



Tischkreissäge / Table Saw / Scie circulaire de table PTKS 2000 H5

DE AT CH

Tischkreissäge

Originalbetriebsanleitung

FR BE

Scie circulaire de table

Traduction des instructions d'origine

PL

Stołowa piła tarczowa

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

SK

Stolová kotúčová píla

Preklad originálneho návodu na obsluhu

ES

Sierra circular de mesa

Traducción del manual de instrucciones original

HU

Körfűrész

Az originál használati utasítás fordítása

GB MT

Table Saw

Translation of the original instructions

NL BE

Tafel cirkelzaag

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

CZ

Stolní kotoučová píla

Překlad originálního provozního návodu

DK

Bordrundsav

Oversættelse af den originale driftsvejledning

IT MT

Sega circolare da banco

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

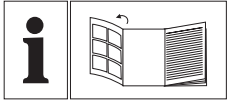
SI

Namizna krožna žaga

Prevod originalnega navodila za uporabo

IAN 382534_2110

DE AT BE
NL CZ SK



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB MT

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

PL

Przed przeczytaniem proszę rozłożyć stronę z ilustracjami, a następnie proszę zapoznać się z wszystkimi funkcjami urządzenia.

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznamte se všemi funkcemi přístroje.

SK

Pred čítaním si odklopte stranu s obrázkami a potom sa oboznámte so všetkými funkciami prístroja.

DK

Før du læser, vend siden med billeder frem og bliv bekendt med alle apparatets funktioner.

ES

Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

IT MT

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

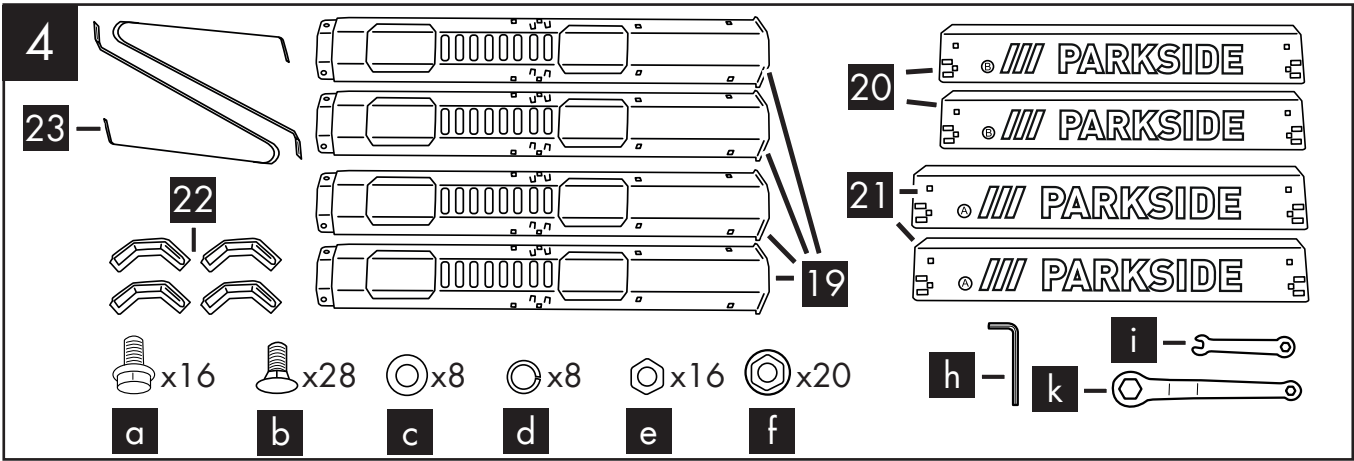
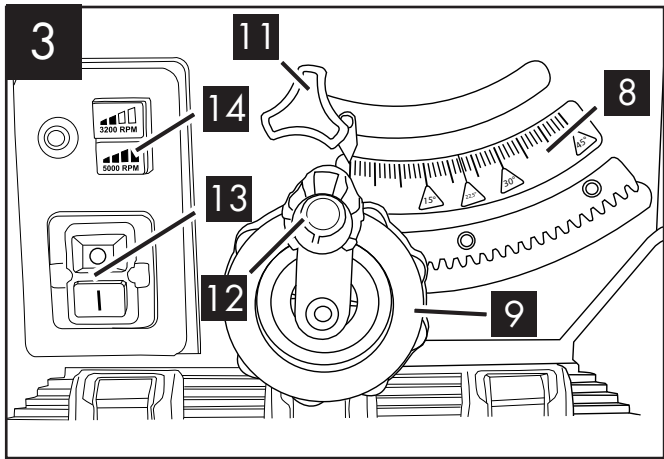
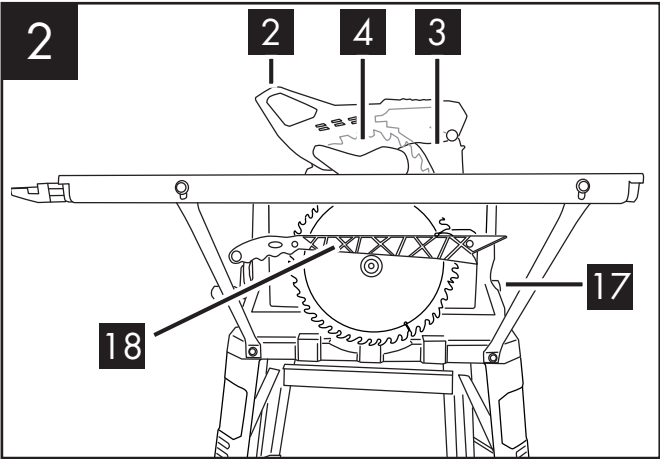
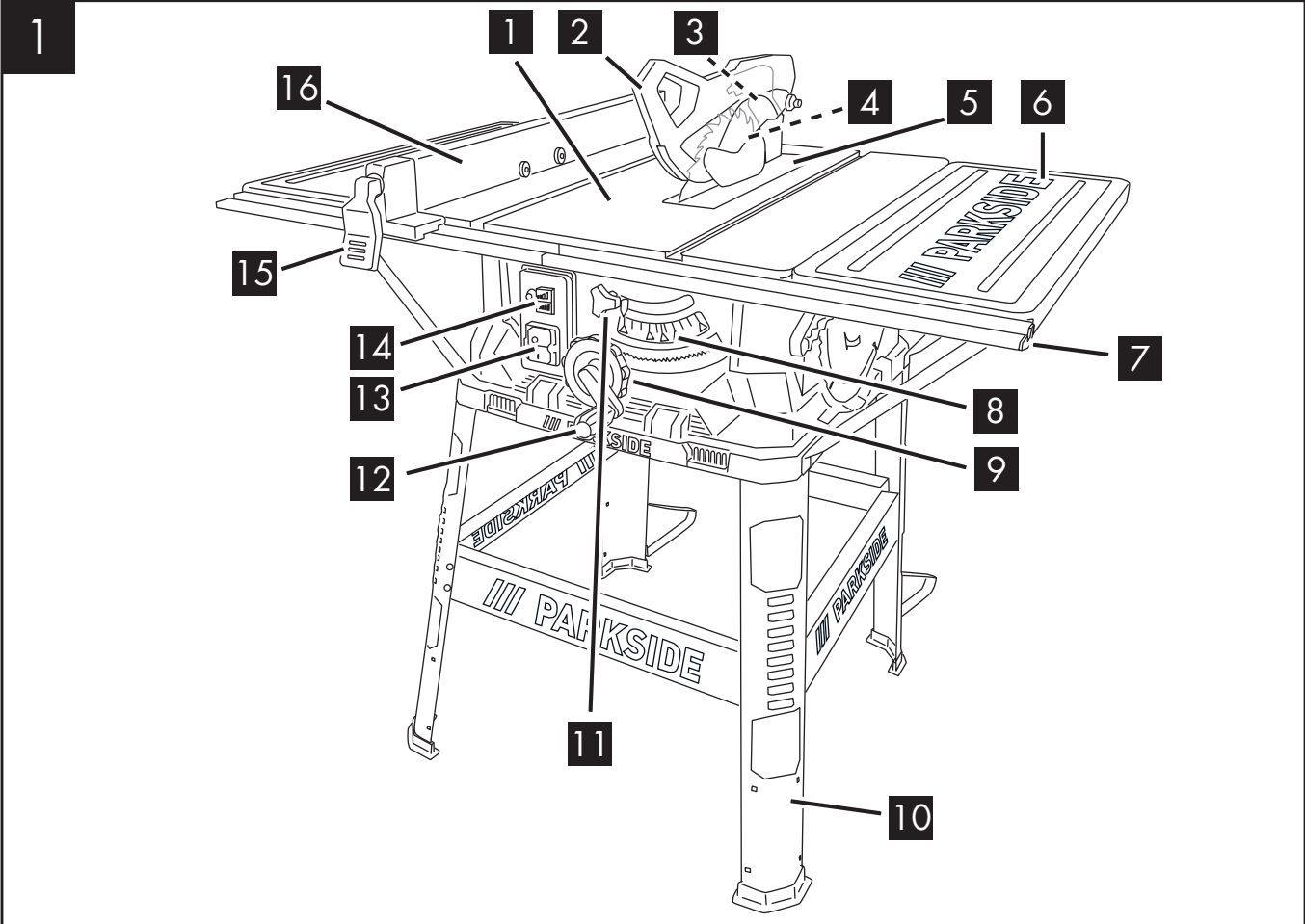
HU

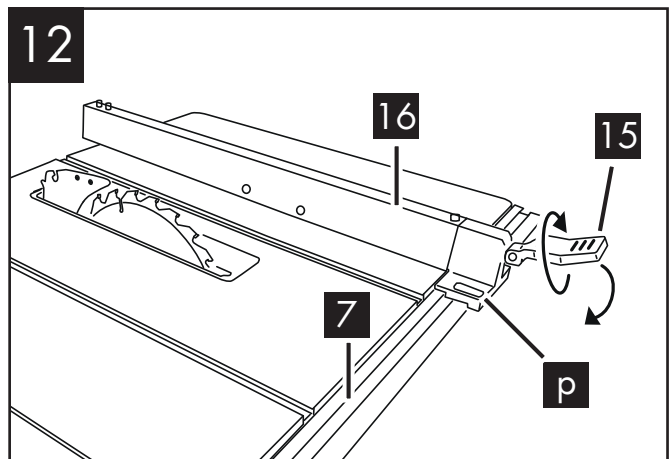
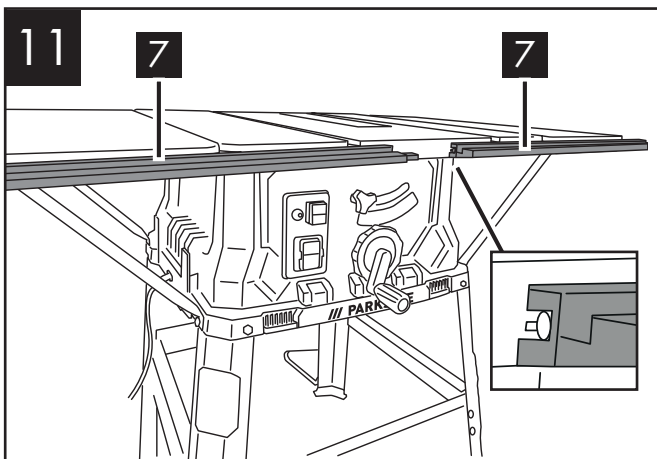
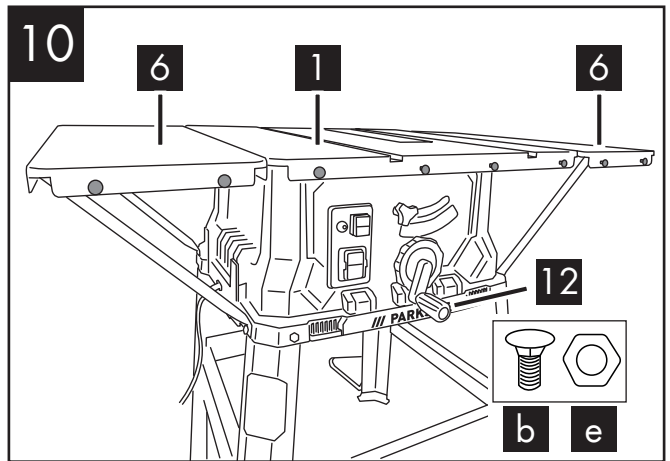
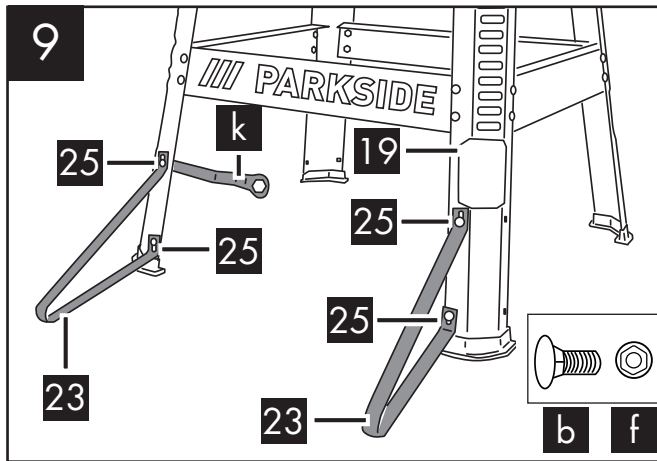
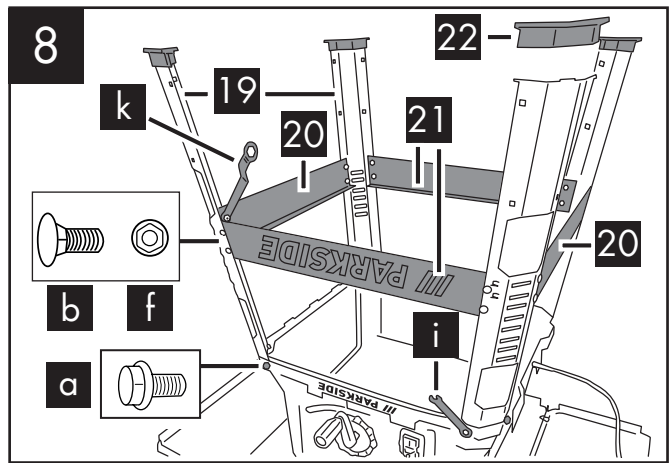
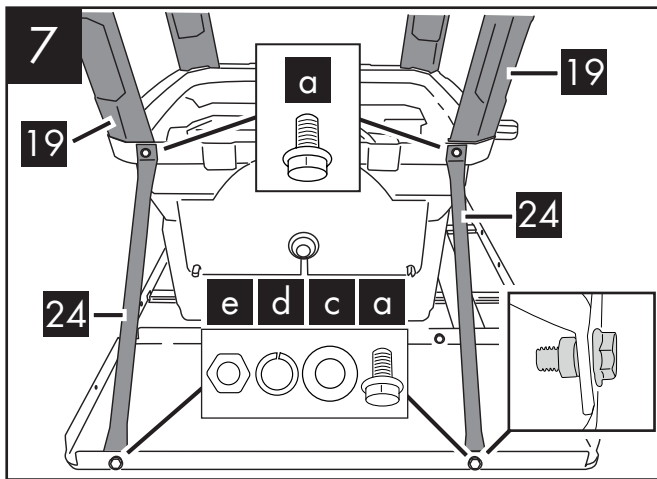
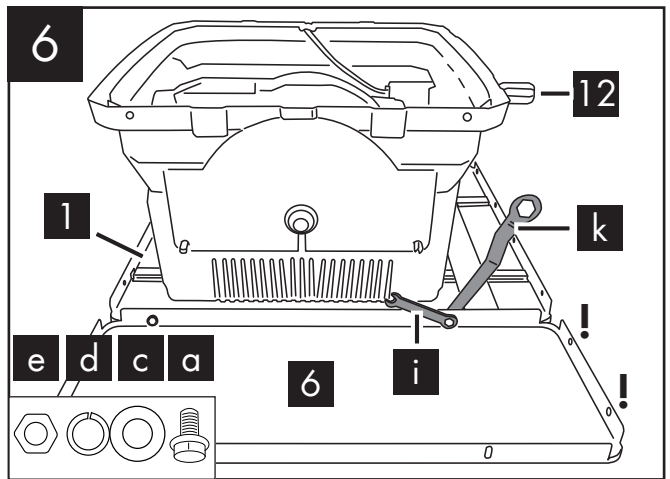
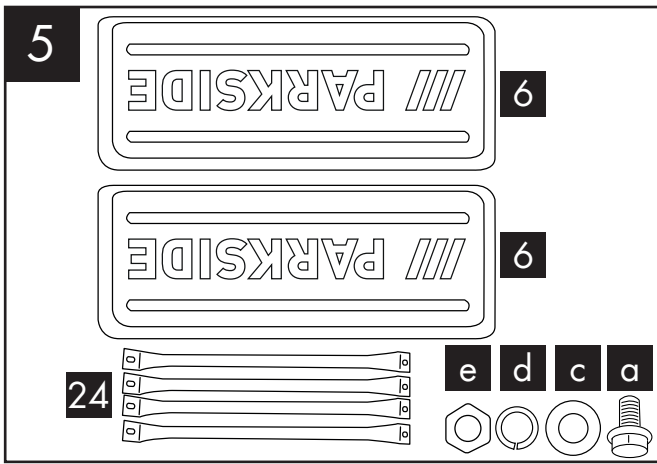
Olvasás előtt kattintson az ábrát tartalmazó oldalra és végezetül ismerje meg a készülék mindegyik funkcióját.

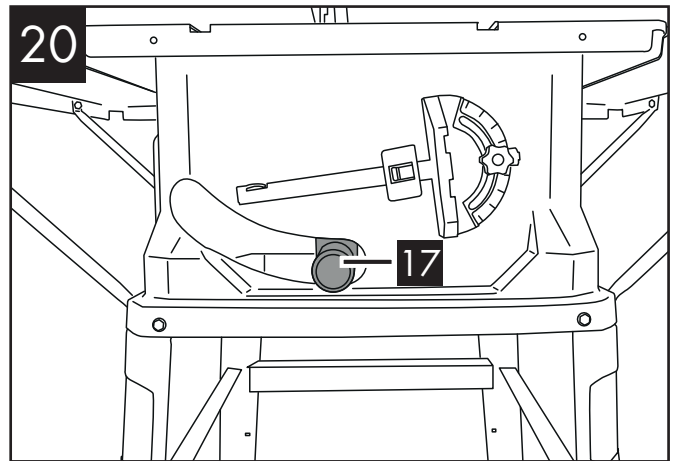
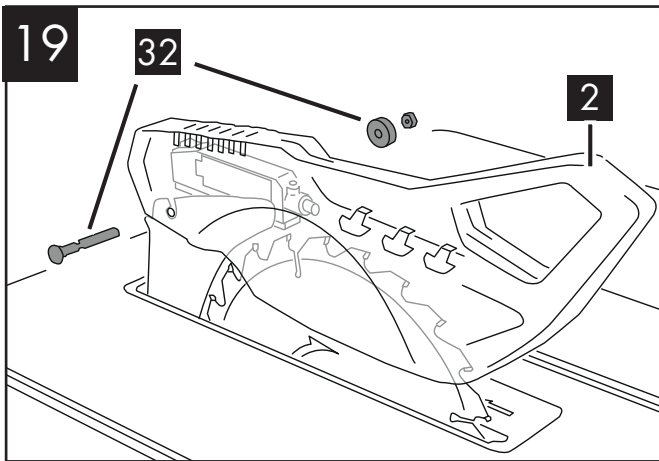
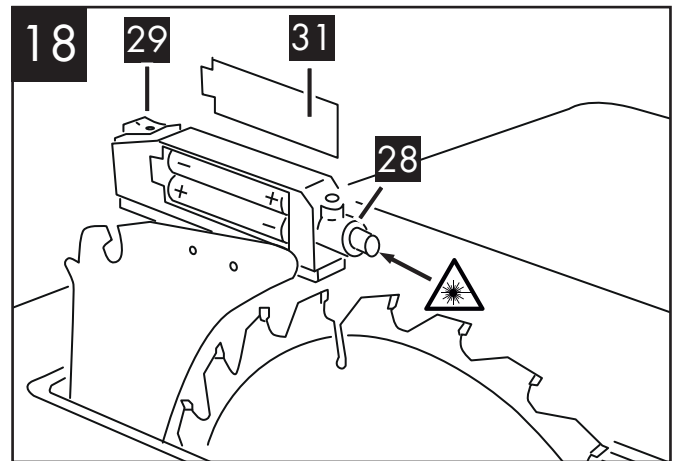
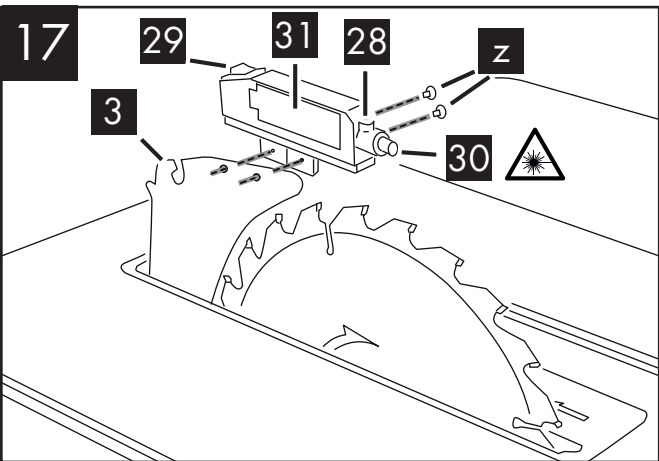
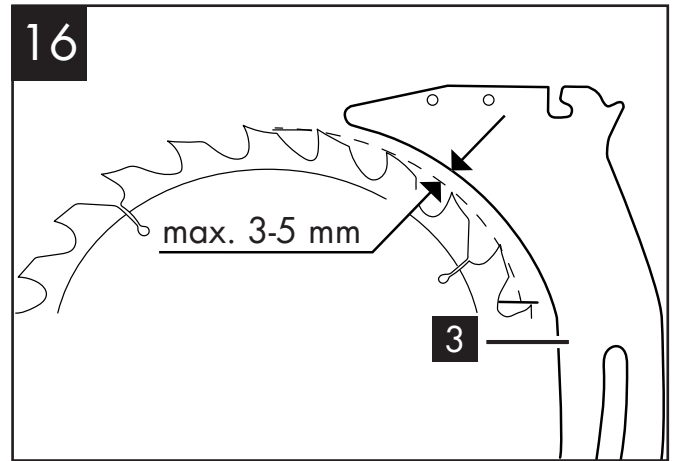
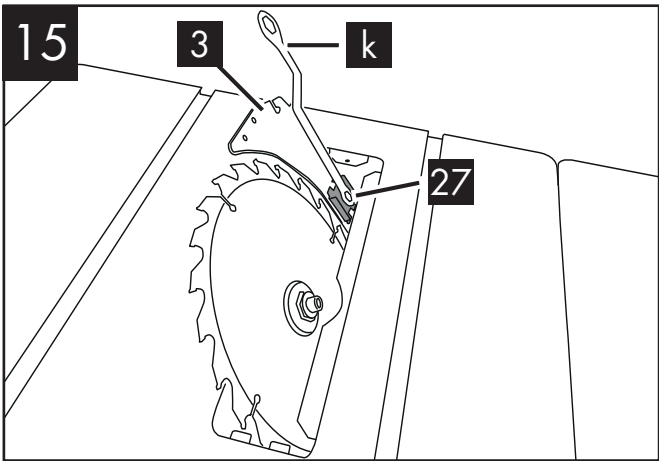
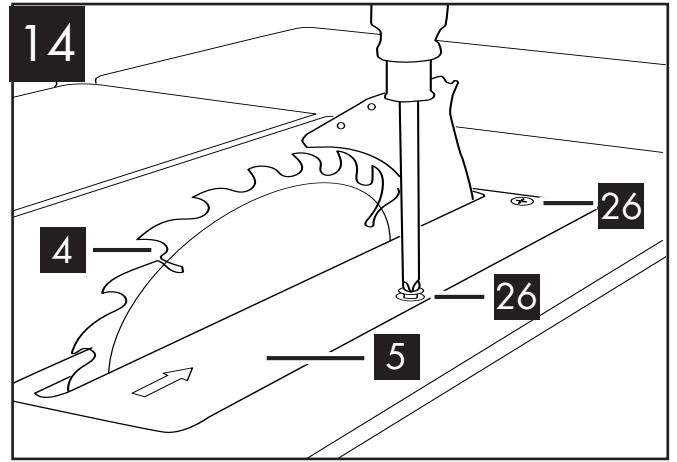
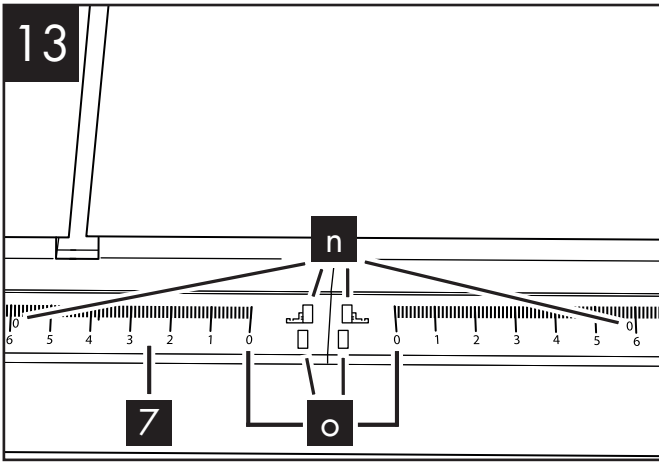
SI

Pred branjem odprite stran s slikami in se nato seznanite z vsemi funkcijami naprave.

DE / AT / CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	6
GB / MT	Translation of the original instructions	Page	20
FR / BE	Traduction des instructions d'origine	Page	33
NL / BE	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Pagina	48
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	Strona	62
CZ	Překlad originálního provozního návodu	Strana	76
SK	Preklad originálneho návodu na obsluhu	Strana	89
DK	Oversættelse af den originale driftsvejledning	Side	102
ES	Traducción del manual de instrucciones original	Página	115
IT/MT	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	129
HU	Az originál használati utasítás fordítása	Oldal	143
SI	Prevod originalnega navodila za uporabo	Stran	158







Inhalt

Einleitung	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Allgemeine Beschreibung	7
Lieferumfang.....	7
Übersicht	7
Funktionsbeschreibung	7
Technische Daten	7
Sicherheitshinweise	8
Symbole und Bildzeichen	8
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	8
Sicherheitshinweise für Tischkreissägen.....	10
Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser	11
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien	11
Restrisiken	12
Elektrischer Anschluss	12
Wichtige Hinweise.....	12
Schadhafte Elektro-Anschlussleitung	12
Wechselstrommotor	12
Montage	13
Montage, Teile austauschen und Einstellungen	13
Montage Gestell und Tischverbreiterung.....	13
Spaltkeil montieren/einstellen	13
Laser montieren/demontieren; Batterie einsetzen.....	14
Sägeblattschutz montieren/demontieren.....	14
Absaugvorrichtung anschließen	14
Tischeinlage austauschen	14
Montage/Wechsel des Sägeblattes	14
Vor der Inbetriebnahme	14
Bedienung	15
Ein-, Ausschalten	15
Drehzahl ändern	15
Einstellen der Schnitttiefe.....	15
Arbeiten mit dem Parallelanschlag	15
Einstellen der Schnittbreite	15
Anschlagschiene am Parallel-/	
Queranschlag montieren/demontieren.....	15
Justieren der Skala des Parallelanschlages.....	15
Queranschlag.....	15
Winkeleinstellung.....	16
Benutzung des Lasers.....	16
Justieren des Lasers	16
Betrieb	16
Arbeitshinweise	16
Ausführen von Längsschnitten	16
Schneiden schmaler Werkstücke	16
Schneiden sehr schmaler Werkstücke.....	16
Ausführen von Schrägschnitten.....	17
Ausführung von Querschnitten	17
Schneiden von Spanplatten	17
Transport.....	17
Überlastungsschutz.....	17
Reinigung und Wartung	17
Reinigung.....	17
Allgemeine Wartungsarbeiten	17
Lagerung	18
Entsorgung/ Umweltschutz	18
Ersatzteile/Zubehör	18
Fehlersuche	18
Garantie	19
Reparatur-Service	19
Service-Center	19
Importeur	19
Original-EG-Konformitätserklärung	171

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden.

Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

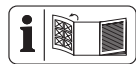
Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Originalbetriebsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf den Ausklappseiten.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist:

- 1x Sägetisch mit vormontiertem hartmetallbestückten Sägeblatt 24 Zähne
- 1x hartmetallbestücktes Sägeblatt 48 Zähne (zusätzlich beiliegend)
- 1x Sägeblattschutz + 2x Mutter
- 1x Laser + 2x Schraube
- 2x Batterien 1,5V AAA
- 1x Führungsschienen
- 1x Parallelanschlag
- 1x Queranschlag + Anschlagschiene
- 2x Tischverbreiterung
- 1x Schiebestock
- 4x Standbeine
- 2x Mittelstreben kurz
- 2x Mittelstreben lang
- 4x Gummifüße
- 2x Standbügel
- 4x Tischstützen kurz
- 1x Originalbetriebsanleitung

Montagematerial

- (a) Sechskantschraube mit Bund, 16 Stück
- (b) Schlossschraube, 28 Stück;
- (c) U-Scheibe, 8 Stück;
- (d) Federring, 8 Stück;
- (e) Muttern, 16 Stück
- (f) selbstsichernde Muttern, 20 Stück

Werkzeug

- (h) Innensechskantschlüssel HX 6
- (k) Ringschlüssel SW 10/22
- (i) Gabelschlüssel SW 8/10



Zusätzlich benötigtes Werkzeug

- Kreuzschlitzschraubendreher

Übersicht



- 1 Sägetisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Spaltkeil (nicht sichtbar)
- 4 Sägeblatt (nicht sichtbar)
- 5 Tischeinlage
- 6 Tischverbreiterung
- 7 Führungsschienen
- 8 Skala
- 9 Handrad
- 10 Untergestell
- 11 Klemmschraube
- 12 Kurbel

- 13 Ein-/Ausschalter
- 14 Drehzahlsschalter
- 15 Exzenterhebel
- 16 Parallelanschlag



- 17 Absaugadapter
- 18 Schiebestock



- 19 Standbeine (4x)
- 20 Mittelstreben, kurz (2x)
- 21 Mittelstreben, lang (2x)
- 22 Gummifüße (4x)
- 23 Standbügel (2x)



- 24 Tischstützen, kurz



- 25 Befestigungspunkte



- 26 Senkkopfschrauben Tischeinlage



- 27 Befestigungsschraube Spaltkeil



- 28 Laser
- 29 Ein-/Aus-Schalter Laser
- 30 Laseraustrittsöffnung
- 31 Batteriefachabdeckung



- 32 Schraube mit Rändel- und Sicherungsmutter



- 33 Nut
- 34 Rändelschraube
- 35 Anschlagschiene
- 36 Queranschlag



- 37 Überlastungsschutzschalter

Funktionsbeschreibung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Technische Daten

Tischkreissäge	PTKS 2000 H5
Wechselstrommotor	230-240 V~, 50 Hz
Leerlaufdrehzahl n ₁	5000 min ⁻¹
Leistungsaufnahme	1800 W (S1)**
Leistungsaufnahme	2000 W (S6 40%)*
Leerlaufdrehzahl n ₂	3200 min ⁻¹
Leistungsaufnahme	500 W (S1)**
Betriebsart	S6 40%*, S1**
Schutzklasse	□ II
Schutzart	IPX0
Sägeblatt	
Hartmetallsägeblatt (zu verwendende Abmessungen)	
HW 24	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Stammblattdicke Sägeblatt	1,8 mm
Leerlaufdrehzahl Sägeblatt, n max.	7000 min ⁻¹
Anzahl der Zähne	24/48
Sägeblatt schwenkbar	90 - 45°
Dicke Spaltkeil	2,5 mm
min. Maß Werkstück BxLxH	10x50x1 mm
Tischgröße	580 x 545 mm
Tischgröße mit allen Erweiterungen	580 x 1010 mm

Schnitthöhe max. 90°	85 mm
Schnitthöhe max. 45°	63 mm
Höhenverstellung	0 - 85 mm
Absauganschluss	ø 34 mm
Gewicht ca.	22 kg
Laser	
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	< 1 mW
Stromversorgung Lasermodul	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Schalldruckpegel (L _{PA})	97 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Schalleistungspegel (L _{WA}) gemessen	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

** Betriebsart S1: Dauerlauf mit konstanter Belastung

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz (Innenwiderstand des Netzes) Z_{max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) von maximal 0,369 Ohm vorgesehen. Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das die Anforderungen erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung: Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- Tragen Sie Augenschutz.
- Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie einen Atemschutz.



Achtung - Risiko einer Verletzung. Greifen Sie niemals in das laufende Sägeblatt.



Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf weder feucht sein, noch in feuchter Umgebung betrieben werden.



Achtung! - Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken. Laser Klasse 2



Diese Kennzeichnung ist am Sägeblattschutz angebracht.



Schutzklasse II (Doppelisolierung)



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



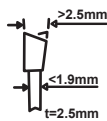
Drehzahlschalter 3200 min⁻¹



Drehzahlschalter 5000 min⁻¹



max. Durchmesser Sägeblatt: ø 254 mm



Das Sägeblatt soll am Sägezahn breiter als 2,5 mm sein
Die Stammblattdicke des Sägeblatts soll kleiner 1,9 mm sein
Die Dicke des Spaltkeils beträgt 2,5 mm

Bildzeichen zusätzlich auf den Sägeblättern:



Achtung - ein beschädigtes Sägeblatt darf keinesfalls weiter verwendet werden. Sägeblatt unverzüglich austauschen.



vorgegebene Laufrichtung des Sägeblatts

Symbole in der Anleitung:



Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der

nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des

- Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- ### **4) VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGS**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind,**

dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service:


- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

1) Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.** Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- c) **Justieren die den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- d) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- e) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

2) Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a)  **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.** Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hinführen und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.** Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück

und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zuführkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.** Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.
- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesägten Schiebstock.** Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.
- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen.** „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu Stützen oder zu führen. Freihändiges Sägen führt zu Fehlaustrichtung, Verklemmen und Rückschlag.
- h) **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.** Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.
- i) **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägeblatts ab, so dass diese waagrecht bleiben.** Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägeblatts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.
- j) **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.** Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.
- k) **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.
- l) **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

3) Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen

auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägefisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.** Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.
 - b) **Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.** Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.
 - c) **Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.** Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.
 - d) **Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.** Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.
 - e) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.
 - f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.** Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.
 - g) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.** Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.
 - h) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
 - i) **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.** Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.
- 4) Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen**
- a) **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz ent-**

fernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird. Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.
- c) **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.** Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Böden können zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägefisch und/oder von der Staubabsaugung.** Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.
- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.** Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.
- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.** Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.** Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.
- i) **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- j) **Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.** Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser

- Achtung: Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken Laserklasse 2
- Kennzeichnungen und Warnhinweis befinden sich am Sägeblattschutz (2) in unmittelbarer Nähe des Lasers (28).

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

- 1 Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
- 2 Batterien nicht kurzschließen.
- 3 Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.

- 4 Batterie nicht überentladen!
- 5 Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- 6 Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen!
- 7 Batterien nicht erhitzen!
- 8 Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
- 9 Batterien nicht auseinandernehmen!
- 10 Batterien nicht deformieren!
- 11 Batterien nicht ins Feuer werfen!
- 12 Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 13 Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
- 14 Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
- 15 Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
- 16 Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
- 17 Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
- 18 Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt von 0,369 Ohm darf nicht überschritten werden.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass die Dauerstrombelastbarkeit des Netzes am Anschlusspunkt mit dem öffentlichen Netz für den Anschluss des Produktes ausreicht.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Montage



Vor der Erstinbetriebnahme prüfen Sie den festen Sitz des äußeren Flansches des Sägeblattes.

Montage, Teile austauschen und Einstellungen

Achtung! Vor allen Wartungs-, Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche.

Gruppieren Sie gleiche Teile.

Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

Montage Gestell und Tischverbreiterung (Abb. 6 - 9)

1. Legen Sie die Tischkreissäge mit dem Säge Tisch (1) auf den Boden. Sollte der Säge Tisch (1) nicht eben auf dem Boden zu liegen kommen, korrigieren Sie mit der Kurbel (12) die Position von Spaltkeil (2 - 3) und Sägeblatt (2 - 4).
2. Richten Sie die Tischverbreiterungen (6) eben mit dem Säge Tisch aus.
Die kurze Seite der Tischverbreiterung (6) mit zwei Bohrungen muss auf die Seite gedreht werden auf der sich die Kurbel (12) befindet.
3. Befestigen Sie die Tischverbreiterungen (6) locker am Säge Tisch (1). Verwenden Sie die Sechskantschrauben mit Bund (a), die Federringe (d), die U-Scheiben (c) und die Muttern (e).
4. Stecken Sie die vier Standbeine (19) in das Gehäuse.

Die vier Standbeine (19) werden zusammen mit den Tischstützen (24) am Gehäuse verschraubt.

Befestigen Sie die Tischstützen (24) am Gehäuse der Tischkreissäge locker zusammen mit den vier Standbeinen (19). Verwenden Sie die Sechskantschrauben mit Bund (a).

Für die Befestigung der Tischstützen (24) an der Tischverbreiterungen (6) verwenden Sie die Sechskantschrauben mit Bund (a), die Federringe (d), die U-Scheiben (c) und die Muttern (e). Befestigen Sie die vier Standbeine (19) noch an den vier übrigen Positionen mit einer Sechskantschrauben mit Bund (a).

5. Jetzt die vier Mittelstreben (20/21) locker an den Standbeinen (19) verschrauben. Verwenden Sie die Schlossschrauben (b) und die selbstsichernden Muttern (f).
Die kürzeren Mittelstreben (20) sind mit (B) gekennzeichnet und werden zwischen den Standbeinen auf den Seite der Tischverbreiterungen (6) montiert.
Die längeren Mittelstreben (21) sind mit (A) gekennzeichnet und werden zwischen den anderen beiden Standbeinen montiert.
6. Anschließend sämtliche Schrauben der Standbeine (19) und der Tischverbreiterungen (6) festziehen.
7. Nun die GummifüÙe (22) auf die Standbeine (19) aufstecken.
8. Die Tischkreissäge auf das Untergestell (11 - 10) stellen.

Achtung! Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine an den Befestigungspunkten (25) befestigt werden!

9. An den Befestigungspunkten (25) in den hinteren Standbeinen (19) die Standbügel (23) verschrauben. Montagematerial: jeweils 2 Schlossschrauben (b) und die selbstsichernden Muttern (f).

Führungsschiene mit Skala montieren (Abb. 10 - 13)

10. Befestigen Sie acht Schlossschrauben (b) locker mit einer Mutter (e) am Säge Tisch (1) und an der Tischverbreiterung (6) auf der Seite der Kurbel (12) und der restlichen Bedienelemente. Die Schraubenköpfe müssen dabei nach außen zeigen.
11. Fädeln Sie die beiden Teile der Führungsschiene (7) auf die Schlossschrauben am Säge Tisch und an der Tischverbreiterung. Stecken Sie die beiden Teile der Führungsschiene zusammen.
12. Setzen Sie den Parallelanschlag (16) auf die Führungsschiene (7) (Abb. 12). Kurbeln Sie das Sägeblatt (4) mit der Kurbel (12) aus dem Säge Tisch (1). Stellen Sie es in Stellung 0° auf der Skala (8) vorne am Gerät.

Richten Sie die Führungsschiene (7) aus. Schieben Sie den Parallelanschlag (16) an das Sägeblatt (4) an. Schieben Sie die Führungsschiene (7) nach rechts oder links bis die Nullbezeichnung auf der blauen Skala mit der Anzeige am Schauglas (p) des Parallelanschlags (16) übereinstimmt.

i Sollten Sie Parallelanschlag (16) und Anschlagsschiene (35) montiert haben, orientieren Sie sich zum Ausrichten an der schwarzen Skala.

13. Ist die Skala ausgerichtet, ziehen Sie die acht Muttern der Schlossschrauben fest an, um die Führungsschiene zu fixieren.



Vor der Erstinbetriebnahme die Position des Spaltkeils kontrollieren. Aus transporttechnischen Gründen ist der Spaltkeil auf die unterste Position eingestellt.

Spaltkeil montieren/einstellen (Abb. 14 - 16)



Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Sägeblattes (4) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Sägeblattschutz (2) demontieren (nicht bei Erstmontage).
3. Demontieren Sie den Laser (28), indem Sie die Schrauben (z) lösen.
i Dieser Schritt entfällt bei der Erstmontage.
4. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (26) lösen und die Tischeinlage (5) herausnehmen.
5. Lockern Sie die Befestigungsschraube (27) mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel (k) SW8.
6. Schieben Sie den Spaltkeil (3) ganz nach oben. Der Abstand zwischen Spaltkeil und Sägeblatt sollte 3-5 mm betragen.
7. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (27) wieder fest.
8. Montieren Sie die Tischeinlage (5) wieder.
9. Montieren Sie den Laser (28) und ggf. den Sägeblattschutz (2). Siehe Kapitel „Laser montieren/demontieren; Batterie einsetzen und „Sägeblattschutz montieren/demontieren“. Beachten Sie für die Laser-Montage ebenfalls das Kapitel „Justieren des Lasers“.

Laser montieren/demontieren; Batterie einsetzen

(Abb. 17 + 18)

Laser montieren

1. Montieren Sie den Laser (28) von vorne gesehen rechts auf dem Spaltkeil (3), indem Sie ihn mit den Schrauben (z) befestigen. Beachten Sie das Kapitel „Justieren des Lasers“.

Laser demontieren

2. Demontieren Sie den Laser (28), indem Sie die Schrauben (z) lösen.

Einsetzen der Batterien

1. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter Laser (29) auf die Position „0“ (Laser aus).
2. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (31).
3. Legen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (Typ AAA) ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität (siehe Abb. 18).
4. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung (31).
Anmerkungen zu den Batterien:
Wenn Sie den Laser längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach. Ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit könnte das Gerät beschädigen.
Batterien nicht auf Heizkörpern ablegen oder für längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen; Temperaturen über 45 °C könnten das Gerät beschädigen.


Sägeblattschutz montieren/demontieren

(Abb. 19)

1. Lösen Sie die Schraube mit Rändel- und Sicherungsmutter (32) vom Sägeblattschutz (2). Setzen Sie den Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (3) auf.
2. Montieren Sie die Schraube mit Rändel- und Sicherungsmutter (32) wie abgebildet und ziehen Sie sie beide Muttern nacheinander an. Der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
3. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achtung! Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.

Absaugvorrichtung anschließen

(Abb. 20)

1. Stecken Sie einen Absaugschlauch an den Absaugadapter (17) an. Sichern Sie den Absaugschlauch eventuell mit einer Schlauchklemme, um ein Abrutschen vom Absaugadapter (17) zu verhindern.
 Ein Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaugvorrichtung geeignet. Verwenden Sie einen Mehrzwecksauger oder eine ausdrückliche Späneabsauganlage.

Tischeinlage austauschen

(Abb. 14)

1. Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (5) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
2. Die 2 Senkkopfschrauben (26) entfernen.
3. Die Tischeinlage (5) hinten leicht anheben und in Pfeilrichtung nach hinten schieben. Die Tischeinlage (5) herausnehmen. Eventuell auf der linken Seite in der Mitte der Tischeinlage (5) nachfassen, um die Nase in der Tischeinlage (5) zu lösen.
4. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Montage/Wechsel des Sägeblattes

(Abb. 21)

1. **Achtung! Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.**
2. Sägeblattschutz (19 – 2) demontieren.
3. Demontieren Sie den Laser (17 – 28), indem Sie die Schrauben (z) lösen.
4. Demontieren Sie die Tischeinlage (14 – 5) (siehe „Tischeinlage austauschen“).
5. Klemmschraube (3 – 11) lösen. Durch Drehen des Handrades (3 – 9) das Sägeblatt (4) schräg stellen, um den Innensechskantschlüssel (h) und den Ringschlüssel (k) leichter ansetzen zu können.
6. Den Innensechskantschlüssel (h) (HX 6) an der Schraube ansetzen und mit dem Ringschlüssel (k) (SW 22) an der Motorwelle gegenhalten.
7. **Achtung!** Schraube in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen. Die gelöste Schraube entfernen.
8. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
9. Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
10. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen.
11. Montieren Sie den Laser (17 – 28) wieder. Beachten Sie das Kapitel „Justieren des Lasers“.
12. Tischeinlage (14 – 5) sowie Sägeblattschutz (19 – 2) wieder montieren und einstellen.
13. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.



Beachten Sie folgende Hinweise zur Montage von Sägeblättern:

- Sägeblätter müssen so aufgespannt sein, dass sie sich während dem Betrieb nicht lösen.
- Stellen Sie sicher, dass die Montage nur an den Werkzeugnaben oder der Spannfläche der Sägeblätter erfolgt, und dass die Schneiden nicht mit den Spannelementen in Berührung kommt.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube nur mit einem geeigneten Schraubenschlüssel und mit einem Drehmoment von 2,25 - 2,75 Nm fest.
- Ein Verlängern des Schraubenschlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- Ziehen Sie Spannschrauben nur nach Anleitung des Herstellers fest.

Vor der Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Verschrauben Sie die Maschine mit dem Untergestell.
- Vor der Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z. B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose mit RCD (Residual Current Device) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.

 **Vor der Erstinbetriebnahme den festen Sitz des äußeren Flansches des Sägeblattes kontrollieren.**

Bedienung

Ein-, Ausschalten (Abb. 3)

- Durch Drücken des grünen Tasters des Ein-/Ausschalters (13) „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster des Ein-/Ausschalters (13) „O“ gedrückt werden.

Drehzahl ändern (Abb. 3)

Am Drehzahlschalter können Sie zwischen zwei Drehzahlen für den Motor wechseln:



Einstellen der Schnitttiefe (Abb. 3)

Durch Drehen der Kurbel (12) kann das Sägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe (stufenlos) eingestellt werden.

- Im Uhrzeigersinn: größere Schnitttiefe
- Entgegen dem Uhrzeigersinn: kleinere Schnitttiefe

Stellen Sie das Sägeblatt so ein, dass es etwa 5 mm über das Schnittgut übersteht.

Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

Arbeiten mit dem Parallelanschlag

Einstellen der Schnittbreite (Abb. 13 ; 22 + 23)


- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (16) verwendet werden.
- Auf der Führungsschiene (7) befinden sich 2 Skalen (o/n) (Abb. 13). Diese zeigen den Abstand zwischen Parallelanschlag (16) und Sägeblatt (4) an. Wählen Sie abhängig von der Dicke des zu schneidenden Werkstücks die passende Skala:
dickes Material:
nur Parallelanschlag (16): blaue Ziffern, Skala (o)
dünnes Material:
Parallelanschlag (16) + Anschlagsschiene (35): schwarze Ziffern, Skala (n)
- Parallelanschlag (16) auf das gewünschte Maß am Schauglas (p) einstellen und mit dem Exzenterhebel (15) fixieren. Der Exzenterhebel (15) muss so an der Anschlagsschiene anliegen, dass ein Fixieren mit mittlerer Kraft erfolgen kann. Wenn dies nicht gelingt, drehen Sie den Exzenterhebel zum Spannen weiter im Uhrzeigersinn oder lockern Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

Anschlagsschiene am Parallel-/Queranschlag montieren/demontieren

Die Anschlagsschiene (35) kann wahlweise am Parallelanschlag (16) oder am Queranschlag (36) montiert werden.

Anschlagsschiene (35) am Parallelanschlag (16) montieren (Abb. 23 und 27)

1. Lösen Sie die beiden Rändelmutter (r) am Parallelanschlag (16).
2. Schieben Sie die Anschlagsschiene (35) auf die beiden Schlossschrauben auf der gegenüberliegenden Seite des Parallelanschlags (16) auf und positionieren Sie ihn.
3. Fixieren Sie die Anschlagsschiene (35), indem Sie die beiden Rändelmutter (r) anziehen.
4. Die **Demontage** erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

 Die Rändelmutter (r) können auch komplett gelöst werden, um die Anschlagsschiene (35) auf der gegenüberliegenden Seite des Parallelanschlags (16) zu montieren. Tauschen Sie die Rändelmutter (r) und die Schlossschrauben in ihrer Position.

Anschlagsschiene (35) am Queranschlag (36) montieren (Abb. 25)

1. Lösen Sie die beiden Rändelmutter (r) am Queranschlag (36).
2. Schieben Sie die Anschlagsschiene (35) auf die beiden Schlossschrauben auf der gegenüberliegenden Seite des Queranschlags (36) auf und positionieren Sie ihn.
3. Fixieren Sie die Anschlagsschiene (35), indem Sie die beiden Rändelmutter (r) anziehen.
4. Die **Demontage** erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Justieren der Skala des Parallelanschlags (Abb. 24)

Kontrollieren Sie, ob die Anzeige am Schauglas (p) des Parallelanschlags (16) korrekte Werte in Bezug zur Schnittlinie anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wie folgt verfahren:

- Die Schraube (q), mit der die Anzeige am Schauglas (p) des Parallelanschlags (16) an selbigem befestigt ist, lösen. Jetzt lässt sich die Anzeige am Schauglas (p) auf die korrekte Position einstellen.
- Nun die Schraube (q) am Schauglas (p) wieder festziehen.

Queranschlag (Abb. 25)

- Queranschlag (36) in eine Nut (33) des Sägeblattes schieben.
- Rändelschraube (34) lockern.
- Queranschlag (36) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Kerbe am Führungsstab zeigt den eingestellten Winkel.
- Rändelschraube (34) wieder festziehen.

Achtung!

- Anschlagsschiene (35) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (35) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

Winkeleinstellung

(Abb. 25 + 3)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0° - 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (35), Queranschlag (36) und dem Sägeblatt (4) keine Kollision möglich ist.

- Klemmschraube (11) lösen
- Durch Drehen des Handrades (9) das gewünschte Winkelmaß an der Skala (8) einstellen.
- Klemmschraube (11) in gewünschter Winkelstellung zudrehen.

Benutzung des Lasers

(Abb. 17 + 26)

- Der Laser (28) erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung (30) aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- Laser Einschalten: Ein-/Aus-Schalter Laser (29) auf „I“ stellen. Der Ein-/Aus-Schalter Laser (29) ist bei montiertem Sägeblattschutz (2) durch eine Aussparung in selbigem zugänglich (Abb. 26). Aus der Laseraustrittsöffnung (30) wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlangführen, gelingen Ihnen saubere Schnitte.
- Laser Ausschalten: Ein-/Aus-Schalter Laser (29) auf „O“ stellen. Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen.
- Der Laserstrahl kann durch abgelagerten Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch (Gerät ausgeschaltet) von der Laseraustrittsöffnung.

Justieren des Lasers

(Abb. 17)

Falls der Laser (28) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden.

1. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (z).
2. Stellen Sie den Laser so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (4) trifft.
3. Ziehen Sie die Schrauben (z) abwechselnd und gleichmäßig wieder an.

Betrieb

Arbeitshinweise

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen. Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z. B. Abrollständer etc.)

Nur Sägeblätter zu verwenden, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.

Achtung beim Einschneiden.

Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

Eignung der Sägeblätter:

- 24 Zähne: weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne: harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

Ausführen von Längsschnitten

(Abb. 28)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (16) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (16) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen.
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (16) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlags) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern! (z. B. Abrollständer etc.)

Schneiden schmaler Werkstücke

(Abb. 29)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme des Schiebesto- ckes (18) durchgeführt werden. Der Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Tauschen Sie einen verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend aus.

- Den Parallelanschlag (16) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (18) als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

Achtung! Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

Schneiden sehr schmaler Werkstücke

(Abb. 30)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden.

- Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebeh Holz gegen die Anschlagsschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (18) bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.



- Im Lieferumfang ist kein Schiebeholz enthalten. Ein Schiebeholz können Sie im einschlägigen Fachhandel erwerben.
- Ersetzen Sie ein verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig.

Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 31)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (16) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Parallelanschlag (16) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen.
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen.

Ausführung von Querschnitten (Abb. 25 + 32)

- Queranschlag (36) in eine der beiden Nuten (33) des Sägefisches schieben. Auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die linke Nut (33) zu verwenden. Somit kommt Ihre Hand und der Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt.
- Werkstück fest gegen die Anschlagsschiene (35) am Queranschlag (36) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (36) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- Achtung: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (36) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

Schneiden von Spanplatten

Das Sägeblatt (4) sollte nicht höher als 5 mm über die Werkstückdicke eingestellt werden. So verhindern Sie ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten.

Transport (Abb. 33 + 34)

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Ziehen Sie einen eventuell angeschlossenen Absaugschlauch vom Absaugadapter (17) ab.
3. Versenken Sie das Sägeblatt mit Hilfe der Kurbel (12). Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verstellt sich das Sägeblatt (1 – 4) nach unten.
4. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit. Fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an. Zum Transportieren der Maschine verwenden Sie bitte nur die Stellen, wie in Abb. 33 + 34 gezeigt.
5. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z. B. beim Transport in Fahrzeugen.
6. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
7. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

Überlastungsschutz (Abb. 35)

Wird der Motor überlastet, schaltet dieser sich automatisch ab. Nach einer Abkühlzeit kann der Motor wieder eingeschaltet werden.

- Lassen Sie den Motor abkühlen
- Drücken Sie die Überlastungsschutzschalter (37).
- Starten Sie das Gerät wie unter „Ein-, Ausschalten“ beschrieben.

Reinigung und Wartung



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen ist, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Führen Sie folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

Reinigung



Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie die Sägeblätter regelmäßig.
- Beseitigen Sie Verschmutzungen, wie z. B. Harz, an den Sägeblättern, nur mit Lösungsmitteln, die die mechanischen Eigenschaften der Sägeblätter nicht beeinträchtigen.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewaschenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen!
- Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Allgemeine Wartungsarbeiten

- Kontrollieren Sie das Gerät und Zubehör vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.
- Beachten Sie bei Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen, unbedingt die Angaben des Herstellers.



Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblättern sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d.h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

Lagerung

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Batterien, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbrauchte Elektrogeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden. Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.

Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center.

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 19).

(2)	Sägeblattschutz, komplett	Bestellnr. 91106125
(4)	Sägeblatt 24 Zähne.....	Bestellnr. 13800400
(4)	Sägeblatt 48 Zähne.....	Bestellnr. 13800409
(6)	Tischverbreiterung	Bestellnr. 91106128
(7)	Führungsschienen, komplett	Bestellnr. 91106122
(8)	Skala.....	Bestellnr. 91106124
(9)	Handrad, komplett.	Bestellnr. 91106129
(10)	Untergestell komplett.....	Bestellnr. 91106127
(16)	Parallelanschlag.....	Bestellnr. 91106121
(18)	Schiebestock.....	Bestellnr. 91104950
(28)	Laser.....	Bestellnr. 91106126
(36)	Queranschlag.....	Bestellnr. 91106120
(h+i+k)	Werkzeug-Set	Bestellnr. 91106131
	Innensechskantschlüssel HX 6	
	Ringschlüssel SW 10/22	
	Gabelschlüssel SW 8/10	

Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsschraube zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
2. Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung	a) Netzsicherung prüfen
	b) Verlängerungsleitung defekt	b) Verlängerungsleitung austauschen
	c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	c) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	d) Motor oder Schalter defekt	d) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
3. Motor falsche Drehrichtung	Kondensator defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
4. Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	a) Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	a) siehe Elektrischer Anschluss
	b) Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	b) Sägeblatt wechseln
5. Brandflächen an der Schnittfläche	a) stumpfes Sägeblatt	a) Sägeblatt schärfen, austauschen
	b) falsches Sägeblatt	b) Sägeblatt austauschen

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.
 Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägeblätter), oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 382534_2110) als Nachweis für den Kauf bereit.

- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag. Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
 Tel.: 0800 54 35 111
 E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 382534_2110

AT Service Österreich
 Tel.: 0820 201 222
 (0,15 EUR/Min.)
 E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 382534_2110

CH Service Schweiz
 Tel.: 0800 56 44 33
 E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 382534_2110

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
 63762 Grobostheim
 Germany
 www.grizzlytools.de

Content

Introduction	20
Intended purpose.....	20
General description.....	21
Extent of the delivery	21
Overview.....	21
Functional description	21
Technical data	21
Safety instructions.....	22
Symbols and icons	22
General safety instructions for power tools	22
Safety information for circular table saws	23
Safety Instructions for Handling the Laser	25
Safety Instructions for Handling Batteries.....	25
Residual Risks	25
Electrical Connection.....	26
Important Instructions.....	26
Faulty Electrical Connection Cable	26
Alternating Current Motor	26
Assembly	26
Assembly, Replacement of Parts and Adjustments	26
Assembling the frame and tablewidth extender	26
Mount/adjust the riving knife.....	27
Attaching/removing the laser; inserting the battery.....	27
Mounting / dismantling the saw blade guard	27
Connect the suction device	27
Replacing the Table Insert.....	27
Attaching/changing the saw blade	27
Before putting into operation	28
Operation	28
Switching on and off	28
Changing the speed.....	28
Adjusting the Cutting Depth.....	28
Working with the Parallel Stop	28
Adjusting the cutting width	28
Attaching/removing the stop rail on the parallel guide/cross stop.....	28
Adjusting the scale of the parallel stop.....	29
Transverse stop	29
Angle Adjustment.....	29
Using the Laser	29
Adjusting the Laser.....	29
Use	29
Working Instructions	29
Performing Longitudinal Cuts	29
Cutting narrow Workpieces.....	29
Cutting very narrow Workpieces.....	30
Performing Bevel Cuts.....	30
Performing Transverse Cuts.....	30
Cutting Chipboard	30
Transport.....	30
Overload protection	30
Cleaning and Servicing.....	30
Cleaning.....	30
General maintenance work	31
Storage.....	31
Waste disposal and environmental protection	31
Spare parts/Accessories	31
Trouble shooting	31
Guarantee	32
Repair Service.....	32
Service-Center	32
Importer	32
Translation of the original EC declaration of conformity.....	171

Introduction

Congratulations on the purchase of your new device. With it, you have chosen a high quality product.

During production, this equipment has been checked for quality and subjected to a final inspection. The functionality of your equipment is therefore guaranteed.



The operating instructions constitute part of this product. They contain important information on safety, use and disposal. Before using the product, familiarise yourself with all of the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the applications specified. Keep this manual safely and in the event that the product is passed on, hand over all documents to the third party.

Intended purpose

The table circular saw is used for cutting all types of wood lengthwise and crosswise (only with the transverse stop), depending on the machine size. All types of round timbers must not be cut with it. The machine may be used only for its prescribed purpose.

Any other use beyond that is considered to be not in accordance with the designated purpose. The user/operator is liable for all types of resulting damage or injury and not the manufacturer.

The only saw blades which may be used are those which are suitable for the machine (HM or CV saw blades).

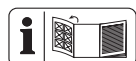
The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited. Use in accordance with the designated purpose is also deemed to include observance of the safety instructions, as well as the assembly and operating instructions in the operating manual. Individuals who operate and maintain the machine must be familiar with it and must have been instructed in possible hazards. Moreover, the latest accident prevention regulations must be strictly observed. Other general rules in the fields of occupational health and safety technology must be complied with.

Caution! When using equipment, certain safety precautions must be complied with in order to avoid injuries and damage. You should therefore read these operating instructions / safety instructions carefully. Keep these in a safe place so that the information is available to you at all times. Should you give the device to anyone else, please give them these operating instructions / safety instructions as well. We assume no liability for accidents or damage caused by failure to observe these instructions or the safety instructions. Changes to the machine will cause the manufacturer's liability with respect to any resulting damage to be completely excluded. Even when the device is used in accordance with the designated purpose, it is nevertheless not possible to completely eliminate certain residual risk factors. Due to the design and structure of the machine, the following risks may occur:

- Touching the saw blade in the area of the saw which is not covered;
- Reaching into the running saw blade (cuts)
- Kickback of workpieces and workpiece parts.
- Saw blade breaks.
- Ejection of faulty hard metal parts of the saw blade.
- Hearing damage if the necessary hearing protection is not used.
- Emissions of wood dust which are harmful to the health when used in closed rooms.

Please note that the use of our devices in accordance with the designated purpose does not include commercial, handicraft or industrial applications. We assume no warranty if the device is used in commercial, handicraft or industrial businesses or for equivalent purposes.

General description



The illustrations are on the fold-out pages.

Extent of the delivery

Carefully unpack the appliance and check that it is complete:

- 1x Saw table with pre-assembled carbide-tipped saw blade with 24 teeth
- 1x carbide-tipped saw blade with 48 teeth (additionally enclosed)
- 1x Blade guard with mounting material + 2x nuts
- 1x Laser + 2x screws
- 2x Batteries 1.5V AAA
- 1x Guide rail
- 1x Parallel stop
- 1x Transverse stop + Stop rail
- 2x Table width extender
- 1x Push stick
- 4x Legs
- 2x Central struts, short
- 2x Central struts, long
- 4x Rubber feet
- 2x Stand brackets
- 4x Table supports, short
- 1x Instruction for use

Mounting Material

- (a) Hexagonal bolt with collar, 16 pieces;
- (b) Carriage bolt, 28 pieces;
- (c) Washer, 8 pieces;
- (d) Spring washer, 8 pieces;
- (e) Nuts, 16 pieces;
- (f) Self-securing nuts, 20 pieces;

Tools

- (h) Hexagon socket wrench HX 6
- (k) Ring spanner AF 10/22
- (i) Open-ended spanner AF 8/10



Additional tools required

- Phillips screwdriver

Overview

- 1** 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Riving knife (not visible)
- 4 Saw blade (not visible)
- 5 Table insert
- 6 Table width extender
- 7 Guide rail
- 8 Scale
- 9 Handwheel
- 10 Base frame
- 11 Clamping screw
- 12 Crank handle
- 13 On/off switch
- 14 Speed switch
- 15 Cam lever
- 16 Parallel stop
- 2** 17 Suction adapter
- 18 Push stick

- 4** 19 Legs (4x)
- 20 Central struts, short (2x)
- 21 Central struts, long (2x)
- 22 Rubber feet (4x)
- 23 Stand brackets (2x)

- 5** 24 Table brackets, short

- 9** 25 Attachment points

- 14** 26 Countersunk screws of the table insert

- 15** 27 Fixing screws of the riving knife

- 17** 28 Laser
- 29 Laser switch
- 30 Laser aperture
- 31 Battery cover

- 19** 32 Screw with knurled nut and locknut

- 25** 33 Groove
- 34 Knurled screw
- 35 Stop rail
- 36 Transverse stop

- 35** 37 Overload protection switch

Functional description

The table circular saw is used for cutting all types of wood lengthwise and crosswise (only with the transverse stop), depending on the machine size. All types of round timbers must not be cut with it.

Technical data

Bench circular saw	PTKS 2000 H5
AC motor.....	230-240 V~ 50 Hz
Idle speed n_1	5000 min ⁻¹
Power consumption.....	1800 W (S1)**
Power consumption.....	2000 W (S6 40%)*
Idle speed n_2	3200 min ⁻¹
Power consumption.....	500 W (S1)**
Operating mode.....	S6 40%*, S1**
Safety class.....	□ II
Protection category.....	IPX0
Saw blade	
Hard metal blade (dimensions to be used)	
HW 24.....	ø 254 x ø 30 x 2.8 mm
HW 48.....	or ø 254 x ø 30 x 2.6 mm
Thickness of saw blade's main blade.....	1,8 mm
Idling speed saw blade, n max.	7000 min ⁻¹
Number of teeth.....	24 / 48
Saw blade, swivelling.....	90 - 45°
Thickness riving knife.....	2.5 mm
min. Workpiece size WxLxH.....	10x50x1 mm
Table size.....	580 x 545 mm
Table size with all extensions.....	580 x 1010 mm
Cutting height max. 90°.....	85 mm
Cutting height max. 45°.....	63 mm
Height adjustment.....	0 - 85 mm
Extraction connection.....	ø 34 mm
Weight.....	22 kg
Laser	
Laser class.....	2
Laser wavelength.....	650 nm

Laser power < 1 mW
 Laser module power supply 2 x 1.5 V Micro (AAA)
 Sound pressure level (L_{PA}) 97 dB(A); K_{PA} = 3 dB
 Sound power level (L_{WA})
 measured 110 dB(A); K_{WA} = 3 dB

* Operating mode S6 40%: Continuous operation with intermittent load (cycle time 10 min). In order not to heat the motor more than permitted, the motor may only be operated for 40% of the cycle time with the stated nominal power and must then continue running for 60% of the cycle time without a load.

** Operating mode S1: Continuous operation with constant load

This appliance is intended to be operated using a mains supply network with a system impedance (internal resistance of the mains) Z_{max} on the transfer point (house connection) of maximum 0.369 Ohm. The user must ensure that the appliance is only operated using a mains supply network meeting the requirements. If necessary, local power supply companies can be consulted with regards to the system impedance.

- The specified total vibration value and the stated noise emission value have been measured according to a standardised test method and can be used to compare one power tool with another.
- The specified total vibration value and the stated specified noise emission value can also be used for a provisional assessment of the load.



Warning:

The vibration and noise emissions may deviate from the specified values during actual use of the power tool, depending on how the power tool is being used and, in particular, what kind of material is being worked on. Safety measures for the protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the actual vibration load under the real operating conditions (for this, all parts of the operating cycle are to be taken into account, for example, times in which the electric tool is turned off, and those during which it is turned on but running without a load).

Safety instructions

CAUTION! The following basic safety precautions must be observed while using electric tools to protect against electric shock, injury and risk of fire. Please read all instructions before using this electric tool and keep the safety instructions in a safe place.

Symbols and icons

Symbols on the appliance:



Carefully read these Operating Instructions.



Wear eye protection.



Wear ear protection.



Wear breathing protection.



Caution - Risk of injury.
 Never reach into the running blade.



Do not expose the unit to rain. The device must not be wet, nor should it be operated in a moist environment.



Caution! - Laser radiation. Do not look into the beam.
 Laser class 2



This label is attached to the saw blade guard.



Safety class II (Double Isolated)



Electrical appliances must not be disposed of with the domestic waste.



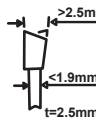
Speed 3200 min⁻¹



Speed 5000 min⁻¹



Max. diameter, saw blade: ø 254 mm



The saw blade should be wider than 2.5 mm at the saw teeth

The saw blade should be no thicker than 1.9 mm

The riving knife is 2.5 mm thick

Graphical symbol additionally on the saw blades



Caution - a damaged blade must not be used under any circumstances. Replace the saw blade immediately.



Specified rotation direction of the saw blade

Symbols in the manual



Warning symbols with information on damage and injury prevention.



Instruction symbols with information on preventing damage.



Help symbols with information on improving tool handling.



Hazard symbol with information on the prevention of personal injury caused by electric shock.



Warning! Electric shock hazard.
 Always unplug the device before working on it.

General safety instructions for power tools



WARNING! Read all safety directions and instructions. Omissions in the compliance with safety directions and instructions can cause electrical shock, fire and/or severe injuries.

Retain all safety directions and instructions for future use.

The term "Power Tools" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with power cord) and to battery-operated power tools (without power cord).

1) WORK AREA SAFETY

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) ELECTRICAL SAFETY

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) PERSONAL SAFETY

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This applies especially when working on slopes.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away**

from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Walk when holding the device in your hand.** Do not run.
- i) **Do not touch any of the dangerous moving parts before you have removed the battery and all moving parts have come to a complete standstill.** There is a risk of injury.

4) POWER TOOL USE AND CARE

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation.** If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5) SERVICE

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety information for circular table saws


1) Safety instructions for protective cover

- a) **Have protective covers installed. Protective covers must be in good working order and correctly installed.** Protective covers that are loose, damaged or not working correctly must be repaired or replaced.
- b) **Before switching on the power tool, make sure that the saw blade is not touching the protective cover, the riving knife or the workpiece.** Accidental contact of these components with the saw blade can lead to danger.
- c) **Adjust the riving knife as described in this instruc-**

tion manual. Incorrect spacing, position and alignment can be the reason why the riving knife does not effectively prevent kickback.

- d) **For the riving knife to work, it must be able to engage with the workpiece.** If the workpiece is too short, the riving knife will not be able to engage and will be ineffective. Under these conditions, the riving knife cannot prevent kickback.
- e) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to work properly, the saw blade diameter must match the corresponding riving knife, the saw blade's main blade must be thinner than the riving knife and the tooth width must be greater than the thickness of the riving knife.

2) Safety instructions for sawing procedures

- a)  **DANGER! Do not put your fingers or hands near the saw blade or in the sawing area.** A moment of inattention or slipping could direct your hand towards the saw blade and cause serious injury.
- b) **Only feed the workpiece into the saw blade against the direction of rotation.** Feeding the workpiece in the same direction as the saw blade's direction of rotation above the table can result in the workpiece and your hand being pulled into the saw blade.
- c) **When making longitudinal cuts, never use the mitre fence to feed the workpiece. When making cross cuts with the mitre fence, never use the rip fence in addition to the mitre fence to adjust the length.** Simultaneously guiding the workpiece with the rip fence and the mitre fence increases the likelihood of the saw blade jamming and kickback.
- d) **For longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push stick if the distance between the stop rail and the saw blade is less than 150 mm, and a sliding block if the distance is less than 50 mm.** Work aids such as these ensure that your hand remains at a safe distance from the saw blade.
- e) **Only use the push stick supplied by the manufacturer or one that has been made according to instructions.** The push stick ensures there is sufficient distance between the hands and the saw blade.
- f) **Never use a damaged or sawn push stick.** A damaged push stick can break and cause your hand to get caught in the saw blade.
- g) **Do not operate the tool "freehand". Always use the rip fence or the mitre fence to set up and guide the workpiece.** "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands instead of using a rip fence or mitre fence. Free-hand sawing leads to misalignment, jamming and kickback.
- h) **Never reach around or over a rotating saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to unintentional contact with the rotating saw blade.
- i) **Support long and/or wide workpieces behind and/or to the side of the saw table so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tip off the edge of the saw table; this leads to loss of control, jamming of the saw blade and kickback.
- j) **Feed the workpiece evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the power tool immediately, disconnect the mains plug and rectify the cause of the jamming.** Jamming of the saw blade by the workpiece can lead to kickback or blocking of the motor.

- k) **Do not remove sawn-off material while the saw is running.** Sawn-off material can get stuck between the saw blade and the stop rail or in the protective cover. Your fingers can be pulled into the saw blade if you attempt to remove the sawn-off material. Switch the saw off and wait for the saw blade to come to a standstill before removing the material.
- l) **For longitudinal cuts on workpieces thinner than 2 mm, use an additional rip fence that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can get wedged under the rip fence and cause kickback.

3) Spring-back - causes and corresponding safety instructions

Kickback is the sudden reaction of the workpiece when the saw blade becomes hooked or jammed or the workpiece is cut at an angle to the saw blade. Kickback also occurs when part of the workpiece is caught between the saw blade and rip fence or another stationary object.

In most cases, when a kickback occurs, the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrown towards the operator.

Kickback is caused by wrongly or incorrectly operating the circular table saw. It can be avoided by suitable precautionary measures, such as those described below.

- a) **Never stand in direct line with the saw blade. Always keep to the side of the saw blade on which the stop rail is also located.** In the event of a kickback, the workpiece can be thrown at high speed at people standing in front of and in line with the saw blade.
- b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.** Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may cause your fingers to be pulled into the saw blade.
- c) **Never hold or press the workpiece against the rotating saw blade.** Pressing the workpiece against the saw blade causes jamming and kickback.
- d) **Align the stop rail parallel to the saw blade.** An unaligned stop rail presses the workpiece against the saw blade and causes kickback.
- e) **Support large plates to reduce the risk of kickback due to a jammed saw blade.** Large plates can bend under their own weight. Plates must be supported wherever they overhang the table surface.
- f) **When sawing workpieces that are twisted, knotted, warped or do not have a straight edge, take special care to guide them with a mitre fence or along a stop rail.** A warped, knotted or twisted workpiece is unstable and will cause the kerf to misalign with the saw blade, causing jamming and kickback.
- g) **Never saw several workpieces stacked on top of each other or one behind the other.** The saw blade could catch one or more parts and cause a kickback.
- h) **If you want to restart a saw whose saw blade is stuck in the workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the teeth are not jammed in the workpiece.** If the saw blade jams, it can lift the workpiece and cause a kickback when the saw is restarted.
- i) **Keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and properly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

4) Safety information for operating circular table saws

- a) **Switch off the circular table saw and disconnect it from the mains before removing the table insert, changing the saw blade, making adjustments to the riving knife or the saw blade's protective cover and when the machine is left unattended.** Taking precautionary measures prevents accidents.
- b) **Never leave the circular table saw running unattended. Switch the power tool off and never leave it before it has come to a complete standstill.** A running saw that is left unattended is an uncontrolled hazard.
- c) **Set up the circular table saw in a place that is level, well lit and where you can stand and balance safely. The installation site must offer enough space to handle the size of your workpieces.** Untidy, unlit work areas and uneven, slippery floors can lead to accidents.
- d) **Regularly remove shavings and sawdust from under the saw table and/or from the dust extraction system.** Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.
- e) **Secure the circular table saw.** A circular table saw that is not properly secured can move or tip over.
- f) **Remove adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.** Distraction or possible entrapment can be dangerous.
- g) **Always use the right size saw blades with the appropriate locating holes (e.g. diamond or round).** Saw blades that do not fit in the saw's assembly parts run unevenly and lead to a loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade assembly materials such as flanges, washers, screws or nuts.** The saw blade assembly materials were designed specifically for your saw to ensure optimal performance and dependability.
- i) **Never stand on the circular table saw and do not use the circular table saw as a step stool.** Serious injury can occur if the power tool tips over or if you accidentally come into contact with the saw blade.
- j) **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.** Improper installation of the saw blade or the use of non-recommended accessories can lead to serious injuries.

Safety Instructions for Handling the Laser

- Caution: Laser radiation - Do not look into the beam - Laser class 2
- The label is attached to the saw blade guard (2) near the laser (28).

Safety Instructions for Handling Batteries

- 1 Ensure at all times that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as shown on the battery itself.
- 2 Do not short-circuit the batteries.
- 3 Do not charge non-rechargeable batteries.
- 4 Do not overcharge the battery!
- 5 Do not mix old and new batteries or batteries of a different type or from different manufacturers! Replace all batteries of a set at the same time.
- 6 Remove used batteries immediately out of the device and dispose of them correctly!

- 7 Do not heat the batteries!
- 8 Do not carry out any welding or soldering work directly to the batteries!
- 9 Do not take the batteries apart!
- 10 Do not deform the batteries!
- 11 Do not throw the batteries into the fire!
- 12 Store the batteries out of the reach of children.
- 13 Do not allow children to replace the batteries without supervision!
- 14 Do not store the batteries close to a fire, cookers or other sources of heat. Do not place the battery in direct sunlight and do not use or store it in motor vehicles in hot weather.
- 15 Store used batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix (up) unpacked batteries! Otherwise this may cause the battery to short-circuit, resulting in damage, burns or even the danger of fire.
- 16 Remove batteries from the device if this is not going to be used for a prolonged period, unless it is to be used in emergencies!
- 17 NEVER touch batteries which have leaked without appropriate protection. If the leaked liquid comes into contact with the skin, you should rinse off this area of the skin immediately under running water. Make sure at all events that your eyes and mouth do not come into contact with the liquid. If they do, seek medical advice immediately.
- 18 Clean the battery contacts and the equivalent contacts in the device before inserting the batteries.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

Electrical Connection

The installed electric motor is connected ready for operation. The connection complies with the relevant BS standards. The customer's network connection and any extension cable used must comply with these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that its use at freely selectable connection points is not permitted.
- If the network conditions are unfavourable, the device may result in temporary voltage fluctuations.
- The maximum permitted mains impedance at the electrical connection point of 0.369 ohm must not be exceeded.
- As the user, you must ensure – in consultation with your electricity supply company if necessary – that the continuous current carrying capacity of the network at the connection point to the public mains is sufficient for the connection of the product.

Important Instructions

If the motor is overloaded, it switches itself off automatically. After cooling down (times vary), the motor can be switched on again.

Faulty Electrical Connection Cable

Insulation damage often occurs to electrical connection cables. The causes of this may be as follows:

- Pressure points if connection cables are routed through windows or door gaps.
- Kinks caused by improper attachment or routing of the connection cable.
- Cut surfaces caused by vehicles driving over the connection cable.
- Insulation damage caused by tearing out of the wall socket.
- Cracks resulting from the insulation becoming old.

Such faulty electrical connections must not be used and may endanger life due to the damage to the insulation.

Electrical connection cables should be checked regularly for damage. Ensure that during such checks, the connection cable is not connected to the mains.

Electrical connection cables must comply with the relevant BS standards. Only use connection cables with the marking H05VV-F.

It is stipulated by law that the type of connection cable must be printed on it.

- If replacement of the connecting cable becomes necessary, this is to be carried out by the manufacturer or its agent in order to avoid safety risks.

Alternating Current Motor

- The mains voltage must be 230-240 V~.
- Extension cables up to 25 m in length must have a cross-section of 2.5 mm².

Connections and repairs to the electrical equipment may only be performed by a qualified electrician. If you have any queries, please provide the following information:

- Current type of the engine
- Data from the machine type plate
- Data from the motor type plate

Assembly



Prior to first use, check the tightness of the outer flange of the saw blade.

Assembly, Replacement of Parts and Adjustments

Caution! The mains plug must be removed before all servicing, retooling and assembly work.

Place all of the parts supplied on a flat surface. Form groups of the parts which are similar.

Insert the bolts from the outside to the inside in each case, securing the connections with nuts from the inside.

Note: Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they cannot fall off.

If you tighten the nuts and bolts any further before final assembly, it is not possible for final assembly to be carried out.

Assembling the frame and tablewidth extender

(Fig. 6 - 9)

1. Place the circular table saw with saw table (1) onto the ground. If the saw table (1) does not lie flat on the ground, correct the position of the riving knife (2 – 3) and saw blade (2 – 4) using the crank handle (12).
2. Align the table width extensions (6) flush with the saw table. The short side of the table width extender (6) with two holes must be turned onto the side with the crank handle (12).
3. Loosely tighten the table width extensions (6) on the saw table (1). Use the hexagon bolts with collar (a), spring washers (d), washers (c) and nuts (e).
4. Insert the four legs (19) into the housing.
Screw the four legs (19) and the table supports (24) onto the housing.
Loosely tighten the table supports (24) on the housing of the circular table saw along with the four legs (19). Use the hexagon bolts with collar (a).
To fasten the table supports (24) to the table width extender (6), use the hexagon bolts with collar (a), spring washers (d), washers (c) and nuts (e).
Fasten the four legs (19) at the four remaining positions using a hexagon bolt with collar (a).
5. Now loosely screw the central struts (20/21) onto the legs (19). Use the carriage bolts (b) and the self-securing nuts (f). The shorter central struts (20) are marked with (B) and are fitted between the feet on the side of the table width extender (6). The longer central struts (21) are marked with (A) and are fitted between the other two feet.
6. Retighten all the screws of the legs (19) and the table width extender (6).
7. Now attach the rubber feet (22) to the legs (19).
8. Place the circular table saw onto the base frame (11 – 10).

Attention! Both stand brackets must be attached to the rear of the machine at the attachment points (25)!

9. Screw the stand brackets (23) into the rear legs (19) at the attachment points (25). Assembly material: 2 carriage bolts (b) each and the self-securing nuts (f).

Mounting a guide rail with scale (Fig. 10 - 13)

- Loosely attach the eight carriage bolts (b) to the saw table (1) and table width extender (6) on the side of the crank handle (12) and the other operating elements with nuts (e). The bolt heads must point outwards.
- Thread both parts of the guide rail (7) onto the carriage bolts on the saw table and table width extender. Assemble the two parts of the guide rail.
- Place the parallel guide (16) onto the guide rail (7) (Fig. 12). Using the crank handle (12), crank the saw blade (4) out of the saw table (1). Set it to position 0° on the scale (8) on the front of the device.

Align the guide rail (7). Push the parallel guide (16) onto the saw blade (4). Slide the guide rail (7) to the left or right until the zero marking on the blue scale lines up with the sight glass display (p) of the parallel guide (16).

i If you have installed the parallel guide (16) and stop rail (35), align based on the black scale.

- Once the scale is aligned, tightly fasten the eight nuts of the carriage bolts to fix the guide rail in place.



Check the position of the riving knife before initial start-up. The riving knife is set to the lowest position for transporting.

Mount/adjust the riving knife

(Fig. 14 - 16)



Attention! Remove the mains plug! The setting of the saw blade (4) must be checked whenever a blade has been replaced.

- Adjust the saw blade (4) to a max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
- Remove the saw blade guard (2) (not during initial assembly).
- Remove the laser (28) by loosening the screws (z).
i This step is omitted during initial assembly.
- Loosen the two countersunk screws of the table insert (26) and take out the table insert (5).
- Loosen the mounting screw (27) using the enclosed open-ended spanner (k), 8 across flats.
- Slide the riving knife (3) all the way up. The distance between the riving knife and saw blade should be 3-5 mm.
- Retighten the mounting screw (27).
- Reattach the table insert (5).
- Attach the laser (28) and the saw blade guard (2) if necessary. See chapters "Attaching/removing the laser; inserting the battery" and "Attaching/removing the saw blade guard". When attaching the laser, also observe the chapter "Adjusting the laser".

Attaching/removing the laser; inserting the battery

(Fig. 17 + 18)

Attaching the laser

- As seen front the front, attach the laser (28) on the right on the riving knife (3) by fastening it with the screws (z). Observe the chapter "Adjusting the laser".

Removing the laser

- Remove the laser (28) by loosening the screws (z).

Inserting the batteries

- Move the On/Off switch of the laser (29) to the "0" position (laser off).

- Remove the battery compartment cover (31).
- Insert the batteries supplied (type AAA), ensuring the correct polarity (see Fig. 18).
- Insert the battery compartment cover (31).

Notes concerning the batteries:

If you are not going to use the laser for a prolonged period, remove the batteries from the battery compartment. Otherwise, the leaking of battery fluid might damage the device.

Do not place the batteries on radiators or expose them for a prolonged period to strong sunlight; temperatures above 45° could damage the device.

Mounting / dismounting the saw blade guard

(Fig. 19)

- Remove the screw with knurled nut and locknut (32) from the saw blade guard (2). Place the saw blade guard (2) onto the riving knife (3) from above.
- Tighten the screw with knurled nut and locknut (32) as shown and tighten the two nuts one after another. The saw blade guard must be able to move freely.
- Dismantling is carried out in reverse order. Caution! Before you start sawing, the saw blade guard (2) has to be lowered onto the item being sawn.

Connect the suction device

(Fig. 20)

- Attach a suction hose to the suction adapter (17). If necessary, secure the suction hose with a hose clamp to prevent it from slipping off the suction adapter (17).

i A household vacuum cleaner is not suitable as a suction device. Use a multi-purpose vacuum cleaner or a swarf extraction machine.

Replacing the Table Insert

(Fig. 14)

- If it is worn or damaged, the table insert (5) has to be replaced, as otherwise there is an increased risk of injury.
- Remove the 2 countersunk screws (26).
- Slightly raise the table insert (5) at the back and slide backwards in the direction of the arrow. Take out the table insert (5). The left-hand side of the central part of the table insert (5) may require slight adjustment to release the nose of the table insert (5).
- The new table insert is mounted in reverse order.

Attaching/changing the saw blade

(Fig. 21)

- Attention! Remove the mains plug and wear protective gloves.**
- Remove the saw blade guard (19 - 2).
- Remove the laser (17 - 28), by loosening the screws (z).
- Remove the table insert (14 - 5) (see "Replacing the Table Insert")
- Loosen the clamping screw (3 - 11). Tilt the saw blade (4) by turning the handwheel (3 - 9) in order to attach the Allen key (h) and ring spanner (k) more easily.
- Place the Allen key (h) (HX 6) on the bolt and use the ring spanner (k) (AF 22) to stop the motor shaft from turning.
- Attention!** Turn the bolt in the direction of rotation of the saw blade. Remove the loosened screw.
- Remove the outer flange and take the old saw blade off the inner flange by pulling downwards and diagonally.

9. Clean the saw blade flanges carefully with a wire brush before attaching the new saw blade.
10. Insert and tighten the new saw blade in reverse order.
Attention! Note the direction of motion; the slope of the cutting edge of the teeth must face the direction of motion, i.e. forwards.
11. Reattach the laser (17 – 28). Observe the chapter "Adjusting the Laser".
12. Reattach and adjust the table insert (14 – 5) and the saw blade guard (19 – 2).
13. Before you work with the saw again, a check must be carried out to ensure that the protective devices are working properly.

Follow the instructions below when assembling saw blades:

- Saw blades must be tightened in such a way that they cannot become loose during operation.
- Make sure that assembly is performed only on the tool hubs or the tightening surface of the saw blades, and that the cutting edges do not come into contact with the tightening elements.
- Tighten the mounting screw using only a suitable spanner and a torque of 2.25 - 2.75 Nm.
- Extending the spanner or tightening with the help of hammer blows is not permitted.
- Clean the tightening surfaces to remove any dirt, grease, oil and water.
- Tighten the tensioning bolts only in accordance with the manufacturer's instructions.

Before putting into operation

- The machine must be set up on a stable surface, i.e. tightly screwed onto the base frame.
- Before the machine is put into operation, all covers and safety devices must be properly attached.
- The saw blade must be able to move freely.
- In the case of wood which has already been worked with, check for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly attached and that moving parts are free-running.
- Before connecting the machine, check that the data on the type plate matches those of the mains system.
- The machine must only be connected to a properly installed safety socket which is protected by a fuse of at least 16 A.
- The device must only be connected to a mains socket via a residual-current circuit breaker (RCD) with a rated leakage current of not more than 30 mA.

Prior to first use, check the tightness of the outer flange of the saw blade.

Operation

Switching on and off (Fig. 3)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton „I“ (13). Before you start sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, the red pushbutton „O“ (13) has to be pressed.

Changing the speed (Fig. 3)

The motor has two speeds which you can switch between on the speed switch:



Adjusting the Cutting Depth (Fig. 3)

By turning the crank handle (12), the saw blade can be set to the desired cutting depth (continuous).

- Clockwise: increases the cutting depth
 - Anticlockwise: reduces the cutting depth
- Adjust the saw blade so that it protrudes approximately 5 mm above the material to be cut. Check the adjustment by means of a test cut.

Working with the Parallel Stop

Adjusting the cutting width (Fig. 13 ; 22 + 23)

- When wooden pieces are being cut lengthwise, the rip fence (16) must be used.
- There are 2 scales (o/n) on the guide rail (7) (Fig. 13). These show the distance between the parallel guide (16) and saw blade (4).
Select the appropriate scale depending on the thickness of the workpiece to be cut:
Thick material:
Only parallel guide (16): blue numbers, scale (o)
Thin material:
Parallel guide (16) + stop rail (35): black numbers, scale (n)
- Adjust the parallel guide (16) to the desired level on the sight glass (p) and fix in place with the cam lever (15). The cam lever (15) must fit the stop rail in such a way that it can be fixed with medium force.
If this fails, continue to turn the cam lever clockwise, or loosen it by turning counter-clockwise.

Attaching/removing the stop rail on the parallel guide/cross stop

The stop rail (35) can either be attached to the parallel guide (16) or the cross stop (36).

Attaching the stop rail (35) to the parallel guide (16) (Fig. 23 and 27)

1. Loosen the two knurled nuts (r) on the parallel guide (16).
2. Slide the stop rail (35) onto the two carriage bolts on the opposite side of the parallel guide (16) and position it.
3. Fix the stop rail (35) by tightening the two knurled nuts (r).
4. **Removal** is carried out in reverse order.

i The knurled nuts (r) can also be loosened completely to install the stop rail (35) on the opposite side of the parallel guide (16). Switch the position of the knurled nuts (r) and the carriage bolts.

Attaching the stop rail (35) to the cross stop (36) (Fig. 25)

1. Loosen the two knurled nuts (r) on the cross stop (36).
2. Slide the stop rail (35) onto the two carriage bolts on the opposite side of the cross stop (36) and position it.

3. Fix the stop rail (35) by tightening the two knurled nuts (r).
4. **Removal** is carried out in reverse order.

Adjusting the scale of the parallel stop (Fig. 24)

Check whether the display on the sight glass (p) of the parallel stop (16) shows the correct values with respect to the cutting line. If this is not the case, please proceed as follows:

- Release the screw (q) with which the display on the sight glass (p) of the parallel stop (16) is attached. The sight glass (p) display can now be set to the correct position.
- Now, retighten screw (q) on the sight glass (p).

Transverse stop (Fig. 25)

- Push the transverse stop (36) into a groove (33) of the saw table.
- Loosen the knurled screw (34).
- Turn the transverse stop (36) until the desired angle is set. The notch on the guide bar shows the angle that has been set.
- Retighten the knurled screw (34).

Caution!

- Do not push the stop rail (35) too far in the direction of the saw blade.
- The distance between the stop rail (35) and saw blade (4) should be approximately 2 cm.

Angle Adjustment (Fig. 25 + 3)

With the table circular saw it is possible to make bevel cuts to the left at an angle of 0° to 45° to the stop rail. Before each cut, make sure that no collision is possible between the stop rail (35), cross-cutting gauge and the saw blade (4).

- Release the clamping screw (11)
- Turn the handwheel (9) to set the desired angle on the scale (8).
- Lock the clamping screw (11) in the desired angular position.

Using the Laser (Fig. 17 + 26)

- The laser (28) enables you to carry out precision cuts with your circular saw.
- The laser light is produced by a laser diode supplied by two batteries. The laser light is expanded to form a line and is emitted through the laser aperture (30). You can then use the line as an optical marking for the cutting line of the precision cut. Please note the laser safety information.
- Switch on the laser: turn the laser on/off switch (29) to I. When the saw blade guard (2) is mounted, the laser on/off switch (29) is accessible through a recess in the guard (Fig. 26). A red laser beam is now projected out of the laser exit aperture (30). If you guide the laser beam along the cutting line mark while sawing, you will achieve clean cuts.
- Switch the laser off: turn the laser on/off switch (29) to 0. The laser beam goes off. Please always turn the laser off when it is not required in order to save the batteries.
- The laser beam may be blocked by dust deposits and chips. You should therefore remove these particles from the laser exit aperture after every use (with the device switched off).

Adjusting the Laser (Fig. 17)

If the laser (28) no longer shows the correct cutting line, this can be readjusted.

1. To do this, open the screws (z).
2. Adjust the laser so that the laser beam hits the cutting teeth of the saw blade (4).
3. Retighten the screws (z) alternately and evenly.

Use

Working Instructions

After each new adjustment, we recommend a trial cut in order to check the set dimensions. After the saw has been switched on, wait until the saw blade has reached its maximum speed before you carry out the cut.

Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process (e.g. unwinding stand etc.)

Only use saw blades with a rotational speed that is equal to or higher than the rotational speed indicated on the power tool.

Caution with incision cutting.

Operate the device only with a suction system. Check and clean the suction channels regularly.

Suitability of the saw blades:

- 24 teeth: soft materials, high chip removal, rough cut image
- 48 teeth: hard materials, lower chip removal, finer cut image

Performing Longitudinal Cuts (Fig. 28)

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction. One edge of the workpiece is pressed against the parallel stop (16) while the flat side lies on the saw table (1). The saw blade guard (2) must always be lowered onto the workpiece. The working position during longitudinal cutting must never be in a straight line with the cutting line.

- Adjust the parallel stop (16) according to the workpiece height and the desired width.
- Switch on the saw.
- Place your hands with the fingers closed together flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (16) into the saw blade (4).
- Guide from the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only up to the front edge of the saw blade guard (2).
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife (3).
- The cutting waste remains on the saw table (1) until the saw blade (4) is back in its resting position.
- Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process! (e.g. unwinding stand etc.)

Cutting narrow Workpieces (Fig. 29)

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm always have to be cut with the help of a push stick (18). The push stick is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push immediately.

- Adjust the parallel stop (16) according to the planned workpiece width.

- Advance the workpiece with both hands, making sure that you use a push stick (18) as a pushing aid in the vicinity of the saw blade.
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife.
Caution! In the case of short workpieces, the push stick should be used from the beginning of the cutting process.

Cutting very narrow Workpieces

(Fig. 30)

For longitudinal cuts of very narrow workpieces with a width of 30 mm and less, a push block must be used without fail.

- The parallel stop should be adjusted to the cutting width of the workpiece.
- Press the workpiece with the push block against the stop rail and push the workpiece with the push stick (18) through to the end of the riving knife.



- The scope of delivery does not include a push block. You can purchase a push block from specialist shops.
- Replace any worn push blocks in good time.

Performing Bevel Cuts

(Fig. 31)

All bevel cuts are made using the parallel stop (16).

- Adjust the saw blade (4) to the desired angle.
- Adjust the parallel stop (16) according to the workpiece width and height.
- Perform the cut according to the workpiece width

Performing Transverse Cuts

(Fig. 25 + 32)

- Push the transverse stop (36) into one of the two grooves (33) of the saw table. Adjust to the desired angle. The left groove (33) is to be used if the saw blade (4) also has to be positioned at an oblique angle.
This will prevent your hand and the transverse stop from coming into contact with the saw blade guard.
- Press the workpiece firmly against the stop rail (35) on the cross stop (36).
- Switch on the saw.
- Push the transverse stop (36) and workpiece in the direction of the saw blade in order to perform the cut.
- Caution: Always hold the guided workpiece firmly and never the free workpiece which is cut off.
- Always push the transverse stop (36) so far forwards until the workpiece is completely cut through.
- Switch the saw off again. Only remove sawing waste when the saw blade has come to a standstill.

Cutting Chipboard

In order to prevent the cut edges chipping when the chipboard is cut, the saw blade (4) should be adjusted so that it is not more than 5 mm above the thickness of the workpiece.

Transport

(Fig. 33 + 34)

1. Turn the power tool off before it is transported and disconnect it from the power supply.
2. Pull off any suction hose, that may be connected, from the suction adapter (17).

3. Insert the saw blade with the help of the crank handle (12). By turning the saw blade (11 – 4) anticlockwise, it moves downwards.
4. At least two people should carry the power tool. Do not hold the power tool by the table width extensions. Please only use the points as shown in Fig. 33 + 34 to transport the machine.
5. Protect the power tool against knocks, jolts and strong vibrations, e.g. when it is transported in motor vehicles.
6. Secure the power tool against tilting and sliding.
7. Never use the protective devices for handling or transport.

Overload protection

(Fig. 35)

If the motor is overloaded, it switches off automatically. After cooling down, the motor can be switched on again.

- Allow the motor to cool down
- Press the overload protection switch (37).
- Start the device as described under "Switching on and off".

Cleaning and Servicing



Remove the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work.



You should have any repair and maintenance work that is not described in these instructions carried out by our Service Centre. Only use original parts.

If replacement of the connecting cable becomes necessary, this is to be carried out by the manufacturer or its agent in order to avoid safety risks.

Perform the following cleaning and maintenance work regularly. This guarantees reliable use for a long time.

Cleaning



The device must not be sprayed with water or placed in water. Otherwise there is a risk of electric shock.

- Keep the safety devices, air vents and motor housing as free of dust and dirt as possible. Wipe the device off with a clean cloth or blow it out with compressed air at a low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately after every use.
- Clean the saw blades regularly.
- Remove any dirt, such as resin, from the saw blades using only solvents that do not impair the mechanical properties of the saw blades.
- Try to clean resinous surfaces with a damp, lukewarm cloth that has been wrung out well. Make sure that no liquids can get into the interior of the housing!
Alternatively, you can use a special cleaner (resin solvent) or multispray. Please take notice of the safety information and instructions provided by the manufacturer of the special cleaner/multispray.
- Do not use any detergents or solvents; these might attack the plastic parts of the device.
- Oil the moving parts once a month in order to extend the tool life. Do not oil the motor.

General maintenance work

- Check the appliance and accessories before each use for obvious defects such as loose, worn or damaged parts. Replace these if necessary.
- Replace a blunt or bent blade or one which has been damaged in some other way.
- When performing maintenance work on the saw blades, such as repair or regrinding, always follow the manufacturer's instructions.



Maintenance work and modifications to circular saw blades should only be performed by a professional, i.e. a person with specialist training and experience who is familiar with the design requirements and the necessary safety steps.

Storage

- Store the appliance in a dry place well out of reach of children.

Waste disposal and environmental protection

Take the batteries out of the device and recycle the device, batteries, accessories and packaging in an environmentally friendly manner.



Electrical machines do not belong with domestic waste.

Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment: Used electrical devices must be collected separately for disposal and recycled in an environmentally sound manner.

Depending on the implementation in national law, you may have the following options:

- Return to a shop,
- Hand over to an official collection point,
- Return to the manufacturer/distributor. We will dispose of any defective devices that you send to us free of charge.

This does not affect accessories enclosed with the old devices or tools without any electrical components.

Take the device to a recycling plant. The plastic and metal parts used on your device can be properly sorted according to materials and grades and efficiently recycled. Please contact our service centre for more information.

Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC.

Dispose of batteries in a discharged state. We recommend covering the contacts with an adhesive strip to protect against short circuits. Do not open the battery.

Dispose of the batteries according to local standards. Hand in the batteries at a used battery collection point where they are recycled in an environmentally friendly manner. For more information, please contact your local waste management provider or our service centre.

Spare parts/Accessories

Spare parts and accessories can be obtained at www.grizzlytools.shop

If you have issues ordering, please use the contact form.

If you have any other questions, contact the "Service-Center" (see page 32).

(2)	Blade guard, complete	Order-No. 91106125
(4)	Saw blade 24 Teeth	Order-No. 13800400
(4)	Saw blade 48 Teeth	Order-No. 13800409
(6)	Table width extender, complete....	Order-No. 91106128
(7)	Guide rail	Order-No. 91106122
(8)	Scale.....	Order-No. 91106124
(9)	Handwheel, complete.....	Order-No. 91106129
(10)	Base frame.....	Order-No. 91106127
(16)	Parallel stop	Order-No. 91106121
(18)	Push stick	Order-No. 91104950
(28)	Laser	Order-No. 91106126
(36)	Transverse stop	Order-No. 91106120
(h+i+k)	Tool set.....	Order-No. 91106131
	Hexagon socket wrench HX 6	
	Ring spanner AF 10/22	
	Open-ended spanner AF 8/10	

Trouble shooting

Problem	Possible cause	Fault correction
1. Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
2. Engine will not start	a) Failure mains fuse	a) Check mains fuse
	b) Defective extension cable	b) Replace extension cord
	c) Connections on motor or switch not in order	c) Repair by electrical specialist
	d) Motor or switch faulty	d) Repair by electrical specialist
3. Motor wrong direction of rotation	Capacitor faulty	Repair by electrical specialist
4. Motor will not work, the fuse is activ	a) Cross section of the extension cable does not sufficiently	a) see „Electrical connection“
	b) Overload by a blunt saw blade	b) Change saw blade
5. Fire marks on the cutting surface	a) blunt saw blade	a) Sharpen or change saw blade
	b) wrong saw blade	b) Change saw blade

Guarantee

Dear Customer,

This equipment is provided with a 3-year guarantee from the date of purchase.

In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The term of the guarantee begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.

If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective equipment and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The equipment has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. filters or attachments) or to cover damage to breakable parts (e.g. switches, batteries, or parts made of glass). This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided.

The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and identification number (IAN 382534_2110) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and

when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the equipment inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Repair Service

For a charge, **repairs not covered by the guarantee** can be carried out by our service branch, which will be happy to issue a cost estimate for you.

We can handle only equipment that has been sent with adequate packaging and postage.

Attention: Please send your equipment to our service branch in clean condition and with an indication of the defect.

Equipment sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight will not be accepted.

We will dispose of your defective devices free of charge when you send them to us.

Service-Center

GB **Service Great Britain**
Tel.: 0800 404 7657
E-Mail: grizzly@lidl.co.uk
IAN 382534_2110

MT **Service Malta**
Tel.: 80062230
E-Mail: grizzly@lidl.com.mt
IAN 382534_2110

Importer

Please note that the following address is not a service address. Please initially contact the service centre specified above.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
www.grizzlytools.de

Sommaire

Introduction	33
Fins d'utilisation	33
Description générale	34
Volume de la livraison	34
Vue d'ensemble	34
Description du fonctionnement	34
Caractéristiques techniques	34
Consignes de sécurité	35
Symboles et pictogrammes	35
Consignes de sécurité générales pour outils électriques	36
Consignes de sécurité pour scies circulaires de table	37
Consignes de sécurité pour la manipulation du laser	38
Consignes de sécurité pour la manipulation des piles	39
Risques résiduels	39
Branchement électrique	39
Remarques importantes	39
Conduite de raccordement électrique détériorée	39
Moteur à courant alternatif	40
Montage	40
Montage, échange de pièces et réglage	40
Montage socle et rallonge de table	40
Monter/régler le coin à fendre	40
Monter/démonter le laser ; insérer la batterie	41
Monter/démonter la protection de lame de scie	41
Raccorder le dispositif d'aspiration	41
Remplacer le plateau de table	41
Montage/remplacement de la lame de scie	41
Avant la mise en service	41
Utilisation	42
Mise en marche/arrêt	42
Modifier la vitesse	42
Réglage de la profondeur de coupe	42
Travailler avec la butée parallèle	42
Réglage de la largeur de coupe	42
Monter/démonter le rail de butée sur la butée parallèle/transversale	42
Ajustage de l'échelle de la butée parallèle	42
Butée transversale	42
Réglage de l'angle	43
Utilisation du laser	43
Réglage du laser	43
Commande	43
Consignes de travail	43
Réalisation de coupes longitudinales	43
Coupe de pièces à usiner étroites	43
Couper des pièces à usiner très étroites	43
Réalisation de coupes longitudinales	44
Réalisation de coupes transversales	44
Coupe de panneaux d'aggloméré	44
Transport	44
Protection contre les surcharges	44
Nettoyage et maintenance	44
Nettoyage	44
Travaux généraux de maintenance	44
Rangement	45
Élimination et protection de l'environnement	45
Pièces de rechange / Accessoires	45
Localisation d'erreur	45
Garantie - France	46
Garantie - Belgique	47
Service Réparations	47
Service-Center	47
Importateur	47
Traduction de la déclaration de conformité CE originale	171

Introduction

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous avez ainsi choisi un produit de qualité supérieure. La qualité de l'appareil a été vérifiée pendant la production et il a été soumis à un contrôle final. Le fonctionnement de votre appareil est donc ainsi garanti.



La notice d'utilisation fait partie de ce produit. Elle contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination des déchets. Avant d'utiliser ce produit, lisez attentivement les consignes d'emploi et de sécurité. N'utilisez le produit que tel que décrit et uniquement pour les domaines d'emploi indiqués. Conservez cette notice et remettez-la avec tous les documents si vous cédez le produit à un tiers.

Fins d'utilisation

La scie circulaire de table sert à la coupe longitudinale et transversale (uniquement avec une butée transversale) de bois de toute sorte, en fonction de la taille de la machine. Elle ne doit pas être utilisée pour la coupe de bois rond en tous genres. La machine ne doit être utilisée que conformément à sa spécification.

Toute autre utilisation allant au-delà n'est pas conforme. L'utilisateur/l'opérateur est responsable des dommages ou blessures en tous genres en résultant, et non pas le fabricant.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV).

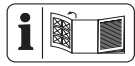
L'utilisation de lames de scie HSS et de disques de tronçonnage en tous genres est interdit. Le respect des consignes de sécurité, ainsi que de la notice de montage et des consignes de service données dans la notice d'utilisation fait également partie intégrale d'une utilisation conforme. Les personnes qui utilisent et assurent la maintenance de la machine doivent être familières avec ces consignes et être informées des dangers éventuels. Outre cela, les prescriptions de prévention des accidents en vigueur doivent être respectées à la lettre. Tous les règlements généraux divers dans les domaines de la technique de sécurité et de la médecine du travail doivent être respectés.

Attention ! Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de sécurité doivent être respectées pour éviter blessures et dommages. Lisez cette notice d'utilisation / ces consignes de sécurité de ce fait avec soin. Conservez-les bien, afin de disposer à tout moment des informations. Si vous souhaitez transmettre l'appareil à d'autres personnes, veuillez leur remettre également cette notice d'utilisation / ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages, survenant suite au non-respect de cette notice et des consignes de sécurité. Toute modification sur la machine exclue intégralement toute responsabilité du fabricant et les dommages en résultant. Malgré une utilisation conforme aux dispositions, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent pas être entièrement éliminés. Dus à la construction et à la structure de la machine, les risques suivants peuvent apparaître:

- Contact avec la lame de scie dans une zone de sciage non couverte.
- Passer les mains dans la lame de scie en fonctionnement (risque de coupe)
- Recul de pièces à usiner et de parties de la pièce à usiner.
- Bris de la lame de scie.
- Ejection des pièces en métal dur défectueuses de la lame de scie.
- Lésions auditives dues à la non utilisation de la protection auditive nécessaire.
- Emissions de poussières de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation dans des pièces fermées.

Veillez tenir compte du fait que nos appareils ne sont pas conçus pour une utilisation commerciale, artisanale, ou industrielle. Nous n'accordons aucune garantie si l'appareil est utilisé dans des entreprises commerciales, artisanales ou industrielles, ou en cas d'activités similaires.

Description générale



Vous trouverez les images correspondantes à l'arrière et à l'avant de ce document, sur la couverture.

Volume de la livraison

Déballez l'appareil et vérifiez que la livraison est complète:

- 1x Table de sciage avec lame de scie à revêtement carbure pré-montée 24 dents
- 1x Lame de scie recouverte de métal dur 48 dents (Également fourni)
- 1x Protection de la lame de scie avec matériel de montage + 2 écrous
- 1x Laser + 2x vis
- 2x Piles 1,5V AAA
- 1x Rail de guidage
- 1x Butée parallèle
- 1x Butée transversale + Rail de butée
- 2x Élargissement de table
- 1x Tige de poussée
- 4x Piétement
- 2x Traverses centrales, courtes
- 2x Traverses centrales, longues
- 4x Pieds caoutchouc
- 2x Étrier de support
- 4x Supports de table, courts
- 1x Notice d'utilisation

Matériel de montage

- (a) Vis à tête hexagonale avec embase, 16 pièces;
- (b) Vis à tête bombée, 28 pièces;
- (c) Rondelle, 8 pièces;
- (d) Rondelle élastique, 8 pièces;
- (e) Écrous, 16 pièces
- (f) Écrous autobloquants, 20 pièces

Outil

- (h) Clé Allen HX 6
- (k) Clé à douille SW 10/22
- (i) Clé à fourche SW 8/10



Outil supplémentaire nécessaire

- Tournevis cruciforme

Vue d'ensemble

- 1 Table de sciage
- 2 Protection de la lame de scie
- 3 Coin à fendre (non visible)
- 4 Lame de scie (non visible)
- 5 Plateau de table
- 6 Rallonge latérale de table
- 7 Rail de guidage
- 8 Échelle
- 9 Volant
- 10 Bâti
- 11 Vis de serrage

- 12 Manivelle
- 13 Interrupteur marche/arrêt
- 14 Commutateur de vitesse
- 15 Levier excentrique
- 16 Butée parallèle

- 2 17 Adaptateur d'aspiration
- 18 Tige de poussée

- 4 19 Piétement (4x)
- 20 Traverses centrales, courtes (2x)
- 21 Traverses centrales, longues (2x)
- 22 Pieds caoutchouc (4x)
- 23 Étrier de support (2x)

- 5 24 Supports de table, courts

- 9 25 Points de fixation

- 14 26 Vis à tête fraisée plateau de table

- 15 27 Vis de fixation coin à fendre

- 17 28 Laser
- 29 Interrupteur laser
- 30 Orifice de sortie du laser
- 31 Cache de piles

- 19 32 Vis avec écrou moleté et de sécurité

- 25 33 Rainure
- 34 Vis à tête moletée
- 35 Rail de butée
- 36 Butée transversale

- 35 37 Interrupteur de protection contre les surcharges

Description du fonctionnement

La scie circulaire de table sert à la coupe longitudinale et transversale (uniquement avec une butée transversale) de bois de toute sorte, en fonction de la taille de la machine. Elle ne doit pas être utilisée pour la coupe de bois rond en tous genres.

Caractéristiques techniques

Scie circulaire de table	PTKS 2000 H5
Moteur à courant alternatif	230-240 V~, 50 Hz
Régime de ralenti n_1	5 000 min ⁻¹
Puissance absorbée.....	1 800 W (S1)**
Puissance absorbée.....	2000 W (S6 40%)*
Régime de ralenti n_2	3200 min ⁻¹
Puissance absorbée.....	500 W (S1)**
Mode de service	S6 40%*, S1**
Classe de protection	IP II
Type de protection.....	IPX0
Lame de scie	
Lame de scie en métal dur (dimensions à utiliser)	
HW 24.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48.....	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Épaisseur du corps de la lame de scie	1,8 mm
Vitesse de rotation à vide lame de scie, n_{max}	7000 min ⁻¹
Nombre de dents	24 / 48
Lame de scie pivotable	90 - 45°
Épaisseur du coin à fendre	2,5 mm
min. Mesure de la pièce à usiner LxlxH.....	10x50x1 mm

Taille de la table	580 x 545 mm
Dimensions de la table avec les trois rallonges...	580 x 1010 mm
Hauteur de coupe max. 90°	85 mm
Hauteur de coupe max. 45°	63 mm
Réglage de la hauteur	0 - 85 mm
Raccord d'aspiration	∅ 34 mm
Poids env.....	22 kg

Laser	
Catégorie de laser	2
Longueur d'onde de laser	650 nm
Puissance du laser	< 1 mW
Alimentation électrique du module laser	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Niveau de pression acoustique (L _{pA}).....	97 dB(A); K _{pA} = 3 dB
Niveau de puissance sonore (L _{WA})	
mesuré.....	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* Mode de service S6 40% : Fonctionnement continu avec une charge intermittente (durée 10 min). Pour ne pas chauffer le moteur de manière non autorisée, le moteur ne doit être utilisé qu'à 40% de la durée avec la puissance nominale indiquée et doit continuer de tourner ensuite 60% de la durée sans charge.

** Mode de fonctionnement S1 : Fonctionnement en continu avec charge constante

Cet appareil est destiné à fonctionner sur un réseau d'alimentation électrique avec une impédance système (résistance interne du réseau) Z_{max} au point de transfert (raccordement domestique) de 0,369 Ohm maximum. L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil ne fonctionne qu'à partir d'un réseau d'alimentation électrique conforme aux exigences. Si nécessaire, l'impédance du système peut être demandée au fournisseur d'énergie local.

- La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre.
- La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la pollution sonore.



Avertissement :

Les émissions de vibrations et sonores peuvent être différentes des valeurs indiquées au cours de la réelle utilisation de l'outil électrique, indépendamment de la façon et de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier quel type de pièce à usiner sera traité.

Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition aux vibrations estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil (dans ce cas, il est nécessaire de considérer tous les éléments du cycle de fonctionnement, comme la durée de la mise hors tension de l'outil électrique, ainsi que la durée pendant laquelle l'outil électrique est sous tension, mais fonctionne à vide).

Consignes de sécurité

ATTENTION ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, les mesures de sécurité fondamentales suivantes doivent être observées pour la protection contre le choc électrique, le risque de blessure et le risque d'incendie. Lisez toutes ces instructions avant d'utiliser cet appareil électrique, et respectez scrupuleusement les consignes de sécurité.

Symboles et pictogrammes

Pictogrammes sur l'appareil:

- Lire la notice d'utilisation!
- Portez une protection pour les yeux
- Portez une protection pour les oreilles
- Portez un équipement de protection respiratoire
- Attention - Risque de blessure. Ne jamais passer la main dans la lame de scie en fonctionnement.
- N'exposez pas l'appareil à l'humidité. Ne travaillez pas sous la pluie et ne coupez pas d'herbe mouillée.
- Attention! - Rayon laser. Ne pas fixer le rayon. Laser de catégorie 2



Cette étiquette est apposée sur la protection de la lame de scie.

- Classe de protection II (Double isolation)
- Ne pas jeter l'appareil électrique avec les ordures ménagères.

Commutateur de vitesse 3 200 min⁻¹

Commutateur de vitesse 5 000 min⁻¹

diamètre max. de la lame de scie : ∅ 254 mm

Au niveau de la dent de scie, la lame de scie doit avoir une largeur supérieure à 2,5 mm
L'épaisseur du corps de la lame de scie doit être inférieure à 1,9 mm
L'épaisseur du coin à fendre est de 2,5 mm

Pictogrammes en plus sur les lames de scie

Attention - une lame de scie endommagée ne doit en aucun cas continuer à être autorisée. Remplacer immédiatement la lame de scie.

sens de rotation prédéfinie de la lame de scie

Symboles utilisés dans le mode d'emploi

Symbole de danger et indications relatives à la prévention de dommages corporels ou matériels.

Symbole d'interdiction et indications relatives à la prévention de dommages.



Symboles de remarque et informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil.



Attention! Danger de choc électrique!
Retirez la fiche de contact avant tous travaux sur l'appareil.

Consignes de sécurité générales pour outils électriques



AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions. Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour les consulter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1) Sécurité sur le lieu de travail:

- a) **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail en désordre et non éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.
- b) **Avec l'outil électrique, ne travaillez pas dans un environnement soumis à un risque d'explosion et dans lequel se trouvent des poussières, des gaz et des liquides inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, tenez à distance les enfants et les autres personnes.** En cas de déflexion, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

2) Sécurité électrique:

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise de courant. La fiche ne doit pas être modifiée de quelle manière que ce soit. N'utilisez aucune prise d'adaptateur conjointement avec des outils électriques ayant une mise à la terre de protection.** Les fiches inchangées et les prises de courant appropriées diminuent le risque de décharge électrique.
- b) **Évitez le contact du corps avec les surfaces mises à la terre, telles que les tubes, les chauffages, les fours et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de décharge électrique, si votre corps est mis à la terre.
- c) **Tenez les outils électriques à distance de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque d'une décharge électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez uniquement un câble de prolongation qui soit adapté pour l'extérieur.** L'emploi d'un câble de prolongation approprié pour le domaine extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.
- f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans un envi-**

ronnement humide ne peut être évitée, utilisez un disjoncteur à courant de défaut. L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.

3) Sécurité des personnes:

- a) **Restez vigilant, faites attention à ce que vous faites et utilisez raisonnablement l'outil électrique pendant votre travail. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou vous trouvez sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention durant l'utilisation de l'outil électrique peut être la cause de graves blessures.
- b) **Portez toujours un équipement de protection individuel et des lunettes protectrices.** Le port d'un équipement de protection individuel, comme un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou des protections auriculaires, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque des blessures.
- c) **Évitez une mise en service non prévue. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant que vous ne le connectiez à l'alimentation en courant et / ou à l'accumulateur, le portiez ou le déplaciez.** Si en portant l'appareil électrique, votre doigt appuie sur le commutateur ou que l'appareil se mette en marche lorsque vous le connectez, cela peut entraîner un accident.
- d) **Retirez les outils de réglage ou la clé à écrous avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie mobile de l'appareil peut être à l'origine de blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Assurez-vous d'avoir une position stable et d'être tout le temps en équilibre.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler mieux l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements appropriés convenables. Ne portez aucun habit large ou parure. Maintenez vos cheveux, habits et gants loin des parties mobiles.** Les habits légers, les parures ou les longs cheveux peuvent être saisis par les parties mobiles.
- g) **Lorsque des dispositifs d'aspiration ou de réception de poussière peuvent être montés, ceux-ci doivent être placés et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration diminue le risque de formation de poussières.
- h) **Ne pensez pas être en sécurité et n'ignorez pas les réglementations en matière de sécurité, même si après de nombreuses utilisations, vous êtes habitué à l'outil électrique.** Un comportement insouciant peut en l'espace de quelques secondes provoquer des blessures graves.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique:

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utilisez pour votre travail l'outil électrique le mieux adapté.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec davantage de sécurité dans le secteur de travail donné.
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont le commutateur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez une batterie amovible avant de régler l'appareil, de changer des pièces d'outils d'intervention ou de ranger l'outil électrique.** Cette mesure de précaution em-

pêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.

- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'appareil ou n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prenez soin de l'outil électrique et de l'outil d'intervention. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas ; vérifiez l'appareil pour voir si des pièces sont rompues ou sont endommagées, perturbant ainsi le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** Beaucoup d'accidents ont pour origine des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenez les outils coupants aiguisés et propres.** Les outils tranchants bien entretenus ayant des bords de coupe aiguisés se coincent moins et s'utilisent plus facilement.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils, etc. conformément à ces instructions. Prenez également en compte les conditions de travail et l'activité à réaliser.** L'utilisation des outils électriques pour des buts autres que ceux prévus peut mener à des situations dangereuses.
- h) **Gardez les manches et les surfaces de prise secs, propres et exempts d'huiles et de graisses.** Des manches et des surfaces de prise glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans des situations imprévisibles.

5) Service:

- a) **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.


Consignes de sécurité pour scies circulaires de table

1) Consignes de sécurité liées aux caches de protection

- a) **Ne démontez pas les caches de protection. Les caches de protection doivent être dans un état fonctionnel et correctement montés.** Les caches de protection desserrés, endommagés ou ne fonctionnant pas correctement doivent être réparés ou remplacés.
- b) **Avant la mise en marche de l'outil électrique, assurez-vous que la lame de scie ne touche pas le cache de protection, le coin à fendre ou la pièce.** Tout contact accidentel entre ces composants et la lame de scie peut causer une situation dangereuse.
- c) **Ajustez le coin à fendre selon la description fournie dans le présent mode d'emploi.** Un espacement, une position et un alignement incorrects peuvent empêcher le coin à fendre d'éviter efficacement un recul.
- d) **Pour pouvoir fonctionner, le coin à fendre doit agir sur la pièce.** Le coin à fendre est inefficace pour les coupes dans les pièces trop courtes pour permettre l'utilisation du coin à fendre. Dans ces conditions, il est impossible pour le coin à fendre d'éviter un recul.
- e) **Utilisez la lame de scie adaptée au coin à fendre.** Pour que le coin à fendre agisse correctement, le diamètre de la lame de scie doit être adapté au coin à fendre, le corps

de la lame de scie doit être plus fin que le coin à fendre et la largeur des dents doit être supérieure à l'épaisseur du coin à fendre.

2) Consignes de sécurité pour le sciage

- a)  **DANGER : N'approchez pas vos doigts ou vos mains de la lame de scie ou de la zone de sciage.** Un moment d'inattention ou un glissement peut diriger votre main vers la lame de scie et causer des blessures graves.
- b) **Acheminez la pièce vers la lame de scie uniquement dans le sens inverse au sens de rotation.** En acheminant la pièce dans le même sens que le sens de rotation de la lame de scie au-dessus de la table, vous risquez d'entraîner la pièce et votre main dans la lame de scie.
- c) **Lors des coupes longitudinales, n'utilisez jamais la butée d'onglet pour l'alimentation de la pièce, et n'utilisez jamais la butée parallèle en plus pour régler la longueur en cas de coupes transversales.** En introduisant la pièce en même temps que la butée parallèle et la butée d'onglet, vous augmentez l'éventualité que la lame de scie se coince et qu'un recul en résulte.
- d) **En cas de coupes longitudinales, exercez toujours la force d'alimentation sur la pièce, entre le rail de butée et la lame de scie. Utilisez une tige de poussée lorsque l'espacement entre le rail de butée et la lame de scie est inférieur à 150 mm, et un bloc coulissant lorsque cet espacement est inférieur à 50 mm.** Ces outils permettent de garder une bonne distance de sécurité entre vos mains et la lame de scie.
- e) **Utilisez uniquement la tige de poussée fournie par le fabricant, ou alors une tige fabriquée conformément aux instructions.** La tige de poussée assure une distance suffisante entre la main et la lame de scie.
- f) **N'utilisez jamais une tige de poussée endommagée ou sciée.** Une tige de poussée endommagée peut se briser et coincer votre main dans la lame de scie.
- g) **Ne travaillez jamais « à main libre ». Utilisez toujours la butée parallèle ou la butée d'onglet pour placer et acheminer la pièce.** Travailler « à main libre » signifie soutenir ou alimenter la pièce à la main au lieu d'utiliser une butée parallèle ou une butée d'onglet. Le sciage à main libre entraîne un mauvais alignement, un coincement et un recul.
- h) **Ne placez jamais vos doigts autour ou sur une lame de scie en rotation.** En cherchant à attraper une pièce, vous pouvez toucher la lame de scie en rotation par accident.
- i) **Soutenez les pièces longues et/ou larges derrière et/ou sur le côté de la table de sciage afin qu'elles restent horizontales.** Les pièces longues et/ou larges ont tendance à basculer sur le bord de la table de sciage, ce qui entraîne une perte de contrôle, un coincement de la lame de scie et un recul.
- j) **Acheminez la pièce uniformément. Évitez de tordre ou de tourner la pièce. Si la lame de scie se coince, éteignez immédiatement l'outil électrique, débranchez la fiche secteur et corrigez la cause du coincement.** Le coincement de la lame de scie par la pièce peut entraîner un recul ou un blocage du moteur.
- k) **Ne retirez pas le matériau scié lorsque la scie est en mouvement.** Du matériau scié peut se coincer entre la lame de scie et le rail de butée ou dans le cache de protection, et entraîner vos doigts dans la lame de scie si vous le retirez. Éteignez la scie et attendez que la lame de scie soit complètement immobilisée pour retirer le matériau.

- l) **Pour les coupes longitudinales sur les pièces de moins de 2 mm d'épaisseur, utilisez une butée parallèle supplémentaire qui est en contact avec la surface de la table.** Les pièces fines peuvent se coincer sous la butée parallèle et causer un recul.

3) Recul - Causes et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est la réaction instantanée de la pièce suite à un accrochage ou à un blocage de la lame de scie ou à une coupe insérée en biais par rapport à la lame de scie, ou lorsqu'une partie de la pièce est coincée entre la lame de scie et la butée parallèle ou un autre objet fixe.

Le plus souvent, en cas de recul, la pièce est saisie par la partie arrière de la lame de scie, soulevée par la table de sciage et projetée vers l'utilisateur.

Le recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou erronée de la scie circulaire de table. Des mesures de précaution adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.

- a) **Ne vous placez jamais en ligne directe avec la lame de scie. Tenez-vous toujours du côté de la lame de scie où se situe le rail de butée.** En cas de recul, la pièce peut être projetée à grande vitesse vers les personnes qui se trouvent devant et dans la ligne de la lame de scie.
- b) **Ne mettez jamais vos mains sur ou derrière la lame de scie pour tirer ou soutenir la pièce.** Cela pourrait entraîner un contact accidentel avec la lame de scie ou alors un recul pourrait coincer vos doigts dans la lame de scie.
- c) **Ne tenez et n'appuyez jamais la pièce en cours de sciage contre la lame de scie en rotation.** La pression de la pièce en cours de sciage contre la lame de scie entraîne le coincement et le recul.
- d) **Alignez le rail de butée parallèlement à la lame de scie.** Un rail de butée non aligné appuie la pièce contre la lame de scie et produit un recul.
- e) **Étalez les grands panneaux afin de limiter le risque de recul dû à un coincement de la lame de scie.** Les grands panneaux peuvent fléchir sous leur propre poids. Les panneaux doivent toujours être étayés lorsqu'ils dépassent la surface de la table.
- f) **Soyez particulièrement prudent lorsque vous sciez des pièces tordues, nouées ou déformées ou qui n'ont pas de bord droit sur lequel elles peuvent être acheminées avec une butée d'onglet ou le long d'un rail de butée.** Une pièce déformée, nouée ou tordue est instable et entraîne un mauvais alignement des traits de coupe avec la lame de scie, un coincement et un recul.
- g) **Ne sciez jamais plusieurs pièces empilées les unes sur ou derrière les autres.** La lame de scie pourrait alors saisir une ou plusieurs pièces et occasionner un recul.
- h) **Si vous voulez redémarrer une scie dont la lame est insérée dans la pièce à usiner, centrez la lame de scie dans le trait de scie de sorte que les dents de scie ne soient pas plantées dans la pièce à usiner.** Si la lame de scie se coince, elle peut soulever la pièce à usiner et provoquer un recul au redémarrage de la scie.
- i) **Maintenez les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lame de scie déformée ou dont les dents sont fissurées ou cassées.** Des lames de scie affûtées et bien avoyées réduisent les risques de coincement, de blocage et de recul.

4) Consignes de sécurité pour les scies circulaires de table

- a) **Arrêtez la scie circulaire de table et débranchez-la du secteur avant de retirer le plateau de table, de changer la lame de scie ou de procéder à des réglages sur le coin à fendre ou sur le cache de protection de la lame de scie, ainsi que lorsque la machine est laissée sans surveillance.** Ces mesures de précaution permettent d'éviter des accidents.
- b) **Ne laissez jamais la scie circulaire de table sans surveillance. Éteignez l'outil électrique et ne le relâchez pas jusqu'à ce qu'il soit complètement arrêté.** Une scie en fonctionnement sans surveillance constitue un danger non contrôlé.
- c) **Installez la scie circulaire de table dans un endroit plat et bien éclairé où vous pouvez vous positionner en toute sécurité et garder l'équilibre. Le lieu d'installation doit être assez spacieux pour vous permettre de bien gérer la taille de vos pièces.** Le désordre, des zones de travail non éclairées et des sols inégaux et glissants peuvent conduire à des accidents.
- d) **Enlevez régulièrement les copeaux et la sciure sous la table de sciage et/ou du système d'aspiration des poussières.** La sciure entassée est inflammable et peut s'enflammer toute seule.
- e) **Sécurisez la scie circulaire de table.** Une scie circulaire de table incorrectement sécurisée peut se déplacer ou basculer.
- f) **Retirez les outils de réglage, les restes de bois, etc. de la scie circulaire de table avant de la mettre en marche.** La moindre distraction ou le moindre coincement peut constituer un danger.
- g) **Utilisez toujours des lames de scie d'une taille adaptée et avec un trou de centrage approprié (p. ex. de forme losange ou ronde).** Les lames de scie ne correspondant pas aux pièces de montage de la scie fonctionnent de manière irrégulière et provoquent une perte de contrôle.
- h) **N'utilisez jamais du matériel de montage de lame de scie endommagé : brides, rondelles, vis ou écrous.** Ce matériel de montage de lame de scie a été spécialement conçu pour votre scie, afin de garantir un fonctionnement sûr et une performance optimale.
- i) **Ne vous tenez jamais sur la scie circulaire de table et n'utilisez jamais celle-ci comme marchepied.** Tout basculement de l'outil électrique ou tout contact accidentel entre vous et la lame de scie peut entraîner des blessures graves.
- j) **Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disque de meulage ou de brosse métallique sur la scie circulaire de table.** Le mauvais montage de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peut entraîner des blessures graves.

Consignes de sécurité pour la manipulation du laser

- Attention ! Rayon laser Ne pas fixer le rayon Catégorie de laser 2
- Cette étiquette est apposée sur la protection de la lame de scie (2), à proximité immédiate du laser (28).

Consignes de sécurité pour la manipulation des piles

- 1 Veiller à tout moment à ce que les piles soient positionnées avec la bonne polarité (+ et -), comme indiqué sur les piles.
- 2 Ne pas court-circuiter les piles.
- 3 Ne pas recharger les piles non rechargeables.
- 4 Ne pas surcharger les piles !
- 5 Ne pas mélanger les anciennes et les nouvelles piles, ainsi que des piles de type ou de fabricant différent ! Remplacer toutes les piles d'un jeu en même temps.
- 6 Retirer immédiatement les piles usagées de l'appareil et les mettre correctement au rebut !
- 7 Ne pas chauffer les piles !
- 8 Ne pas souder ou braser directement sur les piles !
- 9 Ne pas démonter les piles !
- 10 Ne pas déformer les piles !
- 11 Ne pas jeter les piles au feu !
- 12 Conserver les piles hors de portée des enfants.
- 13 Ne pas autoriser aux enfants de changer les piles sans surveillance !
- 14 Ne conservez pas les batteries à proximité du feu, de cuisinières ou d'autres sources de chaleur. N'exposez pas les piles au rayonnement direct du soleil, ne les utilisez ou ne les stockez pas dans des véhicules par temps chaud.
- 15 Conserver les piles inutilisées dans l'emballage d'origine et les tenir éloignées d'objets métalliques. Les piles déballées ne doivent pas être mélangées ou jetées sans être triées ! Ceci peut entraîner un court-circuit de la pile et ainsi des détériorations, des brûlures ou même un risque d'incendie.
- 16 Retirer les piles de l'appareil lorsque celui-ci n'est pas utilisé pendant une longue période, sauf s'il est prévu pour des cas d'urgence !
- 17 Ne JAMAIS toucher des piles qui ont coulé sans protection correspondante. Si le liquide écoulé entre en contact avec la peau, vous devez rincer immédiatement la peau de la zone concernée sous l'eau courante. Évitez dans tous les cas que le liquide n'entre en contact avec les yeux et la bouche. Consultez immédiatement un médecin si c'est le cas.
- 18 Nettoyez les contacts des piles ainsi que les contacts opposés dans l'appareil avant la mise en place des piles.

Risques résiduels

L'outil électrique est construit conformément à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues. Cependant, des risques résiduels risquent d'apparaître lors des travaux.

- Danger pour la santé dû à l'électricité en cas d'utilisation de conduites de raccordement électriques non conformes.
- Outre cela, des risques résiduels invisibles peuvent exister malgré toutes les mesures prises.
- Les risques résiduels peuvent être réduits lorsque les « Consignes de sécurité » et « L'utilisation conforme aux dispositions », ainsi que les instructions de service sont respectées.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop forte lors du sciage détériore rapidement la lame de scie. Ceci peut entraîner une baisse de puissance de la machine lors de l'usinage et une réduction de la précision de coupe.
- Évitez des mises en service hasardeuses de la machine : lors de l'introduction de la fiche dans la prise de courant, la touche de service ne doit pas être appuyée.
- Utilisez les outils recommandés dans ce manuel. Vous faites ainsi en sorte que votre scie fournisse des performances optimales.

- Lorsque l'appareil est en marche, tenez vos mains à l'écart de la zone de travail.
- Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche mâle avant tous travaux de réglage ou de maintenance.

Branchement électrique

Le moteur électrique installé est raccordé prêt au fonctionnement. Le branchement correspond aux dispositions VDE et DIN en rapport. Le branchement secteur côté client ainsi que la rallonge utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences EN 61000-3-11 et est soumis aux conditions de branchement spéciales. Cela signifie qu'une utilisation à des points de branchement au choix n'est pas autorisée.
- L'appareil peut entraîner des oscillations de tension temporaires en cas de rapports de secteur défavorables.
- L'impédance de réseau maximale autorisée au point de branchement électrique de 0,369 Ohm ne doit pas être dépassée.
- En tant qu'utilisateur, vous devez veiller, si nécessaire en concertation avec le fournisseur en énergie, à ce que la charge de courant continu du réseau sur le point de branchement avec le réseau public suffise pour le branchement du produit.

Remarques importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'éteint par lui-même. Suite à un temps de refroidissement (différent au niveau du temps), le moteur peut être remis en marche.

Conduite de raccordement électrique détériorée

Des détériorations au niveau de l'isolation surviennent souvent sur les conduites de raccordement électrique.

Les causes peuvent en être :

Points de pression, lorsque les conduites de raccordement passent par une fenêtre ou un interstice de porte.

Pliures dues à une fixation ou un passage non conforme de la conduite de raccordement.

Points de coupe dus à un passage sur la conduite de raccordement.

Détériorations au niveau de l'isolation suite à un arrachage de la prise de courant murale.

Déchirures dues au vieillissement de l'isolation.

De telles conduites de raccordement électrique détériorées ne doivent pas être utilisées et sont mortelles à cause des dommages au niveau de l'isolation.

Contrôler régulièrement les conduites de raccordement électrique en vue de détecter des détériorations. Veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas branchée au réseau électrique lors du contrôle.

Les conduites de raccordement électrique doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en rapport. Utilisez exclusivement des conduites de branchement portant le marquage H05VV-F. Une impression de la désignation de type sur le câble de raccordement est réglementaire.

- Si un remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, celui-ci doit être effectué par le fabricant ou son revendeur afin d'éviter toutes menaces pour la sécurité.

Moteur à courant alternatif

- La tension réseau doit s'élever à 230-240 V~.
- Les rallonges jusqu'à 25 m de long doivent présenter une coupe transversale de 2,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être uniquement réalisés par un électricien. Indiquer les données suivantes en cas de questions :

- Type d'électricité du moteur
- Données de la plaque signalétique de la machine
- Données de la plaque signalétique du moteur

Montage



Avant la première mise en service, vérifiez que la bride extérieure de la lame de scie est bien serrée.

Montage, échange de pièces et réglage

Attention ! Avant tous les travaux de rééquipement et de montage sur la scie circulaire, la fiche secteur doit être débranchée.

Posez toutes les pièces livrées sur une surface plane. Regroupez les pièces identiques.

Placez les vis respectivement de l'extérieur vers l'intérieur, bloquez les raccords avec des écrous à partir de l'intérieur.

Remarque: Serrez les écrous et les vis durant le montage juste suffisamment pour qu'ils ne puissent pas tomber.

Si vous serrez déjà les écrous et vis avant le montage final, ce dernier est alors impossible.

Montage socle et rallonge de table (fig. 6 - 9)

1. Placer la scie circulaire de table avec la table de sciage (1) sur le sol. Si la table de sciage (1) ne repose pas à plat sur le sol, utiliser la manivelle (12) pour corriger la position du coin à fendre (2 - 3) et de la lame de scie (2 - 4).
2. Alignez les rallonges de table (6) au même niveau que la table de sciage. Le côté court de la rallonge de table (6) avec deux alésages doit être orienté sur le côté où se trouve la manivelle (12).
3. Fixez sans serrer la rallonge de table (6) à la table de sciage (1). Utilisez les vis à tête hexagonale avec collet (a), les rondelles élastiques (d), les disques en U (c) et les écrous (e).
4. Enficher les quatre piétements (19) dans le corps de l'appareil. **Les quatre piétements (19) sont vissés avec les supports de table (24) sur le corps.**
Fixer sans serrer les supports de table (24) sur le corps de la scie circulaire de table avec les quatre piétements (19). Utiliser les vis à tête hexagonale avec collet (a).
Pour fixer les supports de table (24) à la rallonge de table (6), utilisez les vis à tête hexagonale avec collet (a), les rondelles élastiques (d), les disques en U (c) et les écrous (e). Puis, fixez les quatre piétements (19) avec une vis à tête hexagonale avec collet (a) sur les quatre autres positions.
5. Visser légèrement les quatre traverses centrales (20/21) aux piétements (19). Utilisez les vis à tête bombée (b) et les écrous autobloquants (f).
Les traverses centrales (20) plus courtes sont identifiées par (B) et se montent entre les piétements sur le côté des rallonges de table (6).
Les traverses centrales (21) plus longues sont identifiées par (A) et se montent entre les deux autres piétements.

6. Resserrer ensuite toutes les vis des piétements (19) et de la rallonge de table (6).
7. Emboîter maintenant les pieds caoutchouc (22) dans les piétements (19).
8. Placer la scie circulaire de table sur le bâti (1 - 10).

Attention ! Les deux étriers de support doivent être fixés au dos de la machine sur les points de fixation (25) !

9. Visser les étriers de support (23) dans les points de fixation (25) des piétements (19) **arrière**. Matériel de montage : respectivement 2 vis à tête bombée (b) et les écrous autobloquants (f).

Monter le rail de guidage avec graduation (fig. 10 - 13)

10. Fixez sans serrer huit vis à tête bombée (b) avec un écrou (e) à la table de sciage (1) et à la rallonge de table (6) sur le côté comportant la manivelle (12) et les autres éléments de commande. Les têtes de vis doivent ici être orientées vers l'extérieur.

11. Enfiler les deux éléments du rail de guidage (7) sur les vis à tête bombée de la table de sciage et de la rallonge de table. Emmanchez les deux éléments du rail de guidage l'un dans l'autre.

12. Placez la butée parallèle (16) sur le rail de guidage (7) (fig. 12). À l'aide de la manivelle (12), sortez la lame de scie (4) de la table de sciage (1). Placez-la en position 0° sur la graduation (8) située à l'avant de l'appareil.

Alignez le rail de guidage (7). Glissez la butée parallèle (16) contre la lame de scie (4). Glissez le rail de guidage (7) vers la droite ou la gauche jusqu'à ce que le point zéro sur la graduation bleue corresponde à l'affichage sur le regard (p) de la butée parallèle (16).

i Si vous avez installé la butée parallèle (16) et le rail de butée (35), référez-vous à la graduation noire pour effectuer l'alignement.

13. Lorsque la graduation est alignée, resserrer les huit écrous des vis à tête bombée afin de fixer le rail de guidage.



Avant la première mise en service, vérifier la position du coin à fendre. Pour des raisons de transport, le coin à fendre est réglé sur la position la plus basse.

Monter/régler le coin à fendre (fig. 14 - 16)



Attention ! Débrancher la fiche secteur ! Le réglage de la lame de scie (4) doit être contrôlé après chaque changement de la lame de scie.

1. Régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale, l'amener en position 0° et la bloquer.
2. Démonter la protection de lame de scie (2) (pas pour le premier montage).
3. Démonter le laser (28) en dévissant les vis (z).
i Cette étape n'est pas nécessaire pour le premier montage.
4. Dévisser les deux vis à tête hexagonale du plateau de table (26) et retirer le plateau de table (5).
5. Dévissez les vis de fixation (27) avec la clé plate (k) fournie d'une largeur de clé de 8.
6. Pousser totalement le coin à fendre (3) vers le haut. L'écartement entre le coin à fendre et la lame de scie doit être de 3-5 mm.

- Resserrer solidement la vis de fixation (27).
- Monter à nouveau le plateau de table (5).
- Installez le laser (28) et éventuellement la protection de la lame de scie (2). Voir chapitres « Monter/démonter le laser ; insérer la batterie » et « Monter/démonter la protection de la lame de scie ».

Pour le montage du laser, respectez également le chapitre « Réglage du laser ».

Monter/démonter le laser ; insérer la batterie (fig. 17 + 18)

Monter le laser

- Vu de devant à droite, montez le laser (28) sur le coin à fendre (3) en le fixant avec les vis (z). Respectez le chapitre « Réglage du laser ».

Démonter le laser

- Démontez le laser (28) en dévissant les vis (z).

Insertion des piles

- Placez l'interrupteur Marche/Arrêt du laser (29) en position « 0 » (laser arrêté).
- Retirez le cache du compartiment à piles (31).
- Mettez en place les piles comprises dans le matériel livré (type AAA), veillez à la bonne polarité (voir fig. 18).
- Placez le cache du compartiment à piles (31).

Remarques concernant les piles :

Si vous n'utilisez pas le laser pendant une longue période, veuillez retirer les piles du compartiment à piles. Un écoulement du liquide des piles risque d'endommager l'appareil. Ne pas poser les piles sur les radiateurs ou les exposer longtemps au rayonnement du soleil ; des températures supérieures à 45 °C risqueraient d'endommager l'appareil.

Monter/démonter la protection de lame de scie (fig. 19)

- Dévissez la vis avec écrou moleté et de sécurité (32) de la protection de la lame de scie (2). Placer la protection de la lame de scie (2) par le haut sur le coin à fendre (3).
- Montez la vis avec écrou moleté et de sécurité (32) comme illustré et resserrez les deux écrous l'un après l'autre. La protection de la lame de scie doit rester mobile.
- Le démontage se fait en sens inverse. Attention ! Avant de commencer à scier, la protection de la lame de scie (2) doit être abaissée sur la pièce à scier.

Raccorder le dispositif d'aspiration (fig. 20)

- Raccordez un tuyau d'aspiration à l'adaptateur d'aspiration (17). Sécurisez éventuellement le tuyau d'aspiration avec un collier de serrage pour éviter un glissement de l'adaptateur d'aspiration (17).



Un aspirateur domestique n'est pas adapté comme dispositif d'aspiration. Utilisez un aspirateur à usage multiple ou un système spécifiquement destiné à l'aspiration des copeaux.

Remplacer le plateau de table (fig. 14)

- En cas d'usure ou de détérioration, le plateau de table (5) doit être échangé, sans quoi il existe un risque de blessure plus important.

- Retirer les 2 vis à tête fraisée (26).
- Soulever légèrement l'arrière du plateau de table (5) et le faire glisser vers l'arrière dans le sens de la flèche. Retirer le plateau de table (5). Le cas échéant, secouer légèrement le côté gauche au milieu du plateau de table (5) pour détacher le tenon dans le plateau de table (5).
- Le montage du nouveau plateau de table se fait en sens inverse.

Montage/remplacement de la lame de scie (fig. 21)

1. Attention ! Débrancher la fiche secteur et porter des gants de protection.

- Démontez la protection de lame de scie (19 – 2).
- Démontez le laser (17 – 28) en dévissant les vis (z).
- Démontez le plateau de table (14 – 5) (voir « Remplacer le plateau de table »)
- Desserrez la vis de serrage (3 – 11). Tournez le volant (3 – 9) pour incliner la lame de scie (4) et ainsi faciliter la fixation de la clé Allen (h) et de la clé annulaire (k).
- Placez la clé Allen (h) (HX 6) sur la vis et contrez avec la clé annulaire (k) (largeur de clé 22) sur l'arbre moteur.
- Attention !** Tourner la vis dans le sens de rotation de la lame de scie. Retirer la vis desserrée.
- Retirer la bride extérieure et enlever l'ancienne lame de scie perpendiculairement vers le bas de la bride intérieure.
- Nettoyer soigneusement la bride de la lame de scie avec une brosse métallique avant de monter la nouvelle lame de scie.
- Positionner la nouvelle lame de scie en sens inverse et la serrer.

Attention ! Respecter le sens de fonctionnement, le tranchant des dents doit pointer dans le sens de marche, c'est-à-dire vers l'avant.
- Remonter le laser (17 – 28). Respecter le chapitre « Réglage du laser ».
- Remonter le plateau de table (14 – 5) ainsi que la protection de lame de scie (19 – 2) et les régler.
- Avant de reprendre le travail avec la scie, la fiabilité des dispositifs de protection doit être contrôlée.



Veillez respecter les consignes suivantes relatives au montage de lames de scie :

- Les lames de scie doivent être serrées de manière à ne pas se détacher pendant le fonctionnement.
- Assurez-vous d'effectuer le montage uniquement sur les moyeux de l'outil ou sur la surface de serrage des lames de scie et que la découpe n'entre pas en contact avec les éléments de serrage.
- Resserrez la vis de fixation uniquement avec une clé plate adaptée et à un couple de serrage de 2,25 - 2,75 Nm.
- Une prolongation de la clé plate ou le serrage à coups de marteau n'est pas autorisé.
- Éliminez toute salissure, graisse, huile et eau présente sur les surfaces de serrage.
- Resserrez les vis de serrage uniquement selon la notice du fabricant.

Avant la mise en service

- La machine doit être installée de manière stable, c'est-à-dire vissée sur la bâti.
- Avant la mise en marche, tous les capots et les dispositifs de sécurité doivent être montés de façon conforme.
- La lame de scie doit tourner librement.
- En cas de bois déjà usiné, veiller à des corps étrangers, comme par ex. des clous ou des vis etc.

- Avant d'appuyer sur le bouton marche/arrêt, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les pièces mobiles soient maniables.
- Convainquez-vous avant le branchement de la machine que les données de la plaque signalétique correspondent aux données réseau.
- Branchez uniquement la machine à une prise de courant avec terre installée de manière conforme, qui soit sécurisée avec au moins 16 A.
- Raccordez l'appareil à une prise protégée par un disjoncteur différentiel (Residual Current Device) réagissant dès que l'intensité dépasse 30 mA.

 **Avant la première mise en service, vérifiez que la bride extérieure de la lame de scie est bien serrée.**

Utilisation

Mise en marche/arrêt (fig. 3)

- Appuyer sur la touche verte « I » (13) permet de mettre la scie en marche. Patientez avant de commencer à scier, jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pour éteindre à nouveau la scie, il faut appuyer sur la touche rouge « 0 » (13).

Modifier la vitesse (fig. 3)

Le commutateur de vitesse offre deux vitesses au choix pour le moteur :



Réglage de la profondeur de coupe (Fig.3)

En tournant la manivelle (12), la lame de scie peut être réglée sur la profondeur de coupe souhaitée (sans palier).

- Dans le sens des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe plus grande
- Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe plus petite

Réglez la lame de scie afin qu'elle sorte d'environ 5 mm au-dessus de la pièce à couper.

Contrôlez le réglage à l'aide d'une coupe d'essai.

Travailler avec la butée parallèle

Réglage de la largeur de coupe (fig. 13 ; 22 + 23)

- Pour la coupe longitudinale de pièces en bois, il faut utiliser la butée parallèle (16).
- 2 graduations (o/n) se situent sur le rail de guidage (7) (fig. 13). Celles-ci indiquent l'écartement entre la butée parallèle (16) et la lame de scie (4).

En fonction de l'épaisseur de la pièce à usiner, sélectionnez la graduation adaptée :

matériau épais : uniquement butée parallèle (16) : chiffres bleus, graduation (o)

matériau fin : butée parallèle (16) + rail de butée (35) : chiffres noirs, graduation (n)


- Régler la butée parallèle (16) sur la mesure souhaitée sur le regard en verre (p) et fixer avec le levier excentrique (15). Le levier excentrique (15) doit reposer sur le rail de butée de manière à pouvoir se fixer en exerçant une force moyenne. Si cela échoue, continuez à tourner le levier excentrique de tension dans le sens horaire ou desserrez-le dans le sens anti-horaire.

Monter/démonter le rail de butée sur la butée parallèle/transversale

Le rail de butée (35) peut être monté soit sur la butée parallèle (16) soit sur la butée transversale (36).

Monter le rail de butée (35) sur la butée parallèle (16) (fig. 23 et 27)

1. Détachez les deux écrous moletés (r) sur la butée parallèle (16).
2. Glissez le rail de butée (35) sur les deux vis à tête bombée sur le côté opposé à la butée parallèle (16) et positionnez-le.
3. Bloquez le rail de butée (35) en vissant les deux écrous moletés (r).
4. Le **démontage** se fait en sens inverse.

 Les écrous moletés (r) peuvent également être entièrement dévissés pour monter le rail de butée (35) sur le côté opposé à la butée parallèle (16). Échangez la position des écrous moletés (r) et des vis à tête bombée.

Monter le rail de butée (35) sur la butée transversale (36) (fig. 25)

1. Détachez les deux écrous moletés (r) sur la butée transversale (36).
2. Glissez le rail de butée (35) sur les deux vis à tête bombée sur le côté opposé à la butée transversale (36) et positionnez-le.
3. Bloquez le rail de butée (35) en vissant les deux écrous moletés (r).
4. Le **démontage** se fait en sens inverse.

Ajustage de l'échelle de la butée parallèle (fig. 24)

Vérifiez si l'écran sur le regard en verre (p) de la butée parallèle (16) affiche des valeurs correctes concernant la ligne de coupe.

Si ce n'est pas le cas, procéder comme suit :

- Desserrer la vis (q) fixant l'écran sur le regard en verre (p) de la butée parallèle (16). Il est maintenant possible de régler l'écran sur le regard en verre (p) sur la bonne position.
- Resserrer maintenant la vis (q) sur le regard en verre (p).

Butée transversale (fig. 25)

- Pousser la butée transversale (36) dans une rainure (33) de la table de sciage.
- Desserrer la vis à tête moletée (34).
- Tourner la butée transversale (36) jusqu'à ce que la mesure angulaire souhaitée soit réglée. L'encoche sur la tige de guidage indique l'angle réglé.
- Resserrer la vis à tête moletée (34).

Attention!

- Ne pas pousser le rail de butée (35) trop loin en direction de la lame de scie.
- L'écart entre le rail de butée (35) et la lame de scie (4) doit être de 2 cm environ.

Réglage de l'angle

(fig. 25 + 3)

La scie circulaire de table permet de réaliser des coupes en biais vers la gauche de 0°-45° par rapport au rail de butée.

Contrôlez avant chaque coupe, qu'aucune collision ne soit possible entre le rail de butée (35), le guide d'angle et la lame de scie (4).

- Desserrer la vis de serrage (11).
- Régler la dimension angulaire souhaitée sur l'échelle (8) en tournant le volant (9).
- Bloquer la vis de serrage (11) dans la position angulaire souhaitée.

Utilisation du laser

(fig. 17 + 26)

- Le laser (28) vous permet d'effectuer des coupes de précision avec votre scie circulaire.
- La lumière laser est créée par une diode laser, alimentée par deux piles. La lumière laser est élargie en une ligne et sort de l'ouverture de sortie du laser (30). Vous pouvez ensuite utiliser la ligne de coupe comme marquage optique pour la coupe de précision. Respectez les consignes de sécurité laser.
- Allumer le laser : Placer l'interrupteur marche/arrêt (29) sur I. L'interrupteur marche/arrêt du laser (29) est accessible avec la protection de lame de scie (2) montée au travers d'un évidement (fig. 26). Un jet laser rouge est maintenant projeté de l'ouverture de sortie laser (30). Si vous guidez le rayon laser le long du marquage de ligne de coupe durant le sciage, vous obtiendrez des coupes propres.
- Éteindre le laser : Placer l'interrupteur marche/arrêt (29) sur „0“. Le rayon laser s'éteint. Veuillez toujours éteindre le laser, lorsqu'il n'est pas utilisé, pour économiser les piles.
- Le rayon laser peut être bloqué par un dépôt de poussière et de copeaux. Retirez ces particules après chaque utilisation (appareil éteint) de l'ouverture de sortie du laser.

Réglage du laser

(fig. 17)

Si le laser (28) n'indique plus la ligne de coupe correcte, il peut être réglé.

1. Ouvrez pour cela les vis (z).
2. Réglez le laser de manière à ce que le rayon laser touche les dents de coupe de la lame de scie (4).
3. Resserrer les vis (z) alternativement et uniformément.

Commande

Consignes de travail

Suite à tout nouveau réglage, nous recommandons une coupe d'essai, pour contrôler la mesure réglée. Une fois la scie allumée, patienter jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de réaliser la coupe. Sécuriser les pièces à usiner longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par ex. servante).

Utilisez uniquement des lames de scie dont la vitesse de rotation indiquée est identique ou supérieure à celle de l'outil électrique.

Attention lors de la coupe.

N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration. Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

Adaptation des lames de scie :

- 24 dents : matériaux mous, enlèvement de copeaux important, coupe grossière
- 48 dents : matériaux durs, enlèvement de copeaux faible, coupe plus fine

Réalisation de coupes longitudinales

(fig. 28)

Une pièce à usiner est ici coupée dans le sens de la longueur. Un bord de la pièce à usiner est appuyé contre la butée parallèle (16), tandis que le côté plat est posé sur la table de sciage (1). La protection de la lame de sciage (2) doit toujours être descendue sur la pièce à usiner. La position de travail lors de la coupe longitudinale ne doit jamais être dans une même ligne avec le cheminement de la coupe.

- Régler la butée parallèle (16) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur souhaitée.
- Mettre la scie en marche.
- Placer les mains, les doigts fermés à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce le long de la butée parallèle (16) dans la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche ou droite (respectivement en fonction de la position de la butée parallèle) jusqu'au bord d'attaque de la protection de la lame de scie (2).
- Toujours pousser la pièce à usiner jusqu'à la fin du coin à fendre (3).
- Les déchets de coupe restent sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) se retrouve en position de repos.
- Sécuriser les pièces à usiner longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par ex. servante etc.).

Coupe de pièces à usiner étroites

(fig. 29)

Les coupes longitudinales de pièces à usiner avec une largeur de moins de 120 mm doivent être absolument effectuées à l'aide d'un bloc poussoir (18). Le bloc poussoir est inclus dans le matériel livré. Remplacer immédiatement les blocs poussoirs usés ou endommagés.

- Régler la butée parallèle conformément à la largeur de la pièce à usiner prévue.
- Pousser la pièce à usiner des deux mains vers l'avant, utiliser absolument une tige de poussée (18) comme aide à la poussée au niveau de la lame de scie.
- Toujours pousser la pièce à usiner jusqu'à la fin du coin à fendre.

Attention ! Pour les pièces à usiner courtes, la tige de poussée doit déjà être utilisée dès le début de la coupe.

Couper des pièces à usiner très étroites

(fig. 30)

Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très étroites d'une largeur de 30 mm et moins, il faut absolument utiliser un bloc poussoir.

- La butée parallèle doit être réglée sur la largeur de coupe de la pièce à usiner.
- Appuyer la pièce à usiner avec le bloc poussoir contre le rail de butée et pousser la pièce à usiner avec la tige de poussée (18) jusqu'à la fin du coin à fendre.

- i** - Poignée de poussée non fournie. Vous pouvez acheter une poignée de poussée dans les magasins spécialisés correspondants.
- Remplacez à temps une poignée de poussée usée.

Réalisation de coupes longitudinales (fig. 31)

Les coupes en biais doivent être réalisées en utilisant la butée parallèle (16).

- Régler la lame de scie (4) sur la dimension angulaire souhaitée.
- Régler la butée parallèle (16) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner.
- Réaliser la coupe en fonction de la largeur de la pièce.

Réalisation de coupes transversales (fig. 25 + 32)

- Pousser la butée transversale (36) dans l'une des deux rainures (33) de la table de sciage. Régler la dimension angulaire souhaitée. Si la lame de scie (4) doit être de plus placée de biais, la rainure gauche (33) doit alors être utilisée. Votre main et la butée transversale n'entrent ainsi pas en contact avec la protection de lame de scie.
- Presser fermement la pièce à usiner contre le rail de butée (35) sur la butée transversale (36).
- Mettre la scie en marche.
- Pousser la butée transversale (36) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- Attention : Tenez toujours fermement la pièce à usiner introduite, jamais la pièce à usiner libre, qui doit être coupée.
- Toujours pousser la butée transversale (36) jusqu'à ce que la pièce à usiner soit entièrement coupée.
- Mettre la scie à nouveau hors service. N'éliminer les restes de sciage que lorsque la lame de scie est immobilisée.

Coupe de panneaux d'aggloméré

Pour éviter que les bords de coupe ne se dérobent lors de la coupe de panneaux d'aggloméré, la lame de scie (4) ne doit pas être réglée sur plus de 5 mm que l'épaisseur de la pièce à usiner.

Transport (fig. 33 + 34)

1. Éteignez l'outil électrique avant chaque transport et débranchez-le de l'alimentation électrique.
2. Retirez un tuyau d'aspiration éventuellement raccordé de l'adaptateur d'aspiration (17).
3. Abaissez la lame de scie à l'aide de la manivelle (12). En tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, la lame de scie (1 - 4) se règle vers le bas.
4. Portez l'outil électrique au moins à deux. Ne saisissez pas les rallonges de la table. Pour transporter la machine, veuillez uniquement utiliser les endroits représentés à la fig. 33 + 34.
5. Protégez l'outil électrique des coups, chocs et des vibrations fortes, par ex. lors du transport dans des véhicules.
6. Sécurisez l'outil électrique contre le basculement et le glissement.
7. N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.

Protection contre les surcharges (fig. 35)

En cas de surcharge du moteur, celui-ci se coupe automatiquement. Après un temps de refroidissement, le moteur peut être remis en marche.

- Laissez le moteur refroidir
- Appuyez sur l'interrupteur de protection contre les surcharges (37).
- Démarrez le moteur selon la description au chapitre « Mise en marche/arrêt ».

Nettoyage et maintenance



Débranchez la fiche de la prise avant tout réglage, maintenance ou réparation.



Faites effectuer les travaux de réparation et les travaux de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre service-center. Utilisez exclusivement des pièces d'origine.

Si un remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, celui-ci doit être effectué par le fabricant ou son revendeur afin d'éviter toutes menaces pour la sécurité.

Effectuez régulièrement les travaux de nettoyage et de maintenance suivants. Cela garantit une durée d'utilisation longue et fiable.

Nettoyage



L'appareil ne doit être ni nettoyé au jet d'eau ni plongé dans l'eau. Il existe un risque d'électrocution.

- Conservez les dispositifs de protection, les fentes d'aération et le carter moteur aussi propres et exempts de poussière que possible. Essuyez l'appareil avec un chiffon propre ou nettoyez-le à l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez régulièrement les lames de scie.
- Éliminez les salissures, par ex. la résine présente sur les lames de scie, uniquement avec des solvants qui ne compromettent pas les propriétés mécaniques des lames de scie.
- Essayez de nettoyer les surfaces couvertes de résine avec un chiffon humidifié à l'eau tiède, bien essoré. Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur du boîtier ! Ou vous pouvez utiliser un détergent spécial (dissolvant de résine) ou un spray universel. Respectez les consignes de sécurité et les indications du fabricant du détergent spécial/spray universel.
- N'utilisez pas de produit de nettoyage ou de solvant ; ces derniers risquent d'attaquer les pièces plastique de l'appareil.
- Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne huilez pas le moteur.

Travaux généraux de maintenance

- Avant chaque utilisation, inspectez l'appareil et les accessoires pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées. Si nécessaire, remplacez-les.
- Remplacez une lame de scie émoussée, tordue ou endommagée.
- Lors des travaux de maintenance effectués sur les lames de scie, par ex. une réparation ou un réaffûtage, respectez impérativement les indications du fabricant.



Les travaux d'entretien ou les modifications apportées aux lames de scie circulaire doivent être réalisés uniquement par une personne qualifiée, à savoir une personne disposant d'une formation professionnelle et d'expérience qui connaît les exigences en matière de construction et de conception et qui est familiarisée avec les niveaux de sécurité requis.

Rangement

- Rangez l'appareil à un endroit sec et protégé de la poussière et surtout hors de la portée des enfants.

Élimination et protection de l'environnement

Respectez la réglementation relative à la protection de l'environnement (recyclage) pour l'élimination de l'appareil, des accessoires et de l'emballage.



Les appareils ne font pas partie des ordures ménagères.



Le produit est recyclable, est soumis à une responsabilité élargie du fabricant et est collecté dans le cadre du tri sélectif.



Portez le carton à un point de recyclage.

Directive 2012/19/UE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques : Les appareils électriques usagés doivent être collectés séparément et introduits dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.

Suivant la transposition en droit national, vous pouvez disposer des possibilités suivantes :

- Restitution à un point de vente,
- Restitution à un point de collecte officiel,
- Renvoi au fabricant / au distributeur. Nous effectuons gratuitement la mise au rebut de votre appareil défectueux retourné

Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.

Restituez l'appareil dans un point de collecte des déchets à recycler. Il est possible de trier les pièces en plastique et métalliques par matières et de les introduire ainsi dans un circuit de recyclage. Pour cela, veuillez vous adresser à notre centre de service après-vente.

Des batteries défectueuses ou usées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/CE.

Jetez les batteries lorsqu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les bornes avec un adhésif afin d'éviter un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.

Éliminez les batteries selon les prescriptions locales. Veuillez déposer les batteries à un point de collecte pour batteries usagées, où elles seront recyclées écologiquement. Pour cela, veuillez vous adresser à la société de gestion des déchets de votre ville ou à notre centre de SAV.

Pièces de rechange / Accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et des accessoires à l'adresse www.grizzlytools.shop

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit. Si vous avez des problèmes lors du passage de la commande, merci d'utiliser le formulaire de contact. Pour toute autre question, adressez-vous au « Service-Center » (voir page 47).

(2)	Protection de la lame de scie, complète	Article n° 91106125
(4)	Lame de scie 24 dents	Article n° 13800400
(4)	Lame de scie 48 dents	Article n° 13800409
(6)	Élargissement de table (dr)	Article n° 91106128
(7)	Rail de guidage	Article n° 91106122
(8)	Échelle	Article n° 91106124
(9)	Volant, toutes les	Article n° 91106129
(10)	Bâti	Article n° 91106127
(16)	Butée parallèle	Article n° 91106121
(18)	Tige de poussée	Article n° 91104950
(28)	Laser	Article n° 91106126
(36)	Butée transversale	Article n° 91106120
(h+i+k)	Kit d'outils	Article n° 91106131
	Clé Allen HX 6	
	Clé à douille SW 10/22	
	Clé à fourche SW 8/10	

Localisation d'erreur

Problème	Cause possible	Résolution
1. La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Écrou de fixation serré trop faiblement	Serrer l'écrou de fixation avec filetage à droite
2. Le moteur ne démarre pas	a) Panne du fusible secteur	a) Vérifier le fusible secteur
	b) Câble de rallonge défectueux	b) Remplacer le câble de rallonge
	c) Raccordements au moteur ou interrupteur pas corrects	c) Faire vérifier par un électricien
	d) Moteur ou interrupteur défectueux	d) Faire vérifier par un électricien
3. Sens de rotation incorrect du moteur	Condensateur défectueux	Faire vérifier par un électricien
4. Le moteur ne démarre pas, le fusible s'enclenche	a) Coupe du câble de rallonge pas suffisante	a) Voir branchement électrique
	b) Surcharge par lame de scie émoussée	b) Remplacer la lame de scie
5. Surfaces brûlées sur la zone de coupe	a) Lame de scie émoussée	a) Affûter la lame de scie, remplacer
	b) Mauvaise lame de scie	b) Remplacer la lame de scie

Garantie - France

Chère cliente, cher client,

Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera re-

turné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison. La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication.

Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple lame de scie) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple interrupteur).

Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

Le produit est conçu uniquement pour un usage privé et non pour un usage industriel. En cas d'emploi impropre et incorrect, de recours à la force et d'interventions entreprises et non autorisées par notre succursale, la garantie prend fin.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie a raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 382534_2110) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre

taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Garantie - Belgique

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple les outils) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple les commutateurs, l'accumulateur).

Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 382534_2110) comme preuve d'achat.

- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service Réparations

Vous pouvez, contre paiement, faire exécuter par notre service, des réparations **qui ne font pas partie de la garantie**. Nous vous enverrons volontiers un devis estimatif.

Nous ne pouvons traiter que des appareils qui ont été correctement emballés et qui ont envoyés suffisamment affranchis.

Attention: veuillez renvoyer à notre agence de service votre appareil nettoyé et avec une note indiquant le défaut constaté. Les appareils envoyés en port dû - comme marchandises encombrantes, en envoi express ou avec toute autre taxe spéciale ne seront pas acceptés. Nous exécutons gratuitement la mise aux déchets de vos appareils défectueux renvoyés.

Service-Center

FR Service France
Tel.: 0800 919270
E-Mail: grizzly@lidl.fr
IAN 382534_3110

BE Service Belgique
Tel.: 0800 12089
E-Mail: grizzly@lidl.be
IAN 382534_3110

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le service après-vente cité plus haut.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Allemagne
www.grizzlytools.de

Inhoud

Inleiding	48
Gebruiksdoel	48
Algemene beschrijving	49
Omvang van de levering	49
Overzicht	49
Beschrijving van de werking	49
Technische gegevens	49
Veiligheidsinstructies	50
Symbolen en pictogrammen	50
Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap	51
Veiligheidsinstructies voor tafelcirkelzagen	52
Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met de laser	53
Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met batterijen	53
Restrisico's	54
Elektrische aansluiting	54
Belangrijke aanwijzingen	54
Defecte elektrische aansluitkabel	54
Wisselstroommotor	54
Montage	54
Montage, onderdelen vervangen en instellingen	55
Montage van frame en tafelverbreiding	55
Splijtwig monteren / instellen	55
Laser monteren/demonteren; Batterij plaatsen	55
Zaagbladbeschermer monteren / demonteren	56
Afzuiginrichting aansluiten	56
Tafelinleg vervangen	56
Montage/vervanging van het zaagblad	56
Voor ingebruikname	56
Bediening	56
Aan-, uitschakelen	56
Toerental wijzigen	57
Instellen van de zaagdiepte	57
Werken met de parallelaanslag	57
Instellen van de zaagbreedte	57
Montage/demontage van de aanslagrail op de parallel-/dwarsaanslag	57
Schaal van parallelaanslag afstellen	57
Dwarsaanslag	57
Hoekinstelling	57
Gebruik van de laser	57
Afstellen van de laser	58
Bedrijf	58
Werkinstructies	58
Uitvoering van zaagbewerkingen in lengterichting	58
Zagen van smalle werkstukken	58
Zagen van zeer smalle werkstukken	58
Uitvoering van zaagbewerkingen onder verstek	58
In dwarsrichting zagen	58
Het zagen van spaanplaat	59
Transport	59
Overbelastingbeveiliging	59
Reiniging en onderhoud	59
Reiniging	59
Algemene onderhoudswerkzaamheden	59
Bewaring	59
Afvalverwerking en milieubescherming	59
Reserveonderdelen/Accessoires	60
Foutopsporing	60
Garantie	61
Reparatieservice	61
Service-Center	61
Importeur	61
Vertaling van de originele CE-conformiteitsverklaring	171

Inleiding

Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuw apparaat. Daarmee hebt u voor een hoogwaardig product gekozen. Dit apparaat werd tijdens de productie op kwaliteit gecontroleerd en aan een eindcontrole onderworpen. De functionaliteit van uw apparaat is bijgevolg verzekerd.



De gebruiksaanwijzing vormt een bestanddeel van dit product. Ze omvat belangrijke aanwijzingen voor veiligheid, gebruik en afvalverwijdering. Maak u vóór het gebruik van het product met alle bedienings- en veiligheidsinstructies vertrouwd. Gebruik het product uitsluitend zoals beschreven en voor de aangegeven toepassingsgebieden. Bewaar de handleiding goed en overhandig alle documenten bij het doorgeven van het product mee aan derden.

Gebruiksdoel

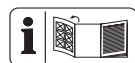
De tafelcirkelzaag dient voor het zagen van hout van alle mogelijke soorten in lengte- en dwarsrichting (alleen met dwarsaanslag) in overeenstemming met het machineformaat. Rondhout van welke aard dan ook mag niet worden gezaagd. De machine mag uitsluitend voor haar beoogde gebruiksdoel worden gebruikt. Elk ander gebruik geldt als oneigenlijk en daarom niet toegelaten gebruik. Voor daaruit voortvloeiende schades en letsels is alleen de gebruiker/bediener aansprakelijk en niet de fabrikant. Er mogen voor de machine alleen geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt.

Het gebruik van HSS-zaagbladen en slijpschijven van welke aard dan ook is verboden. Een integraal onderdeel van het gebruik voor het beoogde gebruiksdoel is de naleving van de veiligheidsaanwijzingen, de montage-instructies en de bedieningsinstructies in de gebruiksaanwijzing. Personen die de machine bedienen en onderhouden, moeten daarmee vertrouwd zijn en moeten op mogelijke gevaren attent gemaakt zijn. Bovendien dienen de voorschriften voor de ongevallenpreventie strikt nageleefd te worden. De overige algemene voorschriften op arbo-medisch en veiligheidstechnisch gebied dienen in acht genomen te worden. Let op! Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht worden genomen om letsels en schade te vermijden. Lesen daarom de gebruiksaanwijzing / veiligheidsaanwijzingen zorgvuldig door. Bewaar deze zorgvuldig, zodat u te allen tijde over de informatie kunt beschikken. Mocht u de machine op enige moment aan derden overdragen, dan zou u deze gebruiksaanwijzing incl. veiligheidsaanwijzingen ook mee moeten geven. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor ongelukken of schades die het resultaat zijn van het negeren van deze handleiding en van de veiligheidsaanwijzingen. Wij stellen ons als fabrikant niet aangesprakelijk voor de gevolgen van eigenmachtige modificaties en de daaruit resulterende schade. Ook bij correct gebruik voor het beoogde gebruiksdoel kunnen bepaalde restrisico's niet volledig worden uitgesloten. Op basis van de constructie en de opbouw van de machine kunnen de volgende gevaren / risico's optreden:

- Aanraking van het zaagblad in de niet afgedekte zone
- In het lopende zaagblad grijpen (sniwonden)
- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Zaagbladbreuk
- Wegspringen van hardmetalen fragmenten van een defect zaagblad
- Gehoorschade, wanneer de noodzakelijke gehoorbescherming niet wordt gebruikt.
- Houtstofemissies zijn schadelijk voor de gezondheid bij gebruik van de machine in gesloten ruimtes.

Wij wijzen u erop dat onze apparaten - zoals vermeld onder het beoogde gebruiksdoel - niet geconstrueerd zijn voor commercieel, professioneel of industrieel gebruik. We aanvaarden geen aansprakelijkheid en bieden geen garantie, wanneer het apparaat in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven of voor daarmee gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Algemene beschrijving



De afbeeldingen vindt u op de voorste en achterste uitklapbare bladzijde.

Omvang van de levering

Pak het apparaat uit en controleer, of de inhoud volledig is:

- 1x Zaagtafel met voorgesneden hardmetalen zaagblad met 24 tanden
- 1x hardmetalen zaagblad met 48 tanden (extra bijgevoegd)
- 1x Zaagbladbeschermer met bevestigingsmateriaal + 2x moer
- 1x Laser + 2x schroef
- 2x Batterijen 1,5V AAA
- 1x Geleiderail
- 1x Parallelaanslag
- 1x Dwarsaanslag + Aanslagrail
- 2x Tafelverbreeding
- 1x Schuifstok
- 4x Standpoten
- 2x Middelstrook, kort
- 2x Middelstrook, lang
- 4x Rubberen voeten
- 2x Standbeugels
- 4x Tafelsteunen kort
- 1x Gebruiksaanwijzing

Montagemateriaal

- (a) Zeskantschroef met flens, 16 stuks;
- (b) Blinde schroef, 28 stuks;
- (c) U-schijf, 8 stuks;
- (d) Veerring, 8 stuks;
- (e) Moer, 16 stuks
- (f) Zelfborgende moeren, 20 stuks

Gereedschap

- (h) Inbussleutel HX 6
- (k) Ringsleutel SW 10/22
- (i) Steeksleutel SW 8/10



Benodigde extra gereedschappen

- Kruiskopschroevendraaier

Overzicht

- 1 Zaagtafel
- 2 Zaagbladbeschermer
- 3 Spleet (niet zichtbaar)
- 4 Zaagblad (niet zichtbaar)
- 5 Tafelinleg
- 6 Tafelverbreeding
- 7 Geleiderail
- 8 Schaal
- 9 Handwiel
- 10 Onderstel
- 11 Klemschroef
- 12 Kruk

- 13 Aan/uit-schakelaar
- 14 Toerentalschakelaar
- 15 Excenterhendel
- 16 Parallelaanslag

- 2 Afzuigadapter
- 18 Schuifstok

- 4 19 Standpoten (4x)
- 20 Middelstrook, kort (2x)
- 21 Middelstrook, lang (2x)
- 22 Rubberen voeten (4x)
- 23 Standbeugels (2x)

- 5 24 Tafelsteunen, kort

- 9 25 Bevestigingspunten

- 14 26 Verzonken schroeven tafelinleg

- 15 27 Bevestigingsschroef spleet

- 17 28 Laser
- 29 Schakelaar laser
- 30 Laseruitgangsoopening
- 31 Batterijafdekking

- 19 32 Schroef met kartel- en borgmoer

- 25 33 Groef
- 34 Kartelschroef
- 35 Aanslagrail
- 36 Dwarsaanslag

- 35 37 Overbelastingsbeveiligingsschakelaar

Beschrijving van de werking

De tafelcirkelzaag dient voor het zagen van hout van alle mogelijk soorten in lengte- en dwarsrichting (alleen met dwarsaanslag) in overeenstemming met het machineformaat. Rondhout van welke aard dan ook mag niet worden gezaagd.

Technische gegevens

Tafelcirkelzaag	PTKS 2000 H5
Wisselstroommotor	230-240 V~; 50 Hz
Onbelast toerental n_1	5000 min ⁻¹
Opgenomen vermogen	1800 W (S1)**
Opgenomen vermogen	2000 W (S6 40%)*
Onbelast toerental n_2	3200 min ⁻¹
Opgenomen vermogen	500 W (S1)**
Bedrijfsmodus	S6 40%*, S1**
Beschermingsniveau	II
Beschermingsklasse	IPX0
Zaagblad	
Hardmetalen zaagblad (te gebruiken afmetingen)	
HW 24	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Dikte zaagbladrug	1,8 mm
Toeren bij niet-belasting zaagblad, n max.	7000 min ⁻¹
Aantal tanden	24 / 48
Zaagblad, draaibare	90 - 45°
Dikte spleet	2,5 mm
min. Maten werkstuk BxLxH	10x50x1 mm
Tafelmaat	580 x 545 mm

Tafelgrootte met alle drie verlengstukken	580 x 1010 mm
Zaaghoogte max. 90°	85 mm
Zaaghoogte max. 45°	63 mm
Hoogteverstelling	0 - 85 mm
Afzuigaansluiting	ø 34 mm
Gewicht ca.	22 kg
Laser	
Laserklasse.....	2
Golflengte laser	650 nm
Vermogen laser.....	< 1 mW
Stroomvoorziening lasermodule	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Geluidsdrukniveau (L _{PA}).....	97 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Akoestisch niveau (L _{WA}) gemeten.....	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* *Bedrijfsmodus S6 40%: Continubedrijf met intermitterende belasting (loopduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te laten opwarmen mag de motor 40% van de looptijd met het aangegeven nominale vermogen lopen en moet vervolgens 60% van de looptijd zonder last verder lopen.*

***Bedrijfsmodus S1: duurloop met constante belasting*

Dit apparaat is bedoeld voor aansluiting op een stroomnet met op het overgavepunt (het wandstopcontact) een systeemimpedantie Z_{max} (interne weerstand van het net) van maximaal 0,369 Ohm. De gebruiker moet ervoor zorgen dat het apparaat uitsluitend wordt aangesloten op een stroomnet dat aan deze voorwaarden voldoet. Indien nodig, kan de systeemimpedantie bij het plaatselijke energiebedrijf worden nagevraagd.

- De vermelde totale trillingswaarden en geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een genormeerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om een elektrisch gereedschap met een ander gereedschap te vergelijken.
- De vermelde totale trillingswaarden en geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

! Waarschuwing:

De trillings- en geluidsemissies kunnen tijdens het werkelijke gebruik van het elektrische gereedschap afwijken van de vermelde waarden, afhankelijk van de manier waarop het elektrische werktuig wordt gebruikt en vooral van de aard van het bewerkte werkstuk. Er moeten veiligheidsmaatregelen voor de bescherming van de gebruiker worden vastgelegd, die gebaseerd zijn op een inschatting van de trillingsbelasting in werkelijke gebruiksomstandigheden (hierbij moeten rekening worden gehouden met alle onderdelen van de bedrijfscyclus, bijvoorbeeld die momenten waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die momenten waarop het is ingeschakeld maar onbelast draait).


Veiligheidsinstructies

LET OP! Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen ter bescherming tegen een risico op een elektrische schok, lichamelijk letsel en brandgevaar de volgende principiële veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen. Lees al deze instructies alvorens dit elektrisch werktuig te gebruiken en bewaar de veiligheidsinstructies op een veilige plek.

Symbolen en pictogrammen

Symbolen op het apparaat


 Gebruiksaanwijzing raadplegen.


 Draag een veiligheidsbril.

 Draag een gehoorbescherming.

 Draag een ademhalingsbescherming.

 Let op - Risico op letsel. Grijp nooit in het lopende zaagblad.

 Apparaat niet blootstellen aan regen. Stel het apparaat niet bloot aan vocht. Werk niet met het apparaat als het regent.


 Let op! - Laserstraling. Niet in de laserstraal kijken. Laser klasse 2

Achtung! - Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken!
 Laser Klasse 2
 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014
 λ= 650 nm P₀ < 1 mW

Attention! - laser radiation
Do not stare into beam!
 class 2 laser product
 laser specification according to EN 60825-1:2014
 λ= 650 nm P₀ < 1 mW


Deze markering is aangebracht aan de zaagbladbeschermer.

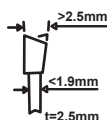
 Beschermingsniveau II (Dubbele isolatie)

 Machines horen niet bij huishoudelijk afval thuis.

 Toerentalschakelaar 3200 min⁻¹

 Toerentalschakelaar 5000 min⁻¹

 max. diameter zaagblad: ø 254 mm

 Het zaagblad moet bij de zaagtand breder zijn dan 2,5 mm
 De standdikte van het zaagblad moet minder zijn dan 1,9 mm
 De dikte van de splijtwig is 2,5 mm


Additioneel pictogram op de zaagbladen

 Let op - een beschadigd zaagblad mag in geen geval verder worden gebruikt. Vervang een beschadigd zaagblad per omgaande.


 vooraf ingestelde looprichting van het zaagblad

Symbolen in de handleiding

 **Gevaarsymbolen met gegevens ter preventie van lichamelijke letsels en materiële schade.**

 Gebodsteken met gegevens ter preventie van beschadigingen.

 Aanwijzingsteken met informatie voor een betere omgang met het apparaat.

 Trek de netstekker alvorens afstelling, onderhoud of reparatie.

Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap



WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsaanwijzingen, instructies, borden en technische gegevens die voor dit elektrische gereedschap gelden. Verzuim bij de naleving van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzing voor de toekomst.

Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrisch gereedschap met netvoeding (met netsnoer) en op elektrisch gereedschap met batterijvoeding (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplaats

- a) **Houd uw werkruimte netjes en goed verlicht.** Wanorde of onverlichte werkomgevingen kunnen tot ongevallen leiden.
- b) **Werk met het elektrische gereedschap niet in een explosieve omgeving, waarin er zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap produceert vonken, die het stof of de dampen kunnen doen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap op een veilige afstand.** In geval van afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele manier veranderd worden. Gebruik geen adapterstekkers samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten doen het risico voor een elektrische schok afnemen.
- b) **Vermijd lichamelijke contact met geaarde oppervlakken, zoals van buizen, verwarmingsinstallaties, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap op een veilige afstand tot regen of nattigheid.** Het binnendringen van water in elektrisch gereedschap doet het risico voor een elektrische schok toenemen.
- d) **Gebruik het snoer niet voor een ander doeleinde om het elektrische gereedschap te dragen, op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer op een veilige afstand tot hitte, olie, scherpe kanten of bewegende apparaatonderdelen.** Beschadigde of verstrikt geraakte snoeren doen het risico voor een elektrische schok toenemen.
- e) **Als u met elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, maakt u enkel gebruik van verlengsnoeren, die ook voor buiten geschikt zijn.** Het gebruik van een voor buiten geschikt verlengsnoer doet het risico voor een elektrische schok afnemen.
- f) **Wanneer het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet te vermijden is, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar reduceert het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees aandachtig, let erop wat u doet en ga verstandig aan het werk met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moebent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen staat.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
 - b) **Draag persoonlijke beschermingsuitrusting en altijd een beschermbril.** Het dragen van een persoonlijke beschermingsuitrusting, zoals stofmasker, slipvrije veiligheidsschoenen, beschermende helm of gehoorbescherming, al naargelang de aard en de toepassing van het elektrische gereedschap, doet het risico voor verwondingen afnemen.
 - c) **Vermijd een onopzettelijke ingebruikname. Vergeet u dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het opneemt of draagt.** Als u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of het apparaat ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
 - d) **Verwijder instelgereedschap of schroefsleutel voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Gereedschap of een sleutel, die zich in een draaiend apparaatonderdeel bevindt, kan tot verwondingen leiden.
 - e) **Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en houd te allen tijde uw evenwicht.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter controleren.
 - f) **Draag geschikte kledij. Draag geen ruimzittende kleding of sieraden. Houd haar, kledij en handschoenen op een veilige afstand tot bewegende onderdelen.** Loszittende kledij, sieraden of lang haar kan/kunnen door bewegende onderdelen vastgegrepen worden.
 - g) **Wanneer stofafzuig- en opvangsystemen kunnen worden gemonteerd, moeten deze aangesloten worden en correct worden gebruikt.** Gebruik van een stofafzuiginrichting kan gevaren door stof doen afnemen.
 - h) **Laat u niet verleiden tot een vals gevoel van veiligheid en negeer nooit de veiligheidsregels voor elektrische gereedschappen, ook wanneer u na veelvuldig gebruik vertrouwd bent met het elektrisch gereedschap.** Onoplettende handelingen kunnen in fracties van seconden ernstig lichamelijk letsel tot gevolg hebben.
- #### 4) Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap
- a) **Overbelast het apparaat niet. Gebruik voor uw werk het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensgebied.
 - b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
 - c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de afneembare accu, voordat u instellingen aan het apparaat verricht, gebruikaccessoires verwisselt of het elektrische gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt een onopzettelijke start van het elektrische gereedschap.
 - d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat personen het appa-**

raat niet gebruiken, die daarmee niet vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet gelezen hebben.

Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als het door onervaren personen gebruikt wordt.

- e) **Verzorg het elektrische gereedschap en de bijbehorende werktuigen zorgvuldig.** Controleer, of beweegbare onderdelen foutloos functioneren en niet klemmen, of er onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn, dat de werking van het elektrische gereedschap in negatieve zin beïnvloed wordt. Laat beschadigde onderdelen vóór het gebruik van het apparaat repareren. Tal van ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijd-/snoeigereedschap scherp en netjes.** Zorgvuldig onderhouden snijd-/snoeigereedschap met scherpe snijkanten geraken minder gekneld en is gemakkelijker te bedienen.
- g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, gebruiksgereedschap enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren activiteit.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd grepen en greepvlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Gladde grepen en greepvlakken maken het moeilijk om elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties veilig te bedienen en onder controle te houden.

5) Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd, vakkundig geschoold personeel en enkel met originele reserveonderdelen repareren.** Daardoor wordt verzekerd dat de veiligheid van het elektrische gereedschap in stand gehouden wordt.

Veiligheidsinstructies voor tafelcirkelzagen

1) Veiligheidsinstructies met betrekking tot de veiligheidsafdekking

- a) **Laat beschermkappen in gemonteerde toestand. Beschermkappen moeten in functionele staat verkeren en correct zijn aangebracht.** Losse, beschadigde of niet juist functionerende beschermkappen moeten worden gerepareerd of vervangen.
- b) **Zorg ervoor dat het zaagblad de beschermkap, de splijtwig of het werkstuk niet raakt voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Onbedoeld contact van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.
- c) **Stel de splijtwig af zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing.** Een onjuiste afstand, positie en uitlijning kunnen betekenen dat de splijtwig niet effectief is in het voorkomen van terugslag.
- d) **Om de splijtwig te laten functioneren, moet het op het werkstuk inwerken.** Bij sneden in werkstukken die te kort zijn om de splijtwig te laten aangrijpen, is de splijtwig niet effectief. Onder deze omstandigheden kan terugslag niet worden voorkomen door de splijtwig.
- e) **Gebruik het juiste zaagblad voor de splijtwig.** Voor een goede werking van de splijtwig moet de zaagbladdiameter passen bij de corresponderende splijtwig, moet het blad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de tandbreedte groter zijn dan de dikte van de splijtwig.

2) Veiligheidsinstructies voor zaagprocessen

- a)  **GEVAAR: Houd uw vingers en handen uit de buurt van het zaagblad of het te zagen gebied.** Een moment van onoplettendheid of uitglijden kan uw hand naar het zaagblad trekken en ernstig letsel veroorzaken.
- b) **Voer het werkstuk alleen tegen de draairichting in naar het zaagblad toe.** Als u het werkstuk in dezelfde richting toevoert als de draairichting van het zaagblad boven de tafel, kan dit ertoe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad worden getrokken.
- c) **Gebruik bij het maken van langssnedes nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren, en gebruik nooit de parallelaanslag om de lengte aan te passen bij het maken van dwarsnedes met de verstekaanslag.** Gelijktijdig geleiden van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag vergroot de kans dat het zaagblad vastloopt en terugslag op-treedt.
- d) **Oefen bij het maken van langssnedes altijd de voedingskracht op het werkstuk uit tussen de aanslagrail en het zaagblad. Gebruik een duwstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad kleiner is dan 150 mm en een duwblok als de afstand kleiner is dan 50 mm.** Dergelijke werkhulpmiddelen zorgen ervoor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.
- e) **Gebruik alleen de duwstok die door de fabrikant is geleverd of die is vervaardigd volgens de instructies.** De duwstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.
- f) **Gebruik nooit een beschadigde of gezaagde duwstok.** Een beschadigde duwstok kan breken en ervoor zorgen dat uw hand bekneld raakt in het zaagblad.
- g) **Werk niet "onderhands". Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk te positioneren en te geleiden.** „Onderhands” betekent het werkstuk ondersteunen of geleiden met uw handen in plaats van met een parallelle aanslag of verstekaanslag. Onderhands zagen leidt tot verkeerde uitlijning, vastlopen en terugslag.
- h) **Reik nooit rond of over een roterend zaagblad.** Het reiken naar een werkstuk kan leiden tot onbedoeld contact met het roterende zaagblad.
- i) **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zodat ze horizontaal blijven.** Lange en/of brede werkstukken hebben de neiging om op de rand van de zaagtafel te kantelen; dit leidt tot controleverlies, vastlopen van het zaagblad en terugslag.
- j) **Voer het werkstuk gelijkmatig toe. Buig of draai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastloopt, moet u het elektrische gereedschap onmiddellijk uitschakelen, de stekker uit het stopcontact trekken en de oorzaak van het vastlopen verhelpen.** Het vastlopen van het zaagblad door het werkstuk kan terugslag of blokkering van de motor veroorzaken.
- k) **Verwijder geen afgesneden materiaal terwijl de zaag draait.** Afgezaagd materiaal kan vast komen te zitten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de beschermkap en kunnen uw vingers in het zaagblad trekken als het wordt verwijderd. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen voordat u het materiaal verwijdert.
- l) **Gebruik voor lengtesnedes op werkstukken dunner dan 2 mm een extra parallelaanslag die in contact is met het tafelopervlak.** Dunne werkstukken

kunnen bekneld raken onder de parallelaanslag en terugslag veroorzaken.

3) Terugslag - oorzaken en navenante veiligheidsinstructies

Terugslag is de plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een vasthaken, vastlopen van het zaagblad of een snede in het werkstuk onder een hoek ten opzichte van het zaagblad, of als een deel van het werkstuk klem komt te zitten tussen het zaagblad en de parallelaanslag of een ander stilstaand object.

In de meeste gevallen wordt bij terugslag het werkstuk door het achterste deel van het zaagblad gegrepen, van de zaagtafel getild en naar de bediener geslingerd.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of onvakkundig gebruik van de tafelfcirkelzaag. Dit kan worden vermeden met gepaste voorzorgsmaatregelen, die hieronder worden beschreven.

- Sta nooit op dezelfde lijn van het zaagblad. Blijf altijd aan de kant van het zaagblad waarop de aanslagrail zich bevindt.** In het geval van een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar mensen worden geworpen die voor en in lijn van het zaagblad staan.
- Reik nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk te trekken of te ondersteunen.** Er kan onbedoeld contact met het zaagblad zijn, of terugslag kan ertoe leiden dat uw vingers in het zaagblad worden getrokken.
- Houd het werkstuk dat wordt afgezaagd nooit vast en druk het nooit tegen het roterende zaagblad.** Het tegen het zaagblad drukken van het werkstuk dat wordt afgezaagd, leidt tot vastlopen en terugslag.
- Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.** Een niet goed uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en veroorzaakt terugslag.
- Ondersteun grote platen om het risico op terugslag door een vastgelopen zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen door hun eigengewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar ze uit het tafeloppervlak steken.
- Wees vooral voorzichtig bij het zagen van werkstukken die gedraaid, geknoopt, kromgetrokken zijn of die geen rechte rand hebben waarop ze met een verstekaanslag of langs een aanslagrail geleid kunnen worden.** Een kromgetrokken, geknoopt of gedraaid werkstuk is onstabiel en leidt tot een verkeerde uitlijning van de zaagsnede met het zaagblad, vastlopen en terugslag.
- Zaag nooit meerdere werkstukken die op elkaar of achter elkaar gestapeld zijn.** Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en terugslag veroorzaken.
- Als u een zaag, waarvan het zaagblad in het werkstuk steekt, opnieuw wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagspleet zo, dat de zaagtanden niet in het werkstuk blijven haken.** Als het zaagblad vastloopt, kan het werkstuk opgetild worden en een terugslag veroorzaken wanneer de zaag opnieuw wordt gestart.
- Houd de zaagbladen schoon, scherp en voldoende afgesteld. Gebruik nooit kromgetrokken zaagbladen of zaagbladen met gebarsten of gebroken tanden.** Scherpe en correct geplaatste zaagbladen minimaliseren vastlopen, blokkeren en terugslag.

4) Veiligheidsinstructies voor de bediening van tafelfcirkelzagen

- Schakel de tafelfzaag uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u het tafelinzetstuk verwijdert, het zaagblad vervangt, aanpassingen aanbrengt aan de slijptwig of de beschermkap van het zaagblad en wanneer u de machine onbeheerd achterlaat.** Er worden voorzorgsmaatregelen genomen om ongelukken te voorkomen.
- Laat de tafelfcirkelzaag nooit onbeheerd achter. Schakel het elektrische gereedschap uit en laat het niet staan voordat het volledig tot stilstand is gekomen.** Een onbeheerde lopende zaag vormt een ongecontroleerd gevaar.
- Plaats de tafelfzaag op een vlakke, goed verlichte plaats waar u veilig kunt staan en uw evenwicht kunt bewaren. De installatieplaats moet voldoende ruimte bieden om de grootte van uw werkstukken goed te kunnen dragen.** Rommelige, donkere werkplekken en oneffen, gladde vloeren kunnen allemaal tot ongevallen leiden.
- Verwijder regelmatig spanen en zaagmeel van onder de zaagtafel en/of van de stofzuiger.** Opgesloten zaagmeel is ontvlambaar en kan vanzelf ontbranden.
- Borg de tafelfcirkelzaag.** Een niet goed bevestigde tafelfcirkelzaag kan verschuiven of kantelen.
- Verwijder plaatsingsgereedschap, houtafval enz. van de tafelfcirkelzaag voordat u deze inschakelt.** Afsleiding of mogelijke blokkeringen kunnen gevaarlijk zijn.
- Gebruik altijd zaagbladen van de juiste maat en met een geschikt centergat (bijv. ruitvormig of rond).** Zaagbladen die niet in de montagedelen van de zaag passen, draaien niet vloeiend en leiden tot verlies van controle.
- Gebruik nooit beschadigd of onjuist zaagbladmontagemateriaal, zoals flenzen, sluitringen, schroeven of moeren.** Dit bevestigingsmateriaal voor het zaagblad is speciaal ontworpen voor uw zaag voor een veilige bediening en optimale prestaties.
- Ga nooit op de tafelfcirkelzaag staan en gebruik hem niet als opstapje.** Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrische gereedschap omvalt of als u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.
- Zorg ervoor dat het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijven of staalborstels bij de tafelfcirkelzaag.** Onjuiste montage van het zaagblad of het gebruik van accessoires die niet worden aanbevolen, kan tot ernstig letsel leiden.

Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met de laser

- Let op: Laserstraling Niet in de laserstraal kijken Laserklasse 2
- Deze markering is aangebracht aan de zaagbladbeschermer (2) in de onmiddellijke nabijheid van de laser (28).

Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met batterijen

- 1 Let er altijd hoop dat de batterijen met de juiste polariteit (+ en -) ingelegd worden zoals op de batterij aangegeven is.
- 2 Batterijen niet kortsluiten.
- 3 Probeer niet om niet oplaadbare batterijen op te laden.
- 4 Batterijen niet te ver ontladen!
- 5 Oude en nieuwe batterijen en batterijen van verschillende types of fabrikaten niet tegelijkertijd gebruiken! Vervang alle batterijen van een set tegelijkertijd.

- 6 Verwijder lege batterijen per omgaande uit het apparaat en voer ze op de juiste wijze af!
- 7 Batterijen niet verhitten!
- 8 Niet rechtstreeks aan batterijen lassen of solderen!
- 9 Batterijen niet ontmantelen!
- 10 Batterijen niet vervormen!
- 11 Batterijen niet in open vuur gooien!
- 12 Batterijen buiten bereik van kinderen bewaren.
- 13 Laat kinderen geen batterijen vervangen zonder er toezicht op te houden!
- 14 Bewaar batterijen niet in de buurt van open vuur, kachels of andere hittebronnen. De batterij niet in direct zonlicht leggen en deze niet bij heet weer in voertuigen gebruiken of opslaan.
- 15 Ongebruikte batterijen in de originele verpakking bewaren en weghouden bij metalen voorwerpen. Uitgepakte batterijen niet mengen of door elkaar gooien! Dit kan tot een kortsluiting van de batterij en beschadigingen, verbrandingen en brandgevaar leiden.
- 16 Neem de batterijen uit het apparaat, wanneer dit langere tijd niet worden gebruikt, tenzij het om noodgevallen gaat!
- 17 Batterijen die zijn uitgelopen, NOOIT zonder adequate bescherming vastpakken. Wanneer de uitgelopen vloeistof met de huid in aanraking komt, zou u de huid op die plek meteen onder een lopende kraan moeten afspoelen. Voorkom in ieder geval dat ogen en mond met de vloeistof in aanraking komen. Gebeurt dat wel, dan dient u per omgaande een arts op te zoeken.
- 18 Batterijcontacten en ook de contracontacten reinigen voordat de batterijen worden ingelegd.

Restrisico's

Dit elektrische gereedschap is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kunnen zich bij het werk individuele restrisico's manifesteren.

- Gezondheidsrisico door stroom bij gebruik van ongeschikte elektrische aansluitkabels.
- Bovendien kunnen ondanks alle genomen maatregelen nog restrisico's bestaan die niet meteen in het oog springen.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd, wanneer de "veiligheidsaanwijzingen" en het "gebruik voor het beoogde gebruiksdoel" alsmede de gebruiksaanwijzing volledig in acht worden genomen.
- Belast de machine niet onnodig: een te sterke druk bij het zagen beschadigt het zaagblad al snel. Dit kan tot verminderde prestaties van de machine bij de verwerking leiden en de nauwkeurigheid bij het zagen verminderen.
- Vermijd toevallige inwerkingstellingen van de machine: wanneer de stekker in het stopcontact wordt gestoken, mag de bedrijfstoets niet ingedrukt zijn/worden.
- Gebruik de werktuigen die in dit handboek aanbevolen worden. Zo zorgt u ervoor dat uw zaag optimale prestaties levert.
- Houd uw handen uit de buurt van het arbeidsbereik, als het apparaat in werking is.
- Schakel het apparaat uit en trek de netstekker uit het stopcontact, voordat u instellingen en onderhoud verricht.

Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de toepasselijke VDE- en DIN-bepalingen. De netaansluiting bij de klant en de gebruikte verlengsnoeren moeten aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en er gelden speciale aansluitingsvoorwaarden. Dit betekent dat een gebruik aan vrij kiesbare aansluitingspunten niet toegestaan is.
- Het apparaat kan bij ongunstige netomstandigheden tot tijdelijke spanningsfluctuaties leiden.
- De maximaal toegelaten netimpedantie bij het elektrische aansluitpunt van 0,369 Ohm mag niet worden overschreden.
- U dient als gebruiker veilig te stellen - indien nodig in overleg met de energieleverancier - dat de continue belastbaarheid van het stroomnet bij de aansluiting op het openbare net toereikend is voor de aansluiting van dit product.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze zichzelf uit. Na een afkoelingsperiode (verschilt qua tijd) laat de motor zich weer inschakelen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij stroomkabels doen zich vaak isolatieschades voor.

Oorzaken hiervoor kunnen zijn:

- Drukpunten, wanneer aansluitkabels door ramen of deuropeningen worden gevoerd.
- Knikpunten door onvakkundige bevestiging of installatie van de aansluitkabel.
- Insnijdingen doordat er over de kabel heen wordt gereden.
- Isolatieschade doordat de kabel uit het stopcontact wordt getrokken.
- Scheurvorming door veroudering van de isolatie.

Dergelijke beschadigde elektrische kabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als gevolg van de isolatieschade. Controleer elektrische kabels regelmatig op schades. Let er bij de controles op dat de kabel niet op de netstroom is aangesloten. Elektrische kabels moeten voldoen aan de toepasselijke VDE- en DIN-bepalingen. Gebruik uitsluitend elektrische kabels met de markering H05VV-F. Een opdruk van de typeaanduiding op de aansluitkabel is voorgeschreven.

- Wanneer een vervanging van de aansluitkabel noodzakelijk is, dan moet deze door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden uitgevoerd, om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230-240 V~ bedragen.
- Verlengsnoeren tot 25 m lengte moeten een doorsnede van 2,5 mm² vertonen.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen alleen door een deskundige elektricien worden verricht. Vermeld bij eventuele aanvragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van de machinetypeplaat
- Gegevens van de motortypeplaat

Montage



Controleer vóór de eerste inbedrijfstelling de vaste zit van de buitenste flens van het zaagblad.

Montage, onderdelen vervangen en instellingen

Let op! Trek de stekker uit het stopcontact, voordat er onderhoud, werkvoorbereidingen en montagehandelingen aan de cirkelzaag worden verricht.

Leg alle meegeleverde onderdelen op een vlak oppervlak. Groepeer gelijke onderdelen. Steek de schroef van buiten naar binnen in en borg de verbindingen met moeren van binnen.

Aanwijzing: Draai de moeren en schroeven tijdens de montage slechts zover aan dat deze niet eraf kunnen vallen.

Montage van frame en taferverbreiding (Afb. 6 - 9)

1. Leg de tafelcirkelzaag met de zaagtafel (1) op de vloer. Als de zaagtafel (1) niet effen op de vloer ligt, corrigeer dan met behulp van de kruk (12) de positie van de splijtwig (2 - 3) en van het zaagblad (2 - 4).
2. Lijn de taferverbreidingen (6) uit met de zaagtafel. De korte zijde van het taferverlengstuk (6) met de twee gaten moet worden gedraaid naar de kant waar de kruk (12) zich bevindt.
3. Bevestig het taferverbreidingen (6) losjes aan de zaagtafel (1). Gebruik de zeskantige bouten met flens (a), de veerringen (d), de U-schijven (c) en de moeren (e).
4. Plaats de vier standpoten (19) in de behuizing.

De vier standpoten (19) moeten samen met de tafelsteunen (24) op de behuizing worden geschroefd.

Bevestig de tafelsteunen (24) samen met de vier standpoten (19) losjes aan het huis van de tafelzaag. Gebruik de zeskantschroeven met flens (a).

Om de tafelsteunen (24) aan het taferverlengstuk (6) te bevestigen, gebruikt u de zeskantbouten met flens (a), de veerringen (d), de U-schijven (c) en de moeren (e).

Bevestig de vier standpoten (19) aan de vier overblijvende posities met een zeskantkopschroef met flens (a).

5. Schroef nu de vier middelstroken (20/21) losjes op de tafelpoten (19). Gebruik de slotbouten (b) en de zelfborgende moeren (f).
De kortere middelste verstevigingen (20) zijn met (B) gemerkt en worden gemonteerd tussen de standpoten aan de zijkant van de taferverlengstukken (6).
De langere middelste verstevigingen (21) zijn gemerkt met (A) en zijn gemonteerd tussen de andere twee steunpoten.
6. Draai nu alle schroeven van de tafelpoten (19) en van de taferverbreiding (6) vast.
7. Steek nu de rubbervoeten (22) op de tafelpoten (19).
8. Zet de tafelcirkelzaag op het ondergestel (11 - 10).

Let op! Beide standbeugels moeten op de bevestigingspunten (25) aan de achterkant van de machine worden bevestigd!


9. Schroef de standbeugels (23) aan de bevestigingspunten (25) in de achterste standpoten (19). Montagemateriaal: 2 slotbouten (b) en de zelfborgende moeren (f).

Geleiderail met schaal monteren (afb. 10 - 13)


10. Maak acht slotbouten (b) met een moer (e) losjes vast aan de zaagtafel (1) en aan het taferverlengstuk (6) aan de kant van de kruk (12) en de overige bedieningselementen. De schroefkoppen moeten daarbij naar buiten wijzen.
11. Trek de beide delen van de geleiderail (7) op de slotbouten op de zaagtafel en op de taferverbreiding. Steek de beide delen van de geleiderail ineen.

12. Plaats de parallelaanslag (16) op de geleiderail (7) (Fig. 12). Draai het zaagblad (4) met de kruk (12) uit de zaagtafel (1). Zet het op 0° op de schaal (8) aan de voorkant van het apparaat.

Lijn de geleiderail (7) uit. Schuif de parallelaanslag (16) tegen het zaagblad (4). Schuif de geleiderail (7) naar rechts of links totdat de nulaanduiding op de blauwe schaal overeenkomt met de aanduiding op het kijkglas (p) van de parallelaanslag (16).

 Als u de parallelaanslag (16) en de aanslagrail (35) hebt gemonteerd, gebruik dan de zwarte schaal als leidraad voor de uitlijning.


13. Zodra de schaal is uitgelijnd, draait u de acht moeren van de slotbouten stevig vast om de geleiderail vast te zetten.

 **Controleer eerst de positie van de splijtwig voordat u de machine in gebruik neemt. Om transporttechnische redenen is de splijtwig op de onderste stand ingesteld.**

Splijtwig monteren / instellen

(Afv. 14 - 16)

 **Let op! Trek de stekker uit het stopcontact! De instelling van het zaagblad (4) moet na elke zaagbladwisseling worden gecontroleerd.**

1. Zaagblad (4) op maximale zaagdiepte instellen, in de stand 0° brengen en fixeren.
2. Zaagbladbeschermer (2) demonteren (niet bij eerste montage).
3. Demonteer de laser (28) door de schroeven (z) te lossen.
 Deze stap wordt bij de eerste montage overgeslagen.
4. Draai de twee verzonken schroeven van de tafelinleg (26) los en verwijder de tafelinleg (5).
5. Draai de bevestigingsschroef (27) los met de bijgeleverde steeksleutel (k) SW8.
6. Schuif de splijtwig (3) helemaal naar boven. De afstand tussen de splijtwig en het zaagblad moet 3-5 mm zijn.
7. Draai de bevestigingsschroeven (27) weer vast.
8. Monteer de tafelinleg (5) weer.
9. Monteer de laser (28) en, indien nodig, de zaagbladbeschermer (2). Zie hoofdstuk "Montage/demontage van de laser; plaatsen van de batterij en "Montage/demontage van de zaagbladbeschermer".
Neem voor de montage van de laser ook het hoofdstuk „Afstellen van de laser" in acht.

Laser monteren/demonteren; Batterij plaatsen

(Afb. 17 + 18)

Laser monteren

1. Monteer de laser (28) aan de rechterkant van de splijtwig (3), gezien vanaf de voorkant, door het te bevestigen met de schroeven (z). Neem het hoofdstuk „Afstellen van de laser" in acht.

Laser demonteren

2. Demonteer de laser (28) door de schroeven (z) te lossen.

Plaatsing van de batterijen


1. Stel de laser aan/uit-schakelaar (29) in op de stand „0" (laser uit).
2. Verwijder de batterijvakafdekking (31).
3. Leg de meegeleverde batterijen (type AAA) in en let daarbij op de juiste ligging van de polen (zie afb. 18).

- Plaats de batterijvakafdekking (31).
Opmerkingen over de batterijen:
Wanneer u de laser langere tijd niet gebruikt, zou u de batterijen uit het batterijvak moeten halen. Het uitlopen van batterijvloeistof zou het apparaat kunnen beschadigen.
Batterijen niet wegleggen op radiatoren of langere tijd blootstellen aan sterk zonlicht; temperaturen boven 45° kunnen het apparaat beschadigen.

Zaagbladbeschermer monteren / demonteren (Afb. 19)

- Draai de schroef met kartel- en contraoer (32) van de zaagbladbeschermer (2) los. Plaats de zaagbladbeschermer (2) van bovenaf op de splijtwig (3).
- Monteer de schroef met kartelmoer en contraoer (32) zoals afgebeeld en draai beide moeren na elkaar vast. De zaagbladbeschermer moet vrij beweegbaar blijven.
- De demontage vindt in de omgekeerde volgorde plaats. Let op! Voordat u begint te zagen, moet de zaagbladbeschermer (2) op het werksuk neergelaten zijn.

Afzuiginrichting aansluiten (Afb. 20)

- Steek een afzuigslang op de afzuigadapter (17). Borg de afzuigslang eventueel met een slangklem om te verhinderen dat deze van de afzuigadapter (17) afglijdt.
 Een huishoudelijke stofzuiger is niet geschikt als afzuiginrichting. Gebruik een multifunctionele zuiger of een specifieke afzuiger voor houtspaanders.

Tafelinleg vervangen (Afb. 14)

- Bij slijtage of beschadiging moet de tafelinleg (5) worden vervangen, anders bestaat een verhoogd risico op letsel.
- Verwijder de 2 verzonken schroeven (26).
- Hef het inlegblad van de tafel (5) achteraan lichtjes op en schuif het naar achteren in de richting van de pijl. Neem de tafelinleg (5) eruit. Grijp eventueel op de linkerkant in het midden van de tafelinleg (5) om de neus van de tafelinleg (5) los te maken.
- De montage van de nieuwe tafelinleg vindt in de omgekeerde volgorde plaats.

Montage/vervangning van het zaagblad (Afb. 21)

- Let op! Trek de stekker uit het stopcontact en draag beschermende handschoenen.**
- Zaagbladbeschermer (19 – 2) demonteren.
- Demonteer de laser (17 – 28) door de schroeven (z) te lossen.
- Demonteer de tafelinleg (14 – 5) (zie „Vervangen van de tafelinleg“)
- Klemschroef (3 – 11) lossen. Draai aan het handwiel (3 – 9) om het zaagblad (4) schuin te zetten en vlotter de binnenzakleutel (h) en de ringsleutel (k) te kunnen aanzetten.
- De inbusleutel (h) (HX6) op de schroef aanzetten en met de steekleutel (k) (SW 22) op de motoras tegenhouden.
- Let op!** Schroef in rotatierichting van het zaagblad draaien. De losgedraaide schroef verwijderen.
- Buitenste flens afnemen en het oude zaagblad schuin naar beneden van de binnenste flens aftrekken.

- Zaagbladflens voor montage van het nieuwe zaagblad zorgvuldig met een draadborstel reinigen.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde weer plaatsen en aandraaien.
Let op! Loopinrichting in acht nemen, de zaagschuinte van de tanden moet in looprichting, d.w.z. naar voren, wijzen.
11. Monteer de laser (17 – 28) weer. Neem het hoofdstuk „Afstellen van de laser“ in acht.
12. Tafelinleg (14 – 5) en zaagbladbeschermer (19 – 2) weer monteren en instellen.
13. Voordat u weer met de zaag gaat werken, moet de correcte werking van de beveiligingen worden gecontroleerd.



Let bij het monteren van zaagbladen op de volgende aanwijzingen:

- Zaagbladen moeten zo worden vastgeklemd dat ze tijdens het gebruik niet losraken.
- Zorg ervoor dat de montage alleen op de gereedschapsnaven of het klemoppervlak van de zaagbladen wordt uitgevoerd en dat de snijranden niet in contact komen met de klemelementen.
- Draai de bevestigingsschroef alleen vast met een geschikte sleutel en met een aanhaalmoment van 2,25 - 2,75 Nm.
- Het verlengen van de moersleutel of aanspannen met een hamer is niet toegestaan.
- Reining van de opspanvlakken van vervuiling, vet, olie en water.
- Draai de klemschroeven alleen vast volgens de instructies van de fabrikant.

Voor ingebruikname

- De machine moet stabiel staan, m.a.w. het moet stevig op het ondergestel vastgeschroefd zijn.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en beveiligingen correct zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen zoals spijkers of schroeven enz. letten.
- Voordat u de aan/uitschakelaar bedient, dient u zich ervan te verzekeren of het zaagblad correct gemonteerd is en bewegende delen licht beweegbaar zijn.
- Overtuig u voor aansluiting van de machine of de gegevens op de typeplaat overeenkomen met de specificaties van de netstroom.
- Sluit de machine uitsluitend op een correct gemonteerd, geaard stopcontact aan dat minimaal met 16 A gezekeerd is.
- Sluit het apparaat aan op een stopcontact met een aardlekschakelaar (Residual Current Device) met een gemeten lekstroom van niet meer dan 30 mA.



Controleer vóór de eerste inbedrijfstelling de vaste zit van de buitenste flens van het zaagblad.

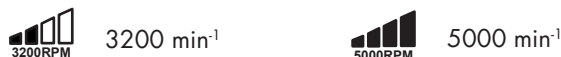
Bediening

Aan-, uitschakelen (Afb. 3)

- Door indrukken van de groene toets “i” (13) kan de zaag worden ingeschakeld. Voor aanvang van het zagen afwachten tot het zaagblad zijn maximale toerental heeft bereikt.
- Om de zaag weer uit te schakelen, moet de rode toets “0” (13) worden ingedrukt.

Toerental wijzigen (Afb. 3)

U kunt met de toerentalschakelaar tussen twee motortoerentallen schakelen:



Instellen van de zaagdiepte (Afb. 3)

Door draaien aan de kruk (12) kan het zaagblad op de gewenste zaagdiepte (traploos) worden ingesteld.

- Rechtsom draaien: grotere zaagdiepte
- Linksom draaien: kleinere zaagdiepte

Stel het zaagblad zo in dat het ca. 5 mm boven het te zagen werkstuk staat.

Controleer de instelling aan de hand van een zaagproef.

Werken met de parallelaanslag

Instellen van de zaagbreedte (Afb. 13 ; 22 + 23)

- Bij het zagen van houten elementen in lengterichting moet de parallelaanslag (16) worden gebruikt.
- Er bevinden zich 2 schalen (b/o) op de geleiderail (7) (Afb. 13). Deze geven de afstand aan tussen de parallelaanslag (16) en het zaagblad (4).

Kies de juiste schaal, afhankelijk van de dikte van het te snijden werkstuk:

dik materiaal: alleen parallelaanslag (16):

blauwe cijfers, schaal (o)

dun materiaal: parallelaanslag (16) + aanslagrail (35):

zwarte cijfers, schaal (n)

- Parallelaanslag (16) op de gewenste maat instellen bij het kijkglas (p) en met de excentrische hendel (15) fixeren. De excentrische hendel (15) moet zo tegen de aanslagrail leunen, dat een spanning met matige kracht kan plaatsvinden.

Als dit niet werkt, draait u de excentrische hendel verder met de klok mee om vaster te draaien of tegen de klok in om losser te draaien.

Montage/demontage van de aanslagrail op de parallel-/dwarsaanslag

De aanslagrail (35) kan zowel op de parallelaanslag (16) als op de dwarsaanslag (36) worden gemonteerd.

Aanslagrail (35) op de parallelaanslag (16) monteren (Afb. 23 en 27)

1. Draai de twee kartelmoeren (r) op de parallelaanslag (16) los.
2. Schuif de aanslagrail (35) op de twee slotbouten aan de andere kant van het parallelaanslag (16) en positioneer hem.
3. Zet de aanslagrail (35) vast door de twee kartelmoeren (r) aan te draaien.
4. De demontage vindt in de omgekeerde volgorde plaats.



De kartelmoeren (r) kunnen ook helemaal losgedraaid worden om de aanslagrail (35) aan de andere kant van de parallelaanslag (16) te monteren. Plaats de kartelmoeren (r) en de slotbouten terug op hun plaats.

Aanslagrail (35) op de dwarsaanslag (36) monteren (Afb. 25)

1. Draai de twee kartelmoeren (r) op de dwarsaanslag (36) los.
2. Schuif de aanslagrail (35) op de twee slotbouten aan de tegenoverliggende zijde van de dwarsaanslag (36) en positioneer deze.
3. Zet de aanslagrail (35) vast door de twee kartelmoeren (r) aan te draaien.
4. De demontage vindt in de omgekeerde volgorde plaats.

Schaal van parallelaanslag afstellen (Afb. 24)

Controleer of de indicator van het kijkglas (p) van de parallelaanslag (16) de correcte waarde voor de zaaglijn weergeeft. Is dit niet het geval, ga dan als volgt te werk:

- Draai de schroef (q) los waarmee de indicator van het kijkglas (p) op de parallelaanslag (16) is bevestigd. Nu kunt u de indicator van het kijkglas (p) op de juiste positie instellen.
- Draai de schroef (q) van het kijkglas (p) weer vast.

Dwarsaanslag (Afb. 25)

- Dwarsaanslag (36) in een groef (33) van de zaagtafel schuiven.
- Kartelschroef (34) losdraaien.
- Dwarsaanslag (36) draaien tot de gewenste hoekmaat is ingesteld. De kerf aan de geleidingsstaaf toont de ingestelde hoek.
- Kartelschroef (34) weer aandraaien.

Let op!

- Aanslagrail (35) niet te ver in de richting van het zaagblad schuiven.
- De afstand tussen de aanslagrail (35) en het zaagblad (4) zou ca. 2 cm moeten bedragen.

Hoekinstelling (Afb. 25 + 3)

Met de tafelcirkelzaag kunnen verstekzaagbewerkingen naar links van 0°-45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd. Controleer voor elke zaagbewerking dat tussen de aanslagrail (35), de dwarsaanslag (36) en het zaagblad (4) geen botsing mogelijk is.

- Klemschroef (11) losmaken
- Door draaien van het handwiel (9) de gewenste hoekmaat op de schaal (8) instellen.
- Klemschroef (11) in de gewenste hoekstand arreteren.

Gebruik van de laser (Afb. 17 + 26)

- De laser (28) maakt het u mogelijk met een cirkelzaag precisiewerkingen uit te voeren.
- Het laserlicht wordt gegenereerd door een laserdiode die door twee batterijen wordt gevoed. Het laserlicht wordt tot een lijn geëxpandeerd en treedt naar buiten door de laseruitgangsoening (30).
- Laser inschakelen: Schakelaar Laser Aan/Uit (29) op I zetten. De schakelaar Laser Aan/Uit (29) is bij gemonteerde zaagbladbeschermer (2) via een uitsparing daarin toegankelijk (afb. 26). Uit de laseruitgangsoening (30) wordt nu een rode laserstraal geprojecteerd. Wanneer u tijdens het zagen de laserstraal langs de zaaglijnmkering voert, levert dat mooie zaagsneden op.

- Laser uitschakelen: Schakelaar Laser Aan/Uit (29) op 0 zetten. De laserstraal dooft. Zet de laser altijd uit, wanneer u hem niet nodig heeft om de batterij te ontzien.
- De laserstraal kan door afgezet stof en spaanders geblokkeerd worden. Verwijder deze deeltjes daarom na elk gebruik (apparaat uitgeschakeld) van de laseruitgangsopening.

Afstellen van de laser (Afb. 17)

Wanneer de laser (28) niet meer de correcte zaaglijn aangeeft, kan deze worden nagesteld.

1. Draai hiervoor de schroeven (z) los.
2. Stel de laser zo in dat de laserstraal de snijtanden van het zaagblad (4) raakt.
3. Draai de schroeven (z) afwisselend en gelijkmatig weer aan.

Bedrijf

Werkinstructies

Na elke nieuwe instelling adviseren wij een zaagproef om de ingestelde maten te controleren. Na inschakeling van de zaag afwachten tot het zaagblad zijn max. toerental heeft bereikt, voordat u de zaagbewerking verricht.

Lange werkstukken beveiligen tegen weggantelen aan het einde van het zaagproces (bijv. met een rolbok enz.).

Gebruik alleen zaagbladen die zijn gemarkeerd met een toerental dat gelijk is aan of hoger is dan dat op het elektrische gereedschap.

Opletten bij het insnijden

Gebruik het apparaat uitsluitend met afzuiging. Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

Geschiktheid van de zaagbladen:

- 24 tanden: zachte materialen, hoge spaanderafname, grof zaagbeeld
- 48 tanden: harde materialen, lagere spaanderafname, fijner zaagbeeld

Uitvoering van zaagbewerkingen in lengterichting (Afb. 28)

Hierbij wordt een werkstuk in zijn lengterichting doorgezaagd. Een kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (16) gedrukt, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) rust.

De zaagbladbeschermer (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De lichaamspositie bij het zagen in lengterichting mag nooit op een lijn met het zaagsnedeverloop liggen.

- Parallelaanslag (16) in overeenstemming met de werkstukhoogte en de gewenste breedte instellen.
- Zaag inschakelen:
- Handen met aaneengesloten vingers vlak op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelaanslag (16) in het zaagblad (4) schuiven.
- Zijdelingse geleiding met de linker of rechter hand (afhankelijk van de positie van de parallelaanslag) slechts tot aan de voorzijde van de zaagbladbeschermer (2).
- Werkstuk altijd tot aan het einde van de spijtwig (3) doorschuiven.
- De zaagresten blijven op de zaagtafel (1) liggen tot het zaagblad (4) zich weer in rustpositie bevindt.

- Lange werkstukken beveiligen tegen weggantelen aan het einde van het zaagproces! (bijv. met een rolbok enz.)

Zagen van smalle werkstukken (Afb. 29)

Bij het zagen van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm in lengterichting dient men absoluut van een schuifstok (18) gebruik te maken. De schuifstok is inbegrepen in de levering. Vervang een versleten of beschadigde schuifstok meteen.

- De parallelaanslag in overeenstemming met de beoogde werkstukbreedte instellen.
- Werkstuk met beide handen vooruit schuiven, in het bereik van het zaagblad absoluut een schuifstok (18) gebruiken als hulpmiddel.
- Werkstuk altijd tot aan het einde van de spijtwig doorschuiven.

Let op! Bij korte werkstukken moet de schuifstok al bij aanvang van de zaagsnede worden gebruikt.

Zagen van zeer smalle werkstukken (Afb. 30)

Om zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm of minder te kunnen zagen in lengterichting, moet absoluut een schuifhout worden gebruikt.

- De parallelaanslag moet op de zaagbreedte van het werkstuk worden ingesteld.
- Werkstuk met het schuifhout tegen de aanslagrail drukken en met de schuifstok (18) tot aan het einde van de spijtwig doorschuiven.



- Er is geen schuifbout bij de levering inbegrepen. U kunt schuifhout kopen in de desbetreffende vakhandel.
- Vervang tijdig een versleten schuifhout.

Uitvoering van zaagbewerkingen onder verstek (Afb. 31)

Versteksneden worden principieel met behulp van de parallelaanslag (16) uitgevoerd.

- Zaagblad (4) op de gewenste hoek instellen.
- Parallelaanslag (16) afhankelijk van de werkstukbreedte en -hoogte instellen.
- Zaagsnede in overeenstemming met de werkstukbreedte uitvoeren.

In dwarsrichting zagen (Afb. 25 + 32)

- Dwarsaanslag (36) in een van de beide groeven (33) van de zaagtafel schuiven. Op de gewenste hoekmaat instellen. Mocht het zaagblad (4) eveneens schuin gezet worden, dan moet de linker groef (33) worden gebruikt. Daardoor komen uw hand en de dwarsaanslag niet in contact met de zaagbladbeschermer.
- Druk het werkstuk stevig tegen de aanslagrail (35) op de dwarsaanslag (36).
- Zaag inschakelen.
- Dwarsaanslag (36) en werkstuk in de richting van het zaagblad schuiven om de zaagsnede uit te voeren.
- Let op: Houd altijd het begeleide werkstuk vast en nooit het vrije gedeelte dat eraf wordt gezaagd.
- Dwarsaanslag (36) altijd zo ver doorschuiven dat het werkstuk volledig doorgezaagd is.

- Zaag weer uitschakelen. Zaagafval pas verwijderen, wanneer het zaagblad stilstaat.

Het zagen van spaanplaat

Om het uitbreken van de zaagranden bij het zagen van spaanplaat te vermijden, zou het zaagblad (4) niet hoger dan 5 mm boven de werkstukdikte moeten worden ingesteld.

Transport (Afb. 33 + 34)

1. Schakel het elektrische gereedschap voor elk transport uit en scheid het van de netstroom.
2. Trek een eventueel aangesloten afzuigslang van de afzuigadapter (17) af.
3. Laat het zaagblad met behulp van de kruk neer (12). Door linksom te draaien, wordt het zaagblad (1 - 4) naar beneden veresteld.
4. Draag het elektrische gereedschap met minimaal twee personen. Til het niet op aan de tafelverbredingen. Gebruik voor het vervoeren van de machine uitsluitend de daartoe voorziene transportgrepen afb. 33 + 34.
5. Bescherm het elektrische gereedschap tegen slagen, stoten en sterke trillingen, bijv. bij vervoer in voertuigen.
6. Beveilig het elektrische gereedschap tegen kantelen en wegglijden.
7. Gebruik de beveiligingsvoorzieningen nooit als handgreep voor de handling of verplaatsingen.

Overbelastingbeveiliging (Afb. 35)

Als de motor overbelast is, schakelt hij automatisch uit. Na een afkoeltijd kan de motor weer worden ingeschakeld.

- Laat de motor afkoelen
- Druk op de overbelastingbeveiligingsschakelaar (37).
- Start het apparaat zoals onder „In-, uitschakelen“ beschreven.

Reiniging en onderhoud



Trek voor elke instelling, onderhoud of reparatie de stekker uit het stopcontact.



Laat reparatiewerkzaamheden en onderhoud, die niet zijn beschreven in deze handleiding, uitvoeren door een gespecialiseerd service-center. Gebruik uitsluitend originele onderdelen.

Wanneer een vervanging van de aansluitkabel noodzakelijk is, dan moet deze door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden uitgevoerd, om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Voer de onderstaande reinigings- en onderhoudswerkzaamheden regelmatig uit. Daardoor is een lange levensduur en een betrouwbare werking gegarandeerd.

Reiniging



Het apparaat mag niet met water worden besproeid, noch in water worden geplaatst. Er bestaat anders een risico op een elektrische schok.

- Houd beveiligingen, luchtsleuven en motorbehuizingen zoveel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het apparaat af met een schone doek of blaas het uit met perslucht met lage druk.

- Wij adviseren om het apparaat meteen na gebruik te reinigen.
- Reinig de zaagbladen regelmatig.
- Verwijder vuil zoals hars op de zaagbladen alleen met oplosmiddelen die de mechanische eigenschappen van de zaagbladen niet aantasten.
- Probeer gomachtige oppervlakken met een goed uitgewrongen, vochtige, lauwe doek te reinigen. Let erop dat er geen vloeistoffen in het binnenste van de behuizing kunnen indringen!
Als alternatief kunt u een speciale reiniger (harsverwijderaar) of multispray gebruiken. Neem de veiligheidsinstructies en instructies van de fabrikant van de speciale reiniger/multispray in acht.
- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen: die zouden de kunststof delen van het apparaat kunnen aantasten.
- Smeer ter verlenging van de levensduur van het gereedschap eens per maand de draaiende delen. Smeer niet de motor.

Algemene onderhoudswerkzaamheden

- Controleer het apparaat en toebehoren voor elk gebruik op duidelijke gebreken, zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen. Vervang ze indien nodig.
- Vervang botte, verbogen of anderszins beschadigde zaagbladen.
- Bij onderhoudswerkzaamheden aan de zaagbladen, zoals reparatie of naslijpen, is het essentieel om de instructies van de fabrikant te volgen.



Onderhoudswerkzaamheden en wijzigingen aan cirkelzaagbladen mogen alleen worden uitgevoerd door een vakman, d.w.z. een persoon met vakopleiding en ervaring die bekend is met de vereisten voor constructie en ontwerp en die bekend is met de vereiste veiligheidsniveaus.

Bewaring

- Bewaar het apparaat op een droge en stofvrije plaats en buiten het bereik van kinderen.

Afvalverwerking en milieubescherming

Breng het apparaat, de toebehoren en de verpakking naar een geschikt recyclagepunt.



Machines horen niet bij huishoudelijk afval thuis.

Richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur: Gebruikte elektrische apparaten moeten gescheiden worden ingezameld en op een milieuvriendelijke manier worden gerecycleerd.

Afhankelijk van de omzetting in nationaal recht, hebt u de volgende mogelijkheden:

- breng ze terug naar een verkooppunt,
- breng ze naar een officieel verzamelpunt,
- stuur ze terug naar de fabrikant/distributeur. De afvoer van uw ingezonden defecte apparaten voeren we gratis uit.

Dit is niet van toepassing op accessoires die bij oude apparaten zijn gevoegd en hulpmiddelen zonder elektrische bestanddelen.

Lever het apparaat in bij een recyclepunt. De gebruikte kunststoffen en metalen delen kunnen naar soort worden gescheiden voor recycling. Vraag ons servicecenter om advies.

Defecte of gebruikte accu's moeten volgens richtlijn 2006/66/EG gerecycled worden.

Voer accu's in ontladen toestand af. We raden aan om de polen af te dekken met tape ter bescherming tegen kortsluiting. Open de accu niet.

Voer accu's af volgens de plaatselijke voorschriften. Breng accu's binnen bij een inzamelpunt voor oude accu's, waar ze voor milieuvriendelijke recyclage worden verwerkt. Vraag hiervoor raad bij uw plaatselijke afvalmaatschappij of bij ons servicecenter.

Reserveonderdelen/Accessoires

Reserveonderdelen en accessoires verkrijgt u op www.grizzlytools.shop

Ondervindt u problemen bij het orderproces, gebruik dan het contactformulier. Bij andere vragen neemt u contact op met het "Service-Center" (zie pag. 61).

(2)	Zaagbladbeschermer.	Bestelnr. 91106125
(4)	Zaagblad 24 tanden	Bestelnr. 13800400
(4)	Zaagblad 48 tanden	Bestelnr. 13800409
(6)	Tafelverbreding	Bestelnr. 91106128
(7)	Geleiderail	Bestelnr. 91106122
(8)	Schaal	Bestelnr. 91106124
(9)	Handwiel	Bestelnr. 91106129
(10)	Onderstel	Bestelnr. 91106127
(16)	Parallelaanslag	Bestelnr. 91106121
(18)	Schuifstok	Bestelnr. 91104950
(28)	Laser	Bestelnr. 91106126
(36)	Dwarsaanslag	Bestelnr. 91106120
(h+i+k)	Gereedschap-set	Bestelnr. 91106131
	Inbussleutel HX 6	
	Ringsleutel SW 10/22	
	Steeksleutel SW 8/10	

Foutopsporing

Probleem	Mogelijke oorzaak	Foutherstel
1. Zaagblad komt los na uitschakeling van de motor	Bevestigingsmoer te licht aangetrokken	Bevestigingsmoer rechtse schroefdraad aandraaien
2. Motor start niet op	a) Uitval netzekering	a) Netzekering controleren
	b) Verlengsnoer defect	b) Verlengsnoer vervangen
	c) Aansluitingen aan motor of schakelaar niet in orde	c) Door elektriciens laten controleren
	d) Motor of schakelaar defect	d) Door elektriciens laten controleren
3. Foute draairichting motor	Condensator defect	Door elektriciens laten controleren
4. Motor levert geen vermogen, de zekering reageert	a) Doorsnede van het verlengsnoer is niet toereikend	a) Zie Elektrische aansluiting
	b) Overbelasting door bot zaagblad	b) Zaagblad vervangen
5. Brandplekken op het snijvlak	a) Bot zaagblad	a) Zaagblad slijpen, vervangen
	b) Fout zaagblad	b) Zaagblad vervangen

Garantie

Geachte cliënte, geachte klant,

U krijgt op dit apparaat 3 jaar garantie, te rekenen vanaf de datum van aankoop.

Ingeval van gebreken aan dit product heeft u tegenover de verkoper van het product wettelijke rechten. Deze wettelijke rechten worden door onze hierna beschreven garantie niet beperkt.

Garantievoorwaarden

De garantietermijn begint met de datum van aankoop. Gelieve de originele kassabon goed te bewaren. Dit document wordt als bewijs van de aankoop benodigd.

Indien er zich binnen drie jaar, te rekenen vanaf de datum van aankoop van dit product, een materiaal- of fabricagefout voordoet, wordt het product door ons – naar onze keuze – voor u gratis gerepareerd of vervangen. Deze garantievergoeding stelt voorop dat binnen de termijn van drie jaar het defecte apparaat en het bewijs van aankoop (kassabon) voorgelegd en dat schriftelijk kort beschreven wordt, waarin het gebrek bestaat en wanneer het zich voorgedaan heeft.

Als het defect door onze garantie gedekt is, krijgt u het gerepareerde of een nieuw product terug. Met herstelling of uitwisseling van het product begint er geen nieuwe garantieperiode.

Garantieperiode en wettelijke kwaliteitsgarantie

De garantieperiode wordt door de garantievergoeding niet verlengd. Dit geldt ook voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventueel al bij de aankoop bestaande beschadigingen en gebreken moeten onmiddellijk na het uitpakken gemeld worden. Na het verstrijken van de garantieperiode tot stand komende reparaties worden tegen verplichte betaling van de kosten uitgevoerd.

Omvang van de garantie

Het apparaat werd volgens strikte kwaliteitsrichtlijnen zorgvuldig geproduceerd en vóór aflevering nauwgezet getest.

De garantievergoeding geldt voor materiaal- of fabricagefouten. Deze garantie is niet van toepassing op productonderdelen, die aan een normale slijtage blootgesteld zijn en daarom als aan slijtage onderhevige onderdelen beschouwd kunnen worden (b.v. zaagblad) of op beschadigingen aan breekbare onderdelen (b.v. schakelaars).

Deze garantie valt weg wanneer het product beschadigd, niet oordeelkundig gebruikt of niet onderhouden werd. Voor een vakkundig gebruik van het product dienen alle in de gebruiksaanwijzing vermelde aanwijzingen nauwgezet in acht genomen te worden. Gebruiksdoeleinden en handelingen, die in de gebruiksaanwijzing afgeraden worden of waarvoor gewaarschuwd wordt, dienen onvoorwaardelijk vermeden te worden.

Het product is uitsluitend voor het privé- en niet voor het commerciële gebruik bestemd. Bij een verkeerde of onoordeelkundige behandeling, toepassing van geweld en bij ingrepen, die niet door het door ons geautoriseerde servicefiliaal doorgevoerd werden, valt de garantie weg.

Afhandeling in geval van garantie

Gelieve aan de volgende aanwijzingen gevolg te geven om een snelle behandeling van uw verzoek te garanderen:

- Gelieve voor alle aanvragen de kassabon en het artikelnummer (IAN 382534_2110) als bewijs van de aankoop klaar te houden.

- Gelieve het artikelnummer uit het typeplaatje, een gravering, op de voorpagina van uw handleiding (onderaan links) of als sticker aan de achter- of onderzijde af te leiden.
- Indien er zich functiefouten of andere gebreken voordien, contacteert u in eerste instantie de hierna vernoemde serviceafdeling **telefonisch** of per **e-mail**. U krijgt dan bijkomende informatie over de afhandeling van uw klacht.
- Een als defect geregistreerd product kunt u, na overleg met onze klantenservice, mits toevoeging van het bewijs van aankoop (kassabon) en de vermelding, waarin het gebrek bestaat en wanneer het zich voorgedaan heeft, voor u franco naar het u medegedeelde serviceadres zenden. Om problemen bij de acceptatie en extra kosten te vermijden, maakt u onvoorwaardelijk uitsluitend gebruik van het adres, dat u medegedeeld wordt. Zorg ervoor dat de verzending niet ongefrankeerd, als volumegoed, per expresse of via een andere speciale verzendingswijze plaatsvindt. Gelieve het apparaat met inbegrip van alle bij de aankoop bijgeleverde accessoires in te zenden en voor een voldoende veilige transportverpakking te zorgen.

Reparatieservice

U kunt reparaties, die niet onder de garantie vallen, tegen berekening door ons servicefiliaal laten doorvoeren. Zij maakt graag voor u een kostenraming op.

Wij kunnen uitsluitend apparaten behandelen, die voldoende verpakt en gefrankeerd ingezonden werden.

Opgelet: Gelieve uw apparaat gereinigd en met een aanwijzing op het defect naar ons servicefiliaal te zenden.

Ongefrankeerd – als volumegoed, per expresse of via een andere speciale verzendingswijze – ingezonden apparaten worden niet geaccepteerd.

De afvalverwerking van uw defecte ingezonden apparaten voeren wij gratis door.

Service-Center



Service Nederland

Tel.: 0800 0249630

E-Mail: grizzly@lidl.nl

IAN 382534_2110



Service België

Tel.: 0800 12089

E-Mail: grizzly@lidl.be

IAN 382534_2110

Importeur

Gelieve in acht te nemen dat het volgende adres geen serviceadres is. Contacteer in eerste instantie het hoger vermelde servicecenter.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Grobostheim

Duitsland

www.grizzlytools.de

Spis treści

Wstęp	62
Przeznaczenie	62
Opis ogólny	63
Zawartość opakowania	63
Przegląd	63
Opis działania	63
Dane techniczne	63
Zasady bezpieczeństwa	64
Symbole i piktogramy	64
Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące narzędzi elektrycznych	65
Uwagi dotyczące bezpieczeństwa pracy ze stołowymi piłami tarczowymi	66
Zasady bezpieczeństwa podczas pracy z laserem	68
Zasady bezpieczeństwa podczas obchodzenia się z bateriami	68
Pozostałe zagrożenia	68
Przylącze elektryczne	68
Ważne uwagi	68
Uszkodzony kabel zasilający	68
Silnik prądu przemiennego	69
Montaż	69
Montaż, wymiana części i ustawienia	69
Montaż ramy i elementu poszerzającego stół	69
Montaż / ustawianie klina rozdzialającego; Wkładanie akumulatora	70
Montaż/demontaż lasera; Wkładanie akumulatora	70
Montaż i demontaż osłony tarczy piły	70
Podłączanie systemu odciążu	70
Wymiana nakładki stołu	70
Montaż/wymiana tarczy piły	70
Przed uruchomieniem	71
Obsługa	71
Załączanie i wyłączanie	71
Zmiana prędkości obrotowej	71
Ustawianie głębokość cięcia	71
Praca z prowadnicą równoległą	71
Ustawianie szerokość cięcia	71
Montaż/demontaż szyny ograniczającej na ograniczniku równoległym/poprzecznym	71
Regulacja skali ogranicznika równoległego	72
Ogranicznik poprzeczny	72
Regulacja kąta	72
Używanie lasera	72
Regulacja lasera	72
Praca	72
Wskazówki dotyczące wykonywania pracy	72
Wykonywanie cięć wzdłużnych	72
Cięcie węższych elementów	72
Cięcie bardzo wąskich elementów	73
Wykonywanie cięć skośnych	73
Wykonanie cięć poprzecznych	73
Cięcie płyt wiórowych	73
Transport	73
Zabezpieczenie przed nadmiernym obciążeniem	73
Czyszczenie i konserwacja	73
Czyszczenie	73
Ogólne prace konserwacyjne	74
Przechowywanie urządzenia	74
Usuwanie i ochrona środowiska	74
Części zamienne / Akcesoria	74
Poszukiwanie błędów	74
Gwarancja	75

Serwis naprawczy	75
Service-Center	75
Importer	75
Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności WE	172

Wstęp

Gratulujemy zakupu nowego urządzenia. Zdecydowali się Państwo na zakup wartościowego produktu. Niniejsze urządzenie sprawdzono w trakcie produkcji pod kątem jakości, a także dokonano jego kontroli ostatecznej. W ten sposób zapewniona jest jego sprawność.



Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa, eksploatacji i utylizacji. Przed rozpoczęciem użytkowania produktu należy się zapoznać ze wszystkimi wskazówkami dotyczącymi obsługi i bezpieczeństwa. Produkt należy użytkować tylko zgodnie z opisem i podanym przeznaczeniem. Instrukcję należy przechowywać starannie, a w przypadku przekazania produktu osobom trzecim należy dostarczyć nabywcy kompletną dokumentację.

Przeznaczenie

Tarczówka stolarska służy do wzdłużnego i poprzecznego cięcia (tylko z ogranicznikiem poprzecznym) wszelkiego rodzaju drewna, o wymiarach odpowiednich do wielkości maszyny. Maszyna nie nadaje się do cięcia okrągłaków jakiegokolwiek rodzaju. Maszyna może być używana tylko w sposób zgodny z jej przeznaczeniem.

Każdy inny rodzaj zastosowania maszyny jest niezgodny z jej przeznaczeniem. Za wynikłe z tego wszelkiego rodzaju szkody lub obrażenia ciała odpowiada wyłącznie użytkownik/operator. Stosować tylko tarcze tnące odpowiednie dla maszyny (tarcze HM lub CV).

Stosowanie wszelkiego rodzaju tarcz HSS i tarcz do cięcia i szlifowania jest zabronione. Składnikiem zgodnego z przeznaczeniem użytkowania maszyny jest także przestrzeganie uwag dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i zawartych w instrukcji obsługi uwag dotyczący pracy urządzenia. Osoby, które obsługują i konserwują maszynę muszą zapoznać się z tymi uwagami i muszą zostać poinstruowane o możliwych niebezpieczeństwach. Ponadto należy ściśle przestrzegać obowiązujących przepisów BHP. Należy przestrzegać także pozostałych ogólnych zasad ochrony zdrowia i bezpieczeństwa.

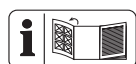
Uwaga!

Podczas używania urządzeń konieczne jest stosowanie niektórych środków bezpieczeństwa w celu uniknięcia obrażeń ciała i szkód materialnych. Dlatego proszę starannie przeczytać tę instrukcję eksploatacji oraz uwagi dotyczące bezpieczeństwa. Instrukcję należy starannie przechowywać, aby zawarte w niej informacje były w każdej chwili dostępne. W przypadku przekazania urządzenia innym osobom należy dołączyć do niego instrukcję eksploatacji i uwagi dotyczące bezpieczeństwa. Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za wypadki lub szkody, powstałe w wyniku nieprzestrzegania tej instrukcji i uwag dotyczących bezpieczeństwa. Zmiany dokonane w maszynie powodują całkowite wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe wskutek tego szkody. Mimo użytkowania urządzenia w sposób zgodny z jego przeznaczeniem nie można całkowicie wykluczyć czynników ryzyka. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące ryzyka:

- Dotknięcie ostrza piły w nieosłoniętej strefie cięcia.
- Chwycenie za rotującą tarczę (rana cięta)
- Odbicie obrabianego elementu i jego części.
- Pęknięcia tarczy.
- Wyrzucenie wadliwych elementów stopu twardego z tarczy tnącej.
- Uszkodzenie słuchu w przypadku nieużywania wymaganych ochronników słuchu.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drewnianych w przypadku używania urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach.

Proszę pamiętać, że nasze urządzenia uwzględniając ich przeznaczenie nie zostały skonstruowane do zastosowań profesjonalnych, rzemieślniczych lub przemysłowych. Nie udzielamy żadnej gwarancji w przypadku stosowania urządzenia w zakładach profesjonalnych, rzemieślniczych lub przemysłowych, lub do celów związanych z podobnymi rodzajami działalności.

Opis ogólny



Ilustracje znajdują się na okładce przedniej i tylnej.

Zawartość opakowania

Rozpakuj urządzenie i sprawdź, czy jest ono kompletne:

- 1x Stół pilarki ze wstępnie zmontowaną Tarczą tnącą z ostrzami z węglików spiekanych, 24 zęby
- 1x Tarcza tnąca z ostrzami z węglików spiekanych, 48 zęby (dodatkowo ogrodzony)
- 1x Osłona tarczy tnącej z materiałem montażowym + 2x nakrętka
- 1x Laserem + 2x śruba
- 2x Baterie 1,5V AAA
- 1x Prowadnica szynowa
- 1x Prowadnica równoległa
- 1x Ogranicznik poprzeczny + Listwa oporowa
- 2x Poszerzenie stołu
- 1x Popychacz
- 4x Nogi
- 2x Rrozpórki środkowe, krótkie
- 2x Rrozpórki środkowe, długie
- 4x Stopki gumowe
- 2x Wsporniki nóg
- 4x Podpory stołu krótkie
- 1x Instrukcja obsługi

Materiały montażowe

- (a) Śruba sześciokątna z kołnierzem, 16 sztuki;
- (b) śruba zamkowa, 28 sztuki;
- (c) podkładka, 8 sztuki;
- (d) podkładka sprężysta, 8 sztuki;
- (e) nakrętka, 16 sztuki;
- (f) nakrętka samokontrująca, 20 sztuk

Narzędzie

- (h) Klucz imbusowy HX 6
- (k) Klucz oczkowy SW 10/22
- (i) Klucz widlasty SW 8/10



Dodatkowo potrzebne narzędzie

- Śrubokręt krzyżakowy

Przeгляд

- 1 1 Stół pilarki
- 2 Osłona tarczy pilarskiej
- 3 Klin rozdzielnik (niewidoczny)
- 4 Tarcza pilarska (niewidoczna)
- 5 Nakładka na stół
- 6 Poszerzenie stołu
- 7 Prowadnica szynowa
- 8 Skala
- 9 Koło ręczne
- 10 Część dolna korpusu
- 11 Śruba zaciskowa
- 12 Korba
- 13 Włłącznik, wyłącznik
- 14 Przełącznik prędkości obrotowej
- 15 Dźwignia mimośrodowa
- 16 Prowadnica równoległa
- 2 17 Adapter systemu odciągu
- 18 Popychacz
- 4 19 Nogi (4x)
- 20 Rrozpórki środkowe, krótkie (2x)
- 21 Rrozpórki środkowe, długie (2x)
- 22 Stopki gumowe (4x)
- 23 Wsporniki nóg (2x)
- 5 24 Podpory stołu, krótkie
- 9 25 Punkty mocowania
- 14 26 Śruby z łbem wpuszczanym do nakładki stołu
- 15 27 Śruba mocująca klin rozdzielnik
- 17 28 Laser
- 29 Przełącznik lasera
- 30 Otwór wylotowy lasera
- 31 Pokrywa gniazda baterii
- 19 32 Śruba z nakrętką radełkową i zabezpieczającą
- 25 33 Wpust
- 34 Śruba radełkowana
- 35 Listwa oporowa
- 36 Ogranicznik poprzeczny
- 35 37 Wyłącznik zabezpieczający przed przeciążeniem

Opis działania

Tarczówka stolarska służy do wzdłużnego i poprzecznego cięcia (tylko z ogranicznikiem poprzecznym) wszelkiego rodzaju drewna, o wymiarach odpowiednich do wielkości maszyny. Maszyna nie nadaje się do cięcia okrągłaków jakiegokolwiek rodzaju.

Dane techniczne

Stołowa piła tarczowa.....	PTKS 2000 H5
Silnik prądu przemiennego.....	230-240 V~ 50Hz
Prędkość obrotowa biegu jałowego n_1	5000 min ⁻¹
Pobór mocy.....	1800 W (S1)**
Pobór mocy.....	2000 W (S6 40%)*

Prędkość obrotowa biegu jałowego n_2	3200 min ⁻¹
Pobór mocy.....	500 W (S1)**
Tryb pracy.....	S6 40%*, S1**
Klasa zabezpieczenia.....	□ II
Typ zabezpieczenia.....	IPX0
Tarcza tnąca	
Tarcza piły z ostrzami z węglików spiekanych	
(stosowane wymiary).....	
HW 24.....	∅ 254 x ∅ 30 x 2,8 mm
HW 48.....	∅ 254 x ∅ 30 x 2,6 mm
Grubość podstawowa tarczy piły.....	1,8 mm
Prędkość obrotowa przy pracy jałowej.....	7000 min ⁻¹
Ilość zębów.....	24 / 48
Tarcza tnąca odchylna.....	90 - 45°
Grubość klina rozdzielnika.....	2,5 mm
min. Wymiary obrabianego elementu	
Szer.xDług.xWys.	10x50x1 mm
Wymiary stołu.....	580 x 545 mm
Rozmiar stołu ze wszystkimi	
trzema rozszerzeniami.....	580 x 1010 mm
Wysokość cięcia maks. 90°.....	85 mm
Wysokość cięcia maks. 45°.....	63 mm
Regulacja wysokości.....	0 - 85 mm
Przyłącze systemu odciągu.....	∅ 34 mm
Masa ok.	22 kg
Laser	
Klasa lasera.....	2
Długość fal lasera.....	650 nm
Moc lasera.....	< 1 mW
Zasilanie modułu lasera.....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Poziom ciśnienia akustycznego (L _{PA}).....	97 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Poziom ciśnienia akustycznego (L _{WA})	
zmierzony.....	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* Tryb pracy S6 40%: Praca ciągła z przerwami (czas pracy 10 min.).
Aby nie nagrzewać silnika w sposób niedopuszczalny silnik może pracować przez 40% czasu pracy z podaną mocą nominalną i następnie musi pracować 60% czasu pracy bez obciążenia.

** Tryb pracy S1: Tryb ciągły ze stałym obciążeniem

To urządzenie jest przeznaczone do pracy z zasilaniem sieciowym o impedancji systemowej (rezystancja wewnętrzna sieci) Z_{max} w punkcie odbioru (przyłącze domowe) o maksymalnej wartości 0,369 omów. Użytkownik musi zadbać, aby urządzenie było podłączane tylko do sieci zasilającej spełniającej te wymagania. W razie potrzeby informację o impedancji systemu można uzyskać u lokalnego dostawcy energii.

- Podana łączna wartość drgań i wartość emisji hałasu zostały zmierzone zgodnie z unormowaną metodą pomiarów i mogą zostać wykorzystane do porównania tego elektronarzędzia z innym.
- Podana łączna wartości drgań i wartość emisji hałasu mogą zostać wykorzystane także do wstępnej oceny narażenia.

Ostrzeżenie: Wartości emisji drgań i hałasu mogą różnić się w trakcie rzeczywistego użytkowania elektronarzędzia od wartości podanej, w zależności od sposobu eksploatacji elektronarzędzia, w szczególności od rodzaju obrabianego elementu.

Konieczne jest określenie środków bezpieczeństwa w celu ochrony operatora w oparciu o ocenę stopnia narażenia na wibracje w rzeczywistych warunkach użycia (należy uwzględnić wszystkie fazy cyklu eksploatacji, na przykład czas, w którym elektronarzędzie jest wyłączone, oraz czas, w którym urządzenie jest wprawdzie włączone, ale pracuje bez obciążenia).

Zasady bezpieczeństwa

UWAGA! W celu zabezpieczenia przed porażeniem prądem elektrycznym, obrażeniami i pożarem w czasie korzystania z elektronarzędzi należy przestrzegać następujących zasad bezpieczeństwa. Przed użyciem elektronarzędzia przeczytać wszystkie opisane w instrukcji zasady bezpieczeństwa i starannie je przechowywać.

Symbole i piktogramy

Symbole na urządzeniu:



Przeczytaj instrukcję obsługi.



Noś okulary ochronne.



Nosić ochronniki słuchu.



Noś ochronę dróg oddechowych.



Uwaga - Ryzyko obrażeń ciała. Nigdy nie sięgać do rotującej tarczy tnącej.



Nie wystawiaj urządzenia na deszcz. Nie wystawiaj urządzenia na działanie wilgoci i wody.



Uwaga! - promień lasera. Nie patrzeć w promień lasera.

Laser klasy 2



To oznakowanie jest umieszczone na osłonie tarczy pilarskiej.



Klasa zabezpieczenia II (Podwójnie ekranowany)



Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi.



Przełącznik prędkości obrotowej 3200 min⁻¹



Przełącznik prędkości obrotowej 5000 min⁻¹



Maks. średnica tarczy tnącej: ∅ 254 mm



Brzeszczot do cięć powinien być na zębie tnącym szerszy niż 2,5 mm



Grubość głównej tarczy brzeszczotu do cięć powinna być mniejsza niż 1,9 mm



Grubość klina rozdzielnego wynosi 2,5 mm

Dodatkowo symbol na tarczach pilarskich



Uwaga - w żadnym przypadku nie używać uszkodzonej tarczy tnącej. Tarczę tnącą niezwłocznie wymienić.



określony kierunek pracy tarczy tnącej

Symbole w instrukcji obsługi:



Symbol niebezpieczeństwa z informacjami na temat ochrony osób i zapobiegania szkodom materialnym.



Znak nakazu z informacjami na temat zapobiegania szkodom.



Znak informacyjny ze wskazówkami ułatwiającymi postępowanie się urządzeniem.



Uwaga! Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym! Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac przy urządzeniu wyjmij wtyczkę sieciową z gniazdka.

Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące narzędzi elektrycznych



OSTRZEŻENIE! Proszę zapoznać się ze wszystkimi wskazówkami bezpieczeństwa, instrukcjami, ilustracjami i danymi technicznymi, dołączonymi do tego elektronarzędzia. Niedokładne przestrzeganie zasad i instrukcji bezpieczeństwa może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub inne ciężkie zranienia.

Zachowaj wszystkie zasady bezpieczeństwa i instrukcje na przyszłość.

Użyte w zasadach bezpieczeństwa pojęcie „narzędzie elektryczne” dotyczy narzędzi elektrycznych zasilanych prądem sieciowym (za kablem sieciowym) oraz narzędzi elektrycznych zasilanych z baterii (bez kabla sieciowego).

1) Bezpieczeństwo miejsca pracy

- a) **Zapewnij porządek i wystarczające oświetlenie w miejscu pracy.** Nieporządek lub nieoświetlone miejsce pracy może spowodować wypadek.
- b) **Nie pracuj narzędziem elektrycznym w atmosferze potencjalnie wybuchowej, w której znajdują się palne ciecze, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą zapalić pył lub parę.
- c) **Trzymaj od dzieci i innych ludzi w bezpiecznej odległości podczas używania narzędzia elektrycznego.** Odwrócenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazdka. Wtyczki nie można w żaden sposób modyfikować. Nie używaj adapterów wtyczek razem z narzędziami elektrycznymi posiadającymi zestyk ochronny (uziemiający).** Nienaruszone wtyczki i dopasowane gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- b) **Unikaj dotykania uziemionych powierzchni, takich jak rury, kaloryfery, piecyki, kuchenki, lodówki.** Gdy Twoje ciało jest uziemione, ryzyko porażenia prądem jest większe.
- c) **Trzymaj narzędzia elektryczne z daleka od deszczu i wilgoci/wody.** Dostanie się wody do wnętrza urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nie używaj kabla do przenoszenia narzędzia elektrycznego, do jego zawieszania ani do wy-**

ciągania wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed gorącym, olejem, ostrymi krawędziami i ruchomymi częściami urządzenia. Uszkodzone i splątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.

- e) **Pracując narzędziem elektrycznym na dworze, używaj tylko przedłużaczy dopuszczonych do używania na dworze.** Używanie przedłużacza przystosowanego do używania na dworze zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) **Jeśli nie da się uniknąć pracy elektronarzędzia w środowisku wilgotnym, należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy.** Zastosowanie wyłącznika różnicowoprądowego zmniejsza niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.

3) Bezpieczeństwo osób

- a) **Zachowuj uwagę, uważaj na to, co robisz i pracuj narzędziem elektrycznym rozsądnie. Nie używaj narzędzi elektrycznych, jeżeli jesteś zmęczony albo jeżeli pod wpływem narkotyków, alkoholu albo leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może doprowadzić do poważnych zranień.
 - b) **Noś środki ochrony osobistej, zawsze zakładaj okulary ochronne.** Noszenie środków ochrony osobistej, takich jak maska przeciwpyłowa, buty z antypoślizgowymi podeszwami, kask i nauszники – zależnie od rodzaju i sposobu używania narzędzia elektrycznego – zmniejsza ryzyko zranienia.
 - c) **Unikaj przypadkowego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem narzędzia elektrycznego do źródła zasilania i/lub baterii, przed jego podniesieniem i przeniesieniem upewnij się, że jest ono wyłączone.** Jeżeli podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego palec osoby niosącej znajdzie się na włączniku, albo jeżeli włączone urządzenie zostanie podłączone do źródła zasilania, może dojść do wypadku.
 - d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usuń przyrządy nastawcze i klucze do śrub.** Narzędzie lub klucz znajdujący się w obrotowej części urządzenia może spowodować zranienie.
 - e) **Unikaj anormalnych pozycji ciała. Zapewnij sobie stabilną pozycję i zawsze zachowuj równowagę ciała.** Dzięki temu możliwe będzie zachowanie lepszej kontroli nad urządzeniem elektrycznym w nieoczekiwanych sytuacjach.
 - f) **Noś odpowiednie ubranie. Nie zakładaj obszernych, luźnych ubrań ani ozdób. Trzymaj włosy, części ubrania i rękawice z daleka od ruchomych części.** Luźne ubranie, ozdoby lub długie włosy mogą zostać pochwycone lub wkręczone przez ruchome części.
 - g) **Jeżeli urządzenie posiada możliwość zamontowania systemu odpylania, należy go zamontować i prawidłowo używać.** Używanie przyrządu odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenia związane z pyłem.
 - h) **Nie kieruj się fałszywym poczuciem bezpieczeństwa i nie naruszaj zasad bezpieczeństwa obowiązujących dla elektronarzędzi, nawet jeśli po częstym korzystaniu jesteś zaznajomiony z elektronarzędziem.** Nieuważne postępowanie może w ułamku sekundy doprowadzić do poważnych obrażeń.
- #### 4) Używanie i obsługa narzędzia elektrycznego
- a) **Nie przeciążaj urządzenia. Do każdej pracy używaj właściwego narzędzia elektrycznego.** Pasu-

jącym narzędziem elektrycznym można pracować lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie mocy.

- b) **Nigdy nie używaj narzędzia elektrycznego z uszkodzonym wyłącznikiem.** Narzędzie elektryczne, którego nie można włączyć i wyłączyć, jest niebezpieczne i wymaga naprawy.
- c) **Przed dokonaniem ustawień urządzenia, wymianą narzędzia końcowego lub odłożeniem elektronarzędzia wyciągnij wtyk z gniazda sieciowego i/ lub usuń wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności uniemożliwi przypadkowe uruchomienie narzędzia elektrycznego.
- d) **Przechowuj nieużywane narzędzia elektryczne w niedostępnym dla dzieci miejscu. Nie pozwalaj używać urządzenia osobom, które nie są z nim obeznane i które nie przeczytały tych wskazówek.** Narzędzia elektryczne są niebezpieczne, jeżeli używają ich niedoświadczone osoby.
- e) **Dbaj o staranną pielęgnację elektronarzędzia i narzędzi obróbkowych. Sprawdzaj, czy ruchome części prawidłowo funkcjonują i nie są zablokowane, czy części nie są połamane lub inaczej uszkodzone i czy prawidłowe działanie narzędzia elektrycznego nie jest zakłócone.** Przed użyciem urządzenia zleć naprawę uszkodzonych części. Przyczyną wielu wypadków są źle konserwowane narzędzia elektryczne.
- f) **Narzędzia tnące muszą być zawsze ostre i czyste.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące z ostrymi ostrzami rzadziej się blokują i są łatwiejsze w prowadzeniu.
- g) **Używaj narzędzia elektrycznego, akcesoriów, oprzyrządowania itd. tylko zgodnie z tymi wskazówkami. Zwracaj przy tym uwagę na warunki pracy i uwzględniaj rodzaj wykonywanej pracy.** Używanie narzędzi elektrycznych do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytne utrzymuj w stanie suchym, czystym oraz wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytne uniemożliwiają bezpieczną obsługę i kontrolę elektronarzędzia w nieprzewidywanych sytuacjach.

5) Serwis

- a) **Zlecaj naprawy narzędzia elektrycznego tylko wykwalifikowanemu personelowi i tylko z użyciem oryginalnych części zamiennych.** Pozwoli to zachować bezpieczeństwo użytkownika narzędzia elektrycznego.


Uwagi dotyczące bezpieczeństwa pracy ze stołowymi piłami tarczowymi

1) Uwagi dotyczące bezpieczeństwa związane z osłonami zabezpieczającymi

- a) **Należy pozostawić zamontowane osłony zabezpieczające na swoim miejscu. Osłony zabezpieczające muszą być sprawne i prawidłowo zamontowane.** Luźne, uszkodzone lub niedziałające osłony zabezpieczające należy naprawiać lub wymieniać.
- b) **Przed włączeniem elektronarzędzia należy się upewnić, że tarcza piły nie ma kontaktu z osłoną zabezpieczającą, klinem rozdzielającym lub obrabianym elementem.** Przepięty kontakt tych komponentów z tarczą piły może prowadzić do sytuacji niebezpiecznych.

- c) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Niewłaściwe odległości, pozycja i wypoziomowanie mogą powodować, że klin rozdzielający nie będzie skutecznie zapobiegał odrzuceniu.
- d) **Aby klin rozdzielający mógł prawidłowo działać, musi oddziaływać na obrabiany element.** W przypadku cięcia obrabianych elementów, które są zbyt krótkie, aby zadziałał na nie klin rozdzielający, klin ten jest nieskuteczny. W takich warunkach nie można zapobiec odrzuceniu przez klin rozdzielający.
- e) **Należy stosować tarczę piły odpowiednią dla klina rozdzielającego.** Aby klin rozdzielający działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi pasować do odpowiedniego klina rozdzielającego, tarcza piły musi być cieńsza niż klin rozdzielający, a szerokość zębów musi być większa niż grubość klina rozdzielającego.

2) Uwagi dotyczące bezpieczeństwa związane z cięciem

- a)  **NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać palców i dłoni do tarczy piły lub do strefy cięcia.** Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie się dłoni może spowodować jej odchylenie w kierunku tarczy piły i doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Obrabiany element należy doprowadzać jedynie w kierunku przeciwnym do kierunku obrotu tarczy piły.** Doprowadzanie obrabianego metalu w tym samym kierunku co kierunek obrotów tarczy piły ponad stołem może prowadzić do wciągnięcia obrabianego elementu i dłoni przez tarczę piły.
- c) **W przypadku cięcia wzdłużnego nigdy nie należy stosować ogranicznik skośnego do doprowadzania obrabianego elementu, a w przypadku cięcia poprzecznego nie należy z ogranicznikiem skośnym używać dodatkowo prowadnicy równoległej do ustawienia wzdłużnego.** Jednoczesne prowadzenie obrabianego elementu z prowadnicą równoległą i ogranicznikiem skośnym zwiększa prawdopodobieństwo, że tarcza piły się zatnie i że dojdzie do odrzucenia.
- d) **W przypadku cięcia wzdłużnych należy wywierać siłę na obrabiany element zawsze między szyną ograniczającą a tarczą piły. Jeśli odległość między szyną ograniczającą a tarczą piły jest mniejsza niż 150 mm, należy zastosować popychacz, a gdy odległość ta wynosi mniej niż 50 mm, należy zastosować blok popychający.** Tego typu pomocnicze środki robocze zapewniają bezpieczną odległość dłoni od tarczy piły.
- e) **Należy wykorzystywać jedynie dostarczony popychacz producenta, wyprodukowany zgodnie z instrukcjami.** Popychacz zapewnia odpowiedni odstęp między dłonią a tarczą piły.
- f) **Nigdy nie należy stosować uszkodzonego lub nadciętego popychacza.** Uszkodzony popychacz może pęknąć i doprowadzić do sytuacji, w której dłonie dostaną się do tarczy piły.
- g) **Nie pracować „samymi dłońmi”. Zawsze należy stosować prowadnicę równoległą lub ogranicznik skośny w celu przykładania u prowadzenia obrabianego materiału.** „Samymi dłońmi” oznacza, że obrabiany element jest podpierany lub prowadzony zamiast z prowadnicą równoległą lub ogranicznikiem skośnym za pomocą dłoni. Cięcie bez tych elementów prowadzi do złego ustawienia, zaklinowania i odrzucenia materiału.
- h) **Nigdy nie należy sięgać w obręb wokół lub nad**

obracającą się tarczą piły. Sięganie po obrabiany element może doprowadzić do przypadkowego kontaktu z obracającą się tarczą piły.

- i) **Długie i/lub szerokie obrabiane elementy należy opierać za i/lub z boku stołu piły, tak by je utrzymać w poziomie.** Długie i/lub szerokie obrabiane elementy mają tendencję do przechylania się na krawędzi stołu piły; prowadzi to do utraty kontroli, zaklinowania się tarczy piły i do odrzucenia.
- j) **Obrabiany element należy doprowadzać równomiernie. Nie wyginać lub nie skręcać obrabianego elementu. W przypadku klinowania się tarczy piły należy natychmiast wyłączyć elektronarzędzie, wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zaklinowania.** Zaklinowanie się tarczy piły przez obrabiany element może prowadzić do odbicia materiału lub do zablokowania się silnika.
- k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** Odcięty materiał może się klinować między tarczą piły a szyną ograniczającą lub w osłonie zabezpieczającej, a podczas wyciągania wciągnąć palce w tarczę piły. Przed usunięciem materiału należy wyłączyć piłę i odczekać, aż zatrzyma się tarcza.
- l) **W przypadku cięcia wzdłużnego elementów obrabianych cieńszych niż 2 mm, należy stosować dodatkową prowadnicę równoległą, która będzie miała kontakt z powierzchnią stołu.** Cienkie obrabiane elementy mogą się klinować pod prowadnicą równoległą, co może prowadzić do odrzucenia.

3) Odrzucenie - przyczyny i odpowiednie wskazówki bezpieczeństwa

Odrzucenie to nagła reakcja obrabianego elementu na zahaczenie, zaklinowanie się tarczy piły lub na skośne względem tarczy piły cięcie obrabianego elementu lub na zaklinowanie się elementu obrabianego detalu między tarczą piły a prowadnicą równoległą lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków w sytuacji odrzucenia obrabiany element jest przechwytywany przez tylną część tarczy piły, uniesiony nad stół piły i odrzucony w kierunku operatora.

Odbicie jest skutkiem niewłaściwego lub wadliwego zastosowania stołowej piły tarczowej. Można mu zapobiec stosując odpowiednie środki ostrożności, opisane poniżej.

- a) **Nigdy nie należy się ustawiać bezpośrednio w jednej linii z tarczą piły. Należy zawsze ustawiać się po stronie tarczy piły, po której znajduje się szyna ograniczająca.** W przypadku odrzucenia obrabiany element może z dużą prędkością uderzyć osoby stojące przed oraz w jednej linii z tarczą piły.
- b) **Nigdy nie należy sięgać nad lub za tarczę piły w celu wyciągnięcia lub podparcia obrabianego elementu.** Może dojść do przypadkowego kontaktu z tarczą piły lub odrzucenie może doprowadzić do wciągnięcia palców w tarczę piły.
- c) **Nigdy nie należy opierać odcinanego elementu obrabianego o obracającą się tarczę piły.** Dociskanie obrabianego elementu, który jest odcinany, do tarczy piły, prowadzi do zaklinowania i odrzucenia.
- d) **Ustawić szynę ograniczającą równoległą do tarczy piły.** Niewłaściwie ustawiona szyna ograniczająca dociska obrabiany element do tarczy piły, powodując odrzucenie.
- e) **Duże płyty należy podparć, aby ograniczyć ryzy-**

ko odrzucenia w wyniku zaklinowania się tarczy piły. Duże płyty mogą się wygiąć pod ciężarem własnym. Płyty muszą być podparte wszędzie tam, gdzie wystają spoza powierzchni stołu.

- f) **Należy zachować szczególną ostrożność podczas cięcia obrabianych elementów, które są przekoszone, związane, przeciągnięte lub nie wykazują prostych krawędzi, które mogą być prowadzone na ograniczniku skośnym lub wzdłuż szyny ograniczającej.** Przeciągnięty, związany lub przekoszony obrabiany element jest niestabilny i prowadzi do nieprawidłowego ustawienia szczeliny cięcia względem tarczy piły, a także do zaklinowania i odrzucenia.
- g) **Nigdy nie należy ciąć większej liczby obrabianych elementów ułożonych jeden na drugim lub jeden obok drugiego.** Tarcza piły może przechwycić jeden lub kilka elementów i spowodować odrzucenie.
- h) **Jeśli ponownie chcemy uruchomić piłę tkwiącą w obrabianym elemencie, należy ustawić tarczę piły centralnie w szczelinie i skontrolować, czy zęby piły nie zahaczają o obrabiany element.** Jeśli tarcza piły się zaklinuje, wówczas może ona unieść obrabiany element lub spowodować odbicie, jeśli piła zostanie uruchomiona ponownie.
- i) **Tarcze piły należy utrzymywać w czystości. Musy być one ostre, a ich uzębienie odpowiednio ustawione. Nigdy nie używać przeciągniętych tarcz pił lub tarcz z pękniętymi lub wyłamanymi zębami.** Ostre tarcze piły z dobrze ustawionym uzębieniem ograniczają ryzyko zaklinowania, zablokowania i odrzucenia.

4) Uwagi dotyczące bezpieczeństwa w zakresie obsługi stołowych pił tarczowych

- a) **Przed zdjęciem nakładki stołu, wymianą tarczy piły, zmianą ustawień na klinie rozdzielającym lub osłony zabezpieczającej tarczę piły i w przypadku pozostawienia maszyny bez nadzoru, należy wyłączyć stołową piłę tarczową i odłączyć ją od sieci.** Środki bezpieczeństwa mają na celu uniknięcie wypadków.
- b) **Włączonej piły stołowej nie należy nigdy pozostawiać bez nadzoru. Wyłączyć elektronarzędzie i nie opuszczać go do momentu całkowitego zatrzymania się.** Pozostawiona włączona stołowa piła tarczowa stanowi niekontrolowane zagrożenie.
- c) **Stołową piłę tarczową należy ustawiać na równej i dobrze oświetlonej powierzchni, na której można bezpiecznie stać i utrzymać równowagę. Miejsce ustawienia urządzenia musi zapewniać dużo miejsca w celu dobrego manewrowania obrabianym elementem.** Nieporządek, brak oświetlenia na stanowisku pracy oraz nierówne, śliskie podłoże może prowadzić do wypadków.
- d) **Należy regularnie usuwać wióry i trociny spod stołu piły i/lub z układu odsysania.** Skumulowane opiłki są materiałem palnym i mogą ulec samozapłonowi.
- e) **Zabezpieczyć stołową piłę tarczową.** Nieprawidłowo zabezpieczona stołowa piła tarczowa może się poruszać lub się przewrócić.
- f) **Przed włączeniem stołowej piły tarczowej należy z niej usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp.** Odchylenie lub potencjalne zaklinowania mogą być niebezpieczne.
- g) **Zawsze należy stosować tarcze piły w odpowiednim rozmiarze i z odpowiednim otworem moc-**

wania (np. w kształcie rombu lub okrągłym). Tarcze piły, które nie pasują do elementów montażowych piły, pracują nierówno i mogą prowadzić do utraty kontroli nad urządzeniem.

- h) **Nigdy nie stosować uszkodzonych lub niewłaściwych materiałów do montażu tarczy piły, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.** Ten materiał do montażu tarczy piły został skonstruowany specjalnie do danej piły i zapewnia jej bezpieczną eksploatację i optymalną wydajność.
- i) **Nigdy nie stawać na stołowej pile tarczowej i nie używać jej jako stołka do wchodzenia.** W przypadku przewrócenia się elektronarzędzia lub przypadkowego kontaktu z tarczą piły może dojść do poważnych obrażeń ciała.
- j) **Należy się upewnić, że tarcza piły jest zamontowana zgodnie z odpowiednim kierunkiem obrotów. Nie używać tarcz szlifierskich lub szczotek drucianych do pracy ze stołową piłą tarczową.** Nieprawidłowy montaż tarczy piły lub użytkowanie niezalecanych akcesoriów może powodować poważne obrażenia ciała.

Zasady bezpieczeństwa podczas pracy z laserem

- Uwaga: Promień lasera Nie patrzeć w promień Klasa lasera 2
- To oznakowanie jest umieszczone na osłonie tarczy pilarskiej.

Zasady bezpieczeństwa podczas obchodzenia się z bateriami

- 1 Zawsze pamiętać o wkładaniu baterii z prawidłową polaryzacją (+ i -), podaną na baterii.
- 2 Baterii nie zwierać.
- 3 Nie ładować baterii jednorazowych.
- 4 Nie rozładowywać nadmiernie baterii!
- 5 Nie mieszać starych i nowych baterii oraz baterii różnego typu lub producenta! Wymieniać równocześnie wszystkie baterie danego kompletu.
- 6 Zużyte baterie niezwłocznie wyjąć z urządzenia i prawidłowo zutylizować!
- 7 Nie nagrzewać baterii!
- 8 Nie spawać ani nie lutować bezpośrednio przy bateriach!
- 9 Nie rozbierać baterii!
- 10 Nie deformować baterii!
- 11 Nie rzucać baterii do ognia!
- 12 Baterie przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- 13 Nie zezwalać dzieciom bez nadzoru na wymianę baterii!
- 14 Nie przechowywać baterii w pobliżu ognia, pieców lub innych źródeł ciepła. Nie kłaść baterii w miejscu narażonym na bezpośrednie działanie promieni słonecznych, nie używać i nie przechowywać baterii w czasie upałów w samochodach.
- 15 Nieużywane baterie przechowywać w oryginalnym opakowaniu i trzymać z dala od przedmiotów metalowych. Rozpakowanych baterii nie mieszać ze sobą i nie rozrzucać! Może to doprowadzić do zwarcia baterii i do uszkodzeń, oparzeń lub nawet spowodować niebezpieczeństwo pożaru.
- 16 Poza sytuacjami awaryjnymi na czas dłuższego nieużywania urządzenia należy wyjąć z niego baterie!
- 17 NIGDY nie dotykać nieszczelnych baterii bez odpowiedniej ochrony. W razie kontaktu wyciekającej cieczy ze skórą natychmiast wypłukać skórę w tym miejscu pod bieżącą wodą. Należy zawsze zapobiegać kontaktowi oczu i ust z cieczą. W razie kontaktu z cieczą baterii niezwłocznie udać się do lekarza.

18 Przed włożeniem baterii oczyścić styki baterii i przeciwstyki w urządzeniu.

Pozostałe zagrożenia

Elektronarzędzie jest zbudowane zgodnie z aktualnym stanem techniki i uznanymi zasadami bezpieczeństwa maszyn. Podczas prac mogą jednak wystąpić niektóre inne zagrożenia.

- Zagrożenie dla zdrowia przez prąd elektryczny w przypadku użycia nieprawidłowych kabli zasilających.
- Ponadto mimo wszystkich podjętych środków mogą wystąpić nieoczywiste pozostałe zagrożenia.
- Pozostałe zagrożenia można zminimalizować przestrzegając w pełni „uwagi dotyczące bezpieczeństwa” i „zasady użytkowania zgodnego z przeznaczeniem”, oraz instrukcję obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt mocny docisk podczas cięcia powoduje szybkie uszkodzenie tarczy tnącej. Może prowadzić to do obniżenia mocy maszyny podczas obróbki i zmniejszenia dokładności cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyku do gniazda wtykowego nie wolno naciskać przycisku zasilania.
- Stosować narzędzie zalecane w tym podręczniku. Zapewni to optymalną wydajność piły.
- Podczas pracy maszyny dłonie trzymać z dala od strefy roboczej.
- Przed wykonaniem prac nastawczych lub konserwacyjnych wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyk sieciowy.

Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest podłączony i gotowy do pracy. Przyłącze jest zgodne ze stosownymi przepisami elektrycznymi i normami DIN. Przyłącze sieciowe klienta oraz użyty kabel przedłużający muszą także odpowiadać tym przepisom.

- Produkt spełnia wymogi normy EN 61000-3-11 i podlega dodatkowym warunkom specjalnym. Oznacza to, że niedozwolone jest jego użycie w dowolnie wybranych punktach przyłączeniowych.
- Przy niekorzystnych warunkach pracy sieci urządzenie może prowadzić do przejściowych wahań napięcia.
- Nie wolno przekraczać maksymalnie dopuszczalnej oporności sieci w punkcie przyłącza elektrycznego wynoszącej 0,369 oma.
- Użytkownik musi zapewnić, w razie konieczności w konsultacji ze swoim dostawcą energii elektrycznej, aby ciągłe maks. obciążenie sieci w punkcie przyłącza było wystarczające dla podłączenia produktu.

Ważne uwagi

W przypadku przeciążenia silnika silnik włącza się samoczynnie. Po ostygnięciu (trwa to różnie) silnik umożliwia ponowne włączenie.

Uszkodzony kabel zasilający

Elektryczne przewody zasilające są często narażone na uszkodzenia izolacji. Przyczyny tego mogą być następujące:

- Wgniecenia, gdy przewody zasilające poprowadzone są przez okno lub szczeliny drzwi.
- Zagięcia spowodowane nieprawidłowym zamocowaniem lub poprowadzeniem przewodu zasilającego.

- Przecięcia spowodowane przejechaniem po przewodzie zasilającym.
- Uszkodzenia izolacji powstałe w wyniku wyrwania z gniazdka ściennego.
- Pęknięcia powstałe wskutek starzenia się izolacji.

Tak uszkodzonych kabli zasilających nie wolno używać i są one z powodu uszkodzenia izolacji śmiertelnie niebezpieczne.

Elektryczne przewody zasilające regularnie sprawdzać na obecność uszkodzeń. Pamiętać, aby podczas sprawdzania przewodów zasilających nie był podłączony do sieci.

Elektryczne przewody zasilające muszą odpowiadać stosownym przepisom elektrycznym i normom DIN. Stosować tylko przewody zasilające z oznaczeniem H05VV-F.

Przepisy wymagają umieszczenia na kablu zasilającym nadruku z oznaczeniem typu.

- Jeżeli konieczna okaże się wymiana przewodu zasilającego, zalecamy powierzenie jej producentowi lub jego przedstawicielowi, aby uniknąć zagrożeń.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieci musi wynosić 230-240 V~.
- Przedłużacze o długości do 25 m muszą mieć przekrój 2,5 milimetrów kwadratowych.

Podłączenie i naprawy sprzętu elektrycznego może wykonywać tylko wykwalifikowany elektryk. W razie pytań proszę podać następujące dane:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane na tabliczce znamionowej silnika

Montaż



Przed pierwszym uruchomieniem sprawdzić prawidłowe osadzenie zewnętrznego kołnierza tarczy pilarskiej.

Montaż, wymiana części i ustawienia

Uwaga! Przed wykonaniem wszelkich prac konserwacyjnych, prac montażowych i przebrojenia pilarki tarczowej należy wyjąć wtyk sieciowy.

Wszystkie dostarczone części ułożyć na płaskiej powierzchni. Pogrupować identyczne części.

Śruby wkładać każdorazowo od zewnątrz do wewnątrz, połączenia zabezpieczyć nakrętkami od wewnątrz.

Wskazówka: Podczas montażu nakrętki i śruby dokręcać tylko na tyle, aby uniemożliwić ich wypadnięcie.

Dokręcenie nakrętek i śrub już przed montażem końcowym uniemożliwi przeprowadzenie montażu końcowego.

Montaż ramy i elementu poszerzającego stół (illust. 6 - 9)

1. Umieścić tarczkę stołową wraz ze stołem (1) na podłodze. Jeśli stół pilarki (1) nie leży płasko na ziemi, użyj korby (12), aby skorygować położenie klina rozdzielnika (2 - 3) i tarczy pilarskiej (2 - 4).

2. Ustawić elementy poszerzające stół (6) równo ze stołem piły. Krótki bok elementu poszerzającego stół (6) z dwoma otworami należy wkręcić po stronie, po której znajduje się korbka (12).
3. Zamocować luźno elementy poszerzające stół (6) do stołu piły (1). Wykorzystać śruby z łbem sześciokątnym z kołnierzem (a), podkładki sprężyste (d), podkładki U (c) i nakrętki (e).
4. Cztery nogi (19) umieścić w obudowie.
Cztery nogi (19) przykręca się razem ze wspornikami stołu (24) do obudowy.
Zamocować luźno wsporniki stołu (24) do obudowy stołowej piły tarczowej wraz z czterema nogami (19). Użyć śrub z łbem sześciokątnym z kołnierzem (a).
Do mocowania wsporników stołu (24) na elemencie poszerzającym (6) wykorzystać śruby z łbem sześciokątnym z kołnierzem (a), podkładki sprężyste (d), podkładki U (c) i nakrętki (e).
Zamocować jeszcze cztery nogi (19) w czterech pozostałych miejscach za pomocą śrub z łbem sześciokątnym i kołnierzem (a).
5. Następnie przykręć luźno cztery rozpórki środkowe (20/21) do nóg (19). Zastosować śruby zamkowe (b) i nakrętki samokontrujące (f).
Krótsze rozpórki środkowe (20) oznaczono za pomocą (B). Należy je zamontować między nogami po stronie elementów poszerzających stół (6).
Dłuższe rozpórki środkowe (21) oznaczono za pomocą (A). Należy je zamontować między pozostałymi dwiema nogami.
6. Następnie dokręcić wszystkie śruby nóg (19) i elementów poszerzających stół (6).
7. Następnie należy na nogi (19) założyć gumowe stopki (22).
8. Ustawić piłę stołową na podstawie (1 - 10).

Uwaga! Oba wsporniki nóg należy zamocować w punktach mocowania (25) w tylnej części maszyny!

9. Przykręcić wsporniki nóg (23) w punktach mocujących (25) w tylnych nogach (19). Materiały montażowe: po 2 śruby zamkowe (b) i nakrętki samokontrujące (f).

Montaż przewodnicy szynowej ze skalą (illust. 10 - 13)

10. Przykręcić luźno osiem śrub zamkowych (b) do stołu piły (1) i elementu poszerzającego stół (6) za pomocą nakrętki (e) po stronie korbki (12) i pozostałych elementów obsługowych. Łby śrub muszą być skierowane na zewnątrz.
11. Nałożyć obie części przewodnicy szynowej (7) na śruby zamkowe na stole piły i w elemencie poszerzającym stół. Połączyć ze sobą obie części przewodnicy szynowej.
12. Umieścić ogranicznik równoległy (16) na przewodnicy szynowej (7) (illust. 12). Opuścić tarczkę piły (4) za pomocą korbki (12) pod stół piły (1). Ustawić ją w położeniu 0° na skali (8) z przodu urządzenia.

Wypoziomować przewodnicę szynową (7). Dosunąć ogranicznika równoległego (16) do tarczy pilarskiej (4). Przesunąć przewodnicę szynową (7) w prawą lub w lewą stronę, aż oznaczenie zero na niebieskiej skali będzie się zgadzało ze wskazaniem na wzierniku (p) ogranicznika równoległego (16).

i Jeśli została zamontowany ogranicznik równoległy (16) i szyna ograniczająca (35), w ramach ustawienia należy się postugiwać czarną skalą.

13. Po wyrównaniu skali dokręcić osiem nakrętek śrub zamkowych, aby zamocować przewodnicę szynową.




Przed pierwszym uruchomieniem sprawdź położenie klina rozdzielającego. Ze względów transportowych klin rozdzielający jest ustawiony w najniższej pozycji.

Montaż / ustawianie klina rozdzielającego; Wkładanie akumulatora

(illustr. 14 - 16)



Uwaga! Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka! Po każdej wymianie tarczy piły (4) należy sprawdzić jej ustawienie.

1. Ustawić tarczę piły (4) na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i unieruchomić.
2. Zdemontować osłonę tarczy piły (2) (nie dotyczy pierwszego montażu).
3. Zdemontować laser (28), odkręcając śruby (z).
 Krok ten nie dotyczy pierwszego montażu.
4. Odkręcić dwie śruby z wpuszczanymi łbami nakładki stołu (26) i wyciągnąć nakładkę stołu (5).
5. Poluzować śrubę mocującą (27) za pomocą dołączonego do zestawu klucza płaskiego (k) w rozmiarze 8.
6. Przesunąć klin rozdzielający (3) całkiem w górę. Odległość między klinem rozdzielającym a tarczą piły powinien wynosić 3-5 mm.
7. Ponownie dokręć śrubę mocującą (27).
8. Ponownie zamontować nakładkę na stół (5).
9. Zamontować laser (28) i ew. osłonę tarczy piły (2). Patrz rozdział „Montaż/demontaż lasera”; Wkładanie baterii i „Montaż/demontaż osłony tarczy piły”.
W ramach montażu lasera należy postępować zgodnie z rozdziałem „Regulacja lasera”.

Montaż/demontaż lasera; Wkładanie akumulatora

(illustr. 17 + 18)

Montaż lasera

1. Zamontować laser (28) patrząc z przodu w prawą stronę na klin rozdzielający (3), mocując go za pomocą śrub (z). Należy postępować zgodnie z rozdziałem „Regulacja lasera”.

Demontaż lasera

2. Zdemontować laser (28), odkręcając śruby (z).

Wkładanie baterii

1. Ustawić włącznik/wyłącznik lasera (29) w położeniu „0” (laser WYŁ).
2. Zdjąć pokrywę przegrody na baterie (31).
3. Włożyć dołączone do zestawu baterie (typ AAA), zwracając uwagę na prawidłowy dobór biegunów (patrz illstr. 18).
4. Założyć pokrywę przegrody na baterie (31).

Uwagi dotyczące baterii:

W przypadku nieużywania lasera przez dłuższy czas należy wyjąć baterie z gniazda baterii. Wyciek płynu z baterii mógłby uszkodzić urządzenie.

Nie należy odkładać baterii na grzejnikach i nie narażać ich na długotrwałe silne oddziaływanie promieni słonecznych; temperatury powyżej 45° mogą uszkodzić urządzenie.

Montaż i demontaż osłony tarczy piły


(illustr. 19)

1. Odkręcić śrubę z nakrętką radełkową i zabezpieczającą (32) z osłony tarczy (2). Nałożyć od góry osłonę tarczy (2) na klin rozdzielający (3).

2. Zamontować śrubę z nakrętką radełkową i zabezpieczającą (32) zgodnie z ilustrunkiem i dokręcić po kolei obydwie nakrętki. Osłona tarczy piły musi zachować swobodę ruchu.
3. Demontaż należy przeprowadzać w odwrotnej kolejności. Uwaga! Przed rozpoczęciem cięcia należy opuścić osłonę tarczy piły (2) na obrabiany element.

Podłączanie systemu odciągu

(illustr. 20)

1. Podłączyć wąż ssawny do adaptera systemu odciągu (17). Wąż ssawny zabezpieczyć ewentualnie za pomocą obejmy, aby zapobiec ześlizgnięciu się węża z adaptera systemu odciągu (17).
 Odkurzacz domowy nie nadaje się do odsysania wiórów. Użyć do tego celu odkurzacza uniwersalnego lub prawdziwego systemu odciągu wiórów.

Wymiana nakładki stołu

(illustr. 14)

1. W przypadku zużycia lub uszkodzenia nakładkę stołu (5) należy wymienić, w przeciwnym razie istnieje podwyższone niebezpieczeństwo urazu.
2. Wykręcić 2 wkręty z łbem wpuszczanym (26).
3. Podnieść nieco nakładkę stołu (5) z tyłu i przesunąć do tyłu w kierunku strzałki. Wyjmij nakładkę stołu (5). Ewentualnie chwyć z lewej strony na środku nakładki stołu (5), aby poluzować nosek w nakładce stołu (5).
4. Montaż nowej nakładki stołu wykonuje się w odwrotnej kolejności.

Montaż/wymiana tarczy piły

(illustr. 21)

1. Uwaga! Wyjąć wtyk sieciowy i założyć rękawice ochronne.

2. Demontaż osłony tarczy piły (19 - 2).
3. Zdemontować laser (17 - 28), odkręcając śruby (z).
4. Zdemontować nakładkę stołu (14 - 5) (patrz „Wymiana nakładki stołu”).
5. Poluzować śrubę klinującą (3 - 11). Obracając pokrętko (3 - 9) należy ustawić tarczę piły (4) na ukos, aby ułatwić przyłożenie klucza imbusowego (h) i klucza oczkowego (k).
6. Przyłożyć klucz imbusowy (s) (HX 6) do śruby i skontrolować kluczem oczkowym (k) (rozmiar klucza 22) na wale silnika.
7. **Uwaga!** Śrubę obracać w kierunku obrotu tarczy piły. Poluzowaną śrubę usunąć.
8. Zdjąć zewnętrzny kołnierzyk i ściągnąć starą tarczę tnącą pod skosem w dół z wewnętrznego kołnierza.
9. Przed montażem nowej tarczy kołnierze tarczy piły należy starannie oczyścić szczotką drucianą.
10. Założyć i dokręcić nową tarczę piły w odwrotnej kolejności.
Uwaga! Przestrzegać kierunku obrotu, skos tnący zębów musi być skierowany w kierunku obrotu piły, tzn. do przodu.
11. Ponownie zamontować laser (17 - 28). Należy postępować zgodnie z rozdziałem „Regulacja lasera”.
12. Ponownie zamontować i ustawić nakładkę stołu (14 - 5) oraz osłonę tarczy piły (19 - 2).
13. Przed ponownym rozpoczęciem pracy z piłą sprawdzić sprawność elementów ochronnych.



W ramach montażu tarcz piły należy postępować zgodnie z poniższymi wskazówkami:

- Tarcze piły muszą być zamocowane w taki sposób, aby nie mogły się poluzować w czasie pracy.

- Należy się upewnić, że tarcze mocowane są jedynie na piastach do narzędzi lub na powierzchni mocowania tarcz piły oraz że ostrza tnące nie mają kontaktu z elementami mocującymi.
- Śrubę mocującą należy dokręcać jedynie z użyciem odpowiedniego klucza, stosując moment dokręcenia wynoszący 2,25 - 2,75 Nm.
- Przedłużanie klucza lub dokręcanie z użyciem młotka jest niedozwolone.
- Powierzchnie mocowania należy oczyszczać z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
- Śruby mocujące należy dokręcać jedynie zgodnie z instrukcją producenta.

Przed uruchomieniem

- Maszynę należy zainstalować w sposób stabilny, tzn. należy ją przykręcić do podstawy.
- Przed uruchomieniem wszystkie osłony i elementy ochronne muszą być prawidłowo zamontowane.
- Tarcza piły musi mieć możliwość swobodnego obrotu.
- W przypadku obrabianego już drewna uważać na ciała obce, jak np. gwoździe lub śruby, itd.
- Przed wciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy tarcza piły jest prawidłowo zamontowana i czy części ruchome pracują lekko.
- Przed podłączeniem maszyny sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej są zgodne z danymi sieci.
- Maszynę podłączać tylko do prawidłowo zainstalowanego gniazda ze stykiem ochronnym, zabezpieczonego bezpiecznikiem min. 16 A.
- Podłączaj urządzenie tylko do gniazdek wyposażonych w RCD (Residual Current Device) o wartości nie większej od 30 mA.



Przed pierwszym uruchomieniem sprawdzić prawidłowe osadzenie zewnętrznego kołnierza tarczy pilarskiej.

Obsługa

Załączanie i wyłączanie (illustr. 3)

- Piłę można włączyć przez wciśnięcie zielonego przycisku „I” (13). Przed rozpoczęciem cięcia odczekać, aż tarcza piły osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową.
- Aby ponownie wyłączyć piłę, należy wcisnąć czerwony przycisk „0” (13).

Zmiana prędkości obrotowej (illustr. 3)

Za pomocą przełącznika prędkości obrotowej można zmieniać pomiędzy dwoma prędkościami obrotowymi silnika:



3200 min⁻¹



5000 min⁻¹

Ustawianie głębokości cięcia (illustr. 3)

Obracając korbę (12) można ustawić tarczę pilarską na żądaną głębokość cięcia (płynnie).

- W prawo: większa głębokość cięcia
- W lewo: mniejsza głębokość cięcia

Ustawić tarczę pilarską w taki sposób, aby wystawała około 5 mm powyżej ciętego materiału
Sprawdzić ustawienie wykonując próbne cięcie.

Praca z prowadnicą równoległą

Ustawianie szerokości cięcia (illustr. 13 ; 22 + 23)

- W przypadku podłużnego cięcia elementów drewnianych należy użyć prowadnicy równoległej (16).
- Na prowadnicy szynowej (7) znajdują się 2 skale (o/n) (illustr. 13). Wskazują one odstęp między ogranicznikiem równoległym (16) a tarczą piły (4).
W zależności od grubości ciętego detalu należy wybrać odpowiednią skalę:
Gruby materiał:
tylko ogranicznik równoległy (16): niebieskie cyfry, skala (o)
Cienki materiał:
Ogranicznik równoległy(16) + szyna ograniczająca (35): czarne cyfry, skala (n)
- Prowadnicę równoległą (16) ustawić na żądany wymiar na wzierniku (p) i unieruchomić za pomocą dźwigni mimośrodowej (15).
Dźwignia mimośrodowa (15) musi przylegać do szyny oporowej w taki sposób, aby mocowanie było możliwe z użyciem średniej siły.
Jeśli to się nie uda, należy obrócić dźwignię mocującą dalej zgodnie z kierunkiem wskazówek zegara w celu zamocowania lub poluzować ją, obracając w kierunku przeciwnym do kierunku wskazówek zegara.

Montaż/demontaż szyny ograniczającej na ograniczniku równoległym/poprzecznym

Szynę ograniczającą (35) można opcjonalnie zamontować na ograniczniku równoległym (16) lub na ograniczniku poprzecznym (36).

Montaż szyny ograniczającej (35) na ograniczniku równoległym (16) (illustr. 23 i 27)

1. Odkręcić dwie nakrętki radełkowe (r) na ograniczniku równoległym (16).
2. Wsunąć szynę ograniczającą (35) na dwie śruby zamkowe po przeciwnej stronie ogranicznika równoległego (16) i ustawić go we właściwej pozycji.
3. Zamocować szynę ograniczającą (35), dokręcając dwie nakrętki radełkowe (r).
4. **Demontaż** należy przeprowadzać w odwrotnej kolejności.



Nakrętki radełkowe (r) można jednak również całkowicie odkręcać w celu zamontowania szyny ograniczającej (35) na przeciwnym ograniczniku równoległym (16). Zamienić położenie nakrętek radełkowych (r) i śrub zamkowych.

Montaż szyny ograniczającej (35) na ograniczniku poprzecznym (36) (illustr. 25)

1. Odkręcić dwie śruby radełkowe (r) na ograniczniku poprzecznym (36).
2. Wsunąć szynę ograniczającą (35) na dwie śruby zamkowe po przeciwnej stronie ogranicznika poprzecznego (36) i ustawić go we właściwej pozycji.
3. Zamocować szynę ograniczającą (35), dokręcając dwie nakrętki radełkowe (r).
4. **Demontaż** należy przeprowadzać w odwrotnej kolejności.

Regulacja skali ogranicznika równoległego (illustr. 24)

Sprawdzić, czy wskaźnik na wzierniku (p) ogranicznika równoległego (16) wskazuje prawidłowe wartości w odniesieniu do linii cięcia. Jeśli tak nie jest, postąpić w następujący sposób:

- Poluzować śrubę (q), którą zamocowany jest wskaźnik na wzierniku (p) ogranicznika równoległego (16). Teraz wskaźnik na wzierniku (p) można ustawić na prawidłową pozycję.
- Teraz ponownie dokręcić śrubę (q) na wzierniku (p).

Ogranicznik poprzeczny (illustr. 25)

- Ogranicznik poprzeczny (36) wsunąć do wpustu (33) w stole piły.
- Poluzować śrubę radełkowaną (34).
- Obracać ogranicznik poprzeczny (36) aż do ustawieniażądanego wymiaru kąta. Karb na drążku prowadzącym wskazuje ustawiony kąt.
- Ponownie dokręcić śrubę radełkowaną (34).

Uwaga!

- Nie przesuwaj listwy oporowej (35) za daleko w kierunku tarczy piły.
- Odstęp między listwą oporową (35) i tarczą piły (4) powinien wynosić ok. 2 cm.

Regulacja kąta (illustr. 25 + 3)

Za pomocą tarczówki stolarskiej można wykonywać cięcia skośne w lewo pod kątem 0°-45° względem listwy oporowej. Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między listwą oporową (35), przymiarem do cięcia poprzecznego i tarczą piły (4) nie występuje ryzyko kolizji.

- Odkręcić śruba zaciskowa (11)
- Obracając koło ręczne (9) ustawić na skali (8) żądany wymiar kątowy.
- Unieruchomić śruba zaciskowa (11) w żądanym położeniu kątowym.

Używanie lasera (illustr. 17 + 26)

- Laser (28) pozwala na wykonanie precyzyjnego cięcia piłą tarczową.
- Światło laserowe jest generowane przez diodę laserową, zasilaną z dwóch baterii. Światło lasera jest rozszerzane do jednej linii i wychodzi przez otwór wylotu lasera (30). Podczas cięcia precyzyjnego linię tą można wykorzystać potem jako znacznik optyczny linii cięcia. Proszę przestrzegać uwag dotyczących bezpieczeństwa pracy z laserem.
- Załączenie lasera: Przełącznik Laser Zał./Wył. (29) ustawić na I. Przełącznik Laser Zał./Wył. (29) jest przy zamontowanej osłonie tarczy piły (2) dostępny we wgłębieniu w laserze (illustr. 26). Z otworu wylotowego lasera (30) wychodzi teraz czerwony promień laserowy. Jeśli podczas cięcia poprowadzimy promień laserowy wzdłuż znacznika linii cięcia, otrzymamy czyste cięcia.
- Wyłączanie lasera: Przełącznik Laser Zał./Wył. (29) ustawić na 0. Pomień laserowy gaśnie. W celu oszczędzenia baterii laser wyłączać zawsze, jeśli nie jest potrzebny.
- Promień laserowy może zostać zablokowany przez nagromadzony pył i wióry. Dlatego po każdym użyciu należy usunąć te cząstki (urządzenie wyłączone) z otworu wylotowego lasera.

Regulacja lasera (illustr. 17)

Jeśli laser (28) nie wskazuje już prawidłowej linii cięcia, można go wyregulować.

1. W tym celu odkręcić śruby (z).
2. Ustawić laser w taki sposób, aby promień laserowy dotykał zębów tarczy pilarskiej (4).
3. Dokręć równomiernie śruby (z) na przemian.

Praca

Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

Po każdym nowym ustawieniu zalecamy wykonanie cięcia próbnego w celu sprawdzenia ustawionych wymiarów. Po załączeniu piły odczekać, aż tarcza piły osiągnie swoją maks. prędkość obrotową i dopiero wówczas wykonać cięcie. Długie obrabiane elementy zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu operacji cięcia (np. przy użyciu stojaka z rolką etc.).

Należy stosować jedynie tarcze pił, które oznaczono taką samą lub wyższą liczbą obrotów, jaką podano na elektronarzędziu.

Uwaga przy nacinaniu.

Urządzenie używać tylko z odciążeniem wiórów. Regularnie sprawdzać i czyścić kanały odciągowce.

Zastosowanie pił tarczowych:

- 24 zęby: miękkie materiały, wysoki stopień skrawania, gruba linia cięcia
- 48 zębów: twarde materiały, niższy stopień skrawania, węższa linia cięcia

Wykonywanie cięć wzdłużnych (illustr. 28)

Obrabiany element jest cięty w jego wzdłużnym kierunku. Jedna krawędź obrabianego materiału dociskana jest do prowadnicy równoległej (16), podczas gdy płaska strona przylega do stołu pilarki (1).

Osłonę tarczy piły (2) należy zawsze opuścić na obrabiany element. Pozycja robocza podczas cięcia wzdłużnego nie może być nigdy w jednej linii z linią cięcia.

- Ustawić prowadnicę równoległą (16) odpowiednio do wysokości obrabianego elementu i żądanej szerokości.
- Włączyć piłę.
- Ułożyć dłoń z zamkniętymi palcami płasko na obrabianym elemencie i przesuwać obrabiany element wzdłuż prowadnicy równoległej (16) w kierunku tarczy piły (4).
- Prowadzenie boczne wykonywać lewą lub prawą dłonią (w zależności od pozycji prowadnicy równoległej) tylko do przedniej krawędzi osłony tarczy piły (2).
- Obrabiany element przesuwać zawsze do końca klina rozdzielnika (3).
- Odpady z cięcia pozostają na stole piły (1) do chwili, aż tarcza piły (4) znajdzie się ponownie w pozycji spoczynkowej.
- Długie obrabiane elementy zabezpieczyć przed możliwym przechyleniem na końcu operacji cięcia! (np. przy użyciu stojaka z rolką etc.).

Cięcie węższych elementów (illustr. 29)

Cięcie wzdłużne elementów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy wykonywać bezwzględnie z pomocą popychacza (18).

Popychacz jest zawarty w zestawie. Zużyty lub uszkodzony popychacz niezwłocznie wymienić.

- Ustawić prowadnicę równoległą odpowiednio do przewidzianej szerokości obrabianego elementu.
- Obrabiany element przesuwając do przodu obiema rękami, w pobliżu tarczy piły bezwzględnie użyć do pomocy popychacza (18).
- Obrabiany element przesuwając zawsze do końca klina rozdzielnika.

Uwaga! W przypadku krótkich elementów popychacza należy użyć już na początku cięcia.

Cięcie bardzo wąskich elementów (illustr. 30)

Do cięcia wzdłużnego bardzo wąskich elementów o szerokości 30 mm i mniejszej bezwzględnie konieczne jest użycie popychacza.

- Ustawić prowadnicę równoległą na szerokość cięcia obrabianego materiału.
- Docisnąć element popychaczem do listwy oporowej i przesunąć go popychaczem (18) do końca klina rozdzielnika.



- Zakres dostawy nie obejmuje popychacza. Popychacz można nabyć w handlu specjalistycznym.
- Zużyty popychacz należy wymienić w odpowiednim czasie.

Wykonywanie cięć skośnych (illustr. 31)

Cięcia skośne wykonuje się zasadniczo z użyciem prowadnicy równoległej (16).

- Ustawić tarczę piły (4) na żądany wymiar kątowy.
- Ustawić prowadnicę równoległą (16) w zależności od szerokości i wysokości obrabianego elementu
- Wykonać cięcie odpowiednio do szerokości obrabianego elementu.

Wykonanie cięć poprzecznych (illustr. 25 + 32)

- Wsunąć ogranicznik poprzeczny (36) w jeden z obydwu wpustów (33) stołu pilarki. Ustawić na żądany wymiar kątowy. Jeżeli tarcza piły (4) ma zostać ustawiona dodatkowo skośnie, użyć lewego wpustu (33). Dzięki temu dłoń operatora i ogranicznik poprzeczny nie będą dotykać osłony tarczy piły.
- Detal należy docisnąć mocno do szyny ograniczającej (35) na ograniczniku poprzecznym (36).
- Przesunąć ogranicznik poprzeczny i obrabiany element w kierunku tarczy piły, aby wykonać cięcie.
- Uwaga: Zawsze mocno trzymać prowadzony element, nigdy wolny element, który jest odcinany.
- Ogranicznik poprzeczny (36) zawsze przesunąć na tyle, aby zapewnić całkowite przecięcie obrabianego elementu.
- Ponownie wyłączyć piłę. Odpady po cięciu usunąć dopiero, gdy tarcza piły całkowicie się zatrzyma.

Cięcie płyt wiórowych

Aby zapobiec wytłamaniu ciętych krawędzi podczas cięcia płyt wiórowych, tarczę piły (4) należy ustawić na wysokość nie wyższą niż 5 mm ponad grubość elementu.

Transport (illustr. 33 + 34)

1. Przed każdym transportem wyłączyć elektronarzędzie i odłączyć je od zasilania.
2. Zdjąć podłączony ewentualnie wąż ssawny z adaptera systemu odciągu (17).
3. Opuszczanie tarczy pilarskiej odbywa się za pomocą korby (12). Obrót w lewo powoduje opuszczenie tarczy pilarskiej (1) – 4) w dół.
4. Elektronarzędzie powinny przenosić co najmniej dwie osoby. Nie chwycić za poszerzenia stołu. Do przenoszenia maszyny używać tylko miejsc pokazanych na ilustr. 33 + 34.
5. Elektronarzędzie chronić przed uderzeniami i silnymi wibracjami, np. podczas transportu w pojazdach.
6. Elektronarzędzie zabezpieczyć przed przechyleniem i obsunięciem.
7. Nigdy nie używać elementów ochronnych do manipulacji lub transportu urządzenia.

Zabezpieczenie przed nadmiernym obciążeniem (illustr. 35)

W przypadku przeciążenia silnik wyłącza się automatycznie. Po odczekaniu czasu na wystudzenie można ponownie włączyć silnik.

- Wystudzić silnik
- Wcisnąć wyłącznik zabezpieczający przed przeciążeniem (37).
- Uruchomić urządzenie zgodnie z opisem w punkcie „Włączanie, wyłączanie”.

Czyszczenie i konserwacja



Przed wykonaniem jakiegokolwiek prac związanych z ustawieniem, utrzymaniem lub naprawą urządzenia należy wyciągnąć wtyk sieciowy.



Wykonanie prac naprawczych i konserwacyjnych, które nie zostały opisane w tej instrukcji, powierzać naszym specjalistom z działu serwisowego. Stosować tylko oryginalne części.

Jeżeli konieczna okaże się wymiana przewodu zasilającego, zalecamy powierzenie jej producentowi lub jego przedstawicielowi, aby uniknąć zagrożeń.

Regularnie wykonywać opisane poniżej zabiegi czyszczenia i konserwacji. Zapewni to długie i niezawodne użytkowanie urządzenia.

Czyszczenie




Nie wolno chłapać wodą na urządzenie, ani wkładać urządzenia do wody. Istnieje niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.

- Zabezpieczenia, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika chronić najlepiej jako to możliwe przed pyłem i zanieczyszczeniami. Wycierać urządzenie czystą ściereczką lub przedmuchać je sprężonym powietrzem z niską wartością ciśnienia.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Tarcze piły należy regularnie czyścić.

- Zabrudzenia, np. żywicę, należy usuwać z tarcz piły jedynie za pomocą rozpuszczalników, które nie będą negatywnie wpływać na właściwości tarcz piły.
- Powierzchnie zanieczyszczone żywicą należy czyścić przy użyciu dobrze wyciśniętej, nawilżonej letnią wodą ściereczki. Należy zwracać uwagę, aby do wnętrza obudowy nie dostawały się płyny!
Alternatywnie można stosować specjalny środek czyszczący (środek rozpuszczający żywicę) lub spray uniwersalny. Należy przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa i zaleceń producenta specjalnego środka czyszczącego.
- Nie stosować żadnych środków myjących ani rozpuszczalników; mogłyby one uszkodzić plastikowe elementy urządzenia.
- W celu wydłużenia trwałości narzędzia raz w miesiącu naoliwić części wirujące. Nie oliwić silnika.

Ogólne prace konserwacyjne

- Przed każdym użyciem należy kontrolować urządzenie i akcesoria pod kątem widocznych usterek, takich jak luźne, zużyte lub uszkodzone części. W razie potrzeby należy je wymieniać.
- Tępa, wygiętą lub uszkodzoną w inny sposób tarczę piły należy wymienić.
- Podczas prac konserwacyjnych na tarczach piły, np. napraw lub ostrzenia, należy koniecznie postępować zgodnie z informacjami przekazanymi przez producenta.


 Prace serwisowe i zmiany w zakresie tarcz piły muszą być wykonywane jedynie przez wykwalifikowaną osobę, tzn. osobę z wykształceniem technicznym i doświadczeniem, zapoznaną z wymaganiami konstrukcyjnymi i budową urządzenia oraz z wymaganym poziomem bezpieczeństwa.

Przechowywanie urządzenia

- Przechowuj urządzenie w suchym, zabezpieczonym przed pyłem i niedostępnym dla dzieci miejscu.

Usuwanie i ochrona środowiska

Przekaz urządzenie, jego akcesoria i opakowanie do zgodnej z przepisami o ochronie środowiska naturalnego utylizacji.

 Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi.

Dyrektywa 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego: Zużyte urządzenia elektryczne muszą być zbierane oddzielnie i poddawane recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska.

Poszukiwanie błędów

Problem	Możliwa przyczyna	Sposób usunięcia problemu
1. Tarcza piły ulega obłuzowaniu po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z prawym gwintem
2. Silnik nie uruchamia się	a) Awaria bezpiecznika sieciowego	a) Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	b) Kabel przedłużający uszkodzony	b) Wymienić kabel przedłużający
	c) Połączenia z silnikiem lub przetwornik nie OK	c) Zlecić sprawdzenie przez elektryka
	d) Silnik lub przetwornik uszkodzony	d) Zlecić sprawdzenie przez elektryka

W zależności od adaptacji na gruncie prawa krajowego mogą być do wyboru następujące możliwości:

- zwrot w miejscu zakupu,
- zwrot w oficjalnym punkcie zbiórki,
- odesłanie do producenta/podmiotu wprowadzającego produkt na rynek. Utylizację przesłanych uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie

Przepisy te nie obejmują akcesoriów i środków pomocniczych dołączonych do starych urządzeń, które nie zawierają elementów elektrycznych.

Urządzenie oddać do punktu recyklingu. Zastosowane elementy z tworzywa sztuczne i metali można posortować według rodzajów i w ten sposób przekazać do recyklingu. Odpowiednie informacje można uzyskać w naszym Dziale Serwisowym.

Uszkodzone lub zużyte akumulatory należy przekazywać do recyklingu zgodnie z dyrektywą 2006/66/WE.

Akumulatory należy utylizować w stanie rozładowanym. Zalecamy zakrycie biegunów kawałkiem taśmy klejącej w celu ochrony przed ewentualnym zwarcieniem. Nie otwieraj akumulatora. Akumulatory utylizuj zgodnie z lokalnymi przepisami. Akumulatory należy oddać w punkcie zbiórki zużytych baterii, skąd zostaną przekazane do ponownego przetworzenia w sposób przyjazny dla środowiska. O szczegóły należy pytać w lokalnym zakładzie gospodarki odpadami lub w naszym Centrum Serwisowym.

Części zamienne / Akcesoria

Części zamienne i akcesoria można zakupić na www.grizzlytools.shop

W przypadku problemów z zamawianiem należy skorzystać z formularza kontaktowego. W razie kolejnych pytań należy zwracać się do „Service-Center” (patrz strona 75).

- (2) Osłona tarczy tnącej.....Numer zamówienia 91106125
- (4) Tarcza tnąca 24 zębyNumer zamówienia 13800400
- (4) Tarcza tnąca 48 zębyNumer zamówienia 13800409
- (6) Poszerzenie stołu (prawo).Numer zamówienia 91106128
- (7) Prowadnica szynowa.....Numer zamówienia 91106122
- (8) SkalaNumer zamówienia 91106124
- (9) Koło ręczne..Numer zamówienia 91106129
- (10) Część dolna korpusu.....Numer zamówienia 91106127
- (16) Prowadnica równoległa..Numer zamówienia 91106121
- (18) Popychacz Numer zamówienia 91104950
- (28) Laser..... Numer zamówienia 91106126
- (36) Ogranicznik poprzeczny.Numer zamówienia 91106120
- (h+i+k) Zestaw narzędzi.....Numer zamówienia 91106131
- Klucz imbusowy HX 6
- Klucz oczkowy SW 10/22
- Klucz widlasty SW 8/10

Problem	Możliwa przyczyna	Sposób usunięcia problemu
3. Nieprawidłowy kierunek obrotu silnika	Kondensator uszkodzony	Zlecić sprawdzenie przez elektryka
4. Silnik nie rozwija mocy, reaguje bezpiecznik	a) Przekrój kabla przedłużającego niewystarczający	a) Patrz Przyłącze elektryczne
	b) Przeciążenie spowodowane tępą tarczą piły	b) Wymienić tarczę piły
5. Spalone miejsca na powierzchni cięcia	a) Tępa tarcza piły	a) Naostrzyć tarczę piły, ewent. wymienić
	b) Nieprawidłowa tarcza piły	b) Wymienić tarczę piły

Gwarancja

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie, na zakupione urządzenie otrzymują Państwo 3 lata gwarancji od daty zakupu.

W przypadku wad tego produktu przysługują Państwu ustawowe prawa w stosunku do sprzedawcy produktu. Prawa te nie są ograniczone przez naszą przedstawioną niżej gwarancję.

Warunki gwarancji

Okres gwarancji rozpoczyna się z datą zakupu. Prosimy zachować oryginalny paragon. Będzie on potrzebny jako dowód zakupu.

Jeśli w okresie trzech lat od daty zakupu tego produktu wystąpi wada materiałowa lub fabryczna, produkt zostanie – wedle naszego wyboru – bezpłatnie naprawiony lub wymieniony. Gwarancja zakłada, że w okresie trzech lat uszkodzone urządzenie zostanie przesłane wraz z dowodem zakupu (paragonem) z krótkim opisem, gdzie wystąpiła wada i kiedy się pojawiła.

Jeśli defekt jest objęty naszą gwarancją, otrzymają Państwo z powrotem naprawiony lub nowy produkt. Wraz z wymianą urządzenia lub ważnej części, zgodnie z art. 581 § 1 aktualnej wersji Kodeksu cywilnego, okres gwarancji rozpoczyna się od nowa.

Okres gwarancji i ustawowe roszczenia z tytułu wad

Okres gwarancji nie wydłuża się z powodu świadczenia gwarancyjnego. Obowiązuje to również dla wymienionych lub naprawionych części. Ewentualne uszkodzenia i wady istniejące już w momencie zakupu należy zgłosić bezzwłocznie po rozpakowaniu. Naprawy przypadające po upływie okresu gwarancji są odpłatne.

Zakres gwarancji

Urządzenie wyprodukowano z zachowaniem staranności zgodnie z surowymi normami jakościowymi i dokładnie sprawdzono przed wysyłką.

Gwarancja obowiązuje dla wad materiałowych lub fabrycznych. Gwarancja nie rozciąga się na części produktu, które podlegają normalnemu zużyciu i można je uznać za części zużywalne (np. tarcza tnąca), oraz na uszkodzenia części delikatnych (np. przełączniki). Gwarancja przepada, jeśli produkt został uszkodzony, nie był zgodnie z przeznaczeniem użytkowany i konserwowany. Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem wiąże się z przestrzeganiem wszystkich wskazówek zawartych w instrukcji obsługi. Należy bezwzględnie unikać zastosowań i działań, których odradza się lub przed którymi ostrzega się w instrukcji obsługi. Produkt jest przeznaczony do użytku prywatnego, a nie komercyjnego. W przypadku niewłaściwego i nieodpowiedniego obchodzenia się z urządzeniem, stosowania „na siłę” i zabiegów, które nie zostały przeprowadzone przez nasz autoryzowany oddział, gwarancja wygasa.

Realizacja w przypadkach objętych gwarancją

Aby zagwarantować szybkie przetworzenie Państwa sprawy, prosimy o przestrzeganie poniższych wskazówek:

- W przypadku wszelkich zapytań prosimy o przygotowanie paragonu i numeru artykułu jako dowodu zakupu (IAN 382534_2110).
- Numer artykułu znajduje się na tabliczce znamionowej.
- W przypadku wystąpienia usterek lub innych wad prosimy o skontaktowanie się z wymienionym niżej działem serwisowym **telefonicznie** lub **mailowo**. Uzyskają Państwo wówczas szczegółowe informacje na temat realizacji reklamacji.
- Uszkodzony produkt mogą Państwo wystać po skontaktowaniu się z naszym działem obsługi klienta, załączając dowód zakupu (paragon) i określając, na czym polega wada i kiedy wystąpiła, bezpłatnie na podany adres serwisu. Aby uniknąć problemów z odbiorem i dodatkowych kosztów, prosimy o wysłanie przesyłki na adres, który Państwu podano. Należy się upewnić, żeby przesyłka nie nastąpiła odpłatnie, jako ponadwymiarowa, ekspresowo lub na innych specjalnych warunkach. Prosimy o przesłanie urządzenia wraz ze wszystkimi częściami wyposażenia otrzymanymi przy zakupie i zadbanie o wystarczająco bezpieczne opakowanie.

Serwis naprawczy

Naprawy, **które nie są objęte gwarancją**, można zlecić odpłatnie w naszym oddziale serwisowym. Serwis sporządzi Państwu kosztowillustrację naprawy.

Podejmujemy się wyłącznie naprawy urządzeń, które zostały prawidłowo zapakowane i ofrankowane.

Uwaga: Prosimy o przesłanie czystego urządzenia ze wskazaniem usterek.

Urządzenia przesłane dla nas odpłatnie, jako przesyłka ponadwymiarowa, ekspresowa lub na innych warunkach specjalnych, nie zostaną odebrane.

Utylizację przesłanych do nas uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie.

Service-Center

PL **Serwis Polska**
Tel.: 22 397 4996
E-Mail: grizzly@lidl.pl
IAN 382534_2110

Importer

Prosimy mieć na uwadze, że poniższy adres nie jest adresem serwisu. Prosimy o kontakt z wymienionym wyżej centrum serwisowym.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Niemcy
www.grizzlytools.de

Obsah

Úvod	76
Účel použití	76
Obecný popis	76
Rozsah dodávky	77
Přehled	77
Popis funkce	77
Technické údaje	77
Bezpečnostní pokyny	78
Symboly a piktogramy	78
Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí	78
Bezpečnostní pokyny pro kotoučové stolové pily	79
Bezpečnostní pokyny k manipulaci s laserem	81
Bezpečnostní pokyny k manipulaci s bateriemi	81
Zbytková rizika	81
Elektrické připojení	81
Důležité pokyny	82
Poškozená elektrická připojovací vedení	82
Motor na střídavý proud	82
Montáž	82
Montáž, výměna dílů a nastavení	82
Montáž podstavce a rozšíření stolu	82
Montáž / nastavení klínového rozrážeče	83
Montáž/demontáž laseru; Vložení baterie	83
Montáž/demontáž pilového listu	83
Připojení odsávacího zařízení	83
Výměna vložky stolu	83
Montáž/výměna pilového listu	83
Před uvedením do provozu	84
Obsluha	84
Zapnutí a vypnutí	84
Změna otáček	84
Nastavení hloubky řezání	84
Práce s paralelním dorazem	84
Nastavení šířky řezání	84
Montáž/demontáž dorazové lišty na paralelní/příčný doraz	84
Nastavení měřítka paralelního dorazu	84
Příčný doraz	84
Nastavení úhlu	85
Používání laseru	85
Nastavení laseru	85
Provoz	85
Pokyny k práci	85
Provádění podélných řezů	85
Řezání malých obrobků	85
Řezání velmi malých obrobků	85
Provádění šikmých řezů	86
Provádění příčných řezů	86
Řezání dřevotřískových desek	86
Přeprava	86
Ochrana proti přetížení	86
Čištění a údržba	86
Čištění	86
Obecné údržbové práce	86
Skladování	86
Likvidace/ochrana životního prostředí	87
Náhradní díly / Příslušenství	87
Hledání chyb	87
Záruka	88
Oprava	88
Service-Center	88
Dovozce	88
Překlad originálního prohlášení o shodě CE	172

Úvod

Blahopřejeme vám ke koupi vašeho nového přístroje. Rozhodli jste se pro vysoce kvalitní výrobek. Kvalita tohoto přístroje byla kontrolována během výroby a byla provedena také závěrečná kontrola. Tím je zaručena funkčnost přístroje.



Návod k obsluze je součástí tohoto výrobku. Obsahuje důležité pokyny týkající se bezpečnosti, používání a likvidace. Před použitím výrobku se seznamte se všemi pokyny k obsluze a bezpečnosti. Výrobek používejte jen k popsaným účelům a v rámci uvedených oblastí použití.

Návod dobře uschovejte a při předávání výrobku třetímu předějte i všechny podklady.

Účel použití

Stolová kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu podle velikosti zařízení. Není dovoleno řezat kulaté dřevo jakéhokoliv druhu. Zařízení je dovoleno používat pouze v souladu s určením.

Jakékoliv jiné používání není používáním v souladu s určením. Za škody nebo zranění vzniklé v důsledku používání v rozporu s určením nese odpovědnost uživatel/obsluha, nikoliv výrobce.

Je dovoleno používat pouze pilové listy vhodné pro dané zařízení (pilové listy HM nebo CV).

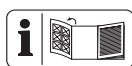
Je zakázáno používat pilové listy HSS a rozbrušovací kotouče jakéhokoliv druhu. K používání v souladu s určením patří také respektování bezpečnostních pokynů a návodu k obsluze a provozních pokynů v návodu k obsluze. Osoby obsluhující a udržující zařízení musí být se zařízením seznámeny a být obezpečeny o možných nebezpečích. Navíc je nutné co nejpřesněji respektovat platné bezpečnostní předpisy. Je nutné respektovat jiná všeobecná pravidla v pracovních a lékařských a bezpečnostně-technických oblastech.

Pozor! Při používání zařízení je nutné dodržet několik bezpečnostních opatření, aby nedošlo ke zraněním a škodám. Proto si pečlivě přečtěte tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Návod a pokyny dobře uschovejte, abyste měli informace kdykoliv k dispozici. Chcete-li zařízení předat dalším osobám, předějte jej spolu s tímto návodem k obsluze / bezpečnostními pokyny. Nepřejímáme žádné ručení za nehody nebo škody, které vzniknou kvůli nerespektování tohoto návodu a bezpečnostních pokynů. Při změnách na zařízení dochází k úplnému propadnutí záruky výrobce a nárokům týkajícím se vzniklých souvisejících škod. I přes používání v souladu s určením nemusí být zcela vyloučeny určité zbytkové rizikové faktory. V závislosti na konstrukci a uspořádání zařízení se mohou objevit tato rizika:

- Dotknete-li se pilového listu v nezakrytém prostoru řezání.
- Sáhnete-li rukou do běžícího pilového listu (řezné zranění).
- Zpětné odvrhnutí obrobků a nástrojů.
- Zlomení pilového listu.
- Odmrštění vadných součástí pilového listu z tvrdého kovu.
- Poškození sluchu při nepoužívání nezbytné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených prostorech.

Upozorňujeme, že naše zařízení nebyla zkonstruována k řádnému používání v živnostenském, řemeslném ani průmyslovém provozu. Neposkytujeme žádné záruky, bude-li zařízení používáno v živnostenském, řemeslném nebo průmyslovém provozu či při srovnatelných činnostech.

Obecný popis



Obrázky najdete na přední a zadní výklopní straně.

Rozsah dodávky

Přístroj vybalte a zkontrolujte, je-li kompletní:

- 1x Řezný stůl s předem namontovaným pilovým listem s výstupky z tvrdého kovu, 24 zubů
- 1x Pilový list s výstupky z tvrdého kovu, 48 zubů
- 1x Chránič pilového listu + 2x matice
- 1x Laserem + 2x šroub
- 2x Baterie 1,5V AAA
- 1x Vodicí lišta
- 1x Paralelní doraz
- 1x Příčný doraz + Dorazová lišta
- 2x Rozšíření stolu
- 1x Posuvný blok
- 4x Podstavné nožky
- 2x Příčné vzpěry, krátké
- 2x Příčné vzpěry, dlouhé
- 4x Gumové nožky
- 2x Podstavné třmeny
- 4x Podpěry stolu, krátké
- 1x Návod k obsluze

Montážní materiál

- (a) šroub se šestihrannou hlavou s nákrůžkem, 16 ks;
- (b) šroub s plochou hlavou, 20 ks;
- (c) podložka U, 20 ks;
- (d) pérová podložka, 20 ks;
- (e) matice, 28 ks;
- (f) samozajímavá matice, 20 ks

Nástroj

- (h) imbusový klíč HX 6
- (k) očkový klíč SW 10/22
- (i) vidlicový klíč SW 8/10

Dodatečný potřebný nástroj

- šroubovák na šrouby s křížovou drážkou

Přehled

- | | |
|----------|---------------------------------|
| 1 | 1 Řezný stůl |
| | 2 Chránič pilového listu |
| | 3 Klínový rozrážec (není vidět) |
| | 4 Pilový list (není vidět) |
| | 5 Vložka stolu |
| | 6 Rozšíření stolu |
| | 7 Vodicí lišta |
| | 8 Měřítka |
| | 9 Ruční kolečko |
| | 10 Podstavec |
| | 11 Upínací šroub |
| | 12 Klika |
| | 13 Zapínač, vypínač |
| | 14 přepínač otáček |
| | 15 Excentrická páka |
| | 16 Paralelní doraz |
| 2 | 17 Odsávací adaptér |
| | 18 Posuvný blok |
| 4 | 19 Podstavné nožky (4x) |
| | 20 příčné vzpěry, krátké (2x) |
| | 21 příčné vzpěry, dlouhé (2x) |
| | 22 Gumové nožky (4x) |
| | 23 Podstavné třmeny (2x) |

- | | |
|-----------|--|
| 5 | 24 Podpěry stolu, krátké |
| 9 | 25 Upevňovací body |
| 14 | 26 Šrouby se šestihrannou hlavou, vložka stolu |
| 15 | 27 Upevňovací šroub, klínový rozrážec |
| 17 | 28 Laser |
| | 29 Spínač laseru |
| | 30 Otvor výstupu laseru |
| | 31 Kryt baterií |
| 19 | 32 Šroub s rýhovanou a pojistnou maticí |
| 25 | 33 Drážka |
| | 34 Šroub s rýhovanou hlavou |
| | 35 Dorazová lišta |
| | 36 Příčný doraz |
| 35 | 37 Spínač ochrany proti přetížení |

Popis funkce

Stolová kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu podle velikosti zařízení. Není dovoleno řezat kulaté dřevo jakéhokoliv druhu.

Technické údaje

Stolová kotoučová pila.....	PTKS 2000 H5
Motor na střídavý proud	230-240 V~ 50 Hz
Volnoběžné otáčky n_1	5000 min ⁻¹
Příkon	1800 W (S1)**
Příkon	2000 W (S6 40%)*
Volnoběžné otáčky n_2	3200 min ⁻¹
Příkon	500 W (S1)**
Druh provozu	S6 40%*, S1**
Třída ochrany	□ II
Tloušťka hlavního pilového listu	1,8 mm
Druh ochrany.....	IPX0
Pilový list	
Pilový list z tvrdokovu (rozměry, které se mají použít)	
HW 24.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48.....	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Otáčky naprázdno pilový list, n max.	7000 min ⁻¹
Počet zubů	24 / 48
Vychýlení pilového listu.....	90 - 45°
Tloušťka klínového rozrážec.....	2,5 mm
min. Rozměr obrobku ŠxDxV	10x50x1 mm
Velikost stolu.....	580 x 545 mm
Velikost stolu se všemi třemi rozšířeními	580 x 1010 mm
Výška řezání max. 90°	85 mm
Výška řezání max. 45°	63 mm
Nastavení výšky.....	0 - 85 mm
Odsávací přípojka	ø 34 mm
Hmotnost cca.....	22 kg
Laser	
Třída laseru	2
Vlnová délka laseru.....	650 nm
Výkon laseru.....	< 1 mW
Napájení laserového modulu el. proudem	2 x 1,5 V Micro(AAA)
Hladina zvukového tlaku (L_{pA})	97 dB(A); K_{pA} = 3 dB
Úroveň akustického výkonu (L_{WA}), měřená. 110 dB(A); K_{WA} = 3 dB	

* Druh provozu S6 40 %: Trvalý provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min). Aby nedošlo k nepřipustnému zahřátí motoru, je nutné motor provozovat ze 40 % pracovního cyklu s udávaným jmenovitým výkonem a následně je nutné jej provozovat ze 60 % pracovního cyklu bez zatížení.

**Provozní režim S1: Nepřetržitý chod s konstantní zátěží

Toto zařízení je určeno k provozu v napájecí síti s impedancí systému (vnitřní odpor sítě) Z_{max} v místě přenosu (domácí připojení) maximálně 0,369 ohmů. Uživatel musí zajistit, aby zařízení bylo provozováno pouze v síti splňující příslušné požadavky. V případě potřeby lze informace o impedanci systému získat u místní energetické společnosti.

- Uvedená hodnota vibrací a uvedená hodnota emisí hluku byly změřeny pomocí standardizované zkušební metody a lze je použít k porovnání určitého elektrického nástroje s jiným nástrojem.
- Uvedená hodnota vibrací a uvedená hodnota emisí hluku mohou být použity také k předběžnému odhadu zatížení.

⚠ Výstraha: Emise vibrací a emise hluku se mohou během skutečného používání elektrického nástroje lišit od udávaných hodnot v závislosti na způsobu, jakým je elektrický nástroj používán a zejména pak podle typu zpracovávaného obrobku. Je nezbytné stanovit bezpečnostní opatření na ochranu obsluhující osoby na základě odhadu vibračního zatížení během skutečných podmínek používání (s přihlédnutím ke všem částem pracovního cyklu, jako jsou například doby, kdy je elektrické nářadí vypnuté a takové, ve kterých je zapnuto, je ale bez zatížení).

Bezpečnostní pokyny

POZOR! Při použití elektrických nástrojů je nutné v rámci ochrany proti úrazu el. proudem, zranění a požáru nutně respektovat níže uvedená základní bezpečnostní opatření. Před používáním tohoto elektrického přístroje si přečtěte tyto pokyny. Bezpečnostní pokyny uchovávejte na vhodném místě.

Symboly a piktogramy

Symboly na přístroji:

- Přečtěte si návod k použití!
- Používejte ochrany očí.
- Používejte a sluchu.
- Chraňte si dýchací orgány vhodnou ochranou.
- Pozor – Riziko zranění. Nikdy nesahejte do běžícího pilového listu.
- Příklad: Přístroj nevystavujte dešti. Přístroj nevystavujte vlhkosti. Nepracujte při dešti.
- Pozor! – laserové záření. Nedívejte se do paprsku. Třída laseru 2



Tento štítek je umístěn na chrániči pilového listu.



Třída ochrany II (dvojitá izolace)



Elektrické přístroje nepatří do domovního odpadu.



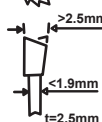
Přepínač otáček 3200 min⁻¹



Přepínač otáček 5000 min⁻¹



max. průměr pilového listu: ø 254 mm



Pilový list by měl být v místě pilového zubu širší než 2,5 mm
Tloušťka hlavního pilového listu by měla být menší než 1,9 mm
Tloušťka rozštěpovacího klínu je 2,5 mm

Piktogram navíc na pilových listech



Pozor – poškozený pilový list není v žádném případě dovoleno nadále používat. Pilový list neprodleně vyměňte.



zadaný směr chodu pilového listu

Symboly v návodu:



Výstražné značky s údaji pro zabránění škodám na zdraví anebo věcným škodám.



Příkazové značky s údaji pro prevenci škod.



Informační značky s informacemi pro lepší zacházení s nástrojem.



Před prováděním veškerých prací na přístroji vytáhněte zástrčku ze sítě.

Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí



VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce, prohlédněte si obrázky a technické údaje, které jsou dodávány k tomuto elektrickému nářadí. Pochybení při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou způsobit úder elektrickým proudem, popálení a/nebo těžká zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce uchovejte pro budoucí použití.

Pojem „elektrické nářadí“ používaný v bezpečnostních pokynech se vztahuje na elektrické nářadí napájené z elektrické sítě (prostřednictvím síťového kabelu) a na elektrické nářadí napájené akumulátorem (bez síťového kabelu).

1) BEZPEČNOST PRACOVNÍŠTĚ:

- Udržujte svůj pracovní úsek čistý a dobře osvětlený.** Nepořádek anebo neosvětlené pracovní oblasti mohou vést k nehodám.
- Nepracujte s elektrickým nástrojem v okolí ohroženém výbuchem, v kterém se nachází hořlavé tekutiny, plyny anebo prachy.** Elektrické nástroje vytváří jiskry, které mohou zapálit prach anebo páry.
- Během používání elektrického nástroje udržujte děti a jiné osoby vzdáleně od sebe.** Při nepozornosti můžete ztratit kontrolu nad nástrojem.

2) ELEKTRICKÁ BEZPEČNOST:

- a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje se musí hodit do zásuvky. Zástrčka se nesmí žádným způsobem změnit. Nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky ve spojení elektrickými nástroji s ochranným uzemněním.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko elektrického úderu.
- b) **Vyvarujte se tělesnému kontaktu se zemnými povrchy jako jsou roury, topná tělesa, sporáky a ledničky.** Existuje zvýšené riziko skrze elektrický úder, když je Vaše tělo zemněné.
- c) **Nevystavujte elektrický nástroj dešti anebo mokru.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko elektrického úderu.
- d) **Nepoužívejte kabel k jinému účelu, jako je nošení nebo zavěšení elektrického nástroje anebo vytažení zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel vzdáleně od žáru, od oleje, od ostrých hran anebo od pohybujících se částí nástrojů.** Poškozené anebo zamotané kabely zvyšují riziko elektrického úderu.
- e) **Když pracujete s elektrickým nástrojem pod širým nebem, pak použijte pouze prodlužovací kabely, které jsou vhodné i pro venkovní oblast.** Použití prodlužovacího kabelu vhodného pro venkovní oblast, zmenšuje riziko elektrického úderu.
- f) **Pokud nelze zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** Použití proudového chrániče snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.

3) BEZPEČNOST OSOB:

- a) **Budte pozorní, dbejte na to, co děláte a pusťte se s elektrickým nástrojem rozumně do práce. Nepoužívejte elektrický nástroj, když jste unaveni anebo pod vlivem drog, alkoholu anebo léků.** Jediný okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným poraněním.
- b) **Noste osobní ochrannou výstroj a vždy ochranné brýle.** Nošení osobní ochranné výstroje, jako je protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná přilba a ochrana sluchu, snižuje riziko poranění.
- c) **Vyvarujte se nezáměrnému uvedení do provozu. Přesvědčte se o tom, že je elektrický nástroj vypnutý předtím, než ho připojíte na napájení elektrickým proudem, než ho zvednete anebo nesete.** Když při nošení elektrického nástroje držíte prst na spínači anebo když tento nástroj v zapnutém stavu připojíte na napájení elektrickým proudem, pak toto může vést k nehodám.
- d) **Odstraňte nastavovací nářadí anebo šroubováky předtím, než elektrický nástroj zapnete.** Nářadí anebo klíč, který se nachází v otáčející se části nástroje, může vést k poraněním.
- e) **Vyvarujte se abnormálnímu držení těla. Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.** Tímto můžete v neočekávaných situacích lépe kontrolovat elektrický nástroj.
- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste žádné volné oblečení anebo šperky. Udržujte vlasy, oděv a rukavice vzdáleně od pohybujících se částí.** Volné oblečení, šperky anebo dlouhé vlasy mohou být zachycené pohybujícími se částmi.
- g) **Lze-li namontovat zařízení na odsávání či zachytávání prachu, musí se takové zařízení namontovat a správně používat.** Při používání zařízení na odsávání

prachu lze snížit nebezpečí vznikající v důsledku prachu.

- h) **Držadla a úchopné plochy udržujte v suchém a čistém stavu bez stop oleje či mastnoty.** Kluzká držadla a kluzké úchopné plochy neumožňují bezpečné ovládání a kontrolu elektrického nářadí v neočekávaných situacích.

4) POUŽÍVÁNÍ A OŠETŘOVÁNÍ ELEKTRICKÉHO NÁSTROJE:

- a) **Nepřetěžujte tento nástroj. Použijte pro svoji práci elektrické nářadí, určené pro tento účel.** S vhodným elektrickým nástrojem pracujete v udaném výkonovém rozsahu lépe a bezpečněji.
- b) **Nepoužívejte žádné elektrické nářadí, jehož spínač je defektní.** Elektrické nářadí, které se již nedá za- anebo vypnout, je nebezpečné a musí být opravené.
- c) **Vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor před jakýmkoliv seřizováním, výměnou nástroje nebo odložením nářadí.** Toto preventivní bezpečnostní opatření zabrání neúmyslnému startu elektrického nástroje.
- d) **Uložte nepoužívaný elektrický nástroj mimo dosahu dětí. Nepřenechávejte používání tohoto nástroje osobám, které s tímto nástrojem nejsou obeznámené anebo tyto pokyny nečetly.** Elektrické nástroje jsou nebezpečné, když je používají nezkušené osoby.
- e) **Údržbu elektrického nářadí a používaného nástroje provádějte s maximální pečlivostí. Kontrolujte, jestli pohyblivé díly bezvadně fungují a neváznou, jestli jsou části zlomené anebo natolik poškozené, že je funkce elektrického nástroje narušena. Nechte poškozené části před použitím nástroje opravit.** Příčiny mnohých nehod tkví ve špatně udržovaných elektrických nástrojích.
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně zaseknou a lépe se vedou.
- g) **Používejte tento elektrický nástroj, jeho příslušenství, vložné nástroje atd. v souladu s těmito instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a činnost, která se má vykonávat.** Používání elektrického nástroje pro jiné účely, než pro které je určený, může vést k nebezpečným situacím.
- h) **Držadla a úchopné plochy udržujte v suchém a čistém stavu bez stop oleje či mastnoty.** Kluzká držadla a kluzké úchopné plochy neumožňují bezpečné ovládání a kontrolu elektrického nářadí v neočekávaných situacích.

5) Servis:

- a) **Svoje elektrické nářadí nechte opravit pouze kvalifikovaným odborným personálem a jenom pomocí originálních náhradních dílů.** Tímto se zajistí to, že bezpečnost elektrického nářadí zůstává zachována.

Bezpečnostní pokyny pro kotoučové stolové pily


1) Bezpečnostní pokyny týkající se ochranného krytu

- a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být ve funkčním stavu a správně namontované.** Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty se musí opravit nebo vyměnit.
- b) **Před zapnutím elektrického nástroje se ujistěte, zda se pilový list nedotýká ochranného krytu, klínového rozrážeče nebo obrobku.** Náhodný kontakt těchto

součástí s pilovým listem může vést k nebezpečné situaci.

- c) **Nastavte klínový rozrážeč podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné rozestupy, nesprávná poloha a nesprávné vyrovnání mohou znamenat, že klínový rozrážeč účinně nezabrání zpětnému rázu.
- d) **Aby klínový rozrážeč fungoval, musí působit na obrobek.** V případě řezu v obrobkách, které jsou příliš krátké na to, aby umožnily zapadnutí klínového rozrážeče, je klínový rozrážeč neúčinný. Za těchto podmínek nelze zpětnému rázu zabránit klínovým rozrážečem.
- e) **Pro klínový rozrážeč použijte vhodný pilový list.** Aby klínový rozrážeč působil správně, musí se průměr pilového listu shodovat s odpovídajícím klínovým rozrážečem, hlavní pilový list musí být tenčí než klínový rozrážeč a šířka zubu musí být větší než tloušťka klínového rozrážeče.

2) Bezpečnostní pokyny pro řezání

- a)  **NEBEZPEČÍ: Nedávejte své prsty a ruce do blízkosti pilového listu nebo do oblasti řezání.** Okamžik nepozornosti nebo uklouznutí by mohl přivést ruku k pilovému listu a způsobit vážné zranění.
- b) **Obrobek přisouvejte pouze proti směru otáčení pilového listu.** Posunutí obrobku ve stejném směru, jakým je směr otáčení pilového listu nad stolem, může vést k tomu, že se obrobek a Vaše ruka vtáhnou do pilového listu.
- c) **Pokud provádíte podélné řezy, nikdy nepoužívejte pokosový doraz k přisunutí obrobku a nikdy nepoužívejte paralelní doraz k nastavení délky při provádění příčných řezů.** Současné vedení obrobku paralelním dorazem a pokosovým dorazem zvyšuje pravděpodobnost zaseknutí pilového listu a zpětného rázu.
- d) **Při podélných řezech vždy působte na obrobek mezi dorazovou lištou a pilovým listem přírodní silou. Pokud je vzdálenost mezi dorazovou lištou a pilovým listem menší než 150 mm, použijte posuvnou tyč a pokud je vzdálenost menší než 50 mm, použijte posuvný blok.** Tyto pracovní pomůcky zajišťují, že vaše ruka zůstane v bezpečné vzdálenosti od pilového listu.
- e) **Používejte pouze dodanou posuvnou tyč výrobce nebo tyč, která byla vyrobena podle pokynů.** Posuvná tyč zajišťuje dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým listem.
- f) **Nikdy nepoužívejte poškozenou nebo naříznutou posuvnou tyč.** Poškozená posuvná tyč se může zlomit a způsobit, že se Vaše ruka dostane do pilového listu.
- g) **Nepracujte „od ruky“.** K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz. „Od ruky“ znamená podepření nebo vedení obrobku rukama místo paralelního nebo pokosového dorazu. Řezání od ruky vede k vychýlení, zablokování a zpětnému rázu.
- h) **Nikdy nesahejte kolem nebo nad rotující pilový list.** Sáhnutí po obrobku může vést k neúmyslnému kontaktu s rotujícím pilovým listem.
- i) **Podepřete dlouhé a/nebo široké obrobky vzadu a/nebo po straně pilového stolu tak, aby zůstaly ve vodorovné poloze.** Dlouhé a/nebo široké obrobky mají sklon se převrhnout na okraji pilového stolu; to vede ke ztrátě kontroly, zaseknutí pilového listu a zpětnému rázu.
- j) **Posouvejte obrobek rovnoměrně. Neohýbejte ani neotáčejte obrobkem. Pokud se pilový list zasekne, okamžitě elektrický nástroj vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky a odstraňte příčinu zaseknutí.** Zaseknutí pilového listu obrobkem může způsobit zpětný ráz nebo zablokování motoru.
- k) **Neodstraňujte odřezaný materiál, když je pila v**

chodu. Odřezaný materiál se může zaseknout mezi pilovým listem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstranění mohou být vtaženy Vaše prsty do pilového listu. Před odstraňováním materiálu pilu vypněte a počkejte, až se pilový list zastaví.

- l) **Pro podélné řezy na obrobkách tenčích než 2 mm použijte pomocný paralelní doraz, který má kontakt s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

3) Příčiny zpětného rázu a příslušné bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku v důsledku zaháknutí, zaklínění pilového listu nebo zářezu do obrobku pod úhlem vzhledem k pilovému listu, nebo když se část obrobku zasekne mezi pilovým listem a paralelním dorazem nebo jiným nehybným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového listu, nadzvednut od pilového stolu a odhozen směrem k operátorovi.

Ke zpětnému rázu dochází v důsledku nesprávného nebo chybného použití kotoučové stolové pily. Zpětnému rázu lze předcházet vhodnými opatřeními, viz níže.

- a) **Nikdy nestůjte v přímém směru s pilovým listem. Vždy stůjte na straně k pilovému listu, na které je umístěna také dorazová lišta.** V případě zpětného rázu může být obrobek odhozen vysokou rychlostí na osoby stojící před pilovým listem a ve směru pilového listu.
- b) **Nikdy nesahejte nad nebo za pilový list, abyste obrobek táhli nebo podepřeli.** Může dojít k náhodnému kontaktu s pilovým listem nebo zpětnému rázu, který může způsobit vtažení Vašich prstů do pilového listu.
- c) **Nikdy nedržte a netlačte na odřezávaný obrobek proti otáčejícímu se pilovému listu.** Tlačení odřezávaného obrobku proti pilovému listu vede k zaseknutí a zpětnému rázu.
- d) **Vyrovnejte dorazovou lištu paralelně s pilovým listem.** Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobek na pilový list a způsobuje zpětný ráz.
- e) **Podepřete velké desky, abyste snížili riziko zpětného rázu v důsledku zaseknutého pilového listu.** Velké desky se mohou prohnout pod vlastní hmotností. Desky se musí podepřít všude tam, kde vyčnívají z povrchu stolu.
- f) **Buďte obzvláště opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, pokřivené nebo nemají rovnou hranu, na které by mohly být vedeny pokosovým dorazem nebo podél dorazové lišty.** Pokřivený, zauzlený nebo zkroucený obrobek je nestabilní a vede k vychýlení řezu pilovým listem, zablokování a zpětnému rázu.
- g) **Nikdy neřežte několik obrobků naskládaných na sebe nebo jeden za druhým.** Pilový list by mohl zachytit jednu nebo více částí a způsobit zpětný ráz.
- h) **Chcete-li opět spustit pilu, jejíž pilový list je zaseknutý v obrobku, vycentrujte pilový list v rozteči pily tak, aby se zuby pily nezasekly v obrobku.** Pokud se pilový list zasekne, může po opětovném spuštění pily nadzvednout obrobek a způsobit zpětný ráz.
- i) **Pilové listy udržujte čisté, ostré a dostatečně nastavené. Nikdy nepoužívejte pokřivené pilové listy ani pilové listy s prasknutými nebo zlomenými zuby.** Ostré pilové listy se správně rozváděnými zuby minimalizují zasekávání, blokování a zpětný ráz.

4) Bezpečnostní pokyny pro obsluhu kotoučových stolových pil

- a) **Před vyjmutím vložky stolu, výměnou pilového listu, seřízením klínového rozrážeče nebo ochranného krytu pilového listu a při ponechání stroje bez dozoru vypněte kotoučovou stolovou pilu a odpojte ji od sítě.** Preventivní opatření slouží k zabránění nehodám a úrazům.
- b) **Nikdy nenechávejte kotoučovou stolovou pilu bez dozoru. Vypněte elektrický nástroj a neopouštějte ho, dokud se úplně nezastaví.** Pila běžící bez dozoru představuje nekontrolované nebezpečí.
- c) **Kotoučovou stolovou pilu postavte na rovné, dobře osvětlené místo, kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo postavení musí mít dostatek místa pro dobrou manipulaci s velikostí Vašich obrobků.** Nepořádek, neosvětlené pracovní oblasti a nerovné kluzké podlahy mohou vést k nehodám a úrazům.
- d) **Pravidelně odstraňujte piliny a dřevěnou moučku pod stolem pily a/nebo z vysavače.** Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy vznítit.
- e) **Zajistěte kotoučovou stolovou pilu.** Nesprávně zajištěná kotoučová stolová pila se může pohybovat nebo převrátit.
- f) **Před zapnutím odstraňte z kotoučové stolové pily seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd.** Rozptylování nebo možná zpřícení mohou být nebezpečná.
- g) **Vždy používejte pilové listy správné velikosti a s vhodným úchytným otvorem (např. kosočtvercovým nebo kulatým).** Pilové listy, neodpovídající montážním částem pily, se obvodově házou a způsobují ztrátu kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívejte poškozený nebo nesprávný montážní materiál pilového listu, jako jsou např. příruby, podložky, šrouby nebo matice.** Tento montážní materiál pilového listu byl speciálně navržen pro Vaši pilu pro bezpečný provoz a optimální výkon.
- i) **Nikdy se nestavte na kotoučovou stolovou pilu a nepoužívejte kotoučovou stolovou pilu jako stoličku.** Při převrácení elektrického nástroje nebo při náhodném dotyku pilového listu může dojít k vážným zraněním.
- j) **Ujistěte se, že je pilový list namontován ve správném směru otáčení. U kotoučové stolové pily nepoužívejte brusné kotouče ani drátěné kartáče.** Nesprávná montáž pilového listu nebo použití nedoporučeného příslušenství může vést k vážným zraněním.

Bezpečnostní pokyny k manipulaci s laserem

- Pozor: Laserové záření, nedívejte se do paprsku, laser třídy 2
- Tento štítek je umístěn na chrániči pilového listu.

Bezpečnostní pokyny k manipulaci s bateriemi

- 1 Vždy dbejte na to, aby byly baterie vloženy se správnou polaritou (+ a -), jak je uvedeno na baterii.
- 2 Baterie nezkratujte.
- 3 Nenabíjejte baterie, které nejsou určeny k dobíjení.
- 4 Baterie nepřebíjejte!
- 5 Nekombinujte staré a nové baterie ani baterie různého typu či od různých výrobců! Vždy vyměňte celou sadu baterií naráz.
- 6 Vybité baterie neprodleně vyjměte z přístroje a řádně zlikvidujte!

- 7 Baterie nezahřívejte!
- 8 Přímo na bateriích nesvářejte ani neletujte!
- 9 Baterie nerozebírejte!
- 10 Baterie nedeformujte!
- 11 Baterie nevhazujte do ohně!
- 12 Baterie skladujte mimo dosah dětí.
- 13 Bez dohledu nedovolte dětem, aby měnily baterie!
- 14 Neskladujte baterie v blízkosti ohně, sporáků nebo jiných zdrojů tepla. Nepokládejte baterie pod přímé sluneční záření, nepoužívejte ani neskladujte je ve vozidlech za horkého počasí.
- 15 Nepoužité baterie skladujte v původním obalu a udržujte je v bezpečné vzdálenosti od kovových objektů. Vybalené baterie nesměšujte ani je neskladujte zpřeházené u sebe! Mohlo by dojít ke zkratování baterie, a tím také k poškození, popálením nebo dokonce k požáru.
- 16 Baterie vyjměte ze zařízení, nebude-li zařízení po delší dobu používáno, a to s výjimkou nouzových případů!
- 17 Na vypadlé baterie NIKDY nesahejte bez příslušné ochrany. Pořísní-li uniklá tekutina pokožku, je vhodné pokožku v tomto místě ihned opláchnout tekoucí vodou. V žádném případě nedopusťte, aby se tekutina dostala do očí či úst. V takovém případě ihned vyhledejte lékaře.
- 18 Před vložením baterií očistěte kontakty baterie a také protikontakty v zařízení.

Zbytková rizika

Elektrický nástroj byl zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a uznávaných bezpečnostně technických směrnic. I přesto mohou při práci přetrvávat určitá zbytková rizika.

- Hrozí ohrožení zdraví elektrickým proudem při používání elektrických přípojek, které nejsou v řádném stavu.
- Kromě toho mohou i přes provedená bezpečnostní opatření přetrvávat zbytková rizika, která nejsou viditelná.
- Zbytková rizika lze minimalizovat v případě, že respektujete „Bezpečnostní pokyny“ a „Použití v souladu s určením“ a také návod k obsluze.
- Nezatěžujte zařízení zbytečně: při příliš silném tlaku při řezání se rychle poškodí pilový list. To může vést ke snížení výkonu zařízení při zpracování a omezení přesnosti řezání.
- Zabraňte náhodnému uvedení zařízení do provozu: při zastrčení zástrčky do zásuvky nesmí být stisknuto spouštěcí tlačítko.
- Používejte nástroj, který je doporučen v této příručce. Tím dosáhnete toho, že pila bude podávat optimální výkony.
- Udržujte ruce v bezpečné vzdálenosti od pracovního prostoru, je-li zařízení v provozu.
- Před provedením nastavovacích a údržbových prací zařízení vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku.

Elektrické připojení

Nainstalovaný elektromotor je připojen a připraven k provozu. Připojení odpovídá jednoznačným předpisům VDE a DIN. Síťová přípojka na straně zákazníka a také používané prodlužovací vedení musejí odpovídat těmto předpisům.

- Produkt splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a odpovídá zvláštním podmínkám připojení. To znamená, že není přípustné jej používat na libovolně zvolených připojovacích bodech.
- U zařízení se při nepříznivých podmínkách v síti mohou objevit přechodné výkyvy napětí.
- Nesmí být překročena maximální přípustná impedance sítě 0,369 ohmů na elektrické připojce.

- Jako uživatele musíte zajistit, v případě nutnosti po konzultaci s dodavatelskou energetickou společností, aby zatížitelnost trvalým proudem sítě v připojovacím bodě s veřejnou sítí do- stačovala k připojení produktu.

Důležité pokyny

Při přetížení se motor ihned automaticky vypne. Po určité době ochlazení (časově se liší) lze motor opět zapnout.

Poškozená elektrická připojovací vedení

Na elektrických připojovacích vedeních dochází často k poškoze- ní izolace.

Toto mohou být jejich příčiny:

- Otlaky, jsou-li připojovací vedení provlečena okny nebo dveř- ními mezerami.
- Místa, kde se připojovací vedení zalomí kvůli nesprávnému upevnění nebo provlečení připojovacího vedení.
- Místa, kde se připojovací vedení zalomí kvůli přejetí.
- Škody na izolaci kvůli vytržení ze zásuvky ve zdi.
- Trhliny kvůli stárnutí izolace.

Taková škodlivá elektrická připojení není dovoleno používat a jsou kvůli poškozené izolaci životu nebezpečná.

Pravidelně kontrolujte případná poškození na elektrických připo- jovacích vedeních. Dbejte na to, aby při kontrole nebylo připojo- vací vedení připojeno k elektrické síti.

Elektrická připojovací vedení musejí odpovídat jednoznačným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze připojovací vedení s označením H05VV-F.

Předpisem je nátisk typového označení na připojovacím kabelu.

- Pokud je požadována výměna připojovacího vedení, musí ji provést výrobce nebo příslušný zástupce, aby nedošlo k ohrožení bezpečnosti.

Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí být 230-240 V~.
- Prodlužovací vedení do 25 m délky musejí mít průřez 2,5 čtverečního milimetru. Připojení a opravy elektrického vybavení smí provádět pouze odborný elektrikář. Při dotazech zadejte tyto údaje:
- druh proudu motoru
- údaje na typovém štítku zařízení
- údaje na typovém štítku motoru

Montáž



Před prvním uvedením do provozu zkontrolujte usazení vnější příruby pilového listu.

Montáž, výměna dílů a nastavení

Pozor! Před veškerými údržbovými, představovacími a montážními pracemi na kotoučové pile je nutné vy- táhnout síťovou zástrčku.

Položte všechny dodávané díly na plochý povrch. Seskupte stejné díly. Šrouby vždy vkládejte směrem zvnějšku dovnitř, spoje zajis- títe maticemi zevnitř.

Upozornění: Matice a šrouby utahujte během montáže jen tak, aby nemohly odpadnout.


Montáž podstavce a rozšíření stolu (obr. 6 - 9)

1. Kotoučovou stolovou pilu položte s řezným stolem (1) na zem. Pokud řezný stůl (1) neleží naplocho na zemi, upravte pomocí kliky (12) polohu klínového rozrážče (2 - 3) a pilového listu (2 - 4).
2. Vyrovnajte rozšíření stolu (6) s řezným stolem. Krátká strana rozšíření stolu (6) se dvěma otvory se musí otočit na stranu, na které se nachází klika (12).
3. Upevněte rozšíření stolu (6) volně na řezném stole (1). Pou- žijte šrouby se šestihrannou hlavou s nákrůžkem (a), pružné podložky (d), podložky (c) a matice (e).
4. Zastrčte čtyři podstavné nožky (19) do krytu přístroje. **Čtyři podstavné nožky (19) se na krytu sešroubují společně s podpěrami stolu (24).** Volně připevněte podpěry stolu (24) ke krytu kotoučové stolo- vé pily společně se čtyřmi podstavnými nožkami (19). Použij- te šrouby se šestihrannou hlavou s nákrůžkem (a). K připevnění podpěr stolu (24) k rozšíření stolu (6) použijte šrouby se šestihrannou hlavou s nákrůžkem (a), pružné pod- ložky (d), podložky (c) a matice (e). Připevněte čtyři podstavné nožky (19) ke čtyřem zbývajícím po- zicím pomocí šroubu se šestihrannou hlavou s nákrůžkem (a).
5. Nyní čtyři příčné vzpěry (20/21) zlehka našroubujte na podstavné nožky (19). Použijte šrouby s plochou hlavou (b) a samojistné matice (f). Kratší středové vzpěry (20) jsou označeny s (B) a namontují se mezi podstavné nožky na straně rozšíření stolu (6). Delší středové vzpěry (21) jsou označeny s (A) a namontují se mezi ostatní obě podstavné nožky.
6. Poté pevně utáhněte veškeré šrouby podstavných nožek (19) a rozšíření stolu (6).
7. Nyní nasadte gumové nožky (22) na podstavné nožky (19).
8. Kotoučovou stolovou pilu postavte na podstavec (1 - 10).

Pozor! Oba podstavné třmeny musí být upev- něny k zadní části přístroje v upevňovacích bo- dech (25)!

9. K upevňovacím bodům (25) na **zadních** podstavných nožkách (19) přišroubujte podstavné třmeny (23). Montážní materiál: vždy 2 šrouby s plochou hlavou (b) a samojistné matice (f).

Montáž vodicí lišty s měřítkem (obr. 10 - 13)

10. Upevněte osm šroubů s plochou hlavou (b) volně s maticí (e) na řezný stůl (1) a na rozšíření stolu (6) na straně kliky (12) a zbývajících ovládacích prvků. Hlavy šroubů musí být oriento- vány směrem ven.
11. Našroubujte obě části vodicí lišty (7) na šrouby s plochou hla- vou na řezném stole a na rozšíření stolu. Oba díly vodicí lišty zastrčte k sobě.
12. Na vodicí lištu (7) nasadte paralelní doraz (16) (obr. 12). Vyto- čte pilový list (4) z pilového stolu (1) pomocí kliky (12). Nastavte jej do polohy 0° na stupnici (8) na přední straně přístroje. **Vyrovnejte vodicí lištu (7).** Posuňte paralelní doraz (16) na pi- lový list (4). Posuňte vodicí lištu (7) doprava nebo doleva, do- kud označení nuly na modré stupnici nebude odpovídat zob- razení na průzoru (p) paralelního dorazu (16).  Pokud jste namontovali paralelní doraz (16) a dorazo- vou lištu (35), orientujte se k vycentrování podle černé- ho měřítka.
13. Jakmile je měřítko vyrovnáno, utáhněte osm matic šroubů s plochou hlavou k zajištění vodicí lišty.




Před uvedením do provozu zkontrolujte polohu klínového rozrážeče. Z přepravních důvodů je klínový rozrážeč nastaven do nejnižší polohy.

Montáž / nastavení klínového rozrážeče (obr. 14 - 16)



Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku! Nastavení pilového listu (4) je nutné zkontrolovat při každé výměně pilového listu.

1. Nastavte pilový list (4) na maximální hloubku řezu, uveďte jej do polohy 0° a zaareťte jej.
2. Demontujte ochranu pilového listu (2) (nikoliv při první montáži).
3. Odmontujte laser (28) povolením šroubů (z).
 Tento krok odpadá při první montáži.
4. Povolte oba šrouby se zápusťnou hlavou vložky stolu (26) a vyjměte vložku stolu (5).
5. Povolte upevňovací šroub (27) dodaným vidlicovým klíčem (k) s otvorem klíče 8.
6. Zatlačte klínový rozrážeč (3) úplně nahoru. Vzdálenost mezi pilovým listem a klínovým rozrážečem by měla být 3-5 mm.
7. Poté opět pevně utáhněte upevňovací šroub (27).
8. Znovu namontujte vložku stolu (5).
9. Namontujte laser (28) a příp. ochranu pilového listu (2). Viz kapitola „Montáž/demontáž laseru; Vložení baterie a „Montáž/demontáž ochrany pilového listu“.
Pro montáž laseru dodržujte také kapitola „Nastavení laseru“.

Montáž/demontáž laseru; Vložení baterie (obr. 17 + 18)

Montáž laseru

1. Namontujte laser (28) na klínový rozrážeč (3) vpravo při pohledu zepředu, upevněním šrouby (z). Dodržujte kapitola „Nastavení laseru“.

Demontáž laseru

2. Odmontujte laser (28) povolením šroubů (z).

Vložení baterií

1. Nastavte zapínač/vypínač (29) laseru do polohy „0“ (laser vyp.).
2. Odstraňte kryt příhrádky na baterie (31).
3. Vložte dodané baterie (typ AAA), dbejte přitom na správnou polaritu (viz obr. 18).
4. Nasadte kryt příhrádky na baterie (31).

Poznámky k bateriím:

Nebudete-li laser po delší dobu používat, vyjměte baterie z příhrádky na baterie. Při úniku bateriové kapaliny může dojít k poškození zařízení.


Baterie neodkládejte na topná tělesa ani je po delší dobu nevystavujte silnému slunečnímu záření; při teplotách nad 45 °C může dojít k poškození přístroje.

Montáž/demontáž pilového listu (obr. 19)

1. Povolte šroub s rýhovanou maticí a pojistnou maticí (32) z ochrany pilového listu (2). Nasadte ochranu pilového listu (2) shora na klínový rozrážeč (3).
2. Našroubujte šroub s rýhovanou maticí a pojistnou maticí (32) podle obrázku a utáhněte obě matice jednu po druhé. Ochrana pilového listu se musí volně pohybovat.

3. Demontáž se provádí v obráceném pořadí. Pozor! Před zahájením řezání je nutné spustit dolů ochranu pilového listu (2) na řezivo.

Připojení odsávacího zařízení (obr. 20)

1. Nasadte odsávací hadici do odsávacího adaptéru (17). Odsávací hadici případně zajistěte hadicovou sponou, čímž zabráníte vyklouznutí odsávacího adaptéru (17).
 Jako odsávací zařízení není vhodný domácí vysavač. Používejte víceúčelový vysavač nebo přímo zařízení na odsávání třísek.

Výměna vložky stolu (obr. 14)

1. Vložku stolu (5) je nutné při opotřebení nebo poškození vyměnit, jinak hrozí zvýšené riziko zranění.
2. Sejměte 2 šrouby se šestihrannou hlavou (26).
3. Lehce nadzvedněte vložku stolu (5) vzadu a zatlačte ji zpět ve směru šipky. Vyjměte vložku stolu (5). Případně proveďte úpravu na levé straně uprostřed vložky stolu (5) pro uvolnění výstupku ve vložce stolu (5).
4. Montáž nové vložky stolu probíhá v obráceném pořadí.

Montáž/výměna pilového listu (obr. 21)

1. **Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku, noste ochranné rukavice.**
2. Odmontujte ochranu pilového listu (19 – 2).
3. Odmontujte laser (17 – 28) povolením šroubů (z).
4. Odmontujte vložku stolu (14 – 5) (viz „Výměna vložky stolu“).
5. Povolte upínací šroub (3 – 11). Otáčením ručního kolečka (3 – 9) nakloňte pilový list (4), abyste tak snáze nasadili klíč s vnitřním šestihranem (h) a očkový klíč (k).
6. Nasadte klíč s vnitřním šestihranem (h) (HX 6) na šroub a přidržeťte jej pomocí očkového klíče (k) (klíčový otvor 22) proti hřídeli motoru.
7. **Pozor!** Šroubem otáčejte ve směru otáčení pilového listu. Sejměte uvolněný šroub.
8. Sejměte vnější přírubu a starý pilový list stáhněte šikmo směrem dolů z vnitřní příruby.
9. Přírubu pilového listu před montáží nového pilového listu pečlivě očistěte drátěným kartáčem.
10. Nový pilový list znovu nasadte a pevně utáhněte v obráceném pořadí.
Pozor! Dbejte na směr chodu, zkosení řezných zubů musí být orientováno ve směru chodu, tj. musí ukazovat dopředu.
11. Opět namontujte laser (17 – 28). Přitom dodržujte kapitola „Nastavení laseru“.
12. Znovu namontujte a nastavte vložku stolu (14 – 5) a také ochranu pilového listu (19 – 2).
13. Než začnete s pilou znovu pracovat, je nutné zkontrolovat funkčnost ochranných zařízení.



Při montáži pilových listů dodržujte následující pokyny:

- Pilové kotouče se musí upnout tak, aby se během provozu neuvolňovaly.
- Zajistěte, aby se montáž prováděla pouze na nábojích nástrojů nebo na upínací ploše pilových listů a aby řezné hrany nepřicházely do styku s upínacími prvky.
- Utáhněte upevňovací šroub pouze vhodným klíčem na

šrouby a momentem 2,25 - 2,75 Nm.

- Prodloužení klíče na šrouby nebo utahování úderem kládívem není přípustné.
- Očistěte upínací plochy od nečistot, tuku, oleje a vody.
- Upínací šrouby utáhněte pouze podle návodu výrobce.

Před uvedením do provozu

- Zařízení musí být stabilně ustaveno, tj. pevně přišroubováno na podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být řádně namontovány všechny kryty a bezpečnostní zařízení.
- Pilový list se musí volně pohybovat.
- U již zpracovaného dřeva dejte pozor na cizí tělesa, např. hřebíky či šrouby.
- Než stisknete zapínač/vypínač, ujistěte se, zda je pilový list správně namontován a pohyblivé díly mají lehký chod.
- Před připojením zařízení se ujistěte, že se údaje na typovém štítku shodují s údaji el. sítě.
- Zařízení připojte pouze k řádně nainstalované zásuvce s ochranným kontaktem a jističem alespoň 16 A.
- Připojte toto zařízení pouze na zástrčku s ochranným vypínačem proti chybovému proudu RCD (Residual Current Device) s reziduálním proudem ne větším, než 30 mA.



Před prvním uvedením do provozu zkontrolujte usazení vnější příruby pilového listu.

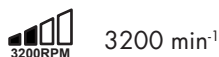
Obsluha

Zapnutí a vypnutí (obr. 3)

- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ (13) pilu zapnete. Před započítím řezání vyčkejte, než pilový list dosáhne maximálních otáček.
- Pilu vypnete stisknutím červeného tlačítka „O“ (13).

Změna otáček (obr. 3)

Přepínačem otáček můžete přepínat mezi dvěma otáčkami motoru:



3200 min⁻¹



5000 min⁻¹

Nastavení hloubky řezání (obr. 3)

Otáčením kliky (12) lze pilový list nastavit na požadovanou hloubku řezu (plynule).

- Otočení doprava: větší hloubka řezání
- Otočení doleva: menší hloubka řezání

Nastavte pilový list tak, aby vyčníval asi 5 mm nad řez. Při zkušebním řezu zkontrolujte nastavení.

Práce s paralelním dorazem

Nastavení šířky řezání (obr. 13 ; 22 + 23)

- Při podélném řezání dřevěných dílů je nutné použít paralelní doraz (16).
- Na vodící liště (7) se nachází 2 měřítka (o/n) (obr. 13). Tyto ukazují vzdálenost mezi paralelním dorazem (16) a pilovým listem (4).

V závislosti na tloušťce řezaného obrobku zvolte vhodné měřítko:

Tlustý materiál:

pouze paralelní doraz (16): modrá čísla, měřítko (o)

Tenký materiál:

paralelní doraz (16) + dorazová lišta (35): černá čísla, měřítko (n)

- Paralelní doraz (16) nastavte na požadovaný rozměr na průřezu (p) a zajistěte jej excentrickou pákou (15). Excentrická páka (15) musí doléhat na dorazovou lištu tak, aby ji bylo možné zafixovat střední silou. Pokud se to nepovede, otočte excentrickou páku dále ve směru hodinových ručiček k její utáhnutí nebo k povolení ji otáčejte proti směru hodinových ručiček.

Montáž/demontáž dorazové lišty na paralelní/příčný doraz

Dorazovou lištu (35) lze volitelně namontovat buď na paralelní doraz (16) nebo na příčný doraz (36).

Montáž dorazové lišty (35) na paralelní doraz (16) (Obr. 23 a 27)

1. Povolte obě rýhované matice (r) na paralelním dorazu (16).
2. Nasuňte dorazovou lištu (35) na oba šrouby s plochou hlavou na protilehlé straně paralelního dorazu (16) a polohujte jej.
3. Upevněte dorazovou lištu (35) utahováním obou rýhovaných matic (r).
4. Demontáž se provádí v obráceném pořadí.



Rýhované matice (r) lze také úplně povolit, aby bylo možné namontovat dorazovou lištu (35) na protilehlou stranu paralelního dorazu (16). Vyměňte rýhované matice (r) a šrouby s plochou hlavou v jejich pozici.

Montáž dorazové lišty (35) na příčném dorazu (36) (Obr. 25)

1. Povolte obě rýhované matice (r) na příčném dorazu (36).
2. Nasuňte dorazovou lištu (35) na oba šrouby s plochou hlavou na protilehlé straně příčného dorazu (36) a polohujte jej.
3. Upevněte dorazovou lištu (35) utahováním obou rýhovaných matic (r).
4. Demontáž se provádí v obráceném pořadí.

Nastavení měřítka paralelního dorazu (obr. 24)

- Zkontrolujte, zda ukazatel na průřezu (p) paralelního dorazu (16) ukazuje správné hodnoty ve vztahu k řezací linii. Není-li tomu tak, postupujte takto:
- Povolte šroub (q), kterým je připevněn ukazatel na průřezu (p) paralelního dorazu (16) na tom samém. Nyní lze ukazatel na průřezu (p) nastavit do správné polohy.
- Nyní znovu dotáhněte šroub (q) na průřezu (p).

Příčný doraz (obr. 25)

- Příčný doraz (36) zasuňte do drážky (33) stolové pily.
- Uvolněte šroub s rýhovanou hlavou (34).
- Otočením příčného dorazu (36) nastavte požadovaný úhel. Zářez na vodící tyči ukazuje nastavený úhel.
- Znovu nastavte šroub s rýhovanou hlavou (34).

Pozor!

- Dorazovou lištu (35) neposunujte příliš daleko ve směru k pilovému listu.
- Vzdálenost mezi dorazovou lištou (35) a pilovým listem (4) by měla být cca 2 cm.

Nastavení úhlu
(obr. 25 + 3)

Pomocí stolové kotoučové pily lze provádět šikmé řezy vlevo pod úhlem 0°-45° k dorazové liště.

Před každým řezem zkontrolujte, že mezi dorazovou lištou (36), vodičkem příčného břítu (36) a pilovým listem (4) nemůže dojít ke kolizi.

- Uvolněte upínací šroub (11).
- Otáčením ručního kolečka (9) nastavte požadovaný úhel na měřítku (8).
- Upínací šroub (11) zaaretujte v požadovaném úhlu.

Používání laseru
(obr. 17 + 26)

- Pomocí laseru (28) lze provádět přesné řezání kotoučovou pilou.
- Laserové světlo je vytvářeno laserovou diodou napájenou dvěma bateriemi. Laserové světlo se rozšíří na šířku linie a vystupuje výstupním otvorem (30) laseru.
- Zapnutí laseru: Spínač Laser zap./vyp. (29) nastavte na I. Spínač Laser zap./vyp. (29) je u namontovaného chrániče pilového listu (2) přístupný ve vybrání (obr. 26). Z laserového (30) otvoru je nyní promítán červený paprsek laseru. Budete-li řezat podle laserového paprsku podél značek řezné linie, získáte čisté řezy.
- Vypnutí laseru: Spínač Laser zap./vyp. (29) nastavte na 0. Laserový paprsek zhasne. Laser vždy vypněte, není-li potřeba. Šetří se tak baterie.
- Laserový paprsek může být zablokovaný kvůli nahromadění prachu a třísek. Po každém použití tyto částice proto z otvoru pro výstup laseru odstraňte (zařízení je vypnuto).

Nastavení laseru
(obr. 17)

Pokud již laser (28) neukazuje správnou linii řezání, lze jej dodatečně nastavit.

1. Za tímto účelem otevřete šrouby (z).
2. Nastavte laser pomocí tak, aby laserový paprsek zasáhl řezné zuby pilového listu (4).
3. Znovu utáhněte šrouby (z), a to střídavě a rovnoměrně.

Provoz**Pokyny k práci**

Po každém novém nastavení doporučujeme provést zkušební řez, a ověřit tak nastavené rozměry. Před provedením řezu vyčkejte po zapnutí pily, než pilový list dosáhne max. otáček.

Dlouhé obrobky zajistěte proti převrácení na konci řezacího postupu (např. odvíjecí stojan atd.).

Používejte pouze pilové listy, označené počtem otáček, které jsou stejné nebo vyšší než jsou otáčky, uvedené na elektrickém nástroji.

Pozor při nařezávání.

Provozujte zařízení pouze s odsáváním. Pravidelně čistěte a kontrolujte odsávací kanály.

Vhodnost pilových listů:

- 24 zubů: měkké materiály, vysoký odběr třísek, hrubý nářezný plán
- 48 zubů: tvrdé materiály, nižší odběr třísek, jemný nářezný plán

Provádění podélných řezů
(obr. 28)

Přítom je obrobek řezán v podélném směru. Hrana obrobku je přitlačována k paralelnímu dorazu (16), zatímco plochá strana je přiložena k řeznému stolu (1).

Chránič pilového listu (2) musí být spuštěn dolů na obrobek. Pracovní poloha při podélném řezání nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (16) nastavte podle výšky obrobku a požadované šířky.
- Zapněte pilu.
- Ruce položte se sevřenými prsty naplocho na obrobek a obrobek posunujte podél paralelního dorazu (16) do pilového listu (4).
- Obrobek vedte bokem levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) jen k přední hraně chrániče pilového listu (2).
- Obrobek posunujte vždy až ke konci klínového rozrážeče (3).
- Odpad při řezání zůstává ležet na řezném stolu (1), dokud se nebude pilový list (4) opět nacházet v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistěte proti převrácení na konci řezacího postupu (např. odvíjecí stojany atd.).

Řezání malých obrobků
(obr. 29)

Podélné řezy obrobku o šířce menší než 120 mm je nutné bezpodmínečně řezat pomocí posuvného bloku (18). Posuvný blok není obsažen v rozsahu dodávky. Opořezaný, resp. poškozený posuvný blok ihned vyměňte.

- Paralelní doraz nastavte podle stávající šířky obrobku.
- Obrobek posouvejte oběma rukama, v prostoru pilového listu bezpodmínečně použijte posuvný blok (18) jako posuvnou pomůcku.
- Obrobek posunujte vždy až ke konci klínového rozrážeče.

Pozor! U krátkých obrobků je nutné posuvný blok použít již při zahájení řezu.

Řezání velmi malých obrobků
(obr. 30)

U podélných řezů velmi malých obrobků o šířce 30 mm a méně je nutné bezpodmínečně použít posuvný blok.

- Paralelní doraz je nutné nastavit podle šířky přířezu obrobku.
- Obrobek přitlačte pomocí posuvného dřevěného bloku proti dorazové liště a obrobek posunujte pomocí posuvného dřevěného bloku (18) až ke konci klínového rozrážeče.



- Posuvné dřevo není součástí dodávky. Posuvné dřevo můžete zakoupit u příslušného specializovaného prodejce.
- Opořezané posuvné dřevo včas vyměňte.

Provádění šikmých řezů (obr. 31)

Šikmé řezy je nutné zásadně provádět s použitím paralelního dorazu (16).

- Pilový list (4) nastavte na požadovaný úhel.
- Paralelní doraz (16) nastavte podle šířky a výšky obrobku.
- Proveďte řez podle šířky obrobku.

Provádění příčných řezů (obr. 25 + 32)

- Příčný doraz (36) zasuňte do obou drážek (33) stolové pily. Nastavte jej na požadovaný úhel. Chcete-li pilový list (4) navíc nastavit šikmo, použijte levou drážku (33). Vaše ruka a příčný doraz se tak nedostanou do kontaktu s chráničem pilového listu.
- Přitlačte obrobek pevně k dorazové liště (35) na příčném dorazu (36).
- Příčný doraz (36) a obrobek posunujte při řezání ve směru pilového listu.
- Pozor: Vždy přidržujte vedený obrobek, nikdy volnou odřezávanou část obrobku.
- Příčný doraz (36) vždy posunujte tak daleko, až bude obrobek zcela proříznut.
- Pilu znovu vypněte. Řezný odpad odstraňte až poté, co se pilový list zastaví.

Řezání dřevotřískových desek

Aby nedošlo k vyštípnutí řezných hran při řezání dřevotřískových desek, je vhodné pilový list (4) nastavit na výšku max. 5 mm nad tloušťkou obrobku.

Přeprava (obr. 33 + 34)

1. Před jakoukoliv přepravou elektrický nástroj vypněte a odpojte jej od napájení el. proudem.
2. Odtáhněte případně připojenou odsávací hadici od odsávacího adaptéru (17).
3. Zanořte pilový list pomocí kliky (12). Otáčením doleva nastavte pilový list (11 – 4) směrem dolů.
4. Elektrický nástroj přenášejte alespoň ve dvou. Nedotýkejte se rozšíření stolu. K přenášení nástroje používejte pouze místa, zobrazená na obr. 33 + 34.
5. Chraňte elektrický nástroj před údery, nárazy a silnými vibracemi, např. při přepravě ve vozidlech.
6. Zajistěte elektrický nástroj proti převrácení a uklouznutí.
7. Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo přepravě.

Ochrana proti přetížení (obr. 35)

Dojde-li k přetížení motoru, se tento automaticky vypne. Po určité době ochlazení lze motor opět zapnout.

- Nechte motor vychladnout
- Stiskněte spínač ochrany proti přetížení (37).
- Nastartujte přístroj tak, jak je popsáno pod „Zapnutí, vypnutí“.

Čištění a údržba



Před jakýmkoli nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte napájecí kabel.



Opravné a údržbové práce, které nejsou popsány v tomto návodu k obsluze, přenechejte našemu servisnímu centru. Používejte pouze originální díly.

Pokud je požadována výměna připojovacího vedení, musí ji provést výrobce nebo příslušný zástupce, aby nedošlo k ohrožení bezpečnosti.

Pravidelně provádějte níže uvedené čistící a údržbové práce. Tím zajistíte dlouhou životnost a spolehlivé užívání.

Čištění



Přístroj se nesmí postříkat vodou ani se do ní nesmí položit. Hrozí nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

- Udržujte ochranná zařízení, vzduchové šterbiny a kryt motoru v maximální míře v nezaprášném a čistém stavu. Otřete zařízení čistým hadříkem nebo je ofoukejte stlačeným vzduchem za nízkého tlaku.
- Doporučujeme přístroj čistit přímo po každém použití.
- Pilové listy pravidelně očistěte.
- Odstraňte nečistoty, jako jsou např. pryskyřice na pilových listech, pouze s rozpouštědly, která neovlivňují mechanické vlastnosti pilových listů.
- Pokuste se prosmolené povrchy očistit dobře vyždímaným hadříkem navlčeným ve vlažné vodě. Zajistěte, aby do vnitřku nepronikly žádné kapaliny! Alternativně můžete použít speciální čistič (odstraňovač pryskyřice) nebo multisprej. Dodržujte bezpečnostní pokyny a pokyny výrobce speciálního čističe/multispreje.
- Nepoužívejte žádné čistící ani rozpouštěcí prostředky. Ty by mohly poškodit plastové díly zařízení.
- Za účelem prodloužení životnosti nástroje naolejujte jednou měsíčně otáčivé díly. Neolejujte motor.

Obecné údržbové práce

- Před každým použitím přístroje a příslušenství zkontrolujte případné zjevné vady, např. uvolněné, opotřebené nebo poškozené součásti. Podle potřeby je vyměňte.
- Vyměňte tupý, ohnutý nebo jinak poškozený pilový list.
- Při provádění údržbářských prací na pilových listech, jako je např. oprava nebo přebroušení, je bezpodmínečně nutné dodržovat specifikace výrobce.



Údržbářské práce a modifikace pilových listů smí provádět pouze odborník, tj. osoba s odborným vzděláním a zkušenostmi, která je obeznámena s požadavky na konstrukci a design a je obeznámena s požadovanými stupněmi bezpečnosti.

Skladování

- Přístroj uchovávejte na suchém místě chráněném proti prachu, a mimo dosah dětí.

Likvidace/ochrana životního prostředí Náhradní díly / Příslušenství

Přístroj, příslušenství a obal zavezte k ekologické likvidaci.



Elektrické přístroje nepatří do domovního odpadu.

Směrnice 2012/19/EU o starých elektrických a elektronických zařízeních: Opořezované elektrické přístroje se musí sbírat odděleně a ekologicky zlikvidovat.

V závislosti na tom, jak je vše implementováno ve vnitrostátním právu, máte následující možnosti:

- vrátit v prodejně,
- odevzdat na oficiálním sběrném místě,
- zaslat zpět výrobci/distributorovi. Likvidaci Vašich zaslaných vadných přístrojů provádíme zdarma

Toto se netýká příslušenství starých přístrojů a pomocných prostředků bez elektrických součástí.

Přístroj odevzdejte ve sběrném recyklačním místě. Použité plastové a kovové části lze oddělit a vytřídit pro recyklaci. V případě dotazů se obraťte na servisní centrum.

Vadné nebo vybité akumulátory se musí recyklovat v souladu se směrnicí č. 2006/66/ES.

Akumulátory likvidujte ve vybitém stavu. Doporučujeme póly akumulátoru přelepit lepicí páskou, čímž zabráníte zkratu. Akumulátor neotevírejte.

Akumulátory zlikvidujte podle místních předpisů. Akumulátor odevzdejte na sběrném místě pro staré baterie, kde bude recyklován v souladu s předpisy na ochranu životního prostředí. V případě dotazů se obraťte na místní organizaci pro likvidaci odpadů nebo na naše servisní centrum.

Náhradní díly a příslušenství obdržíte na stránkách www.grizzlytools.shop

Pokud máte problémy při objednávání, použijte prosím kontaktní formulář. V případě jakýchkoliv dalších dotazů se obraťte na servisní středisko / „Service-Center“ (viz strana 88).

(2)	Chráníč pilového listu.....	Číslo objednávky 91106125
(4)	Pilový list 24 zubů.....	Číslo objednávky 13800400
(4)	Pilový list 48 zubů.....	Číslo objednávky 13800409
(6)	Rozšíření stolu.....	Číslo objednávky 91106128
(7)	Vodící lišta.....	Číslo objednávky 91106122
(8)	Měřítka.....	Číslo objednávky 91106124
(9)	Ruční kolečko.....	Číslo objednávky 91106129
(10)	Podstavec.....	Číslo objednávky 91106127
(16)	Paralelní doraz.....	Číslo objednávky 91106121
(18)	Posuvný blok.....	Číslo objednávky 91104950
(28)	Laser.....	Číslo objednávky 91106126
(36)	Příčný doraz.....	Číslo objednávky 91106120
(h+i+k)	Sada nástrojů.....	Číslo objednávky 91106131
	imbusový klíč HX 6	
	očkový klíč SW 10/22	
	vidlicový klíč SW 8/10	

Hledání chyb

Problém	Možná příčina	Odstranění chyb
1. Pilový list se uvolní po vypnutí motoru	Upevňovací matice je utazena příliš zlehka	Utáhněte pravotočivý závit upevňovací matice
2. Motor se nespustí.	a) Výpadek síťové pojistky	a) Zkontrolujte síťovou pojistku
	b) Prodlužovací vedení je vadné	b) Vyměňte prodlužovací vedení
	c) Připojení na motoru nebo spínači nejsou v pořádku	c) Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	d) Motor nebo spínač jsou vadné	d) Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
3. Motor se otáčí nesprávným směrem	Kondenzátor vadný	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
4. Motor nepodává žádný výkon, zareaguje pojistka	a) Průřez prodlužovacího vedení je nedostatečný.	a) Viz elektrické připojení
	b) Přetížení kvůli tupému pilovému listu	b) Vyměňte pilový list
5. Spáleniny na řezané ploše	a) Tupý pilový list	a) Naostřete pilový list, vyměňte
	b) Nesprávný pilový list	b) Vyměňte pilový list

Záruka

Vážení zákazníci,

Na tento přístroj poskytujeme 3letou záruku od data zakoupení. V případě závady tohoto výrobku vám vůči prodejci výrobku přínáleží zákonná práva. Tato zákonná práva nejsou omezena naší následovně uvedenou zárukou.

Záruční podmínky

Záruční doba začíná běžet ode dne nákupu. Uschovejte si, prosím, originál účtenky pro pozdější použití. Tento dokument budete potřebovat jako doklad o koupi.

Zjistíte-li během tří let od data koupě u tohoto výrobku materiálovou nebo výrobní vadu, bude výrobek námi, podle našeho výběru, bezplatně opraven nebo nahrazen. Tato záruční oprava předpokládá, že během 3leté lhůty předložíte poškozený přístroj s dokladem o koupi (pokladní stvrzenka) a písemně krátce popíšete, v čem spočívá závada a kdy k ní došlo.

Bude-li závada kryta naší zárukou, získáte zpět opravený nebo nový výrobek. Opravou nebo výměnou výrobku nezačíná záruční doba běžet od začátku.

Záruční doba a zákonné nároky na odstranění vady

Záruční doba se neprodlužuje poskytnutím záruky. Toto platí i pro nahrazené a opravené díly. Již při koupi zjištěné závady a nedostatky musíte nahlásit okamžitě po vybalení výrobku. Po uplynutí záruční doby musíte uhradit náklady za provedené opravy.

Rozsah záruky

Přístroj byl precizně vyroben podle přísných jakostních směrnic a před dodáním byl svědomitě zkontrolován.

Záruční oprava se vztahuje na materiálové nebo výrobní vady. Tato záruka se netýká dílů výrobku, které jsou vystaveny normálnímu opotřebení, a lze je považovat za spotřební materiál (např. pilový list), nebo poškození křehkých dílů (např. spínače). Tato záruka neplatí, je-li výrobek poškozen z důvodu neodborného používání, nebo pokud u něj nebyla prováděna údržba. Pro odborné používání výrobku musí být přesně dodržovány všechny pokyny uvedené v návodu k obsluze. Bezpodmínečně je třeba zabránit používání a manipulacím s výrobkem, které nejsou v návodu k obsluze doporučeny, nebo je před nimi varováno. Výrobek je určen jen pro soukromé účely a ne pro komerční využití. Záruka zaniká v případě zneužívání a neodborné manipulace, používání nadměrné síly a při zásazích, které nebyly provedeny naším autorizovaným servisem.

Postup v případě uplatňování záruky

Pro zajištění rychlého zpracování vaší žádosti, prosím, postupujte podle následujících pokynů:

- Na důkaz, že jste výrobek zakoupili, mějte pro jakékoli případné dotazy připravenou pokladní stvrzenku a číslo výrobku (IAN 382534_2110).
- Číslo výrobku je uvedeno na typovém štítku.
- Pokud by došlo k funkční poruše nebo jiným závadám, nejdříve **telefonicky** nebo **e-mailem** kontaktujte níže uvedené servisní oddělení. Pak získáte další informace o vyřízení vaší reklamace.

- Výrobek označený jako vadný můžete po domluvě s naším zákaznickým servisem, s připojením dokladu o koupi (pokladní stvrzenky) a po uvedení, v čem závada spočívá a kdy k ní došlo, přeposlat bez platby poštovního na vám sdělenou adresu příslušného servisu. Aby bylo zabráněno problémům s přijetím a dodatečnými náklady, bezpodmínečně použijte jen tu adresu, která vám bude sdělena. Zajistěte, aby zásilka nebyla odeslána nevyplaceně jako nadměrné zboží, expres nebo jiný, zvláštní druh zásilky. Přístroj zašlete včetně všech částí příslušenství dodaných při zakoupení a zajistěte dostatečně bezpečný přepravní obal.

Oprava

Opravy, **kteřé nespádají do záruky**, můžete nechat udělat v našem servisu oproti zúčtování. Rádi vám připravíme předběžný odhad nákladů.

Můžeme zpracovávat jen ty přístroje, které byly dostatečně zabaleny a odeslány vyplaceně.

Pozor: Prosím, přístroj zašlete našemu autorizovanému servisu vyčištěný a s upozorněním na závadu.

Nepřijmeme přístroje zaslané nevyplaceně jako nadměrné zboží, expres nebo jiný, zvláštní druh zásilky.

Likvidaci vašich poškozených zaslaných přístrojů provedeme bezplatně.

Service-Center



Servis Česko

Tel.: 800143873

E-Mail: grizzly@lidl.cz

IAN 382534_2110

Dovozce

Prosím, respektujte, že následující adresa není adresou servisu. Nejdříve kontaktujte shora uvedené servisní středisko.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Německo


www.grizzlytools.de

Obsah

Uvod	89	Nastavenie hĺbky rezu	97
Použitie	89	Práce s rovnobežným dorazom	97
Všeobecný popis	90	Nastavenie šírky rezu	97
Objem dodávky	90	Montáž/demontáž dorazovej lišty	
Prehľad	90	na rovnobežnom/priečnom doraze	97
Popis funkcie	90	Nastavenie stupnice paralelného dorazu	98
Technické údaje	90	Priečný doraz	98
Bezpečnostné pokyny	91	Nastavenie uhla.....	98
Symboly a grafické znaky	91	Používanie lasera	98
Všeobecné bezpečnostné pokyny pre elektrické nástroje	91	Nastavenie lasera	98
Bezpečnostné pokyny pre stolové kotúčové píly	93	Prevádzka	98
Bezpečnostné pokyny pre prácu s laserom	94	Pokyny pre prácu	98
Bezpečnostné pokyny pre prácu s batériami.....	94	Rezanie pozdĺžnych rezov	98
Zostatkové riziká.....	94	Rezanie úzkych materiálov	99
Elektrické pripojenie	95	Rezanie veľmi úzkeho materiálu	99
Všeobecné upozornenia	95	Rezanie šikmých rezov	99
Poškodené elektrické pripojovacie vedenia.....	95	Rezanie priečných rezov	99
Elektromotor	95	Rezanie drevotrieskových dosák.....	99
Montáž	95	Preprava	99
Montáž, výmena dielov a nastavenia	95	Ochrana proti preťaženiu	99
Montáž podstavca a rozšírenia stola	95	Čistenie a údržba	99
Montáž/nastavenie rozovieracieho klina	96	Čistenie	99
Montáž/demontáž lasera;		Bežné údržbárske práce	100
Vloženie batérie	96	Uskladnenie	100
Montáž/demontáž ochrany pílového kotúča	96	Odstránenie a ochrana životného prostredia	100
Pripojenie adaptéra odsávania	96	Náhradné diely / Príslušenstvo	100
Výmena vložky stola.....	96	Zisťovanie závad	100
Montáž/výmena pílového kotúča.....	97	Záruka	101
Pred uvedením do prevádzky.....	97	Servisná oprava	101
Obsluha	97	Service-Center	101
Zapnutie, vypnutie	97	Dovozca	101
Zmena otáčok	97	Preklad originálneho prehlásenia o zhode CE	172

Uvod

Gratulujeme Vám k zakúpeniu Vášho nového prístroja. Tým ste sa rozhodli pre kvalitný produkt. Tento prístroj bol počas výroby testovaný na kvalitu a podrobený výstupnej kontrole. Tým je zabezpečená funkčnosť vášho prístroja.

 Návod na obsluhu je súčasťou tohto produktu. Obsahuje dôležité upozornenia ohľadom bezpečnosti, obsluhy a likvidácie. Pred používaním produktu sa oboznámte so všetkými pokynmi pre obsluhu a bezpečnosť. Používajte produkt len predpísaným spôsobom a len v uvedených oblastiach použitia. Návod na obsluhu uschovajte a v prípade odovzdania produktu tretím osobám odovzdajte aj všetky podklady.

Použitie

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva každého druhu, podľa veľkosti stroja. Gulatina akéhokoľvek druhu sa nesmie rezať. Stroj sa môže používať len podľa jeho určenia.

Každé iné z toho vyplývajúce použitie nie je podľa určenia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu, ktoré z toho vyplývajú, ručí prevádzkovateľ/používateľ a nie výrobca.

Môžu sa používať len pílové kotúče vhodné pre stroj (pílové kotúče HM alebo CV).

Používanie pílových kotúčov HSS a rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané. Súčasťou používania podľa určenia je tiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov na prevádzku uvedených v návode na

používanie. Osoby, ktoré stroj obsluhujú a udržiavajú musia sa s ním oboznámiť a majú byť zaškolené o možnom nebezpečenstve. Okrem toho sa musia dodržiavať platné predpisy na prevenciu pred úrazmi. Iné všeobecné nariadenia z oblasti ochrany zdravia a bezpečnosti pri práci sa tiež dodržiavajú.

Pozor!

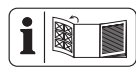
Pri používaní zariadení musia sa dodržiavať niektoré bezpečnostné predpisy, aby sa zabránilo zraneniam a škodám. Preto si pozorne prečítajte návod na prevádzku / bezpečnostné predpisy. Dobré ich uschovajte, aby vám pokyny boli vždy k dispozícii. Ak by zariadenie malo prejsť na iné osoby, odovzdajte tiež tento návod na prevádzku / bezpečnostné predpisy. Nepreberáme žiadne ručenie za úrazy alebo škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných pokynov. Zmeny na stroji a z toho vyplývajúce škody úplne vylučujú ručenie výrobcu. Napriek používaniu podľa určenia nie je možné úplne vylúčiť určité rizikové faktory. V dôsledku konštrukcie a montáže stroja môžu vzniknúť nasledujúce riziká:

- Dotykom na pílový kotúč v nezakrytom priestore pílenia.
- Siahnutím na pílový kotúč v pohybe (rezné poranenie)
- Spätný úder od rezaného materiálu a jeho častí.
- Zlomenia pílového kotúča.
- Vymrštenie chybných častí tvrdého kovu pílového kotúča.
- Poškodenia sluchu, ak sa nenosí vhodná ochrana sluchu.
- Zdraviu škodlivé emisie dreveného prachu pri používaní v uzavretých priestoroch.

Uvedomte si, že naše zariadenia pri používaní podľa určenia neboli konštruované pre živnostnícke, remeselnícke alebo priemys-

selné použitie. Záruka zaniká v prípade komerčného použitia. Nepreberáme záruku, ak zariadenie sa používa v živnostníckych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj v prípade rovnocenných činnostiach.

Všeobecný popis



Obrázky nájdete na prednej a zadnej výklopnej strane.

Objem dodávky

Vybalte nástroj a skontrolujte, či je kompletný:

- 1x stôl píly s predmontovaným pílovým kotúčom s reznými platničkami zo spekaného karbidu 24 zubov
- 1x pílový kotúč s reznými platničkami zo spekaného karbidu 48 zubov
- 1x ochrana pílového kotúča + 2x matica
- 1x laserom + 2x skrutka
- 2x batérie 1,5V AAA
- 1x vodiaca koľajnička
- 1x rovnobežný doraz
- 1x priečny doraz + dorazová lišta
- 2x rozšírenie stola
- 1x posuvná páka
- 4x nohy
- 2x stredné priečky, krátke
- 2x stredné priečky, dlhé
- 4x gumové pätky
- 2x strmeň stojana
- 4x podpery stola krátke
- 1x Návod na obsluhu

Montážny materiál

- (a) Šesťhranná skrutka s nákrúžkom, 16 kusov;
- (b) Skrutka záмку, 28 kusov;
- (c) U-podložka, 8 kusov;
- (d) Pružná podložka, 8 kusov;
- (e) Matice, 16 kusov
- (f) samopoistné matice, 20 kusov

Náradie

- (h) inbusový kľúč HX 6
- (k) prstencový kľúč veľkosť 10/22
- (i) vidlicový kľúč veľkosť 8/10



Navyše potrebné náradie

– krížový skrutkovač

Prehľad

- 1 stôl píly
- 2 ochrana pílového kotúča
- 3 rozovierací klin (nie je vidieť)
- 4 pílový list (nie je vidieť)
- 5 vložka stola
- 6 rozšírenie stola
- 7 vodiaca koľajnička
- 8 stupnica
- 9 ručné koliesko
- 10 podstavec
- 11 zvieracia skrutka
- 12 kľuka
- 13 vypínač zap/vyp
- 14 Prepínač otáčok

- 15 excentrická páka
- 16 rovnobežný doraz

- 2 17 odsávací adaptér
- 18 posuvná páka

- 4 19 nohy (4x)
- 20 Stredné priečky, krátke (2x)
- 21 Stredné priečky, dlhé (2x)
- 22 gumové pätky (4x)
- 23 strmeň stojana (2x)

- 5 24 podpery stola, krátke

- 9 25 upevňujúce body

- 14 26 skrutky so zápusťou hlavou vložka stola

- 15 27 Upevňujúce skrutky rozovierací klin

- 17 28 laser
- 29 spínač lasera
- 30 výstupný otvor lasera
- 31 veko batérií

- 19 32 skrutka s ryhovanou a poistnou maticou

- 25 33 drážka
- 34 skrutka s ryhovanou hlavou
- 35 dorazová lišta
- 36 Priečny doraz

- 35 37 spínač ochrany proti preťaženiu

Popis funkcie

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva každého druhu, podľa veľkosti stroja. Gulatina akéhokoľvek druhu sa nesmie rezať.

Technické údaje

Stolová kotúčová píla	PTKS 2000 H5
Elektromotor	230-240 V~; 50 Hz
Otáčky naprázdno n_1	5000 min ⁻¹
Príkon	1800 W (S1)**
Príkon	2000 W (S6 40%)*
Otáčky naprázdno n_2	3200 min ⁻¹
Príkon	500 W (S1)**
Druh prevádzky	S6 40%*, S1**
Ochranná trieda	□ II
Druh ochrany	IPX0
Pílový list	
Pílový kotúč zo spekaného karbidu (používané rozmery)	
HW 24	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Kmeňová hrúbka pílového kotúča	1,8 mm
Počet otáčok vo voľnobehu pílový kotúč, n max.	7000 min ⁻¹
Počet zubov	24 / 48
Pílový kotúč sklopný	90 - 45°
Hrúbka rozovieraceho klina	2,5 mm
min. rozmer rezaného materiálu ŠxDxV	10x50x1 mm
Veľkosť stola	580 x 545 mm
Veľkosť stola so všetkými tromi rozšíreniami	580 x 1010 mm
Výška rezania max. 90°	85 mm
Výška rezania max. 45°	63 mm

Prestavenie výšky	0 - 85 mm
Pripojenie odsávania	∅ 34 mm
Hmotnosť asi.	22 kg
Laser	
Trieda lasera	2
Vlnová dĺžka lasera.....	650 nm
Výkon lasera	< 1 mW
Napájanie laserového modulu.....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Hladina akustického tlaku (L _{pA})	97 dB(A); K _{pA} = 3 dB
Hladina akustického výkonu (L _{WA})	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB
nameraná	

* Druh prevádzky S6 40%: Pravidelná nespojitá prevádzka s prerušovaným zaťažením (doba zapnutia 10 min). Aby sa motor nedovolene nezahrial, môže prevádzkovať 40% doby zapnutia s uvedeným menovitým výkonom a potom musí 60% doby zapnutia prevádzkovať bez záťaže.

** Prevádzkový režim S1: Trvalý chod s konštantným zaťažením

Tento prístroj je určený na prevádzku na rozvodnej sieti so systémovou impedanciou (vnútorný odpor siete) Z_{max} na odovzdávacom bode (domová prípojka) maximálne 0,369 Ohm. Používateľ musí zabezpečiť, aby sa prístroj prevádzkoval iba na jednej rozvodnej sieti, ktorá spĺňa požiadavky. Ak je to nutné, na systémovú impedanciu sa môže opýtať v lokálnom energetickom distribučnom podniku.

- Uvedené celkové hodnoty vibrácií a uvedené hodnoty emisii hluku boli odmerané podľa normovaného skúšobného postupu a môžu sa použiť na porovnanie jedného elektrického náradia s druhým.
- Uvedené celkové hodnoty vibrácií a uvedené hodnoty emisii hluku sa môžu použiť tiež na predbežný odhad zaťaženia.

! Výstraha: Emisie vibrácií a hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického náradia odlišovať od uvedených hodnôt, v závislosti od druhu a spôsobu, akým sa elektrické náradie používa a zvlášť od toho, aký druh obrobku sa obrába.

Je nutné stanoviť bezpečnostné opatrenia na ochranu obsluhy, ktoré sú založené na odhade zaťaženia vibráciami počas skutočných podmienok používania (prítom sa zohľadnia všetky podiely cyklu prevádzky, napríklad časy, kedy je elektrické zariadenie vypnuté a také, kedy je síce zapnuté, ale beží bez zaťaženia).

Bezpečnostné pokyny

POZOR! Pri používaní elektrického náradia dodržiavajte predpisy ochrany proti úrazu elektrickým prúdom a tiež základné bezpečnostné predpisy prevencie pred úrazmi a predpisy požiarnej ochrany. Predtým než začnete používať toto elektrické zariadenie, prečítajte si všetky tieto pokyny a bezpečnostné pokyny si dobre uschovajte.

Symboly a grafické znaky

Symboly na prístroji



Prečítajte si návod na obsluhu.



Noste ochranu očí.



Noste sluchu



Noste ochranu dýchania



Pozor - riziko zranenia. Nikdy nesiahajte na pílový kotúč v pohybe.



Nevystavujte prístroj dažďu. Nevystavujte prístroj vlhkosti. Nepracujte v daždi.



Pozor! - laserové žiarenie. Nepozerajte sa do lúča. Laser triedy 2



Táto značka je umiestnená na ochrane pílového kotúča.



Ochranná trieda II (Dvojitá izolácia)



Elektrické prístroje nepatria do domového odpadu.



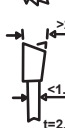
Prepínač otáčok 3200 min⁻¹



Prepínač otáčok 5000 min⁻¹



max. priemer pílového listu: ∅ 254 mm



Pílový list má byť na pílovom zube širší ako 2,5 mm
Hrúbka pílového listu má byť menšia ako 1,9 mm
Hrúbka rozvieracieho klinu činí 2,5 mm

Znak navyše na pílových listoch



Pozor - poškodený pílový kotúč sa nesmie v žiadnom prípade používať ďalej. Pílový kotúč okamžite vymeňte.



zadaný smer chodu pílového listu

Symboly v návode



Výstražné značky s údajmi pre zabránenie škodám na zdraví alebo vecným škodám.



Príkazové značky s údajmi pre prevenciu škôd.



Informačné značky s informáciami pre lepšie zaobchádzanie s nástrojom.



Pred začatím akýchkoľvek prác na prístroji vytiahnite zástrčku zo zásuvky.

Všeobecné bezpečnostné pokyny pre elektrické nástroje



VÝSTRAHA! Prečítajte si všetky bezpečnostné pokyny, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.

Zanedbanie dodržiavania bezpečnostných pokynov a nariadení môže zapríčiniť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné pokyny a nariadenia si uschovajte pre budúcnosť.

Pojem „elektrický nástroj“ použitý v bezpečnostných pokynoch sa vzťahuje na elektrické nástroje napájané zo siete (so sieťovým káblom) a na elektrické nástroje napájané z akumulátora (bez sieťového kábla).

1) Bezpečnosť pracoviska:

- a) **Udržujte svoj pracovný úsek čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok alebo neosvetlené pracovné oblasti môžu viesť k nehodám.
- b) **Nepracujte s elektrickým nástrojom v okolí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé tekutiny, plyny alebo prachy.** Elektrické stroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo pary.
- c) **Behom používania elektrického nástroja udržiavajte deti a iné osoby vzdialene od seba.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad nástrojom.

2) Elektrická bezpečnosť:

- a) **Prípojná zástrčka elektrického nástroja sa musí hodiť do zásuvky. Zástrčka sa nesmie žiadnym spôsobom zmeniť. Nepoužívajte žiadne adaptérové zástrčky v spojení s elektrickými nástrojmi s ochranným uzemnením.** Nezmenené zástrčky a zásuvky znižujú riziko elektrického úderu.
- b) **Vyvarujte sa telesnému kontaktu s uzemnenými povrchmi ako sú rúry, vyhrievacie telesá, sporáky a chladničky.** Existuje zvýšené riziko skrz elektrický úder, keď je Vaše telo uzemnené.
- c) **Nevystavujte elektrický nástroj dažďu alebo mokrosti.** Vniknutie vody do elektrického nástroja zvyšuje riziko elektrického úderu.
- d) **Nepoužívajte kábel na iný účel, ako je nosenie alebo zavesenie elektrického nástroja alebo vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Udržujte kábel vzdialene od horúčavy, od oleja, od ostrých hrán alebo od pohybujúcich sa častí nástrojov.** Poškodené alebo zamotané káble zvyšujú riziko elektrického úderu.
- e) **Keď pracujete s elektrickým nástrojom pod širým nebom, potom používajte iba predĺžovacie káble, ktoré sú vhodné aj pre vonkajšiu oblasť.** Použitie predĺžovacieho kábla vhodného pre vonkajšiu oblasť, znižuje riziko elektrického úderu.
- f) **Keď nie je možné zabrániť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, použite prúdový chránič.** Použitie prúdového chrániča znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb:

- a) **Buďte pozorní, dbajte na to, čo robíte a pustite sa s elektrickým nástrojom rozumne do práce.** Nepoužívajte elektrický nástroj, keď ste unavení alebo pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov. Jediný okamžik nepozornosti pri používaní elektrického nástroja môže viesť k vážnym poraneniam.
- b) **Noste osobný ochranný výstroj a vždy ochranné okuliare.** Nosenie osobného ochranného výstroja, ako je protišmyková obuv, ochranná prilba a ochrana sluchu, znižuje riziko poranenia.
- c) **Vyvarujte sa nezámernému uvedeniu do prevádzky. Presvedčte sa o tom, že je elektrický nástroj vypnutý predtým, než ho pripojíte na napájanie elektrickým prúdom, než ho zdvihnete alebo nesiete.** Keď pri nosení elektrického nástroja držíte prst na spínači alebo keď tento nástroj v zapnutom stave pripojíte na napájanie elektrickým prúdom, potom toto môže viesť k nehodám.
- d) **Odstráňte nastavovacie náradie alebo skrutkovače predtým, než zapnete elektrický nástroj.** Náradie

alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti nástroja, môže viesť k poraneniam.

- e) **Vyvarujte sa abnormálnemu držaniu tela. Postarajte sa o bezpečný postoj a udržiavajte vždy rovnováhu.** Týmto môžete pri neočakávaných situáciách lepšie kontrolovať elektrický nástroj.
- f) **Noste vhodný odev. Nenoste žiadne voľné oblečenie alebo šperky. Udržiavajte vlasy, odev a rukavice vzdialene od pohybujúcich sa častí.** Voľné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy môžu byť zachytené pohybujúcimi sa časťami.
- g) **Ak možno namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, tak treba tieto upevniť a správne používať.** Používanie odsávania prachu môže znížiť ohrozenia prachom.
- h) **Neuspokojte sa s falošnou bezpečnosťou a nepovznášajte sa nad bezpečnostné predpisy pre elektrické náradie, aj keď ste s elektrickým náradím oboznámený po jeho mnohonásobnom používaní.** Nepozorné zaobchádzanie môže počas zlomku sekundy spôsobiť ťažké zranenia.

4) Používanie a ošetrovanie elektrického nástroja:

- a) **Nepreťažujte tento nástroj. Použite pre svoju prácu elektrické náradie, určené pre tento účel.** S vhodným elektrickým nástrojom pracujete v udanom výkonovom rozsahu lepšie a bezpečnejšie.
- b) **Nepoužívajte žiadne elektrické náradie, ktorého spínač je defektný.** Elektrické náradie, ktoré sa už nedá za- alebo vypnúť, je nebezpečné a musí byť opravené.
- c) **Vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo vyberte odoberateľný akumulátor, skôr ako vykonáte nastavenia náradia, vymeníte diely použitého náradia alebo odložíte elektrické náradie.** Toto preventívne bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému štartu elektrického nástroja.
- d) **Uložte nepoužívanú elektrický nástroj mimo dosahu detí. Neprenehávajte používanie tejto píly osobám, ktoré nie sú oboznámené s týmto nástrojom alebo tieto pokyny nečítali.** Elektrické nástroje sú nebezpečné, keď ich používajú neskúsené osoby.
- e) **Elektrické náradie a použité nástroj ošetrte so starostlivosťou. Kontrolujte, či pohyblivé diely bezchybne fungujú a neviaznu, či sú časti zlomené alebo natoľko poškodené, že je funkcia elektrického nástroja narušená.** Nechajte poškodené časti pred použitím nástroja opraviť. Príčiny mnohých nehôd spočívajú vo zle udržiavaných elektrických nástrojoch.
- f) **Udržujte rezné nástroje ostré a čisté.** Starostlivo ošetrované rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zaseknú a lepšie sa vedú.
- g) **Používajte tento elektrický nástroj, jeho príslušenstvo, vložné nástroje atď. v súlade s týmito inštrukciami. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a činnosť, ktorá sa má vykonávať.** Používanie elektrického nástroja pre iné účely, než pre ktoré je určený, môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Držadlá a úchopné plochy udržiavajte suché, čisté a bez oleja a masťô.** Klzké držadlá a úchopné plochy neumožňujú bezpečné ovládanie a kontrolu elektrického náradia v neočakávaných situáciách.

5) Servis:

- a) **Svoje elektrické náradie nechajte opraviť iba kvalifikovaným odborným personálom a iba pomocou**


originálnych náhradných dielov. Týmto sa zaistí to, že bezpečnosť elektrického náradia zostane zachovaná.

Bezpečnostné pokyny pre stolové kotúčové píly

1) Bezpečnostné pokyny vzťahujúce sa na ochranný kryt

- Ochranné kryty nechajte namontované. Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované.** Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
- Pred zapnutím elektrického náradia sa uistite, že pilový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, rozovieracieho klinu a obrobku.** Neúmyselný kontakt týchto komponentov s pilovým kotúčom môže spôsobiť nebezpečnú situáciu.
- Nastavenie rozovieracieho klinu podľa opisu v tomto návode na obsluhu.** Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom pre to, že rozovierací klin účinne nezabráni spätnému rázu.
- Aby mohol rozovierací klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch do obrobkov, ktoré sú príliš krátke, aby sa rozovierací klin mohol dostať do záberu, je rozovierací klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému rázu prostredníctvom rozovieracieho klinu.
- Používanie pilového kotúča vhodného pre rozovierací klin.** Aby rozovierací klin pôsobil správne, musí sa priemer pilového kotúča prispôbiť podľa zodpovedajúceho rozovieracieho klinu, kmeňový kotúč pilového kotúča musí byť tenší ako rozovierací klin a šírka zuba musí činiť viac ako hrúbka rozovieracieho klinu.

2) Bezpečnostné pokyny pre postupy pílenia

-  **NEBEZPEČENSTVO: Vaše prsty a ruky nedávajte do blízkosti pilového kotúča alebo do oblasti píly.** Chvilka nepozornosti alebo vyklznutie by mohli vašu ruku nasmerovať k pilovému kotúču a spôsobiť vážne zranenia.
- Obrobok privádzajte iba proti smeru otáčania pilového kotúča.** Privádzanie pilového kotúča v rovnakom smere ako smer otáčania pilového kotúča nad stolom môže spôsobiť vtiahnutie obrobku a vašej ruky do pilového kotúča.
- Pri dĺžkových rezoch nikdy nepoužívajte šikmý doraz na privádzanie obrobku a pri priečnych rezoch so šikmým dorazom nikdy nepoužívajte navyše rovnobežný doraz na nastavenie dĺžky .** Súčasné vedenie obrobku s rovnobežným dorazom a šikmým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že sa pilový list zovrie.
- Pri dĺžkových rezoch vyvíjajte privádzaciu silu na obrobok vždy medzi dorazovou lištou a pilovým kotúčom. Použite posuvnú páku, keď vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pilovým kotúčom je menej ako 150 mm a posuvný blok, keď vzdialenosť čini menej ako 50 mm.** Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, že vaša ruka zostane v bezpečnej vzdialenosti k pilovému kotúču.
- Používajte iba dodanú posuvnú páku výrobcu alebo takú, ktorá bola vyrobená podľa pokynov.** Posuvná páka sa stará o dostatočný odstup medzi rukou a pilovým kotúčom.
- Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo napílenú posuvnú páku.** Poškodená posuvná páka sa môže zlomiť a viesť k tomu, že sa vaša ruka dostane do pilového kotúča.
- Nepracujte „voľne rukami“. Vždy používajte**

rovnobežný doraz alebo šikmý doraz, aby ste obrobok založili a viedli. „Voľne rukami“ znamená, že obrobok namiesto s rovnobežným dorazom alebo šikmým dorazom vediete k podperám alebo privádzate rukami. Pílenie voľne rukami vedie k chybnému vyrovnaniu, zovretiu a spätnému rázu.

- Nikdy nesiahajte okolo alebo nad otáčajúci sa pilový kotúč.** Siahanie za obrobkom môže viesť k neúmyselnému kontaktu s otáčajúcim sa pilovým kotúčom.
- Dlhé a/alebo široké obrobky podprite za a/alebo z boku stola píly tak, aby tieto zostali vodorovne.** Dlhé a/alebo široké obrobky majú sklon k tomu, že sa na okraji stola píly vyklopia; to vedie k strate kontroly, zovretiu pilového kotúča a spätnému rázu.
- Obrobok privádzajte rovnomerne. Obrobok neohýbajte ani nepretáčajte. V prípade, že sa pilový kotúč zovrie, elektrické náradie ihneď vypnite, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu pre zovretie.** Zovretie pilového kotúča obrobkom môže viesť k spätnému rázu alebo zablokovaniu motora.
- Odpílený materiál neodstraňujte, pokiaľ pila beží.** Odpílený materiál sa môže usadiť medzi pilovým kotúčom a dorazovou lištou alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní vtiahnuť vaše prsty do pilového kotúča. Skôr ako odstránite materiál, vypnite pílu a počkajte, kým sa pilový kotúč nezastaví.
- Pre dlhé rezy na obrobkoch, ktoré sú tenšie ako 2 mm, používajte prídavný rovnobežný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobky sa môžu pod rovnobežným dorazom zakliniť a viesť k spätnému rázu.

3) Príčiny spätného rázu a zodpovedajúce bezpečnostné pokyny

Spätý ráz je náhla reakcia obrobku v dôsledku uviaznutého, zovretého pilového kotúča alebo so vzťahnutím na pilový kotúč šikmo vedeného rezu do obrobku alebo keď sa časť obrobku zovrie medzi pilový kotúč a rovnobežný doraz alebo iný pevne stojaci objekt.

Vo väčšine prípadov sa pri spätnom ráze obrobok zachytí zadnou časťou pilového kotúča, nadvihne sa zo stola píly a vymrští sa do smeru obsluhy.

Spätý ráz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného použitia stolovej kotúčovej píly. Môže sa mu zabrániť vhodnými opatreniami, ako je nižšie popísané.

- Nikdy sa nestavajte do priamej línie s pilovým kotúčom. Držte sa vždy k pilovému kotúču na strane, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.** Pri spätnom ráze sa môže obrobok vymrštíť s vysokou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred a v línii s pilovým kotúčom.
- Pri ťahaní alebo podopieraní obrobku nikdy nesiahajte nad alebo za pilový kotúč.** Môže dôjsť k neúmyselnému kontaktu s pilovým kotúčom a spätný ráz môže zapríčiniť stiahnutie vašich prstov do pilového kotúča.
- Obrobok, ktorý sa pili, nikdy nedržte a netlačte proti otáčajúcemu sa pilovému kotúču.** Tlačenie obrobku, ktorý sa pili proti pilovému kotúču spôsobuje zovretie a spätný ráz.
- Dorazovú lištu vyrovnajte paralelne k pilovému kotúču.** Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pilovému kotúču a vytvára spätný ráz.
- Veľké dosky podprite, aby ste znížili riziko spätného rázu v dôsledku zovretého pilového listu.**

Veľké dosky sa môžu v dôsledku vašej vlastnej hmotnosti prehnúť. Dosky sa musia podprieť všade tam, kde presahujú cez povrch stola.

- f) **Buďte zvlášť opatrní pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zviazané, pretiahnuté alebo nemajú rovnú hranu, na ktorej sa môžu viesť s rovnobežným dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.** Pretiahnutý, zviazaný alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie nesprávnemu vyrovnaniu reznej škáry s pílovým kotúčom, zovretiu a spätnému rázu.
- g) **Nikdy nepilte viaceré obrobky stohované na sebe alebo za sebou.** Pílový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viaceré diely a spôsobiť spätný ráz.
- h) **Keď pilu, ktorej pílový kotúč je uviaznutý v obrobku, chcete znova spustiť, vycentrujte pílový kotúč v štrbine pily tak, aby zuby pily neboli zaháknuté v obrobku.** Ak sa pílový kotúč zahákne, môže nadvihnúť obrobok a spôsobiť spätný ráz, keď sa píla znova spustí.
- i) **Pílové kotúče udržiavajte čisté, ostré a dostatočne obmedzené. Nikdy nepoužívajte pretiahnuté pílové kotúče alebo pílové kotúče s prasknutými alebo zlomenými zubami.** Ostré a správne vyosené pílové kotúče minimalizujú zovretie, blokovanie a spätný ráz.

4) Bezpečnostné pokyny pre obsluhu stolových kotúčových píl

- a) **Stolovú kotúčovú pílu vypnite a odpojte ju od siete, skôr ako odstránite stolový nastavtec, vymeníte pílový kotúč, uskutočnite nastavenia na rozvieracom kline alebo ochrannom kryte pílového kotúča a keď necháte stroj bez dozoru.** Preventívne opatrenia slúžia na zabránenie úrazom.
- b) **Stolovú kotúčovú pílu nenechajte nikdy bežať bez dozoru. Vypnite elektrické náradie a neopustíte ho, skôr kým nedôjde k jeho úplnému zastaveniu.** Píla bežiacia bez dozoru predstavuje nekontrolovateľné nebezpečenstvo.
- c) **Stolovú kotúčovú pílu postavte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde bezpečne stojíte a môžete udržiavať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatok miesta, aby bolo možné dobe zaobchádzať s veľkosťou vašich obrobkov.** Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovné, klzké podlahy môžu viesť k úrazom.
- d) **Pravidelne odstraňujte piliny a pílovú múčku pod stolom píly a/alebo prostredníctvom odsávania prachu.** Nazbieraná pílová múčka je horľavá a môže sa sama zapáliť.
- e) **Stolovú kotúčovú pílu zaistíte.** Neporiadne zabezpečená stolová kotúčová píla sa môže pohnúť alebo preklopiť.
- f) **Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly, skôr ako túto zapnete.** Odvrátenie alebo možné zovretia môžu byť nebezpečné.
- g) **Vždy používajte pílové kotúče v správnej veľkosti a s vhodným upínacím otvorom (napr. kosoštvorcový alebo okrúhly).** Pílové listy, ktoré sa nehodia k montážnym dielom píly, bežia nepravidelne a vedú k strate kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívajte poškodený alebo nesprávny montážny materiál na pílový kotúč, ako napr. príruby, podložky, skrutky alebo matice.** Tento montážny materiál na pílové kotúče bol skonštruovaný špeciálne pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.
- i) **Nikdy sa nestavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte ju ako stolček.** Môžu sa vyskytnúť vážne

zranenia, keď sa elektrické náradie preklopí alebo keď sa dostanete neúmyselne do kontaktu s pílovým kotúčom.

- j) **Uistite sa, či pílový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kedy so stolovou kotúčovou pílou.** Neodborná montáž pílového kotúča alebo používanie neodporúčaného príslušenstva môže viesť k vážnym zraneniam.

Bezpečnostné pokyny pre prácu s laserom

- Pozor: Nepozerajte sa do laserového lúča trieda lasera 2
- Táto značka je umiestnená na ochrane pílového kotúča.

Bezpečnostné pokyny pre prácu s batériami

- 1 Vždy dávajte pozor, aby batérie boli vložené so správnou polaritou (+ a -), ako je to uvedené na batérii.
- 2 Batérie neskratujte.
- 3 Nenabíjateľné batérie nenabíjajte.
- 4 Batérie neprebíjajte!
- 5 Nemiešajte staré a nové batérie ako aj batérie rôznych typov alebo od rôznych výrobcov! Všetky batérie vymieňajte súčasne ako sadu.
- 6 Opotrebované batérie ihneď vyberte zo zariadenia a správne zlikvidujte!
- 7 Batérie neprehrievajte!
- 8 Priamo na batériách nezvárajte alebo nespájajte!
- 9 Batérie neoddeľujte od seba!
- 10 Batérie nedeformujte!
- 11 Batérie nehádzte do ohňa!
- 12 Batérie nedržte v dosahu deťí.
- 13 Deťom nie je dovolené vymieňať batérie bez dohľadu!
- 14 Batérie nenechávajú v blízkosti ohňa, sporákov alebo iných zdrojov tepla. Batérie nedávajte priamo na slnečné žiarenie, nepoužívajte alebo neukladajte ich za horúceho počasia v automobiloch.
- 15 Nepoužitú batérie uschovávajú v originálnom balení a nie v blízkosti kovových predmetov. Vybalené batérie nezamiešajte alebo nehádzte ich na seba. Môže to spôsobiť skrat batérie a tým spôsobiť poškodenia, popáleniny alebo dokonca nebezpečenstvo požiaru.
- 16 Batérie vyberte zo zariadenia, ak ho nebudete dlhší čas používať, okrem prípadov núdze!
- 17 Batérie, ktoré sú vybité NIKDY nechytajte bez príslušnej ochrany. Ak vytečená kvapalina príde do kontaktu s kožou, má sa koža okamžite v tom mieste opláchnuť v tečúcej vode. V každom prípade zabráňte, aby oči a ústa došli do styku s kvapalinou. Ak by nastal takýto prípad, okamžite vyhľadajte lekára.
- 18 Kontakty batérie a tiež protilahlé kontakty v zariadení vyčistite pred vložením batérií.

Zostatkové riziká

Elektrické náradie je konštruované podľa stavu techniky a uznávaných bezpečnostno technických predpisov. Napriek tomu môžu počas práce vzniknúť obmedzujúce riziká.

- Ohrozenie zdravia elektrickým prúdom pri používaní nesprávnych elektrických prípojev.
- Napriek všetkým vykonaným opatreniam môžu vzniknúť neočakávané obmedzenia.
- Obmedzenia je možné minimalizovať, keď sa dodržiavajú „bezpečnostné predpisy“ a „použitie podľa určenia“ ako aj návod na obsluhu.

- Nepreťažujte stroj zbytočne: veľmi silný tlak pri pílení rýchlo poškodzuje pílový kotúč. Môže to viesť k zníženiu výkonu stroja pri spracovaní a zníženiu presnosti rezania.
- Zabráňte náhodnému spusteniu stroja: keď zástrčka je zapojená v zásuvke, nesmie sa stlačiť prevádzkové tlačidlo.
- Používajte nástroj, ktorý je odporúčaný v tejto príručke. Tým dosiahnete, že vaša píla podá optimálny výkon.
- Keď stroj je v prevádzke, nemajte ruky v pracovnom priestore.
- Predtým než začnete s nastavovacími alebo údržbárskymi prácami, vypnite zariadenie a vytiahnite sieťovú zástrčku.

Elektrické pripojenie

Zabudovaný elektromotor je pripojený tak, že je pripravený na prevádzku. Pripojenie odpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Pripojenie na elektrickú sieť zo strany zákazníka ako aj použité predlžovacie vedenie musia odpovedať týmto predpisom.

- Výrobok spĺňa požiadavky EN 61000-3-11 a podlieha podmienkam zvláštneho pripojenia. To znamená, že nie je povolené použitie na ľubovoľne vybraných pripojovacích miestach.
- Zariadenie môže v prípade nepriaznivých podmienok v sieti spôsobiť prechodné kolísanie napätia.
- Maximálna dovolená impedancia siete v mieste elektrického pripojenia 0,369 Ohm sa nesmie prekročiť.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, keď je potrebné konzultujte s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby trvalá zaťažiteľnosť siete v mieste pripojenia na verejnú sieť postačovala pre pripojenie výrobu.

Všeobecné upozornenia

Ak motor je preťažovaný, automaticky sa vypne. Po čase ochladenia (časovo rozdielny) je možné motor opäť zapnúť.

Poškodené elektrické pripojovacie vedenia

Na elektrických pripojovacích vedeniach vzniká často poškodenie izolácie.

Príčiny pritom môžu byť:

- Miesta stlačenia, keď prírodné vedenia sa vedú cez medzery okien alebo dverí.
- Zlomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo uloženia pripojovacieho vedenia.
- Miesta prerušenia prejdením pripojovacieho vedenia vozidlom.
- Poškodenia izolácie vytrhnutím pripojovacieho vedenia zo zásuvky v stene.
- Praskliny spôsobené starnutím izolácie.

Takéto poškodené elektrické pripojovacie vedenia sa nesmú používať a vzhľadom na poškodenú izoláciu sú životnebezpečné. Elektrické pripojovacie vedenia sa pravidelne kontrolujú na poškodenia. Prítom dávajte pozor, aby pri kontrole pripojovacieho vedenia neboli pripojené na elektrickú sieť.

Elektrické pripojovacie vedenia musia odpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte len pripojovacie vedenia s označením H05VV-F.

Nápis na typovom štítku kábla je predpis.

- Keď je potrebné vymeniť pripojovacie vedenie, má to vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby nenastalo ohrozenie bezpečnosti.

Elektromotor

- Sieťové napätie musí byť 230-240 V~.
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia mať prierez 2,5 štvorcových milimetrov.

Pripojenie a opravy elektrického vybavenia môže vykonávať len autorizovaný elektrikár. V prípade otázok uveďte nasledujúce údaje:

- Druh napätia motora
- Údaje na typovom štítku stroja
- Údaje na typovom štítku motora

Montáž



Pred prvým uvedením do prevádzky skontrolujte pevné osadenie vonkajšej príruby pílového listu.

Montáž, výmena dielov a nastavenia

Pozor! Pred všetkými údržbárskymi, prestavovacími a montážnymi prácami na kotúčovej pile vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.

Všetky dodané diely uložte na rovný povrch. Rovnaké diely zoskupte do skupín.

Skrutky vkladajte vždy zvonku smerom dnu, spojenia zaistíte zvnútra maticami.

Upozornenie: Matice a skrutky doťahujte počas montáže len natoľko, aby nevypadli.

Montáž podstavca a rozšírenia stola (obr. 6 - 9)


1. Stolovú kotúčovú pílu so stolom píly (1) položte na podlahu. Ak by stôl píly (1) nemal dosadať rovno na podlahe, pomocou kľuky (12) skorigujte polohu rozovieracieho klinu (2 - 3) a pílového kotúča (2 - 4).
2. Rozšírenia stola (6) nastavte rovno so stolom píly. Krátka strana rozšírenia stola (6) s dvoma otvormi sa musí otočiť na stranu, na ktorej sa nachádza kľuka (12).
3. Rozšírenia stola (6) upevnite voľne na stole píly (1). Použite šesťhranné skrutky s nákrúžkom (a), pružné podložky (d), podložky tvaru U (c) a matice (e).
4. Štyri nohy (19) nasuňte do krytu.
Štyri nohy (19) sa zoskrutkujú spolu s podperami stola (24) na kryte.
Podpery stola (24) na kryte stolovej kotúčovej píly upevnite voľne spolu so štyrmi nohami (19). Použite šesťhranné skrutky s nákrúžkom (a).
Na upevnenie podpier stola (24) na rozšírení stola (6) použite šesťhranné skrutky s nákrúžkom (a), pružné podložky (d), podložky tvaru U (c) a matice (e).
Upevnite štyri nohy (19) ešte na štyroch ostatných polohách pomocou šesťhranných skrutiek s nákrúžkom (a).
5. Teraz štyri stredné priečky (20/21) voľne priskrutkujte na nohy stola (19). Použite skrutky zámku (b) a samopoistné matice (f).
Kratšie stredné výstuhy (20) sú označené s (B) a namontujú sa medzi nohy na stranu rozšírenia stola (6).
Dlhšie stredné výstuhy (21) sú označené s (A) a namontujú sa medzi obidve druhé nohy.
5. Teraz štyri stredné priečky (20/21) voľne priskrutkujte na nohy stola (19). Použite skrutky zámku (b), podložky tvaru U (c), pružné podložky (d) a matice (e).
6. Následne všetky skrutky nôh stola (19) a rozšírenia stola (6) pevne utiahnite.


7. Teraz nasuňte gumové pätky (22) na nohy stola (19).
8. Stolovú kotúčovú pílu postavte na podstavec (11 – 10).

Pozor! Oba strmene stojana sa musia upevniť na zadnej strane stroja na upevňujúcich bodoch (25)!


9. Na upevňovacích bodoch (25) zaskrutkujte do **zadných** nôh (19) strmene stojana (23). Montážny materiál: vždy 2 skrutky zámku (b) a samopoistné matice (f).


Montáž vodiacej kolajničky so stupnicou (obr. 10 - 13)

10. Upevnite osem skrutiek zámku (b) voľne pomocou jednej matice (e) na stole píly (1) a na rozšírení stola (6) na strane kľuky (12) a zvyšných ovládacích prvkov. Hlavičky skrutiek musia pritom ukazovať von.
11. Navlečte obidve časti vodiacej kolajničky (7) na skrutky zámku na stole píly a na rozšírení stola. Zasuňte dohromady oba diely vodiacej kolajničky.
12. Nasadte rovnobežný doraz (16) na vodiacu kolajničku (7) (obr. 12). Pílový list (4) vytočte s kľukou (12) zo stola píly (1). Postavte sa do polohy 0° na stupnici (8) vpredu na prístroji. **Vyrovnejte vodiacu kolajničku (7).** Nasuňte rovnobežný doraz (16) na pílový kotúč (4). Nasúvajte vodiacu kolajničku (7) smerom doprava alebo doľava, až označenie nuly na modrej stupnici sa bude zhodovať so zobrazením na priezore (p) rovnobežného dorazu (16).
 Ak by sa mali namontovať rovnobežný doraz (16) a dorazová lišta (35), na vyrovnanie sa orientujte na čiernej stupnici.
13. Ak je stupnica vyrovnaná, osem matíc skrutiek zámku pevne utiahnite, aby ste zaistili vodiacu kolajničku.

 **Pred prvým uvedením do prevádzky skontrolujte polohu rozovieracieho klinu. Z prepravnotechnických dôvodov je rozovierací klin nastavený na najspodnejšej polohe.**

Montáž/nastavenie rozovieracieho klina (obr. 14 - 16)

 **Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku! Nastavenie pílového kotúča (4) sa musí skontrolovať po každej jeho výmene.**

1. Pílový kotúč (4) nastavte na max. hĺbku rezu, dajte ho do polohy 0° a aretujte.
2. Demontujte ochranu pílového kotúča (2) (nie pri prvej montáži).
3. Demontujte laser (28) tak, že uvoľníte skrutky (z).
 Tento krok pri prvej montáži odpadá.
4. Uvoľnite obidve skrutky so zápusťou hlavou vložky stola (26) a vyberte vložku stola (5).
5. Uvoľnite upevňovaciu skrutku (27) pomocou dodaného vidlicového kľúča (k), otvor kľúča 8.
6. Rozovierací klin (3) zasuňte celkom hore. Vzdialenosť medzi rozovieracím klinom a pílovým listom by mala činiť 3 – 5 mm.
7. Upevňovaciu skrutku (27) znova utiahnite.
8. Znova namontuje vložku stola (5).
9. Namontujte laser (28) a príp. ochranu pílového listu (2).
 Pozri kapitolu „Montáž/demontáž lasera; Vloženie batérie a „Montáž/demontáž ochrany pílového listu“.
 Pre montáž lasera zohľadnite taktiež kapitolu „Nastavenie lasera“.

Montáž/demontáž lasera; Vloženie batérie (Obr. 17 + 18)

Montáž lasera

1. Namontujte laser (28) pozerajúc spredu vpravo na rozovieracom klíne (3) tak, že ho upevníte pomocou skrutiek (z). Zohľadnite kapitolu „Nastavenie lasera“.

Demontáž lasera

2. Demontujte laser (28) tak, že uvoľníte skrutky (z).


Vloženie batérii

1. Nastavte vypínač zap/vyp lasera (29) do polohy „0“ (laser vyp).
2. Odstráňte kryt priečinka batérii (31).
3. Vložte pribalené batérie (typ AAA) do priečinka batérii, ktoré sú súčasťou dodávky, pritom dávajte pozor na správnu polaritu (pozri obr. 18).
4. Nasadte kryt priečinka batérii (31).
 Upozornenia k batériám:
 Ak laser nepoužívate dlhší čas, vyberte batérie z priečinka batérii. Vytečenie kvapaliny z batérii, môže zariadenie poškodiť.
 Batérie nikdy neodkladajte na vykurovacie telesá ani ich nevystavujte dlhší čas slnečnému žiareniu; teploty nad 45° môžu prístroj poškodiť.

Montáž/demontáž ochrany pílového kotúča (obr. 19)

1. Uvoľníte skrutku s ryhovanou a poistnou maticou (32) z ochrany pílového listu (2). Nasadte ochranu pílového listu (2) zhora na rozovierací klin (3).
2. Namontujte skrutku s ryhovanou a poistnou maticou (32) podľa vyobrazenia a utiahnite obidve matice po sebe. Ochrana pílového listu musí zostať voľne pohyblivá.
3. Demontáž sa uskutoční v opačnom poradí. Pozor! Pred začiatkom rezania musí sa ochrana pílového kotúča (2) spustiť na rezaný materiál.

Pripojenie adaptéra odsávania (obr. 20)

1. Nasuňte hadicu odsávania na odsávací adaptér (17). Hadicu odsávania prípadne zaistíte hadicovou sponou, aby sa zabránilo zošmyknutiu odsávacieho adaptéra (17).
 Vysávač pre domácnosť nie je vhodný ako odsávacie zariadenie. Použite viacúčelový vysávač alebo výslovné zariadenie na odsávanie triesok.

Výmena vložky stola (obr. 14)

1. V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa má vložka stola (5) vymeniť, ináč vzniká zvýšené nebezpečenstvo poranenia.
2. Odoberte 2 skrutky so zápusťou hlavou (26).
3. Ľahko nadvihnite vložku stola (5) vzadu a v smere šípky ju posuňte smerom dozadu. Vyberte vložku stola (5). Prípadne upravte na ľavej strane v strede vložky stola (5), aby bolo možné uvoľniť výstupok vo vložke stola (5).
4. Montáž novej vložky stola sa vykoná v obrátenom poradí.

Montáž/výmena pilového kotúča (obr. 21)

- 1. Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku a noste ochranné rukavice.**
- Demontujte ochranu pilového kotúča (19 – 2).
- Demontujte laser (17 – 28) tak, že uvoľníte skrutky (z).
- Demontujte vložku stola (14 – 5) (pozri „Výmena vložky stola“)
- Uvoľníte zvieraciu skrutku (3 – 11). Otočením ručného kolesa (3 – 9) postavte pilový kotúč (4) šikmo, aby ste mohli ľahšie nasadiť inbusový kľúč (h) a prstencový kľúč (k).
- Inbusový kľúč (h) (HX 6) založte na skrutku a prstencovým kľúčom (k) (otvor kľúča 22) pridržiavajte hriadeľ motora.
- 7. Pozor!** Skrutku otáčajte v smere otáčania pilového kotúča. Uvoľnenú skrutku odstráňte.
- Odoberte vonkajšiu prírubu a starý pilový kotúč stiahnite šikmo smerom dole z vnútornej príruby.
- Prírubu pilového kotúča pred montážou nového pilového kotúča starostlivo vyčistite drôtenou kefou.
- Nový pilový kotúč založte znova v opačnom poradí a pevne utiahnite.
Pozor! Dajte pozor na smer otáčania, šikmá rezná hrana zubov musí ukazovať do smeru chodu, t.j. smerom dopredu.
- Znova namontujte laser (17 – 28). Zohľadnite kapitolu „Nastavenie lasera“.
- Vložku stola (14 – 5), ako aj ochranu pilového kotúča (19 – 2) opäť založte a nastavte.
- Predtým než s pilou začnete znova pracovať, skontrolujte funkciu ochranných zariadení.



K montáži pilových listov dodržiavajte nasledujúce upozornenia:

- Pilové listy musia byť napnuté tak, aby sa počas prevádzky neuvolnili.
- Zabezpečte, aby sa montáž uskutočnila iba na hlavách nástroja alebo na upínacej ploche pilových listov a aby sa brity nedostali do kontaktu s upínacími prvkami.
- Upevňovaciu skrutku pevne utiahnite pomocou vhodného kľúča na skrutky a uťahovacím momentom 2,25 - 2,75 Nm.
- Predĺženie skrutkového kľúča alebo pevné utiahnutie pomocou úderov kladiva nie je dovolené.
- Upínacie plochy očistite od nečistôt, tuku, oleja a vody.
- Napínacie skrutky pevne uťahujte iba podľa návodu výrobcu.

Pred uvedením do prevádzky

- Stroj sa musí pevne osadiť, t. zn. priskrutkovať na podstavec a pod.
- Pred uvedením do prevádzky musia byť riadne zabudované všetky kryty a ochranné vybavenie.
- Pilový kotúč sa musí voľne pohybovať.
- Pri obrábaní už opracovaného dreva dávajte pozor na cudzie telesá ako napr. klince, skrutky a pod.
- Predtým než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa, či pilový kotúč je správne upevnený a pohyblivé časti sa ľahko pohybujú.
- Pred pripojením stroja sa presvedčte, či údaje na typovom štítku súhlasia s údajmi siete.
- Stroj pripojte len na riadne inštalovanú zásuvku s ochranným kontaktom, ktorá je istená minimálne na 16 A.
- Pripojte toto zariadenie iba na zástrčku s ochranným vypínačom proti chybovému prúdu RCD (Residual Current Device) s reziduálnym prúdom nie väčším, než 30 mA.



Pred prvým uvedením do prevádzky skontrolujte pevné osadenie vonkajšej príruby pilového listu.

Obsluha

Zapnutie, vypnutie (obr. 3)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ (13) je možné pílu zapnúť. Pred začiatkom pílenia počkajte, kým pilový kotúč nedosiahne maximálne otáčky.
- Pílu opäť vypnete stlačením červeného tlačidla „0“ (13).

Zmena otáčok (obr. 3)

Na prepínači otáčok môžete meniť medzi dvoma otáčkami pre motor:



3200 min⁻¹



5000 min⁻¹

Nastavenie hĺbky rezu (obr. 3)

Otáčaním kľuky (12) môžete pilový list nastaviť (plynule) na požadovanú hĺbku rezu.

- V smere otáčania hodinových ručičiek: väčšia hĺbka rezu
- V smere otáčania proti smeru hodinových ručičiek: menšia hĺbka rezu

Pilový list nastavte tak, aby približne 5 mm presahovalo na rezaný materiál.

Nastavenie skontrolujte skúšobným rezaním.

Práce s rovnobežným dorazom

Nastavenie šírky rezu (obr. 13 ; 22 + 23)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov musí sa použiť rovnobežný doraz (16).
- Na vodiacej koľajničke (7) sa nachádzajú 2 stupnice (o/n) (obr. 13). Tieto ukazujú vzdialenosť medzi rovnobežným dorazom (16) a pilovým listom (4). Zvoľte vhodnú stupnicu, v závislosti od hrúbky rezaného obrobku:

hrubý materiál:

iba rovnobežný doraz (16): modré číslice, stupnica (o)

tenký materiál:

Rovnobežný doraz (16) + dorazová lišta (35): čierne číslice, stupnica (n)

- Rovnobežný doraz (16) nastavte na požadovanú hodnotu na priezore (p) a zafixujte s excentrickou pákou (15). Excentrická páka (15) musí na dorazovej lište dosadať tak, aby sa mohlo uskutočniť zafixovanie strednou silou. Ak sa to nepodarí, otáčajte excentrickú páku na upnutie ďalej v smere hodinových ručičiek alebo ju uvoľnite proti smeru hodinových ručičiek.

Montáž/demontáž dorazovej lišty na rovnobežnom/priečnom doraze

Dorazová lišta (35) sa môže voliteľne namontovať na rovnobežnom doraze (16) alebo na priečnom doraze (36).

Namontujte dorazovú lištu (35) na rovnobežnom doraze (16) (obr. 23 a 27)

1. Uvoľnite obidve ryhované matice (r) na rovnobežnom doraze (16).
2. Nasuňte dorazovú lištu (35) na obidve skrutky zámku na protiláhlej strane rovnobežného dorazu (16) a umiestnite ju.
3. Zaistite dorazovú lištu (35) tak, že utiahnete obidve ryhované matice (r).
4. **Demontáž** sa uskutoční v opačnom poradí.

i Ryhované matice (r) sa môžu tiež úplne uvoľniť, aby bolo možné namontovať dorazovú lištu (35) na protiláhlej strane rovnobežného dorazu (16). Ryhované matice (r) a skrutky zámku vymeňte v ich polohe.

Namontujte dorazovú lištu (35) na priečnom doraze (36) (obr. 25)

1. Uvoľnite obidve ryhované matice (r) na priečnom doraze (36).
2. Nasuňte dorazovú lištu (35) na obidve skrutky zámku na protiláhlej strane priečného dorazu (36) a umiestnite ju.
3. Zaistite dorazovú lištu (35) tak, že utiahnete obidve ryhované matice (r).
4. **Demontáž** sa uskutoční v opačnom poradí.

Nastavenie stupnice paralelného dorazu (obr. 24)

Skontrolujte, či zobrazenie na priezore (p) paralelného dorazu (16) zobrazuje správne hodnoty vzhľadom na líniu rezu. Ak to tak nie je, postupujte nasledovne:

- Skrutku (q), so zobrazením na priezore (p) paralelného dorazu (16), upevnenú na tom istom, je potrebné uvoľniť. Teraz je možné zobrazenie na priezore (p) nastaviť na správnu polohu.
- Teraz skrutku (q) na priezore (p) opäť dotiahnite.

Priečny doraz (obr. 25)

- Priečny doraz (36) zasuňte do drážky (33) stola píly.
- Uvoľnite skrutku s ryhovanou hlavou (34).
- Priečny doraz (36) otáčajte, kým nenastavíte požadovaný uhol. Zárez na vodiacej tyči ukazuje nastavený uhol.
- Opäť dotiahnite skrutku s ryhovanou hlavou (34).

Pozor!

- Dorazovú lištu (35) neposúvajte ďaleko v smere pílového kotúča.
- Vzdialenosť medzi dorazovou lištou (35) a pílovým kotúčom (4) má byť asi 2 cm.

Nastavenie uhla (obr. 25 + 3)

So stolovou kotúčovou pílou môžete rezať priečne rezy doľava s uhlom 0°-45° k dorazovej lište.

Pred každým rezom skontrolujte, či medzi dorazovou lištou (35), priečnym pravítkom (36) a pílovým kotúčom (4) nie je možná kolízia.

- Uvoľnite pevné uvoľnite pevné zvieracia skrutka (11)
- Otáčaním ručného kolieska (9) nastavte na stupnici (8) požadovaný uhol.
- Pevné uvoľnite pevné zvieracia skrutka (11) aretujte v požadovanom nastavení uhla.

Používanie lasera

(obr. 17 + 26)

- Laser (28) vám umožňuje, s vašou kotúčovou pílou vykonávať presné rezy.
- Laserový lúč je generovaný laserovou diódou, ktorá je napájaná dvomi batériami. Laserový lúč sa rozširuje do priamky a vystupuje cez výstupný otvor lasera (30). Laserový lúč tvorí priamku a vystupuje laserovým otvorom. Priamku potom môžete používať ako optickú značku línie rezania pri presnom rezaní. Dodržiavajte pokyny pre používanie lasera.
- Zapnutie lasera: Prepnete spínač lasera zap/vyp (29) do polohy I. Spínač lasera zap/vyp (29) je pri zabudovanej ochrane pílového kotúča (2) prístupný cez otvor v nej (obr. 26). Z otvoru lasera (30) je teraz prenášaný červený laserový lúč. Keď počas pílenia laserový lúč vediete po označení rezania, dosiahnete absolútne čisté rezy.
- Vypnutie lasera: Prepnete spínač lasera zap/vyp (29) do polohy 0. Laserový lúč zhasne. Laser vždy vypnete, keď ho nepotrebuje, šetria sa tým batérie.
- Laserový lúč sa môže zablokovať nánosom prachu a pilín. Po každom používaní odstráňte tieto častice (zariadenie vypnuté) z otvoru lasera.

Nastavenie lasera

(obr. 17)

Ak laser (28) už nevykazuje správnu líniu rezu, môžete ho nastaviť.

1. Pritom uvoľnite skrutky (z).
2. Laser nastavte tak, aby laserový lúč dopadal na rezacie zuby pílového kotúča (4).
3. Opäť dotiahnite skrutky (z) striedavo a rovnomerne.

Prevádzka

Pokyny pre prácu

Po každom novom nastavení odporúčame vykonať skúšobné rezanie, aby ste skontrolovali nastavené rozmery. Po zapnutí píly čakajte, kým pílový kotúč nedosiahne svoje max. otáčky, predtým než začnete rezať. Dlhý rezaný materiál zaistite proti prevráteniu na konci rezania (napr. stojany s valčekom a pod.)

Používajte iba pílové listy, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.

Pozor pri narezávaní.

Zariadenie používajte len s odsávaním. Pravidelne kontrolujte a čistite kanály odsávania.

Vhodnosť pílových kotúčov:

- 24 zubov: mäkké materiály, veľký úber triesky, hrubý vzhľad rezu
- 48 zubov: tvrdé materiály, malý úber triesky, jemný vzhľad rezu

Rezanie pozdĺžnych rezov

(obr. 28)

V tomto prípade rezaný materiál režete v jeho pozdĺžnom smere. Jednu hranu rezaného materiálu pritlačte proti rovnobežnému dorazu (16), kým plochú stranu priložte na stôl píly (1) Ochranu pílového kotúča (2) musíte vždy spustiť na rezaný materiál. Pracovná poloha pri pozdĺžnom rezaní nesmie nikdy byť v priamke so smerom rezania.

- Nastavte rovnobežný doraz (16) podľa výšky rezaného materiálu a požadovanej šírky.
- Zapnite pílu.
- Ruky so zatvorenými prstami položte naplocho na rezaný materiál a rezaný materiál posúvajte pozdĺž rovnobežného dorazu (16) smerom na pílový kotúč (4).
- Bočne posúvajte s ľavou alebo pravou rukou (podľa polohy rovnobežného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového kotúča (2).
- Rezaný materiál posuňte až po koniec rozovieracieho klina (3).
- Odpad pri rezaní zostáva ležať na stole píly (1), kým pílový kotúč (4) sa opäť nezastaví.
- Dlhý rezaný materiál zaistíte proti prevráteniu na konci rezania (napr. stojany s valčekom a pod.)

Rezanie úzkych materiálov (obr. 29)

Pozdĺžne rezanie veľmi úzkeho materiálu, užšieho ako 120 mm sa musí bezpodmienečne robiť pomocou posuvnej páky (18). Posuvná páka je v rozsahu dodávky. Opotrebované resp. poškodené posuvné páky ihneď vymeňte.

- Rovnobežný doraz nastavte podľa šírky rezaného materiálu
- Rezaný materiál posúvajte obomi rukami v priestore pílového kotúča, pritom bezpodmienečne použite posuvnú páku (18) ako pomôcku posuvu.
- Rezaný materiál posúvajte až po koniec rozovieracieho klina.

Pozor! Pri rezaní krátkeho materiálu používajte posuvnú páku už na začiatku rezania.

Rezanie veľmi úzkeho materiálu (obr. 30)

Pozdĺžne rezanie veľmi úzkeho materiálu šírky 30 mm a tenšieho sa musí bezpodmienečne robiť pomocou posuvnej drevenej lišty.

- Rovnobežný doraz nastavte na šírku rezu rezaného materiálu.
- Rezaný materiál s posuvnou drevenou lištou tlačte proti dorazovej lište a posúvajte ho s posuvnou pákou (18) až po koniec rozovieracieho klina.



- V rozsahu dodávky nie je obsiahnutá žiadna posuvná drevená lišta. Posuvnú drevenú lištu môžete zakúpiť v príslušnom špecializovanom obchode.
- Opotrebovanú posuvnú drevenú lištu vymeňte včas.

Rezanie šikmých rezov (obr. 31)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím rovnobežného dorazu (16).

- Nastavte pílový kotúč (4) na požadovaný uhol.
- Rovnobežný doraz (16) nastavte podľa výšky a šírky rezaného materiálu
- Režte podľa šírky rezaného materiálu.

Rezanie priečných rezov (obr. 25 + 32)

- Priečný doraz (36) zasuniete do jednej z dvoch drážok (33) stola píly. Nastavte požadovaný uhol. Ak sa má naviac pílový kotúč (4) šikmo nastaviť, potom použijete ľavú drážku (33). Potom nepríde vaša ruka a priečný doraz do kontaktu s ochranou pílového kotúča.
- Obrobok pritiačte pevne proti dorazovej lište (35) na priečnom doraze (36).

- Priečný doraz (36) a rezaný materiál posúvajte v smere pílového kotúča, aby ste rezali.
- Pozor: Vedený obrábaný materiál vždy držte pevne, nikdy voľný kus, ktorý sa odreže.
- Priečný doraz (36) vždy posúvajte tak ďaleko, aby rezaný materiál bol úplne prerezaný.
- Pílu opäť vypnite. Pílový kotúč odoberte až vtedy, keď stojí.

Rezanie drevotrieskových dosák

Aby sa zabránilo vylomeniu rezaných hrán drevotrieskových dosák pri rezaní, má sa pílový kotúč (4) nastaviť nie vyššie ako 5 mm nad hrúbku rezaného materiálu.

Preprava (obr. 33 + 34)

1. Pred každou prepravou vypnite elektrické náradie a odpojte ho od elektrického napájania.
2. Prípadne stiahnite pripojenú hadicu odsávania z odsávacieho adaptéra (17).
3. Pílový list zapustíte pomocou kluky (12). Otáčaním proti smeru otáčania hodinových ručičiek sa pílový list (1 – 4) prestaví smerom dole.
4. Elektrické náradie noste aspoň dvaja. Stroj nechytajte na rozšíreniach stola. Pre prepravu stroja používajte len miesta, ako sú zobrazené na obr. 33 + 34.
5. Stroj chráňte pred údermi, nárazmi a silnými vibráciami, napr. pri preprave na vozidle.
6. Stroj chráňte proti preklopeniu a zošmyknutiu.
7. Ochranné zariadenia nikdy nepoužívajte na manipuláciu alebo prepravu.

Ochrana proti preťaženiu (obr. 35)

Ak sa motor preťaží, vypne sa automaticky.

Po čase ochladenia je možné motor opäť zapnúť.

- Nechajte motor vychladnúť
- Stlačte spínač ochrany proti preťaženiu (37).
- Spustíte prístroj podľa opisu v odseku „Zapnutie, vypnutie“.

Čistenie a údržba



Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vytiahnite sieťovú zástrčku zo siete.



Údržbárske a opravárske práce, ktoré nie sú uvedené v tomto návode na prevádzku, nechajte vykonať nášmu servisnému centru. Používajte len originálne náhradné diely.

Keď je potrebné vymeniť pripojovacie vedenie, má to vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby nenastalo ohrozenie bezpečnosti.

Pravidelne vykonávajte čistiace a údržbové práce. Tým sa zabezpečí dlhá a spoľahlivá životnosť.

Čistenie



Prístroj sa nesmie ani striekať s vodou ani vkladáť do vody. Existuje nebezpečenstvo zásahu elektrickým prúdom.


- Ochranné zariadenia, vzduchovú štrbinu a kryt motora udržiavajte podľa možnosti bez prachu a znečistenia. Zariadenie čistite čistou prachovkou alebo ho ofúkajte stlačeným

vzduchom s nízkym tlakom.

- Odporúčame, aby ste prístroj čistili ihneď po každom použití.
- Pílové listy pravidelne čistite.
- Na pílových listoch nečistoty, ako napr. živicu, odstraňujte iba pomocou rozpúšťadiel, ktoré neovplyvňujú mechanické vlastnosti pílových listov.
- Zoživičenaté povrchy sa pokúste vyčistiť dobre vyžmýkanou, vlhkou, vlažnou handrou. Dávajte pozor na to, aby sa do vnútra prístroja nedostali žiadne tekutiny!
Alternatívne môžete použiť špeciálny čistič (rozpúšťáč živice) alebo multifunkčný sprej. Dodržiavajte bezpečnostné pokyny a pokyny výrobcu špeciálneho čističa/multifunkčného spreja.
- Nepoužívajte čistiace prostriedky alebo rozpúšťadlá; mohli by pôsobiť na plastové diely prístroja.
- Na predĺženie životnosti nástroja raz do mesiace naolejujte pohyblivé diely. Motor neolejujte.

Bežné údržbárske práce

- Pred každým použitím skontrolujte prístroj a príslušenstvo vzhľadom na viditeľné nedostatky ako uvoľnené, opotrebované alebo poškodené diely. Prípadne tieto vymeňte.
- Tupý, skrivený alebo inak poškodený pílový kotúč vymeňte.
- Pri údržbárskych prácach na pílových listoch, ako napr. oprava alebo dobrúsenie, bezpodmienečne dodržiavajte údaje výrobcu.

 Údržbárske práce a zmeny na pílových kotúčoch by mal vykonávať iba odborník, t. j. osoba s odborným vzdelaním a skúsenosťami, ktorej sú známe požiadavky na konštrukciu a úpravu a vyzná sa v potrebných bezpečnostných stupňoch.

Uskladnenie

- Prístroj uschovávajte na suchom a bezprašnom mieste a mimo dosahu detí.

Odstránenie a ochrana životného prostredia

Prístroj, príslušenstvo a obal odovzdajte v súlade s požiadavkami na ochranu životného prostredia do recyklačnej zberne.



Elektrické prístroje nepatria do domového odpadu.

Smernica 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení: Použité elektrické prístroje sa musia zbierať oddelene a recyklovať spôsobom šetrným k životnému prostrediu.

V závislosti od národných zákonov, máte tieto možnosti:

- vrátenie na predajnom mieste,
 - odovzdanie na oficiálnom zbernom mieste,
 - zaslanie späť výrobcovi/distribútorovi. Likvidáciu vašich zaslanych chybných prístrojov vykonáme bezplatne
- Netýka sa to dielov príslušenstva a pomocných prostriedkov bez elektrických komponentov, pripojených k starým prístrojom.

Prístroj odovzdajte na zbernom mieste na ďalšie zhodnotenie. Použité plastové a kovové diely sa môžu vytriediť a tak odovzdať na ekologické zhodnotenie. Informujte sa o tom v našom servisnom centre.

Chybné alebo opotrebované akumulátory sa musia recyklovať podľa smernice 2006/66/ES.

Akumulátory likvidujte vo vybitom stave. Odporúčame póly obaliť lepiacou páskou na ochranu pred skratom. Akumulátor neatváraťe.

Akumulátory likvidujte podľa miestnych predpisov. Akumulátory odovzdajte na zberné miesto starých batérií, kde sa ekologicky zhodnotia. O tom sa informujte na vašom miestnom zbernom mieste alebo v našom servisnom centre.

Náhradné diely / Príslušenstvo

Náhradné diely a príslušenstvo nájdete na strane www.grizzlytools.shop

Ak by sa mali vyskytnúť problémy s procesom objednávky, použite, prosím, kontaktný formulár. Pri ďalších otázkach sa obráťte na „Service-Center“ (pozri stranu 101).

- (2) ochrana pílového kotúča Poradové číslo 91106125
- (4) pílový kotúč 24 zubov Poradové číslo 13800400
- (4) pílový kotúč 48 zubov Poradové číslo 13800409
- (6) rozšírenie stola doprava Poradové číslo 91106128
- (7) vodiaca kolajnička Poradové číslo 91106122
- (8) stupnica Poradové číslo 91106124
- (9) ručné koliesko Poradové číslo 91106129
- (10) podstavec Poradové číslo 91106127
- (13) vypínač zap/vyp Poradové číslo 91106123
- (16) rovnobežný doraz Poradové číslo 91106121
- (18) posuvná páka Poradové číslo 91104950
- (28) Laser Poradové číslo 91106126
- (36) priečny doraz Poradové číslo 91106120
- (h+i+k) Súprava nástrojov Poradové číslo 91106131
- inbusový kľúč HX 6
- prstencový kľúč veľkosť 10/22
- vidlicový kľúč veľkosť 8/10

Zisťovanie závad

Problém	Možná príčina	Odstránenie poruchy
1. Pílový kotúč sa uvoľní po vypnutí motora	Upevňujúca matica je slabo dotiahnutá	Upevňujúcu maticu s pravotočivým závitom dotiahnite
2. Motor sa nespustí	a) Vypadla sieťová poistka	a) Skontrolujte sieťovú poistku
	b) Chybné predlžovacie vedenie	b) Vymeňte predlžovacie vedenie
	c) Pripojenie motora alebo vypínača nie je v poriadku	c) Nechajte skontrolovať elektrikárovi
	d) Chybný motor alebo vypínač	d) Nechajte skontrolovať elektrikárovi

Problém	Možná príčina	Odstránenie poruchy
3. Motor nemá správny smer otáčania	Chybný kondenzátor	Nechajte skontrolovať elektrikárovi
4. Motor nepodáva výkon, reaguje poisťka	a) Prierez predĺžovacieho vedenia nie je dostatočný	a) Vid' elektrické pripojenie
	b) Prefaženie tupým pílovým kotúčom	b) Vymeňte pílový kotúč
5. Na reznej ploche vypálené miesta	a) Tupý pílový kotúč	a) Pílový kotúč naostríte, vymeňte
	b) Nesprávny pílový kotúč	b) Vymeňte pílový kotúč

Záruka

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
Pre tento prístroj platí záruka 3 roky od dátumu zakúpenia. Ak je prístroj poškodený, podľa zákona máte právo ho reklamovať u výrobcu produktu. Tieto práva vyplývajúce zo zákona nie sú našou následne opísanou zárukou obmedzené.

Záručné podmienky

Záručná lehota začína dňom zakúpenia. Pokladničný doklad ako originál prosím starostlivo uschovajte. Je potrebný ako dôkaz o zakúpení.

Ak sa počas troch rokov od dátumu zakúpenia tohto produktu vyskytne materiálna alebo výrobná chyba, produkt - podľa nášho rozhodnutia - bezplatne opravíme alebo nahradíme. Predpokladom záruky je, že v priebehu trojročnej lehoty bude predložený poškodený prístroj a pokladničný doklad a stručne opísaná chyba a kedy sa vyskytla.

Ak sa v rámci našej záruky chyba pokryje, obdržíte späť opravený alebo nový prístroj. S opravou alebo výmenou produktu sa nezačína nová záručná doba.

Záručná doba a nárok na odstránenie vady

Záručná doba sa poskytnutím záruky nepredlžuje. To platí aj pre nahradené a opravené diely. Prípadné škody a nedostatky vzniknuté už pri zakúpení sa musia ihneď po vybalení ohlásif. Opravy vykonané po uplynutí záručnej doby sú spolplatnené.

Rozsah záruky

Prístroj bol vyrobený podľa prísnych smerníc kvality a pred dodaním bol svedomite kontrolovaný.

Záruka sa týka materiálových alebo výrobných chýb. Táto záruka sa nevzťahuje na diely produktu, ktoré sú vystavené normálnemu opotrebeniu a preto sa môžu považovať za opotrebované diely (napr. pílový kotúč) alebo na poškodenia na krehkých dieloch (napr. vypínač).

Táto záruka zaniká, ak bol produkt používaný poškodený, neodborne alebo nebola vykonávaná údržba. Pre odborné používanie produktu je nutné presne dodržiavať všetky návody uvedené v návode na obsluhu. Bezpodmienečne sa vyhnite používaniu, ktoré sa v návode na obsluhu neodporúča alebo pred ktorým ste boli vystríhaní.

Produkt je určený len pre súkromné použitie a nie v oblasti podnikania. Záruka zaniká pri nesprávnom a neodbornom používaní, pri násilnom používaní a pri zásahoch, ktoré neboli vykonané v našej servisnej pobočke.

Postup v prípade reklamácie

Pre zabezpečenie rýchleho spracovania vašej žiadosti postupujte prosím podľa nasledujúcich pokynov:

- Pri všetkých požiadavkách predložte pokladničný doklad a číslo artiklu (IAN 382534_2110) ako dôkaz o zakúpení.

- Číslo artiklu nájdete na typovom štítku.
- Ak sa vyskytnú chyby funkcie alebo iné nedostatky, kontaktujte najskôr následne uvedené servisné oddelenie **telefonicky** alebo **emailom**. Následne obdržíte ďalšie informácie o priebehu vašej reklamácie.
- Produkt evidovaný ako poškodený môžete po dohode s našim zákazníckym servisom, s priloženým dokladom o zakúpení (pokladničný doklad) a s údajmi, v čom chyba spočíva a kedy vznikla, zaslať bez poštovného na adresu servisu, ktorá vám bude oznámená. Pre zabránenie dodatočných nákladov a problémov pri prevzatí použite len tú adresu, ktorá vám bude oznámená. Nezasielajte prístroj ako nadmerný tovar na náklady príjemcu, expresne alebo s iným špeciálnym nákladom. Prístroj zašlite so všetkými časťami príslušenstva dodanými pri zakúpení a zabezpečte dostatočne bezpečné prepravné balenie.

Servisná oprava

Opravy, ktoré **nepodliehajú záruke**, môžeme nechať vykonať v našej servisnej pobočke za úhradu. Radi vám poskytneme predbežnú kalkuláciu nákladov.

Môžeme spracovať len prístroje, ktoré boli doručené dostatočne zabalené a so zaplateným poštovým.

Pozor: Prístroj zašlite do našej servisnej pobočky vyčistený a s informáciami o chybe.

Neprevezmeme prístroje zaslané ako nadmerný tovar na náklady príjemcu, expresne alebo s iným špeciálnym nákladom. Likvidáciu vašich poškodených zaslaných prístrojov vykonáme bezplatne.

Service-Center



Servis Slovensko

Tel.: 0850 232001

E-Mail: grizzly@lidl.sk

IAN 382534_2110

Dovozca

Nasledujúca adresa nie je adresa servisu. Najskôr kontaktujte hore uvedené servisné centrum.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Nemecko

www.grizzlytools.de

Indhold

Introduktion	102	Indstilling af skæredybde	110
Anvendelsesformål	102	Arbejde med parallelt anslag	110
Generel beskrivelse	103	Indstilling af skærebredde	110
Leveringsomfang	103	Anslagskinnen monteres/ demonteres til parallel-/tværanslag	110
Oversigt.....	103	Justering af skalaen af det parallelle anslag	111
Funktionsbeskrivelse	103	Tværanslag.....	111
Tekniske data	103	Indstilling af vinkel.....	111
Sikkerhedsinformationer	104	Anvendelse af laseren.....	111
Symboler og billedtegn.....	104	Justering af laseren.....	111
Generelle sikkerhedsinformationer for el-værktøjer.....	104	Drift	111
Sikkerhedsanvisninger til bordrundsave.....	106	Arbejdsanvisninger	111
Sikkerhedsanvisninger til håndtering af laseren.....	107	Udførelse af længdesnit	111
Sikkerhedsanvisninger til håndtering af batterier	107	Skæring af smalle emner.....	111
Restrisici.....	107	Skæring af meget smalle emner	112
Elektrisk tilslutning	108	Udførelse af skrå snit.....	112
Vigtige bemærkninger	108	Udførelse af tværsnit.....	112
Beskadiget el-tilslutningsledning	108	Skæring af spånplader	112
Vekselstrømsmotor	108	Transport.....	112
Montering	108	Overbelastningsbeskyttelse.....	112
Montering, udskiftning af dele og indstillinger	108	Rengøring og vedligeholdelse	112
Montering af stativ og bordudvidelse.....	108	Rengøring	112
Montering/indstilling af spaltekilé	109	Generelle vedligeholdelsesarbejder.....	112
Montering/demontering af laser	109	Opbevaring	113
Isætning af batteri	109	Bortskaffelse/miljøbeskyttelse	113
Montering/afmontering af savbladsbeskyttelse	109	Reserve dele / Tilbehør	113
Tilslutning af udsugningsanordning.....	109	Fejlsøgning	113
Udskiftning af bordindlæg.....	109	Garanti	114
Montering/udskiftning af savblad	109	Reparations-service	114
Før idriftsættelse	110	Service-Center	114
Betjening	110	Importør	114
Tænd/slukknop	110	Oversættelse af den originale CE-konformitetserklæring	172
Ændring af omdrejningstal.....	110		

Introduktion

Hjertelig tillykke med købet af dit nye apparat. Du har besluttet dig for et produkt af højeste kvalitet.

Dette apparats kvalitet blev kontrolleret under produktionen og det blev underkastet en slutkontrol. Dermed er dit apparats funktionssevne garanteret.



Betjeningsvejledningen er bestanddel af dette produkt. Den indeholder vigtige informationer vedrørende sikkerhed, brug, vedligeholdelse og bortskaffelse. Gør dig inden brugen af produktet fortrolig med alle betjenings- og sikkerhedsinformationer. Benyt kun produktet som beskrevet og kun til de anførte indsatsområder. Opbevar vejledningen godt og lad alle dokumenter følge med ved videregivelse af produktet til tredje.

Anvendelsesformål

Bordrundsaven anvendes til længde- og tværskæring (kun med tværanslag) af alle former for træ, afhængig af maskinens størrelse. Der må ikke skæres rundtræ af nogen art. Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med den tiltænkte anvendelse.

Enhver anden form for anvendelse er ikke i overensstemmelse med anvendelsesformålet. Skader eller personskader, der måtte opstå som følge heraf, er brugerens ansvar og ikke producentens. Der må kun anvendes savblade (HM- eller CV-savblader), der er egnet til maskinen.

Det er forbudt at anvende HSS-savblade og skæreskiver af enhver art. Som en del af den bestemmelsesmæssige anvendelse hører

også overholdelse af sikkerhedsanvisningerne, samt montagevejledningen og driftshenvisninger i betjeningsvejledningen. Personer, som betjener og vedligeholder maskinen skal være fortrolig med denne og være orienteret om mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af ulykker overholdes. Øvrige generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

Obs!

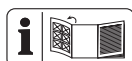
Ved anvendelse af apparater skal sikkerhedsforanstaltningerne overholdes for at forindre personskader og skader. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundligt. Opbevar den, så du nemt kan finde den og nemt få adgang til oplysningerne i denne. Hvis du vil overdrage apparatet til andre personer, skal betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne også udleveres. Vi er ikke ansvarlige for uheld og skader, som skyldes at sikkerhedsanvisningerne ikke er overholdt. Ændringer på maskinen udelukker ethvert ansvar fra producentens side og heraf resulterende skader. På trods af anvendelse i overensstemmelse med den bestemmelsesmæssige anvendelse er det ikke muligt helt at udelukke bestemte restrisicifaktorer. Afhængig af konstruktion og opbygning af maskinen kan der forekomme følgende risici:

- Berøring af savbladet i det ikke afskærmede saveområde
- Indgriben med fingrene i det kørende savblad (snitskader)
- Tilbageslag fra emner og emnedele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele på savbladet.
- Høreskaber, hvis der ikke anvendes den krævede høreskyttelse.

- Helbredsskadeligere emissioner af træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

Vær opmærksom på, at vores produkter ikke er konstrueret til erhvervmæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse. Garantien udløber i tilfælde af kommerciel brug. Vi påtager os intet ansvar i de tilfælde, hvor produktet anvendes i erhvervmæssige, håndværksmæssige eller industrimæssige virksomheder samt ved tilsvarende aktiviteter.

Generel beskrivelse



Illustrationerne finder du på de forreste og bagerste foldesider.

Leveringsomfang

Kontrollér indholdet ved udpakningen af maskinen.

- 1x Savbordet med formonteret, hårdmetalbestykket savblad 24 tænder
- 1x Hårdmetalbestykket savblad 48 tænder
- 1x Savbladsbeskyttelse + 2x møtrik
- 1x Laser + 2x skrue
- 2x Batterier 1,5V AAA
- 1x Styreskinne
- 1x Parallelt anslag
- 1x Tværanslag + Anslagsskinne
- 2x Bordudvidelse
- 1 Skubbestok
- 4x Ben
- 2x Midterstivere, korte
- 2x Midterstivere, lange
- 4x Gummifødder
- 2x Standbøjle
- 4x Bordstøtter, kort
- 1x Betjeningsvejledning

Monteringsmateriale

- (a) Sekskantskruer med bund, 16 styk;
- (b) Låseskrue, 20 styk;
- (c) U-skive, 20 styk;
- (d) Fjederskive, 20 styk;
- (e) Møtrikker, 28 styk
- (f) Selvlåsende møtrikker, 20 stk.

Værktøj

- (h) Unbrakonøgle HX 6
- (k) Ringnøgle NV 10/22
- (i) Gaffelnøgle NV 8/10



Ekstra værktøj, der skal anvendes
- Stjerneskruetrækker

Oversigt

- 1 Savbord
- 2 Savbladsbeskyttelse
- 3 Spaltekil (ikke synlig)
- 4 Savblad (ikke synligt)
- 5 Bordindlæg
- 6 Bordudvidelse
- 7 Styreskinne
- 8 Skala
- 9 Håndhjul
- 10 Understel
- 12 Håndsving

- 11 Klemskrue
- 13 Tænd/slukknap
- 14 Omdrejningstalskontakt
- 15 Excenterhåndtag
- 16 Parallelt anslag

- 2 17 Udsugningsadapter
- 18 Skubbestok

- 4 19 Ben (4 stk.)
- 20 Midterstivere, korte (2 stk.)
- 21 Midterstivere, lange (2 stk.)
- 22 Gummifødder (4 stk.)
- 23 Standbøjle (2 stk.)

- 5 24 Bordstøtter, kort

- 9 25 Fastgørelsespunkter

- 14 26 Undersænskruer bordindlæg

- 15 27 Fastgørelsesskrue spaltekil

- 17 28 Laser
- 29 Kontakt laser
- 30 Laserudgangsåbning
- 31 Batteriafdækning

- 19 32 Skrue med fingermøtrik og spændeskive

- 25 33 Not
- 34 Fingerskrue
- 35 Anslagsskinne
- 36 Tværanslag

- 35 37 Overbelastningsafbryder

Funktionsbeskrivelse

Bordrundsaven anvendes til længde- og tværskæring (kun med tværanslag) af alle former for træ, afhængig af maskinens størrelse. Der må ikke skæres rundtræ af nogen art.

Tekniske data

Bordrundsav	PTKS 2000 H5
Vekselstrømsmotor	230-240 V~; 50 Hz
Tomgangshastighed n_1	5000 min ⁻¹
Effektforbrug	1800 W (S1)**
Effektforbrug	2000 W (S6 40%)*
Tomgangshastighed n_2	3200 min ⁻¹
Effektforbrug	500 W (S1)**
Driftsart	S6 40%*, S1**
Kapslingsklasse	□ II
Beskyttelsestype	IPX0
Savklinge	
Savblad af hårdmetal (mål, der skal anvendes)	
HW 24	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Savbladets savkive	1,8 mm
Tomgangshastighed savklinge, n max.	7000 min ⁻¹
Antal tænder	24 / 48
Savklinge, drejbar	90 - 45°
Tykkelse spaltekil	2,5 mm
min. Mål arbejdsemne BxLxH	10x50x1 mm
Bordstørrelse	580 x 545 mm

Bordstørrelse med alle tre udvidelser	580 x 1010 mm
Skærehøjde, maks. 90°	85 mm
Skærehøjde, maks. 45°	63 mm
Højdejustering	0 - 85 mm
Udsugningstilslutning	ø 34 mm
Vægt ca.	22 kg
Laser	
Laserklasse	2
Bølgelængde laser	650 nm
Effekt laser	< 1 mW
Strømforsyning lasermodul	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Lydtryksniveau (L _{PA})	97 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Lydeffektniveau (L _{WA}) målt	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* Driftsart S6 40%: Gennemløbsdrift med udsætningsbelastning (varighed 10 min). For ikke at opvarme motoren for meget, skal motoren drives med 40% af spillevarigheden med den angivne mærkeeffekt og skal efterfølgende køre videre med 60% uden belastning.

** Driftsart S1: Kontinuerlig drift med konstant belastning

Dette produkt er beregnet til drift med et strømforsyningsnet med en systemimpedans (nettets indvendige modstand) Z_{max} på forbindelsespunktet (tilslutning i huset) på maksimalt 0,369 ohm. Brugeren skal sikre, at produktet kun anvendes med et strømforsyningsnet, som opfylder kravene. Ved behov kan der indhentes oplysninger om systemimpedansen hos det lokale energiselskab.

- Den angivne samlede vibrationsværdi og den angivne samlede støjemissionsværdi er målt iht. til en standardiseret afprøvningsproces og kan anvendes til sammenligning af elværktøjer.
- Den angivne samlede vibrationsværdi og den angivne samlede støjemissionsværdi kan også anvendes til en foreløbig vurdering af belastningen.



Advarsel:

Vibrations- og støjemissioner kan under brugen af elværktøjet afvige fra de angivne værdier afhængigt af måden, som elværktøjet anvendes på, særligt arbejdsomstændigheder, der bearbejdes.

Det er nødvendigt at fastsætte sikkerhedsforanstaltninger til beskyttelse af brugeren, som er baseret på en svingningsbelastning under de faktiske brugsbetingelser (her skal der tages hensyn til alle dele af driftscyklussen, eksempelvis tidspunkter, hvor elværktøjet er slukket, og tidspunkter, hvor det ganske vist er tændt, men kører uden belastning).

Sikkerhedsinformationer

OBS! Ved brug af elværktøj skal følgende grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger overholdes til beskyttelse mod elektrisk stød, fare for tilskadecomst og brandfare. Læs disse anvisninger, før du tager elværktøjet i brug, og opbevar sikkerhedsanvisningerne sikkert.

Symboler og billedtegn

Symboler på maskinen



Læs betjeningsvejledningen



Bær øjenværn.



Bær høreværn.



Anvend åndedrætsværn.



OBS - risiko for personskade Indgriben med fingrene i den kørende savklinge (snitskader)



Maskinen må ikke udsættes for fugt. Apparatet må ikke være våd. Må ikke anvendes i fugtige omgivelser.



OBS! - Laserstråling. Kig ikke ind i strålen.
Laser klasse 2

Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken!

Laser Klasse 2
Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014
λ= 650 nm P₀ < 1 mW

Attention! - laser radiation Do not stare into beam!

class 2 laser product
laser specification according to EN 60825-1:2014
λ= 650 nm P₀ < 1 mW

Denne mærkning er anbragt på savbladsbeskyttelsen.



Kapslingsklasse II (Dobbeltisolering)



Apparater må ikke bortskaffes med husholdningsaffald.



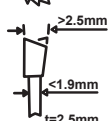
Omdrejningstalskontakt 3200 min⁻¹



Omdrejningstalskontakt 5000 min⁻¹



maks. diameter savklinge: ø 254 mm



Savklingen skal være bredere end 2,5 mm ved savtanden

Hovedbladets tykkelse af savklingen skal være mindre end 1,9 mm

Tykkelsen af spalteken er 2,5 mm

Yderligere symboler på savbladene



OBS - en beskadiget savklinge må ikke længere anvendes. Savklingen skal udskiftes omgående.



savklingens løberetning

Billedtegn i vejledningen



Faretegn med angivelser til forebyggelse af person- eller materiel skade.



Påbudstegn med angivelser til forebyggelse af skader.



Henviingstegn med informationer til bedre omgang med apparatet.



Træk strømstikket ud før al indstilling, vedligeholdelse eller reparation.

Generelle sikkerhedsinformationer for el-værktøjer



ADVARSEL! Læs alle sikkerhedsanvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj. Forsømmelighed ved overholdelse af sikkerhedsinformationer og anvisninger kan forårsage elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

Opbevar alle sikkerhedsinformationer og anvisninger.

Det i sikkerhedsinformationerne anvendte udtryk "el-værktøj" vedrører netdrevne el-værktøjer (med forsyningskabel) og akku-drevne el-værktøjer (uden forsyningskabel).

1) SIKKERHED PÅ ARBEJDSPLADSEN:

- a) **Sørg for at dit arbejdsområde er rent og godt belyst.** Uorden og uoplyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- b) **El-værktøjet må ikke benyttes i eksplosionstruede omgivelser, hvor der er brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, som kan antænde støvet eller dampene.
- c) **Sørg for at børn og andre personer holdes væk fra arbejdsområdet, når el-værktøjet er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

2) ELEKTRISK SIKKERHED:

- a) **El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må ikke ændres på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj.** Unændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f.eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.
- c) **El-værktøjet må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængning af vand i et el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.
- d) **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til, ved f.eks. at bære el-værktøjet i ledningen, hænge den op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten. Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse.** Beskadigede eller udviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis el-værktøjet bruges i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udenørs brug.** Anvendelsen forlængerledning til udenørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- f) **Hvis arbejde med elværktøjet i fugtige omgivelser ikke kan undgås, skal der anvendes en fejlstrømsafbryder.** Brugen af en fejlstrømsafbryder reducerer risikoen for elektrisk stød.

3) PERSONLIG SIKKERHED:

- a) **Det er vigtigt at være opmærksom, se hvad man laver og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug aldrig el-værktøjet hvis du er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medicin eller euforiserende stoffer.** Et øjeblik uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan medføre alvorlige personskader.
- b) **Brug personligt beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Brug af personligt beskyttelsesudstyr som f.eks. skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn reducerer faren for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet igangsætning. Forvis dig om at el-værktøjet er slukket, før stikket sættes i stikkontakten og før du løfter eller bærer den.** Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at maskinen ikke er tændt når den sluttes til nettet, fordi dette kan medføre ulykker.

- d) **Fjern indstillingsværktøj og skruenøgler, inden el-værktøjet tændes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, kan dette medføre personskader.
- e) **Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert og hold altid balancen.** Det gør det lettere at kontrollere el-værktøjet i uventede situationer.
- f) **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker.** Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig. Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal dette anbringes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan reducere farerne ved støv.
- h) **Føl dig ikke for sikker, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elværktøjer, heller ikke når du er fortrolig med elværktøjet, efter at have brugt det mange gange.** Skødesløs adfærd kan på brøkdeler af sekunder medføre alvorlige kvæstelser.

4) BRUG OG HÅNDBETING AF EL-VÆRKTØJET:


- a) **Overbelast ikke maskinen. Brug altid det el-værktøj, der er beregnet til det arbejde, der skal udføres.** Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
 - b) **Brug ikke et el-værktøj, hvis afbryder er defekt.** Et el-værktøj, der ikke kan startes og stoppes, er farligt og skal repareres.
 - c) **Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern det aftagelige batteri, før du foretager indstillinger på maskinen, udskifter indsatsværktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne sikkerhedsforanstaltning forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.
 - d) **Opbevar el-værktøjet uden for børns rækkevidde, når det ikke benyttes. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
 - e) **Vedligehold elværktøjet og indsatsværktøjet omhyggeligt. Kontrollér om bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes.** Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdte maskiner.
 - f) **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at føre.
 - g) **Brug el-værktøjet, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag herved hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Brug af el-værktøjet til andre end de fastsatte formål kan medføre farlige situationer.
 - h) **Hold greb og grebsoverflader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Hvis greb og grebsoverflader er glatte, er en sikker betjening af og kontrol over elværktøjet i uforudselige situationer ikke givet.
- ### 5) SERVICE:
- a) **Sørg for, at dit el-værktøj kun reparerer af kvalificerede fagfolk, og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikrer man sig at el-værktøjets sikkerhed opretholdes.

Sikkerhedsanvisninger til bordrundsaven

1) Sikkerhedshenvisninger vedrørende beskyttelsesafdækningen

- a) **Beskyttelsesafdækningerne skal forblive monteret. Beskyttelsesafdækningerne skal være monteret korrekt i funktionsdygtig tilstand.** Beskyttelsesafdækninger, der er løse, beskadigede eller ikke fungerer korrekt, skal repareres eller udskiftes.
- b) **Inden elværktøjet tændes, skal det kontrolleres, at savbladet ikke har berøring med spaltekilens eller arbejdssemnet.** Utilsigtet kontakt mellem disse komponenter og savbladet kan medføre en farlig situation.
- c) **Juster spaltekilens i henhold til beskrivelsen i den betjeningsvejledning.** Forkerte afstande, position og orientering kan være grunden til, at spaltekilens ikke forhindrer et tilbageslag effektivt.
- d) **Spaltekilens fungerer kun, hvis den påvirker arbejdssemnet.** Ved snit i arbejdssemner, der er for korte til, at spaltekilens kan gå indgreb, har spaltekilens ingen virkning. Under disse betingelser kan spaltekilens ikke forhindre et tilbageslag.
- e) **Anvend det savblad, der passer til spaltekilens.** For at spaltekilens kan fungere korrekt, skal savbladets diameter passe til den pågældende spaltekilens, savbladets savskive være tyndere end spaltekilens, og tandbredden være større end spaltekilens tykkelse.

2) Sikkerhedsanvisninger til savning

- a)  **FARE: Bevæg ikke hænderne tæt på savbladet eller ind i savområdet.** Hvis du er uopmærksom et øjeblik eller glider, kan din hånd nå hen til savbladet, hvilket kan forårsage alvorlige kvæstelser.
- b) **Før kun arbejdssemnet mod savbladet modsat af rotationsretningen.** Hvis arbejdssemnet tilføres i savbladets rotationsretning oven over bordet, kan arbejdssemnet og din hånd blive trukket ind i savbladet.
- c) **Anvend aldrig geringsanslaget til tilførsel af arbejdssemnet ved længdesnit, og anvend aldrig parallelanslaget til længdeindstilling ved tværsnit med geringsanslag.** Hvis arbejdssemnet føres samtidigt med parallelanslag og geringsanslag, øges sandsynligheden for, at savbladet sætter sig fast og forårsager tilbageslag.
- d) **Udøv altid tilførselskraften på arbejdssemnet mellem anslagsskinne og savblad ved længdesnit. Anvend en skubbestok, når afstanden mellem anslagsskinne og savblad er mindre end 150 mm, og en skubbestok, når afstanden er mindre end 50 mm.** Med disse hjælpemidler sikres det, at din hånd altid er i sikker afstand til savbladet.
- e) **Anvend kun den medfølgende skubbestok fra producenten eller en skubbestok, der er fremstillet efter anvisningerne.** Skubbestokken sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savblad.
- f) **Anvend aldrig en beskadiget skubbestok eller en skubbestok, der er savet i.** En beskadiget skubbestok kan knække og medføre, at din hånd kommer ind i savbladet.
- g) **Arbejd ikke „med frie hænder“.** Anvend altid parallelanslaget eller geringsanslaget til at anbringe og føre arbejdssemnet. „Med frie hænder“ betyder, at arbejdssemnet støttes eller føres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget. Savning med frie hænder medfører fejljustering, fastklemning og tilbageslag.

- h) **Grib aldrig omkring eller hen over et savblad, der roterer.** Hvis man griber ud efter et arbejdssemne, kan man utilsigtet komme til at berøre det roterende savblad.
- i) **Afstøt lange og/eller brede arbejdssemner bag ved og/eller ved siden af savbordet, så disse forbliver i vandret stilling.** Lange og/eller brede arbejdssemner har en tendens til at vippe ned ved savbordets kant, hvilket medfører tab af kontrol, fastklemning af savbladet og tilbageslag.
- j) **Tilfør arbejdssemnet ensartet. Arbejdssemnet må ikke bøjes eller fordrejes. Hvis savbladet sætter sig fast, skal du øjeblikkeligt slukke for elværktøjet, trække strømstikket ud og afhjælpe årsagen til blokaden.** Hvis savbladet sætter sig fast i arbejdssemnet, kan der opstå tilbageslag eller blokade af motoren.
- k) **Fjern ikke afsavet materiale, mens saven kører.** Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savbladet og anslagsskinne eller i beskyttelsesafdækningen og trække dine fingre ind i savbladet, når det fjernes. Sluk for saven og vent, til savbladet er standset helt, før du fjerner materialet.
- l) **Til længdesnit på arbejdssemner, der er tyndere end 2 mm, skal der anvendes et ekstraparallelanslag, der har kontakt med bordoverfladen.** Tynde arbejdssemner kan sætte sig fast under parallelanslaget og medføre tilbageslag.

3) Tilbageslag - årsager og tilsvarende sikkerhedsanvisninger

Et tilbageslag er en pludselig reaktion ved arbejdssemnet, der er forårsaget af et savblad, der sidder fast eller kommer i klemme, eller et snit i arbejdssemnet, der udføres skævt i forhold til savbladet, eller opstår, når en del af arbejdssemnet klemmes inde mellem savbladet og parallelanslaget eller en anden faststående genstand.

I de fleste tilfælde får den bageste del af savbladet fat i arbejdssemnet ved et tilbageslag, der løftes op fra savbordet og slynges i retning af brugeren.

Et tilbageslag skyldes forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres med passende sikkerhedsforanstaltninger, som beskrevet i det følgende.

- a) **Stil dig ikke i direkte linje med savbladet. Hold dig altid på den side af savbladet, hvor anslagsskinne befinder sig.** Ved et tilbageslag kan arbejdssemnet med høj hastighed blive slynget mod personer, der står foran og på linje med savbladet.
- b) **Grib aldrig hen over eller bag om savbladet for at trække i eller støtte arbejdssemnet.** Savbladet kan blive berørt utilsigtet, eller et tilbageslag kan medføre, at dine fingre bliver trukket ind i savbladet.
- c) **Hold og pres aldrig arbejdssemnet, der afsaves, mod det roterende savblad.** Hvis arbejdssemnet, der afsaves, presses mod savbladet, sætter det sig fast og forårsager tilbageslag.
- d) **Juster anslagsskinne parallelt med savbladet.** Hvis ikke anslagsskinne er justeret, presser den arbejdssemnet mod savbladet og forårsager tilbageslag.
- e) **Understøt de store plader for at reducere risikoen for tilbageslag på grund af et fastsiddende savblad.** Store plader kan nedbøjes som følge af deres egen vægt. Pladerne skal understøttes overalt, hvor de rager ud over bordoverfladen.
- f) **Vær særligt forsigtig ved savning af arbejdssemner, der er fordrejet, har knuder, er krumme eller ikke**

har en lige kant, ved hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne. Et arbejdsemne, der er krumt, har knuder eller er fordrejet, er ustabil og medfører fejljustering af snitfugen i forhold til savbladet, fastklemning og tilbageslag.

- g) **Sav aldrig flere arbejdsemner, der er stablet oven på hinanden eller bag ved hinanden.** Savbladet kan få fat i en eller flere dele og forårsage et tilbageslag.
- h) **Hvis du vil genstarte en sav, hvis savblad sidder i arbejdsemnet, skal du centrere savbladet således i savspalten, at savtænderne ikke sidder fast i arbejdsemnet.** Hvis savbladet sidder fast, kan det løfte arbejdsemnet op og forårsage et tilbageslag, når saven startes igen.
- i) **Hold savbladet rent, skarpt og tilstrækkeligt udlagt. Anvend aldrig skæve savblade eller savblade med tænder, der har revner eller brud.** Savblade, der er skarpe og udlagt korrekt, minimerer fastklemning, blokader og tilbageslag.

4) Sikkerhedsanvisninger til betjening af bordrundsaven

- a) **Sluk for bordrundsaven og adskil den fra forsyningsnettet, før du fjerner bordindsatsen, skifter savbladet, foretager indstillinger på spaltekiln eller savbladets beskyttelsesafdækning, og når maskinen efterlades uden opsyn.** Forsigtighedsforanstaltninger tjener til at undgå ulykker.
- b) **Sørg for, at bordrundsaven aldrig kører uden opsyn. Sluk for elværktøjet, og forlad det ikke, før det står helt stille.** En sav, der kører uden opsyn, udgør en ukontrollerbar fare.
- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor du kan stå sikkert og bevare balancen. Opstillingsstedet skal have tilstrækkelig plads til at håndtere arbejdsemnernes størrelse.** Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne eller glatte gulve kan medføre ulykker.
- d) **Fjern regelmæssigt savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.** Ophobet savsmuld er brændbart og selvantændeligt.
- e) **Foretag sikring af bordrundsaven.** Hvis ikke bordrundsaven er sikret korrekt, kan den bevæge sig eller vælte.
- f) **Fjern indstillingsværktøjer, trærester osv. fra bordrundsaven, før du tænder denne.** Afledning eller eventuelle blokader kan medføre fare.
- g) **Anvend altid savblade med den rigtige størrelse og passende optagelsesboring (f.eks. rombeformet eller rund).** Savblade, der ikke passer til savens monteringsdele, kører urundt og medfører tab af kontrollen.
- h) **Anvend aldrig beskadiget eller forkert savblads-monteringsmateriale, som f.eks. flanger, underlagsskiver, skruer eller møtrikker.** Dette savblads-monteringsmateriale er specialkonstrueret til din sav, til sikker drift og optimal ydelse.
- i) **Stå ikke på bordrundsaven, og anvend ikke bordrundsaven som stigeaburet.** Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis elværktøjet vælter, eller hvis du ved et uheld kommer i kontakt med savbladet.
- j) **Kontrollér, at savbladet er monteret i den rigtige rotationsretning. Brug ikke slibeskiver eller stålborster sammen med bordrundsaven.** Ukorrekt montering af savbladet eller brug af tilbehør, der ikke anbefales, kan medføre alvorlige kvæstelser.

Sikkerhedsanvisninger til håndtering af laseren

- OBS: Laserstråling Kig ikke ind i strålen Laserklasse 2
- Denne mærkning er anbragt på savbladsbeskyttelsen.

Sikkerhedsanvisninger til håndtering af batterier

- 1 Vær altid opmærksom på, at batterierne indsættes med polerne i den rigtige retning (+ og -), som angivet på batteriet.
- 2 Kortslut ikke batterier.
- 3 Genoplad ikke ikke-genopladelige batterier.
- 4 Aflad ikke batterier fuldstændigt.
- 5 Bland ikke gamle og nye batterier eller batterier af forskellig type eller fra forskellige producenter! Alle batterier i et sæt skal udskiftes på én gang.
- 6 Brugte batterier skal straks fjernes fra produktet og bortskaffes på korrekt vis!
- 7 Opvarm ikke batterier!
- 8 Svejs og lod ikke direkte på batterier!
- 9 Skil ikke batterier ad!
- 10 Gør ikke batterier deforme!
- 11 Smid ikke batterier på åben ild!
- 12 Opbevar batterier uden for børns rækkevidde.
- 13 Børn må ikke udskifte batterier uden opsyn!
- 14 Opbevar ikke batterier i nærheden af ild, komfurer og andre varmekilder. Læg ikke batterier i direkte sol, brug eller opbevar ikke batterier i biler ved varmt vejr.
- 15 Ubenyttede batterier skal opbevares i den originale emballage og ikke i nærheden af metalgenstande. Bland ikke udpakede batterier og rod dem ikke sammen! Dette kan medføre, at batterierne kortsletter og dermed forårsage skader, forbrændinger eller endda brandfare.
- 16 Tag batterier ud af produktet, når dette ikke bruges i længere tid, med mindre det er til nødtilfælde!
- 17 Batterier, der har lækkeret, må ALDRIG berøres uden passende beskyttelse. Kommer den udløbne væske i kontakt med huden, skal du straks skylle det berørte område under rindende vand. Forhindr under alle omstændigheder, at væsken kommer i berøring med øjne og mund. Opsøg straks læge, hvis dette sker.
- 18 Batterikontakter og modkontakter i produktet skal renses før batterierne sættes i.

Restrisici

Elværktøjet er fremstillet efter den aktuelle tekniske stand og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Der kan dog på trods heraf forekomme restrisici.

- Fare for helbredet på grund af strøm ved anvendelse af ukorrekte el-tilslutningsledninger.
- Derudover kan der på trods af alle forholdsregler forekomme uforudsete restrisici.
- Restrisici kan minimeres, ved at man overholder „sikkerhedsanvisningerne“ og „formålsbestemt anvendelse“ samt brugervejledningen.
- Belast ikke maskinen unødigt: for kraftigt tryk ved savningen kan hurtigt beskadige savklingen. Dette kan medføre en reduktion i maskinens ydelse ved forarbejdningen og en reduktion af skærepræcisionen.
- Undgå tilfældige starter af maskinen: Når stikket indsættes i kontakten må startknappen ikke berøres.
- Anvend det værktøj, der anbefales i denne vejledning. På den måde sikrer du, at din sav yder det bedste.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen kører.

- Før du foretager indstillings- og vedligeholdelsesarbejde, skal produktet slukkes og strømstikket tages ud.

Elektrisk tilslutning

Den installerede elektromotor er tilsluttet, så den er klar til brug. Tilslutningen er i overensstemmelse med de gældende VDE- og DIN-bestemmelser. Strømtilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder kravene i EN 61000-3-11 og er underlagt betingelserne for specialtilslutning. Det vil sig, at en anvendelse ved vilkårligt frit valgbare tilslutningspunkter ikke er tilladt
- Produktet kan ved ugunstige strømforhold medføre midlertidige spændingssvingninger.
- Den maksimalt tilladte netimpedans på det elektriske tilslutningspunkt på 0,369 Ohm må ikke overskrides.
- Som bruger skal du sikre dig, om nødvendigt efter aftale med den lokale energiforsyningsvirksomhed, at nettets konstante strømbelastning på tilslutningspunktet med det offentlige net er tilstrækkeligt for produktet.

Vigtige bemærkninger

Ved overbelastning af motoren slår denne automatisk fra. Efter en afkølingstid (kan have forskellig varighed) kan motoren tændes igen.

Beskadiget el-tilslutningsledning

Ved elektriske tilslutningsledninger opstår der ofte skader i isoleringen.

Årsager hertil kan være:

- Trykkede steder fra fx vinduer eller døråbninger.
- Knækkede steder på grund af u hensigtsmæssig fastgørelse eller føring af tilslutningsledningen.
- Snittede steder på grund af at ledningen er blevet kørt over.
- Skader på isoleringen som skyldes, at ledningen er blevet hevet ud af stikket i væggen.
- Revner på grund af ældning af isoleringen.

Sådanne beskadigede el-tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige på grund af skaderne på isoleringen.

Kontroller jævnligt elektriske tilslutningsledninger for skader. Sikr dig, at tilslutningsledningen ikke er tilsluttet strømnettet ved kontrollen.

Elektriske tilslutninger skal være i overensstemmelse med de gældende VDE- og DIN-bestemmelser. Anvend kun tilslutningsledninger med mærket H05VV-F.

En mærkning af typebetegnelsen på tilslutningskabler er obligatorisk.

- Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller producentens repræsentant for at undgå sikkerhedsrisici.

Vekselstrømsmotor

- Netspændingen skal være 230-240 V~.
- Forlængerledninger med en længde på op til 25 m skal have en tværsnit på 2,5 kvadratmillimeter.

Tilslutninger og reparationer må kun udføres af elektrikere. Ved spørgsmål skal følgende data oplyses:

- Motorens strømtype
- Data på maskinens typeskilt
- Data på motorens typeskilt

Montering



Kontrollér inden den første ibrugtagning, at savbladets udvendige flange sidder forsvarligt fast.

Montering, udskiftning af dele og indstillinger

Obs! Før alle former for vedligeholdelse, omstilling og monteringsarbejde på rundsavaen skal strømstikket tages fra.

Læg alle de medleverede dele på en flad overflade. Grupper de dele, der er ens.

Sæt skrueerne i ude fra og ind, og sikr forbindelserne med møtrikkerne indefra.

Bemærk: Spænd kun lige møtrikkerne og skrueerne under montagen, så de ikke kan falde af. Hvis du strammer / spænd møtrikkerne og boltene inden sidste montering, kan den endelige montage ikke udføres.

Montering af stativ og bordudvidelse (Afbildning 6 - 9)

1. Læg bordrundsavaen med savbordet (1) på gulvet. Hvis savbordet (1) ikke kommer til at ligge plant på gulvet, skal du korrigerer positionen for spaltekilens (2 - 3) og savbladet (2 - 4) med håndsvinget (12).
2. Juster bordudvidelserne (6) i niveau med savbordet. Den korte side af bordudvidelsen (6) med to huller skal drejes til den side, hvor håndsvinget (12) er placeret.
3. Fastgør bordudvidelserne (6) løst til savbordet (1). Brug sekskantskrueerne med krave (a), fjederskiverne (d), U-skiverne (c) og møtrikkerne (e).
4. De fire ben (19) sættes i kabinettet.

De fire ben (19) skrues fast til kabinettet sammen med bordstøtterne (24).

Fastgør bordstøtterne (24) løst til bordrundsavens kabinet sammen med de fire ben (19). Brug sekskantskrueerne med krave (a).

Til fastgørelsen af bordstøtterne (24) til bordudvidelsen (6) bruges sekskantskrueerne med krave (a), fjederskiverne (d), U-skiverne (c) og møtrikkerne (e).

Fastgør de fire ben (19) ved de fire andre positioner med sekskantskrue med krave (a).

5. Skru nu de fire midterstivere (20/21) løst på benene (19). Brug låseskrueerne (b) og de selvlåsende møtrikker (f). De kortere midterstivere (20) er mærket med (B) og monteres mellem benene på siden af bordudvidelsen (6). De længere midterstivere (21) er mærket med (A) og monteres mellem de andre to ben.
6. Stram derefter alle skrue til benene (19) og bordudvidelsen (6).
7. Sæt nu gummifødderne (22) på benene (19).
8. Stil bordrundsavaen på understellet (11 - 10).

OBS! Begge bøjler skal fastgøres til fastgørelsespunkterne (25) på bagsiden af maskinen!

9. Skru standbøjlerne (23) til fastgørelsespunkterne (25) ved de **bagerste** ben (19). Monteringsmateriale: 2 låseskrue (b) og de selvlåsende møtrikker (f).

Montering af føringskinne med skala (afbildning 10 - 13)

10. Fastgør løst otte låseskruer (b) med en møtrik (e) til savbordet (1) og til bordudvidelsen (6) på siden med håndsvinget (12) og resten af betjeningslementerne. Skruhovederne skal vende udad.
11. Sæt de to dele af føringskinnen (7) på låseskruerne på savbordet og på bordudvidelsen. Forbind de to dele af føringskinnen med hinanden.
12. Sæt parallelanslaget (16) på føringskinnen (7) (afbildning 12). Drej savklingen (4) ud af savbordet (1) ved hjælp af håndsvinget (12). Indstil 0° på skalaen (8) foran på apparatet.

Justér føringskinnen (7). Skub parallelanslaget (16) hen til savklingen (4). Skub føringskinnen (7) til højre eller venstre, indtil nul-betegnelsen på den blå skala svarer til visningen på skueglasset (p) på parallelanslaget (16).

i Hvis parallelanslaget (16) og anslagsskinnen (35) er monteret, kan du til justering orientere dig ved den sorte skala.

13. Når skalaen er indstillet, skal de otte møtrikker af låseskruerne strammes for at fiksere føringskinnen.

! **Kontrollér spaltekilens position før første ibrugtagning. Af transporttekniske grunde er spaltekilens indstillet til den nederste position.**

Montering/indstilling af spaltekilens (Afbildning 14 - 16)

! **OBS! Tag strømstikket ud! Indstillingen af savbladet (4) skal kontrolleres, hver gang denne udskiftes.**

1. Indstil savbladet (4) til maksimal skæredybde, bring det i 0°-stilling, og lås det fast.
2. Afmonter savbladsbeskyttelsen (2) (ikke ved første montering).
3. Afmonter laseren (28), idet du løsner skrueene (z).
i Dette trin bortfalder ved førstegangsmonteringen.
4. Løsn de to undersænksskruer til bordindlægget (26), og tag bordindlægget (5) ud.
5. Løsn fastgørelsesskruerne (27) med den vedlagte gaffelnøgle (k) NV8.
6. Skyd spaltekilens (3) helt op. Afstanden mellem savklingen og spaltekilens skal maks. være 3-5 mm.
7. Tilspænd fastgørelsesskruen (27) igen.
8. Montér bordindlægget (5) igen.
9. Montér laseren (28) og i givet fald savbladsbeskyttelsen (2). Se kapitlet "Montering/demontering af laser", "Isætning af batteri" og "Montering/demontering af savbladsbeskyttelse". Se ved monteringen af laseren ligeledes kapitlet "Justering af laser".

Montering/demontering af laser Isætning af batteri (Afbildning 17 + 18)

Montering af laser

1. Montér laseren (28) på spaltekilens (3) til højre, set forfra, ved at fastgøre den med skrueene (z). Se kapitlet "Justering af laser".

Demontering af laser

2. Demontér laseren (28), idet du løsner skrueene (z).

Isætning af batterier

1. Stil tænd-/sluk-kontakten laser (29) i position "0" (laser slukket).
2. Fjern batterirumsafdækningen (31).
3. Isæt de medleverede batterier (type AAA) og vær opmærksom på den korrekte polaritet (se afbildning 18).
4. Isæt batterirumsafdækningen (31).

Bemærkninger til batterierne:

Hvis du ikke skal bruge laseren over en længere periode, skal batterierne tages ud af batterirummet. Løber der væske ud af batteriet, kan det skade apparatet.

Læg ikke batterier på varmelegemer, og udsæt dem ikke for stærk sollys over længere tid. Temperaturer over 45 °C kan beskadige apparatet.

Montering/afmontering af savbladsbeskyttelse (Afbildning 19)

1. Løsn skruen med riflet låsemøtrik (32) fra savbladsbeskyttelsen (2). Sæt savbladsbeskyttelsen (2) på spaltekilens (3) oppefra.
2. Montér skruen med riflet låsemøtrik (32) som vist og spænd begge møtrikker efter hinanden. Savbladsbeskyttelsen skal være frit bevægelig.
3. Afmonteringen sker i den omvendte rækkefølge. OBS! Før savning skal savbladsbeskyttelsen (2) sænkes ned på det materiale, der skal saves.

Tilslutning af udsugningsanordning (Afbildning 20)

1. Sæt en udsugningsslange på udsugningsadapteren (17). Udsugningsslangen skal eventuelt sikres med en slangeklemme for at forhindre, at den glider af udsugningsadapteren (17).
i En husholdningsstøvsuger er ikke egnet som udsugningsanordning. Anvend en universalstøvsuger eller et udtrykkeligt spånudsugningsanlæg.

Udskiftning af bordindlæg (Afbildning 14)

1. Bordindlægget (5) skal udskiftes ved slitage eller beskadigelse, i modsat fald er der øget fare for tilskadekomst.
2. Fjern de 2 undersænksskruer (26).
3. Løft bordindlægget (5) en smule bagtil, og skub det bagud i pilens retning. Tag bordindlægget (5) ud. Tag eventuelt fat i midten af bordindlægget (5) på venstre side for at løsne ansatsen i bordindlægget (5).
4. Monteringen af det nye bordindlæg sker i den omvendte rækkefølge.

Montering/udskiftning af savblad (Afbildning 21)

1. **OBS! Tag strømstikket ud og bær beskyttelses-handsker.**
2. Afmonter savbladsbeskyttelsen (19 - 2).
3. Afmonter laseren (17 - 28), idet du løsner skrueene (z).
4. Afmonter bordindlægget (14 - 5) (se „Udskiftning af bordindlæg“)
5. Løsn klemmskruen (3 - 11). Stil savbladet (4) skråt ved at dreje håndhjulet (3 - 9), så den indvendige unbrakonøgle (h) og ringnøglen (k) lettere kan sættes på.
6. Unbrakonøglen (h) (HX 6) placeres på skruen, og ved hjælp af ringnøglen (k) (NV 22) holdes imod på motorakslens.
7. **OBS!** Drej skruen i savbladets rotationsretning. Fjern den løsnede skrue.

8. Fjern den ydre flange og tag det gamle savblad af ved at trække det skråt nedad fra den indvendige flange.
9. Rengør savbladsflangen omhyggeligt med en stålborste, inden det nye savblad monteres.
10. Indsæt igen det nye savblad i omvendt rækkefølge, og spænd det fast.

OBS! Vær opmærksom på løberetningen, tændernes skrå skæreflade skal vende i løberetningen, dvs. vende fremad.

11. Montér laseren (17 – 28) igen. Se kapitlet „Justering af laseren“.
12. Montér og indstil bordindkæppet (14 – 5) og savbladsbeskyttelsen (19 – 2) igen.
13. Før du arbejder med saven igen, skal det kontrolleres, at beskyttelsesanordningerne fungerer korrekt.

Bemærk følgende henvisninger til montering af savblade:

- Savblade skal være spændt sådan op, at de ved anvendelse ikke kan løsne sig.
- Sørg for, at monteringen kun foretages på værktøjsnavene eller spændefladerne på savbladene, og at bladene ikke kommer i kontakt med spændeelementerne.
- Spænd kun fastgørelsesskruen med en egnet skruenøgle og et drejningsmoment på 2,25 - 2,75 Nm.
- En forlængelse af skruenøglen eller fastspænding ved hjælp af hammerslag er ikke tilladt.
- Rengør spændefladerne for snavs, fedt, olie og vand.
- Spænd kun spændskruerne i overensstemmelse med producentens vejledning.

Før idriftsættelse

- Maskinen skal opstilles så den står sikkert, dvs. skruet fast til understellet
- Før idriftsættelse skal alle afdækninger og beskyttelsesanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne løbe frit.
- Vær opmærksom på fremmedlegemer som eksempelvis nåle og skruer fra træ, der tidligere er blevet bearbejdet. Før du trykker på tænd-/slukknappen, skal du sikre dig, at savklingen er monteret korrekt og at bevægelige dele går let.
- Kontroller før tilslutning af maskinen, at dataene på typeskiltet stemmer overens med netdatene.
- Tilslut kun maskinen til en korrekt installeret beskyttelseskontaktstikdåse, som er sikret med mindst 16 A.
- Slut maskinen sluttes til en stikkontakt med fejlstrømsrelæ (Residual Current Device) med en dimensioneret fejlstrøm på højst 30 mA.

Kontrollér inden den første ibrugtagning, at savbladets udvendige flange sidder forsvarligt fast.

Betjening

Tænd/slukknop (Afbildning 3)

- Ved at trykke på den grønne knop (13) „I“ kan saven tændes. Vent med at save, indtil savklingen har nået sit maksimale omdrejningstal.
- For at slukke saven igen, trykkes på den røde knop (13) „0“.

Ændring af omdrejningstal (Afbildning 3)

Der kan vælges to forskellige omdrejningstal for motoren på omdrejningstalskontakten:



3200 min⁻¹



5000 min⁻¹

Indstilling af skæredybde (Afbildning 3)

Ved at dreje på håndsvinget (12) kan savbladet indstilles (trinløst) til den ønskede skæredybde.

- Med uret: større skæredybde
- Mod uret: mindre skæredybde

Indstil savbladet således, at det rager ca. 5 mm ud over skærematerialet.

Kontroller indstillingerne ved at lave en prøveskræring.

Arbejde med parallelt anslag

Indstilling af skærebredde (Afbildning 13 ; 22 + 23)

- Ved langsskæring af trædele skal parallellanslaget (16) anvendes.
- På føringskinnen (7) er der 2 skalaer (o/n) (afbildning 13). De viser afstanden mellem parallellanslaget (16) og savklingen (4). Afhængigt af tykkelsen af det arbejdsemne, der skal skæres, skal du vælge den passende skala:

tykt materiale:

kun parallellanslag (16): blå tal, skala (o)

tyndt materiale:

parallellanslag (16) + anslagsskinne (35): sorte tal, skala (n)

- Indstil parallellanslaget (16) til det ønskede mål på skueglasset (p), og fikser det med excenterhåndtaget (15). Excenterhåndtaget (15) skal ligge således op til anslagsskinnen, at der kan foretages fiksering med moderat kraft. Hvis dette ikke er muligt, drejes excenterhåndtaget videre i urets retning for at tilspænde det eller mod urets retning for at løsne det.

Anslagsskinnen monteres/demonteres til parallel-/tværanslag

Anslagsskinnen (35) kan enten monteres til parallellanslaget (16) eller til tværanslaget (36).

Anslagsskinnen (35) monteres til parallellanslag (16) (afbildning 23 og 27)

1. Løsn begge riflede møtrikker (r) ved parallellanslaget (16).
2. Skyd anslagsskinnen (35) på begge låseskruer på den modsatte side af parallellanslaget (16) og placer den.
3. Fastgør anslagsskinnen (35) ved at stramme de to riflede møtrikker (r).
4. **Demonteringen** sker i den omvendte rækkefølge.



Deriflode møtrikker (r) kan også løsnes helt for at montere anslagsskinnen (35) på den modsatte side af parallellanslaget (16). Skift position på de riflede møtrikker (r) og låseskruerne.

Anslagsskinnen (35) monteres til tværanslag (36) (Afbildning 25)

1. Løsn begge riflede møtrikker (r) ved tværanslaget (36).
2. Skyd anslagsskinnen (35) på begge låseskrue på den modsatte side af tværanslaget (36) og placer den.
3. Fastgør anslagsskinnen (35) ved at stramme de to riflede møtrikker (r).
4. **Demonteringen** sker i den omvendte rækkefølge.

Justering af skalaen af det parallelle anslag (Afbildning 24)

Kontrollér om visningen i skueglasset (p) af parallelanslaget (16) viser de korrekte værdier i forhold til skæringslinjen. Hvis det ikke er tilfældet, gøres følgende:

- Skruen (q) med visningen ved skueglasset (p) af parallelanslaget (16) løsnes. Nu kan visningen ved skueglasset (p) indstilles i den rigtige position.
- Spænd atter skruen (q) fast til skueglasset.

Tværanslag (Afbildning 25)

- Skub tværanslaget (36) ind i en not (33) på savebordet.
- Løsn den rouletterede skrue (34).
- Drej tværanslaget (36), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Styringsstaven peger viser den indstillede vinkel.
- Spænd den rouletterede skrue (34) igen.

OBS!

- Skub ikke anslagsskinnen (35) for langt i retning af savklingen.
- Afstanden mellem anslagsskinnen (35) og savklingen (4) skal være ca. 2 cm.

Indstilling af vinkel (Afbildning 25 + 3)

Med bordrundsaven kan der laves skrå snit mod venstre fra 0°-45° i forhold til anslagsskinnen.

Kontroller før hver skæring, at der ikke kan ske en kollision mellem anslagsskinne (35), tværskaerelære (36) og savklingen (4).

- Løsn låsehåndtaget (11)
- Ved at dreje på håndhjulet (9) kan den ønskede vinkel indstilles på skalaen (8).
- Lås låsehåndtaget (11) fast i den ønskede vinkelposition.

Anvendelse af laseren (Afbildning 17 + 26)

- Med laseren (28) kan din rundsav lave præcise snit.
- Laserlyset dannes af en laserdiode, der forsynes af to batterier. Laserlyset udsendes på en linje og udsendes igennem laserudgangsåbningen (30). Linjen kan du bruges som markering af skærelinjen ved et præcist snit. Vær opmærksom anvisningerne omkring lasersikkerheden.
- tænd laseren: Stil kontakten laser tænd/sluk (29) på I. Kontakten laser tænd/sluk (29) er ved monteret savklingebeskyttelse (2) tilgængelig gennem udsparingen i samme (fig. 26). Fra laseråbningen (30) projiceres nu en rød laserstråle. Hvis du under savningen fører laserstrålen langs snitmarkeringslinjen, opnår du et rent snit.
- Sluk laseren: Stil kontakten laser tænd/sluk (29) på 0. Laserstrålen går ud. Sluk laseren, når der ikke er behov for den for at skåne batterierne.
- Laserstrålen kan blokeres af aflejet støv og spåner. Fjern derfor disse partikler fra laseråbningen efter hver anvendelse (produktet slukket).

Justering af laseren (Afbildning 17)

Hvis laseren (28) ikke længere kan vise den korrekte skærelinje, skal den efterjusteres.

1. Åbn skrue (z) for at gøre dette.
2. Indstil laseren således, at laserstrålen rammer savbladets (4) tænder.
3. Stram skrue (z) skiftevis og ensartet igen.

Drift

Arbejdsanvisninger

Efter hver ny indstilling anbefaler vi, at man laver en prøveskæring for at kontrollere de indstillede mål. Når saven tændes, ventes indtil savklingen når sit maksimale omdrejningstal, før man foretager prøveskæringen. Lange emner skal sikres mod at kunne vippe ved slutningen af skæreprcessen (fx rullestander osv.).

Anvend kun savblade, der er mærket med et lige så højt eller højere omdrejningstal som på elværktøjet.

Pas på ved skæringen.

Brug kun produktet sammen med udsugning. Kontroller og rengør udsugningskanalerne jævnligt.

Savklingernes egnethed:

- 24 tænder: bløde materialer, høj spånaftagning, groft snit
- 48 tænder: hårde materialer, lav spånaftagning, finere snit

Udførelse af længdesnit (Afbildning 28)

Her skæres et emne over på langs. En kant af emnet trykkes mod det parallelle anslag (16), mens den flade side ligger på savebordet (1). Savklingebeskyttelsen (2) skal altid sænkes ned over emnet. Arbejdsstillingen ved skæringer på langs må aldrig være en linje med skæreforløbet.

- Indstil parallelanslag (16) efter emnets højde og den ønskede bredde.
- Tænd saven:
- Placer hænderne med lukkede fingre fladt på emnet og skub emnet på parallelanslaget (16) langs savklingen (4).
- Styring fra siden med den venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) kun frem til savklingsbeskyttelsens forkant (2).
- Skub altid emnet indtil enden af spalteken (3).
- Afskæringsaffaldet bliver liggende på savebordet (1), indtil savklingen (4) igen står stille.
- Lange emner skal sikres mod at kunne vippe ved slutningen af skæreprcessen! (fx rullestander osv.)

Skæring af smalle emner (Afbildning 29)

Ved længdegående snit af emner med en bredde mindre end 120 mm skal man ubetinget anvende en skubbestok (18). Skubbestokken er inkluderet i leveringen. En slidt eller beskadiget skubbestok skal omgående udskiftes.

- Indstil parallelanslaget i forhold til den planlagte bredde på emnet.
- Skub emnet frem med begge hænder, i området ved savklingen skal man ubetinget anvende en skubbestok (18) til at skubbe emnet frem med.

- Skub altid emnet helt igennem til enden af spaltekilen.
- OBS! Ved korte emner skal skubbestokken anvendes helt fra starten.**

Skæring af meget smalle emner (Afbildning 30)

Ved skæring af meget smalle emner med en bredde på 30 mm eller mindre på langs skal der ubetinget anvendes en skubbestok. Her er den lave føringsflade på parallelanslaget at foretrække.

- Det parallelle anslag skal indstilles til emnets tilskæringsbredde.
- Tryk emnet ind mod anslagsskinnen med skubbetræet, og skub emnet helt frem til enden af spaltekilen med skubbestokken (18).

- i** - Der er ikke inkluderet en skubbestok i leveringsomfanget. Skubbestokken kan du købe i en specialiseret detailhandel.
- Udskift en slidt skubbestok rettidigt.

Udførelse af skrå snit (Afbildning 31)

Skrå snit udføres principielt ved anvendelse af det parallelle anslag (16).

- Indstil savklingen (4) til den ønskede vinkel.
- Indstil parallelanslaget (16) alt efter emnets højde og bredde
- Foretag snittet i forhold til emnets bredde

Udførelse af tværsnit (Afbildning 25 + 32)

- Skub tværanslaget (36) ind i begge noter (33) på savebordet. Indstil den ønskede vinkel. Hvis savklingen (4) også stilles skrå, skal den venstre not (33) anvendes. Dermed kommer din hånd og tværanslaget ikke i kontakt med savbladsbeskyttelsen.
- Pres arbejdsemnet ned mod anslagsskinnen (35) ved tværanslaget (36).
- Indstil saven.
- Skub tværanslag (36) og emnet i retning af savklingen for at udføre skæringen.
- OBS: Hold altid fast i det førte emne, aldrig i det frie emne, som skæres.
- Skub altid tværanslaget (36) så langt fremad, til emnet er skåret igennem.
- Sluk saven igen. Fjern affald fra savningen, når savklingen står stille.

Skæring af spånplader

For at forhindre at skærekanten flosser ved skæring af spånplader, bør savklingen (4) ikke være indstillet højere end 5 mm over emnets tykkelse.

Transport (Afbildning 33 + 34)

1. Sluk altid elværktøjet ved transport og tag stikket ud af stikkontakten.
2. En eventuelt tilsluttet udsugningslange skal trækkes af udsugningsadapteren (17).
3. Sænk savbladet ved hjælp af håndsvinget (12). Savbladet (1) – 4) indstilles i nedadgående retning, når der drejes mod uret.

4. Vær mindst to personer til at bære elværktøjet. Tag ikke fat i bordets udvidelser. For at transportere maskinen skal man altid anvende de steder, som er vist i Afbildning 33 + 34.
5. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, fx ved transport i biler.
6. Sikr elværktøjet mod at kunne vælte og skride.
7. Anvend aldrig sikkerhedsanordningerne til løft eller transport.

Overbelastningsbeskyttelse (Afbildning 35)

Hvis motoren er overbelastet, slukker den automatisk. Efter en afkølingstid kan motoren tændes igen.

- Lad motoren køle af
- Tryk på overbelastningsafbryderen (37).
- Start apparatet som beskrevet i "Tænd og sluk".

Rengøring og vedligeholdelse



Træk strømstikket ud før al indstilling, vedligeholdelse eller reparation.



Arbejde, som ikke er beskrevet i denne betjeningsvejledning, skal udføres af et specialværksted. Anvend kun originale.

Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller producentens repræsentant for at undgå sikkerhedsrisici.

Udfør følgende rengørings- og vedligeholdelsesarbejde regelmæssigt. Derved garanteres man en lang og pålidelig anvendelse af produktet.

Rengøring



Apparatet må ikke sprøjtes med vand eller lægges ned i vand. Der er fare for elektrisk stød.

- Hold så vidt muligt sikkerhedsanordningerne, luftlameller og motorhus rent for støv og snavs. Tør apparatet af med en klud eller blæs det rent med trykluft ved lavt tryk.
- Vi anbefaler, at man rengør apparatet straks efter brug.
- Rengør savbladene regelmæssigt.
- Snavs som f.eks. harpiks på savbladene må kun fjernes med opløsningsmidler, der ikke svækker savbladenes mekaniske egenskaber.
- Forsøg at rengøre klæbrige overflader med en grundigt opvredet, fugtig og lunken klud. Vær opmærksom på, at der ikke slipper væske ind i det indre af kabinettet! Alternativt kan der anvendes en specialrensner (harpiksopløsning) eller multispray. Vær opmærksom på sikkerhedsanvisningerne og anvisningerne fra producenten af specialrensner/multisprayen.
- Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe apparatets plastdele.
- Smør de drejende dele med olie én gang om måneden for at forlænge værktøjets levetid. Oliér ikke motoren.

Generelle vedligeholdelsesarbejder

- Før hver brug skal apparatet og tilbehøret kontrolleres for tydelige mangler såsom løse, slidte eller beskadigede dele. Udskift dem om nødvendigt.
- Savblade, der er sløve, bøjede eller på anden måde beskadigede, skal skiftes ud.

- Ved vedligeholdelse på savbladene, f.eks. reparation eller slibning, skal producentens angivelser ubetinget overholdes.



Istandsættelse og ændringer på savklinger bør kun udføres af en fagkyndig, dvs. en person med faglig uddannelse og erfaring, der kender kravene til konstruktionen og udformningen samt de nødvendige sikkerhedstrin.

Opbevaring

- Opbevar maskinen et tørt og støvbeskyttet sted uden for børns rækkevidde.

Bortskaffelse/miljøbeskyttelse

Tag akku'en ud af apparatet og bortskaf apparat, akku, tilbehør og emballage miljørigtigt.



Apparater må ikke bortskaffes med husholdningsaffald.

Direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr: Brugt elektrisk udstyr skal indsamles separat og afleveres til miljøvenlig genanvendelse.

Afhængigt af hvordan det implementeres i national lovgivning, har du følgende muligheder:

- at give det tilbage til salgsstedet,
- at aflevere det på en genbrugsstation,
- at sende det tilbage til producenten/distributøren. Bortskaffelsen af dit defekte, indsendte apparat er gratis for dig

Tilbehørsdele og hjælpemidler uden elektriske bestanddele, der følger med det udtjente udstyr, er ikke omfattet heraf.

Indlevér apparatet på en genbrugsstation. De anvendte plast- og metaldele kan rensorteres og derefter genanvendes. Kontakt vores service-center for nærmere informationer.

Defekte eller brugte genopladelige batterier skal genanvendes i overensstemmelse med direktiv 2006/66/EF.

Bortskaf det genopladelige batteri i afladet tilstand. Vi anbefaler, at polerne afdækkes med tape for at undgå en kortslutning. Åbn ikke det genopladelige batteri.

Bortskaf genopladelige batterier efter de lokale bestemmelser. Aflever genopladelige batterier på et indsamlingssted, hvor de sendes til miljørigtig genanvendelse. Rådfør dig med dit lokale renovationsselskab eller vores service-center.

Reserve dele / Tilbehør

Reserve dele og tilbehør kan bestilles på www.grizzlytools.shop

Hvis du har problemer med bestillingsprocessen, bedes du bruge kontaktformularen. Hvis du har yderligere spørgsmål, bedes du kontakte "Service-Center" (se side 114).

(2)	Savbladsbeskyttelse	Bestillingsnumre 91106125
(4)	Savblad 24 tænder.....	Bestillingsnumre 13800400
(4)	Savblad 48 tænder.....	Bestillingsnumre 13800409
(6)	Bordudvidelse	Bestillingsnumre 91106128
(7)	Styreskinne kpl.	Bestillingsnumre 91106122
(8)	Skala	Bestillingsnumre 91106124
(9)	Håndhjul	Bestillingsnumre 91106129
(10)	Untergestell kpl.....	Bestillingsnumre 91106127
(16)	Parallelt anslag.....	Bestillingsnumre 91106121
(18)	Skubbestok	Bestillingsnumre 91104950
(28)	Laser.....	Bestillingsnumre 91106126
(36)	Tværanslaget.....	Bestillingsnumre 91106120
(h+i+k)	Værktøjs sæt	Bestillingsnumre 91106131
	Unbrakonøgle HX 6	
	Ringnøgle NV 10/22	
	Gaffelnøgle NV 8/10	

Fejlsøgning

Lidelse	Mulig årsag	Lægemiddel
1. Savbladet løsnes, når motoren er slukket	Fastgørelsesmøtrik tilspændt for svagt	Tilspænd fastgørelsesmøtrik med højregevind
2. Motoren starter ikke	a) Defekt på netsikring	a) Kontrollér netsikring
	b) Forlængerledning defekt	b) Udskift forlængerledning
	c) Tilslutninger på motor eller kontakt er ikke i orden	c) Skal kontrolleres af en autoriseret elektriker
	d) Motor eller kontakt defekt	d) Skal kontrolleres af en elektriker
3. Motorens omdrejningsretning er forkert	Kondensator defekt	a) Skal kontrolleres af en autoriseret elektriker
4. Motoren har ingen effekt, sikringen udløses	a) Utilstrækkeligt tværsnit af forlængerledning	a) Se Elektrisk tilslutning
	b) Overbelastning på grund af sløvt savblad	b) Udskift savbladet
5. Brandflader på skæreflader	a) Sløvt savblad	a) Hvæs eller udskift savbladet
	b) Forkert savblad	b) Udskift savbladet

Garanti

Kære kunde!

På dette apparat yder vi 3 års garanti fra købsdato.

Skulle der forekomme defekter på dette produkt har du lovpligtige rettigheder mod sælgeren af produktet. Disse lovpligtige rettigheder bliver ikke indskrænket af den efterfølgende anførte garanti.

Garantibetingelser

Garantien træder i kraft med købsdatoen. Opbevar den originale kassebon godt. Dette bilag kræves som dokumentation for købet. Skulle der indenfor tre år efter dette produkts købsdato optræde en materiale- eller fabrikationsfejl, bliver produktet – efter vores skøn – repareret eller ombyttet gratis. Denne garantiydelse forudsætter, at det defekte apparat og købsbilaget (kassebon) indenfor den tre års frist bliver indsendt og at der vedlægges en kort skriftligt beskrivelse af defekten og hvornår den er optrådt.

Hvis defekten er dækket af vores garanti, får du apparatet repareret eller ombyttet. Med reparationen eller ombytningen begynder garantiperioden ikke forfra

Garantiperiode og lovpligtige produktansvarskrav

Garantiperioden bliver ikke forlænget af garantien. Dette gælder også for ombyttede og reparerede dele. Eventuel allerede ved købet eksisterende skader og defekter skal meldes straks efter udpakningen. Efter udløb af garantiperioden forefaldende reparationer er omkostningspligtige.

Garantiens omfang

Apparatet blev produceret meget omhyggeligt efter strenge kvalitetsretningslinjer og kontrolleret grundigt inden det forlod fabrikkens.

Garantiydelsen gælder for materiale- eller fabrikationsfejl. Denne garanti gælder ikke for produktdele som er udsat for en normal nedslidning og derfor kan anses som sliddele (f.eks. sagblader) eller for beskadigelser på skrøbelige dele (f.eks. kontakter). Garantien bortfalder, hvis produktet bliver beskadiget, ikke-formålsbestemt anvendt eller ikke vedligeholdt. For en korrekt brug af produktet skal alle i betjeningsvejledningen anførte anvisninger følges nøje. Anvendelsesformål og handlinger, som der frarådes eller advares imod i betjeningsvejledningen, skal ubetinget undgås.

Produktet er kun beregnet til privat og ikke til erhvervsmæssig brug. Ved misbrug og usagkyndig håndtering vold og ved indgreb, der ikke er foretaget på vores autoriserede servicested, bortfalder garantien.

Afvikling af et garantitilfælde

For at garantere en hurtig behandling af dit anliggende, bedes du følge følgende henvisninger:

- Hav ved alle forespørgsler kassebonen og identifikationsnummeret (IAN 382534_2110) parat som dokumentation for købet.
- Artikelnummeret fremgår af mærkepladen, en indgravering.
- Skulle der optræde funktionsfejl eller andre defekter bedes du først kontakte den efterfølgende anførte serviceafdeling, **telefonisk** eller pr. **e-mail**. Der får du så yderligere informationer om afviklingen af din reklamation.

- Et som defekt registreret produkt kan du, efter aftale med vores kundeservice og med vedlagt købsbilag (kassebon) samt en kort beskrivelse af, hvori defekten består og hvornår den defekt er optrådt indsende portofrit til den serviceadresse, som du får meddelt. For at undgå problemer med modtagelsen og ekstra omkostninger, bedes du ubetinget benytte den adresse, som du får meddelt. Sørg for, at forsendelsen ikke sker ufrankeret, som voluminøs pakke, ekspres eller som en anden specialforsendelse. Indsend apparatet inkl. alle ved købet medfølgende tilbehørsdele og sørg for en tilstrækkelig sikker transportemballage.

Reparations-service

Du kan lade reparationer, **der ikke er omfattet af garantien**, udføre hos vores service-filial mod betaling. Denne udfærdiger dig gerne et omkostningsoverslag.

Vi kan kun bearbejde apparater, der er indsendt tilstrækkeligt emballeret og frankeret.

OBS: Indsend dit apparat rengjort og med en beskrivelse af defekten til vores service-filial.

Ufrankerede - som voluminøs pakke, ekspres eller som en anden specialforsendelse – indsendte apparater bliver ikke modtaget.

Vi bortskaffer dine defekte indsendte apparater gratis.

Service-Center

DK Service Danmark

Tel.: 32 710005

E-Mail: grizzly@lidl.dk

IAN 382534_2110

Importør

Vær opmærksom på, at følgende adresse ikke er en serviceadresse. Kontakt først det ovenfor nævnte servicecenter.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Tyskland

www.grizzlytools.de

Contenido

Introducción	115	Trabajar con el tope paralelo	124
Uso previsto	115	Ajustar el ancho de corte	124
Descripción general	116	Montar/desmontar el riel de tope en el tope paralelo/tope transversal	124
Volumen de suministro	116	Ajuste de la escala del tope paralelo	124
Vista sinóptica	116	Tope transversal	124
Descripción del funcionamiento	116	Ajuste del ángulo	125
Datos técnicos	116	Utilización del láser	125
Instrucciones de seguridad	117	Ajustar el láser	125
Símbolos y pictogramas	117	Funcionamiento	125
Instrucciones generales de seguridad para herramientas eléctricas	118	Indicaciones de trabajo	125
Instrucciones de seguridad para sierras circulares de mesa	119	Hacer cortes longitudinales	125
Advertencias de seguridad para manejar el láser	121	Cortar piezas de labor estrechas	125
Advertencias de seguridad para manejar pilas	121	Cortar piezas de labor muy finas	126
Riesgos residuales	121	Realizar cortes angulares	126
Conexión eléctrica	121	Realizar cortes transversales	126
Indicaciones importantes	121	Cortar tableros de madera aglomerada	126
Línea de conexión eléctrica defectuosa	121	Transporte	126
Motor de corriente alterna	122	Protección contra sobrecarga	126
Montaje	122	Limpieza y mantenimiento	126
Montaje, cambio de piezas y ajustes	122	Limpieza	126
Montaje del bastidor y extensión de la mesa	122	Mantenimiento general	127
Montar/ajustar la cuña abridora	122	Almacenaje	127
Montar/desmontar el láser; introducir las pilas	123	Eliminación y protección del medio ambiente	127
Montar / desmontar la protección de la hoja de sierra	123	Piezas de repuesto / Accesorios	127
Conectar el dispositivo de aspiración	123	Búsqueda de fallos	127
Sustituir el suplemento de la mesa	123	Garantía	128
Montar/Cambiar la hoja de sierra	123	Servicio de reparación	128
Antes de la puesta en funcionamiento	124	Service-Center	128
Manejo	124	Importador	128
Encendido y apagado	124	Traducción de la Declaración de conformidad CE original	173
Cambiar la velocidad	124		
Ajustar la profundidad de corte	124		

Introducción

¡Felicitaciones por la compra de su nueva aspiradora! Con ello se ha decidido por un producto de suprema calidad. Este aparato fue examinado durante la producción con respecto a su calidad y sometido a un control final. Con ello queda garantizada la capacidad de funcionamiento de su aparato.



Las instrucciones de servicio forman parte de este producto. Éstas contienen importantes indicaciones para la seguridad, el uso y la eliminación del aparato. Familiarícese con todas las indicaciones de manejo y seguridad antes de usar el producto. Utilice el producto sólo como se describe y para los campos de aplicación indicados. Guarde bien estas instrucciones y entréguelas al dar este producto a terceros.

Uso previsto

La sierra circular de mesa está prevista para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de cualquier tipo de maderas adaptadas al tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en forma de rollo. Solo se permite el uso de la máquina según el fin previsto. Cualquier otro uso diferente se entiende que no es acorde al fin previsto. Los daños o lesiones de cualquier tipo que de ello se deriven serán responsabilidad del usuario y no del fabricante.

Solo se pueden utilizar hojas de sierra que sean apropiadas para la máquina (hojas de sierra HM o CV). Se prohíbe el uso de hojas de sierra HSS o de muelas de tronzar de cualquier tipo. También forma parte de la utilización conforme al fin previsto la observancia de las advertencias de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y las indicaciones de funcionamiento contempladas en las instrucciones de uso. Quienes manejen la máquina y le realicen el mantenimiento deberán conocer su funcionamiento y estar informados sobre los posibles peligros. Deberán observarse además de manera rigurosa las disposiciones vigentes en materia de prevención de accidentes. También deberán observarse las normas generales en materia de medicina del trabajo y de aspectos de seguridad.

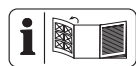
¡Atención! Mientras se están manejando aparatos han de respetarse algunas medidas de seguridad para evitar lesiones y daños. Por tanto, lea atentamente estas instrucciones de uso y advertencias de seguridad. Consérvelas para que pueda disponer de dicha información en cualquier momento. Si diese el aparato a otras personas, entréguelas también las instrucciones de uso y las advertencias de seguridad. No asumimos ninguna responsabilidad por los accidentes o los daños causados por la inobservancia de estas instrucciones y de las advertencias de seguridad. Cualquier cambio realizado a la máquina excluye cualquier tipo de responsabilidad por parte del fabricante por los daños que de ello resulten. Incluso realizando un uso conforme al previsto siguen existiendo ciertos factores de riesgo. Condicionado por

La construcción y el diseño de la máquina se pueden producir los siguientes riesgos:

- Entrar en contacto con la hoja de sierra en la zona no cubierta
- Introducir las manos en la hoja de sierra en funcionamiento (corte)
- Rebote de la pieza de labor y partes de la misma
- Rotura de la hoja de sierra
- Pueden salir disparadas piezas de metal duro defectuoso de la hoja de sierra.
- Daños auditivos si no se utiliza la protección auditiva necesaria.
- Emisiones de polvo de madera dañinas para la salud si se utiliza en espacios cerrados.

Rogamos tenga en cuenta que nuestros aparatos no están contruidos para ser utilizados en ámbitos profesionales, en la fabricación artesanal o industrial. La garantía caduca en el caso de uso comercial. No asumimos ninguna prestación de garantía si el aparato se utiliza en establecimientos profesionales, artesanales o industriales, ni en el caso de actividades equiparables.

Descripción general



Hallará las imágenes en las solapas delantera y trasera.

Volumen de suministro

Desembale el aparato y compruebe que esté completo:

- 1x La mesa de la sierra lleva la hoja de sierra de metal duro premontada con 24 dientes
- 1x Hoja de sierra de metal duro con 48 dientes
- 1x Protección de la hoja de sierra + 2x tucas
- 1x Láser + 2x tornillo
- 2x Pilas 1,5V AAA
- 1x Carril guía
- 1x Tope paralelo
- 1x Tope transversal + riel de tope
- 2x Ampliación de la mesa
- 1x Taco de desplazamiento
- 4x Patas de apoyo
- 2x Travesaño intermedio, corto
- 2x Travesaño intermedio, largo
- 4x Pies de goma
- 2x Arco de apoyo
- 4x Soportes de la mesa, cortos
- 1x Instrucciones de uso

Material de montaje

- (a) tornillo hexagonal con unión, 16 unidades;
- (b) tirafondos, 28 unidades;
- (c) arandela en U, 8 unidades;
- (d) anillo elástico, 8 unidades;
- (e) tuercas, 16 unidades
- (f) tuercas autofijadoras, 20 unidades

Herramientas

- (h) Llave Allen HX 6
- (k) Llave poligonal SW 10/22
- (l) Llave de boca SW 8/10



Herramientas adicionales que se necesitan

Destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz

Vista sinóptica

- | | |
|-----------|--|
| 1 | 1 Mesa de serrar
2 Protección de la hoja de sierra
3 Cuña abridora (no visible)
4 Hoja de sierra (no visible)
5 Suplemento de la mesa
6 Ampliación de la mesa
7 Carril guía
8 Escala
9 Rueda de mano
10 Bastidor inferior
11 Tornillo de ajuste
12 Manivela
13 Interruptor de encendido/apagado
14 Interruptor de velocidad
15 Palanca de excéntrica
16 Tope paralelo |
| 2 | 17 Adaptador de aspiración
18 Taco de desplazamiento |
| 4 | 19 Patas de apoyo (4x)
20 Travesaño intermedio, corto (2x)
21 Travesaño intermedio, largo (2x)
22 Pies de goma (4x)
23 Arco de apoyo (2x) |
| 5 | 24 Soportes de la mesa, cortos |
| 9 | 25 Puntos de fijación |
| 14 | 26 Tornillo de cabeza avellanada suplemento de mesa |
| 15 | 27 Tornillo de fijación cuña abridora |
| 17 | 28 Láser
29 Interruptor láser
30 Abertura de salida del láser
31 Tapa para las pilas |
| 19 | 32 Tornillo con tuerca moleteada y tuerca de seguridad |
| 25 | 33 Ranura
34 Tornillo moleteado
35 Riel de tope
36 Tope transversal |
| 35 | 37 Interruptor de protección contra sobrecarga |

Descripción del funcionamiento

La sierra circular de mesa está prevista para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de cualquier tipo de maderas adaptadas al tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en forma de rollo.

Datos técnicos

Sierra circular	PTKS 2000 H5
Motor de corriente alterna.....	230-240 V~ 50 Hz
Régimen de ralentí n ₁	5000 min ⁻¹
Consumo de potencia.....	1800 W (S1)**
Consumo de potencia.....	2000 W (S6 40%)*
Régimen de ralentí n ₂	3200 min ⁻¹
Consumo de potencia.....	500 W (S1)**


Régimen de trabajo.....	S6 40%*
Clase de protección	□ II
Tipo de protección	IPX0
Hoja de sierra	
Hoja de sierra de metal endurecido (dimensiones a utilizar)	
HW 24.....	∅ 254 x ∅ 30 x 2,8 mm
HW 48.....	∅ 254 x ∅ 30 x 2,6 mm
Grosor de la hoja original de la sierra	1,8 mm
Revoluciones en vacío, hoja de sierra n max	7000 min ⁻¹
Número de dientes.....	24 / 48
Hoja de sierra orientable	90 - 45°
Espesor cuña abridora.....	2,5 mm
mín. Medidas pieza de labor An x L x Al	10x50x1 mm
Tamaño de la mesa	580 x 545 mm
Tamaño de la mesa con las tres ampliaciones.....	580 x 1010 mm
Altura de corte máx. 90°	85 mm
Altura de corte máx. 45°	63 mm
Regulación de la altura.....	0 - 85 mm
Conexión aspiración	∅ 34 mm
Peso aprox.....	22 kg
Láser	
Tipo de láser	2
Longitud de onda del láser	650 nm
Potencia láser	< 1 mW
Alimentación de corriente	
módulo del láser	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Nivel de presión acústica (L _{PA})	97 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Nivel de potencia acústica (L _{WA})	
medido.....	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* Régimen de servicio S6 40%: Servicio permanente con carga intermitente (duración del ciclo 10 min). Para no calentar el motor en exceso, el motor puede estar en servicio el 40% de la duración del ciclo en la potencia nominal indicada y posteriormente ha de seguir funcionando el 60% de la duración del ciclo sin carga.

** Régimen de trabajo S1: Funcionamiento continuo con carga constante

Este aparato está previsto para funcionar en una red de alimentación con una impedancia del sistema (resistencia interna de la red) Z_{máx} en el punto de transferencia (conexión del hogar) de un máximo de 0,369 Ohm. El usuario debe asegurarse de que el aparato solo se pone en funcionamiento en una red de alimentación que cumple los requisitos. Si es necesario, se puede consultar la impedancia del sistema a la empresa de suministro energético.

- El valor de emisión de vibraciones y el valor de emisiones sonoras indicados se obtienen mediante la medición en un procedimiento de ensayo normalizado y se pueden utilizar para hacer una comparación entre una herramienta eléctrica y otra.
- El valor de emisión de vibraciones y el valor de emisiones sonoras indicados también pueden utilizarse para una evaluación preliminar de la carga.








Advertencia:
 Los valores de emisión de vibraciones y sonoras reales pueden variar frente a los valores indicados cuando se hace un uso real de la herramienta electrónica, dependiendo del tipo y forma en que se utiliza la herramienta y, en particular, del tipo de pieza de trabajo que se procesa. Deberán tomarse medidas de seguridad para proteger al operador basadas en una estimación de la vibración bajo condiciones de uso reales (deberán tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de trabajo, por ejemplo, el tiempo durante el cual la herramienta eléctrica está apagada, y cuando está encendida funcionando sin carga).

Instrucciones de seguridad

¡ATENCIÓN! Al hacer uso de herramientas eléctricas, deberán tenerse en cuenta las siguientes medidas de seguridad fundamentales para protegerse contra descargas eléctricas, peligro de lesiones o de incendio. Antes de utilizar esta herramienta eléctrica lea todas las indicaciones de seguridad y consérvelas en un lugar seguro.







Símbolos y pictogramas

Símbolos en el aparato



-  Lea las instrucciones de uso.
-  Use dispositivos de protección de ojos.
-  Póngase protección en los oídos.
-  Lleve una mascarilla protectora.
-  Atención - Riesgo de lesión. Nunca introduzca las manos en la hoja de sierra en funcionamiento.
-  No exponer el equipo a la lluvia. No esponga el aparato a la humedad. No trabaje bajo lluvia.
-  ¡Atención! - Radiación láser. No dirigir la mirada hacia el rayo.
Láser Clase 2



Esta identificación se encuentra en la protección de la hoja de sierra.

-  Clase de protección II (Aislamiento doble)
-  Máquinas no deben ir a la basura doméstica.
-  Interruptor de velocidad 3200 min⁻¹
-  Interruptor de velocidad 5000 min⁻¹
-  Diámetro máx. de la hoja de sierra: ∅ 254 mm
-  La hoja de sierra debe ser más ancha que 2,5 mm en el diente de sierra
El grosor de la hoja original de la sierra debe ser inferior a 1,9 mm
El grosor de la cuña abridora es de 2,5 mm

Gráficos adicionales en las hojas de sierra

-  Atención - una hoja de sierra dañada no se puede seguir utilizando en ningún caso. Cambiar inmediatamente la hoja de sierra.
-  Sentido de marcha predefinido de la hoja de sierra

Símbolos en las instrucciones de uso



Señales indicadoras de peligro con información para la prevención de daños a las personas y a las cosas.



Señales de obligación con información para la prevención de daños.



Señales de indicación con informaciones para un mejor manejo del aparato.



Tire el cable de alimentación antes de cualquier ajuste, mantenimiento o reparación.

Instrucciones generales de seguridad para herramientas eléctricas



¡ATENCIÓN! Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta electrónica. Si se incumplen las instrucciones de seguridad o de procedimiento, puede sufrirse una descarga eléctrica, un incendio o graves lesiones.

Guarde todas las instrucciones de seguridad y de procedimiento, para poderlas consultar en un momento dado.

El concepto de "herramienta eléctrica", usado en las instrucciones de seguridad, se refiere a las que funcionan enchufadas a la corriente (con cable de alimentación) y también a las que funcionan con baterías recargables (sin cable de alimentación).

1) SEGURIDAD EN EL PUESTO DE TRABAJO:

- a) **Mantener el puesto de trabajo limpio y bien iluminado.** El desorden y las zonas de trabajo no iluminadas pueden producir accidentes.
- b) **No trabajar con la herramienta eléctrica en zonas bajo peligro de explosión, donde se encuentren líquidos, gases o polvos inflamables.** Los aparatos eléctricos generan chispas que podrían encender el polvo o los vapores.
- c) **Mantener alejados de la herramienta eléctrica a los niños y otras personas mientras la use.** Si se despista se podría perder el control de la herramienta eléctrica.

2) SEGURIDAD ELÉCTRICA:

- a) **El enchufe conector de la herramienta eléctrica debe caber en la caja de empalme. No debe modificarse el enchufe de ninguna manera. No utilizar adaptadores junto a aparatos eléctricos con toma de tierra.** Los enchufes genuinos y las cajas de empalme adecuadas disminuyen el riesgo de descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto físico con superficies puestas a tierra como tuberías, calefacciones, hornos y neveras.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica cuando el cuerpo está puesto a tierra.
- c) **Mantener la herramienta eléctrica alejada de la lluvia y la humedad.** Si penetra agua en el aparato eléctrico, aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- d) **No utilizar el cable para llevar o colgar la herramienta eléctrica, ni para sacar el enchufe de la caja de empalme. Mantener el cable alejado del calor, aceite, bordes afilados o piezas de aparatos**

en movimiento. Los cables deteriorados o bobinados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.

- e) **Si trabaja con la herramienta eléctrica en el exterior, utilice solamente cables de alargo que estén autorizados para exterior.** El uso de cables de alargo adecuados para exterior disminuye el riesgo de descarga eléctrica.
- f) **Cuando no sea posible evitar el uso de la herramienta eléctrica en entornos húmedos, utilice un interruptor de protección contra corriente residual.** El uso de un interruptor de protección contra corriente residual reduce el riesgo de descarga eléctrica.

3) SEGURIDAD DE PERSONAS:

- a) **Esté atento, observe lo que hace y utilice la herramienta eléctrica con esmero. No utilice la herramienta eléctrica cuando esté cansado o se encuentra bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.** Un momento de distracción al utilizar la herramienta eléctrica puede producir graves accidentes.
- b) **Lleve un equipo protector personal y siempre unas gafas protectoras.** Al llevar un equipo protector personal, como zapatos de seguridad antideslizantes, casco protector o protección contra el ruido disminuye el riesgo de sufrir daños.
- c) **Evite la puesta en marcha inadvertida. Asegúrese de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la corriente, recogerla o llevarla a cuestas.** Si al llevar a cuestas la herramienta eléctrica mantiene el dedo en el interruptor o conecta el aparato accionado a la corriente, pueden producirse accidentes.
- d) **Extraiga todas las herramientas de ajuste y llaves inglesas antes de trabajar con la herramienta eléctrica.** Las herramientas y llaves que se encuentran en piezas giratorias del aparato, pueden producir accidentes.
- e) **Evite adoptar una posición del cuerpo anómala. Procure estar firmemente erguido y mantenga en todo momento el equilibrio.** De esta forma podrá controlar mejor la herramienta eléctrica en situaciones inesperadas.
- f) **Lleve ropa adecuada. No llevar ropa amplia ni joyería. Mantener el pelo, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles.** La ropa suelta, las joyas y el pelo largo podrían ser atrapados por las piezas móviles.
- g) **Cuando se puedan montar dispositivos para aspirar polvo o colectores, estos se deberán colocar y utilizar correctamente.** Si se utiliza la aspiración de polvo, se pueden reducir los peligros provocados por el polvo.
- h) **No se deje llevar por una falsa sensación de seguridad y no ignore las reglas de seguridad para herramientas eléctricas, aun estando familiarizado con la herramienta después de usarla con frecuencia.** Un uso negligente puede provocar lesiones graves en una fracción de segundo.

4) UTILIZACIÓN Y TRATAMIENTO DE LA HERRAMIENTA ELÉCTRICA:

- a) **No sobrecargue el aparato. Utilice para trabajar la herramienta eléctrica adecuada en cada caso.** Con las herramientas eléctricas trabajará mejor y de forma más segura dentro de la gama de potencias indicada.
- b) **No utilice herramientas eléctricas que tengan el interruptor defectuoso.** Las herramientas eléctricas que ya no se pueden conectar o desconectar son peligrosas y deben ser reparadas.

- c) **Saque el enchufe de la toma de corriente y/o quite la batería extraíble antes de realizar ajustes en la herramienta, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evitará que la herramienta eléctrica se ponga en marcha de forma inadvertida.
- d) **Guardar la herramienta eléctrica fuera del alcance de los niños cuando no la utilice. No permita que utilicen el aparato personas que no estén familiarizadas con él o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas cuando son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Conserve con cuidado la herramienta eléctrica y piezas de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionen perfectamente y no estén atascadas, que no haya piezas rotas o tan dañadas que se inhiba la funcionalidad de la herramienta eléctrica. Haga reparar las piezas dañadas antes de utilizar el aparato.** Muchos accidentes tiene su origen en herramientas eléctricas mal mantenidas.
- f) **Mantener las herramientas cortantes afiladas y limpias.** Las herramientas cortantes bien cuidadas con un borde afilado se atascan menos y son más fáciles de dirigir.
- g) **Utilizar la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas correspondientes, etc. según estas instrucciones. Tener en cuenta también las condiciones de trabajo y la actividad a realizar.** El uso de la herramienta eléctrica para otros fines que los previstos puede producir situaciones peligrosas.
- h) **Mantenga las empuñaduras y las zonas de agarre secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Las empuñaduras y zonas de agarre resbaladizas impiden un manejo seguro y pueden hacer perder el control de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.


5) ASISTENCIA:

- a) **Haga reparar la herramienta eléctrica solamente por personal técnico cualificado y sólo con piezas de recambio originales.** De esta forma se asegura el mantenimiento de la seguridad de la herramienta eléctrica.

Instrucciones de seguridad para sierras circulares de mesa

- 1) **Instrucciones de seguridad relacionadas con la cubierta protectora**
 - a) **Mantenga montadas las cubiertas de protección. Las cubiertas de protección deben permanecer funcionales y correctamente colocadas.** Las cubiertas de protección sueltas, dañadas o que no funcionen correctamente deben ser reparadas o sustituidas.
 - b) **Antes de conectar esta herramienta eléctrica, asegúrese de que la hoja de sierra no toque la cubierta de protección, la cuña abridora o la pieza de trabajo.** El contacto accidental de estos componentes con la hoja de sierra puede provocar una situación peligrosa.
 - c) **Ajuste la cuña abridora según la descripción de estas instrucciones de uso.** Un espaciado, posicionamiento o alineación incorrectos pueden ser las razones por las que la cuña abridora no evita eficazmente el retroceso.
 - d) **Para que la cuña abridora funcione, esta debe actuar sobre la pieza.** Si se realizan cortes en piezas que son demasiado cortas para que la cuña abridora encaje, la cuña resulta ineficaz. En estas condiciones, la cuña abridora

no puede evitar el retroceso.

- e) **Utilice la hoja de sierra adecuada para la cuña abridora.** Para que la cuña abridora funcione correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe coincidir con el de la cuña abridora correspondiente, la hoja principal de la sierra debe ser más fina que la cuña y el ancho de los dientes debe ser mayor que el grosor de la cuña abridora.
- 2) **Indicaciones de seguridad para el aserrado**
 - a)  **PELIGRO: No ponga los dedos o las manos cerca de la hoja de sierra o en la zona de aserrado.** Un descuido o un resbalón podrían llevar su mano hacia la hoja de sierra y causar lesiones graves.
 - b) **Introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra solo en sentido contrario a la rotación.** Si introduce la pieza de trabajo en la misma dirección que el sentido de rotación de la hoja de sierra por encima de la mesa, tanto la pieza de trabajo como su mano pueden ser arrastradas hacia la hoja de sierra.
 - c) **No utilice nunca el tope de inglete para introducir la pieza trabajo cuando realice cortes longitudinales. Si realiza cortes transversales con el tope de inglete, no utilice nunca adicionalmente el tope paralelo para ajustar la longitud.** El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope paralelo y el tope de inglete aumenta la probabilidad de que la hoja de sierra se atasque y retroceda.
 - d) **Al realizar cortes longitudinales, aplique siempre la fuerza de avance sobre la pieza entre el riel de tope y la hoja de sierra. Utilice un taco de desplazamiento si la distancia entre el riel de tope y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y un bloque de desplazamiento si la distancia es inferior a 50 mm.** De este modo, asegurará que su mano permanezca a una distancia segura de la hoja de sierra.
 - e) **Utilice únicamente taco de desplazamiento suministrado por el fabricante o uno fabricado según las indicaciones.** El taco de desplazamiento garantiza una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.
 - f) **No utilice nunca un taco de desplazamiento dañado o aserrado.** Un taco dañado puede romperse y hacer que su mano quede atrapada en la hoja de sierra.
 - g) **No trabaje "a mano libre". Use siempre el tope paralelo o el tope de inglete para ajustar y guiar la pieza de trabajo.** "A mano libre" significa apoyar o guiar la pieza de trabajo con las manos en lugar de utilizar el tope paralelo o de inglete. El aserrado a mano libre puede provocar desajustes, atascos y retrocesos.
 - h) **No coloque nunca la mano alrededor de una hoja de sierra giratoria o por encima de ella.** Tocar una pieza de trabajo puede provocar un contacto involuntario con la hoja de sierra giratoria.
 - i) **Apoye las piezas largas y/o anchas detrás y/o a un lado de la mesa de la sierra para que permanezcan horizontales.** Las piezas de trabajo largas y/o anchas tienden a inclinarse fuera del borde de la mesa de serrar; esto puede provocar una pérdida de control, el atasco de la hoja de sierra y retroceso.
 - j) **Introduzca la pieza de trabajo de manera uniforme. No doble ni retuerza la pieza de trabajo. Si la hoja de sierra se atasca, apague inmediatamente la herramienta, desenchufe el cable de alimentación y elimine la causa del bloqueo.** El bloqueo de la hoja de sierra por parte de la pieza de trabajo puede provocar un retroceso o un atasco del motor.

- k) **No retire el material aserrado mientras la sierra esté en funcionamiento.** El material cortado puede quedar atascado entre la hoja de sierra y riel de tope o en la cubierta de protección y arrastrar los dedos hacia la hoja de sierra al retirarlo. Apague la sierra y espere a que la hoja se detenga antes de retirar el material.
- l) **Para cortes longitudinales en piezas de trabajo de menos de 2 mm de grosor, utilice un tope paralelo auxiliar que esté en contacto con la superficie de la mesa.** Las piezas finas pueden quedar atrapadas bajo el tope paralelo y provocar un retroceso.

3) Retroceso: causas e indicaciones de seguridad

El retroceso es la reacción repentina de la pieza de trabajo cuando se produce un enganche, un bloqueo de la hoja de sierra o un corte en la pieza de trabajo en ángulo con respecto a la hoja de sierra, o cuando parte de la pieza de trabajo queda atrapada entre la hoja de sierra y el tope paralelo u otro objeto estacionario.

En la mayoría de casos, cuando se produce un retroceso, la pieza de trabajo queda atrapada por la parte trasera de la hoja de sierra, se levanta en la mesa de serrar y sale despedida hacia el usuario.

El retroceso es la consecuencia de un uso erróneo o incorrecto de la sierra circular de mesa. Se puede evitar tomando las medidas de precaución que se describen a continuación.

- a) **Nunca se sitúe en línea directa con la hoja de sierra. Manténgase siempre en el lado de la hoja de sierra en el que también se encuentra el riel de tope.** En caso de retroceso, la pieza de trabajo puede salir despedida a gran velocidad hacia las personas que se encuentren delante y en línea con la hoja de sierra.
- b) **No introduzca nunca la mano por encima o por detrás de la hoja de sierra para tirar o sostener la pieza de trabajo.** Podría producirse un contacto accidental con la hoja de sierra o un retroceso que haga que sus dedos sean arrastrados hacia la hoja de sierra.
- c) **No sujete ni presione nunca la pieza que va a serrar contra la hoja de sierra en marcha.** Presionar la pieza que va a serrar contra la hoja de sierra puede provocar atascos y retrocesos.
- d) **Alinee el riel de tope en paralelo a la hoja de sierra.** Un riel de tope no alineado empujará la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y producirá un retroceso.
- e) **Apoye tableros grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.** Los tableros grandes pueden doblarse por su propio peso. Los tableros deben estar apoyados siempre que sobresalgan de la superficie de la mesa.
- f) **Tenga especial cuidado al serrar piezas de trabajo que estén torcidas, anudadas, combadas o que no tengan un borde recto, guíelas con un tope de inglete o a lo largo de un riel de tope.** Una pieza de trabajo combada, anudada o torcida es inestable y provocará la desalineación de la cuchilla con la hoja de sierra, atascos y retrocesos.
- g) **Nunca sierre varias piezas apiladas una encima de otra o una detrás de otra.** La hoja de sierra podría atrapar una o varias piezas y provocar un retroceso.
- h) **Si desea volver a poner en marcha una sierra cuya hoja está atascada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de corte para que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza.** Si la hoja de sierra está atascada, volver a poner en marcha el aparato puede levantar la pieza y provocar un retroceso.
- i) **Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y adecuadamente ajustadas. No utilice nunca hojas de sierra combadas, o con los dientes agrietados o rotos.** Las hojas de sierra afiladas y correctamente ajustadas minimizan los atascos, los bloqueos y los retrocesos.

4) Instrucciones de seguridad para el manejo de las sierras circulares de mesa

- a) **Apague la sierra circular de mesa y desconéctela de la red eléctrica antes de retirar los insertos de la mesa, de cambiar la hoja de sierra, de realizar ajustes en la cuña abridora o en la cubierta de protección de la hoja de sierra y también cuando la máquina quede desatendida.** Tome precauciones para evitar accidentes.
- b) **No deje nunca la sierra de mesa en funcionamiento sin vigilancia. Apague la herramienta y no la deje hasta que se haya detenido por completo.** Una sierra en funcionamiento sin vigilancia puede ser un peligro fuera de control.
- c) **Coloque la sierra circular de mesa en un lugar nivelado, con buena iluminación y donde usted pueda estar de pie con seguridad y mantener el equilibrio. El lugar de instalación debe permitir espacio suficiente para manejar bien el tamaño de sus piezas de trabajo.** El desorden, las zonas de trabajo sin iluminación y los suelos irregulares y resbaladizos pueden provocar accidentes.
- d) **Retire regularmente el serrín y el polvo de debajo de la mesa de la sierra y/o del sistema de extracción de polvo.** El serrín acumulado es inflamable y puede prender por sí solo.
- e) **Asegure la sierra circular de mesa.** Una sierra circular de mesa mal asegurada puede moverse o volcarse.
- f) **Retire las herramientas de ajuste, los restos de madera, etc. de la sierra circular de mesa antes de encenderla.** Peligro por desviación o atrapamiento.
- g) **Utilice siempre hojas de sierra del tamaño adecuado y con el orificio de alojamiento apropiado (p. ej., con forma de rombo o redondo).** Las hojas de sierra que no encajan en las piezas de montaje de la sierra, giran de manera irregular y provocan la pérdida de control.
- h) **Nunca utilice accesorios de montaje para la hoja de sierra dañados o inadecuados como es el caso, por ejemplo, de las bridas, arandelas, pernos o tuercas.** Estos accesorios de montaje para la hoja están diseñados específicamente para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo de la sierra.
- i) **No se ponga nunca de pie sobre la sierra circular de mesa ni la utilice como taburete.** Pueden producirse lesiones graves si la herramienta se vuelca o si usted entra accidentalmente en contacto con la hoja de sierra.
- j) **Asegúrese de que la hoja de sierra está montada en el sentido de rotación correcto. No utilice discos abrasivos o cepillos de alambre con la sierra de mesa.** La instalación incorrecta de la hoja o el uso de accesorios no recomendados puede provocar lesiones graves.

Advertencias de seguridad para manejar el láser

- Atención: Radiación láser: no dirigir la mirada hacia el rayo Clase láser 2
- Esta identificación se encuentra en la protección de la hoja de sierra.

Advertencias de seguridad para manejar pilas

- 1 Procurar siempre que las pilas insertadas tengan la polaridad correcta (+ y -) como está indicado en las mismas.
- 2 No poner las pilas en cortocircuito.
- 3 No cargar pilas que no sean recargables.
- 4 No descargar las pilas en exceso.
- 5 No mezclar pilas antiguas con nuevas, ni aquellas que sean de diferentes tipos o fabricantes. Utilizar siempre las pilas de un mismo juego.
- 6 Sacar inmediatamente las pilas gastadas del aparato y eliminarlas correctamente.
- 7 No calentar las pilas.
- 8 No soldar o soldar con estaño directamente donde están las pilas.
- 9 No desmontar las pilas.
- 10 No deformar las pilas.
- 11 No tirar las pilas al fuego.
- 12 Almacenar las pilas fuera del alcance de los niños.
- 13 No permitir que los niños cambien las pilas sin estar vigilados.
- 14 No almacene las pilas cerca del calor, de hornillas o de otras fuentes de calor. No exponga las pilas a la irradiación solar directa, no las use o conserve en el coche si hay altas temperaturas.
- 15 Conservar las pilas no usadas en su embalaje original y alejadas de objetos de metal. No mezclar las pilas desembaladas. Puede provocar el cortocircuito de las pilas y en consecuencia daños, quemaduras, incluso existe peligro de incendio.
- 16 Si no se va a utilizar el aparato durante un periodo largo, sacarlas del aparato; excepto si se utiliza para casos de emergencia.
- 17 Las pilas descargadas no se pueden tocar NUNCA sin la protección correspondiente. Si el líquido expulsado de la pila entrase en contacto con la piel, debería lavarse, inmediatamente, la zona afectada con agua corriente. Evite en todos los casos que los ojos y la boca entren en contacto con el líquido que sale de la pila. Si fuese el caso, acuda inmediatamente a un médico.
- 18 Limpiar los contactos de las pilas y los contracontactos en el aparato antes de insertar las pilas.

Riesgos residuales

La herramienta electrónica se ha construido según el estado de la técnica actual y las reglas reconocidas en materia de seguridad técnica. A pesar de ello, mientras se realiza el trabajo pueden aparecer algunos riesgos residuales.

- Peligro para la salud a causa de la corriente al utilizar líneas de conexión eléctrica no dispuestas debidamente.
- A pesar de tomar todas las medidas de precaución pueden seguir existiendo riesgos residuales.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar si las «indicaciones de seguridad» y el «uso conforme el previsto», así como las instrucciones de servicio se respetan en conjunto.

- No sobrecargue demasiado la máquina, ejercer demasiada presión al serrar daña rápidamente la hoja de sierra. Esto puede provocar que la máquina pierda potencia al trabajar y reduce la exactitud de corte.
- Evite que la máquina se ponga en funcionamiento por error; al introducir el enchufe en la clavija no se puede presionar el interruptor de funcionamiento.
- Utilice las herramientas que se recomiendan en el manual. Con ello conseguirá que la sierra alcance su potencia óptima.
- Cuando el aparato esté funcionando no acerque las manos a la zona de trabajo.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, apague el aparato y desenchúfelo de la corriente eléctrica.

Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado y listo para funcionar. La conexión se corresponde con las disposiciones VDE, de la Asociación alemana de electrotecnia, electrónica y tecnología de la información) y DIN. La conexión a red por parte del cliente y la línea de extensión utilizada ha de cumplir la normativa.

- El producto cumple con los requisitos contemplados en la EN 61000-3-11 y está sometido a las condiciones particulares de conexión. Por lo que no está permitida su utilización en puntos de conexión de libre elección.
- Si las condiciones de la red no son apropiadas, el aparato puede sufrir oscilaciones de tensión transitorias.
- La máxima impedancia de red permitida en el punto de conexión eléctrica es de 0,369 Ohm y no puede ser sobrepasada.
- Como usuario ha de asegurarse, si es necesario consultando con la empresa suministradora de energía, que la capacidad de carga de corriente constante de la red en el punto de conexión con la red pública es suficiente para conectar el aparato.

Indicaciones importantes

Cuando hay sobrecarga del motor este se apaga automáticamente. Pasado un tiempo de enfriamiento (el tiempo es variable) se puede volver a arrancar el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En ocasiones, a las líneas de conexión eléctrica se les deteriora su aislamiento.

Esto puede deberse a:

- Punto de aprisionamiento cuando las líneas de conexión pasan por ventanas o por puertas entreabiertas.
- Dobleces por la fijación o guiado inapropiado de la línea de conexión.
- Puntos de intersección al cruzar la línea de conexión.
- Daños en el aislamiento al arrancar el cable del enchufe de la pared.
- Roturas por el envejecimiento del aislamiento.

Este tipo de líneas de conexión eléctrica deterioradas no se pueden utilizar y son muy peligrosas por los daños de aislamiento que presentan.

Revisar regularmente las líneas de conexión para ver si presentan daños. Procure que mientras realiza las comprobaciones la línea de conexión no esté conectada a la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica han de corresponderse con las disposiciones VDE, de la Asociación alemana de electrotecnia, electrónica y tecnología de la información) y DIN. Utilice exclusi-

vamente líneas de conexión marcadas con H05VV-F. Es obligatorio que la designación del tipo esté marcada en la línea de conexión.

- La sustitución del cable de alimentación deberá realizarla el fabricante o uno de sus representantes a fin de evitar cualquier riesgo para la seguridad.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red ha de ser de 230-240 V~.
- Las líneas de extensión de hasta 25 m de longitud han de tener una sección de 2,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico solo podrán ser realizadas por electricistas profesionales. Si tiene que realizar alguna consulta, por favor, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa identificativa de la máquina
- Datos de la placa identificativa del motor

Montaje



Antes de la primera puesta en funcionamiento, revise que la brida exterior de la hoja de sierra esté bien fijada.

Montaje, cambio de piezas y ajustes

¡Atención! Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, reequipación o montaje ha de retirar el enchufe de la red eléctrica

Coloque todas las piezas que se suministran sobre una superficie lisa. Agrupe las piezas que sean iguales.

Introduzca los tornillos desde fuera hacia el interior, asegure las uniones desde dentro con tuercas.

Indicación: Durante el montaje apriete las tuercas y los tornillos solo para evitar que puedan desprenderse.

Montaje del bastidor y extensión de la mesa (Fig. 6 - 9)


1. Coloque en el suelo la sierra circular de mesa con la mesa (1). Si la mesa de serrar (1) no se queda apoyada completamente sobre el suelo, utilice la manivela (12) para corregir la posición de la cuña abridora (2 - 3) y hoja de sierra (2 - 4).
2. Alinee las extensiones de la mesa (6) con la mesa de la sierra. El lado corto de la extensión de la mesa (6) con dos agujeros debe girarse hacia el lado donde se encuentra la manivela (12).
3. Fije ligeramente las extensiones de la mesa (6) a la mesa de la sierra (1). Utilice los tornillos hexagonales con collar (a), los anillos elásticos (d), las arandelas (c) y las tuercas (e).
4. Inserte las cuatro patas de apoyo (19) en la carcasa. **Las cuatro patas de apoyo (19) se atornillan junto con los soportes de la mesa (24) en la carcasa.** Fije sin apretar los soportes de la mesa (24) en la carcasa de la sierra circular de mesa con las cuatro patas de apoyo (19). Utilice los tornillos hexagonales con collar (a). Para fijar los soportes de la mesa (24) en la extensión de la mesa (6), utilice los tornillos hexagonales con collar (a), los anillos elásticos (d), las arandelas (c) y las tuercas (e). Fije las cuatro patas de apoyo (19) en las cuatro posiciones restantes con un tornillo hexagonal con collar (a).

5. Ahora, atornille sin apretar los cuatro travesaños intermedios (20/21) a las patas de apoyo (19). Utilice los tirafondos (b) y las tuercas autofijadoras (f). Los travesaños intermedios más cortos (20) están marcados con (B) y se montan entre las patas de apoyo en el lado de las extensiones de la mesa (6). Los travesaños intermedios más largos (21) están marcados con (A) y se montan entre las otras dos patas de apoyo.
6. A continuación, apriete todos los tornillos de las patas (19) y de la extensión de la mesa (6).
7. Ahora, calce los pies de goma (22) sobre las patas de apoyo (19).
8. Coloque la sierra circular de mesa en el bastidor inferior (1 - 10).

¡Atención! Los dos arcos de apoyo han de fijarse en la parte trasera de la máquina en los puntos de fijación (25).

9. Atornille los arcos de apoyo (23) en los puntos de fijación (25) en las patas de apoyo (19) traseras. Material de montaje: 2 tirafondos (b) y las tuercas autofijadoras (f).

Montar el carril guía con escala (fig. 10 - 13)

10. Fije ocho tirafondos (b) sin apretar con una tuerca (e) en la mesa de serrar (1) y en la extensión de la mesa (6) en el lado de la manivela (12) y del resto de elementos de control. Las cabezas de los tornillos deben apuntar hacia fuera.
11. Enrosque las dos partes del carril guía (7) en los tirafondos de la mesa de serrar y en la extensión de la mesa. Una las dos partes del carril guía.
12. Coloque el tope paralelo (16) sobre el carril guía (7) (fig. 12). Saque la hoja de sierra (4) de la mesa de sierra (1) con la manivela (12). Póngala en la posición 0° en la escala (8) en la parte delantera del aparato. **Alinee el carril guía (7).** Empuje el tope paralelo (16) hacia la hoja de sierra (4). Deslice los carriles guía (7) hacia la derecha o izquierda hasta que el punto cero en la escala azul coincida con la indicación en la mirilla (p) del tope paralelo (16).  Si ha montado el tope paralelo (16) y riel de tope (35), utilice la escala negra como guía para la alineación.
13. Una vez que la escala está alineada, apriete firmemente las ocho tuercas de los tirafondos para fijar el carril guía.




Antes de la primera puesta en marcha, controlar la posición de la cuña abridora. Por motivos de transporte, la cuña abridora está ajustada en la posición más baja.

Montar/ajustar la cuña abridora (Fig. 14 - 16)



¡Atención! ¡Retirar cable de alimentación! Siempre que se cambie la hoja de sierra hay que volver a ajustarla (4).

1. Ajustar la hoja (4) a la profundidad de corte máxima, colocarla en posición 0° y enclavar.
2. Desmonte la protección de la hoja de sierra (2) (no durante el primer montaje).
3. Desmontar el láser (28) aflojando los tornillos (z).  Este paso se omite en el primer montaje.
4. Afloje los dos tornillos avellanados del suplemento de la mesa (26) y retire el suplemento (5).

- Aflore el tornillo de fijación (27) con la llave de boca (k) SW8 suministrada.
- Empuje la cuña abridora (3) hasta el final. La distancia entre la cuña abridora y la hoja de sierra debe oscilar entre 3-5 mm.
- Vuelva a apretar el tornillo de fijación (27).
- Montar el suplemento de la mesa (5) de nuevo.
- Monte el láser (28) y la protección de la hoja de sierra (2) si procede. Véanse los capítulos "Montar/desmontar el láser; introducir las pilas" y "Montar/desmontar la protección de la hoja de sierra".
Para montar el láser, consulte también el capítulo "Ajustar el láser".

Montar/desmontar el láser; introducir las pilas (Fig. 17 + 18)

Montar el láser

- Monte el láser (28) en el lado derecho de la cuña abridora (3), visto de frente, fijándolo con los tornillos (z). Consulte el capítulo "Ajustar el láser".

Desmontar el láser

- Desmonte el láser (28) aflojando los tornillos (z).

Introducir las pilas

- Ponga el interruptor de encendido/apagado del láser (29) en la posición "0" (láser apagado).
- Retire la tapa del compartimento de las pilas (31).
- Introduzca las pilas (tipo AAA) que se suministran y procure que la polaridad sea la correcta (ver fig. 18).
- Coloque la tapa del compartimento de las pilas (31).

Observación relativa a las pilas:

Si no va a utilizar el láser durante un tiempo, retire las pilas del compartimento. Si sale líquido de las pilas podría dañar el aparato.

No coloque las pilas sobre radiadores ni las exponga a la luz solar intensa durante mucho tiempo; las temperaturas superiores a 45 °C podrían dañar el aparato.

Montar / desmontar la protección de la hoja de sierra (Fig. 19)

- Aflore el tornillo con tuerca moleteada y tuerca de seguridad (32) de la protección de la hoja de sierra (2). Coloque la protección de la hoja de sierra (2) desde arriba en la cuña abridora (3).
- Monte el tornillo con tuerca moleteada y tuerca de seguridad (32) como se muestra en la ilustración y apriete ambas tuercas una contra la otra. La protección de la hoja de sierra ha de poder moverse libremente.
- El desmontaje se realiza en el orden inverso. ¡Atención! Antes de comenzar a serrar, la protección de la hoja de sierra (2) ha de introducirse dentro del material a serrar.

Conectar el dispositivo de aspiración (Fig. 20)

- Inserte una manguera de aspiración en el adaptador de aspiración (17). En caso necesario, asegure la manguera de aspiración con una abrazadera de manguera para evitar el deslizamiento del adaptador de aspiración (17).

i Los aspiradores domésticos no son adecuados como dispositivo de aspiración. Utilice un aspirador multiuso o un aspirador específico para virutas.

Sustituir el suplemento de la mesa (Fig. 14)

- Deberá cambiarse el suplemento de la mesa (5) cuando se haya gastado o deteriorado, de lo contrario existe mucho peligro de lesión.
- Retirar los 2 tornillos de cabeza avellanada (26).
- Levante un poco el suplemento de mesa (5) trasero y empujelo hacia atrás en la dirección de la flecha. Retire el suplemento de la mesa (5). Eventualmente, toque por el lado izquierdo del centro del suplemento de la mesa (5) para soltar el saliente del suplemento de la mesa (5).
- El montaje del suplemento nuevo se realiza en orden inverso.

Montar/Cambiar la hoja de sierra (Fig. 21)

- ¡Atención! Retirar el cable de alimentación y llevar guantes de protección.**
- Desmontar la protección de la hoja de sierra (19 - 2).
- Desmontar el láser (17 - 28) aflojando los tornillos (z).
- Retirar el suplemento de la mesa (14 - 5) (véase "Sustituir el suplemento de la mesa")
- Soltar el tornillo de ajuste (3 - 11). Para facilitar la colocación de la llave Allen (h) y de la llave poligonal (k), incline la hoja de sierra (4) girando la rueda manual (3 - 9).
- Colocar la llave Allen (h) (HX 6) en el tornillo y sujetar contra el eje del motor con la llave poligonal (k) (entrecaras 22).
- ¡Atención!** Girar el tornillo en la dirección de rotación de la hoja de sierra. Retire el tornillo suelto.
- Retirar la brida externa y sacar la antigua hoja de sierra en diagonal hacia abajo desde la brida interior.
- Limpiar con cuidado la brida de la hoja de sierra con un cepillo metálico antes de montar la hoja de sierra nueva.
- Volver a insertar la hoja de sierra nueva en orden inverso y apretar.
¡Atención! Tener en cuenta el sentido de la marcha; la inclinación del corte de los dientes ha de indicar en el sentido de la marcha, es decir, hacia delante.
- Montar el láser (17 - 28) de nuevo. Véase el capítulo "Ajustar el láser".
- Volver a montar y reajustar el suplemento de la mesa (14 - 5) y la protección de la hoja de sierra (19 - 2).
- Antes de volver a trabajar con la sierra deberá revisar la funcionalidad del dispositivo de protección.



Observe las siguientes indicaciones sobre el montaje de las hojas de sierra:

- Las hojas de sierra deben fijarse de forma que no puedan soltarse mientras estén en funcionamiento.
- Asegúrese de que el montaje se realice únicamente en los cubos de la herramienta o en la superficie de sujeción de las hojas de sierra y que los filos de corte no entren en contacto con los elementos de sujeción.
- Apriete el tornillo de fijación solo con un destornillador adecuado y con un par de apriete de 2,25 - 2,75 Nm.
- No está permitido alargar el destornillador o apretar con la ayuda de martillazos.
- Limpie las superficies de fijación cuando presenten suciedad, grasa, aceite o agua.
- Apriete los tornillos de sujeción solo según las instrucciones del fabricante.

Antes de la puesta en funcionamiento

- La máquina ha de estar colocada en un sitio estable, es decir, atornillada firmemente al bastidor inferior.
- Antes de ponerlo en funcionamiento han de montarse correctamente todas las cubiertas y los dispositivos de protección.
- La hoja de sierra ha de poder moverse libremente.
- Si se trata de madera que ya ha sido procesada tener en cuenta que puede incorporar cuerpos extraños como puntillas o tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de encendido/apagado asegúrese que la hoja de sierra esté montada correctamente y que las piezas móviles se mueven suavemente.
- Antes de conectar la máquina compruebe que los datos que están en la placa identificadora del tipo se corresponden con los datos de la red.
- Solo conecte la máquina a un enchufe con contacto de puesta a tierra debidamente instalado que esté protegida por fusible de al menos 16 A.
- Conectar el aparato sólo a cajas de empalme que tengan un sistema protector contra corrientes de falla (Residual Current Device) con una intensidad de corriente evaluable no mayor de 30 mA.



Antes de la primera puesta en funcionamiento, revise que la brida exterior de la hoja de sierra esté bien fijada.

Manejo

Encendido y apagado (Fig. 3)

- Al presionar la tecla verde (13) «I» se puede encender la sierra. Antes de comenzar a serrar, esperar a que la hoja de sierra haya alcanzado la velocidad máxima.
- Para volver a apagar la sierra ha de presionar la tecla (13) „0”.

Cambiar la velocidad (Fig. 3)

El interruptor de velocidad permite cambiar entre dos velocidades del motor:



Ajustar la profundidad de corte (Fig. 3)

Girando la manivela (12) se puede ajustar la hoja de sierra a la profundidad de corte deseada (ajuste continuo).

- En el sentido de las agujas del reloj: mayor profundidad de corte
- En el sentido contrario a las agujas del reloj: menor profundidad de corte

Ajuste la hoja de sierra de forma que sobresalga unos 5 mm del material de corte.

Haciendo un corte de prueba puede comprobar el ajuste.

Trabajar con el tope paralelo

Ajustar el ancho de corte (Fig. 13 ; 22 + 23)

- Al cortar piezas de madera de forma longitudinal ha de utilizarse el tope paralelo (16).

- En el carril guía (7) hay 2 escalas (o/n) (fig. 13). Estas muestran la distancia entre el tope paralelo (16) y la hoja de sierra (4). En función del espesor de la pieza de trabajo que vaya a cortar, escoja la escala adecuada:

Material grueso:

Solo tope paralelo (16): cifras azules, escala (o)

Material fino:

Tope paralelo (16) + riel de tope (35): cifras negras, escala (n)

- Ajustar el tope paralelo (16) a la medida deseada en la mirilla (p) y fijar con la palanca excéntrica (15). La palanca excéntrica (15) debe estar en contacto con el riel de tope de forma que pueda fijarse con una fuerza media. Si no funciona, siga girando la palanca excéntrica en el sentido de las agujas del reloj para apretarla, o aflojarla en sentido contrario.

Montar/desmontar el riel de tope en el tope paralelo/tope transversal

El riel de tope (35) se puede montar opcionalmente en el tope paralelo (16) o en el tope transversal (36).

Montar el riel de tope (35) en el tope paralelo (16) (fig. 23 y 27)

1. Afloje las dos tuercas moleteadas (r) del tope paralelo (16).
2. Introduzca el riel de tope (35) sobre los dos tirafondos en el lado opuesto del tope paralelo (16) y posicione.
3. Fije el riel de tope (35) apretando las dos tuercas moleteadas (r).
4. El **desmontaje** se realiza en el orden inverso.



También se pueden soltar por completo las tuercas moleteadas (r) para montar el riel de tope (35) en el lado opuesto del tope paralelo (16). Cambie las tuercas moleteadas (r) y los tirafondos en su posición.

Montar el riel de tope (35) en el tope transversal (36) (fig. 25)

1. Suelte las dos tuercas moleteadas (r) en el tope transversal (36).
2. Introduzca el riel de tope (35) sobre los dos tirafondos en el lado opuesto del tope transversal (36) y posicione.
3. Fije el riel de tope (35) apretando las dos tuercas moleteadas (r).
4. El **desmontaje** se realiza en el orden inverso.

Ajuste de la escala del tope paralelo (Fig. 24)

Asegúrese de que la indicación de la mirilla (p) del tope paralelo (16) muestra valores correctos en relación con la línea de corte.

Si no fuese el caso, proceder de la siguiente manera:

- Afloje el tornillo (q) con el que está fijada la indicación de la mirilla (p) del tope paralelo (16). Ahora se puede ajustar la indicación en la mirilla (p) a la posición correcta.
- Vuelva a apretar ahora el tornillo (q) a la mirilla (p).

Tope transversal (Fig. 25)

- Insertar el tope transversal (36) en una ranura (33) de la mesa de serrar.
- Aflojar los tornillos moleteados (34).
- Girar el tope transversal (36) hasta que se haya ajustado el ángulo deseado. La muesca en la varilla guía indica el ángulo ajustado.
- Volver a apretar el tornillo moleteado (34).

¡Atención!

- No empujar demasiado el riel de tope (35) en la dirección de la hoja de sierra.
- La distancia entre el riel de tope (35) y la hoja de sierra (4) debería ser de unos 2 cm.

Ajuste del ángulo

(Fig. 25 + 3)

Con la sierra circular de mesa se pueden realizar cortes diagonales hacia la izquierda de 0°-45° con respecto al riel de tope. Antes de realizar cualquier corte compruebe que entre el riel de tope (35), la posicionadora de corte diagonal (36) y la hoja de sierra (4) no se puede producir ninguna colisión.

- Soltar mango para inmovilizar (11)
- Al girar la rueda de mano (9), se ajusta la medida del ángulo que se desea según la escala (8).
- Enclavar el mango (11) para inmovilizar en el ángulo que se desea.

Utilización del láser

(Fig. 17 + 26)

- El láser (28) permite hacer cortes de precisión con la sierra circular.
- Un diodo láser se encarga de generar la luz láser alimentado por dos pilas. La luz láser se ensancha en una línea y sale por la abertura de salida del láser (30). La línea que proyecta puede utilizarla como marca óptima como línea para el corte de precisión. Observe las indicaciones relativas a la seguridad del láser.
- Encender láser: Colocar el interruptor de encendido/apagado (29) del láser en I. Se puede acceder al interruptor de encendido/apagado (29) del láser cuando la protección de la hoja de sierra (2) está montada a través del hueco que está en la protección (fig. 26). Desde la apertura de salida del láser (30) se proyecta un rayo láser rojo. Si mientras que va serrando sigue la línea de corte marcada por el láser conseguirá hacer cortes limpios.
- Apagar láser: Colocar el interruptor de encendido/apagado (29) del láser en 0. El láser se apaga. Apague el láser siempre que no lo utilice para proteger las pilas.
- El rayo láser puede quedar bloqueado si hay restos de polvo o astillas. Retire, por tanto, estas partículas de la apertura de salida del láser siempre que termine (con el aparato apagado).

Ajustar el láser

(Fig. 17)

Si el láser (28) ya no muestra la línea de corte correcta se puede volver a ajustar.

1. Para ello ha de desatornillar los tornillos (z).
2. Ajuste el láser de forma que el rayo láser alcance los dientes cortantes de la hoja de sierra (4).
3. Vuelva a apretar los tornillos (z) alternamente y uniformemente.

Funcionamiento**Indicaciones de trabajo**

Siempre que se realice un ajuste nuevo recomendamos realizar un corte de prueba para revisar las medidas ajustadas. Cuando se encienda la sierra hay que esperar hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado la velocidad máxima antes de realizar el corte.

Asegurar las piezas de labor largas para evitar que se vuelquen cuando haya finalizado el proceso de corte (p.ej. un bastidor sobre el que puedan ir rodando)

Utilice únicamente hojas de sierra con una velocidad igual o superior a la marcada en la herramienta eléctrica.

Precaución al cortar.

Utilice el aparato únicamente con la aspiración. Controle y limpie con regularidad los canales de aspiración.

Idoneidad de las hojas de sierra:

- 24 dientes: materiales suaves, sin mucha retirada de astillas, corte basto
- 48 dientes: materiales duros, poca retirada de astillas, corte más preciso

Hacer cortes longitudinales

(Fig. 28)

En este caso se realiza el corte de la pieza de labor en sentido longitudinal. Uno de los bordes de la pieza de labor se presiona contra el tope paralelo (16), mientras que el lado liso descansa sobre la mesa de serrar (1).

La protección de la hoja de sierra (2) siempre ha de estar bajada sobre la pieza de labor. Cuando se realiza un corte longitudinal, la posición de trabajo nunca puede estar en línea con la dirección de corte.

- Ajustar el tope paralelo (16) según la altura de la pieza de labor y el ancho deseado.
- Encender sierra.
- Colocar las manos en plano y con los dedos cerrados sobre la pieza de labor que se va empujando apoyada al tope paralelo (6) hacia la hoja de sierra (4).
- Guiado lateral con la mano izquierda o derecha (según la posición del tope paralelo) solo hasta el borde delantero de la protección de la hoja de sierra (2).
- Siempre empujar la pieza de labor hasta el extremo final de la cuña abridora (3).
- El recorte se queda sobre la mesa de serrar (1) hasta que la hoja de sierra (4) vuelva a la posición de reposo.
- Asegurar las piezas de labor largas para evitar que se vuelquen cuando haya finalizado el proceso de corte (p.ej. un bastidor sobre el que puedan ir rodando)

Cortar piezas de labor estrechas

(Fig. 29)

Los cortes longitudinales de piezas de labor con un ancho inferior a 120 mm han de realizarse obligatoriamente con la ayuda de un taco de desplazamiento (18). El taco de desplazamiento se incluye en el volumen de suministro. El taco de desplazamiento deteriorado o dañado ha de cambiarse inmediatamente.

- Ajustar el tope paralelo según el ancho de la pieza de labor que se vaya a trabajar.
- Empujar la pieza de labor con las dos manos, en la zona de la hoja de sierra hay que ayudarse obligatoriamente de un taco de desplazamiento (18).
- Siempre empujar la pieza de labor hasta el extremo final de la cuña abridora.

¡Atención! Cuando sean piezas de labor cortas ha de utilizarse el taco de desplazamiento desde el inicio del corte.

Cortar piezas de labor muy finas

(Fig. 30)

Para cortes longitudinales de piezas de labor muy finas con un ancho de 30 mm o menos deberá utilizarse obligatoriamente una madera de desplazamiento.

- El tope paralelo ha de ajustarse al ancho de corte de la pieza de labor.
- Empujar la pieza de labor con la madera de desplazamiento contra el riel tope y la pieza de labor con el taco de desplazamiento (18) hasta el extremo final de la cuña abridora.

- i** - En el volumen de suministro no se incluye madera de deslizamiento. Puede adquirirla en el comercio especializado correspondiente.
- Sustituya a tiempo la madera de deslizamiento desgastada.

Realizar cortes angulares

(Fig. 31)

Los cortes angulares se realizan siempre utilizando el tope paralelo (16).

- Ajustar la hoja de sierra (4) al ángulo que se desea.
- Ajustar el tope paralelo (16) en función del ancho y la altura de la pieza de labor.
- Realizar el corte en función del ancho de la pieza de labor.

Realizar cortes transversales

(Fig. 25 + 32)

- Insertar el tope transversal (36) en una de las dos ranuras (33) de la mesa de serrar.
- Ajustar al ángulo deseado. Deberá utilizarse la ranura (33) izquierda si se desea que la hoja de sierra (4) esté además en oblicuo. Así sus manos y el tope transversal no entran en contacto con la protección de la hoja de sierra.
- Presionar la pieza de trabajo firmemente contra el riel de tope (35) en el tope transversal (36).
- Encender sierra.
- Empujar el tope transversal (36) y la pieza de labor en dirección a la hoja de sierra para realizar el corte.
- Atención: Sujete siempre la pieza de labor guiada, nunca la pieza de labor suelta que se va a cortar.
- Adelantar el tope transversal (36) hasta que la pieza de labor esté completamente cortada.
- Volver a apagar la sierra. Retirar los restos cuando la hoja de sierra esté parada.

Cortar tableros de madera aglomerada

Para evitar que cuando se corten tableros de madera aglomerada se astillen los cantos cortados, la hoja de sierra (4) no debería estar ajustada a una altura superior a 5 mm del espesor de la pieza de labor.

Transporte

(Fig. 33 + 34)

1. Antes de transportar la herramienta electrónica apáguela y desconéctela de la toma de corriente.
2. Si está conectada, extraiga la manguera de aspiración del adaptador de aspiración (17).
3. Hunda la hoja de sierra con la ayuda de la manivela (12). Para ajustar la hoja de sierra (1 - 4) hacia abajo, hay que girar en sentido contrario a las agujas del reloj.

4. La herramienta electrónica deberán portarla al menos entre dos personas. No la agarre de la zona de ampliación de la mesa. Para transportar la máquina utilice solo los puntos mostrados en la fig. 33 + 34.
5. Proteja la herramienta electrónica de los golpes, empujones y vibraciones fuertes, p.ej. durante el transporte en vehículos.
6. Asegure la herramienta electrónica para que no se vuelque o ladee.
7. Nunca utilice los dispositivos de protección para manejarla o transportarla.

Protección contra sobrecarga

(Fig. 35)

Si el motor se sobrecarga, se desconecta automáticamente. Pasado un tiempo de enfriamiento se puede volver a arrancar el motor.

- Deje que se enfríe el motor
- Presione el interruptor de protección contra sobrecarga (37).
- Encienda el aparato como se describe en "Encendido y apagado".

Limpieza y mantenimiento



Antes de cualquier ajuste, mantenimiento o corrección desconecte el aparato del enchufe de la corriente.



Los trabajos de arreglo y mantenimiento que no están descritos en estas instrucciones han de llevarse a cabo por nuestro servicio técnico. Utilice exclusivamente piezas originales.

La sustitución del cable de alimentación deberá realizarla el fabricante o uno de sus representantes a fin de evitar cualquier riesgo para la seguridad.

Realice regularmente los siguientes trabajos de limpieza y mantenimiento. Así se garantiza que podrá hacer un uso duradero y seguro.

Limpieza




No puede rociar el aparato con agua ni introducirlo en el agua. Existe peligro de descarga eléctrica.

- Mantenga los dispositivos de seguridad, las rejillas de ventilación y la carcasa del motor libre de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un trapo limpio o con aire a baja presión.
- Recomendamos que limpie el aparato directamente después de utilizarlo.
- Limpie las hojas de sierra con regularidad.
- Elimine la suciedad, como la resina, de las hojas de sierra solo con disolventes que no perjudiquen las propiedades mecánicas de las hojas de sierra.
- Intente limpiar las superficies resinosas con un paño bien escurrido, húmedo y tibio. Procure que no entre líquido en el interior de la carcasa. Alternativamente, puede utilizar un limpiador especial (disolvente de resina) o un espray multiusos. Observe las indicaciones de seguridad y las indicaciones del fabricante del producto de limpieza/espray.
- No utilice detergentes o disolventes porque podrían atacar las piezas de plástico del aparato.
- Para alargar la vida útil de la herramienta, engrase una vez al mes las piezas giratorias. No engrase el motor.

Mantenimiento general

- Antes de cualquier uso, compruebe el aparato y sus accesorios en busca de desperfectos visibles como pueden ser piezas sueltas, desgastadas o dañadas. Si es necesario, cámbielos.
- Sustituya las hojas de sierra desafiladas, dobladas o que tengan algún otro desperfecto.
- Cuando realice trabajos de mantenimiento en las hojas de sierra como, por ejemplo, reparación o reafilado, asegúrese de seguir las instrucciones del fabricante.

 Los trabajos de mantenimiento y las modificaciones de hojas de sierra circulares solo deben ser realizados por una persona competente, es decir, una persona con experiencia y formación especializada que conozca los requisitos de construcción y diseño y que esté familiarizada con los niveles de seguridad exigidos.

Almacenaje

- Cuando no use el equipo, debe guardarse éste en un lugar seco y protegido de polvo, asegurando que está fuera del alcance de niños.

Eliminación y protección del medio ambiente

El equipo, sus accesorios y el material de embalaje deben reciclarse en forma compatible con el medio ambiente.



Máquinas no deben ir a la basura doméstica.

Directiva 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos: Los aparatos eléctricos usados deben eliminarse por separado y reciclarse de forma respetuosa con el medio ambiente.

Dependiendo de las normas estatales, puede tener las siguientes opciones:

- devolverlo a un punto de venta,
- a un punto de recogida oficial,
- devolver al fabricante/distribuidor. Nosotros nos encargaremos de eliminar gratuitamente los aparatos defectuosos que recibamos.

Esto no afecta a los accesorios y a otros medios sin componentes electrónicos.

Entregue el aparato en un punto de reciclaje. Las piezas de plástico y metal utilizadas pueden separarse según el material y llevarse a un punto de reciclaje. Si tiene cualquier duda, puede preguntarle a nuestro centro de servicio.

Las baterías defectuosas o gastadas deben ser recicladas de acuerdo con la directiva 2006/66/CE.

Elimine las baterías descargadas. Recomendamos que ponga sobre los polos tiras adhesivas para evitar que se cortocircuiten. No abra la batería.

Elimine las baterías según las disposiciones locales. Entregue las baterías en un punto de reciclaje donde sean tratadas para su reutilización respetando el medio ambiente. Pregunte en la empresa municipal de gestión de residuos o en nuestro centro de servicio.

Piezas de repuesto / Accesorios

Encontrará las piezas de repuesto y accesorios en www.grizzlytools.shop

Si tiene problemas con el proceso de pedido, utilice el formulario de contacto. Si tiene más preguntas, póngase en contacto con el «Service-Center» (ver página 128).

- (2) Protección de la hoja de sierra . N.º de pedido 91106125
- (4) Hoja de sierra 24 dientes N.º de pedido 13800400
- (4) Hoja de sierra 48 dientes N.º de pedido 13800409
- (6) Ampliación e la mesa..... N.º de pedido 91106128
- (7) Carril guía N.º de pedido 91106122
- (8) Escala N.º de pedido 91106124
- (9) Rueda de mano..... N.º de pedido 91106129
- (10) Bastidor inferior N.º de pedido 91106127
- (16) Tope paralelo N.º de pedido 91106121
- (18) Taco de desplazamiento N.º de pedido 91104950
- (28) Láser N.º de pedido 91106126
- (36) Tope transversal N.º de pedido 91106120
- (h+i+k) Set de herramientas N.º de pedido 91106131
- Llave Allen HX 6
- Llave poligonal SW 10/22
- Llave de boca SW 8/10

Búsqueda de fallos

Problema	Origen posible	Subsanación del error
1. La hoja de sierra se suelta tras apagar el motor	La tuerca de fijación no está bien apretada	Apretar tuerca de fijación, rosca a la derecha
2. El motor no arranca	a) Fallo cortocircuito de red	a) Comprobar cortocircuito de red
	b) Línea de extensión defectuosa	b) Cambiar línea de extensión
	c) Las conexiones del motor o interruptor no están bien	c) Que lo compruebe un electricista
	d) Motor o interruptor defectuoso	d) Que lo compruebe un electricista
3. Motor sentido de giro erróneo	Condensador defectuoso	Que lo compruebe un electricista
4. El motor no rinde, salta el fusible	a) Sección de la línea de extensión insuficiente	a) Ver conexión eléctrica
	b) Sobrecarga por hoja de sierra sin filo	b) Cambiar hoja de sierra
5. Superficie quemada en la superficie de corte	a) Hoja de sierra sin filo	a) Afilado hoja de sierra, cambiar
	b) Hoja de sierra errónea	b) Cambiar hoja de sierra

Garantía

Estimada clienta, estimado cliente:

Por este aparato se le concede una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra.

En caso de defectos de este producto, le corresponden derechos legales contra el vendedor del producto. Estos derechos no serán limitados por la garantía expuesta a continuación.

Condiciones de garantía

El plazo de garantía empieza con la fecha de compra. Por favor, conserve bien el resguardo de caja original. Este documento se necesitará como prueba de la compra.

Si dentro del plazo de tres años después de la fecha de compra del aparato se detecta un defecto de material o fabricación, según nuestra elección, el producto será reparado o sustituido gratuitamente. Esta prestación de garantía presupone entregar el aparato defectuoso y el comprobante de compra (resguardo de caja) dentro del plazo de los tres años, describiendo brevemente por escrito en qué consiste el defecto y cuándo se detectó.

Si el defecto está cubierto por nuestra garantía, le devolveremos el aparato reparado o uno nuevo. Con la reparación o la sustitución del producto no se inicia un nuevo período de garantía.

Período de garantía y exigencias legales en caso de defectos

El período de garantía no será prolongado por la prestación de garantía. Esto se aplica igualmente a las partes sustituidas y reparadas. Daños y defectos ya existentes eventualmente al comprar el aparato, tienen que ser notificados inmediatamente después de haberlo desempacado. Las reparaciones a efectuar al cabo del período de garantía están sujetas a pago.

Volumen de la garantía

El aparato fue producido cuidadosamente según las directivas estrictas de la calidad y examinado concienzudamente antes de la entrega.

La prestación de garantía tiene validez para defectos de material o fabricación. Esta garantía no se extiende a partes del producto que están sometidas a un desgaste natural y, por lo tanto, pueden ser consideradas como piezas de desgaste (p. ej. hoja de sierra), o a daños en partes frágiles (p. ej. interruptores).

Esta garantía caduca si el producto fue dañado, utilizado imprópiamente o no sometido a mantenimiento. Para un uso apropiado del producto, se han de cumplir exactamente todas las indicaciones contenidas en las instrucciones de manejo. Se tienen que evitar absolutamente fines de aplicación y manejos, de los cuales desaconsejan o advierten las instrucciones de servicio.

El producto está previsto solamente para el uso privado y no comercial. La garantía caducará en el caso de un tratamiento abusivo e impropio, uso de la fuerza o manipulaciones que no fueron efectuadas por una filial de servicio autorizada.

Gestión en caso de garantía

Para garantizar una gestión rápida de su reclamación, le rogamos seguir las siguientes indicaciones:

- Para todas las consultas, tenga preparado por favor el resguardo de caja y el número de artículo (IAN 382534_2110) como prueba de la compra.
- Por favor, saque el número de artículo de la placa de características.
- Si surgen fallas en el funcionamiento o cualquier defecto, contacte primeramente a la sección de servicio indicada a continuación por **teléfono** o vía **E-Mail**. Se le darán otras informaciones acerca de la gestión de su reclamación.

- Tras consultar con nuestro servicio de postventa, un aparato identificado como defectuoso puede ser enviado libre de franqueo a la dirección de servicio ya conocida por usted, adjuntando el comprobante de compra (resguardo de caja) e indicando en qué consiste el defecto y cuándo surgió. Para evitar problemas de recepción y costes adicionales, utilice de todas maneras sólo la dirección que se le comunicará. Asegúrese de que el envío no se efectúe sin franqueo, como mercancía voluminosa, expéss u otro tipo de transporte especial. Envíe por favor el aparato incluyendo todos los accesorios entregados con la compra y garantice un embalaje de transporte lo suficientemente seguro.

Servicio de reparación

Reparaciones **que no están cubiertas por la garantía**, las puede dejar efectuar por nuestra filial de servicio por cuenta suya. Ésta le elaborará gustosamente un presupuesto.

Sólo atenderemos aparatos que hayan sido enviados en un embalaje suficiente y franqueados.

Atención: Por favor, envíe el aparato limpio, señalando el defecto a nuestra filial de servicio.

No aceptaremos aparatos que hayan sido enviados sin franqueo, como mercancía voluminosa, expéss o cualquier tipo de transporte especial.

Nos encargamos gratuitamente de la eliminación de sus aparatos defectuosos enviados.

Service-Center



Servicio España

Tel.: 900 984 989

E-Mail: grizzly@lidl.es

IAN 382534_2110

Importador

Por favor, observe que la siguiente dirección no es una dirección de servicio. Contacte primeramente al centro de servicio mencionado arriba.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Alemania

www.grizzlytools.de

Contenuto

Introduzione	129	Lavorare con il registro parallelo.....	138
Utilizzo	129	Regolazione dell'ampiezza di taglio	138
Descrizione general.....	130	Montare / smontare la guida	
Scope d'uso	130	di battuta sulla battuta trasversale / trasversale.....	138
Vista d'insieme	130	Registrazione della scala graduata del registro parallelo .	138
Campi d'impiego.....	130	Guida di arresto trasversale	138
Dati tecnici	130	Regolazione angolo	138
Consigli di sicurezza.....	131	Utilizzo del laser.....	139
Simboli e pittogrammi.....	131	Registrazione del laser.....	139
Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici	132	Funzionamento	139
Istruzioni di sicurezza per seghe circolari da banco	133	Avvertenze per l'utilizzo	139
Avvertenze di sicurezza per l'uso del laser.....	134	Esecuzione di tagli longitudinali.....	139
Avvertenze di sicurezza per l'uso delle batterie	134	Lavorazione di pezzi stretti.....	139
Rischi residui	135	Lavorazione di pezzi molto stretti	139
Collegamento elettrico	135	Esecuzione di tagli obliqui	139
Avvertenze importanti.....	135	Esecuzione di sezioni trasversali	140
Cavo di allacciamento elettrico difettoso	135	Esecuzione di tagli su pannelli di truciolato	140
Motorino a corrente alternata	135	Trasporto.....	140
Montaggio	136	Protezione dal sovraccarico.....	140
Montaggio, sostituzione dei pezzi e regolazioni.....	136	Pulizia e manutenzione	140
Montaggio della base e della prolunga del banco	136	Pulizia	140
Montaggio/impostazione del coprilama	136	Operazioni di manutenzione generali	140
Montare / smontare il laser;		Conservazione	140
Inserimento della batteria.....	136	Smaltimento/Tutela dell'ambiente	140
Montaggio/smottaggio della protezione per lama	137	Ordinazione di pezzi di ricambio.....	141
Collegamento del dispositivo di aspirazione	137	Disturbi - Cause - Rimedio	141
Sostituzione dell'insero del banco	137	Garanzia	142
Montaggio/sostituzione della lama	137	Servizio di riparazione	142
Prima della messa in funzione	137	Service-Center.....	142
Uso.....	138	Importatore	142
Accensione/spegnimento.....	138	Traduzione della dichiarazione	
Modificare il numero di giri.....	138	di conformità CE originale	173
Regolazione della profondità di taglio.....	138		

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del Suo nuovo apparecchio. Ha scelto un prodotto altamente pregiato. Questo apparecchio è stato sottoposto a un controllo di qualità durante la produzione e quindi sottoposto a un controllo finale. Quindi è garantito il funzionamento del vostro apparecchio.



Le istruzioni per l'uso costituiscono parte integrante di questo prodotto. Contengono indicazioni importanti per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima dell'uso del prodotto, si raccomanda di familiarizzare con tutte le indicazioni di comando e di sicurezza. Usare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego specificati.

Conservare con cura il presente manuale d'uso e consegnarlo al successivo utilizzatore prestando attenzione che sia sempre a disposizione di chi usa l'apparecchio.

Utilizzo

La sega circolare da banco serve ad effettuare tagli longitudinali e obliqui (solo con guida di arresto trasversale) su legni di tutti i tipi, conformemente alla grandezza della macchina. Non è possibile tagliare legname rotondo di alcun tipo. La macchina va utilizzata esclusivamente in modo conforme alla sua destinazione d'uso.

Ogni utilizzo che si discosta da essa non è conforme. La responsabilità di eventuali danni o lesioni di qualsiasi natura derivanti da un tale utilizzo ricade sull'utilizzatore e non sul produttore. Vanno utilizzate esclusivamente lame idonee per la macchina (HM o CV).

È vietato l'impiego di lame HSS e mole da taglio di qualsiasi tipo. Parte integrante dell'uso conforme è anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza, delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni riportate nelle istruzioni d'uso. Le persone che utilizzano la macchina e ne effettuano la manutenzione devono avere acquisito familiarità con essa ed essere stati informati sui possibili pericoli. Inoltre vanno rispettate con la massima cura le prescrizioni antinfortunistiche. Rispettare le ulteriori regole generali nell'ambito della medicina del lavoro e della sicurezza. Attenzione!

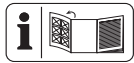
Durante l'utilizzo degli apparecchi è necessario attenersi ad alcune misure precauzionali al fine di evitare lesioni e danni. Pertanto leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservarle accuratamente in modo da avere sempre a disposizione le informazioni in esse contenute. In caso di cessione dell'apparecchio a terzi, fornire anche le presenti istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per eventuali incidenti o danni derivanti dalla mancata osservanza di queste istruzioni e avvertenze di

sicurezza. Eventuali modifiche apportate alla macchina fanno decadere in toto la responsabilità del produttore anche rispetto ai danni ad esse riconducibili. Anche nel caso di un uso conforme non è possibile escludere del tutto determinati fattori di rischio. A causa della costruzione e della struttura della macchina possono sussistere i seguenti rischi:

- il contatto con la lama nell'area non coperta della zona di lavoro
- il contatto con la lama in funzione (ferite da taglio)
- il contraccolpo dei pezzi da lavorare e di parti di essi
- la rottura della lama
- la proiezione di parti difettose in metallo duro della lama
- danni all'udito in caso di mancato utilizzo delle apposite cuffie
- emissioni di polveri di legno dannose per la salute in caso di impiego dell'apparecchio in ambienti chiusi.

Si tenga presente che i nostri apparecchi non sono destinati ad un uso aziendale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna responsabilità riguardo all'impiego aziendale, artigianale o industriale, né per attività analoghe.

Descrizione general



Le immagini si trovano sulle pagine pieghevoli anteriori e posteriori.

Scope d'uso

Rimuovere l'apparecchio dalla confezione e controllare se è completo:

- 1x Banco sega con lama preinstallata in metallo duro a 24 denti
- 1x Lama in metallo duro a 48 denti (anche fornito)
- 1x Protezione per lama + 2 dadi
- 1x Laser + 2x vite
- 2x Batterie 1,5V AAA
- 1x Barra di guida
- 1x Registro parallelo
- 1x Guida di arresto trasversale + guida di battuta
- 2x Ampliamenti del banco
- 1x Spingipezzo
- 4x Gambe di sostegno
- 2x Barre centrali, corte
- 2x Barre centrali, lunghe
- 4x Piedini in gomma
- 2x Staffe di sostegno
- 4x Sostegni del banco corti
- 1x Istruzioni per l'uso

Materiale di montaggio

- (a) Vite a testa esagonale con collare, 16 pezzi;
- (b) Vite a testa quadra, 28 pezzi;
- (c) Rondella a U, 8 pezzi;
- (d) Anello elastico, 8 pezzi;
- (e) Dadi, 16 pezzi
- (f) Dadi autobloccanti, 20 pezzi

Utensili

- (h) Chiave a brugola esagonale HX 6
- (k) Chiave ad anello SW 10/22
- (i) Chiave a bocca da SW 8/10



Altri utensili necessari

- Cacciavite a croce

Vista d'insieme

- 1 Banco sega
- 2 Protezione per lama
- 3 Coprilama (non visibile)
- 4 Lama (non visibile)
- 5 Insetto del banco
- 6 Ampliamenti del banco
- 7 Barra di guida
- 8 Scala
- 9 Volantino
- 10 Basamento
- 11 Vite di serraggio
- 12 Manovella
- 13 Interruttore di accensione/spengimento
- 14 Selettore di velocità
- 15 Leva eccentrica
- 16 Registro parallelo
- 17 Adattatore di aspirazione
- 18 Spingipezzo
- 4 Gambe di sostegno (4x)
- 20 Barre centrali, corte (2x)
- 21 Barre centrali, lunghe (2x)
- 22 Piedini in gomma (4x)
- 23 Staffe di sostegno (2x)
- 5 24 Sostegni del banco corti
- 7 25 Punti di fissaggio
- 18 26 Viti a testa svasata dell'insetto del banco
- 19 27 Viti di fissaggio del coprilama
- 22 28 Laser
- 29 Interruttore laser
- 30 Foro di uscita del laser
- 31 Copertura batteria
- 23 32 Vite con ghiera di fissaggio e dado di fissaggio
- 27 33 Scanalatura
- 34 Vite a testa zigrinata
- 35 Guida di battuta
- 36 Guida di arresto trasversale
- 35 37 Interruttore di protezione dal sovraccarico

Campi d'impiego

La sega circolare da banco serve ad effettuare tagli longitudinali e obliqui (solo con guida di arresto trasversale) su legni di tutti i tipi, conformemente alla grandezza della macchina. Non è possibile tagliare legname rotondo di alcun tipo.

Dati tecnici

Sega circolare da banco	PTKS 2000 H5
Motorino a corrente alternata	230-240 V~ 50 Hz
Regime minimo n ₁	5000 giri/min
Potenza assorbita.....	1800 W (S1)**
Potenza assorbita.....	2000 W (S6 40%)*
Regime minimo n ₂	3200 min ⁻¹
Potenza assorbita.....	500 W (S1)**

Modalità di alimentazione	S6 40%*, S1**
Classe di protezione.....	□ II
Tipo di protezione	IPX0
Lama	
Lama in metallo duro (misure da utilizzare)	
HW 24.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48.....	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Spessore della matrice della lama	1,8 mm
Numero di giri al minimo lama, n max.	7000 min ⁻¹
Numero di denti	24 / 48
Lama ribaltabile.....	0 - 45°
Spessore coprilama	2,5 mm
Misura min. pezzo da lavorare.....	PxLxH 10x50x1 mm
Dimensioni del banco.....	580 x 545 mm
Dimensioni banco con tutte e tre le prolungh.....	580 x 1010 mm
Altezza di taglio max. 90°	85 mm
Altezza di taglio max. 45°	63 mm
Regolazione in altezza	0 - 85 mm
Collegamento aspirazione	ø 34 mm
Peso ca.....	22 kg
Laser	
Classe laser.....	2
Lunghezza d'onda laser	650 nm
Potenza laser.....	< 1 mW
Alimentazione di corrente modulo laser ..	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Livello di pressione acustica (L _{PA})	97 dB(A); K _{PA} = 3 dB
Livello di potenza acustica misurato (L _{WA})	
misurata.....	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* Modalità di alimentazione S6 40%: funzionamento continuo a carico intermittente (durata di scorrimento 10 min). Per non causare un eccessivo riscaldamento del motorino, questo può essere utilizzato per il 40% della durata di scorrimento con la potenza nominale indicata e deve quindi continuare a funzionare senza carico per il 60% della durata di scorrimento.

** Modalità operativa S1: Funzionamento continuo con carico costante

Questo apparecchio è pensato per il funzionamento ad una rete di alimentazione elettrica con un'impedenza di sistema (resistenza interna della rete) Z_{max} sul punto di trasferimento (collegamento domestico) di massimo 0,369 Ohm. L'utente deve assicurarsi che l'apparecchio sia messo in funzione solo collegato ad una rete di alimentazione elettrica conforme a questi requisiti. Se necessario, è possibile richiedere l'impedenza di sistema alla compagnia elettrica locale.

- Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto fra un utensile elettrico e un altro.
- Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.



Avvertenza:

Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dai valori indicati durante l'uso effettivo dell'elettrotensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettrotensile, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato.

Risulta necessario stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo del carico dovuto alle vibrazioni alle condizioni d'uso effettive (che includano tutti i fattori del ciclo d'impiego, fra cui ad esempio i tempi di riposo dell'utensile elettrico e quelli in cui si trova sì acceso, ma senza carico).

Consigli di sicurezza

ATTENZIONE! Durante l'uso di elettrotensili si devono osservare le seguenti misure di sicurezza fondamentali come protezione contro scossa elettrica, pericolo di lesioni e incendi: Prima di utilizzare il presente utensile elettrico leggere tutte le istruzioni e conservare con cura le avvertenze di sicurezza.

Simboli e pittogrammi

Simboli sull'apparecchio:

- Leggere le istruzioni per l'uso.
- Indossare dispositivi di protezione per gli occhi.
- Indossare dispositivi di protezione per l'udito
- Indossare una protezione per le vie respiratorie
- Attenzione: pericolo di lesioni. Non toccare mai la lama in funzione.
- Non esporre l'apparecchio all'umidità. Non lavorare quando piove.
- Attenzione! Radiazione laser. Non guardare il raggio. Laser classe 2



Questo contrassegno è applicato sulla protezione della lama.

- Classe di protezione II (doppia schermatura)
- Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.
- Selettore di velocità 3200 giri/min
- Selettore di velocità 5000 giri/min
- max. diametro lama della sega: ø 254 mm
- La lama deve essere più larga di 2,5 mm sul dente della sega
Lo spessore della matrice della lama deve essere più piccolo di 1,9 mm
Lo spessore del coprilama è di 2,5 mm

Icone da aggiungere sulle lame

- Attenzione: non utilizzare mai lame danneggiate. Sostituire immediatamente la lama.
- senso di rotazione preimpostato della lama da sega

Simboli riportati nelle istruzioni:



Simboli di pericolo con indicazioni relative alla prevenzione di danni a cose e persone.



Simboli di divieto con indicazioni relative alla prevenzione di danni.



Simboli di avvertenza con informazioni relative ad un uso corretto dell'apparecchio.



Attenzione! Pericolo di scossa elettrica! Prima di qualsiasi operazione sull'apparecchio, staccare la spina di rete.

Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici



AVVERTENZA! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le diciture e i dati tecnici di cui è provvisto questo utensile elettrico. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico“ si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Disordine o zone di lavoro non sufficientemente illuminate possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosioni, nel quale sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere bambini e altre persone lontane durante l'uso dell'utensile.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

2) Sicurezza elettrica:

- a) **La spina di allacciamento dell'utensile elettrico deve essere adatto alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non usare un adattatore insieme a utensili elettrici collegati a massa.** Spine non modificate riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a massa, come anche da tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Aumento del pericolo di scosse elettriche, quando il corpo è collegato a massa.
- c) **Tenere gli utensili elettrici lontani dalla pioggia e dall'umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- d) **Non usare il cavo per trasportare, appendere l'utensile elettrico o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o componenti in movimento.** Cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.

- e) **Quando si lavora con un utensile elettrico all'aperto, usare solo prolunghe adatte anche per l'esterno.** L'uso di una prolunga adatta per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se non è possibile evitare l'utilizzo dell'elettro-utensile in ambiente umido, usare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone:

- a) **Prestare attenzione ai propri movimenti e lavorare con l'utensile elettrico usando raziocinio. Non usare un utensile elettrico, quando si è stanchi o si è sotto effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare un'attrezzatura di sicurezza personale e sempre occhiali protettivi.** Indossando un'attrezzatura di sicurezza personale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco o protezione dell'udito a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico si riduce il pericolo di lesioni.
- c) **Evitare la messa in esercizio incustodita. Assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento, prima di allacciarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si tiene il dito sull'interruttore oppure si allaccia l'apparecchio all'alimentazione elettrica in condizioni accese, possono verificarsi infortuni.
- d) **Rimuovere gli strumenti di regolazione o i cacciaviti, prima di accendere l'utensile elettrico.** Un utensile o un cacciavite che si trova in un componente rotante dell'apparecchio, può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anormale. Garantire una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in ogni momento.** In questo modo l'utensile elettrico può essere controllato meglio in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, l'abbigliamento e i guanti lontani dalle parti in movimento.** Capi di abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.
- g) **Se è possibile montare apparecchi aspirapolvere o di raccolta della polvere, applicarli e utilizzarli in modo corretto.** Il ricorso all'aspirapolvere può ridurre i danni dovuti alla polvere.
- h) **Non lasciarsi ingannare da un falso senso di sicurezza e rispettare regole di sicurezza per gli utensili elettrici, anche se dopo aver utilizzato più volte l'utensile elettrico si ha acquistato una certa confidenza.** Una movimentazione accidentale può causare gravi lesioni nell'arco di una frazione di secondo.

4) Uso e trattamento dell'utensile elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Usare l'utensile elettrico destinato al tipo di lavoro da svolgere.** Con l'utensile elettrico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nel campo di potenza specificato.
- b) **Non usare utensili elettrici con l'interruttore difettoso.** Un utensile elettrico che non può essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Tirare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria rimovibile, prima di apportare modifiche all'apparecchio, sostituire pezzi di utensili a inserto**

o rimuovere l'utensile elettrico. Questa misura previene l'avviamento involontario dell'utensile elettrico.

- d) **Conservare gli utensili elettrici non usati fuori dalla portata di bambini. Non lasciare usare l'apparecchio a persone che non hanno familiarizzato con lo stesso o che non hanno letto le istruzioni.** Utensili elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Pulire l'utensile elettrico e l'utensile a inserto con accuratezza. Controllare se le parti in movimento funzionano perfettamente e non si inceppano, se sono presenti parti spezzate o danneggiate che possono compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'apparecchio.** Le cause di molti infortuni risiedono in una scarsa manutenzione degli utensili elettrici.
- f) **Tenere gli utensili da taglio appuntiti e puliti.** Utensili da taglio curati con bordi taglienti appuntiti si inceppano meno facilmente e sono più facili da maneggiare.
- g) **Usare l'utensile elettrico, gli accessori e i ricambi ecc. conformemente alle istruzioni. A tale proposito tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere.** L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può generare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le impugnature e le relative superfici asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature e le relative superfici scivolose non consentono un uso e un controllo sicuri dell'utensile elettrico in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza tecnica

- a) **Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.


Istruzioni di sicurezza per seghe circolari da banco

1) Indicazioni di sicurezza riferite alla copertura di protezione

- a) **Lasciare montate le coperture di protezione. Le coperture di protezione devono essere montate correttamente in stato funzionante.** Le coperture di protezione allentate, danneggiate o non correttamente funzionanti devono essere riparate o sostituite.
- b) **Prima dell'accensione dell'utensile elettrico assicurarsi che la lama non tocchi la copertura di protezione, il coprilama o il pezzo in lavorazione.** Il contatto accidentale di questi componenti con la lama può causare una situazione pericolosa.
- c) **Regolare il coprilama secondo la descrizione delle presenti istruzioni per l'uso.** Le distanze, il posizionamento e l'allineamento errati possono far sì che il coprilama non impedisca efficacemente un contraccolpo.
- d) **Affinché il coprilama possa funzionare, deve agire sul pezzo in lavorazione.** In caso di tagli al pezzo in lavorazione troppo corti per poter azionare il coprilama, questi è inefficace. In queste condizioni non è possibile per il coprilama impedire un contraccolpo.
- e) **Utilizzare la lama adatta al coprilama.** Affinché il coprilama agisca correttamente, il diametro della lama deve essere adatto a quello del coprilama, la matrice della lama deve essere più sottile del coprilama e la larghezza dei denti

più spessa del coprilama.

2) Istruzioni di sicurezza per il taglio

- a)  **PERICOLO: Non mettere le dita o le mani nei pressi della lama o nell'area di taglio.** Un momento di disattenzione o uno scivolamento può causare uno spostamento della mano sulla lama e gravi lesioni.
- b) **Spostare il pezzo in lavorazione solo in senso opposto alla direzione di rotazione della lama.** Lo spostamento del pezzo in lavorazione nella stessa direzione di rotazione della lama al di sopra del banco può far sì che il pezzo in lavorazione e le mani vengano trascinate nella lama.
- c) **In caso di tagli longitudinali non utilizzare mai il registro obliquo per lo spostamento del pezzo in lavorazione e, in caso di tagli trasversali con il registro obliquo, non utilizzare mai il registro parallelo per l'impostazione della lunghezza.** Lo spostamento simultaneo del pezzo in lavorazione con il registro parallelo e il registro obliquo aumenta le probabilità che la lama si blocchi e causi un contraccolpo.
- d) **In caso di tagli longitudinali esercitare una forza di spostamento sul pezzo in lavorazione sempre tra la guida di battuta e la lama. Utilizzare uno spingipezzo se la distanza tra la guida di battuta e la lama è inferiore a 150 mm e uno spingipezzo se la distanza è inferiore a 50 mm.** Tali strumenti consentono di tenere le mani a distanza di sicurezza dalla lama.
- e) **Utilizzare solo lo spingipezzo fornito dal produttore o uno prodotto secondo le istruzioni.** Lo spingipezzo consente una distanza sufficiente tra la mano e la lama.
- f) **Non utilizzare mai uno spingipezzo danneggiato o tagliato.** Uno spingipezzo danneggiato può rompersi e far sì che la mano finisca nella lama.
- g) **Non lavorare a „mano libera“. Utilizzare sempre il registro parallelo o il registro obliquo per posizionare e spostare il pezzo in lavorazione.** „A mano libera“ significa che il pezzo in lavorazione viene spostato con le mani a supporto invece di utilizzare il registro parallelo o il registro obliquo. Il taglio a mano libera causa un allineamento errato, il bloccaggio e il contraccolpo.
- h) **Non inserire le mani nella o sulla lama in rotazione.** Quando si afferra un pezzo in lavorazione si può accidentalmente toccare la lama in rotazione.
- i) **Sostenere i pezzi in lavorazione lunghi e/o larghi dalla parte posteriore e/o lateralmente al banco sega in modo che questi restino orizzontali.** I pezzi lunghi e/o larghi tendono a ribaltarsi al margine del banco sega; questo causa una perdita del controllo, il blocco della lama e il contraccolpo.
- j) **Spostare il pezzo in lavorazione in modo uniforme. Non piegare o torcere il pezzo in lavorazione. Se la lama si blocca, spegnere immediatamente l'utensile elettrico, tirare la spina e risolvere la causa del blocco.** Il blocco della lama per via del pezzo in lavorazione può causare un contraccolpo o il blocco del motore.
- k) **Non rimuovere il materiale tagliato mentre la lama è in funzione.** Il materiale tagliato può bloccarsi tra la lama e la guida di battuta o la copertura di protezione e tirare le dita nella lama durante la rimozione. Spegner la lama e attendere che la lama si sia fermata prima di rimuovere il materiale.
- l) **Per i tagli lunghi ai pezzi in lavorazione più sottili di 2 mm, utilizzare un registro parallelo aggiunti-**

vo che sia in contatto con la superficie del banco. I pezzi in lavorazione sottili possono incastrarsi sotto il registro parallelo e causare contraccolpi.

3) Cause di contraccolpo e relative avvertenze di sicurezza

Un contraccolpo è la reazione improvvisa del pezzo in lavorazione in seguito ad una lama inceppata, bloccata o ad un taglio del pezzo in lavorazione realizzato in obliquo rispetto alla lama oppure quando la parte del pezzo in lavorazione si blocca tra la lama e il registro parallelo o un altro oggetto fisso.

Nella maggior parte dei casi, al verificarsi di un contraccolpo, il pezzo in lavorazione incontra la parte posteriore della lama, si solleva dal banco sega e viene scagliato in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o scorretto della sega circolare da banco. Esso può essere evitato ricorrendo a misure preventive adeguate, come descritto di seguito.

- a) **Non collocarsi mai in linea diretta con la lama. Tenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di battuta.** In caso di contraccolpo il pezzo può essere scagliato ad elevata velocità verso le persone che si trovano davanti e in linea retta con la lama.
- b) **Non afferrare mai la lama dalla parte superiore o posteriore per tirare o supportare il pezzo in lavorazione.** Si può verificare un contatto accidentale con la lama o un contraccolpo che causa l'afferramento delle dita nella lama.
- c) **Non tenere o premere il pezzo in lavorazione mai contro la lama in rotazione.** Premere il pezzo in lavorazione contro la lama causa il bloccaggio e il contraccolpo.
- d) **Allineare la guida di battuta parallelamente alla lama.** Una guida di battuta non allineata preme il pezzo in lavorazione contro la lama e produce un contraccolpo.
- e) **Puntellare le piastre grandi per ridurre il rischio di contraccolpo provocato da una lama da sega incastrata.** Piastre grandi possono deformarsi per effetto del proprio peso. Le piastre devono essere puntellate ovunque sporgano oltre la superficie del banco.
- f) **Prestare particolare attenzione al taglio di pezzi in lavorazione torti, nodosi, storti o che non dispongono di un bordo dritto sul quale poter applicare un registro obliquo o una guida di battuta.** Un pezzo torto, nodoso o storto è instabile e causa un allineamento errato del solco di taglio con la lama, il bloccaggio e il contraccolpo.
- g) **Non tagliare mai pezzi in lavorazione posti uno sull'altro o in successione.** La lama potrebbe afferrare uno o più pezzi e causare un contraccolpo.
- h) **Se si desidera riaccendere una sega inserita nel pezzo, centrare la lama nella fessura in modo che i denti della sega non siano incagliati nel pezzo.** Se la lama è incagliata, il pezzo in lavorazione può sollevarsi e causare un contraccolpo al riavvio della sega.
- i) **Tenere le lame pulite, affilate e sufficientemente alluciate. Non utilizzare mai lame torte o con denti rotti o lacerati.** Le lame affilate e correttamente alluciate minimizzano il bloccaggio, l'inceppamento e il contraccolpo.

4) Indicazioni sulla sicurezza per l'uso delle seghe circolari da banco

- a) **Spegnere la sega circolare da banco e staccarla dalla rete elettrica, prima di rimuovere l'inserto del banco, sostituire la lama, eseguire impostazioni al coprilama o alla copertura di protezione della lama e quando la macchina viene lasciata senza supervisione.** Le misure di sicurezza consentono di evitare incidenti.
- b) **Non lasciare mai senza supervisione la sega circolare da banco. Spegnere l'utensile elettrico e non lasciarlo prima che si sia fermato completamente.** Una sega che funziona senza supervisione rappresenta un pericolo incontrollato.
- c) **Posizionare la sega circolare da banco in un luogo che sia piano e ben illuminato e dove l'operatore può assumere una posizione sicura e in equilibrio. Il luogo di posizionamento deve offrire spazio sufficiente per maneggiare bene le dimensioni del pezzo in lavorazione.** Il disordine, aree di lavoro non illuminate e pavimenti difformi, scivolosi possono causare incidenti.
- d) **Rimuovere regolarmente i trucioli di taglio e la segatura sotto il banco sega e/o dall'aspirazione della polvere.** La segatura accumulata è infiammabile e può causare combustione spontanea.
- e) **Fissare la sega circolare da banco.** Una sega circolare da banco non regolarmente fissata può spostarsi e ribaltarsi.
- f) **Rimuovere gli utensili di regolazione, i residui di legno ecc. dalla sega circolare da banco prima di accenderla.** La distrazione o possibili bloccaggi possono essere pericolosi.
- g) **Usare sempre lame da sega di dimensioni corrette e con il foro di sede adeguata (ad es. romboidale oppure rotonda).** Lame da sega non adatte agli elementi di montaggio della sega girano in modo irregolare e causano la perdita di controllo.
- h) **Non usare mai materiale di montaggio della lama danneggiato o errato, come ad es. flange, rondelle, viti o dadi.** Questo materiale di montaggio della lama è stato costruito appositamente per un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali della sega.
- i) **Non collocare mai la sega circolare da banco e non utilizzarla mai come supporto di salita.** Si possono verificare gravi lesioni se l'utensile elettrico si ribalta o se si entra accidentalmente in contatto con la lama.
- j) **Assicurarsi che la lama sia montata nella giusta direzione di rotazione. Non utilizzare mole o spazzole metalliche con la sega circolare da banco.** Il montaggio non conforme della lama o l'uso di accessori non consigliati può causare gravi lesioni.

Avvertenze di sicurezza per l'uso del laser

- Attenzione: radiazione laser. Non guardare il raggio laser. Classe laser 2
- Questo contrassegno è applicato sulla protezione della lama.

Avvertenze di sicurezza per l'uso delle batterie

- 1 Assicurarsi sempre che le batterie vengano impiegate con la polarità corretta (+ e -), come indicato sulle stesse.
- 2 Non mettere in cortocircuito le batterie.
- 3 Non ricaricare batterie non ricaricabili.

- 4 Non fare scaricare eccessivamente la batteria!
- 5 Non utilizzare insieme batterie vecchie e nuove oppure batterie di tipo o produttore diverso! Sostituire contemporaneamente tutte le batterie di un set.
- 6 Rimuovere immediatamente dall'apparecchio le batterie usate e smaltirle in modo conforme!
- 7 Non fare surriscaldare le batterie!
- 8 Non saldare o brasare direttamente in corrispondenza delle batterie!
- 9 Non disassemblare le batterie!
- 10 Non deformare le batterie!
- 11 Non gettare nel fuoco le batterie!
- 12 Conservare le batterie fuori dalla portata dei bambini.
- 13 Non consentire ai bambini di effettuare la sostituzione delle batterie senza la sorveglianza di un adulto!
- 14 Non conservare le batterie vicino a fuoco, piani cottura o altre fonti di calore. Non conservare la batteria in un luogo soggetto a irraggiamento solare diretto e non utilizzarla o conservarla all'interno di veicoli in presenza di temperature molto elevate.
- 15 Conservare le batterie non usate nella confezione originale e tenerle lontano da oggetti metallici. Non utilizzare insieme o scambiare batterie prive di confezione! Ciò potrebbe provocare un cortocircuito della batteria e di conseguenza danni, ustioni o anche pericolo di incendio.
- 16 Estrarre le batterie dall'apparecchio se questo non viene utilizzato per lungo tempo, ad eccezione dei casi di emergenza!
- 17 Non toccare MAI le batterie che presentano fuoriuscite senza una protezione idonea. Se il liquido fuoriuscito viene a contatto con la pelle, lavare immediatamente la parte interessata con acqua corrente. In ogni caso evitare che gli occhi e la bocca vengano a contatto con il liquido. In tal caso consultare immediatamente un medico.
- 18 Pulire i contatti della batteria e i contatti presenti nell'apparecchio prima di inserire le batterie.

Rischi residui

L'elettrotensile è montato conformemente allo stato della tecnica e alle norme di sicurezza riconosciute. Tuttavia possono verificarsi singoli rischi residui durante l'esecuzione del lavoro.

- Rischi per la salute dovuti alla corrente durante l'utilizzo di cavi di allacciamento elettrico non conformi.
- Inoltre, nonostante tutte le precauzioni adottate possono sussistere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo rispettando le "Avvertenze di sicurezza" e le indicazioni riportate al paragrafo "Uso conforme", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Non sollecitare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva durante la lavorazione danneggia rapidamente la lama. Ciò può comportare la riduzione delle prestazioni della macchina durante la lavorazione e una diminuzione della precisione di taglio.
- Evitare messe in funzione accidentali della macchina: durante l'inserimento della spina nella presa non va premuto il tasto di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo si ottengono prestazioni ottimali della sega.
- Tenere le mani a distanza dall'area di lavoro durante il funzionamento della macchina.
- Spegnerne l'apparecchio ed estrarre la spina prima di effettuare interventi di regolazione o manutenzione.

Collegamento elettrico

Il motorino elettrico installato è collegato e operativo. Il collegamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN in materia. Il collegamento alla rete del cliente nonché la prolunga utilizzata devono essere conformi a tali disposizioni.

- Il prodotto è conforme ai requisiti imposti dalla norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni di collegamento speciali. Ciò significa che non è ammesso l'utilizzo in punti di collegamento selezionabili a scelta.
- In caso di comportamenti sfavorevoli della rete, l'apparecchio può provocare oscillazioni temporanee della tensione.
- L'impedenza massima ammessa della rete nel punto di collegamento elettrico non deve superare gli 0,369 ohm.
- L'utilizzatore deve assicurarsi, se necessario previo colloquio con il proprio fornitore di energia elettrica, che la resistenza di corrente continua della propria rete nel punto di collegamento con la rete pubblica sia sufficiente per il collegamento del prodotto.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico del motorino, questo si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata variabile) il motorino è nuovamente attivabile.

Cavo di allacciamento elettrico difettoso

Nei cavi di allacciamento elettrico si verificano spesso difetti di isolamento.

Le cause possono essere:

- Schiacciamenti dovuti al passaggio dei cavi di allacciamento attraverso finestre o fessure di porte.
- Pieghe dovute al fissaggio o alla posa scorretti del cavo di allacciamento.
- Tagli dovuti al calpestamento del cavo di allacciamento.
- Difetti di isolamento dovuti all'estrazione violenta e scorretta dalla presa a parete.
- Crepe dovute all'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di allacciamento elettrico danneggiati non vanno utilizzati e sono pericolosi per l'incolumità delle persone a causa dei difetti di isolamento.

Verificare l'eventuale presenza di danni nei cavi di allacciamento elettrico. Assicurarsi che durante la verifica il cavo di allacciamento non sia attaccato alla rete elettrica.

I cavi di allacciamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN in materia. Usare solo cavi di allacciamento dotati di contrassegno H05VV-F.

Applicare la denominazione del tipo sul cavo di allacciamento è prescritto dalla legge.

- Se è necessario sostituire il cavo, contattare il produttore o un suo agente per evitare pericoli per la sicurezza.

Motorino a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere pari a 230-240 V~.
- Le prolunghie fino a 25 m di lunghezza devono presentare una sezione di 2,5 mm².

I collegamenti e le riparazioni dell'equipaggiamento elettrico possono essere effettuati esclusivamente da elettricisti. In caso di domande fornire le seguenti informazioni:

- Tipo di corrente del motorino
- Dati della targhetta del modello della macchina
- Dati della targhetta del modello del motorino

Montaggio



Prima della prima messa in funzione controllare la sede salda della flangia esterna della lama.

Montaggio, sostituzione dei pezzi e regolazioni

Attenzione! Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione, conversione e montaggio sulla sega circolare, estrarre la spina.

Posizionare tutti i pezzi forniti in dotazione su una superficie piana. Raggruppare i pezzi analoghi.

Inserire le viti sempre dall'esterno verso l'interno e assicurare i collegamenti con i dadi agendo dall'interno.

Avvertenza: durante il montaggio serrare i dadi e le viti solo quanto necessario a non farli cadere.

Se i dadi e le viti vengono serrati a fondo già prima del montaggio finale, questo non può essere effettuato.


Montaggio della base e della prolunga del banco (Fig. 6 - 9)

1. Appoggiare la sega circolare con banco (1). Se il banco sega (1) non dovesse poggiare uniformemente sul pavimento, correggere la posizione del coprilama (2 - 3) e della lama (2 - 4) con la manovella (12).
2. Allineare le prolunghie del banco (6) a livello con il banco. Il lato corto dell'ampliamento del banco (6) con due fori deve essere girato sul lato dove si trova la manovella (12).
3. Fissare le prolunghie del banco (6) senza stringere al banco (1). Utilizzare le viti esagonali con collare (a), gli anelli elastici (d), i dischi a U (c) e i dadi (e).
4. Inserire le quattro gambe di sostegno (19) nell'alloggiamento. **Le quattro gambe di sostegno (19) vengono avvitate insieme ai sostegni del banco (24) sull'alloggiamento.**
Fissare i sostegni del banco (24) sull'alloggiamento della sega da banco senza stringere con le quattro gambe di sostegno (19). Utilizzare le viti esagonali con collare (a). Per fissare i supporti del tavolo (24) all'ampliamento del banco (6) utilizzare le viti esagonali con collare (a), gli anelli elastici (d), i dischi a U (c) e i dadi (e).
Utilizzare le viti esagonali con collare (a) per assicurare le quattro gambe di sostegno (19) alle quattro posizioni restanti.
5. Avvitare leggermente le quattro barre centrali (20/21) alle gambe di sostegno (19). Utilizzare le viti a testa quadra (b) e i dadi autobloccanti (f).
Le barre centrali corte (20) sono contrassegnate con (B) e vengono montate fra le gambe di sostegno sui lati degli ampliamenti del banco (6).
Le barre centrali lunghe (21) sono contrassegnate con (A) e vengono montate fra le altre due gambe.
6. Successivamente stringere tutte le viti delle gambe di sostegno (19) e la prolunga del banco (6).
7. A questo punto applicare i piedini in gomma (22) sulle gambe di sostegno (19).
8. Collocare la sega da banco sul basamento (11 - 10).

Attenzione! Entrambe le staffe di sostegno devono essere fissate al lato posteriore della macchina nei punti di fissaggio (25)!

9. Nei punti di fissaggio (25) nelle gambe di sostegno posteriori (19) avvitare le staffe di sostegno (23). Materiale di montaggio: 2 viti a testa quadra (b) e dadi autobloccanti (f) ciascuno.

Montare le barre di guida con la scala (Fig. 10 - 13)

10. Fissare le otto viti a testa quadra (b) con un dado sul banco sega (1) e all'ampliamento del banco (6) senza stringere sul lato della manovella (12) e dei restanti elementi di comando. Le teste delle viti devono essere rivolte verso l'esterno.
11. Inserire le due parti della barra guida (7) nelle viti a testa quadra sul banco sega e sull'ampliamento del banco. Montare le due parti della barra guida.
12. Applicare la battuta parallela (16) sulla barra di guida (7) (Fig. 12). Ruotare con la manovella (12) la lama da sega (4) per rimuoverla dal banco sega (1). Regolarla in posizione 0° sulla scala (8) sul lato frontale dell'apparecchio.
Orientare la barra di guida (7). Spostare la battuta parallela (16) sulla lama da sega (4). Spostare la barra di guida (7) verso destra o sinistra finché lo zero sulla scala blu non corrisponde con l'indicatore sul vetro d'ispezione (p) sulla battuta parallela (16).
 Qualora siano stati montati la battuta parallela (16) e la guida di battuta (35), per orientarsi allinearsi seguendo la scala nera.
13. Se la scala è allineata, stringere gli otto dadi delle viti a testa quadra per fissare la barra guida.




Prima della prima messa in funzione, controllare la posizione del coprilama. Per motivi tecnici di trasporto il coprilama è impostato nella posizione più bassa.

Montaggio/impostazione del coprilama (Fig. 14 - 16)



Attenzione! Estrarre la spina! La regolazione della lama (4) va controllata dopo ogni sostituzione della stessa.

1. Regolare la lama (4) sulla profondità di taglio max., portarla in posizione 0° e bloccarla.
2. Smontare la protezione della lama (2) (non al primo montaggio).
3. Smontare il laser (28) allentando le viti (z).
 Se si tratta del primo montaggio questo passo non è richiesto.
4. Allentare le due viti a testa svasata dell'inserto del banco (26) ed estrarre l'inserto del banco (5).
5. Allentare le viti di fissaggio (27) con la chiave a forcella (k) con apertura della chiave SW8 in dotazione.
6. Spostare il coprilama (3) interamente verso l'alto. La distanza tra il coprilama e la lama deve essere di 3-5 mm.
7. Stringere nuovamente le viti di fissaggio (27).
8. Rimontare l'inserto del banco (5).
9. Montare il laser (28) e all'occorrenza la protezione per lama (2). Vedere capitolo "Montare/smontare il laser; inserimento della batteria" e "Montare/smontare la protezione per lama". Per il montaggio del laser, osservare anche il capitolo "Registrazione del laser".

Montare / smontare il laser; Inserimento della batteria (Fig. 17 + 18)

Montare il laser

1. Montare il laser (28) a destra del coprilama (3) guardando da davanti assicurandolo con le viti (z). Osservare il capitolo "Registrazione del laser".

Smontare il laser

2. Smontare il laser (28) allentando le viti (z).

Inserimento delle batterie

1. Portare l'interruttore (29) laser on/off in posizione "0" (laser off).
2. Rimuovere la copertura del vano batterie (31).
3. Inserire le batterie fornite in dotazione (tipo AAA) facendo attenzione alla corretta polarità (vedere Fig. 18).
4. Riapplicare la copertura del vano batterie (31).
Indicazioni sulle batterie:
Se non si utilizza il laser per lungo tempo, estrarre le batterie dall'apposito vano. L'eventuale fuoriuscita del liquido delle batterie potrebbe danneggiare l'apparecchio.
Non posizionare le batterie sui caloriferi e non esporle per lungo tempo al forte irraggiamento solare: temperature superiori a 45° potrebbero danneggiare l'apparecchio.

Montaggio/smontaggio della protezione per lama (Fig. 19)

1. Allentare la vite con ghiera di fissaggio e dado di fissaggio (32) dalla protezione per lama (2). Applicare la protezione per lama (2) dall'alto sul copilama (3).
2. Montare la vite con ghiera di fissaggio e dado di fissaggio (32) come indicato in figura e stringere entrambi i dadi uno dopo l'altro. La protezione per lama deve rimanere libera di muoversi.
3. Lo smontaggio si effettua in ordine inverso. Attenzione! Prima di iniziare la lavorazione è necessario abbassare la protezione per lama (2) sul materiale da segare.

Collegamento del dispositivo di aspirazione (Fig. 20)

1. Collegare un tubo di aspirazione all'adattatore di aspirazione (17). Fissare il tubo di aspirazione eventualmente con una fascetta per impedire uno scivolamento dall'adattatore di aspirazione (17).

i Non è sufficiente un aspirapolvere domestico come dispositivo di aspirazione. Utilizzare un aspiratore mul-tiuso o un impianto espressamente aspiratrucoli.

Sostituzione dell'inserto del banco (Fig. 14)

1. In caso di usura o danneggiamento, sostituire l'inserto del banco (5). In caso contrario sussiste un maggiore pericolo di lesioni.
2. Rimuovere le 2 viti a testa svasata (26).
3. Sollevare leggermente l'inserto del banco (5) sulla parte posteriore e spostare indietro in direzione della freccia. Estrarre l'inserto del banco (5). Eventualmente raggiungere il lato sinistro al centro dell'inserto del banco (5) per rimuovere il nasello nell'inserto del banco (5).
4. Il montaggio del nuovo inserto del banco va effettuato nella sequenza inversa.

Montaggio/sostituzione della lama (Fig. 21)

1. **Attenzione! Estrarre la spina e indossare i guanti di protezione.**
2. Smontare la protezione della lama (19 - 2).
3. Smontare il laser (17 - 28) allentando le viti (z).
4. Smontare l'inserto del banco (14 - 5) (vedere "Sostituzione dell'inserto del banco")

5. Allentare la vite di serraggio (3 - 11). Ruotando il volantino (3 - 9), impostare la lama (4) di traverso per poter applicare la chiave a brugola esagonale (h) e la chiave ad anello (k) più facilmente.
6. Applicare la chiave a brugola esagonale (s) (HX 6) nella vite facendo contropressione con la chiave ad anello (k) (da 22) sull'albero motore.
7. **Attenzione!** Ruotare la vite nel senso di rotazione della lama. Rimuovere la vite allentata.
8. La flangia esterna ed estrarre la lama vecchia dalla flangia interna agendo in obliquo verso il basso.
9. Accuratamente con una spazzola metallica la flangia della lama prima del montaggio della lama nuova.
10. La lama nuova nella sequenza inversa e serrare a fondo.
Attenzione! Prestare attenzione al senso di rotazione: l'obliquità di taglio dei denti deve essere rivolta nel senso di rotazione, ossia in avanti.
11. Rimontare il laser (17 - 28). Osservare il capitolo "Registrazione del laser".
12. Rimontare l'inserto del banco (14 - 5) e la protezione per lama (19 - 2) ed effettuarne la regolazione.
13. Prima di riprendere il lavoro va verificato il corretto funzionamento dei dispositivi di protezione.



Rispettare le seguenti avvertenze per il montaggio delle lame:

- Le lame devono essere serrate in modo che non si stacchino durante l'esercizio.
- Assicurarsi che il montaggio avvenga solo ai mozzoli degli utensili o alla superficie di serraggio delle lame e che i taglienti non entrino in contatto con gli elementi di serraggio.
- Stringere la vite di fissaggio solo con una chiave per dadi adeguata e con una coppia di 2,25 - 2,75 Nm.
- Un prolungamento della chiave per dadi o il serraggio mediante colpi di martello non sono ammessi.
- Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
- Stringere le viti di serraggio solo secondo le istruzioni del produttore.

Prima della messa in funzione

- La macchina deve essere posizionata in modo sicuro, ossia avvitata sul basamento.
- Prima della messa in funzione montare correttamente tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve poter girare liberamente.
- Nel caso di legno già lavorato prestare attenzione all'eventuale presenza di corpi estranei, quali ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili siano libere di muoversi.
- Prima di collegare la macchina, assicurarsi che i dati riportati sulla targhetta del modello corrispondano con i dati di rete.
- Collegare la macchina esclusivamente ad una presa Schuko installata a regola d'arte, protetta con almeno 16 A.
- Collegare l'apparecchio a una presa protetta da interruttore differenziale (Residual Current Device) con corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA.



Prima della prima messa in funzione controllare la sede salda della flangia esterna della lama.

Uso

Accensione/spegnimento (Fig. 3)

- Premendo il pulsante verde (13) "I" è possibile attivare la sega. Prima di iniziare a lavorare attendere che la lama abbia raggiunto il regime massimo.
- Per disattivare nuovamente la sega è necessario premere l'interruttore rosso (13) "O".

Modificare il numero di giri (Fig. 3)

Dal selettore di velocità è possibile cambiare due velocità del motore:



Regolazione della profondità di taglio (Fig. 3)

Ruotando la manovella (12), è possibile regolare la lama sulla profondità di taglio desiderata (in modo continuo).

- In senso antiorario: profondità di taglio maggiore
 - In senso orario: profondità di taglio minore
- Impostare la lama in modo che sporga circa 5 mm sul prodotto da tagliare.
Controllare la regolazione facendo un taglio di prova.

Lavorare con il registro parallelo

Regolazione dell'ampiezza di taglio (Fig. 13 ; 22 + 23)

- Per il taglio longitudinale di pezzi di legno è necessario utilizzare il registro parallelo (16).
- Sulla barra di guida (7) sono riportate 2 scale graduate (o/n) (Fig. 13). Queste indicano la distanza fra la battuta parallela (16) e la lama (4).
Scegliere la scala corretta a seconda dello spessore del pezzo da tagliare:
materiale spesso:
solo battuta parallela (16): numeri in blu, scala (o)
materiale sottile:
battuta parallela (16) + guida di battuta (35): numeri neri, scala (n)
- Regolare il registro parallelo (16) sul valore desiderato nello spioncino (l) e fissarlo con la leva eccentrica (15).
La leva eccentrica (15) deve poggiare sulla guida di battuta in modo che sia possibile fissare con una forza media.
Se non riesce, ruotare la leva eccentrica per il serraggio ancora in senso orario e allentarla in senso antiorario.

Montare / smontare la guida di battuta sulla battuta trasversale / trasversale

La guida di battuta (35) può essere montata a scelta o sulla battuta parallela (16) o sulla battuta trasversale (36).

Montare la guida di battuta (35) sulla battuta parallela (16) (Fig. 23 e 27)

1. Svitare entrambe le ghiera di fissaggio (r) sulla battuta parallela (16).
2. Far scivolare la guida di battuta (35) su entrambe le viti a testa quadra sul lato opposto della battuta parallela (16) e portarla in posizione.

3. Fissare la guida di battuta (35) stringendo entrambe le ghiera di fissaggio (r).
4. Per **smontare**, seguire l'ordine inverso.

i Le ghiera di fissaggio (r) si possono anche allentare completamente per montare la guida di battuta (35) sul lato opposto della battuta parallela (16). Invertire la posizione delle ghiera di fissaggio (r) con le viti a testa quadra.

Montare la guida di battuta (35) sulla battuta trasversale (36) (Fig. 25)

1. Svitare entrambe le ghiera di fissaggio (r) sulla battuta trasversale (36).
2. Far scivolare la guida di battuta (35) su entrambe le viti a testa quadra sul lato opposto della battuta trasversale (36) e portarla in posizione.
3. Fissare la guida di battuta (35) stringendo entrambe le ghiera di fissaggio (r).
4. Per **smontare**, seguire l'ordine inverso.

Registrazione della scala graduata del registro parallelo (Fig. 24)

Controllare se l'indicatore sul vetro d'ispezione (p) del registro parallelo (16) indica i valori corretti in riferimento alla linea di taglio. In caso contrario procedere come segue:

- Allentare la vite (q), con cui è fissato l'indicatore sul vetro d'ispezione (p) del registro parallelo (16). Ora l'indicatore del vetro d'ispezione (p) può essere regolato nella posizione corretta.
- Stringere ora la vite (q) sul vetro d'ispezione (p).

Guida di arresto trasversale (Fig. 25)

- Spingere la guida di arresto trasversale (36) in una scanalatura (33) del banco sega.
- Allentare la vite a testa zigrinata (34).
- Ruotare la guida di arresto trasversale (36) finché non risulta impostata l'angolazione desiderata. La tacca nell'asta di guida indica l'angolo impostato.
- Riserrare a fondo la vite a testa zigrinata (34).

Attenzione!

- Non spostare la guida di battuta (35) troppo avanti in direzione della lama.
- La distanza fra la guida di battuta (35) e la lama (4) deve essere pari a ca. 2 cm.

Regolazione angolo (Fig. 25 + 3)

Con la sega circolare da banco è possibile effettuare tagli obliqui verso sinistra di 0°- 45° rispetto alla guida di battuta.

Prima di ogni taglio verificare che fra la guida di battuta (35), la squadra di guida per taglio obliquo e la lama (4) non sia possibile alcuna collisione.

- Rilasciare la leva di bloccaggio (11)
- Ruotando il volantino (9), regolare l'angolazione desiderata nella scala graduata (8).
- Bloccare la leva di bloccaggio (11) nella posizione desiderata.

Utilizzo del laser

(Fig. 17 + 26)

- Il laser (28) consente di effettuare tagli di precisione con la presente sega circolare.
- La luce laser viene prodotta da un diodo laser alimentato da due batterie. La luce laser emessa ha la forma di una linea e fuoriesce dall'apposita apertura (30). La linea può essere sfruttata quindi come contrassegno ottico della linea di taglio per i tagli di precisione. Osservare le avvertenze di sicurezza relative al laser.
- Accensione del laser: portare l'interruttore laser on/off (29) su I. Con la protezione per lama (2) montata, l'interruttore laser on/off (29) è accessibile attraverso una fessura presente nella stessa (Fig. 26). Dall'apertura di emissione del laser (30) viene ora proiettato un raggio laser rosso. Se durante la lavorazione il raggio laser viene condotto lungo il contrassegno della linea di taglio, si ottengono tagli puliti.
- Spegnimento del laser: portare l'interruttore laser on/off (29) su 0. Il raggio laser non viene più emesso. Per risparmiare le batterie, spegnere sempre il laser quando questo non è necessario.
- Il raggio laser può essere bloccato da polvere e trucioli accumulati. Dopo ogni utilizzo (apparecchio disattivato), rimuovere pertanto queste particelle dall'apertura di emissione del laser.

Registrazione del laser

(Fig. 17)

Se il laser (28) non indica più la linea di taglio corretta, questo può essere registrato.

1. A tal fine aprire le viti (z).
2. Regolare il laser utilizzando la vite di registrazione in modo che il raggio laser raggiunga i denti di taglio della lama (4).
3. Stringere nuovamente le viti (z) in moto alternato e uniforme.

Funzionamento

Avvertenze per l'utilizzo

Dopo ogni nuova impostazione raccomandiamo di effettuare un taglio di prova per verificare le misure impostate. Dopo l'accensione della sega attendere che la lama raggiunga il suo regime max. prima di effettuare il taglio.

Assicurare eventuali pezzi lunghi da lavorare affinché non si ribaltino una volta tagliati (ad es. supporti, ecc.)

Utilizzare solo lame che sono contrassegnate con un numero di giri pari o superiore a quello dell'utensile elettrico.

Attenzione durante l'incisione.

Usare l'apparecchio soltanto con l'aspirazione. Controllare e pulire a cadenza regolare i canali di aspirazione.

Idoneità delle lame:

- 24 denti: materiali morbidi, elevata asportazione trucioli, qualità di taglio approssimativa
- 48 denti: materiali duri, asportazione trucioli inferiore, qualità di taglio più elevata

Esecuzione di tagli longitudinali

(Fig. 28)

Un pezzo da lavorare viene tagliato nella sua direzione longitudinale. Un bordo del pezzo da lavorare viene premuto contro il

registro parallelo (16), mentre il lato piatto si trova sul banco sega (1).

La protezione per lama (2) deve essere sempre abbassata sul pezzo da lavorare. La posizione di lavoro durante il taglio longitudinale non deve mai essere in linea con il percorso del taglio.

- Regolare il registro parallelo (16) in base all'altezza del pezzo da lavorare e dell'ampiezza desiderata.
- Accendere la sega.
- Posizionare le mani piatte con le dita chiuse sul pezzo da lavorare e spingere quest'ultimo nella lama (4) lungo il registro parallelo (16).
- Guida laterale con la mano sinistra o destra (in base alla posizione del registro parallelo) solo fino al bordo anteriore della protezione della lama (2).
- Spingere sempre il pezzo da lavorare fino all'estremità del coprilama (3).
- Lo scarto del taglio rimane sul banco sega (1) fino a che la lama (4) non si trova nuovamente in posizione di riposo.
- Assicurare eventuali pezzi lunghi da lavorare affinché non si ribaltino una volta tagliati! (ad es. supporti, ecc.)

Lavorazione di pezzi stretti

(Fig. 29)

I tagli longitudinali di pezzi di larghezza inferiore a 120 mm devono essere assolutamente effettuati ricorrendo ad uno spingipezzo (18). Lo spingipezzo è fornito in dotazione. Sostituire immediatamente lo spingipezzo se usurato o danneggiato.

- Regolare il registro parallelo in base all'ampiezza prevista per il pezzo da lavorare.
- Spingere avanti il pezzo da lavorare con entrambe le mani. Nella zona della lama utilizzare assolutamente uno spingipezzo (18) come ausilio alla spinta.
- Spingere sempre il pezzo da lavorare fino all'estremità del coprilama.

Attenzione! Per i pezzi da lavorare corti utilizzare lo spingipezzo già all'inizio del taglio.

Lavorazione di pezzi molto stretti

(Fig. 30)

Per effettuare tagli longitudinali su pezzi da lavorare molto stretti che presentano un'ampiezza di 30 mm o meno, va assolutamente utilizzato un legno d'avanzamento. In questo caso va preferita la superficie di guida bassa del registro parallelo.

- Il registro parallelo va regolato sull'ampiezza di taglio del pezzo da lavorare.
- Premere il pezzo da lavorare verso la guida di battuta utilizzando il legno d'avanzamento e spingerlo fino all'estremità del coprilama con lo spingipezzo (18).



- Lo spingipezzo non è fornito in dotazione. Lo spingipezzo può essere acquistato da un rivenditore specializzato.
- Sostituire per tempo spingipezzi usurati.

Esecuzione di tagli obliqui

(Fig. 31)

I tagli obliqui vengono effettuati fondamentalmente utilizzando il registro parallelo (16).

- Regolare la lama (4) sull'angolazione desiderata.
- Regolare il registro parallelo (16) in base alla larghezza e all'altezza del pezzo da lavorare.
- Effettuare il taglio in base alla larghezza del pezzo da lavorare.

Esecuzione di sezioni trasversali

(Fig. 25 + 32)

- Spingere la guida di arresto trasversale in una delle due scanalature (33) del banco sega. Effettuare la regolazione sull'angolazione desiderata. Se la lama (4) dovesse inoltre essere posizionata in obliquo, va utilizzata la scanalatura sinistra (33). In questo modo la mano dell'operatore e la guida di arresto trasversale non entrano a contatto con la protezione per lama.
- Spingere il pezzo contro la guida di battuta (35) sulla battuta trasversale (36).
- Accendere la sega.
- Spingere la guida di arresto trasversale e il pezzo da lavorare in direzione della lama per effettuare il taglio.
- Attenzione: tenere sempre saldamente il pezzo da lavorare, mai il pezzo libero che viene tagliato.
- Spingere sempre avanti la guida di arresto trasversale fino a che il pezzo da lavorare non risulta completamente tagliato.
- Spegnerne nuovamente la sega. Rimuovere i residui della lavorazione solo quando la lama è ferma.

Esecuzione di tagli su pannelli di truciolato

Per evitare la rottura dei bordi di taglio durante l'esecuzione di tagli su pannelli di truciolato, la regolazione della lama (4) non deve superare di oltre 5 mm lo spessore del pezzo da lavorare.

Trasporto

(Fig. 33 + 34)

1. Spegnerne l'elettrotensile prima del trasporto e staccarlo dall'alimentazione di corrente.
2. Rimuovere un tubo di aspirazione eventualmente collegato dall'adattatore di aspirazione (17).
3. Abbassare la lama con l'ausilio della manovella (12). Ruotando in senso antiorario la lama (1 - 4) si sposta verso il basso.
4. Portare l'elettrotensile almeno in due. Non afferrare gli ampliamenti del banco. Per trasportare la macchina utilizzare solo i punti indicati in fig. 33 + 34 .
5. Proteggere l'elettrotensile da colpi, urti e forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto all'interno di veicoli.
6. Fissare l'elettrotensile in modo che non si ribalti e non scivoli.
7. Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per maneggiare il prodotto o per trasportarlo.

Protezione dal sovraccarico

(Fig. 35)

Se il motore si sovraccarica, si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento, il motore è nuovamente attivabile.

- Far raffreddare il motore
- Premere l'interruttore di protezione dal sovraccarico (37).
- Avviare l'apparecchio come descritto nella sezione "Accensione/spegnimento".

Pulizia e manutenzione



Prima di ogni regolazione, intervento di manutenzione e riparazione, scollegare la spina di alimentazione.



Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni chiedere l'intervento del nostro Centro Assistenza. Usare solo componenti originali.

Se è necessario sostituire il cavo, contattare il produttore o un suo agente per evitare pericoli per la sicurezza.

Eseguire i seguenti lavori di pulizia e manutenzione regolarmente. In questo modo può essere garantito un utilizzo duraturo e affidabile.

Pulizia



Tenere l'apparecchio al riparo da spruzzi e non immergerlo in acqua. Sussiste pericolo di scossa elettrica.

- Tenere i dispositivi di protezione, le prese d'aria e l'alloggiamento del motorino quanto più possibile liberi da polvere e sporco. Pulire l'apparecchio con un panno pulito o con aria compressa a bassa pressione.
- Raccomandiamo di pulire l'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente le lame.
- Rimuovere lo sporco, come ad es. la resina, dalle lame, solo con solventi che non compromettono le proprietà meccaniche delle lame.
- Provare a pulire le superfici incrostate con un panno ben strizzato, umido e tiepido. Assicurarsi che all'interno dell'alloggiamento non entrino liquidi! In alternativa è possibile utilizzare un detergente speciale (solvente per rimuovere la resina) o uno spray multiuso. Osservare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni del produttore del detergente speciale/spray multiuso.
- Non utilizzare detersivi o solventi. Questi potrebbero essere aggressivi per i componenti in plastica dell'apparecchio.
- Lubrificare una volta al mese i pezzi rotanti in modo da allungare la durata dell'utensile. Non lubrificare il motorino.

Operazioni di manutenzione generali

- Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di difetti visibili sull'apparecchio e sugli accessori, ad es. componenti non fissati, usurati o danneggiati. All'occorrenza, sostituire i componenti danneggiati.
- Sostituire la lama qualora non sia affilata, sia piegata o presenti altri tipi di danni.
- Durante i lavori di manutenzione alle lame, come ad es. riparazione o rettifica, osservare obbligatoriamente le istruzioni del produttore.



I lavori di manutenzione e le modifiche alle lame della sega circolare devono essere eseguiti solo da un esperto, ossia una persona con formazione tecnica ed esperienza, che conosca i requisiti costruttivi e configurativi e che abbia dimestichezza con i necessari livelli di sicurezza.

Conservazione

- Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e privo di polvere, lontano dalla portata dei bambini.

Smaltimento/Tutela dell'ambiente

Rimuovere le batterie dall'apparecchio e smaltire l'apparecchio, le batterie, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche: i dispositivi elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati secondo procedure ecologicamente corrette.

A seconda del recepimento nel diritto nazionale, le possibilità sono le seguenti:

- restituzione al punto vendita,
- conferimento ad un centro di raccolta ufficiale,
- rispedizione al produttore/commerciante. Ci occupiamo gratuitamente dello smaltimento dei vostri apparecchi difettosi

Tali disposizioni non contemplano gli accessori e i dispositivi ausiliari privi di componenti elettrici, a corredo dell'apparecchio da smaltire.

Conferire l'apparecchio a un centro di riciclaggio. I componenti in plastica e metallo usati possono essere raccolti in modo differenziato e consegnati a un apposito centro di riciclaggio. Contattare a tale proposito il nostro Centro Assistenza.

Le batterie difettose o esauste devono essere riciclate secondo la direttiva 2006/66/CE.

Smaltire le batterie quando sono scariche. Si consiglia di coprire i poli con nastro adesivo come protezione contro il cortocircuito. Non aprire la batteria.

Smaltire le batterie conformemente alle disposizioni locali. Conferire le batterie ad un centro di raccolta di batterie usate, dove verranno sottoposte a un corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni in merito rivolgersi al servizio di raccolta locale o al nostro centro di assistenza.

Ordinazione di pezzi di ricambio

È possibile ordinare pezzi di ricambio e accessori all'indirizzo www.grizzlytools.shop

In caso di problemi con la procedura d'ordine, utilizzare il modulo di contatto. Per ulteriori domande rivolgersi al "Service-Center" (vedere pagina 142).

- (2) Protezione per lama, completare.....Cod. art. 91106125
 - (4) Lama 24 DentiCod. art. 13800400
 - (4) Lama 48 DentiCod. art. 13800409
 - (6) Ampliamenti del bancoCod. art. 91106128
 - (7) Barra di guida, completare.....Cod. art. 91106122
 - (8) ScalaCod. art. 91106124
 - (9) Volantino, completare.Cod. art. 91106129
 - (10) Basamento, completare.....Cod. art. 91106127
 - (16) Registro parallelo, completare.....Cod. art. 91106121
 - (18) SpingipezzoCod. art. 91104950
 - (28) Laser.....Cod. art. 91106126
 - (36) Guida di arresto trasversale.....Cod. art. 91106120
 - (h+i+k) Set di utensiliCod. art. 91106131
- Chiave a brugola esagonale HX 6
 Chiave ad anello SW 10/22
 Chiave a bocca da SW 8/10

Disturbi - Cause - Rimedio

Problema	Possibile causa	Rimedio
1. La lama si allenta dopo aver spento il motore	Dado di fissaggio stretto troppo poco	Stringere il dado di fissaggio (filettatura destrorsa)
2. Il motore non si avvia	a) Guasto sicurezza di rete	a) Verificare la sicurezza di rete
	b) Prolunga difettosa	b) Sostituire la prolunga
	c) Attacchi sul motore o sull'interruttore non funzionanti	c) Far controllare da un elettricista
	d) Motore o interruttore difettoso	d) Far controllare da un elettricista
3. Direzione di rotazione errata del motore	Condensatore difettoso	Far controllare da un elettricista
4. Il motore non ha potenza, il fusibile non si attiva	a) Sezione della prolunga non sufficiente	a) Vedere collegamento elettrico
	b) Sovraccarico a causa della lama non affilata	b) Sostituire la lama
5. Superfici incendio sulla superficie di taglio	a) Lama non affilata	a) Affilare la lama, sostituirla
	b) Lama sballata	b) Sostituire la lama

Garanzia

Gentile cliente,

Su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito – a nostra discrezione - gratuitamente da noi. Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione di garanzia vale per difetti di materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende ai componenti del prodotto che sono soggetti a normale usura e che quindi possono essere visti come parti di usura (p. es. lama) oppure per danneggiamenti delle parti fragili (p. es. interruttori).

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice articolo (IAN 382534_2110) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni sullo svolgimento del Suo reclamo.

- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Riparazioni **non soggette alla garanzia** possono essere effettuate dietro fattura dalla nostra filiale di assistenza tecnica previo preventivo gratuito da parte della stessa.

Possiamo lavorare solo apparecchi che vengono spediti sufficientemente imballati e affrancati.

Attenzione: Spedire l'apparecchio alla nostra filiale in condizioni pulite e con l'indicazione del difetto.

Apparecchi spediti in porto assegnato - con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale - non vengono accettati. Lo smaltimento degli apparecchi difettosi spediti viene effettuato da noi gratuitamente.

Service-Center

IT Assistenza Italia
Tel.: 800781188
E-Mail: grizzly@lidl.it
IAN 382534_2110

MT Assistenza Malta
Tel.: 80062230
E-Mail: grizzly@lidl.com.mt
IAN 382534_2110

Importatore

Non dimenticare che il seguente indirizzo non è un indirizzo di assistenza tecnica. Contattare prima di tutto il centro di assistenza tecnica sopra nominato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germania
www.grizzlytools.de

Tartalom

Bevezető	143	Használat	151
Rendeltetésszerű használat	143	Be-, kikapcsolás	151
Általános leírás	144	Fordulatszám módosítása	151
Szállítási terjedelem	144	Vágásmélység beállítása	152
Áttekintés	144	Munka a hasító kerítéssel	152
Működés leírása	144	A vágásszélesség beállítása	152
Műszaki adatok	144	Ütközősín felszerelése a párhuzamos/keresztütközőre, illetve leszerelése	152
Biztonsági tudnivalók	145	Párhuzamos ütköző skálájának beállítása	152
Szimbólumok és ábrák.....	145	Keresztütköző	152
Általános biztonsági tudnivalók elektromos szerszámgépekhez.....	145	Szögbeállítás.....	152
Asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások	147	Lézer használata.....	152
A lézer használatával kapcsolatos biztonsági tudnivalók ..	148	Lézer beállítása.....	153
Az elemek és akkumulátorok használatával kapcsolatos biztonsági tudnivalók.....	148	Üzemeltetés	153
Maradvány-kockázatok.....	149	Munkavégzési utasítások	153
Elektromos bekötés	149	Hosszanti vágások végrehajtása	153
Fontos tudnivalók	149	Keskeny munkadarabok vágása.....	153
Sérült elektromos csatlakozó-vezeték	149	Nagyon keskeny munkadarabok vágása	153
Váltóáramú motor.....	149	Ferde vágások elvégzése	153
Összeszerelés	149	Keresztvágások elvégzése.....	153
Összeszerelés, alkatrészcsere és beállítások	149	Faforgácslapok vágása.....	153
Szerelőállvány és asztalszélesítő összeszerelése	150	Szállítás.....	153
Hasítóék felszerelése / beállítása.....	150	Túlterhelés elleni védelem	154
Lézer felszerelése/leszerelése; Elem behelyezése	150	Tisztítás és karbantartás	154
Fűrészlap-védő felszerelése / leszerelése	151	Tisztítás.....	154
Elszívó berendezés csatlakoztatása	151	Általános karbantartási munkák	154
Asztalbetét cseréje	151	Tárolás	154
Fűrészlap felszerelése/cseréje	151	Ártalmatlanítás / Környezetvédelem	154
Üzembe helyezés előtt.....	151	HU JÓTÁLLÁSI TÁJÉKOZTATÓ	155
		Pótalkatrészek / Tartozékok	157
		Hibakeresés	157
		Az eredeti CE megfelelőségi nyilatkozat fordítása	173

Bevezető

Gratulálunk új készüléke megvásárlásához. Vásárlásával kiváló minőségű termék mellett döntött. Ezt a készüléket a gyártás során minőségi vizsgálatnak és végső ellenőrzésnek vetették alá. Ezáltal biztosított a készülék működőképessége.



Az üzemeltetési útmutató a készülék része. Fontos tudnivalókat tartalmaz a biztonságra, használatra és ártalmatlanításra vonatkozóan. A készülék használata előtt ismerkedjen meg valamennyi használati és biztonsági utasítással. A készüléket csak a leírtak szerint és a megadott alkalmazási területen használja.

Őrizze meg az üzemeltetési útmutatót és a készülék harmadik személynek történő továbbadása esetén adja át a készülékhez tartozó valamennyi leírást is.

Rendeltetésszerű használat

Az asztali körfűrész a gép méretének megfelelő, bármilyen fajtájú faanyag hosszanti és keresztvágására szolgál (csak keresztütközővel). Semmilyen rönkfa nem vágható vele. A gépet kizárólag rendeltetésének megfelelően szabad használni.

Minden ezen túlmenő felhasználás rendeltetésellenesnek minősül. A nem rendeltetésszerű használatból eredő károkért a felhasználó/kezelő felel és nem a gyártó.

Kizárólag a gépnek megfelelő fűrészlapokat (HM- vagy CV-fűrészlap) szabad használni.

Nem használható HSS-fűrészlap vagy vágókorong. A rendel-

tetésszerű használat körébe tartozik a biztonsági utasítások, valamint a szerelési útmutató és a használati útmutatóban lévő üzemeltetési utasítások figyelembe vétele is. A gépet kezelő és karbantartó személyeket tájékoztatni kell a lehetséges veszélyekről is. Ezen kívül pontosan be kell tartani a vonatkozó baleset-megelőzési előírásokat. Be kell tartani az általános munkaszigettségügyi és biztonságtechnikai szabályokat.

Figyelem!

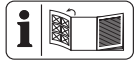
A készülék használata során bizonyos óvintézkedéseket kell tenni a sérülések és károk megelőzése érdekében. Ezért gondosan olvassa át az eredeti üzemeltetési útmutatót / biztonsági tudnivalókat. Gondosan őrizze meg, hogy mindig rendelkezésére álljanak ezek az információk. A készülék másoknak történő továbbadása esetén adja át ezt a használati útmutatót / biztonsági tudnivalókat is. Nem vállalunk felelősséget az útmutató vagy a biztonsági tudnivalók figyelmen kívül hagyásából eredő balesetekért vagy károkért. A gép módosítása teljes mértékben kizárja a gyártó felelősségét és az erre visszavezethető károkat. Még a rendeltetésszerű felhasználás esetén sem lehet teljesen kizárni bizonyos maradék kockázati tényezőket. A gép kialakítása és felépítése miatt az alábbi kockázatokkal kell számolni:

- A fűrészlap érintése a nem fedett fűrészelési területen.
- Benyúlás a forgó fűrészlapba (vágási sérülések)
- Munkadarabok és munkadarab-részek visszaütése.
- A fűrészlap törése.
- A fűrészlap hibás keményfém-részeinek kirepülése.
- Halláskárosodás abban az esetben, ha nem használják a szükséges hallásvédőt.

- Egészségre káros faport kibocsátása zárt helyiségekben történő használat esetén.

Vegye figyelembe., hogy a készülék rendeltetésének megfelelően nem használható üzleti, kézműipari vagy ipari célra. Nem vállalunk semmilyen garanciát, ha a készüléket üzleti, kézműipari vagy ipari területen vagy hasonló tevékenységek során használják.

Általános leírás



A legfontosabb funkcióelemek ábráját a kihajtható oldalon találhatja.

Szállítási terjedelem

Csomagolja ki a készüléket és ellenőrizze teljességét:

- 1x Fűrészasztal előszerelt keményfémű fűrészlappal, 24 fogas
- 1x keményfémű fűrészlappal, 48 fogas (mellékelve)
- 1x Fűrészlap-védő + 2 db anya
- 1x Lézer + 2x csavar
- 2x Elem, 1,5V AAA
- 1x Vezetősín
- 1x Párhuzamos ütköző
- 1x Keresztütköző + Ütközősín
- 2x Asztalszélesítő
- 1x Tolóelem
- 4x Állítólábak
- 2x Középmerevítők, rövid
- 2x Középmerevítők, hosszú
- 4x Gumilábak
- 2x Állítókengyel
- 4x Asztaltámaszok, rövid
- 1x Eredeti használati útmutató

Szerelési anyag

- (a) Galléros hatlapfejű csavar, 16 darab;
- (b) Lakatcsavar, 28 darab;
- (c) U-alátét, 8 darab;
- (d) Rugós alátét, 8 darab;
- (e) Anyák, 16 darab
- (f) Önzáró anyák, 20 darab

Szerszám

- (h) Imbuszkulcs HX 6
- (k) Csavarkulcs SW 10/22
- (i) Villáskulcs SW 8/10



További eszközök szükségesek

- Phillips csavarhúzó

Áttekintés

- 1 Fűrészasztal
- 2 Fűrészlap-védő
- 3 Hasítóék (nem látható)
- 4 Fűrészlap (nem látható)
- 5 Asztalbetét
- 6 Asztalszélesítő
- 7 Vezetősín
- 8 Skála
- 9 Kézikerék
- 10 Alváz

- 11 Rögzítőcsavar
- 12 Forgatókar
- 13 Be-, kikapcsoló
- 14 fordulatszám-kapcsoló
- 15 Excenterkar
- 16 Párhuzamos ütköző

- 2 17 Elszívó adapter
- 18 Tolóelem

- 4 19 Állítólábak (4x)
- 20 Középmerevítők, rövid (2x)
- 21 Középmerevítők, hosszú (2x)
- 22 Gumilábak (4x)
- 23 Állítókengyel (2x)

- 5 24 Asztaltámaszok, rövid

- 9 25 Rögzítési pontok

- 14 26 Asztalbetét süllyesztettfejű csavarjai

- 15 27 Hasítóék rögzítőcsavarja

- 17 28 Lézer
- 29 Lézerkapcsoló
- 30 Lézerkimeneti nyílás
- 31 Elemburkolat

- 19 32 Csavar recés és rögzítőanyával

- 25 33 Horony
- 34 Recézett fejű csavar
- 35 Ütközősín
- 36 Keresztütköző

- 35 37 Túlterhelés elleni védőkapcsoló

Működés leírása

Az asztali körfűrész a gép méretének megfelelő, bármilyen fajtájú faanyag hosszanti és keresztvágására szolgál (csak keresztütközéssel). Semmilyen rönkfa nem vágható vele.

Műszaki adatok

Fűrészasztal	PTKS 2000 H5
Váltóáramú motor.....	230-240 V~ 50 Hz
Üresjárat fordulatszám n_1	5000 min ⁻¹
Teljesítményfelvétel	1800 W (S1)**
Teljesítményfelvétel	2000 W (S6 40%)*
Üresjárat fordulatszám n_2	3200 min ⁻¹
Teljesítményfelvétel	500 W (S1)**
Üzem mód	S6 40%*, S1**
Védelmi osztály.....	□ II
Védelmi mód	IPX0
Fűrészlap	
Keményfém fűrészlap (használandó méretek)	
HW 24.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48.....	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Törzslap-vastagság, fűrészlap	1,8 mm
Üresjárat fordulatszám, n max.	7000 min ⁻¹
Fogak száma.....	24 / 48
Fűrészlap, dönthető	90 - 45°
Hasítóék vastagsága	2,5 mm
min. Munkadarab-méret v SzxHxM	10x50x1 mm


Asztalméret	580 x 545 mm
Asztalméret mindhárom kibővítéssel	580 x 1010 mm
Vágásmagasság max. 90°	85 mm
Vágásmagasság max. 45°	63 mm
Magasság-beállítás	0 - 85 mm
Elszívócsatlakozó	∅ 34 mm
Súly kb.	22 kg
Lézer	
Lézerosztály	2
Lézer hullámhossza	650 nm
Lézer teljesítménye	< 1 mW
Lézermodul áramellátása	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Hangnyomásszint (L _{pA})	97 dB(A); K _{pA} = 3 dB
Hangteljesítményszint (L _{WA}) mért	110 dB(A); K _{WA} = 3 dB

* S6 üzemmód 40%: Folyamatos működés, szakaszos terheléssel (10 perc működési idő). A motor szükségtelen felmelegedésének megelőzése érdekében a motor a teljes működési idő 40%-ban működtethető a megadott névleges teljesítménnyel, a működési idő ezt követő 60%-ban a motort terhelés nélkül kell jártni.

** S1 üzemmód: Folyamatos működés állandó terheléssel

Ez a készülék olyan áramellátó hálózaton történő üzemeltetéshez készült, amelynek a rendszer impedanciája (a hálózat belső ellenállása) Z_{max} az átviteli ponton (házcslakozás) maximum 0,369 Ohm. A felhasználónak meg kell győződnie arról, hogy a készüléket csak olyan áramellátó hálózaton legyen üzemeltetve, ami megfelel a követelményeknek. Szükség esetén a rendszerimpedancia a helyi áramszolgáltatónál kérdezhető le.

- A megadott rezgés-összérték és a megadott zajkibocsátási érték szabványosított mérési eljárással lett meghatározva és felhasználható az elektromos kéziszerszám egy másik készülékkel történő összehasonlítására.
- A megadott rezgés-összérték és a megadott zajkibocsátási érték a terhelés előzetes megbecsüléséhez is felhasználható.



Figyelmeztetés:
 A rezgés- és zajkibocsátási értékek az elektromos kéziszerszám tényleges használata során eltérhetnek a megadott értékektől az elektromos kéziszerszám használatától és különösen attól függően, hogy milyen munkadarab kerül megmunkálásra.
 A kezelő védelme érdekében biztonsági intézkedéseket kell hozni, amelyek a tényleges felhasználási körülmények során történő rezgésterhelés becsülésén alapulnak (ugyanakkor a működési ciklus minden részét, például azokat az időszakokat is figyelembe kell venni, amikor az elektromos kéziszerszám ki van kapcsolva, és amikor bár be van kapcsolva, de terhelés nélkül fut).






Biztonsági tudnivalók

Figyelem! Villamos szerszámok használata során az áramütés, a sérülés- és a tűzveszély elleni védelem érdekében következő alapvető biztonsági intézkedéseket kell figyelembe venni.

Szimbólumok és ábrák







A készüléken található képjelk:

-  A kezelési utasítást el kell olvasni
-  Viseljen szem.



-  Viseljen fülvédőt.
-  Viseljen maszkot.
-  Figyelem - Sérülés kockázata. Soha ne nyúljon a forgó fűrészlapba.
-  A készüléket tilos kitenni esőnek. Soha ne tegye ki a készüléket nedvességnek. Ne dolgozzon esőben.
-  Figyelem! - Lézersugár. Ne pillantson a sugárba. 2. osztályú lézer







Jelzések és figyelmeztetések a lézer közvetlen közelében a fűrészlap-védőn található.

-  Védőcsoport II (kettős szigetelés)
-  Elektromos gépek nem tartoznak a háztartási hulladékba.
-  Fordulatszám-kapcsoló 3200 min⁻¹
-  Fordulatszám-kapcsoló 5000 min⁻¹
-  fűrészlap max. átmérője: ∅ 254 mm
-  A fűrészlapnak a fűrészfogon szélesebbnek kell lenni, mint 2,5 mm
 A fűrészlap törzslap-vastagságának kisebbnek kell lenni, mint 1,9 mm
 A hasítóék vastagsága 2,5 mm

Piktogram a fűrészlapokon:

-  Figyelem - sérült fűrészlapot semmiképpen nem szabad használni. Haladéktalanul ki kell cserélni a fűrészlapot.
-  a fűrészlap megadott menetiránya

Az utasításban található szimbólumok :

-  **Veszélyre figyelmeztető jel a személyi sérülések és anyagi károk elkerülése érdekében.**
-  Tilalmi jel a károk elhárítására vonatkozó adatokkal.
-  Utaló jelek a készülék jobb kezelésére vonatkozó információkkal.
-  Fennáll az áramütés veszélye! A készüléken végzett minden munka előtt ki kell húzni a hálózati csatlakozó dugót.

Általános biztonsági tudnivalók elektromos szerszámokhoz

FIGYELMEZTETÉS! Olvassa el az elektromos kéziszerszámhoz tartozó összes biztonsági uta-

sítást, tudnivalót, illusztrációt és műszaki adatot. A biztonsági tudnivalók és utasítások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

A jövőbeni használat érdekében őrizzen meg minden biztonsági tudnivalót és útmutatót.

A biztonsági tudnivalókban alkalmazott „elektromos szerszám-gép” fogalom hálózatról működtetett elektromos szerszámgépekre (hálózati kábellel) és akkuval működtetett elektromos szerszámgépekre (hálózati kábel nélkül) vonatkozik.

1) Munkahelyi biztonság

- a) **Munkaterületét mindig tartsa tisztán és jól megvilágítva.** A rendetlenség vagy a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.
- b) **Ne dolgozzon az elektromos szerszámgéppel robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatók.** Az elektromos szerszámgépek szikrákat hoznak létre, melyek meggyújthatják a port vagy a gőzöket.
- c) **Az elektromos szerszámgép használata közben tartsa távol a gyermekeket és az egyéb személyeket.** Ha elvonják a figyelmét, elveszítheti a szerszámgép feletti uralmat.

2) Elektromos biztonság

- a) **Az elektromos szerszámgép csatlakozó dugójának passzolnia kell a dugaszoló aljzatba. A dugót semmilyen módon sem szabad módosítani. Ne használjon adapterdugókat védőföldelt elektromos szerszámgépekkel együtt.** A módosítás nélküli dugók és a megfelelő dugaszoló aljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
- b) **Kerülje teste érintkezését a földelt felületekkel, mint pl. csövekkel, fűtőtestekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel.** Megnö az áramütés veszélyének kockázata, ha az Ön teste földelve van.
- c) **Az elektromos szerszámgépeket esőtől és nedveségtől távol kell tartani.** Nő az áramütés kockázata, ha víz hatol be az elektromos szerszámgépbe.
- d) **Ne használja a kábelt rendeltetésétől eltérő célokra, az elektromos szerszámgép hordozásához, felakasztásához vagy a dugó dugaszoló aljzataból történő kihúzásához. Tartsa távol a kábelt hőtől, olajtól, éles peremektől vagy mozgásban lévő készülékelemektől.** A sérült vagy összegabalyodott kábelek növelik az áramütés kockázatát.
- e) **Ha egy elektromos szerszámgéppel a szabadban akar dolgozni, csak olyan hosszabbító kábelt használjon, amely külső terekben is alkalmazható.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító kábel alkalmazása csökkenti az áramütés kockázatát.
- f) **Ha az elektromos kéziszerszám nedves helyen történő használata elkerülhetetlen, használjon áram-védőkapcsolót.** Az áram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyek biztonsága

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, hogy mit csinál és végezze a munkát racionálisan az elektromos szerszámgéppel. Soha ne használjon elektromos szerszámgépet, ha fáradt, illetve kábítószerek, al-**

kohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll. Egy elektromos szerszámgép használata közben egyetlen figyelmetlen pillanat is komoly sérülésekhez vezethet.

- b) **Hordjon személyi védőfelszerelést és mindig egy védőszemüveget.** A személyi védőfelszerelés, mint a pormaszka, a csúszásálló biztonsági cipők, a védősisak vagy a hallásvédő viselése, az elektromos szerszámgép mindenkor fajtája és alkalmazása függvényében, csökkenti a sérülések kockázatát.
 - c) **Kerülje a véletlen üzembe helyezést. Győződjön meg arról, hogy az elektromos szerszámgép ki van kapcsolva, mielőtt áramellátásra és/vagy akkura csatlakoztatja, felemeli vagy hordozza.** Balesetekhez vezethet, ha az elektromos szerszámgép hordozása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra.
 - d) **Az elektromos szerszámgép bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavar kulcsot.** A forgó készülékrészekben lévő szerszám vagy kulcs sérülésekhez vezethet.
 - e) **Kerülje az abnormális testtartást. Gondoskodjon a stabil álló helyzetről és mindenkor tartsa meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben jobban tudja kontrollálni az elektromos szerszámgépet.
 - f) **Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen bő ruházatot vagy ékszereket. Haját, ruházatát és kesztyűit tartsa távol a mozgásban lévő alkotóelemektől.** A mozgásban lévő alkotóelemek elkapathatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.
 - g) **Amennyiben a készülékhez porszívó és porgyűjtő berendezés is szerelhető, akkor azokat fel kell helyezni és megfelelően használni kell.** Porszívó alkalmazása csökkentheti a por miatti veszélyeztetéseket.
 - h) **Ne gondolja, hogy biztonságban van és ne hagyja figyelmen kívül az elektromos kéziszerszámokra vonatkozó biztonsági előírásokat akkor sem, ha többszöri használat után jól ismeri az elektromos kéziszerszám használatát.** A figyelmetlenség már a másodperc törtrésze alatt is súlyos sérülésekhez vezethet.
- ## 4) Az elektromos szerszámgép alkalmazása kezelése
- a) **Ne terhelje túl a készüléket. Munkájához használja az annak megfelelő elektromos szerszámgépet.** A megfelelő elektromos szerszámgéppel jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.
 - b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámgépet, melynek meghibásodott a kapcsolója.** A nem be- vagy kikapcsolható elektromos szerszámgép veszélyes és meg kell javíttatni.
 - c) **Húzza ki a hálózati csatlakozódugót a csatlakozóaljzataból és/vagy távolítsa el a levehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, betétszerszámokat cserél vagy az elektromos kéziszerszámot elteszi.** Ez az óvintézkedés megakadályozza az elektromos szerszámgép véletlen beindulását.
 - d) **A használaton kívül lévő elektromos szerszámgépek tárolása gyermekek által el nem érhető helyen történjen. Ne engedje, hogy olyan személyek használják a készüléket, akik azt nem ismerik és jelen utasításokat nem olvasták el.** Az elektromos szerszámgépek veszélyesek, ha azokat tapasztalatlan személyek használják.
 - e) **Gondosan ápolja az elektromos kéziszerszámot és a betétszerszámokat. Ellenőrizze, hogy a mozgatható alkotóelemek kifogástalanul működjenek, és ne szoruljanak, illetve hogy ne legyenek eltörve vagy olyan mértékben megsérülve alkotóelemek,**

hogyan az csorbítsa az elektromos szerszám gép működését. A készülék használata előtt a sérült alkotóelemeket javíttassa meg. Számos baleset okát a rosszul karbantartott elektromos szerszám gépek képezik.

- f) **A vágószerszámokat tartsa élesen és tisztán.** A gondosan ápolta, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be és könnyebben vezethetők.
- g) **Az elektromos szerszám gépet, a tartozékokat, a behelyezhető szerszámokat stb. alkalmazza jelen utasításoknak megfelelően. Eközben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a kivitelezendő tevékenységet.** Az elektromos szerszám gépek rendeltetés szerinti alkalmazásuktól eltérő célra történő használata veszélyes szituációkat teremthet.
- h) **A markolatokat és fogófelületeket tartsa szárazon, tisztán és olaj- illetve zsírmintesen.** A csúszós markolatok és fogófelületek nem teszik lehetővé az elektromos kéziszerszám biztonságos használatát és irányítását várta illyen helyzetekben.

5) Vevőszolgálat


- a) **Elektromos szerszám gépe javíttatásához csak szakképzett szakemberrel forduljon és csak eredeti pótalkatrészeket vegyen igénybe.** Ezzel biztosított, hogy az elektromos szerszám gép biztonsága maradjon.

Asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

1) Védőburkolatra vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképes állapotban és megfelelően felszerelve kell lenniük.** A laza, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- b) **Az elektromos kéziszerszám bekapcsolása előtt ellenőrizze, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhoz vagy a munkadarabhoz.** Veszélyes helyzeteket okozhat, ha ezek az alkatrészek véletlenül a fűrészlaphoz érnek.
- c) **Állítsa be a hasítóéket a jelen használati útmutatóban leírtak szerint.** Helytelen távolságok, pozíció és beállítás esetén előfordulhat, hogy a hasítóék nem akadályoz meg hatékonyan egy visszaütést.
- d) **Ahhoz, hogy a hasítóék működni tudjon, a hasítóéknek hatást kell gyakorolnia a munkadarabra.** Olyan munkadarabok vágása esetén, amelyek túl rövidek ahhoz, hogy a hasítóék be tudjon avatkozni, a hasítóék hatástalan. Ilyen körülmények között a hasítóék nem tud megakadályozni egy visszaütést.
- e) **Használja a hasítóékhoz megfelelő fűrészlapot.** A hasítóék megfelelő működéséhez a fűrészlap átmérőjének illenie kell a megfelelő hasítóékhoz, a fűrészlap törzslapjának vékonyabbnak kell lennie, mint a hasítóék, és a fogszélességnek nagyobbak kell lennie, mint a hasítóék vastagsága.

2) Fűrészelésre vonatkozó biztonsági utasítások

- a)  **VESZÉLY: Ne nyúljon ujjával és kezeivel a fűrészlap közelébe és a fűrészelési területre.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség vagy kicsúszás a kezét a fűrészlap felé irányíthatja és súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **A munkadarabot csak a forgásiránnyal ellentétesen vezesse a fűrészlaphoz.** Ha a munkadarabot

ugyanabban az irányban vezeti a fűrészlaphoz, mint a fűrészlap forgásiránya az asztal fölött, akkor előfordulhat, hogy a munkadarab és az Ön keze a fűrészlapba húzódik.

- c) **Hosszanti vágások esetén soha ne használja a gérvágáshoz való ütközőt a munkadarab fűrészlaphoz vezetéséhez, és a gérvágáshoz való ütközővel végzett keresztirányú vágások esetén soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszúság beállításához.** A munkadarab egyidejű vezetése a párhuzamos ütközővel és a gérvágáshoz való ütközővel növeli annak a valószínűségét, hogy a fűrészlap elakad és visszaütés következik be.
- d) **Hosszanti vágások esetén mindig az ütközősín és a fűrészlap között gyakoroljon vezetőerőt a munkadarabra. Használjon egy tolóelemet, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, és egy tolótömböt, ha a távolság kisebb, mint 50 mm.** Az ilyen munkasegédesszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.
- e) **Csak a gyártó által mellékelt vagy az utasításoknak megfelelően gyártott tolóelemet használjon.** A tolóelem elegendő távolságot biztosít a kéz és a fűrészlap között.
- f) **Soha ne használjon sérült vagy fűrészelt tolóelemet.** Egy sérült tolóelem eltörhet és ennek következtében a keze a fűrészlapba kerülhet.
- g) **Ne dolgozzon „szabadkézzel”. Használja mindig a párhuzamos ütközőt vagy a gérvágáshoz való ütközőt a munkadarab elhelyezéséhez és vezetéséhez.** A „szabadkézzel” azt jelenti, hogy a munkadarabot párhuzamos ütköző vagy a gérvágáshoz való ütköző helyett kézzel támasztja vagy vezeti. A szabadkézzel történő fűrészelés helytelen beállításhoz, elakadáshoz és visszaütéshez vezet.
- h) **Soha ne nyúljon egy forgó fűrészlap köré vagy fölé.** Amikor a munkadarabhoz nyúl véletlenül hozzáérhet a forgó fűrészlaphoz.
- i) **Támassza alá a hosszú és/vagy széles munkadarabot a fűrészasztal mögött és/vagy oldalán úgy, hogy az vízszintes maradjon.** A hosszú és/vagy széles munkadarabok hajlamosak arra, hogy lebillenjenek a fűrészasztal szélén; ennek következtében irányíthatatlanná válhat a készülék, elakadhat és visszaüthet a fűrészlap.
- j) **Egyetlenesen vezesse a munkadarabot. Ne hajlítsa vagy ferdítsse el a munkadarabot. Ha a fűrészlap elakad, azonnal kapcsolja ki az elektromos kéziszerszámot, húzza ki a hálózati csatlakozódugót és szüntesse meg az elakadás okát.** A fűrészlap elakadása a munkadarab miatt visszaütést vagy a motor blokkolását okozhatja.
- k) **Ne távolítsa el a lefűrészelt anyagot a fűrész működése közben.** A lefűrészelt anyag beszorulhat a fűrészlap és az ütközősín közé vagy a védőburkolatba és eltávolításakor behúzhatja az ujjait a fűrészlapba. Az anyag eltávolítása előtt kapcsolja ki a fűrészelt és várja meg, amíg teljesen leáll a fűrészlap.
- l) **2 mm-nél vékonyabb munkadarabokon történő hosszanti vágáshoz használjon egy további, az asztal felületével érintkező párhuzamos ütközőt.** A vékony munkadarabok beakadhatnak a párhuzamos ütköző alá és visszaütést okozhatnak.

3) Visszaütés – Okok és megfelelő biztonsági utasítások

A visszaütés a munkadarab hirtelen reakciója egy elakadt, beszorult fűrészlap vagy a fűrészlaphoz képest a munkadarabba ferdén vezetett vágás következtében, vagy ha a munkadarab

egy része a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy egy rögzített tárgy közé akad.

A legtöbb esetben egy visszaütés esetén a munkadarabot a fűrészlap hátsó része elragadja, felemeli a fűrészasztalról és a kezelő személy felé repíti.

A visszaütés az asztali körfűrész téves vagy hibás használatának a következménye. Az alábbiakban leírt megfelelő óvintézkedésekkel mindez megelőzhető.

- a) **Soha ne álljon közvetlenül egy vonalba a fűrészlappal. Mindig tartózkodjon a fűrészlaphoz képest oldalt, azon az oldalon, ahol az ütközősín is található.** Visszaütés esetén a munkadarab nagy sebességgel kirepülhet a fűrészlap előtt és a fűrészlappal egy vonalban álló személyekre.
 - b) **Soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé, hogy a munkadarabot kihúzza vagy alátámassza.** Véletlenül hozzáérhet a fűrészlaphoz vagy egy visszaütés következtében a készülék behúzhatja az ujjait a fűrészlapba.
 - c) **Soha ne tartsa vagy nyomja a lefűrészelni kívánt munkadarabot a forgó fűrészlaphoz.** Akadást vagy visszaütést okozhat, ha a lefűrészelni kívánt munkadarabot a fűrészlaphoz nyomja.
 - d) **Igazítsa az ütközősín párhuzamosan a fűrészlaphoz.** Egy rosszul beállított ütközősín a munkadarabot a fűrészlaphoz nyomja és visszaütést okoz.
 - e) **Támassza alá a nagy lemezeket, hogy csökkentse az elakadt fűrészlap okozta visszaütés kockázatát.** A nagy lemezek saját súlyuk alatt elhajolhatnak. A lemezeket mindenhol alá kell támasztani, ahol túlnyúlnak az asztal felületén.
 - f) **Legyen különösen óvatos csavarodott, csomós, vetemedett vagy olyan munkadarabok fűrészélése során, amelyek nem rendelkeznek egyenes éllel, amelyen egy gérvágáshoz való ütközővel vagy egy ütközősín mentén vezethetők.** Egy csavarodott, csomós, vetemedett munkadarab nem stabil és a fűrészlappal vágott rés helytelen beállítását, akadást és visszaütést okozhat.
 - g) **Soha ne fűrészeljén több egymásra vagy egymás után rakott munkadarabot.** A fűrészlap magával ragadhat egy vagy több részt és visszaütést okozhat.
 - h) **Ha ismét el akar indítani egy fűrészelt, amelynek fűrészlapja a munkadarabba szorult, igazítsa a fűrészlapot a fűrésznyom közepére úgy, hogy a fűrészfogak ne legyenek beakadva a munkadarabba.** Ha akad a fűrészlap, akkor az felemelheti a munkadarabot és visszaütést okozhat, amikor újra elindítja a fűrészelt.
 - i) **Tartsa a fűrészlapokat tisztán, élesen és megfelelően beállítva. Soha ne használjon vetemedett fűrészlapokat, illetve repedt vagy törött fogú fűrészlapokat.** Az éles és megfelelően beállított fűrészlapok minimálisra csökkentik az elakadást, a blokkolást és a visszaütést.
- 4) Asztali körfűrész használatára vonatkozó biztonsági utasítások**
- a) **Kapcsolja ki az asztali körfűrészelt és válassza le a hálózatról, mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállításokat végez a hasítóéken vagy a fűrészlap védőburkolatán, és ha a gépet felügyelet nélkül hagyja.** Óvintézkedésekkel megelőzhető a balesetek.

- b) **Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrészelt. Kapcsolja ki az elektromos kékziszerszámot és mindaddig ne hagyja el, amíg az teljesen leáll.** Egy felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrzhetetlen veszélyt jelent.
- c) **Állítsa az asztali körfűrészelt egy vízszintes, jól megvilágított helyre, és ahol Ön biztonságosan tud állni és tartani tudja az egyensúlyát. A felállítás helyének elegendő helyet kell biztosítani ahhoz, hogy jól lehessen kezelni az Ön munkadarabjainak méretét.** A rendetlenség, a rosszul megvilágított munkaterület, a nem egyenletes, csúszós talaj balesetet okozhat.
- d) **Rendszeresen távolítsa el a faforgácsot és a fűrészport a fűrészasztal alatt és/vagy a porelszívóról.** A felhalmozódott fűrészpor gyúlékony és magától meggyulladhat.
- e) **Rögzítse az asztali körfűrészelt.** A nem megfelelően rögzített asztali körfűrész elmozdulhat vagy felborulhat.
- f) **A fűrész bekapcsolása előtt távolítsa el az asztali körfűrészről a beállító szerszámokat, fadarabokat stb.** A figyelemelterelés vagy az esetleges elakadások veszélyesek lehetnek.
- g) **Mindig megfelelő méretű és megfelelő (pl. rombuszalakú vagy kerek) befogófurattal rendelkező fűrészlapot használjon.** Ha a fűrészlap nem illik a fűrész szerelési elemeihez, akkor nem egyenletesen forog és irányíthatatlanná válik.
- h) **Soha ne használjon sérült vagy hibás fűrészlap-szerelőanyagot, pl. karimákat, csavaralátétet, csavarokat vagy anyát stb.** Ezt a fűrészlap-szerelőanyagot kifejezetten az Ön fűrészéhez tervezték a biztonságos működtetés és az optimális teljesítmény érdekében.
- i) **Soha ne álljon az asztali körfűrészre, és ne használja az asztali körfűrészelt fellépőként.** Súlyos sérülések történhetnek, ha az elektromos kékziszerszám felborul, vagy ha Ön véletlenül a fűrészlaphoz ér.
- j) **Ellenőrizze, hogy a fűrészlap a helyes forgásirányban van felszerelve. Ne használjon csiszolókorongokat vagy drótkeféket az asztali körfűrészsel.** A fűrészlap nem szakszerű felszerelése vagy nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérülésekhez vezethet.

A lézer használatával kapcsolatos biztonsági tudnivalók

- Figyelem: Lézersugár! Ne pillantson a sugarába. 2. lézerezstály.
- Jelzések és figyelmeztetések a lézer (28) közvetlen közelében a fűrészlap-védőn (2) találhatóak.

Az elemek és akkumulátorok használatával kapcsolatos biztonsági tudnivalók

1. Mindenképpen ügyeljen arra, hogy az elemek és akkumulátorok a rajtuk megadott, megfelelő polaritással (+ és -) legyenek behelyezve.
2. Az elemeket vagy akkumulátorokat nem szabad rövidre zárni.
3. Az egyszer használatos elemeket nem szabad tölteni.
4. Az akkumulátorokat nem szabad túltölteni.
5. Nem szabad egyszerre régi és új elemeket vagy akkumulátorokat, valamint eltérő típusú vagy gyártmányú elemeket használni! Egyszerre kell cserélni az adott készlet összes elemét vagy akkumulátorát.
6. Az elhasználdott elemeket azonnal el kell távolítani a készülékből és gondoskodni kell a megfelelő ártalmatlanításukról!

7. Az elemeket nem szabad túlhevíteni!
8. Közvetlenül az elemeket vagy akkumulátorokat nem szabad hegeszteni vagy forrasztani!
9. Az elemeket vagy akkumulátorokat nem szabad szétszedni!
10. Az elemeket vagy akkumulátorokat soha nem szabad deformálni!
11. Az elemeket és akkumulátorokat nem szabad tűzbe dobni!
12. Az elemeket és akkumulátorokat gyermekektől távol kell tartani.
13. Felügyelet nélküli gyermekek nem cserélhetnek elemeket vagy akkumulátorokat!
14. Az elemeket és akkumulátorokat ne tartsa tűz, kályha vagy más hőforrás közelében. Az elemeket és akkumulátorokat ne tegye ki közvetlen napsugárzásnak, illetve forró időben ne tartsa a járműben.
15. A használaton kívüli elemeket vagy akkumulátorokat tartsa eredeti csomagolásban és tartsa távol fémtárgyaktól. A kicsomagolt elemeket és akkumulátorokat nem szabad összekeverni, vagy egymásra dobni! Ilyenkor az elemek vagy akkumulátorok rövidre záródhatnak, és anyagi károk, égési sérüléseket vagy akár tüzet is okozhatnak.
16. A hosszabb időre nem használt készülékekből - vészhelyzet esetét nem számítva - el kell távolítani az elemet!
17. A kifolyt elemeket és akkumulátorokat SOHA nem szabad megfogni megfelelő védőfelszerelés nélkül. Azt adott bőrfelületet folyó víz alatt azonnal meg kell tisztítani abban az esetben, ha a kifolyt folyadék bőrrel érintkezik. Mindenképpen akadályozza meg, hogy szeme és szája érintkezessen a folyadékkal. Ilyenkor haladéktalanul keresse fel az orvosát.
18. Az elemek vagy akkumulátorok behelyezése előtt tisztítsa meg az elem vagy akkumulátor érintkezőit és a készülék ellenértkezőit.

Maradvány-kockázatok

Az elektromos szerszámot a technika aktuális állásának megfelelően, valamint az elismert biztonságtechnikai szabályok alapján gyártottuk. Használata ennek ellenére bizonyos maradvány-kockázatokkal jár.

- Egészségkárosodás veszélye fenyeget nem megfelelő elektromos csatlakozóvezetékek használata esetén.
- Még a megfelelő intézkedések megtétele esetén is fennállhatnak nyilvánvaló maradvány-kockázatok.
- A maradványkockázatokat úgy lehet minimalizálni, ha a „Biztonsági tudnivalók” és a „Rendeltetésszerű használat” alatt leírtakat, valamint a kezelési utasítást maradéktalanul betartják.
- A gépet nem szabad szükségtelenül megterhelni: a fűrészelés során kifejtett túl nagy nyomás gyorsan károsítja a fűrészlapot. Csökkentheti a gép megmunkálási teljesítményét és csökkentheti a vágási pontosságot is.
- A gép akaratlan üzembe helyezésének elkerülése érdekében: a csatlakozódugó csatlakozóaljzatba való behelyezése során nem szabad lenyomni a működtető gombot.
- A szerszámot kizárólag a kézikönyvben leírtak szerint használja. Ezzel optimális fűrészelési teljesítményt érhet el.
- A gép működése közben kezeit tartsa távol a munkaterülettől.
- A beállítás és karbantartás megkezdése előtt kapcsolja ki a készüléket és húzza ki a hálózati csatlakozódugót.

Elektromos bekötés

A felszerelt villanymotor be van kötve és üzemkész. A bekötés megfelel a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak. Az ügyfél által biztosított hálózati csatlakozónak és az alkalmazott hosszabbító-vezetéknek meg kell felelnie ezeknek az előírásoknak.

- A termék teljesíti az EN 61000-3-11 követelményeit és csatlakoztatásánál különleges előírásokat kell teljesíteni. Ez azt jelenti, hogy nem használható akármilyen csatlakozási ponton.
- Kedvezőtlen hálózati adottságok esetén a készülékben átmeneti feszültség-ingadozások léphetnek fel.
- Az elektromos csatlakozási ponton nem léphető túl a 0,369 Ohm megengedett legnagyobb hálózati impedancia.
- A felhasználónak szükség esetén az energiaszolgáltatóval egyeztetve kell meggyőződnie arról, hogy az adott hálózat és a közösségi hálózat csatlakozási pontjára vonatkozó tartós áramterhelhetőség elegendő-e a termék csatlakoztatásához.

Fontos tudnivalók

Túlterhelés esetén a motor magától kikapcsol. Kihűtési időt követően a motor ismét bekapcsolható (ez eltérő idejű lehet).

Sérült elektromos csatlakozó-vezeték

Az elektromos csatlakozó-vezetékek szigetelése gyakran megsérül. Ennek az alábbi okai lehetnek:

- Nyomásponatok, amennyiben a csatlakozó-vezeték ablakon, vagy ajtórésszel vezetik át.
- A csatlakozó-vezeték szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatti töréspontok.
- A csatlakozó-vezetéken átjárás során kialakuló vágási pontok.
- A fali csatlakozódoboz kiszakadása miatti szigetelés-sérülések.
- A szigetelés elöregedése miatti repedések.

Az ehhez hasonlóan megsérült elektromos csatlakozó-vezeték nem használható és a szigetelés sérülése miatt életveszélyes. Rendszeresen ellenőrizni kell a csatlakozó-vezetékek épségét. Ügyeljen arra, hogy a felülvizsgálat során a hálózati csatlakozó-vezeték ne csatlakozzon az elektromos hálózathoz. Az elektromos csatlakozó-vezetékeknek meg kell felelniük a vonatkozó VDE- és DIN-előírásoknak. Kizárólag H05VV-F jelzésű csatlakozóvezeték használjon. A csatlakozó-vezetéken kötelezően fel kell tüntetni a típusjelzést.

- Ha a csatlakozóvezeték ki kell cserélni, akkor azt a biztonsági kockázatok megelőzése érdekében a gyártónak vagy a gyártó képviselőjének kell elvégezni.

Váltóáramú motor

- A hálózat feszültsége 230-240 V~ legyen.
 - Legfeljebb 25 m hosszúságú és 2,5 négyzetmilliméter keresztmetszetű csatlakozóvezeték szabad használni.
- A bekötést és az elektromos szerelvények javítását kizárólag villamossági szakemberek végezhetik el. Vállalatunknak küldött megkeresésében mindenképpen adja meg az alábbi adatokat:
- A motor áramfajtája
 - A gép típustábláján szereplő adatok
 - A motor típustábláján szereplő adatok

Összeszerelés



Az első üzembe helyezés előtt ellenőrizze a fűrészlap külső peremének megfelelő elhelyezkedését.

Összeszerelés, alkatrészcsere és beállítások

Figyelem! A körfűrész minden karbantartása, átszerelése és szerelése előtt ki kell húzni a hálózati csatlakozódugót.

Helyezzen minden kapott alkatrészt egy sima felületre. Csoportosítsa az azonos alkatrészeket.

A csavarokat mindig kívülről befelé helyezze be és a csatlakozásokat belülről biztosítsa anyával.

Megjegyzés: A szerelés során csak annyira húzza meg az anyákat és csavarokat, hogy azok ne essenek ki.

Ha az anyákat és a csavarokat már a végső összeszerelés előtt meghúzza/szorosra húzza, akkor nem tudja elvégezni a végső összeszerelést.

Szerelőállvány és asztalszélesítő összeszerelése

(6 - 9 ábra)

- Helyezze az asztali körfűrészrészlet a fűrészasztallal (1) a talajra. Ha a fűrészasztal (1) nem fekszik egyenesen a talajon, korrigálja a hasítóék (2 - 3) és a fűrészlap (2 - 4) pozícióját a forgatókarral (12).
- Igazítsa az asztalszélesítőket (6) egy szintbe a fűrészasztallal. Az asztalszélesítő (6) két furattal ellátott rövid oldalát arra az oldalra kell fordítani, amelyen a forgatókar (12) található.
- Rögzítse lazán az asztalszélesítőket (6) a fűrészasztalon (1). Használja a galléros hatlapfejű csavarokat (a), a rugós alátéteket (d), az alátéteket (c) és az anyákat (e).
- Helyezze be a négy állítólábat (19) a készülékbe.

A négy állítólábat (19) az asztaltámaszokkal (24) együtt a készülékbe kell csavarozni.

Rögzítse lazán az asztaltámaszokat (24) az asztali körfűrész készülékhez a négy állítólábat (19) együtt. Használja a galléros hatlapfejű csavarokat (a).

Az asztaltámaszok (24) asztalszélesítő (6) történő rögzítéséhez használja a galléros hatlapfejű csavarokat (a), a rugós alátéteket (d), az alátéteket (c) és az anyákat (e).

Rögzítse a négy állítólábat (19) a maradék négy pozícióban egy galléros hatlapfejű csavarral (a).

- Csavarozza lazán a négy középmerítőt (20/21) az állítólábakra (19). Használja a lakatcsavarokat (b) és az önzáró anyákat (f).
A rövidebb középmerítők (20) (B) betűvel vannak jelölve és azokat az asztalszélesítő (6) oldalán lévő állítólábak közé kell szerelni.
A hosszabb középmerítők (21) (A) betűvel vannak jelölve és azokat a másik kettő állítóláb közé kell szerelni.
- Ezt követően húzza meg az állítólábak (19) és az asztalszélesítő (6) összes csavarját.
- Helyezze fel a gumilábakat (22) az állítólábakra (19).
- Állítsa az asztali körfűrészrészlet az alvázra (11 - 10).

Figyelem! A két állítólábat a gép hátoldalán lévő rögzítési pontokhoz (25) kell rögzíteni!

- Csavarozza az állítókengyelt (23) a hátsó állítólábakban (19) lévő rögzítési pontokhoz (25). Szerelési anyag: 2 lakatcsavarok (b) és az önzáró anyák (f).

Skálázott vezetősín felszerelése (10 - 13 ábra)

- Rögzítse lazán nyolc lakatcsavart (b) egy anyával a fűrészasztalon (1) és az asztalszélesítő (6) a forgatókar (12) és a többi kezelőelem oldalán. A csavarfejeknek kifelé kell mutatniuk.
- Illessze a vezetősín (7) két részét a fűrészasztalon és az asztalszélesítő (6) lévő lakatcsavarokra. Dugja össze a vezetősín két részét.
- Helyezze a párhuzamos ütközőt (16) a vezetősínre (7) (12. ábra). Forgassa ki a fűrészlapot (4) a forgatókarral (12) a fű-

részasztalból (1). Állítsa 0° állásba a készülék elején lévő skálán (8).

Állítsa be a vezetősínt (7). Csúsztassa a párhuzamos ütközőt (16) a fűrészlaphoz (4). Tolja a vezetősínt (7) jobbra vagy balra, amíg a kék skálán lévő nulla-jelölés egybe esik a párhuzamos ütköző (16) kémlelőüvegén (p) lévő kijelzővel.



Ha felszerelte a párhuzamos ütközőt (16) és az ütközősínt (35), használja a fekete skálát a beállításához.

- Miután beállította a skálát, húzza meg a lakatcsavarok nyolc csavaranyáját a vezetősín rögzítéséhez.



Az első üzembe helyezés előtt ellenőrizze a hasítóék pozícióját. Szállítás-technikai okokból a hasítóék a legelső pozícióra van beállítva.

Hasítóék felszerelése / beállítása

(14 - 16 ábra)



Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozódugót! A fűrészlap (4) beállítását minden fűrészlap-cserét követően ellenőrizni kell.

- Állítsa a fűrészlapot (4) a maximális vágásmélységre, állítsa 0° helyzetbe és rögzítése.
- Szerelje le a fűrészlap-védőt (2) (nem az első felszerelés során).
- Szerelje le a lézert (28) a csavarok (z) kicsavarásával.
i Ez a lépés kimarad az első összeszerelés során.
- Csavarja ki az asztalbetét két sülyesztettfejű csavarját (26) és vegye ki az asztalbetétet (5).
- Lazítsa ki a rögzítőcsavart (27) a mellékelt 8-as kulcsszélességű villáskulccsal (k).
- Tolja fel teljesen a hasítóéket (3). A hasítóék és a fűrészlap közötti távolságnak 3-5 mm-nek kell lenni.
- Húzza meg ismét a rögzítő-csavart (27).
- Szerelje vissza az asztalbetétet (5).
- Szerelje fel a lézert (28) és adott esetben a fűrészlap-védőt (2). Lásd a „Lézer felszerelése/leszerelése”; „Elem behelyezése” és „Fűrészlap-védő felszerelése/leszerelése” fejezetet. A lézer felszereléséhez vegye figyelembe „A lézer beállítása” fejezetet is.

Lézer felszerelése/leszerelése

Elem behelyezése

(17 + 18 ábra)

Lézer felszerelése

- Szerelje fel a lézert (28) előlről nézve jobb oldalra a hasítóékre (3); ehhez rögzítse a lézert a csavarokkal (z). Vegye figyelembe „A lézer beállítása” fejezetet.

Lézer leszerelése

- Szerelje le a lézert (28) a csavarok (z) kicsavarásával.

Elemek behelyezése

- Állítsa a lézer be/ki kapcsolót (29) „0” pozícióra (lézer ki).
- Távolítsa el az elemrekesz fedelét (31).
- Helyezze be a mellékelt elemeket (AAA típus), ennek során ügyeljen a megfelelő polaritásra (lásd 18 ábra).
- Helyezze fel az elemrekesz fedelét (31).

Az elemekkel kapcsolatos megjegyzések:

Ha hosszabb ideig nem használja a lézert, akkor vegye ki az elemeket az elemrekeszből. A kifolyó lemeztartó kárt tehet a készülékben.

Az elemeket nem szabad fűtőtestre helyezni vagy hosszabb ideig erős napfénynek kitenni; 45° feletti hőmérséklet kárt tehet a készülékben.

Fűrészlap-védő felszerelése / leszerelése (19 ábra)

1. Csavarja le a recés és rögzítőanyával ellátott csavart (32) a fűrészlap-védőről (2). Helyezze fel a fűrészlap-védőt (2) fentről a hasítóékre (3).
2. Szerelje fel a recés és rögzítőanyával ellátott csavart (32) az ábrán látható módon és húzza meg egymás után mindkét anyát. A fűrészlap-védőnek szabadon mozgónak kell maradnia.
3. A leszerelés fordított sorrendben történik. Figyelem! A fűrészelés megkezdése előtt a fűrészlap-védőt (2) a fűrészelni kívánt munkadarabra kell sülyeszteni.

Elszívó berendezés csatlakoztatása (20 ábra)

1. Csatlakoztasson egy elszívó tömlőt az elszívó adapterre (17). Adott esetben rögzítse az elszívó tömlőt egy tömlőbilincsel az elszívó adapter (17) lecsúszásának megakadályozása érdekében.

i Egy háztartási porszívó nem alkalmas elszívó berendezésként. Használjon többcélú porszívót vagy egy speciális forgácselszívó berendezést.

Asztalbetét cseréje (14 ábra)

1. Kopás és sérülés esetén ki kell cserélni az asztalbetétet (5), ellenkező esetben fokozott sérülésveszély áll fenn.
2. Távolítsa el a 2 sülyesztett fejú csavart (26).
3. Emelje fel kissé az asztalbetétet (5) és tolja hátra a nyíl irányába. Vegye ki az asztalbetétet (5). Esetleg fogja meg a bal oldalon az asztalbetét (5) közepét a fül meglazításához az asztalbetétben (5).
4. Az új asztalbetét beszerelése fordított sorrendben történik.

Fűrészlap felszerelése/cseréje (21 ábra)

1. **Figyelem! Hálózati csatlakozódugót ki kell húzni és védőkesztyűt kell viselni.**
2. Szerelje le a fűrészlap-védőt (19 – 2).
3. Szerelje le a lézert (17 – 28) a csavarok (z) kicsavarásával.
4. Szerelje le az asztalbetétet (14 – 5) (lásd „Asztalbetét cseréje”)
5. Csavarja ki a rögzítőcsavart (3 – 11). Állítsa a fűrészlapot (4) ferdére a kézikerek (3 – 9) elforgatásával, hogy könnyebben fel lehessen helyezni a imbuszkulcsot (h) és a villáskulcsot (k).
6. Helyezze az imbuszkulcsot (h) (HX 6) a csavarra és tartson ellen a villáskulccsal (k) (22-es csavarkulcs méret) a motortengelyen.
7. **Figyelem!** Forgassa el a csavart a fűrészlap forgásirányába. Távolítsa el a kicsavart csavart.
8. Vegye le a külső karimát és húzza le a régi fűrészlapot ferdén lefelé a belső karimáról.
9. Az új fűrészlap felszerelése előtt alaposan tisztítsa meg a fűrészlap-karimát egy drótkéfével.
10. Helyezze be és húzza meg az új fűrészlapot fordított sorrendben.

Figyelem! Ügyeljen a menetirányra, a fogak vágóéleinek menetirányba, vagyis előre felé kell mutatniuk.

11. Szerelje vissza a lézert (17 – 28). Vegye figyelembe „A lézer beállítása” fejezetet.
12. Szerelje vissza és állítsa be az asztalbetétet (14 – 5), valamint a fűrészlap-védőt (19 – 2).

13. A fűrészrel történő ismételt munkavégzés előtt ellenőrizni kell a védőberendezések működőképességét.



Vegye figyelembe a fűrészlapok felszerelésére vonatkozó alábbi utasításokat:

- A fűrészlapokat úgy kell befogni, hogy működés közben ne tudjanak kilazulni.
- Ügyeljen arra, hogy az összeszerelés csak a szerszámgöngyön vagy a fűrészlapok befogófelületén történjen és az élek ne érjenek a rögzítőelemekhez.
- A rögzítőcsavarokat csak egy megfelelő csavarkulcs használatával és x,x Nm forgatónyomatékkal húzza meg.
- A csavarkulcs meghosszabbítása vagy a kalapácsütésekkel történő meghúzás nem megengedett.
- Tisztítsa meg a rögzítőfelületeket a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól és víztől.
- A rögzítőcsavarokat csak a gyártó utasításai szerint húzza meg.

Üzembe helyezés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani, vagyis az alvázra kell csavarozni szorosan.
- Üzembe helyezés előtt minden burkolatot és védőberendezést rendeltetésszerűen fel kell szerelni.
- A fűrészlapnak szabadon kell futnia.
- A már megmunkált faanyagnál figyelni kell az idegen testekre, mint pl. szegekre vagy csavarokra, stb.
- A be-/kikapcsoló működtetése előtt meg kell győződni arról, hogy a fűrészlap megfelelően van felszerelve és a mozgó alkatrészek könnyen mozognak.
- A gép csatlakoztatása előtt győződjön meg arról, hogy a típus táblán szereplő adatok megegyeznek-e a hálózat adataival.
- A gépet kizárólag szakszerűen felszerelt védőérintkezős csatlakozóaljzathoz csatlakoztassa, ami legalább 16 A biztosítékkal védett.
- A készüléket olyan hibaáramvédő szerkezettel (Residual Current Device) rendelkező csatlakozó-aljzathoz kell csatlakoztatni, amit 30 mA-t meg nem haladó névleges hibaáram-erősségre méreteztek.

Az első üzembe helyezés előtt ellenőrizze a fűrészlap külső peremének megfelelő elhelyezkedését.

Használat

Be-, kikapcsolás (3 ábra)

- A fűrész a zöld (13) „I” gomb megnyomásával kapcsolható be. A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlap elérje legnagyobb fordulatszámát.
- A fűrész kikapcsolásához le kell nyomni a piros (13) „0” gombot.

Fordulatszám módosítása (3 ábra)

A fordulatszám-kapcsolón két motorfordulatszám között lehet váltani:



3200 min⁻¹



5000 min⁻¹

Vágásmélység beállítása (13 ábra)

A forgatókar (12) elforgatásával a fűrészlapot a kívánt vágásmélységre lehet állítani (fokozatmentesen).

- Az óramutató járásával megegyező irányba: nagyobb vágásmélység
- Az óramutató járásával ellentétes irányba: kisebb vágásmélység

Állítsa be a fűrészlapot úgy, hogy kb. 5 mm kiálljon a vágni kívánt munkadarab felett. Próbavágással ellenőrizze a beállítást.

Munka a hasító kerítéssel

A vágásszélesség beállítása (13 ; 22 + 23 ábra)

- Fa munkadarabok hosszanti vágásához párhuzamos ütközőt (16) kell használni.
- A vezetősínen (7) 2 skála található (o/n) (13 ábra). Ezek a párhuzamos ütköző (16) és a fűrészlap (4) közötti távolságot mutatják.

Válassza ki a megfelelő skálát a vágandó munkadarab vastagságától függően:

vastag anyag:

csak párhuzamos ütköző (16): kék számok, skála (o)

vékony anyag:

párhuzamos ütköző (16) + ütközősín (35): fekete számok, skála (n)

- Állítsa a párhuzamos ütközőt (16) a kívánt értékre a kémlelőüveg (p) segítségével és rögzítse az excenterkarral (15). Az excenterkarnak (15) úgy kell felfeküdnie az ütközősínre, hogy közepes erővel rögzíthető legyen. Ha ez nem sikerül, akkor forgassa el az excenterkart az óramutató járásával megegyező irányba vagy lazítsa meg az óramutató járásával ellentétes irányba.

Ütközősín felszerelése a párhuzamos/keresztütközőre, illetve leszerelése

Az ütközősín (35) választhatóan a párhuzamos ütközőre (16) vagy a keresztütközőre (36) szerelhető.

Ütközősín (35) felszerelése a párhuzamos ütközőre (16) (23 és 27 ábra)

1. Csavarja ki mindkét recés anyát (r) a párhuzamos ütközőn (16).
2. Csúsztassa az ütközősínt (35) a párhuzamos ütköző (16) szemben lévő oldalán lévő két lakatcsavarra és helyezze el.
3. Rögzítse az ütközősínt (35) a két recés anya (r) meghúzásával.
4. A **leszerelés** fordított sorrendben történik.



A recés anyákat (r) teljesen ki lehet csavarni, hogy az ütközősínt (35) a párhuzamos ütköző (16) szemben lévő oldalára szerelje. Cserélje ki a recés anyák (r) és a lakatcsavarok helyét.

Ütközősín (35) felszerelése a keresztütközőre (36) (25 ábra)

1. Csavarja ki mindkét recés anyát (r) a keresztütközőn (36).
2. Csúsztassa az ütközősínt (35) a keresztütköző (36) szemben lévő oldalán lévő két lakatcsavarra és helyezze el.
3. Rögzítse az ütközősínt (35) a két recés anya (r) meghúzásával.
4. A **leszerelés** fordított sorrendben történik.

Párhuzamos ütköző skálájának beállítása (24 ábra)

Ellenőrizze, hogy a párhuzamos ütköző (6) kémlelőüvegén (p) lévő kijelző helyes értékeket mutat a vágásvonalra vonatkozóan. Ellenkező esetben így kell eljárni:

- Csavarja ki a csavart, ami a párhuzamos ütköző (6) kémlelőüvegén (p) lévő kijelzőt az kémlelőüvegen rögzíti. Ekkor a kémlelőüvegén (p) lévő kijelző a megfelelő pozícióba állítható.
- Ezt követően húzza meg a kémlelőüvegen (p) lévő csavart (q).

Keresztütköző (25 ábra)

- Csúsztassa a keresztütközőt (36) a fűrészasztal egyik hornyába (33).
- Lazítsa meg a recézett fejű csavart (34).
- Forgassa el a keresztütközőt (36) a kívánt szögérték beállításáig. A vezetőrúd rovátkája a beállított szöget mutatja.
- Ismét húzza meg a recézett fejű csavart (34).

Figyelem!

- Az ütközősínt (35) nem szabad túlzottan a fűrészlap irányába tolni.
- Az ütközősín (35) és a fűrészlap (4) közötti távolságnak kb. 2 cm-nek kell lennie.

Szögbeállítás (25 + 3 ábra)

Az asztali körfűrészsel balra mutató, az ütközősínrel 0°-45°-ot bezáró, ferde vágásokat végezhet.

Minden vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (35), a keresztütköző (36) és a fűrészlap (4) nem tud összeütközni.

- Oldja ki a rögzítőmarkolatot (11)
- Állítsa be a kézikerek (9) forgatásával a kívánt szögértéket a skálán (8).
- Reteszelve a rögzítőmarkolat (11) a kívánt szögállásban.

Lézer használata (17 + 26 ábra)

- A lézer (28) lehetővé teszi Önnek, hogy a körfűrészsel precíziós vágást végezzen.
- A lézerfényt két elem által táplált lézerdióda hozza létre. A lézerfény egy vonallá szélesedik és kilép a lézerkimeneti-nyíláson (30). A vonal a precíziós vágás során a vágásvonal optikai jelölésére használható. Vegye figyelembe a lézerre vonatkozó biztonsági tudnivalókat.
- Lézer bekapcsolása: Állítsa a lézer be/ki kapcsolót (29) I állásba. A lézer be/ki kapcsoló (29) felszerelt fűrészlap-védő (2) esetén az azon lévő nyíláson keresztül érhető el (26 ábra). A lézerkimeneti nyílásból piros lézersugár lép ki (30). Nagyon pontos vágás végezhető, ha fűrészelés közben a lézersugarat a vágásvonal-jelölés mentén vezet.
- Lézer kikapcsolása: Állítsa a lézer be/ki kapcsolót (29) „0” állásba. A lézersugár kialszik. Az elemek kímélése érdekében mindig kapcsolja ki a lézert, ha már nincs szüksége rá.
- A lerakódott por és forgács blokkolhatja a lézersugarat. Ezért minden használat után távolítsa el ezeket a részecskéket a lézerkimeneti nyílásból (készülék kikapcsolva).

Lézer beállítása (17 ábra)

Ha a lézer (28) már nem mutat megfelelő vágásvonalat, utólag be lehet állítani.

1. Ehhez nyissa ki a csavarokat (z).
2. Állítsa be a lézert úgy, hogy a lézersugár a fűrészlap (4) vágófogaihoz érjen.
3. Húzza meg a csavarokat (z) felváltva és egyenletesen.

Üzemeltetés

Munkavégzési utasítások

Minden beállítást követően ajánlott próbavágással ellenőrizni a beállított méreteket. A bekapcsolás után várja meg, amíg a fűrészlap eléri a max. fordulatszámot és csak ezt követően kezdje meg a vágást.

Rögzítse a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végénél a lebillenéssel szemben (pl. legurulás elleni állvány)

Csak olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma azonos vagy nagyobb, mint az elektromos kéziszerszámon feltüntetett fordulatszám.

Vigyázzon a bevágásnál.

Soha ne használja a készüléket elszívó nélkül. Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa meg az elszívócsatornákat.

A fűrészlapok alkalmassága:

- 24 fog: puha anyagok, magas forgácsleválasztás, durva vágáskép
- 48 fog: kemény anyagok, csekély forgácsleválasztás, finomabb vágáskép

Hosszanti vágások végrehajtása (28 ábra)

Ennek során a munkadarab hosszirányban kerül átvágásra. A munkadarab egyik szélét a párhuzamos ütközőnek (16) kell nyomni, miközben a lapos oldal a fűrészasztalra (1) fekszik fel.

A fűrészlap-védőt (2) mindig le kell engedni a munkadarabra. A hosszanti vágásnál alkalmazott munkahelyzet soha nem lehet egyvonalban a vágásvonallal.

- Állítsa be a párhuzamos ütközőt (16) a munkadarab magasságának és a kívánt szélességnek megfelelően.
- Kapcsolja be a fűrészlapot.
- Helyezze kezét összezárt ujjakkal laposan a munkadarabra és tolja a munkadarabot a párhuzamos ütköző (16) mentén a fűrészlapba (4).
- Oldalvezetés bal vagy jobb kézzel (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) csak a fűrészlap-védő (2) elülső pereméig.
- A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig kell tolni.
- A vágási hulladék a fűrészasztalon (1) marad mindaddig, amíg a fűrészlap (4) el nem éri nyugalmi helyzetét.
- Rögzítse a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végénél a lebillenéssel szemben (pl. legurulás elleni állvány)

Keskeny munkadarabok vágása (29 ábra)

A 120 mm-nél keskenyebb munkadarabok hosszanti vágását mindenképpen tolóelem (18) igénybe vételével kell elvégezni. A tolóelem megtalálható a csomagban. Az elkopott, illetve sérült tolóelemet haladéktalanul cserélje ki.

- Állítsa be a párhuzamos ütközőt (16) a tervezett munkadarab-szélességnek megfelelően.
- Tolja előre a munkadarabot két kézzel, feltétlenül használjon egy tolóelemet (18) a fűrészlap területén toló segítségként.
- A munkadarabot mindig a hasítóék végéig kell tolni.

Figyelem! A rövid munkadaraboknál a tolóelemet már a vágás elején használni kell.

Nagyon keskeny munkadarabok vágása (30 ábra)

A 30 mm és ez alatti szélességű, nagyon keskeny munkadarabok hosszanti vágásához mindenképpen tolófát kell használni. • A párhuzamos ütközőt a munkadarab vágásszélességének megfelelően kell beállítani.

- Nyomja a munkadarabot a tolóelemmel az ütközősínhez és tolja a munkadarabot a tolóelemmel (18) a hasítóék végéig.



- A csomag nem tartalmaz tolófát. Tolófa a megfelelő szerszámterületen vásárolható.
- Időben cserélje ki az elhasználdott tolófát.

Ferde vágások elvégzése (31 ábra)

A ferde vágást alapvetően párhuzamos ütköző (16) segítségével kell elvégezni.

- Állítsa be a fűrészlapot (4) a kívánt szögére.
- Állítsa be a párhuzamos ütközőt (16) a munkadarab szélességének és magasságának megfelelően.
- Végezze el a vágást a munkadarab szélességének megfelelően.

Keresztvágások elvégzése (25 + 32 ábra)

- Csúsztassa be a keresztütközőt (36) a fűrészasztal két hornyának (33) egyikébe. Állítsa be a kívánt szöget. Ha a fűrészlapot (4) ezen kívül ferdére kell állítani, akkor a bal hornyot (33) kell használni. Ily módon a keze és a keresztütköző nem ér hozzá a fűrészlap-védőhöz.
- Nyomja erősen a munkadarabot a keresztütközőn (36) lévő ütközősínhez (35).
- Kapcsolja be a fűrészlapot.
- A vágás végrehajtásához csúsztassa a keresztütközőt (40) és a munkadarabot a fűrészlap irányába.
- Figyelem: Mindig a vezetett és soha ne a levágni kívánt, szabad munkadarab-részt fogja.
- Tolja a keresztütközőt (36) mindig annyira előre, amíg teljesen át nem vágta a munkadarabot.
- Kapcsolja ki a fűrészlapot. A fűrészelési hulladékot csak akkor szabad eltávolítani, ha már megállt a fűrészlap.

Faforgácslapok vágása

A fűrészlapot (4) nem szabad 5 mm-nél jobban a munkadarab-vastagság fölé állítani. Így megakadályozható a vágási széllek kitorrése faforgácslapok vágása során.

Szállítás (33 + 34 ábra)

1. Szállítás előtt kapcsolja ki az elektromos szerszámat és válassza le az elektromos hálózatról.
2. Húzza le az esetleg csatlakoztatott elszívó tömlőt az elszívó adapterről (17).

3. Engedje le a fűrészlapot a forgatókar (12) segítségével. Ha az óramutató járásával ellentétes irányba forgatás révén a fűrészlap (1 – 4) lefelé mozog.

Az elektromos kéziszerszámot mindig két embernek kell szállítania. Ne az asztalszélesítőt fogja meg. A gép szállításához, kérjük, mindig a 33 + 34 ábrán ábrázolt helyeket használja.

4. Védje az elektromos szerszámot az ütésektől, lökésektől és az erős rezgésektől, pl. a járműben való szállítás során.

5. Rögzítse az elektromos szerszámot billenéssel és lecsúszással szemben.

6. A védőberendezéseket soha ne használja a készülék használatához vagy szállításához.

Túlterhelés elleni védelem

(35 ábra)

Ha a motor túlterhelt, a motor automatikusan kikapcsol.

A lehülési idő után a motor ismét bekapcsolható.

- Hagyja lehűlni a motort
- Nyomja meg a túlterhelés elleni védőkapcsolót (37).
- Indítsa el a készüléket a „Be-/kikapcsolás” fejezetben leírtak szerint.

Tisztítás és karbantartás



Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.



Az útmutatóban nem részletezett javítási és karbantartási munkafeladatokat szervizközpontunkkal végeztesse el. Kizárólag eredeti alkatrészeket használjon.

Ha a csatlakozóvezetéket ki kell cserélni, akkor azt a biztonsági kockázatok megelőzése érdekében a gyártónak vagy a gyártó képviselőjének kell elvégezni.

Rendszeresen végezze el az alábbi tisztítási és karbantartási munkafeladatokat. Ezek hosszú és megbízható használatot tesznek lehetővé.

Tisztítás



A készüléket nem szabad lefröcskölni vízzel és nem szabad vízbe helyezni. Áramütés veszélye áll fenn.

- Tartsa a védőberendezéseket, a szellőzőnyílásokat és a motorházat portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehet. Törölje át a készüléket tiszta törülközővel vagy fújja át alacsony nyomású sűrített levegővel.
- A készüléket ajánlott közvetlenül a használatot követően megtisztítani.
- Rendszeresen tisztítsa meg a fűrészlapokat.
- Csak olyan oldószereket használjon a fűrészlapokon lévő szennyeződések, pl. gyanta eltávolításához, amelyek nem befolyásolják a fűrészlapok mechanikai tulajdonságait.
- A gyantával szennyezett felületeket próbálja egy jól kicsavart, nedves, langyos törülközővel megtisztítani. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön folyadék a készülékház belsejébe! Alternatív megoldásként speciális tisztítószer (gyantaoldó) vagy multispray használható. Vegye figyelembe a biztonsági utasításokat és a speciális tisztítószer/multispray gyártójának utasításait.
- Ne használjon tisztító- és oldószert, ezek kárt tehetnek a készülék műanyag alkatrészeiben.

- A szerszám élettartamának meghosszabbítása érdekében havi egy alkalommal olajozza be a forgó alkatrészeket. Ne olajozza a motort.

Általános karbantartási munkák

- Minden használat előtt ellenőrizze a készülék és a tartozékok nyilvánvaló hibáit, például meglazult, kopott vagy sérült alkatrészeket. Szükség esetén cserélje ki.
- Cserélje ki a tompa, hajlott vagy más módon sérült fűrészlapokat.
- Feltétlenül vegye figyelembe a gyártó utasításait a fűrészlapokon történő karbantartási munkák, pl. javítás vagy utólagos élezés során.



A körfűrészlapokon történő javítási munkákat és módosításokat csak szakember végezheti, azaz egy szakképzett személlyel és tapasztalattal rendelkező személy, aki ismeri a szerkezettel és a kialakítással szemben támasztott követelményeket, és jártas a szükséges biztonsági szintek tekintetében.

Tárolás

- A készülék tárolása száraz és portól védett, gyermekek által nem érhető helyen történjen.

Ártalmatlanítás / Környezetvédelem

Vegye ki az elemeket a készülékből és juttassa el a készüléket, az elemeket, a tartozékokat, ill. a csomagolást környezetkímélő újrahasznosításra.



Az elektromos készülékek nem valók a háztartási hulladékok közé.

Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2012/19/EU irányelv: Az elhasználdott elektromos készüléket külön kell gyűjteni és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.

A nemzeti jogba való átültetéstől függően a következő lehetőségek állnak rendelkezésére:

- visszaadás egy értékesítő helyen,
 - leadás egy hivatalos gyűjtőhelyen,
 - visszaküldés a gyártónak/forgalmazónak. Meghibásodott be- küldött készüléke ártalmatlanítását ingyen elvégezzük
- Ez nem érinti a hulladékká vált készülékek tartozékait és elektromos alkatrészek nélküli segédesszkezeit.

Adja le a készüléket egy hulladékkezelő létesítményben. A felhasznált műanyag és fém alkatrészek külön válogathatók és újrahasznosíthatók. Ezzel kapcsolatban érdeklődjön szervizközpontunkban.

A meghibásodott vagy elhasználdott akkumulátorokat a 2006/66/EK irányelv szerint újra kell hasznosítani.

Ártalmatlanítsa az akkumulátorokat lemerült állapotban. Az javasoljuk, hogy takarja le a pólusokat ragasztószalaggal a rövidzárlat ellen. Ne nyissa fel az akkumulátort.

Ártalmatlanítsa az akkumulátorokat a helyi előírásoknak megfelelően. Az akkumulátorokat egy használt-akkumulátor gyűjtőhelyen adhatja le, ahol azok környezetbarát újrahasznosításra kerülnek. Érdeklődjön a helyi hulladékkezelő szolgáltatónál vagy szervizközpontunkban.

HU JÓTÁLLÁSI TÁJÉKOZTATÓ

A termék megnevezése: Asztaléi körfűrész	Gyártási szám: IAN 382534_2110
A termék típusa: PTKS 2000 H5	
A gyártó cégneve, címe, e-mail címe: Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim Germany E-Mail: service@grizzly.biz	Szerviz neve, címe, telefonszáma: Szerviz Magyarország Tel.: 06800 21225 E-Mail: grizzly@lidl.hu W+T Környezetvédelmi és Szolgáltató Kft. Dunapart also 138 2318 Szigetszentmárton Tel.: 0624 456 672
Az importáló/ forgalmazó neve és címe: Lidl Magyarország Kereskedelmi Bt., H-1037 Budapest, Rádl árok 6.	

1. A jótállási idő a Magyarország területén, Lidl Magyarország Kereskedelmi Bt. üzle-tében történt vásárlás napjától számított 1 év, amely jogvesztő. A jótállási idő a fogyasztó részére történő átadással, vagy ha az üzembe helyezést a forgalmazó, vagy annak megbízottja végzi, az üzembe helyezés napjával kezdődik.
2. A jótállási igény a jótállási jeggyel és/vagy a vásárlást igazoló blokkal érvényesíthető. A jótállási jegy szabálytalan kiállítás, vagy átadásának elmaradása nem érinti a jótállási kötelezettség-vállalás érvényességét. Kérjük, hogy a vásárlás tényének és idő-pontjának bizonyítására őrizze meg a pénztári fizetésnél kapott jótállási jegyet és a vásárlást igazoló blokkot.
3. A vásárlástól számított három munkanapon belül érvényesített csereigény esetén a forgalmazó köteles a terméket kicserélni, feltéve ha a hiba a rendeltetésszerű használatot akadályozza. A jótállási jogokat a termék tulajdonosaként a fogyasztó érvényesítheti az áruházakban, valamint a jótállási tájékoztatóban feltüntetett szervizekben. (A magyar Polgári Törvénykönyv alapján fogyasztó-nak minősül a szakmája, önálló foglalkozása vagy üzleti tevékenysége körén kívül eljáró természetes személy.)

A jótállás ideje alatt a fogyasztó hibás teljesítés esetén kérheti a termék kijavítását, kicserélését, vagy ha a termék nem javítható vagy cserélhető, vagy az a forgalma-zónak aránytalan többletköltséggel járna, illetve a fogyasztó kijavításhoz, kicseré-léshez fűződő érdeke alapos ok miatt megszűnt, árleszállítást kérhet, vagy elállhat a szerződéstől és visszakérheti a vételárat. A kijavítás során a termékbe csak új alkatrész kerülhet beépítésre.

4. A fogyasztó a hiba felfedezése után a lehető legrövidebb időn belül köteles a hibát bejelenteni és a terméket a jótállási jogok érvényesítése céljából átadni. A hiba fel-fedezésétől számított két hónapon belül bejelentett jótállási igényt időben közöltnek kell tekinteni. A közlés elmaradásából eredő kárért a fogyasztó felelős. A jótállási igény érvényesíthetőségének határideje a termék, vagy fődarabjának kicserélése esetén a csere napján újraindul.
5. A rögzített bekötésű, illetve a 10 kg-nál súlyosabb, vagy tömegközlekedési eszközön nem szállítható terméket az üzemeltetés he-lyén kell megjavítani. Abban az esetben, ha a javítás a helyszínen nem végezhető el, a termék ki- és visszaszereléséről, valamint szállításáról a forgalmazónak kell gondoskodnia.
6. A jótállás nem áll fenn, ha a hiba a nem rendeltetésszerű használatból, átalakítás-ból, helytelen tárolásból, vagy a használati uta-sítástól eltérő kezelésből, vagy bármely a vásárlást követő behatásból fakad, vagy elemi kár okozta, és azt a for-galmazó, vagy a szerviz bizonyítja. A jótállás nem vonatkozik a mozgó kopó alkat-részek (világítótestek, gumibroncsok stb.) rendeltetésszerű elhasználódására. A szerviz és a forgalmazó a javítás során nem felel a terméken a fogyasztó vagy harmadik személyek által tárolt adatokért vagy beállításokért.
7. Fogyasztói jogvita esetén a fogyasztó a megyei (fővárosi) kereskedelmi és iparkamarák mellett működő békéltető testület eljárását is kezdeményezheti.

A jótállás a fogyasztó törvényből eredő szavatossági jogait és azok érvényesíthetőségét nem érinti.

Kijavítást ellenőrző szelvény:

A jótállási igény bejelentésének időpontja:	A hiba oka:
Javításra átvétel időpontja:	A hiba javításának módja:
A fogyasztó részére történő visszaadás időpontja:	
A szerviz bélyegzője, kelt és aláírás:	

Kicserélést ellenőrző szelvény:

A jótállási igény bejelentésének időpontja:
Kicserélés időpontja:
A cserélő bolt bélyegzője, kelt és aláírás:

Pótalkatrészek / Tartozékok

Pótalkatrészeket és tartozékokat az alábbi honlapon rendelhet www.grizzlytools.shop

Ha esetleg problémája akad a rendelési folyamattal kapcsolatban, kérjük, használja a kapcsolattvételi űrlapot. További kérdések esetén forduljon a szervizközpontba (lásd a(z) 155. oldalon).

(2)	Fűrészlap-védő.....	Rendelési 91106125
(4)	Fűrészlap 24 fog.....	Rendelési 13800400
(4)	Fűrészlap 48 fog.....	Rendelési 13800409
(6)	Asztalszélesítő.....	Rendelési 91106128
(7)	Vezetősín.....	Rendelési 91106122
(8)	Skála.....	Rendelési 91106124
(9)	Kézikerék.....	Rendelési 91106129
(10)	Alváz.....	Rendelési 91106127
(16)	Párhuzamos ütköző.....	Rendelési 91106121
(18)	Tolóelem.....	Rendelési 91104950
(28)	Lézer.....	Rendelési 91106126
(36)	Keresztütköző.....	Rendelési 91106120
(h+i+k)	Szerszám-készlet.....	Rendelési 91106131
	Imbuszkulcs HX 6	
	Csavarkulcs SW 10/22	
	Villáskulcs SW 8/10	

Hibakeresés

Probléma	Lehetséges ok	Hibaelhárítás
1. A motor kikapcsolása után kiold a fűrészlap	Nincs eléggé meghúzva a rögzítőanya	Jobbmenetes rögzítőanya meghúzása
2. Motor nem indul	a) Hálózati biztosíték kioldott	a) Hálózati biztosíték ellenőrzése
	b) Hosszabbítóvezeték hibás	b) Hosszabbítóvezeték cseréje
	c) A motor vagy a kapcsoló csatlakozója nincs rendben	c) Villamossági szerelővel ellenőriztesse
	d) Motor vagy kapcsoló hibás	d) Villamossági szerelővel ellenőriztesse
3. Motor nem megfelelő forgásiránya	Kondenzátor hibás	Villamossági szerelővel ellenőriztesse
4. A motor nem ad le teljesítményt a biztosíték nem old	a) Nem megfelelő a hosszabbítóvezeték keresztmetszete	a) Lásd az elektromos bekötést
	b) Tompa fűrészlap miatti túlterhelés	b) Fűrészlap-csere
5. Égésnyomok a vágásfelületen	a) Tompa fűrészlap	a) Fűrészlap élezése, cseréje
	b) Nem megfelelő fűrészlap	b) Fűrészlap cseréje

Kazalo

Predgovor	158	Sprememba števila vrtljajev	166
Namenska uporaba	158	Nastavitev globine reza	166
Splošen opis	159	Delo z vzporednim vodilom	166
Obseg dobave	159	Nastavitev širine reza	166
Pregled	159	Namestititev/odstranjevanje vodila prislona	
Opis delovanja	159	na vzporednem/prečnem prislonu.....	166
Tehnični podatki	159	Nastavljanje skale vzporednega vodila	166
Varnostna navodila	160	Prečni prislon.....	166
Simboli in oznake	160	Nastavljanje kota.....	167
Splošni varnostni predpisi za električna orodja	160	Uporaba laserja	167
Varnostna navodila za namizne krožne žage	161	Nastavljanje laserja	167
Varnostna opozorila za ravnanje z laserjem.....	163	Uporaba	167
Varnostna opozorila za ravnanje z baterijami	163	Navodila za delo.....	167
Druga tveganja.....	163	Izvajanje vzdolžnih rezov	167
Električni priključek.....	163	Rezanje ozkih obdelovancev	167
Pomembni napotki.....	164	Rezanje zelo ozkih obdelovancev	167
Poškodovan električni priključni kabel	164	Izvajanje poševnih rezov	167
Izmenični motor	164	Izvajanje prečnih rezov.....	168
Montaža	164	Rezanje ivernih plošč.....	168
Montaža, menjava delov in nastavitve	164	Transport.....	168
Montaža ogrodja in dela za razširitev mize	164	Zaščita pred preobremenitvijo	168
Namestititev/nastavitve cepilne zagozde.....	165	Čiščenje in vzdrževanje	168
Namestititev/odstranjevanje laserja;		Čiščenje.....	168
vstavljanje baterije	165	Splošna vzdrževalna dela	168
Namestititev/odstranitev zaščite žaginega lista	165	Shranjevanje	168
Priklop priprave za odsesavanje	165	Odstranjevanje/ varstvo okolja	168
Menjava miznega vložka	165	Nadomestni deli / Pribor	169
Montaža/menjava žaginega lista	165	Iskanje napak	169
Pred zagonom	166	Garancijski list	169
Operacija	166	Prevod originalne izjave o skladnosti CE	173
Vklon in izklon	166		

Predgovor

Čestitke ob nakupu vaše nove naprave. Odločili ste se za visokokakovosten izdelek.

Kakovost naprave je bila preverjena med postopkom proizvodnje in pri končnem preverjanju, s čimer je zagotovljeno pravilno delovanje vaše naprave.



Izdelku so priložena navodila za uporabo. Vsebujejo pomembna navodila glede varnosti uporabe in odstranitve. Pred uporabo izdelka se seznanite z navodili za uporabo in varnostnimi navodili. Izdelek uporabljajte zgolj na opisani način in v naštetih namene. Navodila skrbno shranite in pri predaji naprave tretji osebi priložite tudi vso dokumentacijo.

Namenska uporaba

Namizna krožna žaga je namenjena vzdolžnemu in prečnemu rezanju (le s prečnim prislonom) vseh vrst lesa, ki ustrezajo velikosti orodja. S to žago ni dovoljeno žagati okroglih obdelovancev. Orodje lahko uporabljate le za namene, za katere je bilo izdelano. Vsakršna druga uporaba šteje kot nenamenska. Za škodo ali kakršne koli poškodbe, ki nastanejo zaradi nenamenske uporabe, odgovarja uporabnik in ne proizvajalec. Uporabljate lahko le žagine liste, ki so primerni za to orodje (žagine liste iz karbidne trdine ali krom-vanadija).

Žaginskih listov iz visokozmogljivega hitoreznega jekla in rezalnih plošč ni dovoljeno uporabljati. K namenski uporabi šteje tudi upoštevanje varnostnih navodil ter navodil za montažo in delovanje, ki so navedena v navodilih za uporabo. Osebe, ki orodje uporabljajo in ga vzdržujejo, morajo biti seznanjene z orodjem

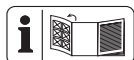
in poučene o možnih nevarnostih. Poleg tega je treba natančno upoštevati veljavne predpise za preprečevanje nesreč. Upoštevati je treba tudi druga splošna pravila s področja medicine dela in varnostne tehnike.

Pozor! Pri uporabi orodja morate upoštevati varnostne ukrepe, da tako preprečite nastanek poškodb in škode. Zato skrbno preberite originalna navodila za uporabo/varnostna opozorila. Navodila skrbno shranite, da vam bodo informacije vedno na voljo. Če boste orodje predali drugi osebi, priložite tudi originalna navodila za uporabo/varnostna opozorila. Za nesreče ali škodo, ki nastanejo zaradi neupoštevanja navodil in varnostnih opozoril, ne odgovarjamo. Spremembe na orodju v celoti izključujejo jamstvo proizvajalca in škodo, ki bi nastala kot posledica teh sprememb. Kljub namenski uporabi ni mogoče popolnoma preprečiti nekaterih dejavnikov tveganja. Zaradi zasnove in sestave orodja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaginskim listom v nepokritem območju žaganja.
- Seganje v delujoč žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovanca in njegovih delcev.
- Zlom žaginega lista.
- Izmet poškodovanih trdokovinskih delcev žaginega lista.
- Poškodbe sluha, če ne uporabljate potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, upoštevajte, da naša orodja niso izdelana za profesionalno, obrtniško ali industrijsko uporabo. Jamstvo ne velja, če orodje uporabljate v profesionalnih, obrtniških ali industrijskih obratih oziroma enakovrednih dejavnostih.

Splošen opis



Slike najdete na prednji in zadnji strani pokrova.

Obseg dobave

Orodje vzemite iz embalaže in preverite, ali je obseg dobave popoln:

- 1x Miza za žago s predhodno nameščenim
- 1x žaginin listom s prevleko iz karbidne trdine s 24 zobmi
- 1x žaginin listom s prevleko iz karbidne trdine z 48 zobmi
- 1x Zaščita žaginega lista + 2x matica
- 1x Laserjem + 2x vijak
- 2x Baterije 1,5 V AAA
- 1x Vodilo
- 1x Vzporedno vodilo
- 1x Prečni prislon + prislonsko vodilo
- 2x Razširitev mize
- 1x Potiskalo
- 4x Noge
- 2x Srednji opornik, kratak
- 2x Srednji opornik, dolg
- 4x Gumijaste noge
- 2x Oporni lok
- 4x Podpornik mize, kratak
- 1x Navodila za uporabo

Montažni material

- (a) šesterorobi vijak z vezjo, 16 kosov;
- (b) sponski vijak, 28 kosov;
- (c) podložka, 8 kosov;
- (d) vzmetna podložka, 8 kosov;
- (e) matice, 16 kosov
- (f) samovarovalne matice, 20 kosov

Orodje

- (h) Šesterorobi ključ HX 6
- (k) Očesni ključ dim. 10/22
- (i) Viličasti ključ dim. 8/10



Dodaten potreben pribor

- Križni izvijač

Pregled

- 1 1 Miza za žago
- 2 Zaščita žaginega lista
- 3 Razporni klin (ni viden)
- 4 Žagin list (ni viden)
- 5 Mizni vložek
- 6 Razširitev mize
- 7 Vodilo
- 8 Skala
- 9 Ročno kolo
- 10 Podstavek
- 11 Privojni vijak
- 12 Ročica
- 13 Stikalo za vklop in izklop
- 14 stikalo za število vrtljajev
- 15 Ekscentrična ročica
- 16 Vzporedno vodilo

- 2 17 Nastavek za odsesavanje
- 18 Potiskalo

- 4 19 Noge (4 x)
- 20 Srednji opornik, kratak (2 x)
- 21 Srednji opornik, dolg (2 x)
- 22 Gumijaste noge (4 x)
- 23 Oporni lok (2 x)

- 5 24 Podpornik mize, kratak

- 9 25 Pritrdilna mesta

- 14 26 Vijaki z ugrezno glavo miznega vložka

- 15 27 Pritrdilni vijak razpornega klina

- 17 28 Laser
- 29 Stikalo laserja
- 30 Izstopna odprtina laserja
- 31 Pokrov predala za baterije

- 19 32 Vijak z nazobčano in varovalno matico

- 25 33 Utor
- 34 Narebreni vijak
- 35 Prislonsko vodilo
- 36 Prečni prislon

- 35 37 Stikalo za zaščito pred preobremenitvijo

Opis delovanja

Namizna krožna žaga je namenjena vzdolžnemu in prečnemu rezanju (le s prečnim prislonom) vseh vrst lesa, ki ustrezajo velikosti orodja. S to žago ni dovoljeno žagati okroglih obdelovančev.

Tehnični podatki

Namizna krožna žaga	PTKS 2000 H5
Izmehični motor	230-240 V~ 50 Hz
Število vrtljajev v prostem teku n_1	5000 min ⁻¹
Poraba moči	1800 W (S1)**
Poraba moči	2000 W (S6 40%)*
Število vrtljajev v prostem teku n_2	3200 min ⁻¹
Poraba moči	500 W (S1)**
način obratovanja	S6 40%*, S1**
Stopnja zaščite	☐ II
Vrsta zaščite	IPX0
Žagin list	
Žagin list iz trde kovine (mere za uporabo)	
HW 24.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm
HW 48.....	ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Debelina osnovnega dela žaginega lista	1,8 mm
število vrtljajev žaginega lista v prostem teku, n max.	7000 min ⁻¹
število zob	24 / 48
žagin list, nagiben	90 - 45°
debelina razpornega klina	2,5 mm
min. mere obdelovanca Š x D x V	10x50x1 mm
dimenzije mize	580 x 545 mm
velikost mize z vsemi tremi razširitvami	580 x 1010 mm
višina reza maks. 90°	85 mm
višina reza maks. 45°	63 mm
nastavitev višine	0 - 85 mm
priključek za odsesavanje	ø 34 mm
Teža pribl.....	22 kg

Laser

razred laserja	2
valovna dolžina laserja	650 nm
moč laserja	< 1 mW
električno napajanje laserskega modula	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Raven zvočnega tlaka (L_{pA})	97 dB(A); $K_{pA} = 3$ dB
Raven zvočne moči (L_{WA})	110 dB(A); $K_{WA} = 3$ dB

* Način obratovanja S6 40 %: neprekinjeno obratovanje z izmenično obremenitvijo (čas delovanja 10 min). Da preprečite nepotrebno segrevanje motorja, lahko motor 40 % časa deluje z navedeno nazivno močjo, nato pa mora 60 % časa delovati brez obremenitve.

** Način delovanja S1: trajno delovanje s konstantno obremenitvijo

To orodje je namenjeno uporabi na električnem omrežju z impedanco (notranjim uporom omrežja) Zmaks na točki prenosa (hišni priključek) največ 0,369 Ohm. Uporabnik mora zagotoviti, da bo orodje uporabljeno zgolj na električnem omrežju, ki izpolnjuje zahteve. Po potrebi lahko informacijo o impedanci pridobite pri lokalnem podjetju za distribucijo električne energije.

- Navedena skupna vrednost vibracij in navedena vrednost emisij hrupa sta bili izmerjeni po standardiziranem preizkusnem postopku in ju je mogoče uporabiti za primerjavo električnega orodja z drugim električnim orodjem.
- Navedena skupna vrednost vibracij in navedena vrednost emisij hrupa se lahko uporabita tudi za predčasno oceno obremenitve.

Opozorilo: Vrednosti vibracij in emisij hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od načina, na katerega se električno orodje uporablja, zlasti od vrste obdelovanca.


Treba je določiti varnostne ukrepe za zaščito uporabnika, ki temeljijo na oceni obremenitve z vibracijami med dejanskimi pogoji uporabe (pri tem je treba upoštevati vse dele delovnega cikla, na primer čase, v katerih je električno orodje izklopljeno, in tiste, v katerih je sicer vklopljeno, vendar deluje brez obremenitve).

Varnostna navodila

POZOR! Pri uporabi električnih orodij je treba kot zaščito proti električnemu udaru, nevarnosti poškodb in požara upoštevati naslednje varnostne ukrepe. Preberite navodila za uporabo


Simboli in oznake


Simboli v navodilih za uporabo


 Preberite navodila za uporabo


 Uporablajte zaščito za oči.

 Uporablajte zaščito za sluh

 Uporablajte protiprašno masko.

 Pozor – nevarnost poškodbe. Nikoli ne segajte v delujoč žagin list.

 Orodja ne izpostavljajte dežju. Orodje je prepovedano zmočiti ali ga uporabljati v vlažnem okolju.

 Pozor! – Lasersko sevanje. Ne glejte v žarek. Razred laserja 2

Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken!

Laser Klasse 2
Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014
 $\lambda = 650$ nm $P_0 < 1$ mW

Attention! - laser radiation Do not stare into beam!

class 2 laser product
laser specification according to EN 60825-1:2014
 $\lambda = 650$ nm $P_0 < 1$ mW

Oznaka je na zaščiti žaginega lista.



Stopnja zaščite II (dvojna izolacija)



Električnih naprav ne odvrzite med hišne odpadke.



Stikalo za število vrtljajev 3200 min⁻¹



Stikalo za število vrtljajev 5000 min⁻¹



najv. premer žaginega lista: \varnothing 254 mm



Žagin list mora biti pri žaginih zobeh širši od 2,5 mm



Debelina osnovnega dela žaginega lista mora biti manjša od 1,9 mm



Debelina cepilne zagozde znaša 2,5 mm

Dodatni simboli na žaginih listih



Pozor – nikoli ne uporabljajte poškodovanega žaginega lista. Žagin list takoj zamenjajte.



predpisana smer teka žaginega lista

Simboli v navodilih za uporabo



Opozorilni simboli z napotki za preprečevanje poškodb in materialne škode.



Simbol za obveznost z navedbami za preprečevanje škode.



Obvestilni simbol z informacijami za boljše rokovanje z napravo.



Preden se lotite kakršnegakoli dela z orodjem, izvlecite vtič iz vtičnice.

Splošni varnostni predpisi za električna orodja



OPOZORILO! Preberite vsa varnostna opozorila, navodila, ilustracije in tehnične podatke, s katerimi je opremljeno to električno orodje. Neupoštevanje varnostnih navodil in opozoril lahko povzroči električni udar, požar in/ali težke poškodbe.

Varnostna navodila in opozorila shranite za prihodnjo uporabo.

Pojem „električno orodje“, uporabljen v varnostnih navodilih, se nanaša na električna orodja s priklopom na omrežje (s priključnim kablom) in na akumulatorska električna orodja (brez priključnega kabla).

1) VARNOST NA DELOVNEM MESTU

- a) **Poskrbite, da bo vaše delovno mesto vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna področja lahko povzročijo nezgode.
- b) **Električnega orodja ne uporabljajte v okolju, kjer obstaja nevarnost eksplozije in v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja povzročajo iskrenje, zato se gorljiv prah ali pare lahko vnamejo.
- c) **Ne dovolite otrokom in drugim osebam, da bi se med delom približale električnemu orodju.** Druge osebe lahko odvrnejo vašo pozornost in izgubili boste nadzor nad orodjem.

2) ELEKTRIČNA VARNOST:

- a) **Priključni vtič električnega orodja mora ustrezati vtičnici. V nobenem primeru vtiča ne smete spremenjati.** Uporaba adapterskih vtičev v kombinaciji z zaščitno ozemljenimi električnimi orodji ni dovoljena. Nespremenjen vtič in ustrezna vtičnica zmanjšujeta nevarnost električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami, na primer s cevmi, grelci, štedilniki in hladilniki.** Če je ozemljeno tudi vaše telo, obstaja povečano tveganje električnega udara.
- c) **Električno orodje zavarujte pred dežjem in vlago.** Vstop vode v električno orodje povečuje nevarnost električnega udara.
- d) **Električnega kabla ne uporabljajte za prenašanje ali obežanje električnega orodja in ne vlecite vtiča iz vtičnice tako, da vlečete za kabel.** Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi in premikajočimi se deli orodja. Poškodovan ali zavozlan kabel povečuje nevarnost električnega udara.
- e) **Če električno orodje uporabljate na prostem, uporabljajte samo podaljšek, ki je primeren za delo na prostem.** Uporaba podaljševalnega kabla, ki je primeren za uporabo na prostem, zmanjšuje nevarnost električnega udara.
- f) **Če se uporabi električnega orodja v vlažnem okolju ni mogoče izogniti, uporabite zaščitno stikalo za udarne tokove.** Uporaba zaščitnega stikala za udarne tokove zmanjša tveganje električnega udara.

3) VARNOST OSEB

- a) **Bodite zbrani in pazite, kaj delate. Dela z električnim orodjem se lotite razumno.** Električnega orodja ne uporabljajte, ko ste utrujeni ali pod vplivom mamil, alkohola oziroma zdravil. En sam trenutek nepazljivosti pri uporabi električnega orodja ima lahko za posledico resne telesne poškodbe.
- b) **Uporabljajte osebno zaščitno opremo in vedno nosite zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, na primer nedrsečih zaščitnih čevljev, zaščitne čelade ali glušnikov, zmanjšuje tveganje telesnih poškodb.
- c) **Izogibajte se nenamernemu vklopu orodja. Preden električno orodje priključite na električno omrežje, ga dvignite ali prenašate, se prepričajte, da je izključeno.** Če pri nošenju električnega orodja držite prst na stikalu ali če vklopljeno orodje priključite na omrežje, lahko pride do nesreče.
- d) **Pred vklopom z električnega orodja odstranite nastavljena orodja ali vijalni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja na vrtečem se delu orodja, lahko povzročita nezgodo.
- e) **Izogibajte se nenormalni telesni drži. Poskrbite za varno stojišče in ohranite ravnotežje.** Tako boste lahko v nepričakovani situaciji bolje obvladali električno orodje.
- f) **Uporabljajte primerno obleko. Ne nosite širokih**

oblačil ali nakita. Lasje, oblačila in rokavice naj se ne približujejo premikajočim se delom orodja. Premikajoči se deli orodja lahko zagrabijo ohlapno obleko, nakit ali dolge lase.

- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in prestrzanje prahu, jih namestite in zagotovite njihovo pravilno uporabo.** Če so na voljo priključki za odsesavanje in lovilnik prahu, se prepričajte, da so pravilno priključeni in da jih pravilno uporabljate.
- h) **Ne pustite se preslepiti lažnemu občutku varnosti in ne zanemarjajte varnostnih navodil za električna orodja, tudi če po večkratni uporabi električno orodje dobro poznate.** Nepazljivo ravnanje lahko v nekaj delcih sekunde povzroči hude poškodbe.

4) UPORABA IN RAVNANJE Z ELEKTRIČNIM ORODJEM

- a) **Ne preobremenjujte orodja. Uporabljajte samo električno orodje, ki je predvideno za opravljanje določenega dela.** Z ustreznim električnim orodjem boste delali bolje in varneje v predvidenem območju zmogljivosti.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima pokvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni možno vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) **Izvalcite vtič iz vtičnice in/ali odstranite akumulatorsko baterijo, preden se lotite nastavitve orodja, zamenjate pribor ali odložite orodje.** Ta previdnostni ukrep onemogoča nenamerni zagon električnega orodja.
- d) **Električno verižno orodje, ki ga ne uporabljate, shranjujte izven dosega otrok.** Osebam, ki orodja ne poznajo ali niso prebrale teh navodil, ne dovolite uporabljati orodja. Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Električno orodje in vpenjalne nastavke skrbno negujte. Prepričajte se, da gibljivi deli delujejo brezhibno in da niso stisnjeni. Prav tako ne smejo biti zlomljeni ali poškodovani do te mere, da ovirajo delovanje električnega orodja. Pred ponovno uporabo je treba poškodovani del orodja popraviti.** Vzrok za številne nezgode so prav slabo vzdrževana električna orodja.
- f) **Rezalna orodja naj bodo ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so lažje vodljiva.
- g) **Električno orodje, pribor, nastavke itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in vrsto dela, ki ga nameravate opravljati.** Zaradi uporabe električnega orodja v druge, nepredvidene namene, lahko nastanejo nevarne situacije.
- h) **Skrbite za to, da so ročaji in prijemalne površine suhi, čisti in brez olja ali masti. Spolzki ročaji in prijemalne površine ne omogočajo varne uporabe in nadzora nad električnim orodjem v nepredvidenih situacijah.**

5) SERVIS

- a) **Električno orodje lahko popravlja samo usposobljen strokovnjak, in to izključno z originalnimi nadomestnimi deli.** Le tako bo tudi vnaprej zagotovljena varna raba električnega orodja.


Varnostna navodila za namizne krožne žage

1) Varnostna navodila glede zaščitnih pokrovov

- a) **Zaščitni pokrov pustite nameščen. Zaščitni pokrovi morajo biti v primernem stanju za uporabo in pra-**

- vilno nameščeni.** Razrahljane, poškodovane ali nepravilno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.
- Pred vklopom električnega orodja zagotovite, da se žagin list ne dotika zaščitnega pokrova, cepilne zagozde ali obdelovanca.** Nenameren stik teh komponent z žagininim listom lahko privede do nevarne situacije.
 - Prilagodite cepilno zagozdo v skladu z opisom v teh navodilih za uporabo.** Napačne razdalje, položaj in usmeritev so lahko razlog za to, da cepilna zagozda ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.
 - Da cepilna zagozda lahko deluje, mora učinkovati na obdelovanec.** Pri rezih v obdelovanec, ki so prekratki, da bi cepilna zagozda lahko trdno prodrla vanje, cepilna zagozda ne deluje. Pod temi pogoji povratnega udarca ni mogoče preprečiti s cepilno zagozdo.
 - Uporabljajte žagin list, ki je primeren za cepilno zagozdo.** Da cepilna zagozda pravilno učinkuje, mora premer žaginega lista ustrezati primerni cepilni zagozdi, osnovni del žaginega lista mora biti tanjši od cepilne zagozde, širina zob pa večja od debeline cepilne zagozde.

2) Varnostna navodila za postopke žaganja

-  **NEVARNOST: S prsti in rokami ne posegajte v bližino žaginega lista ali na območje žaganja.** En sam trenutek nepazljivosti ali zdrs lahko vašo roko primakne k žagi in privede do resnih telesnih poškodb.
- Obdelovanec približujte žaginemu listu samo v nasprotni smeri njegovega vrtenja.** Dovajanje obdelovanca v isti smeri, kot je smer vrtenja žaginega lista nad mizo lahko privede do tega, da žagin list vase povleče obdelovanec in vašo roko.
- Pri vzdolžnih rezih nikoli ne uporabljajte zajeralnega naslona pri dovajanju obdelovanca, pri prečnih rezih z zajeralnim naslonom pa nikoli dodatno ne uporabljajte še vzporednega naslona za nastavitve dolžine.** Istočasno vodenje obdelovanca z vzporednim naslonom in zajeralnim naslonom poveča verjetnost, da se žagin list zatakne in pride do povratnega udarca.
- Pri vzdolžnih rezih silo dovajanja na obdelovanec vedno izvajajte med vodilom naslona in žagininim listom. Uporabljajte potisni drog, če razdalja med vodilom naslona in žagininim listom znaša manj kot 150 mm, in potisni blok, če ta razdalja zmanjša manj kot 50 mm.** Takšni delovni pripomočki poskrbijo za to, da vaša roka ostane na varni razdalji do žaginega lista.
- Uporabljajte samo priloženi potisni drog proizvajalca ali takšnega, ki je izdelan v skladu z navodili.** Potisni drog poskrbi za zadostno razdaljo med roko in žagininim listom.
- Nikoli ne uporabite poškodovanega ali nažaganega potisnega droga.** Poškodovan potisni drog se lahko zlomi in privede do tega, da vaša roka zaide na žagin list.
- Ne delajte »prostoročno«.** Vedno uporabljajte vzporedni naslon ali zajeralni naslon za prilaganje ali vodenje obdelovanca. »Prostoročno« pomeni, da obdelovanec podpirate ali vodite z rokami namesto z vzporednim naslonom ali z zajeralnim naslonom. Prostoročno žaganje privede do napačne usmeritve, zatikanja in povratnega udarca.
- Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteč se žagin list.** Seganje po obdelovancu lahko privede do nenamernega dotikanja vrtečega se žaginega lista.
- Podprite dolge in/ali široke obdelovance zadaj in/ali ob strani na mizi žage, tako da ostanejo v vodoravnem položaju.** Dolgi in/ali široki obdelovanci se lahko ob robu mize žage zvrnejo, kar privede do izgube

- nadzora, zatikanja žaginega lista in povratnega udarca.
- Obdelovanec dovajajte enakomerno. Obdelovanca ne upognite ali zvižite. Če se žagin list zatakne, električno orodje takoj izklopite, izvlecite električni vtič in odpravite vzrok za zatikanje.** Zatikanje žaginega lista v obdelovancu lahko privede do povratnega udarca ali do blokade motorja.
 - Odžaganega materiala ne odstranjujte med delovanjem žage.** Odžagani material se lahko zatakne med žagin list in vodilo naslona ali v zaščitnem pokrovu in vam pri odstranjevanju povleče prste k žaginemu listu. Preden začnete material odstranjevati, izklopite žago in počakajte, da se žagin list umiri.
 - Za vzdolžne reze na obdelovancih, ki so tanjši od 2 mm, uporabite dodatni vzporedni naslon, ki ima stik s površino mize.** Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim naslonom in privedejo do povratnega udarca.

3) Povratni udarec – vzroki in ustrezna varnostna navodila

Povratni udarec je nenadna reakcija obdelovanca zaradi zajetega, zataknjenega žaginega lista ali zaradi reza, ki glede na žagin list poteka poševno v obdelovanec, ali kadar se del obdelovanca zatakne med žagin list in vzporedni naslon ali drugi nepremični predmet.

V večini primerov obdelovanec pri povratnem udarcu zajame zadnji del žaginega lista, ga dvigne z mize žage in ga vrže v smeri uporabnika.

Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečite ga lahko z ustreznimi previdnostnimi ukrepi, kot je opisano v nadaljevanju.

- Nikoli ne stojte na neposredno isti liniji kot žagin list. Vedno se zadržujte na tisti strani žaginega lista, na kateri je tudi vodilo zaslona.** Pri povratnem udarcu lahko pride do zelo hitrega izmeta obdelovanca v smeri oseb, ki stojijo pred in v isti liniji kot žagin list.
- Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli za obdelovanec ali ga podprli.** Pri tem lahko pride do nenamerne dotikanja žaginega lista ali pa vam zaradi povratnega udarca prste povleče k žaginemu listu.
- Obdelovanca, ki ga žagate, nikoli ne držite ali pritiskajte ob vrteč se žagin list.** Pritiskanje žaganega obdelovanca ob žagin list privede do zatikanja in povratnega udarca.
- Poravnajte vodilo naslona vzporedno z žagininim listom.** Če vodilo naslona ni poravnano, pritiska obdelovanec ob žagin list in povzroči povratni udarec.
- Velike plošče podprite, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zataknjenega žaginega lista.** Velike plošče se lahko upognejo pod svojo lastno težo. Plošče je treba podpreti vsepovsod tam, kjer segajo čez površino mize.
- Bodite posebej previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, prepleteni, skrivljeni ali pa nimajo nobenega ravnega roba, ob katerem bi jih bilo mogoče voditi z zajeralnim zaslonom ali vzdolž vodila zaslona.** Skrivljen, prepleten ali zviti obdelovanec ni stabilen in privede do napačne usmeritve reže, zarezane z žagininim listom, in do zatikanja ter povratnega udarca.
- Nikoli ne žagajte več obdelovancev, zloženih na kup ali nameščenih eden za drugim.** Žagin list bi lahko zajel enega ali več delov in povzročil povratni udarec.

- h) Če želite znova zagnati žago, pri kateri se je žagin list zataknil v obdelovancu, žagin list v zažagani reži osredotočite tako, da zobje žage niso več zatakneni v obdelovancu. Če se žagin list zatakne, se lahko obdelovanec dvigne in povzroči povratni udarec, ko žago znova zaženete.
- i) **Ohranjajte žagine liste čiste, ostre in dovolj razprte. Nikoli ne uporabljajte ukrivljenih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali zlomljenimi zobmi.** Ostri in pravilno razprti zobje zmanjšajo zatikanje, blokiranje in povratne udarce.
- 4) Varnostna navodila za uporabo namiznih krožnih žag**
- a) **Namizno krožno žago izklopite in jo ločite od omrežja, preden odstranite mizni vstavek, zamenjate žagin list, izvajate spremembe pri cepilni zagodbi ali zaščitnem pokrovu žaginega lista in ko stroj pustite brez nadzora.** Previdnostni ukrepi služijo preprečevanju nesreč.
- b) **Namizne krožne žage nikoli ne pustite delovati brez nadzora. Električno orodje izklopite in ga ne zapustite, preden se dokončno ne zaustavi.** Žaga, ki deluje brez nadzora, pomeni nepredvidljivo nevarnost.
- c) **Namizno krožno žago postavite na mestu, ki je ravno in dobro osvetljeno in kjer lahko varno stojite ter ohranjate ravnotežje. Mesto postavitve mora nuditi dovolj prostora, da je mogoče ravnanje z vašimi obdelovanci glede na njihovo velikost.** Nered, neosvetljena delovna področja in neravna, drseča tla lahko privedejo do nesreč.
- d) **Redno odstranjujte žagovino in lesno moko pod mizo žage in/ali s sesalnika za prah.** Nakopičena lesna moka je vnetljiva in se lahko samodejno vžge.
- e) **Zavarujte namizno krožno žago.** Nepravilno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.
- f) **Predn namizno krožno žago vklopite, z nje odstranite nastavitvena orodja, ostanke lesa itd.** Odkloni ali morebitna zatikanja so lahko nevarni.
- g) **Vedno uporabljajte žagine liste pravilne velikosti in z ustrezno odprtino za nastavek (npr. v obliki romba ali okroglo).** Žagini listi, ki ne ustrezajo montažnim delom žage, delujejo neenakomerno in povzročijo izgubo nadzora.
- h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali napačnega montažnega materiala za žagin list, kot npr. prirobnice, podložke, vijake ali matice.** Montažni material za žagin list je bil posebej konstruiran za vašo žago, za njeno varno uporabo in optimalno zmogljivost.
- i) **Nikoli ne stopajte na namizno krožno žago in namizne krožne žage ne uporabljajte kot pripomočka za vzpenjanje.** Prišlo bi lahko do resnih telesnih poškodb, če bi se električno orodje prevrnilo ali bi nenamerno prišli v stik z žaganim listom.
- j) **Prepričajte se, da je žagin list nameščen v pravilni smeri vrtenja. Na namizni krožni žagi ne uporabljajte brusilnih plošč ali žičnih krtač.** Nestrokovna montaža žaginega lista ali uporaba nepriporočenega pribora lahko privede do resnih telesnih poškodb.

Varnostna opozorila za ravnanje z laserjem

- Pozor: lasersko sevanje Ne glejte v žarek Laserski razred 2
- Oznake in opozorila so na zaščiti žaginega lista (2) v neposredni bližini laserja (28).

Varnostna opozorila za ravnanje z baterijami

1. Pazite, da bodo baterije vedno vstavljene s pravilno polariteto (+ in –), kot je navedeno na bateriji.
2. Ne povzročajte kratkega stika na baterijah.
3. Ne polnite baterij, ki nimajo možnosti ponovnega polnjenja.
4. Baterij ne izpraznite v celoti!
5. Starih in novih baterij ter baterij različnega tipa ali proizvajalca med seboj ne mešajte! Komplet starih baterij zamenjajte istočasno.
6. Izrabljene baterije takoj odstranite iz orodja in jih pravilno zavržite!
7. Baterij ne segrevajte!
8. Ne varite ali spajkajte neposredno na baterijah!
9. Baterij ne razstavljajte!
10. Baterij ne deformirajte!
11. Baterij ne mečite v ogenj!
12. Baterije hranite izven dosega otrok.
13. Otrokom ne dovolite menjave baterij brez nadzora!
14. Baterij ne hranite v bližini ognja, štedilnikov ali drugih toplotnih virov. Baterij ne izpostavljajte neposredni sončni svetlobi ter jih ob vročem vremenu ne uporabljajte ali shranjujte v vozilu.
15. Nerabljene baterije hranite v originalni embalaži in jih ne približujte kovinskim predmetom. Baterij, odstranjenih iz embalaže, ne mešajte med seboj! To lahko povzroči kratek stik in s tem poškodbe, opekline ali celo nevarnost požara.
16. Baterije odstranite iz orodja, če ga dalj časa ne uporabljate, razen če je namenjen uporabi v sili!
17. Izteklih baterij se NIKOLI ne dotikajte brez ustrezne zaščite. Če pride iztekla tekočina v stik s kožo, prizadeto mesto takoj sperite s tekočo vodo. Preprečite, da bi tekočina prišla v stik z očmi in usti. V tem primeru takoj poiščite zdravniško pomoč.
18. Kontakte na bateriji in kontakte v orodju očistite, preden vstavite baterije.

Druga tveganja

Električno orodje je izdelano v skladu z najnovejšimi tehničnimi standardi in priznanimi varnostno-tehničnimi pravili. Kljub temu se lahko pri delu pojavi nekaj tveganj.

- Če uporabljate električne priključne kable, ki niso v skladu s predpisi, lahko pride do električnega udara.
- Kljub vsem previdnostnim ukrepom lahko nastanejo tudi nepričakovana druga tveganja.
- Druga tveganja lahko zmanjšate, če upoštevate „Varnostne napotke“ in „Namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Orodja ne obremenjujte po nepotrebnem: zaradi prevelikega pritiska med žaganjem se žagin list hitro poškoduje. To lahko povzroči zmanjšanje moči orodja pri obdelovanju in manjšo natančnost reza.
- Izogibajte se naključnim zagonom orodja: ko vtikač priključite v vtičnico, tipka za vklop ne sme biti pritisnjena.
- Uporabljajte nastavke, ki so priporočeni v tem priročniku. S tem dosežete, da žaga deluje z optimalno močjo.
- Ko orodje deluje, se z rokami ne približujte območju dela.
- Preden se lotite nastavitve ali vzdrževalnih del, orodje izklopite in izvlcite vtič iz vtičnice.

Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen in pripravljen za uporabo. Priključek izpolnjuje zadevna določila standardov VDE in DIN. Priklon na električno omrežje

s strani uporabnika in uporabljeni podaljševalni kabel morata biti v skladu s temi predpisi.

- Izdelek izpolnjuje zahteve standarda EN 61000-3-11 in zanj veljajo posebni pogoji za priključitev. To pomeni, da uporaba na poljubnih električnih priključkih ni dovoljena.
- Orodje lahko ob neugodnih pogojih električnega omrežja povzroči začasna nihanja napetosti.
- Največje dovoljene impedance omrežja na električnem priključku v vrednosti 0,369 Ohm ni dovoljeno prekoračiti.
- Kot uporabnik morate poskrbeti, po potrebi po posvetu s podjetjem za distribucijo električne energije, da trajni dopustni tok priključku javnega omrežja zadostuje za napajanje izdelka.

Pomembni napotki

Motor se samodejno izkopi, če je preobremenjen. Po ohlajanju (čas se razlikuje) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni kabel

Na električnih priključnih kablích se pogosto poškoduje izolacija. Vzroki za to so lahko:

- Mesta pritiska, če so priključni kabli napeljeni skozi okno ali vrzeli vrat.
- Pregibi zaradi neustrezne pritrditve ali napeljave priključnega kabla.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnega kabla.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Razpoke zaradi staranja izolacije.

Ne uporabljajte poškodovanih električnih priključnih kablov, saj so zaradi poškodbe izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, ali so električni priključni kabli poškodovani. Pazite, da pri pregledu priključnega kabla ta ne bo priključen na električno omrežje.

Električni priključni kabli morajo izpolnjevati zadevna določila standardov VDE in DIN. Uporabljajte le priključne kable z oznako H05VV-F.

Po predpisih je tipska oznaka natisnjena na priključnem kablú.

- Če je treba zamenjati priključni kabel, naj to izvede proizvajalec ali njegov zastopnik, da se prepreči ogrožanje varnosti.

Izmenični motor

- Omrežna napetost mora znašati 230-240 V~.
- Podaljševalni kabli do 25 m morajo imeti prečni prerez 2,5 kvadratnega milimetra. Priključke in popravila električne opreme lahko izvaja samo električar. V primeru vprašanj navedite spodnje podatke:
 - vrsto toka, ki napaja motor
 - podatke na tipski tablici orodja
 - podatke na tipski tablici motorja

Montaža



Pred prvo uporabo preverite, da je zunanja prirobnica žaginega lista trdno pritrjena.

Montaža, menjava delov in nastavitve

Pozor! Pred vzdrževalnimi, predelovalnimi in montažnimi deli na krožni žagi morate vtič vedno izvlači iz vtičnice.

Vse priložene dele položite na ravno površino. Enake dele položite skupaj.

Vijake vstavite z zunanje strani in spoje na notranji strani zavarujte z maticami.

Nasvet: Matice in vijake med montažo odvijte samo toliko, da ne morejo pasti na tla.

Če matice in vijake zategnete že pred koncem montaže, montaže ne morete dokončati

Montaža ogrodja in dela za razširitev mize (sl. 6 - 9)


1. Položite namizno krožno žago z mizo žage (1) na tla. Če miza žage (1) ne bi ravno ležala na tleh, z ročico (12) popravite položaj cepilne zagozde (2 - 3) in žaginega lista (2 - 4).
2. Poravnajte razširitve mize (6) z mizo žage. Kratko stran razširitve mize (6) z dvema odprtinama je treba obrniti na stran, na kateri je ročaj (12).
3. Razširitve mize (6) ne pretrdno pritrdite na mizo žage (1). Uporabite šestkotne vijake z obodom (a), vzmetne obroče (d), podložke (c) in matice (e).
4. Vtaknite štiri noge za postavitve (19) v ohišje. **Štiri noge za postavitve (19) skupaj s podporami mize (24) privijte na ohišje.** Podpore mize (24) ne pretrdno pritrdite na ohišju namizne krožne žage skupaj s štirimi nogami za postavitve (19). Uporabite šestkotne vijake z obodom (a). Za pritrditev podpor miz (24) na razširitev mize (6) uporabite šestkotne vijake z obodom (a), vzmetne obroče (d), podložke (c) in matice (e). Štiri noge za postavitve (19) pritrdite še na štiri preostale položaje s šestkotnim vijakom z obodom (a).
5. Sedaj štiri srednje prečke (20/21) ne pretrdno privijte na noge za postavitve (19). Uporabite sponkska vijaka (b) in samovarovalne matice (f). Krajše srednje prečke (20) so označene z (B) in se namestijo med nogama za postavitve na strani razširitev mize (6). Daljše srednje prečke (21) so označene z (A) in se namestijo med drugima obema nogama za postavitve.
6. Potem trdno zategnite vse vijake nog za postavitve (19) in dela za razširitev mize (6).
7. Nato natakните gumijaste podstavke (22) na noge za postavitve (19).
8. Postavite namizno krožno žago na stojalo (11 - 10).

Pozor! Oba postavitvena loka je treba pritrditi na hrbtni strani stroja na pritrtilnih točkah (25)!


9. Postavitvena loka (23) privijte v pritrtilne točke (25) na zadnjih nogah za postavitve (19). Montažni material: po dva sponkska vijaka (b) in samovarovalne matice (f).

Namestitev vodila z merilom (sl. 10 - 13)

10. Osem sponkskih vijakov (b) ne pretrdno z matico pritrdite na mizo žage (1) in razširitev mize (6) na strani ročaja (12) in preostalih upravljalnih elementov. Glave vijakov morajo kazati navzven.
11. Natakните oba dela vodila (7) na sponkske vijake na mizi žage in na delu za razširitev mize. Oba dela vodila sestavite.
12. Namestite vzporedni naslon (16) na vodilo (7) (sl. 12). Dvignite žagin list (4) z ročajem (12) iz mize žage (1). Nastavite ga v položaj 0° na merilu (8) spredaj na napravi. **Izravnajte vodilo (7).** Vzporedni prislon (16) potisnite proti žaginemu listu (4). Potiskajte vodilo (7) v desno ali levo, dokler se oznaka nič na modrem merilu ne ujema s prikazom na okencu (p) vzporednega prislona (16).


 Če ste namestili vzporedni prislon (16) in vodilo nasona (35), se za izravnavo ravnajte po črnem merilu.

13. Ko je merilo poravnano, zategnite osem matic vijakov z nizko zaobljeno glavo in štirikotnim nastavkom, da pritrdite vodilo.

 **Pred prvim zagonom delovanja preverite položaj cepilne zagozde. Cepilna zagozda je zaradi transporta nameščena na najnižjem položaju.**

Namestitev/nastavitev cepilne zagozde (Sl. 14 - 16)

 **Pozor! Izvlecite električni vtič iz električne vtičnice! Nastavitev žaginega lista (4) je treba preveriti po vsaki menjavi žaginega lista.**

- Žagin list (4) nastavite na največjo globino reza, ga prestavite na položaj 0° in ga pritrdite.
- Odstranite zaščito žaginega lista (2) (ne pri prvi montaži).
- Odstranite laser (28), tako da odvijete vijake (z).
 Ta korak pri prvi montaži ni potreben.
- Odvijte vijaka z ugrezno glavo miznega vstavka (26) in mizni vstavek (5) vzemite ven.
- Odvijte pritrdilni vijak (27) s priloženim viličastim ključem (k) SW8.
- Potisnite cepilno zagozdo (3) čisto navzgor. Razdalja med cepilno zagozdo in žaginim listom mora znašati 3–5 mm.
- Znova zategnite pritrdilni vijak (27).
- Znova namestite mizni vstavek (5).
- Namestite laser (28) in po potrebi zaščitni pokrov žaginega lista (2). Glejte poglavje »Namestitev/odstranjevanje laserja; vstavljanje baterije« in »Namestitev/odstranjevanje zaščitnega pokrova žaginega lista«. Za namestitev laserja upoštevajte tudi poglavje »Prilagoditev laserja«.

Namestitev/odstranjevanje laserja; vstavljanje baterije (sl. 17 + 18)

Namestitev laserja

- Namestite laser (28), gledano s sprednje strani, desno na cepilno zagozdo (3), tako da ga privijete z vijaki (z). Upoštevajte poglavje »Prilagoditev laserja«.

Odstranjevanje laserja

- Odstranite laser (28), tako da odvijete vijake (z).

Vstavljanje baterij

- Namestite stikalo za vklop/izklop laserja (29) v položaj »0« (izklop laserja).
- Odstranite pokrov predalčka za baterije (31).
- Vstavite baterije (tipa AAA), ki so del obsega dobave, pri tem pazite na pravilno polarnost (glejte sl. 18).
- Namestite pokrov predalčka za baterije (31).

Opombe o baterijah:

Če laserja dlje časa ne uporabljate, baterije vzemite iz predalčka za baterije. Iztekanje tekočine iz baterij bi lahko poškodovalo napravo.

Baterij ne odlagajte na radiatorje ali jih dlje časa izpostavljajte močnim sončnim žarkom, temperature nad 45 °C bi napravo lahko poškodovale.

Namestitev/odstranitev zaščite žaginega lista (Sl. 19)


- Odvijte vijak z nazobčano in varovalno matico (32) z zaščitnega pokrova žaginega lista (2). Zaščitni pokrov žaginega

lista (2) od zgoraj namestite na cepilno zagozdo (3).

- Namestite vijak z nazobčano in varovalno matico (32), kot je prikazano na sliki, in zategnite matice eno za drugo. Zaščitni pokrov žaginega lista mora ostati prosto premičen.
- Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu. Pozor! Pred začetkom žaganja je treba zaščitno žaginega lista (2) spustiti na material za žaganje.

Priklop priprave za odsesavanje (Sl. 20)

- Sesalno cev priključite na nastavek za odsesavanje (17). Po potrebi sesalno cev zavarujte s cevno objemko, da preprečite zdrs z nastavka za odsesavanje (17).

 Običajni sesalnik za prah ni primeren kot priprava za odsesavanje. Uporabite večnamenski sesalnik ali posebno pripravo za odsesavanje ostružkov.

Menjava miznega vložka (Sl. 14)

- V primeru obrabe ali poškodbe je treba mizni vložek (5) zamenjati, sicer obstaja povečana nevarnost poškodb.
- Odstranite vijaka z ugreznjeno glavo (26).
- Vložek mize (5) zadaj malo privzdignite in potisnite nazaj v smeri puščice. Odstranite vložek mize (5). Po potrebi na levi strani sezite na sredino vložka mize (5), da sprostite nastavek v vložku mize (5).
- Montaža novega miznega vložka poteka v obratnem vrstnem redu.

Montaža/menjava žaginega lista (Sl. 21)

- Pozor! Izvlecite električni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.**
- Odstranite zaščito žaginega lista (19 – 2).
- Odstranite laser (17 – 28), tako da odvijete vijake (z).
- Odstranite mizni vstavek (14 – 5) (glejte pod »Menjava miznega vstavka«).
- Odvijte vpenjalni vijak (3 – 11). Z vrtenjem ročnega kolesa (3 – 9) žagin list (4) postavite poševno, da lahko ključ inbus (h) in obročni ključ (k) lažje namestite.
- Ključ inbus (h) (HX 6) namestite na vijak in ga z obročnim ključem (k) (SW 22) pridržite na gredi motorja.
- Pozor!** Vijak odvijte v smeri vrtenja žaginega lista. Odviti vijak odstranite.
- Snemite zunanjo prirobnico in stari žagin list povlecite z notranje prirobnice poševno navzdol.
- Prirobnice žaginega lista pred namestitvijo novega žaginega lista skrbno očistite z žično krtačo.
- Novi žagin list znova vstavite v obratnem vrstnem redu in ga privijte. **Pozor! Upoštevajte smer vrtenja, poševna rezalna površina zob mora kazati v smeri vrtenja, rezal naprej.**
- Znova namestite laser (17 – 28). Upoštevajte poglavje »Prilagoditev laserja«.
- Znova namestite in nastavite mizni vstavek (14 – 5) in zaščito žaginega lista (19 – 2).
- Pred začetkom dela z žago je treba preveriti delovanje zaščitnih naprav.

 **Upoštevajte naslednja navodila za montažo žaginskih listov:**

- Žaginski listi morajo biti montirani tako, da se med delovanjem ne razrahljajo.

- Zagotovite, da se montaža izvede samo na pestih orodja ali vpenjalni površini žaginih listov in da rezila ne pridejo v stik z vpenjalnimi elementi.
- Zategnite pritrdilni vijak samo s primernim izvijačem in z navorom 2,25 - 2,75 Nm.
- Podaljšek izvijača in zategovanje z udarci kladiva nista dovoljena.
- Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, maščobe, olje in vodo.
- Vpenjalne vijake zategujte samo po navodilih proizvajalca.

Pred zagonom

- Orodje mora biti postavljeno stabilno, to pomeni privito na podstavek.
- Pred zagonom morajo biti pravilno nameščeni vsi pokrovi in varnostne priprave.
- Žagin list se mora prosto vrteti.
- Pri že obdelanem lesu pazite na tujke, kot so žebliji ali vijaki.
- Preden pritisnete na stikalo za vklop/izklop, se prepričajte, da je žagin list pravilno nameščen in se premični deli prosto premikajo.
- Pred priklopom orodja se prepričajte, da se podatki na tipki tablici ujemajo s podatki o električnem omrežju.
- Orodje priklopite le na vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je nameščena v skladu s predpisi je zavarovana z najmanj 16-ampersko varovalko.
- Orodje priključite le na vtičnico z zaščitno napravo okvarnega toka (Residual Current Device) z nazivnim okvarnim tokom največ 30 mA.



Pred prvo uporabo preverite, da je zunanja prirobnica žaginega lista trdno pritrjena.

Operacija

Vklop in izklop

(Sl. 3)

- Žago vklopite s pritiskom na zelen gumb (13) „I“. Pred začetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže maksimalno število vrtljajev.
- Za vnovičen izklop žage pritisnite rdeč gumb (13) „0“.

Sprememba števila vrtljajev

(Sl. 3)

Na stikalu za število vrtljajev lahko izbirate med dvema številoma vrtljajev za motor:



3200 min⁻¹



5000 min⁻¹

Nastavitev globine reza

(Sl. 3)

Z vrtenjem ročice (12) lahko žagin list nastavite na zeleno globino reza (brezstopenjsko).

- V smeri urnega kazalca: večja globina reza
 - V nasprotni smeri urnega kazalca: manjša globina reza
- Žagin list nastavite tako, da za približno 5 mm sega čez material. Nastavitev preverite s poskusnim rezom.

Delo z vzporednim vodilom

Nastavitev širine reza

(Sl. 13 ; 22 + 23)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih kosov je treba uporabiti vzporedni naslon (16).
- Na vodilu (7) sta dve merili (o/n) (sl. 13). Ti kažeta razdaljo med vzporednim prislonom (16) in žaginin listom (4). Odvisno od debeline obdelovanca, ki ga je treba odrezati, izberite ustrezno merilo:
 - debel material:** samo vzporedni prislon (16): modre številke, merilo (o)
 - tanek material:** vzporedni prislon (16) in vodilo prislona (35): črne številke, merilo (n)
- Nastavite vzporedni naslon (16) na zeleno mero na okencu (p) in ga pritrdite z ekscentrskim vzvodom (15). Ekscentrski vzvod (15) se mora vodilu zaslona prilegati tako, da je pritrditev mogoče izvesti s srednjo silo. Če to ni možno, ekscentrski vzvod za natezanje obračajte še naprej v smeri urnega kazalca ali pa ga popustite v nasprotni smeri urnega kazalca.

Namestitev/odstranjevanje vodila prislona na vzporednem/prečnem prislonu

Vodilo prislona (35) je mogoče po izbiri namestiti na vzporedni prislon (16) ali prečni prislon (36).

Namestitev vodila prislona (35)

na vzporedni prislon (16) (sl. 23 in 27)

1. Odvijte obe narebričeni matici (r) na vzporednem prislonu (16).
2. Potisnite vodilo prislona (35) na oba sponksa vijaka na nasprotni strani vzporednega prislona (16) in ga namestite.
3. Fiksirajte vodilo prislona (35), tako da zategnete obe narebričeni matici (r).
4. **Odstranjevanje** poteka v obratnem vrstnem redu.



Narebričeni matici (r) je mogoče tudi popolnoma odviti, da vodilo prislona (35) namestite na nasprotni smeri vzporednega prislona (16). Zamenjajte položaj narebričenih matic (r) in sponkskih vijakov.

Namestitev vodila prislona (35)

na prečni naslon (36) (sl. 25)

1. Odvijte obe narebričeni matici (r) na prečnem prislonu (36).
2. Potisnite vodilo prislona (35) na oba sponksa vijaka na nasprotni strani prečnega prislona (36) in ga namestite.
3. Fiksirajte vodilo prislona (35), tako da zategnete obe narebričeni matici (r).
4. **Odstranjevanje** poteka v obratnem vrstnem redu.

Nastavljanje skale vzporednega vodila

(Sl. 24)

Preverite, ali prikaz na okencu (p) vzporednega vodila (16) kaže pravilne vrednosti v zvezi z linijo reza. V nasprotnem primeru ravnajte na naslednji način:

- Vijak (q), s katerim je prikaz na okencu (p) vzporednega vodila (16) pritrjen na vodilo, morate odviti. Zdaj lahko prikaz na okencu (p) nastavite v pravilni položaj.
- Zdaj vijak (q) okenca (p) spet zategnite.

Prečni prislon

(Sl. 25)

- Prečni prislon (36) potisnite v utor (33) mize za žago.

- Odvijte narebreni vijak (34).
- Obračajte prečni prislon (36), dokler ni nastavljena zelena vrednost kota. Zareza na vodilu kaže nastavljeni kot.
- Znova zategnite narebreni vijak (34).

Pozor!

- Prislonskega vodila (35) ne potisnite predaleč proti žaginemu listu.
- Razmak med prislonskim vodilom (35) in žaginim listom (4) naj znaša pribl. 2 cm.

Nastavljanje kota

(Sl. 25 + 3)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo med 0° in 45° do prislonskega vodila.

- Odvijte pritrdilni ročaj (11).
- Z vrtenjem ročnega kolesa (9) nastavite zeleni kot na skali (8).
- Pritrdilni ročaj (11) privijte v zeleni nastavitvi kota.

Uporaba laserja

(Sl. 17 + 26)

- Laser (28) vam omogoča, da lahko s krožno žago izvajate natančne reze.
- Lasersko svetlobo ustvarja laserska dioda, ki jo napajata dve bateriji. Laserska svetloba se razširi v linijo in izstopi skozi izstopno odprtino laserja (30). Žarek lahko nato uporabite kot optično oznako za linijo reza pri natančnih rezih. Upoštevajte varnostna opozorila za ravnanje z laserjem.
- Vklon laserja: Stikalo za vklop/izklop laserja (29) nastavite na položaj „I“. Če je nameščena zaščita žaginega lista (2), je stikalo za vklop/izklop laserja (29) dostopno skozi odprtino v zaščiti (slika 26). Skozi izhodno odprtino za laserski žarek (30) se projicira samo rdeč laserski žarek. Če laserski žarek med žaganjem vodite po oznaki za linijo reza, vam bodo uspeli gladki rezi.
- Izklop laserja: Stikalo za vklop/izklop laserja (29) nastavite na položaj „0“. Laserski žarek ugasne. Če laserja ne potrebujete, ga vedno izklopite, da tako varčujete z baterijami.
- Nakopičen prah in ostružki lahko blokirajo laserski žarek. Zato delce po vsaki uporabi odstranite (orodje mora biti izklopljeno) z izhodne odprtine za laserski žarek.

Nastavljanje laserja

(Sl. 17)

Če laser (28) ne kaže več pravilne linije reza, ga lahko naknadno umerite.

1. Odvijte vijaka (z).
2. Laser nastavite tako, da pada laserski žarek na rezane zobe žaginega lista (4).
3. Znova izmenično in enakomerno privijte vijaka (z).

Uporaba

Navodila za delo

Priporočamo, da po vsaki novi nastavitvi opravite poskusni rez, da preverite nastavljene mere. Po vklopu žage počakajte, da žagin list doseže maksimalno število vrtljajev, in šele nato začnite z rezanjem. Dolge obdelovance zavarujte, da se po koncu rezanja ne bodo prevrnili (npr. z odvijalnim stojalom ipd.)

Uporabljajte samo žagine liste, ki so označeni z enakim ali višjim številom vrtljajev, kot je navedeno na električnem orodju.

Pozor pri zarezovanju.

Orodje uporabljajte samo z odsesavanjem. Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

Ustreznost žaginih listov:

- 24 zob: mehki materiali, veliko žagovine, grobo rezanje
- 48 zob: trdi materiali, malo žagovine, fino rezanje

Izvajanje vzdolžnih rezov

(Sl. 28)

Pri vzdolžnem rezanju obdelovanec prerežete po njegovi dolžini. Rob obdelovanca pritiskajte ob vzporedno vodilo (16), ravna stran pa naj leži na mizi za žago (1).

Zaščita žaginega lista (2) mora biti vedno spuščena na obdelovanec. Delovni položaj pri vzdolžnem rezanju ne sme biti v isti liniji kot smer rezanja.

- Vzporedno vodilo (16) nastavite tako, da bo ustrezalo višini obdelovanca in želeni širini.
- Vklonite žago.
- Roke s skrčenimi prsti položite ravno na obdelovanec, obdelovanec pa vzdolž vzporednega vodila (16) potisnite pod žagin list (4).
- Stransko vodenje z levo ali desno roko (odvisno od položaja vzporednega vodila) le do sprednjega roba zaščite žaginega lista (2).
- Obdelovanec vedno potisnite do konca razpornega klina (3).
- Odpad žaganja ostane na mizi za žago (1), dokler žagin list (4) znova ne miruje.
- Dolge obdelovance zavarujte, da se po koncu rezanja ne bodo prevrnili! (npr. z odvijalnim stojalom ipd.)

Rezanje ozkih obdelovancev

(Sl. 29)

Pri vzdolžnem rezanju obdelovancev, ožjih od 120 mm, morate obvezno uporabiti potiskalo (18). Potiskalo je vključeno v obseg dobave. Če je potiskalo obrabljeno ali poškodovano, ga takoj zamenjajte.

- Vzporedno vodilo nastavite v skladu s predvideno širino obdelovanca.
- Obdelovanec potiskajte z obema rokama, v bližini žaginega lista pa obvezno uporabite potiskalo (18).
- Obdelovanec vedno potisnite do konca razpornega klina.

Pozor! Pri kratkih obdelovancih je treba potiskalo uporabiti že na začetku rezanja.

Rezanje zelo ozkih obdelovancev

(Sl. 30)

Pri vzdolžnem rezanju obdelovancev, ožjih od 30 mm, morate obvezno uporabiti potisni les.

- Vzporedno vodilo nastavite na širino rezanja obdelovanca.
- Obdelovanec s potisnim lesom pritiskajte ob prislonsko vodilo in ga s potiskalom (18) potisnite do konca razpornega klina.



- Potisna zagozda ni del obsega dobave. Potisno zagozdo lahko kupite v ustrezni specializirani trgovini.
- Obrabljeno potisno zagozdo pravočasno zamenjajte.

Izvajanje poševnih rezov

(Sl. 31)

Za poševne reze uporabljajte vzporedno vodilo (16).

- Žagin list (4) nastavite na zeleni kot.
- Vzporedno vodilo (16) nastavite glede na širino in višino obdelovanca.
- Rezi naj bodo v skladu s širino obdelovanca.

Izvajanje prečnih rezov

(Sl. 25 + 32)

- Prečni prislon (36) potisnite v enega od obeh utorov (33) mize za žago. Nastavite ga na želeni kot. Če je tudi žagin list (4) postavljen poševno, uporabite levi utor (33). Tako se z roko in prečnim prislonom ne boste dotaknili zaščite žaginega lista.
- Obdelovanec trdno pritisnite proti vodilu prislona (35) na prečnem prislonu (36).
- Vklonite žago.
- Da bi izvedli rez, prečni prislon (36) in obdelovanec potisnite proti žaginemu listu.
- Pozor: Vedno trdno držite tisti del obdelovanca, ki ga vodite, in ne prosti del, ki ga boste odrezali.
- Prečni prislon (36) vedno potisnite tako daleč, da bo obdelovanec popolnoma prerezan.
- Žago znova izklopote. Odpad žaganja odstranite šele, ko žagin list miruje.

Rezanje ivernih plošč

Da bi preprečili zlom rezalnih robov pri rezanju ivernih plošč, lahko žagin list (4) nastavite največ 5 mm nad višino obdelovanca.

Transport

(Sl. 33 + 34)

1. Pred transportom električno orodje vedno izklopote in izključite z električnega napajanja.
2. Če je priključena sesalna cev, jo odstranite z nastavka za odsesavanje (17).
3. Z ročico (12) spustite žagin list. Ročico vrtite v nasprotni smeri urnega kazalca, da spustite žagin list (1 – 4).
4. Električno orodje morata nositi najmanj dve osebi. Ne prijemajte za podaljške mize. Pri transportu orodja uporabljajte samo prikazana mesta slika 33 + 34.
5. Električno orodje zavarujte pred udarci, sunki in močnimi tresljaji, npr. pri transportu v vozilih.
6. Električno orodje zavarujte pred prevračanjem in zdrsi.
7. Zaščitne opreme ne uporabljajte za transportiranje ali upravljanje orodja.

Zaščita pred preobremenitvijo

(Sl. 35)

Če se motor preobremeni, se samodejno izklopi. Po določenem času ohlajevanja motor lahko znova vklopote.

- Počakajte, da se motor ohladi.
- Pritisnite stikalo za zaščito pred preobremenitvijo (37).
- Zaženite napravo, kot je opisano pod »Vklon, izklop«.

Čiščenje in vzdrževanje



Preden se lotite nastavljanja, vzdrževalnih del ali popravil, izvlecite vtič iz vtičnice.



Popravila in vzdrževalna dela, ki niso opisana v teh navodilih za uporabo, naj opravi naš servisni center. Uporabljajte samo originalne dele.

Če je treba zamenjati priključni kabel, naj to izvede proizvajalec ali njegov zastopnik, da se prepreči ogrožanje varnosti.

Orodje redno čistite in opravljajte naslednja vzdrževalna dela. S tem boste zagotovili dolgo življenjsko dobo in varno uporabo orodja.

Čiščenje



Naprave ni dovoljeno pobrizgati z vodo ali je dati v vodo. Obstaja nevarnost električnega udara.

- Na zaščitnih napravah, zračnih režah in ohišju motorja naj bo čim manj prahu in umazanije. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali jo izpihajte s stisnjenim zrakom pod nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsaki uporabi.
- Žagine liste redno čistite.
- Umazanijo kot npr. smolo z žaginih listov odstranjujte samo s topili, ki ne vplivajo neugodno na mehanske lastnosti žaginih listov.
- Poskusite površine s smolo očistiti z dobro ožeto, vlažno, mlačno krpo. Pazite na to, da v notranjost ohišja ne zaidejo tekočine! Druga možnost je, da uporabite posebno čistilo (za topljenje smole) ali večnamensko pršilo. Upoštevajte varnostna navodila in navodila proizvajalca posebnega čistila/večnamenskega pršila.
- Ne uporabljajte čistil ali topil; ta lahko poškodujejo plastične dele naprave.
- Za podaljšanje življenjske dobe orodja enkrat na mesec napolnite vrtljive dele. Motorja ne naoljite.

Splošna vzdrževalna dela

- Napravo in pribor pred vsako uporabo preverite glede očitnih pomanjkljivosti, kot so razrahljani, obrabljeni ali poškodovani deli. Po potrebi jih zamenjajte.
- Top, upognjen ali kako drugače poškodovan žagin list zamenjajte.
- Pri vzdrževalnih delih na žaginih listih kot npr. popravilo ali naknadno brušenje obvezno upoštevajte navodila proizvajalca.



Vzdrževalna dela in spremembe pri krožnih žaginih listih smejo izvajati samo strokovne osebe, torej osebe s strokovno izobrazbo in izkušnjami, ki poznajo zahteve glede konstrukcije in oblike ter tudi potrebne stopnje varnosti.

Shranjevanje

Orodje hranite na suhem, neprašnem mestu izven dosega otrok.

Odstranjevanje/ varstvo okolja

Odstranite akumulatorsko baterijo iz orodja ter orodje, akumulatorsko baterijo, pribor in embalažo oddajte v okolju prijazno reciklažo.



Električnih naprav ne odvrzite med hišne odpadke.

Direktiva 2012/19/EU o odpadni električni in elektronski opremi: Odslužene električne naprave je treba zbirati ločeno in jih oddati za recikliranje na okoljsko primeren način.

Odvisno od prenosa v nacionalno pravo so vam na voljo naslednje možnosti:

- odsluženo napravo lahko oddate na prodajnem mestu,
- ali na uradnem zbirališču,
- ali jo pošljete nazaj proizvajalcu/osebi, ki jo je dala na trg. Odstranjevanje vaših okvarjenih poslanih naprav izvedemo brezplačno.

To ne velja za pribor in pripomočke za odpadno opremo, če nimajo električnih sestavnih delov.

Napravo oddajte podjetju, ki se ukvarja z recikliranjem. Uporabljene dele iz umetne mase in kovinske dele je mogoče ločiti po vrstah materialov in jih tako oddati za recikliranje. V zvezi s tem povprašajte našo servisno službo.

Okvarjene ali iztrošene akumulatorje je treba reciklirati v skladu z Direktivo 2006/66/EG.

Akumulatorje odstranite izpraznjene. Priporočamo, da pole prelepate z lepilnim trakom za zaščito pred kratkim stikom. Akumulatorja ne odpirajte.

Odstranite akumulatorje v skladu z lokalnimi predpisi. Oddajte akumulatorje na zbirališču rabljenih baterij za okoljsko primerno obdelavo. V zvezi s tem povprašajte svoje lokalno podjetje za odstranjevanje odpadkov ali našo servisno službo.

Nadomestni deli / Pribor

Nadomestni deli in pribor so na voljo na spletni strani www.grizzlytools.shop

Če imate težave s postopkom naročanja, uporabite obrazec za stik. Če imate dodatna vprašanja, se obrnite na »Service-Center« (glejte stran 169).

(2)	Zaščita žaginega lista	Kataloška 91106125
(4)	Žagin list 24 zobmi	Kataloška 13800400
(4)	Žagin list 48 zobmi	Kataloška 13800409
(6)	Razširitev mize	Kataloška 91106128
(7)	Vodilo	Kataloška 91106122
(8)	Skala	Kataloška 91106124
(9)	Ročno kolo	Kataloška 91106129
(10)	Podstavek	Kataloška 91106127
(16)	Vzporedno vodilo	Kataloška 91106121
(18)	Potiskalo	Kataloška 91104950
(28)	Laser	Kataloška 91106126
(36)	Prečni prislon	Kataloška 91106120
(h+i+k)	Komplet orodij	Kataloška 91106131
	Šesterorobi ključ HX 6	
	Očesni ključ dim. 10/22	
	Viličasti ključ dim. 8/10	

Iskanje napak

Napaka	Možni vzroki	Ukrep
1. Žagin list se sprosti po izklopu motorja	Pritrdilna matica ni dovolj zategnjena.	Z desnim navojem zategnite pritrdilno matico.
2. Motor se ne zažene	a) Izpad varovalke	a) Preverite varovalko
	b) Podaljševalni kabel je v okvari	b) Zamenjajte podaljševalni kabel
	c) Priključki na motorju ali stikalu niso pravilni	c) Naj jih preveri električar
	d) Motor ali stikalo je v okvari	d) Naj ju preveri električar
3. Napačna smer vrtenja motorja	Kondenzator je v okvari	Naj ga preveri električar
4. Motor ne dosega zmogljivosti, sproži se varovalka	a) Premer podaljševalnega kabla je premajhen	a) gl. poglavje Električni priključek
	b) Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	b) Zamenjajte žagin list
5. Ožganine na rezalni površini	a) Top žagin list	a) Nabrusite ali zamenjajte žagin list
	b) Napačen žagin list	b) Zamenjajte žagin list

Grizzly Tools GmbH & Co. KG, Stockstädter Straße 20, 63762 Großostheim, Germany

Pooblaščen serviser: Tel.: 080080917, E-Mail: grizzly@lidl.si
(Birotehnika, Hodošček Renata s.p., Lendavska ULICA 23, 9000 Murska Sobota)

Garancijski list


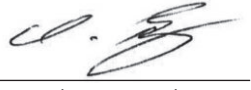

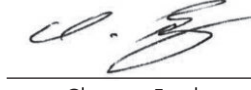
- S tem garancijskim listom «Grizzly Tools GmbH & Co. KG, Stockstädter Straße 20, 63762 Großostheim, Germany» jamčimo, da bo izdelek v garancijskem roku ob normalni in pravilni uporabi brezhibno deloval in se zavezujemo, da bomo ob izpolnjenih spodaj navedenih pogojih odpravili morebitne pomanjkljivosti in okvare zaradi napak v materialu ali izdelavi oziroma po svoji presoji izdelek zamenjali ali vrnili kupnino.
- Garancija je veljavna na ozemlju Republike Slovenije.
- Garancijski rok za proizvod je 36 mesecev od datuma izročitve blaga. Datum izročitve blaga je razviden iz računa.
- Kupec je dolžan okvaro javiti pooblaščenemu servisu oziroma se informirati o nadaljnjih postopkih na zgoraj navedeni telefonski številki. Svetujemo vam, da pred tem natančno preberete navodila o sestavi in uporabi izdelka.
- Kupec je dolžan pooblaščenemu servisu predložiti garancijski list in račun, kot potrdilo in dokazilo o nakupu ter dnevu izročitve blaga.
- V primeru, da proizvod popravljajo nepooblaščen serviser ali oseba, kupec ne more uveljavljati zahtevkov iz te garancije.
- Vzroki za okvaro oziroma nedelovanje izdelka morajo biti lastnosti stvari same in ne vzroki, ki so zunaj proizvajalčeve oziroma prodajalčeve sfere. Kupec ne more uveljavljati zahtevkov iz te garancije, če se ni držal priloženih navodil za sestavo in uporabo izdelka ali če je izdelek kakorkoli spremenjen ali nepravilno vzdrževan.
- Jamčimo servis in rezervne dele še 3 leta po preteku garancijskega roka.
- Obrabni deli oz. potrošni material so izvzeti iz garancije.
- Vsi potrebni podatki za uveljavljanje garancije se nahajajo na dveh ločenih dokumentih (garancijski list, račun).
- Ta garancija proizvajalca ne izključuje pravic potrošnika, ki izhajajo iz odgovornosti prodajalca za napake na blagu.

Prodajalec: Lidl Slovenija d.o.o. k.d., Pod lipami 1, SI-1218 Komenda

(DE) (AT) (CH) Original-EG-Konformitätserklärung	(GB) (MT) Translation of the original EC declaration of conformity
Hiermit bestätigen wir, dass die Tischkreissäge Modell PTKS 2000 H5 Seriennummer 000001 - 065000 folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:	We hereby confirm that the Table saw Design Series PTKS 2000 H5 Serial number 000001 - 065000 conforms with the following applicable relevant version of the EU guidelines:
2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863	2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863
Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:	In order to guarantee consistency, the following harmonised standards as well as national standards and stipulations have been applied:
EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-11:2000 EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018	
Gemeldete Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Baumusterbescheinigungs-Nr.: M6A 036607 0841	Registered Office: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Design Type Certificate No.: M6A 036607 0841
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:	This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:
 Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022  Christian Frank Dokumentationsbevollmächtigter	 Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022  Christian Frank Documentation Representative






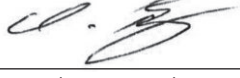
* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

* The object of the declaration described above satisfies the provisions of Directive 2011/65/EU of the European Parliament and the Council of 8 June 2011 on limiting the use of certain harmful substances in electrical and electronic appliances.

(FR) (BE) Traduction de la déclaration de conformité CE originale	(NL) (BE) Vertaling van de originele CE-conformiteitsverklaring
Nous certifions par la présente que la Scie circulaire de table série de construction PTKS 2000 H5 Numéro de série 000001 - 065000 est conforme aux directives UE actuellement en vigueur :	Hiermede bevestigen wij dat de Tafel cirkelzaag bouwserie PTKS 2000 H5 Seriennummer 000001 - 065000 is overeenkomstig met de hierna volgende, van toepassing zijnde EU-richtlijnen:
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863	
En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :	Om de overeenstemming te waarborgen, werden de hierna volgende, in overeenstemming gebrachte normen en nationale normen en bepalingen toegepast:
EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-11:2000 EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018	
Bureau déclaré: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Attestation de modèle type: M6A 036607 0841	Benoemde instantie: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Apparaat-Type nr.: M6A 036607 0841
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité :	De exclusieve verantwoordelijkheid voor de uitgifte van deze conformiteitsverklaring wordt gedragen door de fabrikant :
 Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022  Christian Frank Chargé de documentation	 Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022  Christian Frank Documentatiegelastigde




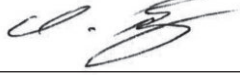
* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme aux dispositions de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques

* Het hierboven beschreven voorwerp van de verklaring voldoet aan de voorschriften van de richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en van de Raad van 8 juni 2011 inzake beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten

 Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności WE	 Překlad originálního prohlášení o shodě CE
<p>Niniejszym oświadczamy, że konstrukcja Stołowa piła tarczowa typu PTKS 2000 H5 Numer seryjny 000001 - 065000 spełnia wymogi odpowiednich Dyrektyw UE w ich aktualnie obowiązującym brzmieniu:</p>	<p>Potvrzujeme tímto, že konstrukce Stolní kotoučová pila konstrukční řady PTKS 2000 H5 Pořadové číslo 000001 - 065000 odpovídá následujícím příslušným směrnícím EÚ v jejich právě platném znění:</p>
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863	
<p>W celu zapewnienia zgodności z powyższymi dyrektywami zastosowano następujące normy harmonizujące oraz normy i przepisy krajowe:</p>	<p>Aby byl zaručen souhlas, byly použity následující harmonizované normy, národní normy a ustanovení:</p>
EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-11:2000 EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018	
<p>Placówka zgłoszenia: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Zaświadczenie o wzorze konstrukcyjnym nr: M6A 036607 0841</p>	<p>Místo hlášení: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Potvrzení o konstrukčním typu čís.: M6A 036607 0841</p>
<p>Wyłączną odpowiedzialność za wystawienie tej deklaracji zgodności ponosi producent:</p>	<p>Výhradní odpovědnost za vystavení tohoto prohlášení o shodě nese výrobce:</p>
<p> Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p> <p> Christian Frank Osoba upoważniona do sporządzenia dokumentacji technicznej</p>	<p> Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p> <p> Christian Frank Osoba zplnomocněná k sestavení dokumentace</p>

* Wyżej opisany przedmiot deklaracji spełnia wymogi dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 8 czerwca 2011r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym

* Výše popsáný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady z 8. června 2011 o omezení používání některých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních.

 Preklad originálneho prehlásenia o zhode CE	 Oversættelse af den originale CE-konformitetserklæring
<p>Týmto potvrdzujeme, že Stolová kotúčová pila konstrukčnej rady PTKS 2000 H5 Poradové číslo 000001 - 065000 zodpovedá nasledujúcim príslušným smerniciam EÚ v ich práve platnom znení:</p>	<p>Hermed bekræfter vi, at Bordrundsav af serien PTKS 2000 H5 Serienummer 000001 - 065000 opfylder følgende gældende EF-direktiver i deres respektive gyldige version:</p>
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863	
<p>Aby bola zaručená zhoda, boli použité nasledovné harmonizované normy ako i národné normy a predpisy:</p>	<p>For at sikre overensstemmelsen, blev følgende harmoniserede standarder samt nationale standarder og regler anvendt:</p>
EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-11:2000 EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018	
<p>Certifikačný orgán: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 číslo certifikát vzorky daného typu výrobku: M6A 036607 0841</p>	<p>Anmeldende institut: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 typeattest-nr.: M6A 036607 0841</p>
<p>Jediný zodpovedný za vystavenie tohto vyhlásenia o zhode je výrobca:</p>	<p>Det er udelukkende producentens ansvar at udarbejde denne overensstemmelseserklæring:</p>
<p> Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p> <p> Christian Frank Osoba splnomocnená na zostavenie dokumentácie</p>	<p> Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p> <p> Christian Frank Dokumentationsbefuldmægtiget</p>


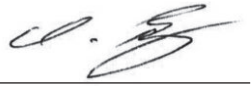

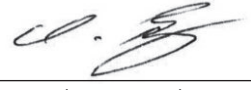
* Vyššie popísaný predmet vyhlásenia spĺňa predpisy smernice 2011/65/EU Európskeho parlamentu a Rady z 8. júna 2011 pre obmedzenie používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických prístrojoch.

* Erklæringens ovennævnte genstand opfylder forskrifterne i Europaparlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 til begrænsning af anvendelsen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr

(ES) Traducción de la Declaración de conformidad CE original	(IT) (MT) Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale
Mediante la presente declaramos que el la Sierra circular de mesa, de la serie PTKS 2000 H5 Número de serie 000001 - 065000 corresponde a partir a las siguientes Directivas de la UE corrientes en su respectiva versión vigente:	Con la presente dichiariamo che Sega circolare da banco serie PTKS 2000 H5 Numero di serie 000001 - 065000 corrisponde alle seguenti direttive UE in materia nella rispettiva versione valida:
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863	
Para garantizar la conformidad, se aplicaron las siguientes normas armonizadas, así como las normas y regulaciones nacionales:	Per garantire la conformità sono state applicate le seguenti norme armonizzate e anche le norme e disposizioni nazionali che seguono:
EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-11:2000 EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018	
Entidad de registro: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Certificad de tipo N°: M6A 036607 0841	Autorità registrata: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Certificato di campione di costruzione n°: M6A 036607 0841
El fabricante es el único responsable de expedir esta Declaración de Conformidad:	Il produttore è il solo responsabile della stesura della presente dichiarazione di conformità :
 <p>Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p>  <p>Christian Frank Apoderado de documentación</p>	 <p>Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p>  <p>Christian Frank Responsabile documentazione tecnica</p>

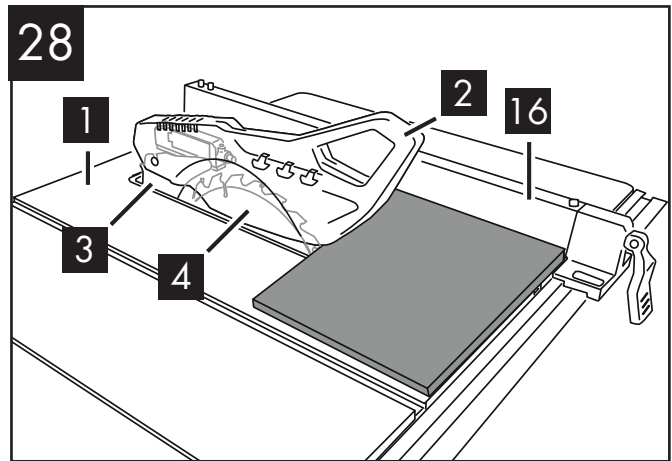
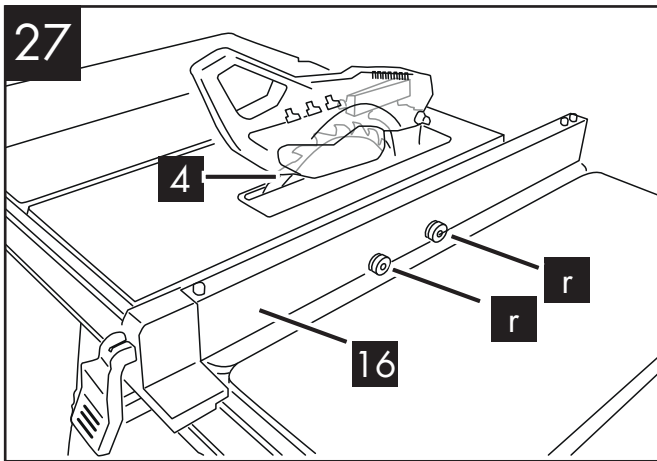
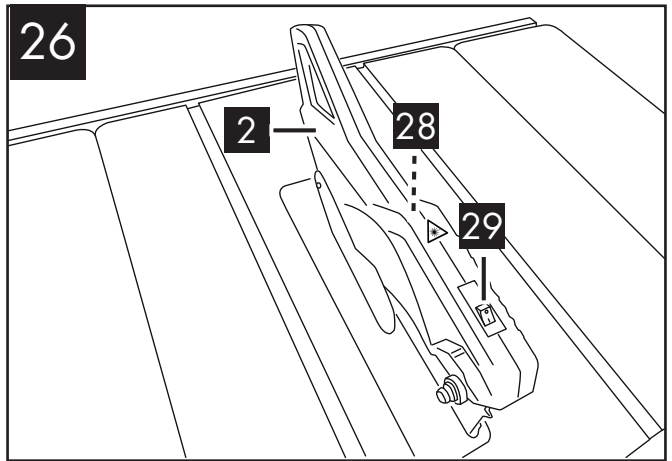
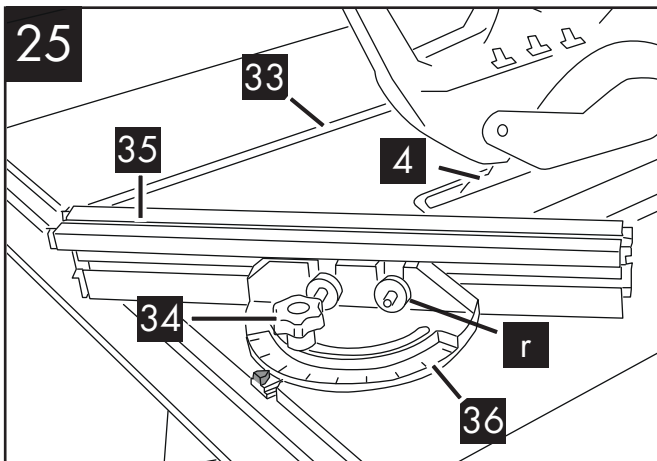
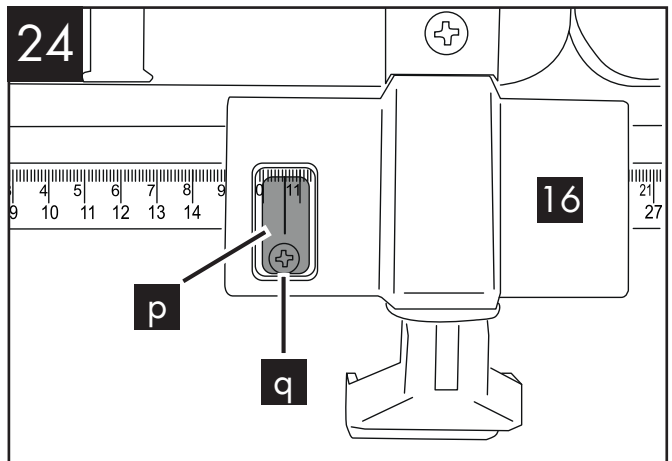
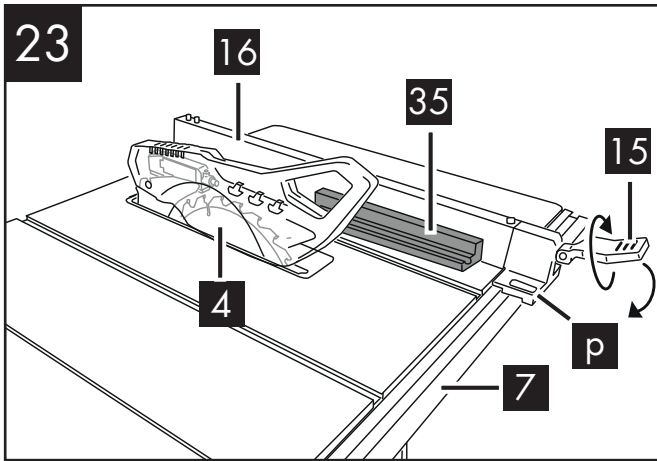
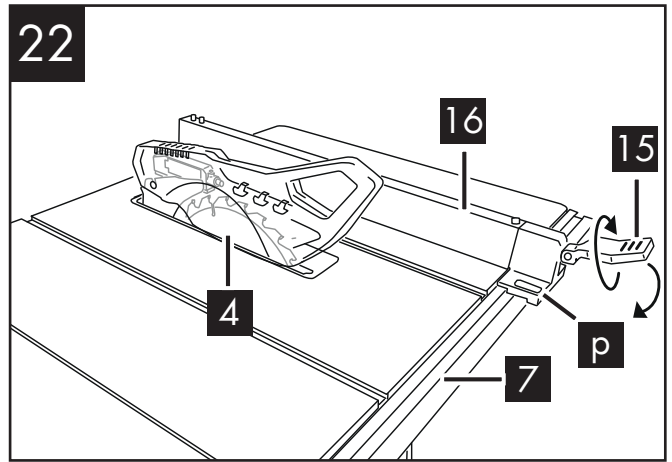
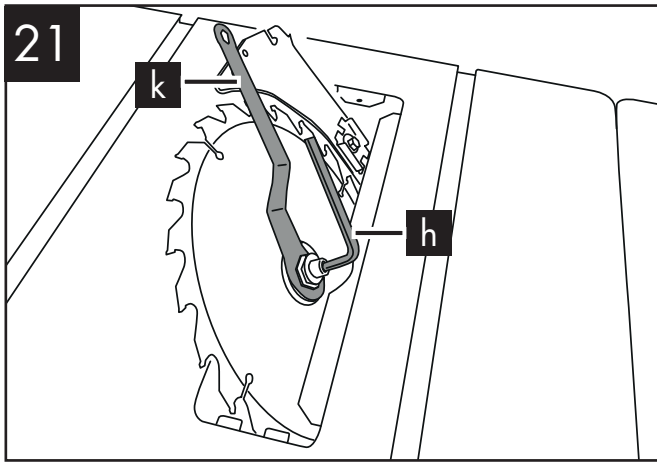
* El objeto de la declaración arriba descrito cumple con las directrices de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y del Consejo de 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos

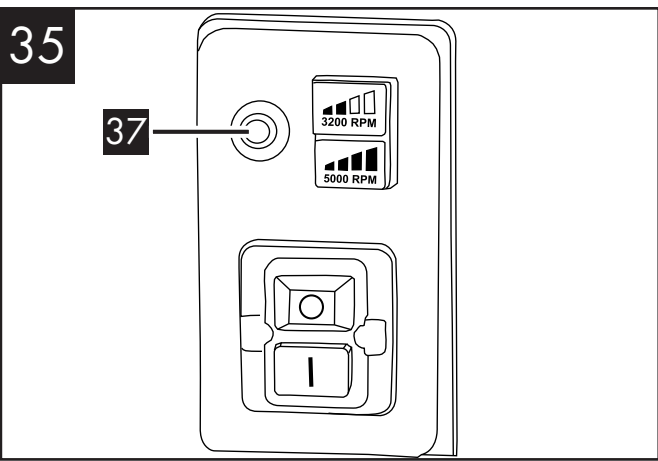
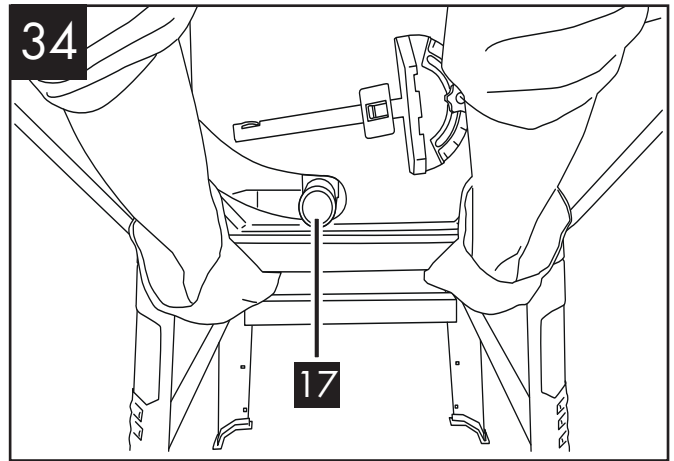
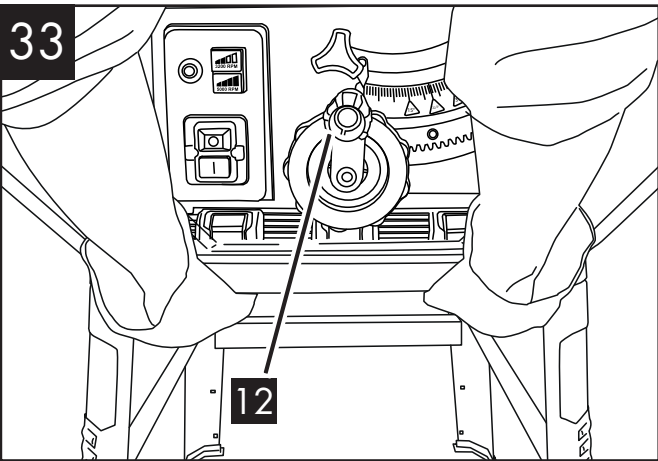
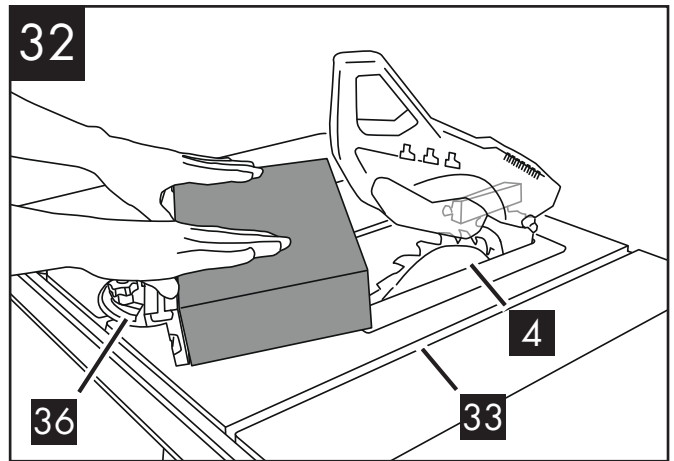
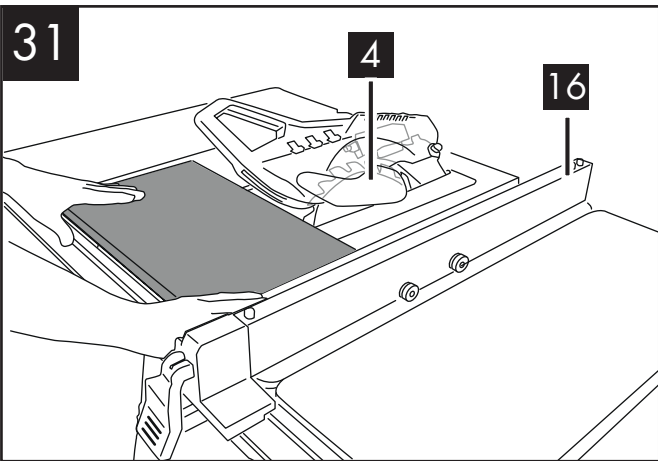
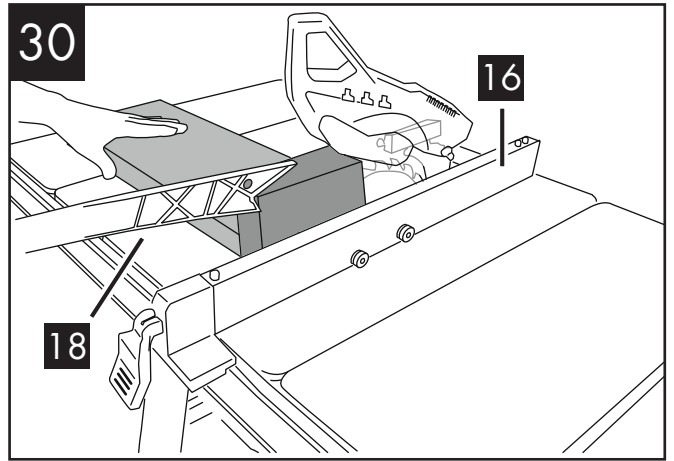
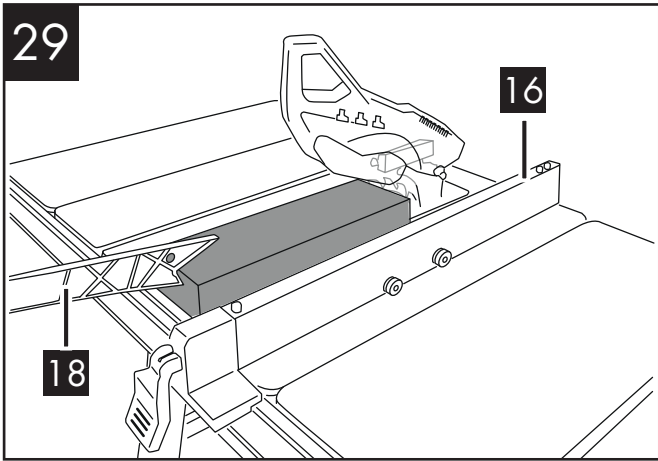
* L'oggetto descritto sopra è conforme alle prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche

(HU) Az eredeti CE megfelelőségi nyilatkozat fordítása	(SI) Prevod originalne izjave o skladnosti CE
Ezennel igazoljuk, hogy a Körfűrész; PTKS 2000 H5 Sorozatszám 000001 - 065000 következő vonatkozó EU irányelveknek felel meg a mindenkor érvényes megfogalmazásban:	S tem potrjujemo, da Namizna krožna žaga serije PTKS 2000 H5 Serijska številka 000001 - 065000 ustreza veljavnim verzijam zadevnih smernic Evropske unije.
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU* & (EU) 2015/863	
A megegyezés biztosítása érdekében a következő harmonizált szabványokat, valamint nemzeti szabványokat és rendelkezéseket alkalmaztuk:	Za zagotavljanje skladnosti so bile navedene sledeče usklajene norme, kot tudi nacionalne norme in določila:
EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN ISO 12100:2010 EN 55014-1:2017/A11:2020 • EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014 • EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-11:2000 EN 61010-1:2010/A1:2019 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018	
Bejelentés helye: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Mintaiga-zolás száma.: M6A 036607 0841	Registriran: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123 Product Certification: M6A 036607 0841
Výhradní odpovědnost za vystavení tohoto prohlášení o shodě nese výrobce:	Za izdajo te izjave o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec:
 <p>Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p>  <p>Christian Frank Dokumentációs megbízott</p>	 <p>Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Straße 20 63762 Großostheim, Germany, 30.04.2022</p>  <p>Christian Frank Pooblaščen oseba za dokumentacijo</p>

* A nyilatkozat fent ismertetett tárgya összhangban van az Európai Parlament és a Tanács 2011/65/EU (2011. június 8.) egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló irányelv előírásaival.

* Zgoraj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junija 2011 o omejevanju uporabe določenih nevarnih snovi v električni in elektronski opremi.

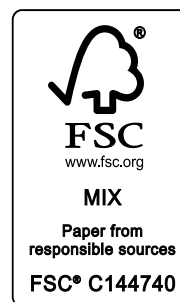




GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen · Last Information Update · Version
des informations · Stand van de informatie · Stan informacii ·
Stav informací · Stav informácií · Tilstand af information ·
Estado de las informaciones · Versione delle informazioni ·
Információk állása · Stanje informacij: 03/2022
Ident.-No.: 72037561032022-8



IAN 382534_2110



8